

**Adam Babiaczyk**

**Lexikon  
zur altpolnischen Bibel 1455**

---

**Verlag Otto Sagner München · Berlin · Washington D.C.**

Digitalisiert im Rahmen der Kooperation mit dem DFG-Projekt „Digi20“ der Bayerischen Staatsbibliothek, München. OCR-Bearbeitung und Erstellung des eBooks durch den Verlag Otto Sagner:

**<http://verlag.kubon-sagner.de>**

© bei Verlag Otto Sagner. Eine Verwertung oder Weitergabe der Texte und Abbildungen, insbesondere durch Vervielfältigung, ist ohne vorherige schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig.

«Verlag Otto Sagner» ist ein Imprint der Kubon & Sagner GmbH

**SPECIMINA PHILOLOGIAE SLAVICAE**

Herausgegeben von  
Olexa Horbatsch, Gerd Freidhof und Peter Kosta

---

Band 72

**Adam Babiaczyk**

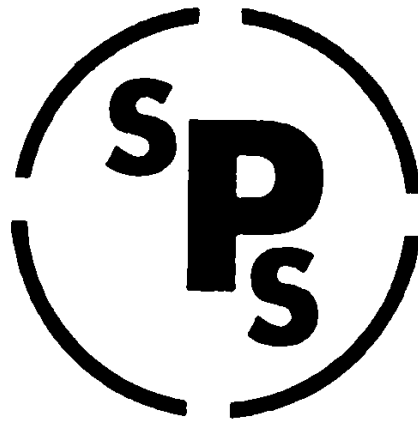
**LEXIKON ZUR  
ALTPOLNISCHEN BIBEL 1455**

**Breslau 1906**

**VERLAG OTTO SAGNER · MÜNCHEN**

**1988**

Z 74.772-72



ISBN 87690-367-X

Verlag Otto Sagner, München 1988.  
Abt. Fa. Kubon u. Sagner, München.  
Druck: Fa. Mauersberger, Marburg.

P88/9877

# LEXIKON

ZUR

# ALTPOLNISCHEN BIBEL 1455

(SOPHIENBIBEL, AUSGABE VON MAŁECKI)

BEARBEITET

SOWIE MIT EINER TEXT-KRITISCHEN EINLEITUNG

VERSEHEN

VON

**DR. ADAM BABIACZYK.**

BRESLAU

DRUCK UND VERLAG VON H. FLEISCHMANN

1906.

Seinem hochverehrten Lehrer  
**Herrn Geheimrat Prof. Dr. W. Nehring**

in Dankbarkeit

gewidmet

vom Verfasser.



„Les travaux lexicographiques  
n'ont point de fin“. Littré.

## Vorwort.

Małeckı, der hochverdiente Gelehrte, hat seiner Ausgabe des altpolnischen Sprachdenkmals, der sogenannten Sophienbibel <sup>1)</sup> (1399—1455), ausser einer literar-historischen Einleitung auch ein lexikalisches „Verzeichnis der wichtigsten dort vorkommenden Wörter“ beigefügt. Der Herausgeber erwähnt selbst, dass sein „kleines Lexikon das linguistische Material nicht erschöpft“ <sup>2)</sup>. Andererseits ist es aber für den streng wissenschaftlichen Gebrauch nicht verwendbar, da es ohne Stellennachweise zusammengestellt ist <sup>3)</sup>, und dies um so mehr, als es infolgedessen keine Kontrolle zulässt, während es doch hin und wieder verschiedene Ungenauigkeiten, ja sogar Irrtümer aufweist, wie ich es später ausführlich dartun werde. Es sei indessen bemerkt, dass damals noch nicht der entsprechende Zeitpunkt vorlag, um das ganze Material lexikalisch zu gestalten. —

Ogonowski, der Grammatiker dieses Werkes, erkennt die Lemberger Ausgabe als eine „schätzbare Fundgrube für die slavische Philologie, als eine sehr ergiebige Quelle für die polnische Lexikographie“ an <sup>4)</sup>. Gerade der letztere Umstand veranlasst ihn, die Sophienbibel „der reichhaltigen

---

<sup>1)</sup> Biblia Królowej Zofii wyd. przez Małeckiego. We Lwowie 1871, S. I - I, 1—349.

<sup>2)</sup> „ani noty moje ani też słownik nie wyczerpują materiału lingwistycznego“ S. XLII.

<sup>3)</sup> „leider ohne Belege und Citate“ Nehring. Altpolnische Sprachdenkmäler. Berlin 1886, 114.

<sup>4)</sup> Archiv für Slavische Philologie. Bd. IV, 245. Berlin 1880.

Nomenklatur wegen“ noch höher als den Florianer Psalter zu stellen. Ich habe mir daher auf Anregung meines hochverehrten Lehrers, des Herrn Geheimrats Professor Dr. Nehring, die Aufgabe gestellt, das sprachliche Material dieses umfangreichsten Sprachdenkmals der altpolnischen Literatur (die Ausgabe von Małecki, inbegriffen das von Wierzbowski<sup>1)</sup> in der Breslauer Stadtbibliothek gefundene und edierte Fragment des Jeremias) in einem: **ersten altpolnisch-deutsch-lateinischen Spezial-Lexikon** mit Berücksichtigung der Vulgata<sup>2)</sup>, des Leopolita, manchmal auch des Wujek, der deutschen Uebersetzung Luthers und Arndts<sup>3)</sup>, sowie aller hier einschlägigen wissenschaftlichen Arbeiten zusammenzustellen. Die meisten deutschen termini habe ich der Übersetzung von Arndt, nicht ohne Prüfung, entnommen. Die entsprechenden Belege aus Leopolita füge ich teils zur Erklärung, teils zur Vergleichung des altpolnischen Ausdruckes mit dem neupolnischen hinzu, teils zum weiteren Beweise (namentlich bei Glossen) einer Abhängigkeit auch der ersten gedruckten polnischen Bibel von einer alt-čechischen Vorlage. Andererseits habe ich die meisten Parallelstellen aus altčechischen Texten, soweit sie mir nur zugänglich waren, sorgfältiger, als dies bis jetzt geschehen, ausgebeutet und beigeordnet. Auch habe ich neuere Werke, die Lexika von Kott<sup>4)</sup> und Gebauer<sup>5)</sup>, herangezogen. Ich setze auch manchmal das čechische Wort hinzu, wenngleich es bei der betreffenden altpolnischen Parallelstelle nicht unbedingt nötig ist, aber wenn dadurch ein anderes Wort in unserem Texte erklärt wird<sup>6)</sup>. Ich muss hier mein Bedauern

---

<sup>1)</sup> Nieznany fragment Biblii Królowej Zofii in *Prace Filologiczne* Bd. IV, 293—303. Warszawa 1893.

<sup>2)</sup> Zu dem Abschnitt des unkanonischen Buches Esdras III benutze ich: *Biblia Lugduni* 1685.

<sup>3)</sup> Die Heilige Schrift von Augustin Arndt. II. Aufl. Regensburg 1903.

<sup>4)</sup> *Česko-Německý Slovník v Praze* 1878—93.

<sup>5)</sup> *Slovník Staročeský Sešit 1—9. A—J. v Praze* 1901—03.

<sup>6)</sup> vgl. Lexikon z. B. *zieloność* und *byle*.

darüber aussprechen, dass mir leider kein alttschechischer Gesamttext zur Verfügung stand, da die alttschechischen Bibeltexte, die hierbei allein in Betracht hätten kommen können, wie die Leskovizer, Leitmeritzer, Moskauer, Olmützer und Stockholmer Bibel, sowie der Zablockische Kodex, bisher nur handschriftlich vorhanden sind. — Bei Anlehnungen, Entlehnungen und Transkriptionen aus dem Tschechischen wird die entsprechende Literatur stets angegeben, wobei einiges hin und wieder zurückgewiesen, anderes aus eigener Forschung hinzugefügt wird. Jedenfalls kann ich gewissenhaft die Versicherung geben, dass wohl kein einziges altpolnisches Wort, das von Bedeutung wäre, meiner Aufmerksamkeit entgangen ist.

Ich möchte hinzufügen, dass ich zu dieser Arbeit erst nach reiflicher Ueberlegung den endgiltigen Entschluss gefasst habe, da ich mir der Mühseligkeit eines derartigen Unternehmens wohl bewusst war, wie dies auch von anderer Seite bezeugt wird, dass die Erreichung dieses Zieles, wobei man nur die Sophienbibel, die Vulgata und den Zablockischen Kodex im Auge hat, „mühevoll, aber für das Studium der polnischen Sprache nützlich und erspriesslich sei“<sup>1)</sup>. Auch geben alle Forscher es zu, dass gerade dieser altpolnische Text — es ist das eben ein Grund der slavischen Transkription aus dem Alttschechischen — ohne Zuhilfenahme der Vulgata nicht recht verständlich sei<sup>2)</sup>. Oft meinte ich, namentlich bei Stellen, die in der Vulgata selbst nicht ganz klar sind, und bei denen die Kommentatoren diametral abweichen, ich stände vor einem harten Felsen, dessen einzelne Steinchen ich abzuschlagen, zu zerbröckeln, die wertvollsten Körnchen herauszusuchen, sie zusammensetzen, zu ordnen und zu einem Neubau zu gestalten hätte. —

---

<sup>1)</sup> „materiał bogaty, praca zmuđna i uciężliwa, dla języka jednak polskiego pożyteczna wielce“ Rozprawy i Sprawozdania Wydziału Filologicznego Akademii Umiejętności w Krakowie 1884, 133.

<sup>2)</sup> „sens bez pomocy wulgaty nie byłby zgoła wiadomy“ Małeckie l. c. XLIV.



Da meine Zusammenstellung methodisch von dem bis jetzt einzigen und allerersten altpolnisch-lateinischen Lexikon Nehrings zum Florianer Psalter abweicht, so sei darauf hingewiesen, dass ich absichtlich die Bedeutung der Vulgata in Klammern setze, obgleich dies mir einigermaßen die Redaktion des Lexikons erschwert hat. Ich war nämlich bestrebt, den altpolnischen Text, wenn irgend möglich und nötig, zu allererst durch den alttöchechischen zu beleuchten. Auch wird am ersten Orte nicht immer die erste Stelle des Kontextes angegeben, sondern ich habe die Bedeutung der Worte nach der genetischen Hinsicht ihrer mutmasslichen Entwicklung geordnet, sodass bei Substantiven u. s. w. die Deklination, bei Verben die Form in der Regel berücksichtigt wird<sup>1)</sup>. Manche syntaktische Eigentümlichkeiten, die von früheren Forschern entweder unvollständig angeführt oder überhaupt nicht verzeichnet werden, sind geordnet und an den entsprechenden Stellen verzeichnet<sup>2)</sup>. Ich habe mir ferner die Mühe nicht verdriessen lassen, manchmal auch die verschiedenen Schreibweisen eines Wortes, einer Form u. s. w. zu notieren, damit im Lexikon einigermaßen wenigstens auch dieses Moment zum Ausdruck komme<sup>3)</sup>. Hingegen habe ich mir (um an Raum zu sparen) die Aufgabe insofern erleichtert, als ich die meisten Eigennamen und die von ihnen gebildeten Adjektiva auf -ów und -ski ausser acht lasse, um das Lexikon mit Minderwertigerem nicht allzusehr zu belasten. Die übliche Notierung der Seiten, Spalten und Zeilen wird beibehalten, nur das Fragmentstück des Jeremias wird nach Kapiteln und Versen angegeben. Schliesslich sei hinzugefügt, dass mein Streben dahin ging, Nehrings oben erwähntes Lexikon, dessen Exaktheit von allen Slavisten an-

<sup>1)</sup> vgl. Lex. z. B. ano, dobyteczę, czyść.

<sup>2)</sup> vgl. der einfache instrumental. bei bóg, Mojżesz, ty.

<sup>3)</sup> vgl. Lex. z. B. brać (fem.). jeździec, przyjąć, przyć. Auch die diakritischen Zeichen werden bei den entsprechenden Worten hinzugesetzt (aż, cienkość u. s. w.).

erkannt ist<sup>1)</sup>, inbezug auf die Genauigkeit der Arbeit nachzuahmen, wenn ich es auch nicht erreiche.

Zunächst will ich nun meine Stellung zu der Lemberger Ausgabe und den bisher erschienenen Abhandlungen, insoweit sie den Wortschatz betreffen, kurz kennzeichnen, womit auch eine spezielle Begründung meines Lexikons gegeben sein wird.

---

<sup>1)</sup> „do dziś pozostaje ów słownik prof. Nehringa właściwie jedynym okazem staropolskiego słownika, starannym, uniejętnym, nieoccznionym dla badacza“ Brückner in Rozp. i Spraw. 1904, 289.

---

## Einleitung.

Im voraus sei bemerkt, dass ich, um den Umfang des Ganzen nicht zu erweitern und um Bekanntes nicht zu wiederholen, von einer geschichtlichen Darstellung der Schicksale des in Szarospatak (in Ungarn) befindlichen Kodexes der altpolnischen Bibel ganz absehe, da dies bereits ausführlich von Małecki in der Einleitung zu seiner Ausgabe und von Nehring in den Altpolnischen Sprachdenkmälern<sup>1)</sup> unter Hinzufügung neuerer Momente, so der Nachricht von einer anderen verloren gegangenen Pergamentbibel in 7 Foliobänden, dargetan ist. Ich entnehme den Ausführungen des Herausgebers nur den Umstand, dass der Kodex 5 verschiedene Handschriften aufweist, und dass er auf Geheiß der Sophie, der vierten Gemahlin Jagiello's, (wenigstens die zweite Hälfte von Jędrzej z Jaszowic<sup>2)</sup> diktiert bzw.) geschrieben wurde, wie dies auf dem Deckel des Einbandes ausdrücklich bezeugt ist.

Bei dem religiösen Inhalte bietet die altpolnische Bibel aus dem Grunde ein nicht geringes Interesse, als sie nicht eine Übersetzung der Vulgata, sondern eine wenig gelungene Transkription („eine völlige“ füge ich hinzu) aus einer bis zur Stunde noch nicht ermittelten altöechischen Vorlage ist, sodass es von ganz besonderer

<sup>1)</sup> vgl. S. 113 ff. und Estreicher „Jan Daniel Andrzej Janocki“ in Roczniki Towarzystwa Naukowego Krakowskiego. T. XXXVIII, 365. Kraków 1869.

<sup>2)</sup> vgl. Brückner „Literatura religijna w Polsce średniowiecznej“ in Biblioteka dzieł chrześcijańskich“ II, 68. Warszawa 1903.

Wichtigkeit ist, die Wechselwirkungen des Altöechischen auf das Altpolnische zu untersuchen. Dass die Ausgabe der Sophienbibel eine korrekte ist, braucht hier wohl nicht besonders hervorgehoben zu werden; dafür bürgt der Name des Herausgebers. —

Indem es bei meiner Arbeit durchaus notwendig war, zunächst den Wortlaut des altpolnischen Textes zu prüfen und festzustellen, so lasse ich zunächst eine Auswahl von Textstellen folgen, die in der Vulgata sich nicht vorfinden, also Glossen bilden, die aber weder von Małecki noch von anderen Forschern bisher als solche gekennzeichnet worden sind. Zur besseren Übersicht trenne ich die betreffenden Glossen durch Klammern von dem übrigen Kontexte und füge die entsprechenden Stellen der Vulgata hinzu:

L. . . . myal stada owyecz w (abramowye) stanu (sic) 14, b. 22. Die Vulgata lautet aber: L. fuerunt greges ovium et armenta (von letzterem fehlt die Übersetzung) et tabernacula<sup>1)</sup>. — Prziwyedzeye gy ku mnýe, (acz (=acé) przede mnõ bõdze). Tedi geden z gego slug rzecze adducite eum ad me. Et respondens 183, a. 23; bei Leopolita findet sich dieser Zusatz nicht. — Zagubyszly prze pyõcz (sic), (aczczy grzeszne), wszitko myasto delebis propter quinquaginta (!) quinque universam urbem? 20, b. 27. — S adamowa boku heisst nur: de Adam 3, b. 15. — Ale (alysz) na gorze stanyeczye (sic) sed in monte salvum te fac 22, a 9; anderweitig entspricht aliż<sup>2)</sup> dem lateinischen donec, nisi, usque. — (Nalyazla, ano) dzeczõ umarlo puer mortuus est 197, a. 8; für ano (= a ono) führt das Lexikon die Bedeutungen et ecce, ecce etc. an. — Umdylł syõ bil lyud (barzo) defecerat autem populus 179, a. 1; pobył Syrskõ zemyõ ranõ wyelykõ (barzo) plaga magna 203, b. 20; barzo heisst sonst ausdrücklich valde, nimis, vehementer etc. —

<sup>1)</sup> es ist sicher anzunehmen, dass der der Vorlage zugrunde gelegene lateinische Text von der gewöhnlich als Vulgata bezeichneten Ausgabe erheblich abwich.

<sup>2)</sup> bei allen diesen und folgenden Bemerkungen stütze ich mich auf mein Lexikon und verweise immer darauf.

Gegosz (boiǫcz syǫ), domnymalysmi syǫ quemadmodum putabamus 320, a. 34. — Eine etwas weitläufige Übersetzung von pythones ist: ti, z gichsze brzucha zly duchowye prorokuiǫ 230, a. 24. — Daid w Ayocye (sic) w Ramata (bidly) in Naioth in R. 184, b. 18; in anderen Fällen notiere ich bydlic = habitare, habitatorem esse, terram possidere, manere, versari, morari. — Szǫ znyǫǫ (w czyeleszenstwye) . . . s szyostramy ingressi sunt ad filias 7, b. 12; cielesienstwo, (vgl. čech. tělesenstvo), das übrigens ein altpolnisches Wort sein könnte, kommt nur an dieser Stelle vor. Dasselbe gilt von cielestnie (vgl. čech. tělestně): Adam poznal (czyelestnye) Gwǫ swǫ zonǫ cognovit uxorem 5, a. 9; bei Leopolda finde ich hier nur: poznal zonę<sup>1)</sup>. Im folgenden Passus aber ist es ungewiss, ob cielestny als Glosse aufgefasst werden soll: prze lyubosez cyelestnǫ libidine ductus 318, b. 20; der Vergleich dieser beiden Worte im Lexikon ergibt für lubość placitum, für cielestny carneus, humanus etc.; da ich bei Leopolda: dla lubości finde, so möchte ich doch zur ersteren Ansicht neigen. — Czoszkoly (w czyosanyu albo) w kowanyu wimyszlycz sze mosze quidquid fabre adinveniri potest 73, b. 9; kowanym (y czyossanym) robycz fabre operari 73, b. 23; dieses Wort kommt auch nur als Glosse vor. — Sbosze, czosz sǫ gymyely (gegǫ celacz) substantiam, quam possederant 14, a. 1; gymyal gest . . . slugi swe (y celadz wyelikǫ), y dzewky fuerunt ei servi et famulae 14, a. 36; na czyǫ poszlyǫ, (na czyǫ y na twǫǫ czelyadz) y na twe wszitky slugy . . . plod much inmittam in te et in servos tuos genus muscarum 49, b. 8; czeladz heisst sonst familia, familiae, domus, pueri. — Powyedzal sinom (cztirzem) Aaronowim, kaplanom sacerdotibus filiis A. 272, a. 8; na (cztirzech) wǫglech per angulos 106, b. 10; an 2 anderen Stellen aber: 75, b. 32; 142, a. 1 bildet das Zahlwort ein Textwort. — Wiwyodl z zemye Egipskey, (abich dal wam zemyǫ kananeiskǫ, a bil bog wasz). Nye bǫǫǫ przedawani de terra Aegypti: non veneant 93, a. 33. — Nye szmyeszay rodu swego (any daway) ludu wlosci twej ne commisceat

<sup>1)</sup> vgl.: poznal czelnye, czelnye swǫ szonǫ cognovit uxorem 5, b. 30; 6, a. 20, von Małeckı als Glosse bezeichnet.

stirpem generis sui vulgo gentis suae 86, b. 25. — (A w tō dobō) powstał surrexit 186, a. 35; sonst wird w tō dobō als et, quoque, ergo, igitur, statim etc. verzeichnet. — O-cyecz moy (doma) lyczī dny numerat pater meus dies 321, a. 2. — Gdi swō modlytwō dokonala (a dopelnyła) dum compleret orationem 315, a. 3. — Myal gest . . . wyelblōdow (doszyez) y wolow (sic) camelos et asinos 33, b. 21. — Tu tez nalazuyō (droge kamyenye) . . . bdelyum ibi invenitur bdelium 3, a. 19. — A (drudzi) synowye filii autem 11, b. 21. — Nye bōdō geszcz (drzewyey), alysz poselstwo sgednam non comedam donec 28, b. 28; tezknoysz, iōzeszto (drzewyey) cyrpyala taedium, quod perpessa es 319, b. 15; drzewiej wird in anderen Fällen mit prius, ante etc. ausdrücklich belegt. — Poloszila w glowach tego (drzewna) ad caput eius, scilicet statuae 184, a. 37; während drewno als lignum, statua, simulacrum auftritt, kommt drzewno nur hier vor. — Daly sōō, czso sōō naprzōōdly . . . czyrwonich sukyn (dwogez krassonich) dederunt vermiculum 73, a. 21; sz sukna czyrwonego (dwogez barwyonego) de vermiculo 75, a. 18; 77, b. 17; (s) postaweza czyrwonego (dwogez barwyonego) ex vermiculo 77, a. 29; an anderen Stellen wird dwojec (bzw. dwoje) immer durch bis, barwić und krasić durch tingere zum Ausdruck gebracht. — Odpowiedzial: Mnye Yacob (dzyō) respondit: Iacob 37, b. 9; przyszedł na (to myasto, gemusz dzano) S. venit in S. 38, b. 5; bila dzewka S., (geyze otczu dzano) Eweheus filiae S. Hevaei 40, b. 26; sonst verzeichne ich dziać = vocare (nomen dare); auch dziać tritt zweimal als Glosse auf: myal syna, (gemusz gymyō zdzał) C., M. genuit C., M. 6, b. 19; 26; dieses Vb. erscheint öfters in der Bedeutung: vocare, vocare nomen, appellare, appellare n., nomine appellare, imponere. — Prze-klōte (moge dzezyō) bōdz Ch. maledictus Ch. 11, b. 1. — Odpowye gey (dzewka), rzekōcz respondit ei dicens 314, b. 28; Lye, (swey dzewky starszey) Liae 35, a. 25; S. ku (swey dzewce) (hier fehlt der Name) rzecze dixit S. ad Michol 184, b. 8; das Lexikon bietet für dziewka eine reichliche Auswahl: filia, puella, virgo, ancilla. — (Ganyebna) mō-

szoboycza interfectrix 314, b. 30; für ganiebny weist das Lexikon mehrere Bedeutungen auf: abominabilis, turpis etc. — Gõdl rõkõ swõ (w gõszly) psallebat manu sua 184, a. 21; bei Leopolda findet man nur: grał ręką swoją; spyewaiõcz panu (na gõslyach) a na organyech canentes domino in organis 255, b. 22; das Vb. gąsć kommt noch viermal als psallere und ausserdem als percutere, cantare, concrepare vor, während gęśl = cithara ist. — Wyelye studnycz (glõbo-kich), w nychsze gest bil klyy puteos multos bituminis 15, b. 36. — Otpowye gemu (gospodarz) respondit ei 28, b. 29; für dieses Wort bringe ich im Lexikon noch 2 Belegstellen: pater familias etc. Es sei bemerkt, dass gospodynĳ = uxor, coniunx nur als Textwort vorkommt. Anders verhält es sich mit gospodzin = dominus, deus, dominus deus: geszto gest (gospodzyn) szlubył bil dzadu quam pollicitus avo 31, a. 29; gesm wydzal wszitko, czso gest tobye L. uczynyl. (I rzekl gest gospodzyn k nyemu). Ia gesm quae fecit tibi L.; ego sum 34, a. 33; gensze rzekl: (Gospodnye), glos twoy slyszalesm qui ait: vocem 4, a. 25. — Gisz bily napyrwey vizly (z iõczstwa) qui ascenderant primum 296, b. 11. — Zaly ti sam (gedini) bõdziesz moc wizwolyon bicz num ergo solus poteris liberari? 223, b. 13; an einer anderen Stelle bedeutet jedyny unigenitus. Inbezug auf jedzynĳ: gesz ti (gedzini) pan bog sam tu es deus solus 320, b. 5, könnte man auch anderer Ansicht sein, wenn man hiermit vergleicht: to gedzine my day hoc solum 174, b. 8; in allen anderen Fällen notiere ich im Lexikon jedzynĳ = unicus, unigenitus. — Kwaszoni chleb nye bõdze (gedzon) w waszich domyech non erit in domibus vestris 54, b. 35. — Dal my bog (geszcze) gyny plod posuit mihi deus semen aliud 6, a. 23. — Zdzal gym gymyona Adam (a Gewa) tego dnya vocavit nomen eorum Adam in die 6, b. 1; — Bõdõ (geszczci) a urzõdnyci erunt eunuchi 226, a. 4. — W tich myeszech, ktorestõ tobye (ku gymyenyu) bõdõ dani quae dabuntur tibi 140, a. 6. — Offyerowacz bõdzye za grzech swoy skopu nyepokalyanego. (Gensze nye) z gego stada arietem immaculatum de gregibus 79, b. 8; der Zusatz entstellt den

Sinn vollständig. — A (k temu) gwyazdi et stellas 1, b. 22; pokoynele gest (k nam) tve wesceye pacificusne est ingressus tuus? 182, b. 9. — Wezmyes slugi kosczelnye mnye za (kalzde) pirworodzone s synow tolle levitas pro primogenitis filiorum 101, b. 2; Małecky hat „kalzdy“ noch an 2 anderen Stellen als Glosse bezeichnet; die sonstige Bedeutung von kalzdy stellt das Lexikon zusammen: unusquisque, singuli. — Wchadzayō (do kosczolow), abi stali ingrediuntur, ut stent 102, a. 3. — Bōdzye (so zu lesen) wam krew (koszelkowa) w domyech erit sanguis vobis in signum (von letzterem fehlt die Übersetzung) in aedibus 54, b. 26; hierzu citiere ich die Stelle, an der das Adjektiv eine ausdrückliche Übersetzung hat: skorkama koszelkowyma osyla gemu rōce pelligulas hoedorum circumdedit manibus 29, b. 27. — W tō dobō krol israhelski ku (krolyowy) Iozaphatowi iudzskemu (!) rzecze dixit ergo rex Israel ad Iosaphat 207, b. 12. — Na polyu (kromye) krolyowich grobow in agro regalium sepulcrorum 268, b. 29; Leopolda hat hier nur: na polu grobow krolewskich. — Spadnye na nye graad (y krupy) grando 51, a. 13; bei Leopolda findet man diese Ergänzung nicht. — To czosz k temu przislusza (ku kupowanyu), abi ofyerowaly obyati quae his sunt congruentia, et offerant 305, b. 26. — Tako (lepak) igitur 10, a. 9; itaque 16, a. 2; 31, a. 17; im Lexikon ist lepak = rursum, secundo, quoque, vero, sed, autem etc. verzeichnet. — Rzekl geden (na lewyci) slowa taka et dixit unus verba huiuscemodi 207, b. 22. — Sō wiszly Ph. a Capturyni (sic), (lud tako rzekōczy). Ale C. myal syna Ph. et Caphtorim. C. autem genuit 12, a. 7. — Lekcey (to lomyenye) znyesysz leuius feras 183, a. 19. — Dobōōdz . . . mōszow mocznich (a mōdrich) a boyōczich sze boga provide viros potentes et timentes d. 64, b. 26. — Wasz smōtek wyōcey myō (mōcy a) ucyōsza magis me premit 177, a. 15; mōciē kommt nur an dieser Stelle vor, mōciē siē aber = turbari, cruciari; öfters treten auch die Komposita auf: smōciē = contristare, affligere, molestum esse alicui, turbare, exturbare, zamōciē = turbare, affligere; uciāżać notiere ich ausserdem als opprimere,



affligere. — Gomor (myarō) na kaszde poglowye gomor per 61, b. 32. — Mynōl (to myasto) Ph. transgressus est Ph. 37, b. 24; any szyō ruszył z myasta (na myasto), na gemsze gest byl de loco, in quo 53, a. 21; (myasta) Nynyue N. 318, b. 31; braly lupi (w tich myescyech) Gedzuri (sic) praedas de Gessuri 191, a. 2. — Rosplodzysz twe syemyō yako proch na zemy. (takyesh bōdz moczyne (sic) twe syemyō). Bōdzelycz moczni sicut pulverem terrae. Si quis potest 15, a. 27. — Gemu bila ukradla gego modli, (czso szō gym modlyl) furata est idola patris sui 34, b. 15; die Bedeutung des Substantivs modła ist idolum, idololatria, sacrilegium, simulacrum, sacrificium, fanum etc. Doch kommt das Wort noch fünfmal als Glosse vor (ganz abgesehen von den 3 Fällen, in denen es der Herausgeber feststellt): udzelil s szemyenya swego (modle) Moloch dedit de semine suo M. 85, a. 6; zagladzil Yeu (modlō) Baal delevit Iehu B. 211, a. 29; a pokalyal takesz (tō modlō) T. contaminavit quoque T. 229, a. 35; wszitki (modli) podwrocyl cuncta subvertit 279, b. 16; rowi pospolytego lyuda, (gysz syō modlam modlyly). A zruszil sepulera vulgi. Destruxit quoque 229, a. 21. — Oczōzon sōōcz (na misli) nasilim opprimaris violentia 149, a. 32. — Plod much (y miszy) genus muscarum 49, b. 10. — Uslizal A., ysze gest L. yōt, brat gego, (ze wszym swim nabitkyem), zczedl captum videlicet L., fratrem suum numeravit 16, a. 17; in anderen Fällen wird nabytek durch substantia, facultates etc. ausgedrückt. — A ty dzyssza (nagotuy) wyna, a dawa gemu pycz demus ei bibere vinum etiam hac nocte 22, b. 32. — Daly (nakład) ku dzalu dederunt in opus 297, b. 33; an 2 anderen Stellen wird nakład mit impensae bezeichnet. — Zpogymowaly sobye szoni, wibrawszy ktore (bili nakraszsze) acceperunt sibi uxores ex omnibus (!) quas elegerant 7, b. 5; der Positiv krasny pulcher, decorus tritt mehrmals auf, einmal nur der Komparativ kresszy pulchrior. — Lyud pobral lup (nalepszi), owce tulit de praeda oves 181, b. 3; als Textwort erscheint nalepszy (vgl. przedobry) öfters in der Bedeutung: optimus. — Postawyl I. na gey grobye znamyō (napysaw) erexit I. titu-

lum super sepulcrum eius 40, a. 32. — A takesz (nyedawno) przed tymy lyati nam et ante hos annos 327, b. 6. — Lepyey gest, abichom zywy sōcz iōcy chwalyly boga, nyszly zmarszi (od nyedostatku wodnego), bily dany w poszmyech quam moriamur et simus opprobium 330, a. 19. — Bōdziesz (nyegdze) taynye manebis clam 183, b. 21. — (Nyemali) ulomek fragmen 194, b. 3. — Ktos . . . wzyavi nyemocz gey, (gdysz iest ona nyemoczna bila), a odtworzila studniczō krwye qui revelaverit turpitudinem eius, ipsaque aperuerit 85, b. 19. — Posslal krol I. ku Raab (nyewyescze) rzekōcz ad Rahab dicens 160, a. 32. — Kromye (nyewyast a) dzyeczy absque parvulis 56, a. 11. — Cyō powiszil s (nyskoscy) prochu de pulvere 199, b. 9. — Cztly . . . cztirkroc za dzen, a cztirkroc (przes nocz) spowyadaiōcz syō quater in die et quater confitebantur 299, b. 6. Der altpolnische Text stellt die Sachlage so hin, als ob die betreffenden Personen auch noch des Nachts, sogar viermal, ihr Bekenntnis ablegten, ein doch wohl zu übermässiger Busseifer. — Prze myōkocz (swych nog) y czankocz (!) wyelykō propter mollitiem et teneritudinem nimiam 150, b. 21. — Przes wyelyke zamōtki szly (a obezrzany sō) wyerny transierunt fideles 331, b. 32; anderweitig verzeichne ich obezrzyć = videre, intueri, attendere. — Tegos dnya, (ktoregos obyatuģecze), gecz ge bōdzecze eodem die comedetis 88, b. 2. — A. (obraw) syedmyoro yagnyōt stada y postawy na pamyōcz A. statuit septem agnas gregis seorsum 25, a. 18. — Wdzalal w I. rozlyczna dzala (ku obronye myesczkey), iasz ustauil diversi generis machinas, quas 268, a. 24. — Przikazanya ma, geszem wam ustauil, (odidōcz y sluszilybiscye bogom czudzim), a modlylybiscye syō gym quae proposui vobis, et adoraveritis 259, b. 29. — Obyata (albo offyara) oblatio 80, a. 19. — Wszystko orōsze gego (w okool) omnia vasa eius 81, b. 26. — B., gdezest bil (olegem) kamyen pomazal ubi unxisti lapidem 34, a. 34; pomazać ungere kommt im Texte pass. vor. — Wiwyodl ge s (ouey zemye) w H. eduxit eos de H. 13, b. 13. — Y rzekl (opyōcz) pan dixitque dom. 56, a. 31; y byl (opyōcz) oblok et erat nubes 58, b. 35; als Textwort erscheint opięc = iterum,

rursum, rursus, et rursum, et, quoque, autem etc. — PlemyŃ (opwyte) semen 26, a. 18. — ZagladzŃ ge. (Y padlasta Moyzes y Aaron richlo na zemyŃ), a gdisz sta lezala delebo eos; cumque iacerent 108, b. 20. — Gich ganyebnoscyamy, (ale bichom pelnyly twa przika(za)nya). Zalysz syŃ roznyewal abominationum istarum. Numquid iratus es 286, b. 35. — Dwyce scye tisyŃczow (pyeszich), zon, dzecy ducenta milia mulierum, puerorum 269, b. 22. — (Ale gesm pylen bil) we dnye y w noczi die noctuque 35, b. 18. — (Pyrzwi) Chus Ch. 11, b. 22. — Ogen (plomyenni) ignem 22, a. 33; in folgender Wendung ist płom. ein Textwort: plomienni myecz flammeum gladium 5, a. 7. — ŁŃkl syŃ (i podzywyl syŃ) pavens 31, b. 38; podziwić się wird sonst durch mirari, admirari wiedergegeben. — Roszwyedzoney (y poganbyoney) y nyecistey y pokalaney nye poymye repudiatam et sordidam atque meretricem 86, b. 22. — Dobrowolnye, (pokornye), wlostnye sponte propia 73, a. 24; als Textwort findet man pokorny = humilis. — Otpowyedzal I.: (Tobye gesm poslal), abich nalazl twŃ myłoszcz respondit: Ut invenirem gratiam 38, a. 17. — Rana, yaszto y gine ludzi (pospolicze) obikla iest nawyedzac (so zu lesen) plaga, qua et ceteri visitari solent 108, a. 5; als Textwort heisst pospolicie: in commune, obwyknać, obyknąć: solere, consuescere; im vorliegenden Falle wird wohl pospolicze eine Glosse zu obikla iest sein; bei Leopolda finde ich: plaga, ktora y insze pospolicie (!) nawiedza. — Myedzi lyudem (pospolytim) inter populum 212, b. 24; Leopolda hat hier nur: między ludem; eine Stelle sei citiert: pospolytego lyuda vulgi 229, a. 20; das Lexikon verzeichnet pospolity = consuetus, publicus, communis, laicus etc. — Wiszedl Kayn (s pospolstwa) przed oblyczym egressusque C. a facie 5, b. 26; als Textwort erscheint pospółstwo in der Bedeutung: multitudo, plebs, vulgus etc. — Sina Azra, gensze chowal odzenya (poswyŃtna) filii Hasra custodis vestium 280, b. 10. — Ku wszemu dzalu stanowemu (a ku potrzebye). Ale tac, abi ad cuncta opera tabernaculi. Ita dumtaxat, ut 109, b. 17; vielleicht hat

die altčechische Vorlage: et ad utensilia gelesen; hierzu ziehe ich die Stelle heran: potrzeby (stanu) utensilia 98, a. 35; 100, b. 31. — Gdisz (Gabelus genu powolył, a) w dom Raguelow wnydze cum ingressus esset domum R. 321, a. 18; als Textwort ist powolić = acquiescere, assentiri, consentire verzeichnet. — Tako (prawye) gorzka szmyercz rozłócza siccine separat amara mors? 182, a. 12; prawie = prawdziwie heisst als Textwort recte etc. — Daly sół, czso sół naprzóddly . . . czyrwonich sukyen . . . y byalich (y prógatich) vermiculum ac byssum 73, a. 23; hier könnte der Einspruch erhoben werden, byssus sei durch die Worte: byalich y prógatich (sukyen) wiedergegeben. Hierzu möchte ich bemerken, dass für meine Ansicht andere Textstellen, an denen byssus immer durch das Adjekt. biały mit einem Subst. wie len, plótno, also auch sukno übersetzt ist, bestimmend sind. — Asz prziszedł (sic), (proscye na to myasto) S. donec venias ad S. 180, b. 23; sonst heisst proście = simpliciter, erecte (bezw. erecti). — (Proszó czyebye boze), acz gich bódze nalesyono quid si inventi fuerint 21, a. 11; (proszyó), modlczye sze za myóó orate 50, a. 4. — W myescye swyótem, (bo myasto prozno bilo), ale dzewyócz in civitate sancta, novem vero 303, b. 2. — Chodzóócz w przeciwnosczech przeciwko mnye, (a przeciwiwicz syó bódzecz): y ia quodsi ambulaveritis ex adverso mihi, ego quoque 95, a. 1; an andern Stellen lautet przeciwie się: resistere, repugnare, adversari, rebellare, insidiari. — Boge (przeczywne) bella 332, b. 28; das Lexikon notiert przeciwny = contrarius etc. — Tedi (przespyecznye) wiedzmi ascendamus 327, b. 19; anderweitig verzeichnet das Lexikon przespiecznie = prospere. — Ustauil . . . bracyó gego, (to przespiewaióć:) Chwalcye fecit fratres eius: Confitemini 248, a. 2; das Vb. kommt nur an dieser Stelle vor, das Subst. prześpiewanie aber als Textwort: praecinendum. — S byalego lnu (przesukowanego) ex bysso 77, b. 18; sonst lautet hierzu der lateinische Text: de bysso retorta. Die Literatur über dieses Wort enthält das Lexikon. — Przed oblyczim boszim. (Przeto tocz mowy pan:) Owa domini: Ecce 206, a. 23. — Dal gest genu

. . . oslow (przewyele) asinos 28, b. 36. — Pyŏcz gynich szerdzy (przewleczye) k sapadney stronye quinque alios vectes ad occidentalem 75, a. 7; das Lexikon verzeichnet przewlec als Textwort: mittere in, inducere. — Wydzal gest L. we ssnye gospodzyna (k sobye przychodzŏcego a) rzekŏczego in somnis dicentem sibi deum 34, b. 26. -- Gensze ma (przydz a) poslan bicz qui mittendus est 43, a. 2. — Nynye u cyebye ŏcz. Przeto (przyiay my), dzewce twey, acz wicho-dzŏcz etiam nunc apud te. Et exiet ancilla tua 335, a. 8; anderweitig kommt nur nie przyjajać = insidiari vor. — Szele noszŏcz szyemyŏ (podlug przyrodzenya swego) na szemy semen super terram 2, b. 4. — Blisni Danovi (po prziro-dzonich swich y) po czeladnicoch swich cognationes Dan per familias suas 120, a. 37; indem die Redensart po prziro-dzonich sonst durch: per cognationes, und czeladnik, bzw. czeladnica (beide nur im Plur.) durch familia wiedergegeben werden, halte ich diese Stelle in der oben bezeichneten Form als Glosse aufrecht. — A nye chczyal (puszczycz lyuda) any gich slyszecz nec audivit eos 48, a. 32. — Wymy (rŏcze) myecz evagina gladium 171, a. 12. — Wirzuczyl Adama (s raya) eiecit A. 5, a. 5. — W tento czas (w rok) tempore isto 19, b. 33; tego czasu (w rok) hoc eodem tempore 20, a. 15. — W wloszczy S. (tako rzeczono) in terra S. 11, b. 33. (To rzekw) S., obrocyl syŏ et (!) conversus est S. 181, b. 27; (to rzekw), y prziszedl venit itaque (!) 207, a. 34, vgl. to rzekszi quae dicentes 172, a. 35. — Wszitko twe (sadowe) drzewye omnes arbores tuas 150, a. 2; weder sad noch sadowy kommt als Textwort vor. — Nyzadnemu (sie) rosdzal nye bŏdze myedzi osobami (ŏszetnimi) nulla erit distantia personarum 131, b. 5; wâhrend sąsiad, sąsiada (fem.), sąsiedzstwo als Textworte erscheinen, kommt das Adjekt. nur hier vor; bei Leopolda findet man nur: nie bŏdzie v was rozność person. — Syŏ bal wszitek lyud (Saulowa) zaprzy-syŏszenya timebat populus iuramentum 178, a. 22; bei Leo-polda sucht man diesen Zusatz vergebens. — Ustaw z nich wlodarze, (ŏdze) a sednyky tribunos et centuriones 64, b. 29; an der analogen Stelle: uczynyl ge . . wlodarze a sednyky

65, a. 6 kommt diese Glosse nicht vor. — *Ocisczayōcz zemyō, y wszistki (sgubicze) bidliczele mundantes terram et habitantes* 127, a. 16. — *Ani syō slutuge nad robyonkem (y sirotō), ale posrze nec misereatur parvuli, et devoret* 150, a. 32. — *Pysano w ksyōgach . . . Iuda. (Y skonczal Amon s oczci swimy), y pochowaly gy. Sepelieruntque eum* 227, b. 2; das Lexikon verzeichnet das Vb. als Textwort in der Bedeutung: *dormire, obire*. — *Bidlyly ksyōszōta lyuda w I., (y szlyachyci przez lyosu poszrzod lyudzi przebiwaly), a przeto gyni lyud rzucyly lyos in I., reliqua vero plebs misit sortem* 303, a. 16. — *Prziszedl z I. (ty swyōta slauicz), takesz przichodnyowye venerat ex I., proselytorum quoque* 274, a. 35; das Vb. *slawić* heisst sonst *glorificare, celebrare*. — *W to swyōto, (gesz slowye) przesnyce in solemnitae Phase* 281, b. 22; *az do (tego myasta, geztō slowye) C. usque ad C.* 329, a. 34; die anderweitige Bedeutung von *sluć* ist: *vocari, dici, appellari, ipsum esse etc.* — *Wiwyodl czyō s Egipta (z domu sluszebneho). A bōdziesz ostrzegacz de Aegypto. Custodies* 57, a. 17, vgl. 57, a. 35: *wiwyodl nasz pan z szemye Egipskyey a s domu sluszbi de terra Aegypti de domo servitutis*. — *To S. usliszawszi, (w vyelykem smōtku) wnydze do pokoyka ad hanc vocem perrexit* 314, b. 33; als Textwort heisst *smętek angustia*, das Synonimum *zamętek tristitia, tribulatio*. — *Abich (snad) nye umarl ne moriar* 137, b. 15; an drei anderen Stellen aber: 139, b. 1; 7; 12 entspricht *snad* dem lateinisch. *forte*; so unbedeutend dieses Wort vielleicht sein mag, so bietet es doch einiges philologische Interesse: Ich erkläre es abweichend von dem Herausgeber: *snad*, das nur an den im Lexikon angeführten Stellen (6 mal als *forte*, 2 mal als *forsitan* notiert) auftritt, stammt aus dem Čechischen, wohingegen das polnische *snadź* sich sehr oft als *forte, forsitan etc.* vorfindet. Das Lexikon verzeichnet noch die verschiedenen Schreibweisen des letzteren und hebt es ausserdem noch an 2 Stellen als Glosse hervor: *bo ty (snadz) rosdzelis tu enim divides* 159, a. 22; *albo (snadz) ufasz an fiduciam habes* 222, a. 24. — *Nye dalyscye. (y spoymaly sō ge), a z*

waszey stroni non dedistis, et a vestra parte 175, b. 32. — Wszedł w stan Iacobow a (w stan) Lye tabernaculum I. et Liae 35, a. 25. — Im folgenden Citate ist provectae aetatis zweifach, čech. und poln., ausgedrückt: a yussz wszitkyem (das nach der Olmützer Bibel: v šietém věku in w szedim oder szadim verbessert werden muss, vgl. szady im Lexikon) wyeku, (a y w staroszczy bila) 20, a. 3. — S drobny szezrzeczye, (a koszczy gego nye stluczyeczye) any gego czso ostawyczye vorabitis; nec remanebit quidquam 54, b. 12. — Stan (swyadzcyczstwa) y wszitky tabernaculum et omnia 98, a. 34; świadczeczstwo kommt nur an den im Lexikon verzeichneten Stellen, świadeczstwo aber pass. vor. — Cztyrdzeszczy noczi (na swyeczye) 40 noctibus 9, a. 6. — Offyerowacz bōdō obyati (w swyōtini) offerent sacrificia 105, b. 21. — Gensze wyerze gego uwyerzyl gest, (albo ukradł), albo moczō nyeczso wiczysnōł quod fidei eius creditum fuerat, vel vi 79, b. 31. — Bil deszcz (ukrutni) na zemy pluvia super terram 9, a. 4; ukrucieństwo, ukrutność, ukrutnie kommen nur als Textworte vor. — Acz wszistezi polozō, ktorzi sō gy sliszeli (urōgayōcz), rōcze ponant qui audierunt manus 91, a. 19. — Gego glowō, (a urazilo gy), y umarl gest caput eius et mortuus 330, b. 29; das Vb. urazić heisst sonst laedere, offendere, percutere. — Po rodzinach waszich, (w urzōdzech) a rozdzelech per cognationes vestras in divisionibus 281, b. 12. — Gabaa Achile (sic), (tego wdolya), gesz bilo przecyw puszczi in G. Hachila, quae 189, a. 7; das Lexikon notiert das Subst. udole (neutr.) vallis mehrere Male; mit diesem Worte ist dól, nadól, padól, podole zu vergleichen. — Poslal (a wezwal yō) y wzōł misit et tulit 23, a. 16. — Dokōd bōdzes plakacz Saula, (a wyesz), yszem ia gy zarzucyl luges S., cum ego 182, a. 27. — Godi (wyelebne) epulas 320, b. 14. — Boze (wyelyky) pana deus domini 28, a. 36. Im nachstehenden Passus aber möchte ich das Adjekt. als Glosse nicht auffassen: wyelykym zaprzyśyōszonym iureiurando 178, b. 21; ich bin vielmehr der Ansicht, dass in der Vorlage das Adj. dazu benutzt worden ist, um den ersten Teil des lateinischen Ausdruckes (ius)

wiederzugeben, und dass in der Vorlage velikým zapřiseženim stand, das einfach transkribiert wurde; das Subst. zaprzysięzenie notiere ich = iuramentum, adiuramentum. — Sgromadziw (wyelikoscz) kxyřzřt congregatis principibus 157, a. 7; wszistka wyelikoscz (!) Israhelska omnis Israel 168, a. 27; przed wszistkř wyelikoszczř (!) synow Israhelskich coram omni Israel 154, b. 7; als Textwort wird wielikořć durch magnitudo, multitudo wiedergegeben. — Öfters kommt wielmi als Glosse vor: schalyly (wohl = schwalyly) yř gemu (wyelmy) laudaverunt eum apud illum 14, a. 32; (wyelmy) przeczywno asperum 24, a. 34; mala (wyelmy) chwyla pauci dies 33, a. 4; (wyelmy) szpyesznoszcz (man erwartet szpyesznoszczřř oder szpyesznye) festinus 52, b. 33; (wyelmy) gorzkye amarae 60, b. 12; das Lexikon verzeichnet sonst wielmi = valde, nimis, vehementer, vehementer nimis etc. — Sř viszly (z vyřzenya) z T. ascenderunt de T. 297, b. 8; in zwei anderen Fällen entspricht więzienie dem lateinisch. captivitas. — Wiszedl gest A. (s tey wloszczy), yakosz gemu bil bog przikazal egressus est A., sicut 13, b. 29; als Textwort notiere ich włoć = terra, regio, provincia, regnum, patria, domus, gens etc. — Syn Emorow, (wnřk) Eweow filius Hemor Hevaei 38, b. 19; an anderen Stellen kommt wnřk nur im Plur. = filii, nepotes vor; das Femininum wnřka aber erscheint nur als Glosse: dzewka Elomowa (sic), (wnřka) Etheowa filiam Elon Hethaei 40, b. 23. — Ksyřszř (woyski) gego dux eius 218, a. 26. — (Wodny) cebrowye hydriae 213, b. 18. — Iam ustauil czas (mego wrocenya) tempus 290, a. 25; anderweitig finde ich dieses Subst. nicht vor. — Gdisz osyodlaly, (tedi on wsyadw na osla), y szedl cum stravissent, et ille abiisset 195, b. 16. — (A wszak), sřly twoy sludzi cziscy si mundi sunt pueri 187, b. 14; sonst wird diese Redensart durch tamen, verumtamen ausdrücklich bestimmt. — Kako zagladzil (a wignal) eraserit 191, b. 28; im Lexikon werden folgende Bedeutungen von wyгнаć aneinandergereiht: expellere, eicere, abicere, auferre etc. — Na myř (wzglyřdnřw), a uderzisz in me et percuties 333, a. 3. — Iako gora (wzgorř) syř dmřcze ad instar montis intumescetes 162, a. 32: acz wzidze



cyen (wzgoró) ut ascendat umbra 225, a. 35 (an analoger Stelle ist das Advb. von Malecki als Glosse verzeichnet: nye wzchoczze wzgoró nolite ascendere 105, a. 11); wzwyedly ió (wzgoró) elevaverunt eam 334, a. 28; das Lexikon citiert wzgóre = sursum, in sublime etc.; inbezug auf die letzte Stelle füge ich hinzu, dass wzwieść als Textwort (ausser der Bedeutung: erigere, sublimare, exstruere, levare etc.) noch einmal = elevare ausdrücklich auftritt. — Uszryysz, czso ya uczynyó Ffaraonowy. Bocz (ya skaszóó, das ich wskaszóó lese) mocznóó rókóó puszczy ge per manum enim fortem dimittet eos 45, b. 20; diese Verbalform wird wohl dem Sinne gemäss hier (obgleich skazó destruam 95, a. 19 vorkommt) nicht von skazić, das = destruere, diruere, dissipare, vastare, subvertere, interrumpere, deicere, consumere auftritt, sondern von wzkazać mandare, nuntiare abzuleiten sein. Daher ist sie auch im Lexikon unter das letztere Vb. gesetzt. — Wezrzily ocyecz troy (wspomynaiócz), a opita na myó si respiciens requisierit me pater tuus 185, a. 35; das Vb. wzpominać heisst als Textwort recordari, meminisse. — A (wzdi) zwycyózil et vicit 327, a. 25; an einer anderen Stelle, an der ich dieses Advb. ebenfalls als Glosse bezeichne, bin ich in der Lage, den entsprechenden altčech. Text hinzuzufügen. Hiervon wird jedoch später im Zusammenhange noch ausführlicher gehandelt werden. — Wyesz (zayste) scis 107, b. 2; hierzu ist die Stelle: wyedz to zaiste sciens nunc scito 191, a. 30 heranzuziehen; als Textwort belege ich zaiste = revera, certe, absque dubio, quidem, enim, quippe, porro, quoque, vero etc. — Zawarti só broni y zamczoni (der Herausgeber legt auf dieses Wort den Nachdruck) (zaworamy y zamki) clausae portae sunt et oppilatae 296, b. 1; das Lexikon verzeichnet als Textworte zawora = vectis, zamek = sera. — K stanu (zaslubyonem(u)) ad tabernaculum 110, b. 23; o tem (zaslybyonem) slowye de verbo 186, a. 27. — (Zawszdi) zwycyószil superabat 180, a. 14; chleb troy z lacznimy (zawszdi) a s ubogymy gedz panem tuum cum esurientibus et egenis comede 316, a. 22. Häufiger kommt zawżgi als Glosse vor: abyscze (zawszgi)

milowali pana ut diligatis dominum 169, a. 18; a (zawszgi) sluzicye ac servite 170, b. 7; a to (zawszgy) na pamyocy myey memor enim esse debes 315, b. 18; naslyaduiō boga mego (zawszgy) deum colo 335, a. 7; als Textworte werden im Lexikon zawżdy und zawżgi auch in den verschiedenen Schreibweisen notiert. — Gydzi, (zbyray), przyniesy vade et affer 186, a. 19. — Pysarz (zemski) scriba 221, b. 36; 223, a. 4. — Sbor boyownikow, (geszto zliczoni sō), trzi a pyōczdzeszyōt tisyōczow exercitus pugnatorum eius, 53 millia 99, b. 23. — Bōdziesz przeklōt (a zlorzeczenyk) maledictus es 4, b. 3. — Gdisz uzrziye dzewki w S., gydōce z obiczaia ku wodzenyu tanczow: (zrzōdziwszy syō) wibyegnycysz ad ducendos choros ex more procedere, exite 175, b. 22; zrzādzić się würde ich, von der Grundbedeutung ausgehend, (vgl. rżād) übersetzen: sich gerade machen, sich in gerader Linie aufrichten, d. h. sich bereit machen, etwa: dirige, parate vos; es wäre hinzuzufügen, dass zrzādzić = dirigere, disponere, distribuere, explicare etc. öfters vorkommt, zrzādzić się aber nur an dieser Stelle. — Kaialy syō zaluiōcz (!) poenituerunt 327, a. 32; dieser Passus ist insofern interessant, als hier das alt- und das neupolnische Vb. nebeneinander steht.

Diese Aufzählung dürfte wohl nicht als unnötig bezeichnet werden, da Glossen in allen älteren Texten jeder Literatur von grösster sprachlicher Bedeutung sind. Ich möchte hier nur an das kraftvolle Wort Brückners, „dass man die Wörtchen nicht verachten dürfe“<sup>1)</sup>, erinnern. In den meisten der hier bereits namhaft gemachten Fälle wird im Lexikon (des Raumes wegen) nur die Glosse, ohne den lateinischen Text, citiert. An anderen Stellen, die hier nicht verzeichnet sind, wird die Vulgata hinzugefügt<sup>2)</sup>.

<sup>1)</sup> „I słówkami więc bynajmniej pogardzać nie należy“ l. c. S. 303.

<sup>2)</sup> Auch wird im Lexikon bei dem betreffenden Worte jede von Małeckki angegebene Glosse mit — Glosse — cf. Mał. oder Fssn. (= Fussnote), jede meiner eigenen Feststellung einfach mit — Glosse — bezeichnet.

Es entsteht nun die Frage nach dem Ursprunge aller dieser Glossen, denen man im ganzen Texte, in der zweiten Hälfte desselben fast noch häufiger als in der ersten, am Schlusse am häufigsten, begegnet. Sind sie eigene, selbständige Hinzufügung des altpolnischen Autors, oder bilden sie nur eine einfache Transkription aus der alttschechischen Vorlage? Nach all den Erfahrungen, die ich im Laufe der Arbeit gewonnen, spreche ich mich in den meisten Fällen zugunsten der letzteren Ansicht aus. Ich verweise hier nur auf die bereits citierten Worte: łomienie, snad, ukrutny, wojska (fem.), wielmi, złorzeczenik (zlořečen) und auf die Form wsyadw, die regelrecht gebildet zu sein scheint, m. E. jedoch an das tsch. vsědv anklingt. Doch bin ich auch in der Lage, positive Beweise für meine Ansicht zu liefern. Einige Beispiele, an denen gezeigt wird, dass der altpolnischen eine alttschechische Glosse entspricht, werden von anderen Forschern bei Hinzuziehung der verschiedenen alttschechischen Texte hin und wieder angeführt, wengleich sie nicht immer direkt hervorgehoben werden. Indem ich sie jetzt zusammenstelle, begnüge ich mich (der Kürze halber) mit einem Hinweise auf folgende Worte des Lexikons: cześć, gromada, jedną, jedwo, kościół, nastawić, nieprzyjaciel, oko, owoc, rozliczny (bzw. strój), rzec, uczynić, wiec, wystrzegać się, wo die diesbezüglichen Citate und auch die Literatur angegeben ist.

Bei wiederholter Untersuchung aller erreichbaren alttschechischen Texte ist es mir gelungen, obigen Glossen noch einige eigenen Fundes anzureihen. Ich lasse sie jetzt nicht, wie ich es oben getan, alphabetisch folgen, sondern den alttschechischen Texten entsprechend. Zunächst berücksichtige ich die Olmützer Bibel<sup>1)</sup>: sloszyl gesz (wszitky) przeczywnyky me (sic) 59, b. 28. Slozilssy wssieczky (!) protywnyky mee (S. 154) deposuisti adversarios tuos. Man ersieht, dass nicht nur das erste, sondern auch das zweite Pronomen (abweichend

---

<sup>1)</sup> Rozbor prvotního českého překladu starého zákona. podává Jos. Jireček. Časopis Musea Království Českého. v Praze 1864, 136—77, 288—301, 371—88.

von der Vulgata) in beiden Texten übereinstimmt; auch Leopolda hat merkwürdigerweise: *złożyłeś przeciwniki moie (sic)*. — *Se czsnoti (bozey) 333, b. 5. Z bożié (!) moci (S. 170) ex virtute*; bei Leopolda findet man diesen Zusatz nicht. — Diejenigen Textstellen der Olmützer Bibel, die von J. Jireček einige Jahre später in derselben Zeitschrift<sup>1)</sup> zur altpolnischen in Beziehung gesetzt werden, liefern für mich keine neue Ausbeute, da der Autor der altpolnischen jedesmal die entsprechende alttschechische Parallelstelle beifügt. Ich verwerte sie aber im Lexikon, und was die Glossen speziell anbelangt, so habe ich bereits im Eingange zu diesem Kapitel auf sie hingewiesen.

Einige neuere Tatsachen kann ich aber noch hinzufügen, indem ich die Texte der Olmützer Bibel, die in Anthologie<sup>2)</sup> enthalten sind, eingehender prüfe, als dies bis jetzt geschehen: *Wodi (z zemye) plynęły 9, b. 20. Vody s země (!) płowiechu (S. 57) aquae ibant*; bei Lp. (= Leopolda) findet man nur: *wody schodziły*. — *Ysze (geszcze) bili wodi 9, b. 33. Neb ješče (!) vody biechu (ibid.) aquae enim erant*; Lp. übersetzt wörtlich: *abowiem wody były*. — *A uszrzaw N., yze (yusze) bila oszókła woda z zemye* (der Herausgeber fügt in der Fussnote hinzu, der Satz sei unvollständig, was aber der Tatsache widerspricht). *Drugego myeszócza 10, a. 12. I uzřě, ež jest' již (!) osákła země (ibid., auffallenderweise citiert Nehring im Archiv für Slavische Philologie VI, 167 den Satz ohne „jiz“; vielleicht stimmen die Ausgaben der Anthologie von 1870 und 1879, die ich benutze, nicht überein) viditque quod exsiccata esset superficies terrae. Mense secundo*; Lp. schliesst sich am engsten an die Vulgata an: *iż osechł był wierzch ziemie*. — *Gydze po nich, a s nym spolu slup oblokowi, pyrzwich nyechaw, (y szedł daley), y stal na konczu 58, b. 33. Jide po nich, a s nim spolu sthúp oblakový, prvnich nechav,*

<sup>1)</sup> Bibli staropolská. Jahrgang 1872, 297—312.

<sup>2)</sup> Anthologie z literatury české Josef Jireček. Bd. I. Vydání 4. v Praze 1879, 56 ff.

i jide dále (!), i sta na zad (S. 58) abiit post eos, et cum eo pariter columna nubis, priora dimittens, post tergum stetit; vergebens sucht man diesen Einschub bei Lp. — Wieszly sôφ . . po poszrzodcze morza suchegoo. (A byla gest rozszdelona woda), a stala yako mur 59, a. 7. Vešli sú . . po prostředcě moře suchého: a rozděla se jest' voda (!) a stáše jako zed' (ibid.) per medium sicci maris: erat enim aqua quasi murus; in bezug auf Lp. gilt dasselbe, wie oben. — Polecyl gemu S. swô dzewkô, a polowyczô wszego swego gymyenia (daw gemu) z slug, z dzewek, y z dobitka, y z wylblôdow, y pyenyôdzi wyele, a zdrowa y radostna puscyl gy precz 322, a. 6. Poručiv jemu svú dceř S., a dav jemu (!) poloviciu všeho svého statka, pusti jej (S. 64) tradidit ei S. et dimidiam partem omnis substantiae suae in pueris, in puellis, in pecudibus, in camelis et in vaccis et in pecunia multa, et salvum atque gaudentem dimisit eum; es ist interessant, dass der altpolnische Text gerade die Glosse „daw gemu“ betreffend in Wechselwirkung zum altčechischen steht, und dass die Sophienbibel im weiteren Kontexte (mit Ausnahme von „et in vaccis“, das unübersetzt bleibt) sich an die Vulgata vollständig anschliesst, während die Olmützer die nähere Aufzählung des Besitztums gänzlich unterlässt; der Text bei Lp. entspricht vollkommen dem lateinischen. — Für wielmi, das schon im vorigen Abschnitte (aber ohne entsprechende altčechische Belege) zusammengestellt wurde, habe ich hier erfreulicherweise zwei korrelative Stellen: tve prziscye (sic) (wielmy) syô uraduge 322, b. 21. Tvému přiščiu velmi (!) se obraduje (S. 65) in aspectu tuo gaudebit, Lp.: patrząc na cię będzie się radował; hierzu sei die Stelle herangezogen, an der im altpolnischen Texte das Advb. als Glosse im zweiten Teile des Satzes auftritt, indem es offenbar aus dem Kontexte wiederholt wird: bogely sze wielmy, y wzwołaly wielmy (!) ku panu 58, a. 36. Vzbáchu se velmi, i vzwołachu k Hospodinu (S. 58) timuerunt valde clamaveruntque ad dominum, Lp.: zlékli się barzo y wołali do Pana. — A (po malem czasie), iako za pol godzini, seszlo byelmo 322, b. 36. A inhed na malý čas (!), jako na pół godziny, pomeškav

(dieses Vb. fehlt wohl in der Sophienbibel), počě bělmo . . . scházěti (S. 65) et sustinuit (!) quasi dimidiam fere horam, et coepit albugo egredi, Lp.: y potrwał iak miarz puł (sic) godziny, y poczęło bielmo zchodzić. — A (zwłaszcza) Thobiyas sam mowyl 323, a. 5. A zvlášťě (!) sám svatý (der altčechische Text hat noch diesen Zusatz) Dobeš mluvieše (ibid.) dicebatque Tobias, Lp. übersetzt wörtlich: y mowil T. — Zum folgenden Citate bemerke ich, dass bereits der Herausgeber (durch gesperrten Druck) auf die altpolnische Glosse hinweist. Durch die Hinzufügung des altčechischen Pendants meinerseits wird der Ursprung der Glosse, die noch an zwei anderen Stellen auftritt, erklärt: Pocznye młodi Thobiyas oczcu y macyerzi wszitko po rzōd (= porząd) powyadacz 323, a. 16. Počě młady Dobeš otcu a mateři všeko pořad (!) rozpravovati (ibid.) narravit parentibus suis omnia; überhaupt entsprechen die beiden Texte einander Wort für Wort, wohingegen Lp. sich an die Worte der Vulgata ganz wörtlich hält. —

Ausser den oben angeführten citiere ich noch zwei weitere Beispiele, die in dieser Hinsicht noch nicht geprüft sind. Zu diesem Zwecke ziehe ich die Leitmeritzer Bibel herbei<sup>1)</sup>: Gnoy iastkolyci gorōci gemu w oczy upadnye, tak isze (rōcze) oszlnōl 313, b. 26. Tak ze inhed (!) oslnul (S. 107) fieretque caecus, Lp.: a tak oślął; die Stelle kann auch als eine vollständige Transkription aus dem Čechischen angesehen werden; als Textwort heisst rācze = cito, velociter, festinato, statim, illico etc. — Bogu (wzdi) dzōkuiōcz ze wszego (!) po wszitki dny 313, b. 37. Bohu wzdi (!) dyekuge zewsseho (!) wssech swich dny (ibid.) agens gratias deo omnibus diebus, Lp.: dziękuiąc Bogu przez wszystkie dni.

Durch die Zusammenstellung der Glossen bei den betreffenden Worten im Lexikon glaube ich den weiteren Weg zur Auffindung der unmittelbaren Quelle, wenn dies überhaupt möglich sein sollte, gewiesen zu haben, sodass

---

<sup>1)</sup> Über die Veränderungen der čechischen Sprache nebst Chrestomathie Thomsa. Prag 1805.

altöechische biblische Texte inbezug auch auf das Glossenmaterial (wenn man auch andere Gesichtspunkte nicht übergehen darf) mit unserem Sprachdenkmal noch genauer geprüft werden müssten<sup>1)</sup>. --

Doch auch andererseits möchte ich hinzufügen, dass der Herausgeber den Text 74, a. 28— b. 7 einklammert und ihn in der Fussnote als in der Vulgata nicht vorhanden bezeichnet, während dies ein offenes Versehen ist, da der ganze Passus sehr genau der Vulgata entspricht. Der Anfang des altpolnischen Textes beginnt mit den Worten: Iuczynyl dzyanyecz geden na szczye s syrszly koszych ku przykrzyczyu (sic) strzessze stanowej . . . und schliesst: abi gedno przykryczye ze wszech dzyanyecz bilo. Hierzu findet man Exodus 36, 14—18: Fecit et saga undecim de pilis caprarum ad operiendum tectum tabernaculi . . . ut unum pallium ex omnibus sagis fieret. Da diese Textstelle über 14 Zeilen umfasst, glaube ich dies ganz besonders hervorheben zu müssen.

Auf eine andere Eigentümlichkeit des Herausgebers, die für den Lexikographen beschwerlich wurde, mit der er aber rechnen musste, möchte ich jetzt verweisen, dass nämlich Malecki offenbare Schreibfehler, wie z. B. iawney\* (statt iawnye) 83, b. 33, als auch besondere Schreibarten wstayn\* (= wstań) 15, a. 31, sowie Textkorruptionen und manchmal auch Glossen mit einem Sternchen bezeichnet. Mit Rücksicht auf die Autorität des Herausgebers behalte ich meistens die Sternzeichen mit Hinzufügung eines <sup>M</sup>, als \*<sup>M</sup> bei, setze sie aber in Klammern [\*<sup>M</sup>], falls die betreffenden Stellen durch fremde Erläuterung oder meine eigene Erklärung (bzw. Zusammenstellung) ergründet werden. Dagegen wird von mir das Zeichen (sic) dann angewandt, wenn Malecki unterlassen hat, ein Sternchen hinzuzusetzen<sup>2)</sup>.

---

<sup>1)</sup> Diese Arbeit behalte ich mir evtl. für spätere Zeit vor, wenn ich die direkte Quellenfrage noch einmal untersuche.

<sup>2)</sup> aus dem Lexikon ist es ersichtlich, dass dieses (sic) sehr oft gesetzt werden musste.

Im folgenden erkläre ich nur solche Stellen, die anderweitig noch keine Deutung gefunden: Stan se wszym ymayóczym[\*<sup>M</sup>] 81, b. 23. Der Text der Vl. (= Vulgata) tabernaculum cum omni supellectili sua bietet keinen Anhalt für eine sinngemässe Berichtigung. Ich verbessere die Stelle in: se wszym ymyenym, indem ich mich auf eine Parallelstelle (die 86 Seiten später vorkommt) stütze: stan ze wszistkim gimyenim 167, a. 33. — Gestlyl[\*<sup>M</sup>] kto . . . yadl 80, b. 28 ist nach gestlybi kto . . . yadl ibid. 3 zu korrigieren. — Desgleichen ist der verderbte Text: otstópyl gest pan bog, gdisz gest przestal s[\*<sup>M</sup>] mowycz ku Abrahamowy postquam cessasset loqui ad A. 21, a. 15 mit einer vorangegangenen Stelle, nämlich mit: gdisz przestal s nym mowyenya, otstópyl bog cum finitus esset sermo loquentis cum eo 19, a. 22 in Einklang zu bringen. — Gdisz stany[\*<sup>M</sup>], podnyosó cum castrametandum, erigent 98, b. 2. Nachdem das Material im Lexikon vorliegt, ist es unschwer, ein entsprechendes Vb. zu ergänzen. Ich lese: gdisz stany rozbyió, podnyosó, indem ich vermute, dass hier in der alt-öech. Quelle když stany rozbiu stand, und dass der alt-polnische Autor in Unachtsamkeit das Vb. ausgelassen. Der Passus rozbiti (rozbić) stany kommt in der Olmützer und in der altpolnischen Bibel (vgl. -Lex.) sehr oft vor. Man könnte auch ustanowić, zastanowić, zastawić stany lesen. An einer anderen Stelle fehlt hingegen das Subst.: zastanovili (= zastanovili stani) castrametati sunt 126, b. 4 (vgl. stani zastanowyl castrametatus est 173, b. 6). — Zu: ani dam wam z zemye gich, czsoby nogó stópicz mogl ieden nizódnim[\*<sup>M</sup>] stópyenim 133, a. 11 bemerkt der Herausgeber in der Fussnote, dass die beiden letzten Worte eine Glosse (nie ma tego w Wulg.) seien. Ich glaube hier keine Glosse ansetzen zu dürfen, indem ich vielmehr den ganzen Nachsatz für eine sehr unbeholfene (wohl infolge der Transkription aus dem Čechischen), aber doch wörtliche Wiedergabe der Vl. halte: quantum potest unius (!) pedis calcare vestigium (!). — Uzzala . . . gich odzenya, y potczasza[\*<sup>M</sup>] y rucha gich 261, a. 20. Hier ist es selbstverständlich,



dass der Kontext, der auf a auslautet, die falsche Endung bewirkt hat. — *Przecz gesz nam winycz kazal s Egipta, abi nas zabyl a dzezcy nasze i dobitek[\*<sup>M</sup>] pragnye pyczya?* 63, a. 15. Die Konstruktion des subordinierten Satzes ist sehr bedenklich. Indem ich sie mit einfachen Mitteln verbessere, möchte ich zunächst „dobitek“ unbeanstandet lassen und das Sternzeichen vielmehr zum folgenden Worte, das einer geringen Ergänzung bedarf, hinzufügen. Ich lese: *przecz gesz nam winycz kazal s Egipta, abi nas zabyl . . . i dobitek pragnye(nym) pyczya?* Jetzt wird wohl kein Kritiker gegen die stilgerechte Konstruktion etwas einzuwenden haben, umsomehr als die *VL* lautet: *cur fecisti nos exire de Aeg., ut occideres nos et liberos nostros ac iumenta siti?* — *Uczynyl my sze gest na sbawye[\*<sup>M</sup>] factus est mihi in salutem* 59, b. 15. Man würde von vornherein meinen, dass *sbawye(nye)* zu lesen sei. Doch kommt mir hier weniger darauf an, das beanstandete Wort richtig zu ergänzen, mein Interesse geht vielmehr darauf aus, zu erklären, auf welche Weise diese Textkorruption entstanden ist. Der entsprechende Olmützer Text lautet: *vczynyl my sie na spasenye* (*Časopis* 1864, 154). Trotzdem scheint mir unwahrscheinlich zu sein, dass *sbawye* eine falsche Abkürzung von *spasenye* ist. Es ist mir gelungen, für diese Stelle noch einen anderen altčechischen Text, der bis jetzt von keinem zur Sophienbibel in Beziehung gesetzt wurde, heranzuziehen. Es ist dies der Klementiner Psalter (*Anthologie* S. 6): *učinèn jest' mnè ve zdravie (!)*. So, meine ich die Möglichkeit des richtigen Wortes in der Vorlage vermuten zu dürfen. Ich setze daher auch im Lexikon den jetzt citierten zweiten altčechischen Text an die erste Stelle. — *Szemyenyu twemu dam zemyφ tuto[\*<sup>M</sup>] terram hanc* 14, a. 9. Die Stelle ist so zu deuten, dass in der betreffenden čechischen Quelle es wörtlich: *zemiū tuto* hiess. Dieses *tuto* ist etwa nicht das Advb., sondern das Pronomen demonstrativum, nämlich der Acc. sing. vom čechisch. *ta-to*. Hiermit sind zu vergleichen: *iszecz bich dal zemyφ tuto (sic)* 17, a. 2; *syemyenyu twemu dam zemyφ tuto (sic)*

17, b. 1; twemu s. dam tuto (sic) zemyŝ 27, b. 13; tuto (sic) studnyczŝ wikopal puteum istum 25, a. 24; tu (welches Małeckı beanstandet) wszey zemye, gesz opatrziz, tobyecz dam 15, a. 23; im letzteren Falle lautete nach meiner Vermutung der altčechische Text richtig: tu všiu zemiū omnem terram, das in der Übersetzung nachdrücklicher = illam (istam) omnem terram gegeben wurde. — Wnostrz[\*<sup>M</sup>] intus 187, b. 29 (= wnŝtrz zu lesen), ist m. E. irrtümlich wohl aus dem altčech. vňutř = vnitř, das Kott als im Wittenberger Psalter vorhanden anführt, entstanden. —

Gest tu poganyl chwalŝ (sic) confusum est labium (!) 12, b. 36. Auch der Text bei Lp.: sie pomieszal ięzyk erteilt keine Auskunft. Ich möchte annehmen, dass chwalŝ eine falsche Transkription von hlasy (plur. von hlas) ist. — Any mogly dostatecz drzecz kozi (sic) pelles detrahere 272, b. 21. Ich vermute, dass der Text in der Quelle „skori“ gelautet haben mag. — Zagladziwszy wszistki myeszani (sic) 168, b. 32. Der Sinn des Textes weicht ab von dem der Vl.: omnibus gladio corruentibus. Diesen Fehler bewirkte, meiner Ansicht nach, ein wohl etwas unleserlich geschriebenes čech. mečem. — Tuk, genze bil nadrobyl (sic) super vitalia 82, a. 4; die Lesart wird berichtigt, wenn ich den vermutlichen altčech. Text: nad drobı hınzusetze. — Obezrzi (sic) wszelke myasto obtinuit omnem civitatem 325, a. 10. In der altčech. Vorlage stand wohl: obrzi. — Cztırzi sta odwaszyl (sic) srebra czistego quadringentos siclos (!) argenti 27, a. 11. Vorbildlich war hier wohl ein čech. zawaszı, das nur deshalb an dieser Stelle korrumpiert vorkommt, weil es hier im Texte zum ersten Mal erscheint. In weiterer Folge notiere ich zawaze mehr als zehnmal. — Pobyly (sic) swe zastŝpi przeczyw gym direxerunt aciem contra eos 15, b. 29. Ich lese: sposobyly. — Nye mogly szŝ na zemy napaszcı, abi przibiwali (sic) ut habitarent 14, b. 24. Es ist hier ein přebývati voraussetzen. — Pakli . . . przemyenicze (sic) czso koli quod si praeterieritis quidquam 105, b. 32. Es müsste przemynicze

heissen. Der altpolnische Autor verwechselt die beiden Verba *přeminouti* und *přeměnití*. — *Ucyekl y schowal* (sic) *syφ fugit et salvatus est* 184, a. 26. Zu diesem Fehler gab sicher ein *čech. zachoval se* den Anlass. *Schowaé się* findet sich nur an dieser Stelle vor: *zachowaé* (transitiv.) wird im Lexikon = *servare, conservare, reservare, observare, custodire, reponere, condere, salvare* verzeichnet. — *Bōdze zloti* (sic) *dom bozi* 32, a. 17. Die Quelle dieses „zloti“, das ich *sluci* lese, ist sicher ein *čech. bude sluti vocabitur domus dei*. Die Schreibart *zloti* ist noch nicht allzusehr verworren, grössere Schwierigkeit bot *slugφ*, das Nehring verbessert hat (vgl. *Lex. slúé.* — *Przeto ze iest udzalal* (sic) *eo quod dederit* 85, a. 1. Es müsste *udzelil* heissen. Auch hier könnte man ein vom altpolnischen Autor missverstandenes *čech. udělil* annehmen. — *Ktorφ* (sic) *bich wydzal* (sic statt *wydzal*) *unde scire possum* 17, a. 4; *iakosz napirwey vidzal* (sic) *postquam rescivit* 125, b. 30; *abi wydzylal* (sic), *wydzalal* (sic) *ut scias* 50, b. 31; 51, b. 14. In diesen Fällen lag wohl ein *vèdèl*, das als *vidèl* gelesen wurde, vor. Einen gewöhnlichen Schreibfehler darf man m. E. hier nicht annehmen, da ich im Lexikon (vgl. *widzieé*) eine ähnliche Stelle mit einem direkten *čechischen* Belege verzeichne. — *Gdisz wehazies* (sic) *dum ingrediarius* 245, a. 16, wozu Malecki in der Fussnote „*miał napisacé wehodzisz*“ bemerkt, halte ich für eine Transkription aus dem *Čechischen*, indem diese Form sonst durchaus richtig vom *čech. veházèti* gebildet ist. — *A wszedl* (sic) 17, a. 20. Die *Vl.* lautet *verumtamen*. Dem Anscheine nach stand hier im Urtexte: *a všako*. — *Uczwyrdzi I. smowφ myedzi sobφ y wisszim* (sic) *lyudem inter se et universum populum* 264, a. 3. Im Originaltext fand sich wohl *všim* vor. — *Wywyodφ* (sic) *woysky* 24, b. 35; *wiwyodφ* (sic) *ricerstwo* (sic) 25, a. 28. In beiden Fällen lautet die *Vl.* *princeps exercitus*. Ich nehme hier eine falsche Transkription des *čech. vývoda* an. An einer ähnlichen Stelle (vgl. *Lex. wojewoda*) setzt Nehring *vévoda* an. — Wichtig ist auch die Stelle: *zlyczily sic lyud honorificaverunt* (!)

gentem 308, a. 3. Der Herausgeber bemerkt den Fehler und fügt in der Fussnote das richtige Citat aus Budny: *zacie uczeili* und *lp.: mieli we czei* hinzu. Indessen ist hiermit der altpolnische Passus nicht erklärt. Nur bei einiger Kenntnis des Čechischen bin ich imstande, das Vorkommen des „*zlyczily*“ erschöpfend darzulegen. Ich glaube das Richtige zu treffen, indem ich meine, dass die altčechische Vorlage das lateinische Vb. = *zečtíli* übersetzte, wohingegen aber der altpolnische Transkribent diese čechische Form nicht von *zečtiti*, sondern fälschlich von *zečísti* ableitete und sie als *zečtli*, dem im Polnischen *zlyczily* durchaus entspricht, las.

Diesen philologischen Vermutungen lasse ich wiederum einige Beispiele, die ich mit altčechischen Pendants belegen kann, folgen: *Syodmi naszeze (sic) dzen vigesimo (!) septimo* die 9, b. 18. Die gedankenlose Transkription bezeuge ich durch den Olmützer Text: *sedmý mezi deět'ma (!) den* (Anthologie 57). Denselben Fehler mit dem gleichen Belege finde ich auf der nächsten Seite 10, a. 13. Auf Grund dieses Parallelismus, den ich hier feststelle, ziehe ich in bezug auf die übrigen Zahlen, die der VI. nicht entsprechen (vgl. Lex. z. B. *sześć na écie*, sowie die zahlreichen Fussnoten des Herausgebers), den Schluss, dass in den meisten derartigen Fällen die Zahlen schon in der altčech. Quelle korrumpiert vorkamen, oder dass sie falsch transkribiert wurden (vgl. Lex. *trzydzieści*). — *Przechodzył (sic) stani 58, b. 30*. Die altčechische Parallele lautet richtig: *předchodieše stany* (ibid. 58) *praecedebat castra*. — *Nonne melius est* heisst *dobrze (sic) lepey iest 103, a. 31*. Eine positive sinn-gemässe Übersetzung des lateinischen Fragesatzes etwa mit *wyelym lepey* würde sehr gut verständlich sein. Der entsprechende altčech. Text lautet: *mnoho (!) lépě* (ibid. 60). — *Pelen iest mego (sic) ducha plenus alio (!) spiritu 104, a. 27*. Die Erklärung bietet derselbe Text: *pln jest' jiného (!) ducha* (ibid.). Es ist zweifellos, dass von dem Transkribenten die erste Silbe übersehen und *ného* = *mého* gelesen wurde. — *Dzelil nawyssze (sic) narodi dividebat*

Altissimus (nicht altissimas) gentes 156, a. 21. Hier stehen mir zwei alttöechische Texte, deren Wortlaut durchaus der Vl. entspricht, zur Verfügung, der Klementiner Psalter: rozdělováše Najvyšši ščedié und die Olmützer Bibel: dělěše Vreční lidi (Časopis 1864, 161). Es ist sehr leicht möglich, dass der alttöech. Text als najvyššé (bzw. vrečné) lidi gelesen wurde. — Bocyem przikazal mim dzeweczka (sic) 178, a. 10. Das Wort wird von mir beanstandet, da die Vl. pueris meis lautet. Die Erklärung bietet: mým dèvečkám (ibid. 166). — Was die folgende Stelle anbetrifft: wlozila na swõ sluszebnychõ lagwyczõ vyna, a banyõ oleia, a kubek (sic) 333, b. 10, so bin ich der Meinung, dass sie wohl nur aus dem Grunde bisher einer genaueren Prüfung nicht unterworfen wurde, weil sie in obiger Form als nicht sprachwidrig galt. Berücksichtigt man jedoch den lateinischen Text: et polentam (!), dann scheint kubek unerklärlich zu sein. Die Fahrlässigkeit des altpolnischen Autors wird ersichtlich, wenn ich die alttöechische Parallele hinzufüge: a krupici (ibid. 170).

Ferner beanstandete ich, indem ich meistens die nötige Erklärung dazu liefere, noch folgende Stellen der Sophienbibel, die ich gleichfalls als Transkriptionen aus dem Alttöechischen annehme, sodass die abweichende Lesart des lateinischen Textes schon bei dem Autor der Vorlage zu suchen sein würde: Czudzi syõ k wam nye przimyeszi (hier wäre ein Punkt zu setzen) czucz (sic) w strozi alienigena non miscebitur vobis. Excubate in custodia, wofür die Quelle wohl excubare las 109, b. 23. — Przedeydzy maludko (sic) antecede populum, nicht paululum 63, a. 20. — A tanto bõdziesz myeskal (sic) et salvare ibi, nicht habitare 22, a. 27. — Ktoras (zemya) nyemõdrych (sic) krwyõ pokalalaby syõ 129, b. 12: zbyly ge tu nierzõdnye (sic) 237, a. 32. Diese beiden Stellen fallen bereits dem Herausgeber auf, der in der Fussnote die Worte der Vl. insontium bzw. indigenae beifügt. Zur Erklärung setze ich hinzu, dass dem Autor der Vorlage „insanium“ bzw. „indigne“ vorschwebte. — Pakli bõdziesz nasz chczech ogloszycz (sic

prodere verraten 161, a. 26. Ich möchte hier zweierlei vermuten: Entweder fasst der čech. Übersetzer prodere als ein Vb. des Sagens auf, oder er las proferre. — Gdiz gych poczey (sic), abi k stolu syadla hortaretur, nicht honoraret oder viell. honoraretur 319, a. 13. — Posyekl (sic) succendit, nicht succidit 229, b. 25. — Poslednyeyszich (sic) sto tisyŕci (sic) wlođuŕl, a nawyŕcey (sic) tysyŕcem novissimus centum militibus praerat, et maximus mille 243, b. 5. Schon Małeckı weist in der Fussnote (to zdanie zgoła mylnie oddano) auf den sonderbaren altpolnischen Text hin. Eine Deutung wird nicht gegeben. Ich meine, dass der Verfasser der Vorlage hier novissimis (!) centum millibus (!) praerat, et maxime (!) mille las. — Posli (sic) mittent, nicht mitte) starosti 138, b. 20. — Rŕka samego (sic) pana manus solii (!) domini 63, b. 23. Die Form solii wird offenbar als gen. vom Adj. solus aufgefasst, während sie vom Subst. solium abzuleiten ist. Lp. gibt den Passus richtig als stolca wieder. — Widay sŕd (sic) indicium, nicht iudicium 179, b. 16. — Uorzala . . . spyewaki y sebranya (sic) tubas, nicht turbas 212, b. 7. — Czosz bi on sgodl . . . , tilko (sic) da quantum — tantum 96, b. 12. Der Verfasser der Quelle übersah den Sinn des ganzen Satzes nicht und gab tantum, indem er den Zusammenhang mit dem ersten Teil des Citates ganz ausser acht liess, irrtümlich als Advb. wieder. Der polnische Kopist folgt treu den Spuren seines Vorbildes. — To gdisz uslyszal I. od swich synow (sic), 38, b. 24. Der Herausgeber wird dieser Abweichung, die er in der Fussnote (pomyłka tu w przekładzie: absentibus filiis) anmerkt, gewahr. Ich gehe auf den Grund dieser Erscheinung ein und bemerke, dass die Vorlage hier wohl ab suis filiis las. — Gdisz bidliczele bŕdŕ z nyego[\*<sup>M</sup>] uczekacz (sic) cum habitatores illius fuerint, nicht fugerint (ex illa) 95, a. 29. Lp. übersetzt richtig: w niey mieszkać. — To gdisz uslyszl (sic) quod cum vidisset, nicht avdisset 276, a. 7. — Poszegna tobye . . . poszeganym wyna (sic) benedictionibus uberum, nicht etwa uvarum 43, b. 9. — Wislawyal (sic) nag czali dzen cecidit, wofür cecinit gelesen

wurde 185, a. 4. — A naticzmyast wzóte (sic) snyecze oblata, nicht ablata 92, a. 15. — Sbawyenye (sic) solis, nicht salus 110, b. 12. — Czassu sznywa (sic) nowich rzeczy tempore mensis, nicht messis novorum 71, a. 34.

Alle Textkorrekturen, die ich vorgenommen habe, will ich hier nicht zusammenstellen. Ich muss wiederum auf das Lexikon, in dem philologische Vermutungen bei den entsprechenden Stellen verzeichnet sind, verweisen. Es seien hier nur noch folgende Citate berücksichtigt: Bódzes czirpyecz zawzdi, (sic) byadŃ obezŃzon sŃŃecz po wszitki dni sis semper calumniam sustinens, et oppressus cunctis diebus 149, b. 14. Ich setze das Komma hinter byadŃ, da biada ausser egestas etc. noch an einer andern Stelle = calumnia vorkommt. — Die Stelle przebywacz bŃdze I. fale (sic) a samo habitabit I. confidenter et solus 158, a. 8 korrigiert Malecki in der Fussnote: poufale a sam. Zur letzteren Berichtigung (sam) sehe ich keine Veranlassung, indem der altpoln. bzw. der altŃech. Autor beide Ergänzungen des Prädikats als Adverbia aufgefasst hat. Inbezug auf die Verbesserung „fale“ in „poufale“ möchte ich etwas genauer sein, da poufale in der Sophienbibel nicht vorkommt. Ich schlage doufale vor, unsomehr als dieses Advb. auf der vorhergehenden Seite an der analogen Stelle przebiwacz bŃdze douffale (sic) w nyem 157, a. 32 auftritt. Meine Lesart, bei der m. E. der Passus auch mehr den altpolnischen Charakter bewahrt, lautet: doufale a samo. — Nacznye (wozu Malecki in der Fussnote bemerkt: wiŃc wyraz przekręcony. syŃ bacz lese ich racz nye noli timere 24, b. 21. — A opatrzyta (sic) lese ich a nye opatrzyta faciesque eorum aversae erant 11, a. 33. — PoczyŃlasta (sic) dwey dzewce ist in poczŃlesta zu verbessern 23, a. 3. — Einer Emendation bedarf auch die Stelle 41, b. 24: A yusz szyŃ bilye oczy Israhelowy powlekle prze (sic) wyelkŃŃ staroszczyŃ (sic), zu der J. Jireček das betreffende Pendant liefert: A již sè běsta oči Izrahelové powlekle pro velikú starost' (Časopis 1872, 308) oculi enim I. caligabant prae nimia senectute. Es muss entweder: przewyelkŃŃ staroszczyŃ oder

prze wycłkōŃ staroszcz heissen. Eine dritte Lesart wäre auch möglich: prze(d) wycłkōŃ staroszczyŃ. — Prze (sic) gesmi lyosi rzucyly korigiere ich: przeto sortes ergo misimus 302, b. 15. — Pochwiczon bōdze przeto (sic) Agag ist in prze Agaga tolletur propter Agag zu berichtigen 117, a. 14. Man könnte meinen, dass der Autor der Vorlage hier propterea las. — Udzala Nynywen, to myasto y ulyce, a Ch., y rinek (sic) 12, a. 2. Das von mir beanstandete Wort passt sich scheinbar dem Kontexte an, indem die Stadt und die Teile derselben angeführt werden. Es ist jedoch ein Unachtsamkeitsfehler statt eines Eigennamens. Die Vl. lautet: Resen (!). — Przede wszemy swymy (sic) 27, a. 10. Hiermit ist Zeile 17 zu vergleichen: przede wszymy syni. — Wszitci, gisz syŃ bily zan (sic) zamŃcyly (sic) 188, b. 1. Der Sinn in der Vl. ist absolut, ohne jegliche Beziehung auf eine fremde Person: omnes, qui erant in augustia constituti. Nach dem Wortlaute der Vl. würde man gisz sŃ bily zamŃceny erwarten. Es wäre möglich, dass auch diese und die folgenden Stellen schon in der altöechischen Vorlage nicht ganz ohne Einwand sind.

Jetzt sollen noch als Ergänzung zu Maleckis Fussnoten einige Stellen, bei denen im Kontexte der Sophienbibel verschiedene Worte der Vl. fehlen, und die der Herausgeber als solche nicht gekennzeichnet hat, bestimmt werden. Das betreffende altpolnische Wort, hinter dem die Lücke besteht, mache ich durch „sic“ kenntlich: Zemye (sic) 12, b. 36: et inde dispersit eos dominus super faciem cunctarum regionum. — Poslal posli swogymy (sic) 37, a. 12: singulos seorsum greges. — Stal gest u dzwyrzy (sic) 69, b. 25: loquebaturque cum Moyse, cernentibus universis, quod columna nubis staret ad ostium. — Nye patrzy na . . . postawŃ gego wisokoscy (sic) 182, b. 20: quoniam abieci eum. Ich würde den fehlenden Passus etwa mit bocz zarzuczylesm gy übersetzen. — Nychaysze mnye tedi (sic) 185, a. 33: ut abscondar. — Proczamy (sic) cyskaiŃc fundis saxa (!) iacientes 243, a. 15.



Ebenso behandle ich im Lexikon Małeckis Fragezeichen als (?M) und [?M]. Hier befaße ich mich nur mit den hauptsächlichsten von dem Herausgeber in Frage gestellten Ausdrücken, deren Erklärung bisher noch niemand versucht hat: A bracya (sic statt brat) gich ale [?M] 239, b. 13. Dieses „ale“ halte ich für eine falsche Wiedergabe eines Eigennamens. Die Vl. lautet: et frater eorum Sellum (!). — Drzewo gez [?M] bil pan bog przewroczył Sodoma antequam 15, a. 5. Ich lese: drzewey nyze. — Gynemu [?M] . . . przepuszcz wzóócz 144, b. 24 ist nicht so sehr auffallend und leicht zu deuten, indem ich den Text der Vl. advenam (!) auferre patieris hinzusetze. Es könnte auch der Fall sein, dass die Vorlage hier alienum las. Das letztere scheint mir wahrscheinlicher zu sein, indem ich die Stelle ginich sto centum alienos 94, a. 23 hinzuziehe. — A naróczyce a na [?M] zaltarze eitharas quoque et psalteria 261, b. 16. Das vorhergehende Wort naróczyce hat, mit „na“ anlautend, wohl die unnötige falsche Wiederholung der Präposition, die daher gestrichen sein müsste, bewirkt. — Schwieriger scheint mir die Korrektur der folgenden Stelle zu sein: bódze poddano t̄we syemyó̄ w robotó̄ za trzysta (sic) lat. bódze w tey naczy [?M] subicient eos servituti et affligent 40 annis 17, a. 20. Ich möchte vorschlagen, „w tey naczy“ als nadzy = na'ndzy, nódzy zu lesen, indem ich die Vermutung ausspreche, dass in der Quelle vielleicht v nūzi. statt des neučech. nouzi (= in afflictione) stand. — Nisz [?M] krew przelegesz sanguinem tantum eorum fundes 110, b. 3. Ich lese: z nich, wobei allerdings das „tantum“ nur durch die Stellung der Worte ausgedrückt wird. — Przemilali [?M] 157, a. 31 möchte ich nicht als przemily, sondern wörtlich als przemilały amantissimus hinstellen. — Auch wird von mir przekaza 94, a. 13 in Klammern gesetzt und mit „Hindernis“ wiedergegeben, eine Bedeutung, die das Wort auch bei Linde hat, während es im Lexikon als macula 88, a. 6: 13 und: przes przekazi incolumes 322, a. 12 auftritt. Die ganze Stelle sbycranye vina przekaza [?M] bódze szenyu entspricht nicht genau der Vl.: vindemia occupabit sementem.

Indessen ist die Stelle, wörtlich übersetzt, nicht unerklärlich: die Weinlese wird der Aussaat ein Hindernis sein, d. h. die Weinlese wird bis an die Zeit der Aussaat reichen, ein Sinn, der sich wohl mit dem Kontexte vereinigen lässt. Es ist aber auch sehr wahrscheinlich, dass der ganze Passus eine Transkription aus dem Urtexte ist. Für meine Vermutung scheint sienie = neučech. seni, das altčech. senie lauten musste, Beweis zu sein. — Prze [?M] prosyla ist przeprosyla sie erbat sich (rogavit) 177, b. 35. An einer anderen Stelle (vgl. Lex.) füge ich die entsprechende altčech. Parallele hinzu. Indessen findet man bei Linde das Vb. auch in dieser Bedeutung. — Ani za morzem postawiono gest, aby ge rosmownye [?M] powyedzal 153, b. 25. Ich fasse roz + mownie hier in der ursprünglichen Bedeutung, nämlich: die Rede auseinanderziehend, d. h. den Sinn des Wortlautes schwächend = vorwendend, auf. So entspricht es dem causeris der Vl.; neupolnisch würde man odmownie erwarten; in Lp. findet man: abyś wymowki nie miał. Doch auch hier könnte der betreffende Passus in dieser Form schon in der altčechischen Quelle als rozmluvně vorgelegen haben, da rozmluviti auch die Bedeutung von vymluviti ausreden hat. — Rostiw [?M] 155, a. 35 ist particip. praet. act. I zu rostyé (roz-tyé) crassum fieri. Da es im Kontexte ungewöhnlich auf einen Plur. bezogen wird, so verbessere ich es in rostiwszi. Man könnte auch das Pronom. reflex. hinzufügen. — Szódó [?M] przez dzieczy vadam absque liberis 16, b. 18 lese ich: szydó. — Nye sdrzódzi [?M] twich drog non diriget viam tuam 149, a. 29 ist leicht darzulegen. Das erste „d“ hat sich irrtümlich wegen des folgenden „dz“ in die erste Silbe eingeschlichen. Die irrtümliche Voraufnahme eines Lautes bemerkt man häufiger (vgl. z. B. tidi statt tedi) 52, a. 5; zatroczon (statt zatracon) 149, b. 26; odzidzeta (statt odidzeta) 322, b. 1. Dies erkläre ich mir aus der Art des schnellen Schreibens nach einem Diktate, indem der Schreiber ein Wort, das er hört, schnell zu Ende schreiben will, und auf den letzten Laut mehr achtend, ihn antizipiert. Die Korrektur ergibt sich

jetzt von selbst: *srzódzi*. — *Wnosyly* [?M] *do koscyola boszego* 213, b. 23. Diese Worte sind zu streichen, da sie irrtümlich aus Zeile 22 noch einmal hinübergangen sind. — *W swyem* [?M] *sciam* 20, b. 3 ist in *wswyem* = *wzwiem* zu berichtigen. Ich verzeichne im Lexikon folgende Bedeutungen von *wzwiedzić*: *discere, cognoscere, sciscitari, scire, sentire, videre*. — *A ty zaystczye* [?M] *blachamy zlotymy poloszył* (sic, in *obloszył* zu verbessern) *quos et ipsos laminis aureis operuit* 75, a. 15. Ich möchte vermuten, dass hier in der Quelle *zaysté* (*zajisté*) stand, und dass der altpolnische Kopist bei diesem Worte auch an das polnische *zaiście* gedacht hat, demzufolge aus dem čech. und dem polnisch. Advb. eine derartige Kontamination entstand. Nach der sonst in der Sophienbibel gebräuchlichen Terminologie möchte ich: *a ty yste* lesen, da ich im Lexikon die Bedeutung von *ten isty, jisty als huiuscemodi, ipse, hic ipse, qui ipse, is ipse, iste, ille etc.* verzeichne. — *Gdiszesm zezrzal* [?M] *si direxisti* 29, a. 18. Unzweideutig muss es *gdiszesz zrzódzył* heißen. —

Die Stellen, welche jetzt folgen, erkläre ich alle ohne Ausnahme wiederum unter Zuhilfenahme des Čechischen. *Przeto yze ge* [?M] *to myasto slowye unde usque hodie dicitur* 26, a. 8. Diese Korruption lautete wohl im Urtexte richtig: *ježe nynie*. — *Na podolcze* [?M] *in fimbriis* 142, a. 1. Die Verbesserung ist sehr einfach: *na podolczech*. In der čech. Sprache ist *podolek* durchaus gebräuchlich. Dieses Wort kommt in der Sophienbibel noch einmal, und zwar als acc. plur. vor: *podolki* 106, b. 9. — *Az do plynje* [?M] *usque ad campestris* 15, b. 21. Es muss hier ebenfalls eine falsche Transkription der Quelle, in der es wahrscheinlich: *až do planiny* (gen. von *planina*) hiess, angenommen werden. — Ebenso erkläre ich *poczny* [?M] *vices als počty* 293, b. 35. — Mehr Anregung bietet der nachstehende Passus: *Uczyekayōcz Egipsczy, podlige* [?M] *wodi fugientibus Aegyptiis occurrerunt aquae* 59, a. 28. Es fällt mir sehr auf, dass J. Jireček dieselbe Stelle als (so steht es wörtlich) *uciekając Egypści podlije u wody*, wozu die altčech. Parallele

utiekajice Egyptské utkachu vody (Časopis 1872, 309) lautet, anführt. Dabei will der berühmte čechische Gelehrte den altpolnischen Text verbessern und lesen: potkli się u wody. Welcher Text soll denn zunächst als ursprünglich gelten podlige wodi oder podlije u wody? Ich will nun einmal annehmen, dass der durch seine paläographischen Arbeiten sonst sehr bekannte Prof. Piekosiński, der den altpolnischen Text aus dem Szarospataker Kodex eruiert hat, ihn auch richtig in allen Einzelheiten wiedergegeben hat. Inbezug auf die Korrektur J. Jirečeks möchte ich doch aus verschiedenen Gründen, indem

- 1) die Präposition „u“ eingeschoben wird,
- 2) die Form wodi (aquae) plur. zum gen. sing. geworden ist,
- 3) „ge“ durch się ausgedrückt wird und
- 4) ein Vb. potknać, das in unserem Werke nicht vorhanden ist, angesetzt werden müsste,

die Berichtigung einfacher gestalten. Bei meiner Lesart: podkali ge wodi ist ein Einschub durchaus unnötig, „ge“ und „wodi“ verbleiben unversehrt, und occurrere wird durch ein Vb. übersetzt, das in der VI. pass. vorkommt. Dass hierbei das Participium (uczyekayōcz), wenngleich der Konstruktion nach dat., unflektiert ist, darf wohl nicht befremdlich erscheinen, indem das Partizip meistens, obgleich es einen Casus obliquus vertritt, in unserem Werke unverändert bleibt. Ich citiere nur: uzrzaw Saula spyōc 189, a. 17; 25 (dormientem); wydzal gest . . . drab stoyōcz 31, b. 17; uzrzal aniola boszego stoiōcz 253, b. 20. Die wenigen Ausnahmen, wie z. B. uzrzala krolya stoiōcego 212, b. 5 sind im Lexikon verzeichnet. — Gichze to (chlebow) iest (sic) rosno [?M] szecz na stoley [\*M] przed panem przecistem polozisz quorum senes altrinsecus super mensam purissimam coram domino statues 90, b. 29. Ich verbessere den Text: gichze to szecz (!) rosno szecz na stolye przecistem przed panem pol.; das altčech. różno, mit dem różdnie, narózdno zu vergleichen ist, drückt das lat. altrinsecus aus. — Wswyiedzawszy [?M] swoy stan movens tabernaculum

15, a. 33. Es hiess wohl in dem Urtexte richtig *vzvědvšy*. Der Transkribent hat hier offenbar die Verba *vzvěsti* (*wzwieść*) und *vzvědēti* (*wzwiedzieć*) verwechselt. Die Berichtigung müsste *wzwyodwszi* oder *wzwyodszi* heissen. Hierzu ziehe ich vor allem die Stelle: *sō swe czwyrdze wzwyedly castrametati sunt* 183, b. 12 heran. Im Lexikon wird *wzwieść* als *erigere*, *sublimare*, *exstruere*, *levare*, *elevare*, *extendere* etc. verzeichnet. — *Bo czy sobye bily slub zagubyly* [?M] *pepigerant foedus* 16, a. 14. Die Quelle hatte hier voraussichtlich: *zaslubyly* (vgl. *Lex. zaślubić*, — *się*, *zaślubienie*). — *Ale ony ziawnye* [?M] *nye cheyely gich posluchacz quos protestantes illi audire nolebant* 265, a. 32. Weder die *VI.* noch *Lp.* (*gdy sie przeciw nim oświadczali*) führt hier zur richtigen Erklärung. Der Text scheint in der Tat Schwierigkeiten zu bieten. Indessen ist meine Lösung sehr einfach. Der Fehler ist vermutlich so entstanden, dass in der altčech. Vorlage *zjavenie* gen. von *zjavenie* (neučech. in *zjaveni* nom. kontrahiert) stand, das falsch als *ziawnye* transkribiert wurde. Man müsste demnach *ziawyenya* lesen. —

Einige Stellen seien noch erwähnt, deren Erläuterung in Berührung mit den bereits schon verzeichneten Glossen steht: *Odpuszczona* (sic statt *odpuszczono*) *bōdze ozadze* [?M] *wszemu ludu synow dimittetur universae plebi filiorum* 106, a. 12. Den in Frage gestellten Ausdruck *ozadze* lese ich: *osadzie*, indem ich „lud“ als eine vielleicht eigenmächtige Glosse des altpolnischen Autors zu dem in der Quelle vorgefundenen *osada* auffasse. Meine Annahme wird hier durch die Parallelstelle der Olmützer Bibel direkt bestätigt: *odpušteno bude všie osadè synov Časopis* 1864, 158). J. Jireček bemerkt daselbst, dass in dem betreffenden altčechischen Texte *plebs* durch *osada* mehrmals wiedergegeben wird. Ich stelle aber fest, dass in unserem Werke *osada* nur hier als *hapax legomenon* vorkommt. Einige Seiten vorher (153) wird *prēde vši osadū* (*coram omni plebe*) citiert, wozu ich hinzufüge, dass an dieser Stelle in der Sophienbibel sich *przede wszym pospolstwem* 65, b. 18 vor-

findet. — Giszto ve wroczech sō postawiw [?M] qui in porta sunt 142, a. 12. Wie ist dieses vollständig inkorrekte part. praet. act. I zu erklären? Ich halte es für eine Glosse zu sō, die schon im Urtexte vorhanden war und in der ursprünglichen Fassung wohl su postaveni gelautet haben mag. Wahrscheinlich waren in der Quelle die beiden letzten Silben sehr eng aneinander geschrieben, infolgedessen sie der Transkribent derartig falsch wiedergegeben hat. — Dwy pokoleni (übrigens = altčech. pokoleni) a pol przyaczol [?M] wzypli sō swoy dzal duae semis tribus acceperunt partem suam 128, a. 6. Die Ursache des Wortes „przyaczol“ kann ich nicht anders erklären, als durch die Annahme, es habe eine Glosse zu wzypli sō (es könnte auch das Umgekehrte der Fall sein) gebildet und im Urtexte vielleicht přijali (praet. von přijati) gelautet. — A straczy [?M] kray swey braczy et e regione universorum fratrum suorum figet tabernacula (die beiden letzten Worte fehlen in der Übersetzung) 18, a. 11. Ich vermute, dass die altčechische Quelle die Worte se strany enthielt, die, vielleicht unleserlich geschrieben, dem Autor des altpolnischen Textes zu dem betreffenden Fehler den Anlass gaben. Das polnische „kraj“, das im gen. stehen müsste, könnte eine selbständige Hinzufügung des Kopisten sein. Es ist demnach m. E. zu lesen: A se strony kraya swey braczy (rozbyge stani). — Nyzadnego syō nye boyōcz any straszeye [?M] nullius impetum formidantes 92, a. 37. Die Erklärung des falschen Imperativs (statt des Partizips) lässt sich nur finden, wenn ich voraussetze, dass die beiden letzten Textworte schon in der altčechischen Vorlage sich als Glosse zu syō nye boyōcz vorfanden. Das entsprechende Partizip, das ich hier rekonstruiere, müsste nach den Regeln der altčechischen Grammatik strašiece heißen. So ersieht man sofort das fahrlässige Verfahren des altpolnischen Autors mit dem Original. — Ebenso möchte ich als Glossen, die schon im Urtexte vorhanden waren, folgende Worte, die der Herausgeber gleichfalls in Frage stellt, auffassen. Es genüge, wenn ich auf die betreffenden Stichworte, unter denen die Citate im

Lexikon zu suchen sind, hinweise: *łuczyć*, *obdarzyciel*, *pan* und *ścia* (Weg), ein Wort, das auch von Nehring im Lexikon zum Florianer Psalter angeführt ist. —

Einer andern Deutung, die ich schon angewandt habe, bedürfen folgende Stellen. *Przecz tu pyrwey* [?M] *stogysz* 28, b. 20. M. E. las hier der unachtsame alttöech. Übersetzer prius statt foris. — *Ostrzegayō* [\*M] (statt *ostrzegay*, oder es ist vielleicht *bōdz* zu ergänzen, und *ostrzegayō* als particip. praesent. aufzufassen) *słowa tegoto;* *przepylnego* [?M] *custodi verbum illud legitimum* 55, b. 1. Ich nehme an, dass dem Autor der alttöech. Quelle hier *diligentissimum* vorschwebte. In gleicher Weise sind *skricze* [?M] *abscondita* 152, b. 37 und *wdzignōcz* [?M] (= *udźwignac*) *erigetis* 94, a. 3 zu deuten, indem diese Formen ihren Ursprung den Lesarten der Vorlage *abscondite*, bzw. *erigentes* verdanken. —

Einmal scheint das Fragezeichen des Herausgebers überflüssig zu sein. Es entspricht die Stelle: *boz da pan tu* [?M] *syercze trasywe* 151, a. 26 vollkommen der Vulgata: *dabit enim tibi dominus ibi (!) cor impavidum*. Noch eine geringfügige Anmerkung sei erlaubt: Einen Druckfehler nämlich müsste man korrigieren, da man auf Seite 135, Spalte b. unter der Bezeichnung *Deuteronomium XVII, 16 etc.* den entsprechenden Text in der VI. unter diesem Verse ganz vergebens suchen würde. Es muss heissen: XVII, 2. Der Herausgeber lässt sich wohl durch die scheinbare Ähnlichkeit des Sinnes der beiden Verse zu der nicht einwandfreien Markierung verleiten: *Ktoriszto ezine zle w vidzenyu pana boga twego, przestōpuyōcz gego przikazanye qui faciant malum in conspectu domini dei tui, et transgrediantur pactum illius*. In Vers 16 aber findet sich der Passus: *praesertim cum dominus praeceperit vobis ut nequaquam amplius per eandem viam revertamini*, dem erst 136, b. 11 etc. der altpolnischen Bibel entspricht. Nun möchte ich noch den Wunsch äussern, dass in einer zweiten eventuellen Ausgabe dieses Werkes<sup>1)</sup> die Einteilung der Kapitel auch

<sup>1)</sup> Die jetzige ist heutzutage im Buchhandel erschöpft.

nach Versen, der VI. entsprechend, erfolge, damit die Übersicht über das Sprachmaterial einfacher und der Vergleich mit der VI. leichter erreichbar wäre. —

Auch was das Lexikon des Herausgebers anbetrifft, weise ich hier nur auf einige Punkte hin, die von anderen noch nicht berührt wurden. Dass das Lexikon nicht vollständig ist, dessen war sich auch der Herausgeber selbst bewusst<sup>1)</sup>. Ich rechne daher nur mit dem Material, das dort angeführt ist. Bei „bydło“ lese ich die Bemerkung, dass dieses Wort in dem heutigen Sinne nur ein einziges Mal in der Sophienbibel vorkäme. Diese Notiz dürfte zu beanstanden sein, da bydło = pecus, iumentum sich dreimal vorfindet, nämlich: 94, b. 33; 128, b. 1; 334, b. 33. Bei den folgenden Ausführungen werde ich die entsprechenden Stellen meistens nicht citieren, da ich mich, wie schon gesagt, immer auf mein Lexikon, in dem man die betreffenden Belege findet, stütze. — Zu czeladnik, das übrigens nur im Plur. vorkommt, bemerke ich, dass es nur die Bedeutung „familia“, nicht aber auch „członek rodziny“, wie der Herausgeber angibt, aufweist. — Ferner setze ich dośpięły, nicht dośpiel an, da es dem čech. dospělý entspricht. — Das Wort gamba (mszczęcz gambi swey syostri stuprum 39, b. 6) lese ich ganiba (ganyba) = gańba. — Zu libra fügt Małecki „srebra“ = talentum hinzu, was nicht ganz genau der Tatsache entspricht. Wenn der Herausgeber dies anmerkt, dann wäre wohl auch festzustellen, dass auch libra złota vorkommt; freilich findet sich letzteres nur vereinzelt vor. Dass dieses Wort auch in anderer Bedeutung (= mna) auftritt, das sei hier nur beiläufig erwähnt. — Unter „nie“ finde ich den Zusatz, dass es mit dem Genetiv. durchweg in der Bedeutung non est erscheine. Hierzu bemerke ich, dass es auch mit dem Nominat. vorkommt: nye czar w Iakoby 116, b. 5; zrozumyely, ysze nye krol 208, a. 30 (non esse). Ich halte es für meine Pflicht, diese Abweichungen von der allgemeinen Regel ausdrücklich konstatieren zu müssen. —

---

<sup>1)</sup> Vgl. Vorwort S. 5.



Wenn der Herausgeber okieńce (neutr.) und okieniec ansetzt, so meine ich, dass nach den Stellen: otworz okence 215, a. 7; z okyencza 161, a. 5 etc. die Annahme des Masculinum nicht nötig ist, umsomehr als es im Čechischen nur „okénce“ gibt. Ein čech. okenec ist meines Wissens nicht nachweisbar. — Eine weitere Korrektur betrifft das von Małeck i im Lexikon angeführte Vb. powzdać się (od kogo) = oddalić się, das leider in der Sophienbibel nicht vorkommt. Es ist vielmehr powzdalić się anzusetzen, denn die entsprechende Textstelle lautet: powzdal szõ ode mnye recede a me 14, b. 34. Einigermassen kann ich die betreffende Fixierung seitens des Herausgebers erklären, indem er powzdal szõ als praeteritum auffasste und powzdał się las, demgemäss er powzdać się ansetzen musste, was aber weder dem Kontexte noch der Vl. entspricht. — Inbezug auf praśnica bemerke ich, dass es kein Fehler statt przasńica zu sein braucht, indem auch das Adject. praśny vorkommt. — Das Adverb. „przelistnie“ (valde) Stamm liřb lese ich przelisztnie. Kott führt nur přilišně an, wozu ich bemerke, dass přelištně wohl eine ältere čechische Form ist. Es sei hinzugefügt, dass ich im Lexikon auch przelisznie ansetze, da ich an einer anderen korrumpierten Stelle den entsprechenden alt-čechischen Text (przelissnie) gefunden habe. Ausserdem verweise ich noch auf przelisz, przezlisz, bezlisz und auf das polnische bez liku. — Auch möchte ich nicht rubel, sondern rubl der Genauigkeit wegen ansetzen, da ich folgende Stelle im Auge habe: rubl ma polownyow dwadzescza 101, b. 22. Die Bedeutung dieses Wortes ist nicht nur, wie der Herausgeber behauptet, die eines Gewichtes (jakaś waga sielus), sondern auch die eines Geldstückes. — Auch sehe ich nach dem von mir zusammengestellten Material keine Veranlassung dazu, um sieniec und sieńca (gen. sieńce fem.) anzunehmen. Ich setze im Lexikon nur das Femin. an. Ausser der bis jetzt bekannten Literatur zu diesem Worte ist es mir gelungen, dort auch eine Stelle aus der Olmützer Bibel, die, wenngleich sie keine direkte Parallelstelle im altpolnischen Texte aufzuweisen hat, doch für die Erklärung wichtig ist,

zu citieren. — Wenn der Plur. von skrzydło = cytara angegeben wird, so möchte ich auf Grund des betreffenden Citates die Bedeutung skrzydła als cytharae pro octavo formieren. — Auch setze ich uraż, nicht uraza = homicidium an, da die Stelle prze urasz 138, a. 12 lautet. — Desgleichen trifft des Herausgebers Note zu urody wohl nicht das Richtige, als ob es nur im Plur. erscheine, da es auch im Sing. vorkommt. Ich notiere zum Beweise meiner Behauptung (abgesehen von der unsicheren Stelle pirwey\*<sup>M</sup> urody szny waszey 89, a. 5) hier nur: chlebi pirwey urodi 89, b. 5 (cum panibus primitiarum) und pirwey urodi uzitki vinnee 137, a. 7 (primitias vini). — Dasselbe gilt auch von wierzaja, das ich wierzeja lese: myasta byli omurowane murmi przewysokimi y wyerzeyami 135, a. 1. — Auch „vroki“ möchte ich anders auffassen. Es muss nicht wroki, sondern uroki heissen. Die Verbesserung muss nach dem Čechischen geschehen, und das Wort als Lehnwort bezeichnet werden, da es das čech. úroky = Zins, Interesse ist: vložil vroki na zemye imposuit multam terrae 231, a. 2; bei Leopolda finde ich das polnische: dań pieniądze. Ich möchte behaupten, dass die Schreibart des altpolnischen Wortes mit „v“ den Herausgeber dazu verleitet hat, wroki anzusetzen, während doch das „v“ und „w“ im Anlaute statt des „u“ in der Sophienbibel häufig vorkommt, wie ich es bei der Besprechung der Arbeit Libelts ausführlich mitteilen werde. — Die Form wilomy in: pakly wilomy złodzyey doom si effringens fur domum 69, a. 7 lese ich nicht wylomy (włomy? <sup>M</sup>), sondern wylomi, indem ich sie als 3. Person sing. praesentis activi von wylomić halte. Zur näheren Erklärung verweise ich noch auf das čech. vylomiti durchbrechen, ausbrechen, aussprengen. — Inbezug auf wznikły, wozu der Herausgeber hinzusetzt, dass es an einer Stelle wahrscheinlich aus Versehen statt „olbrzym“ steht, berichtige ich diese Annahme im Lexikon unter „wzniknąć“ ganz ausführlich. — Auch hat nach meiner Feststellung zakład nicht die von dem Herausgeber angegebene Bedeutung (fundament), sondern es heisst Pfand (pignus). Ich vermute, dass das

Adject. zakładny (geszto slowye zakładna, scilicet brona fundamenti 263, a. 22) den Herausgeber zu der von ihm bezeichneten Deutung verleitet hat. — Auch scheint das Wort „zawor“ nicht vorzukommen. Ich meine, dass die im Lexikon vollständig angeführten Stellen vielmehr das Femininum erfordern. Ich setze daher *zawora* an. — Jetzt hätte ich noch die Bedeutung von „zufać“ zu korrigieren. Der Herausgeber übersetzt es mit *zaufać*; ich aber behaupte das Gegenteil (es ist = *z — ufać*) und gebe es im Lexikon durch „keine Hoffnung haben“ wieder. Der Beweis wird wohl nicht schwer zu erbringen sein. Die Textstelle lautet: *zaly nye lepyey, ysze ia ucyekø, . . . abi zufał S. a przestal szukacz myø 190, b. 9 (nonne melius est, ut fugiam, . . . ut desperet (!) S. cessetque me quaerere)*. Übrigens verweise ich auf *zuć* (= *z — uć*) als Analogon. Das Gegenteil von *z — ufać* dagegen tritt auch auf, es lautet aber *do — ufać*. — Schliesslich füge ich noch hinzu, dass ich nicht *źnia*, sondern *żeń* (*szny waszey messis vestrae* 89, a. 5) voraussetzen möchte (vgl. č. *żeń, žni*).

Ich wende mich jetzt zu den Abhandlungen, die im Lexikon berücksichtigt werden, falls sie sprachliche Erläuterungen bieten, und zwar zunächst zu den Anzeigen, die der Herausgabe der Sophienbibel folgten:

An erster Stelle sei die Kritik meines hochverehrten Lehrers, des Herrn Geheimrats Prof. Dr. Nehring, erwähnt<sup>1)</sup>, worin der Referent kritisch konstatiert, dass die „Leskovizer Bibel auf Grund der in Slavin gezeigten Übereinstimmung nicht als Quelle zur Sophienbibel angesehen werden dürfe.“

Die irrtümliche Annahme Malkowskis<sup>2)</sup>, die alt-polnische Bibel sei eine *pia fraus* des Superintendenten Turnowski (1590), weist bereits Nehring zurück<sup>3)</sup>.

<sup>1)</sup> Göttingische Gelehrte Anzeigen 1873. Stück 37. II, 1449–52.

<sup>2)</sup> Biblioteka Warszawska 1872, I, 309–13.

<sup>3)</sup> vgl. Altpolnische Sprachdenkmäler S. 115.

Kurz nachher erschien ein Aufsatz von Sobieszczański<sup>1)</sup>, in dem er zunächst die Geschichte der Handschrift, wie sie Małeckı dargestellt hat, wiederholt, dann aber einige Proben aus einer Handschrift einer altčechischen Bibel, die von Zabłocki um 1450 (also später als die Sophienbibel) gefertigt wurde, anführt und sie mit den entsprechenden Stellen der altpolnischen Bibel vergleicht. Der Warschauer Kritiker spricht sich sehr behutsam über eine eventuelle Abhängigkeit des polnischen Werkes von der Zabłockischen Bibel, bezw. von deren Vorlage, aus. Er hätte aber bei genauerer kritischer Vergleichung sofort bemerken müssen, dass der Zabłockische Text (bezw. Urtext) als Quelle für die altpolnische Bibel abzuweisen sei. Zu Leviticus IX, 4 nämlich: *immolate eos coram domino in sacrificio singulorum* fügt er (S. 137) hinzu, dass dieser Abschnitt, der im čechischen Original sehr wohl verständlich sei: *a obietugte ge przed panem w swatyni obietne* (hier müsste auch das folgende *wszechne* hinzugefügt werden) in der Sophienbibel in folgender Weise sinnverkehrt (*przekręcone zostało*) wiedergegeben werde: *a obyetuge\* ge w szwyłczydlny obiczayney wszech przed panem*. Dies dürfte m. E. nicht richtig sein; es folgt daraus vielmehr, dass hier ein anderer altčechischer Text als Grundlage bestand. Abgesehen von *obyetuge\*<sup>M</sup>*, dass *obyetugcze* nach der Vulgata verbessert werden muss (um so mehr, als das vorhergehende *Vb. weszynczye* heisst), glaube ich nicht daran, dass „w szwyłczydlny“ eine „Verdrehung“ von „swatyni“ sei. Man darf vielmehr voraussetzen, dass im Urtexte etwa „w světidlni“ stand, wenn gleich ich zugestehen könnte, dass *obiczayney* eine falsche Transkription von „obietne“ sei. Ausserdem steht im altpolnischen Texte „przed panem“ am Ende des Satzes, abweichend von der Vulgata und von der vermeintlichen čechischen Vorlage, das sonst wohl dem „w szwyłczydlny“

---

<sup>1)</sup> Przyczynek mogący posłużyć do objaśnienia sprawy dotyczącej się wydania biblii królowej Zofii in Biblioteka Warsz. 1872, III, 129—143.

vorangehen würde. — In demselben Kapitel will ich noch eine Stelle prüfen, auf die Sobieszczański nicht näher eingeht. *Gdzyeszto wszystko, gdysz stalo syõ (sic), przed pospolstwem rzecze 83, a. 18.* Hierzu lautet der Vl. entsprechend der Zablockische Kodex: *kdezto wssecko kdyz stasse (!) mnozstwe, wece (ubi cum omnis multitudo astaret (!), ait).* Offenbar liegt hier eine falsche Wiedergabe des čechischen Praeteritums vor. Der altpolnische Autor transkribiert *stasse* als *stalo syõ*, indem er die Endung *sse (= še)* zu *syõ* macht. So war er auch genötigt, die Präposition *przed* einzufügen. — Eine andere Stelle sei noch erwähnt, die ich anders deute. Wenn Sobieszczański zu *pole ne posiewag rozlicznym semenem*, dem in der Sophienbibel *pola nye poszeway rosliczitim szemyenyem 84, a. 6 (diverso semine)* entspricht, der Ansicht ist, der altpolnische Autor habe in seiner Zerstretheit (*przez rozragnienie*) aus „*rozlicznym*“ ein „*rosliczitim*“ gemacht, so scheint mir das nicht der Fall zu sein. Ich nehme vielmehr an, dass in der Quelle sich „*rozliczitim*“ wirklich vorfand, indem ich hinzufüge, dass auch im Florianer Psalter *rozliczycie multipliciter* und *rozliczytość varietas* (vgl. Nehring Lex. 223, a.) vorkommt. — Da die weitere Diskrepanz meinerseits bei den entsprechenden Worten im Lexikon zum Ausdruck gebracht wird, so will ich nur noch die Stelle 335, b. 3 hier berühren, die Sobieszczański ebenfalls unter Hinzufügung des altčechischen Textes (S. 141) vergleicht, wobei er es allerdings unterlässt, die Vl. zu berücksichtigen und infolgedessen behauptet, der altpolnische Autor habe „*witezwie nad twym lidem*“ ausgelassen, wohingegen ich konstatiere, dass der angeführte Passus eine **Glosse** in der altčech. Bibel ist, die in der altpolnischen der Vl. entsprechend nicht auftritt. Hätte der polnische Autor **diese** čechische Quelle benutzt, so wäre die Glosse sicher mit hinübergenommen worden. Die Vl. lautet: *si fecerit mihi hoc deus tuus, erit et deus meus*, die Sophienbibel: *uczinyly mnye to bog twoy: bõdze takesz on y moy bog*, der

Zabłockische Text: uczinili mnie Boh twoi to witieztwie nad twym lidem bude y mog buoh.

Hier ist auch der Ort, an dem ich auf eine zweite Arbeit eingehen muss, die den Zabłockischen Kodex zu der altpolnischen Bibel nicht nur in Beziehung setzen, sondern diese geradezu als eine Transkription der Quelle jenes alt-öech. Textes hinstellen wollte. Es ist dies eine Abhandlung des Krakauer Domkanonikus Polkowski<sup>1)</sup>, des damaligen Besitzers des Kodexes. Obwohl Malinowski<sup>2)</sup> mit streng philologischer Genauigkeit bewiesen hat, dass die Bemühungen Polkowskis durchaus vergeblich waren, will ich trotzdem die Arbeit Polkowskis doch genauer ins Auge fassen, und es soll zunächst der Eindruck geschildert werden, den die Abhandlung auf mich gemacht. Vor allem fällt mir der absolute Ton des Verfassers auf, der mit seiner These eine grosse Entdeckung zu machen glaubt. Es erscheint doch wohl m. E. nicht massvoll, wenn Polkowski gleich zu Beginn seiner Abhandlung den kategorischen Satz aufstellt, dass man beim sorgfältigen Lesen der beiden Texte die Vorlage einer gemeinsamen Quelle zugeben müsse<sup>3)</sup>. Allerdings hätte ich gewünscht, dass der Autor sich eines sorgfältigeren Lesens befleissigt hätte. Indessen hat es sich gezeigt, dass Polkowski die Texte nicht allzu genau verglichen und sich durch den oberflächlichen Schein hat vollständig irreleiten lassen. Auch ist es wohl doch etwas leichtfertig, eine so wichtige Tatsache, wie die Auffindung einer Quelle für ein so bedeutendes Sprachdenkmal, mit nur 5 Proben aus dem Zabłockischen Kodex beweisen zu wollen. Diese entsprechen überdies durchaus den Facsimiles Maleckis, so dass es erhellt, Polkowski sei nur in die Fusstapfen Maleckis getreten. Ich wäre ihm entschieden bei der Bearbeitung des Lexikons dankbar gewesen, hätte

---

<sup>1)</sup> Rękopis biblii Czeskiej z roku 1476 in Rozp. i Spraw. Akad. Umiej. w Krakowie 1884, 94—133.

<sup>2)</sup> vgl. weiter unten S. 55.

<sup>3)</sup> „czytajac uważnie oba teksta widzimy taką ich zgodność, że z jednego musiały (sic) być przepisane źródła“. —

er auch andere Stellen aus dem Zablockischen Kodex wenigstens abgedruckt. Durch die Hinzufügung von anderen späteren 5 čechischen Texten<sup>1)</sup> sollte die Abhandlung wohl eine gelehrte Form erhalten, doch war dieses Beiwerk überflüssig. Auch fehlt in den Ausführungen Polkowskis mit sehr wenigen Ausnahmen, die bereits aber von Sobieszczański berührt wurden, (z. B. moy 83, a. 8 verbessert nach mluv in mow) jede selbständige Korrektur. Von der Arbeit seines Vorgängers scheint er gar keine Notiz genommen zu haben, da er sie wohl nicht kannte, und nur so ist es verständlich, dass er die Textstelle 83, a. 12 obyetege ge w szwyōczydny etc., die Sobieszczański bereits zu deuten versuchte, einfach für unverständlich erklärt<sup>2)</sup>. Übrigens sind die Textproben der II. und III. Handschrift bereits in Biblioteka Warszawska von Sobieszczański angeführt und erläutert. Demnach hätte Polkowski die Stellen nicht wiederholen sollen, um so mehr, als er den Erklärungen Sobieszczańskis nichts Neues hinzufügt. Wie vollständig unwissenschaftlich Polkowski mit dem Texte verfahren ist, macht im Auszuge die Textprobe der V. Handschrift, zu der ich in der Fussnote Polkowskis Worte<sup>3)</sup> anführe, ersichtlich.

| VI.             | Zabl.  | Soph.                      |
|-----------------|--|----------------------------|
| mater Ochoziac  | matce Ochozyassowa                           | macz Otoziaszowa<br>(sic)  |
| soror Ochoziae  | sestra Ochozyassowa                          | syostra Otoziasza<br>(sic) |
| filium Ochoziae | syna Ochozyassowa                            | sina Otoziaszowa<br>(sic)  |
| de triclinio    | geho z syny (sic)<br>kralowymi (sic) Glosse) | s syeny<br>krolyowi        |
| abseondit       | przikrila (sic)                              | przekrila                  |
| eratque cum ea  | y bydlili (sic) su                           | y bil s nyō                |

<sup>1)</sup> Text biblii Taborské, Dlouhoveské, od r. 1462 w Museum, tištené. Kutnohorské“.

<sup>2)</sup> „co znaczy ten ustę, tego niestety nikt nie wyrozumie“ (sic).

<sup>3)</sup> Otóż ulomek ten biblii Szarospatackiej porównany wiersz w wiersz z kodeksem Zablockiego dozwoili nam wszystkie (sic), zepsute

Der Abschnitt ist zwar sehr kurz, es erhellt aber, dass trotzdem der krasse Kategorismus Polkowskis nicht zutreffend ist. Denn nur an drei Stellen — und es ist nur ein Eigenname, bzw. ein von ihm gebildetes Adjektiv — kann man den polnischen Text nach dem alttschechischen korrigieren. An vierter Stelle stimmt die Vulgata „detriclinio“ mit der Sophienbibel überein, während der Zablockische Kodex eine Abweichung zeigt, wohingegen die Glosse kralowymi, bzw. krolyowi zwar in beiden Texten vorkommt; andererseits aber entspricht in den beiden folgenden Fällen der polnische Text genau der Vulgata, während der tschechische differiert. Da namentlich *bydlic* in der Sophienbibel sehr häufig vorkommt, so würde die altpolnische Handschrift in letzterem Falle sicher, wenn Polkowskis Ansicht richtig wäre, wohl auch *bidlyl* zeigen. — Jetzt lasse ich nur noch eine geringe Notiz folgen: Zu dem Citate *wóczsich rodem* 83, a. 2, dem in der Vulgata *maiores natu* und im Zablockischen Kodex *wietzich rodem* entspricht, bemerkt Polkowski (S. 125), dass nur der tschechische Text verständlich sei, der polnische aber gar keinen Sinn habe (*polskie zaś tłumaczenie „y wóczsich rodem“ sensu żadnego (sic) nie ma*), womit er zu weit geht, da *więcszy rodem* eine zwar wörtliche, aber doch verständliche Übersetzung von *maiores natu* ist. Ein Stein des Anstosses war wohl hier die Schreibart ohne „y“.

Hiervon wende ich mich, um den Abschnitt über den Zablockischen Kodex zu beschliessen, zu der schon erwähnten Abhandlung Malinowskis, die unter einem allzu bescheidenen Titel in *Prace Filologiczne* erschienen ist<sup>1)</sup>. Es bleibt mir hier nur die Pflicht des Referierens übrig, der ich schon oben genügt habe. Nichtsdestoweniger möchte ich zu dem Citate *stworzenye szywe w swem porodze* 2, a.

„błędne miejsca restytuować, wszystkie (sic) braki i niedostatki uzupełnić, wszystkie (sic) dodatki . . . odznaczyć“ S. 132.

<sup>1)</sup> „Porównanie Kilku Ustępów Biblii Szarospatackiej z tekstem staroczeskim Zablockiego“ Bd. IV, 153—72. Warszawa 1893.



15 (w swem porziadu), wozu Malinowski bemerkt, dass man im Polnischen „rodzaju, gatunku oder działu“ erwarten müsste, eine andere Lesart vorschlagen: w swem porzódze (in genere suo), da in der Sophienbibel auch das Advb. porząd vorkommt. — Noch einen Punkt möchte ich hier hervorheben, zu dem mich eine Bemerkung des Autors zu der Textstelle 8, a. 12 veranlasst hat. Bemerkenswert ist nämlich, was schon der um die Slavische Philologie so sehr verdiente Krakauer Professor (S. 166) erwähnt, die Übersetzung der Worte der Vl.: *arcam de lignis laevigatis* durch: *z drzewa heblowanego*, während Zabłocki die Stelle slavisch durch: *z drzewie tesaneho* wiedergibt. Damals also hat sich das aus dem Deutschen entlehnte Wort *heblowaé* schon eingebürgert. Ich möchte noch speziell hinzufügen, dass dieses Wort hier das erste Mal in der polnischen Sprache schriftlich fixiert ist, und dass so die Sophienbibel auch für die altpolnische Kulturgeschichte einen geringen Beitrag bietet. — Eine Stelle jedoch hätte ich auch bei Malinowski zu berichtigen. Er behauptet nämlich zu 169, a. 27, dass sowohl der Zabłockische als auch der Szarospataker Text für das Wort *offendiculum* 2 Versionen habe: „*osydlo und vraz*“, dem „*oszydlenye und podwroczenye*“ entsprechen sollen. Diese Ansicht beruht jedoch auf einer unachtsamen Lektüre der Vl. und der beiden anderen Texte. Ich bin demgegenüber vielmehr der Meinung, dass *offendiculum* in beiden Texten nur in einer Version auftritt, die im Čechischen „*vraz*“, im Polnischen „*podwroczenye*“ heisst. *Osidlo* dagegen, das im Polnischen zu *oszydlenye* geworden, bedeutet Schlinge, Fallstrick (*laqueum*) und gehört zum vorhergehenden Satzteil. Um dies exakter zu veranschaulichen, setze ich zu dem Texte hinter *oszydlenye* ein Komma hinzu, weil die gebundene Lesart Maleckis sogar einen Malinowski getäuscht hat, obgleich die Stelle nicht allzusehr schwierig erscheint. Ich gebe jetzt die drei Texte an: *bòdò wam na iamò a na oszydlenye, a na podwroczenye z waszego boku (sint vobis in foveam ac laqueum, et offendiculum ex latere vestro)*

budu wam w jamu a w osydlo, a w vraz s boku vasse°. Aus dieser Zusammenstellung erhellt ohne weiteren Zusatz die Richtigkeit meiner Gegenbehauptung, die ich auch im Lexikon berücksichtige, da ich sonst, hätte ich mich auf die Autorität Malinowskis gestützt, etwas irrtümlich ins Lexikon aufgenommen hätte<sup>1)</sup>.

Jetzt erst wäre die Arbeit Libelts zu erwähnen, der in seiner Anzeige<sup>2)</sup> auch eine Geschichte des Kodexes nach Malecki darstellt, worauf er (von S. 54 an) den orthographischen, linguistischen und den lexikalischen Gehalt der Sophienbibel mit dem des Florianer Psalters kurz behandelt und die Ergebnisse seiner Forschung methodisch und klassifiziert zusammenstellt<sup>3)</sup>. Es erscheint mir aber die Behauptung des polnischen Philosophen befremdlich, dass in der Sophienbibel die Schreibart des „u“ durch ein „v“ oder „w“ namentlich im Anlaute, wie im Florianer Psalter, überhaupt nicht vorkäme<sup>4)</sup>, eine Schreibart, die Libelt als ein Merkmal der Altertümlichkeit der Schrift bezeichnet. Hierzu möchte ich bemerken, dass diese Schreibart zwar seltener, aber doch wiederholt in der altpolnischen Bibel auftritt. Ich notiere: wdzwygnō 16, b. 3; szō wyawyl 46, a. 2; wsliszicze 94, b. 30; vsliszaw 188, b. 18; wrzazali 102, b. 17; wstawymi sobye wodza 103, a. 33; wsrzō 104, a. 23; wsrzisz 116, a. 10; wsrzal 116, b. 28; wderziw 112, b. 26; vsile 113, a. 4; weinila 115, a. 2; vczyny 188, b. 27; wstraszil 139, b. 17; v wdovy 144, b. 17; w bronu 263, a. 21; v bronu 298, a. 15; 23; 332, a. 19; v wyczerzney obyati 286, a. 18; wdzaluge 145, a. 26; vszu 156, a. 30; vkladaiō 174, a. 7; vswytnye 179, a. 30;

<sup>1)</sup> Der Zablockische Kodex befindet sich jetzt in Lemberg im Besitze Ponińskis; für diese freundliche Privatmitteilung sei Herrn Prof. Dr. Estreicher an dieser Stelle mein Dank ausgesprochen.

<sup>2)</sup> Biblia Królowej Zofii iu Roczniki Towarzystwa Nauk Poznańskiego. Bd. VII, 42—85. Poznań 1872.

<sup>3)</sup> vgl. auch Nehring. Altpolnische Sprachdenkmäler. S. 114.

<sup>4)</sup> „nie znajdujemy tych odmian pisowni. Wszędzie (sic) czy na początku czy w środku, czy w końcu wyrazu stoi u nie v.“

vrozumyaw 186, b. 33; vczõscyaiõ 226, b. 35; vroki 231, a. 2.

Hiernach erst erschien eine umfangreichere grammatische Arbeit über die Sophienbibel von Ogonowski, der den Wert der Übersetzung, einige Textkorrekturen, die Laut-, Formenlehre, einiges aus dem Gebiete der Etymologie und die Syntax behandelt<sup>1)</sup>. Einen Beitrag zu dieser Arbeit lieferte Nehring<sup>2)</sup>. Zu seinen Ausführungen, in denen er die Ansicht Ogonowskis auch später<sup>3)</sup> widerlegt, will ich noch folgende eigene Beobachtungen hinzufügen, indem ich hier meine Überzeugung dahin ausspreche, dass an **keiner** Stelle die VI. von den polnischen Schreibern benutzt worden ist. -- Ogonowski führt zum Beweise seiner Ansicht im ganzen nur 6 Beispiele an, die ich, insoweit es mir die Kenntnis der alttöechischen veröffentlichten Textstellen gestattet, näher beleuchten will. Was schon Nehring richtig vermutet, „dass nämlich die Missverständnisse des lateinischen Textes auch schon der alttöechischen Vorlage zur Last fallen können“, bin ich jetzt imstande, wenigstens zur Hälfte unbedingt beglaubigen zu können. Vor allem bemerke ich, dass von den 6 Stellen, die Ogonowski angibt, vier den Anmerkungen Małeckis in der Einleitung und den Fussnoten entnommen sind<sup>4)</sup>, ohne dass Ogonowski auf Małeckis verweist. Nur 2 Beispiele sind eigenen Fundes: 192, b. 16 und 286, a. 37. Bei diesen letzteren Textstellen hat aber Malinowski nachgewiesen, dass sie beide schon im Zabłockischen Texte korrumpiert vorkommen. Ich verweise hier der Kürze halber auf die Worte des Lexikons mir und wielkonocny. Es bleiben mithin zum scheinbaren Beweise der Meinung Ogonowskis nur 4 Stellen übrig, die Małeckis zum Autor haben. Indessen ist 292, b. 17

<sup>1)</sup> „Einige Bemerkungen über die Sprache der altpolnischen Sophienbibel“ im Archiv für Slavische Philologie. Bd IV. 243—72, 353—81. Berlin 1880.

<sup>2)</sup> „Nachtrag zur vorhergehenden Abhandlung“ S. 382—86.

<sup>3)</sup> Altpolnische Sprachdenkmäler S. 118.

<sup>4)</sup> vgl. S. XLII.

von Malinowski gleichfalls als Čechismus dargestellt worden (vgl. Lex. szczyt). Inbezug auf die übrigen 3 Fälle kann ich einen direkten Beweis noch nicht erbringen, da die altčechischen Pendants zu den betreffenden Stellen der altpolnischen Bibel 132, b. 6; 137, b. 36 u. 169, a. 28 von keinem dargelegt sind. Aber vielleicht wird uns der „Slovník staročeský“ von Gebauer, wenn er vollständig erscheint, darüber Aufschluss geben. Jedenfalls kann ich schon jetzt inbezug auf die übrigen Stellen den Schluss ziehen, dass auch sie schon in altčechischen Bibeltexten korrumpiert sind. Soweit meine Ansicht über den speziellen Teil der „Beweiskraft“ Ogonowskis.

Vollständig aber muss ich die allgemeine Begründung des Autors zurückweisen, „dass die Übersetzer ungeachtet ihrer unzureichenden Kenntnis der lateinischen Sprache an der Vulgata festhielten, indem sie eine **orthodoxe** polnische Bibel liefern wollten“. — Diesen Grund will Ogonowski ihnen ganz subjektiv und irrtümlich unterbreiten. Denn schon allein die Aufnahme der Übersetzung des **unkanonischen** Buches Esdras III <sup>1)</sup> bezeugt, dass es den Autoren auf die „orthodoxe“ Richtung gar nicht ankam, da sie andernfalls dieses Buch als „verpönt“ sicher gemieden hätten. Erwähnt sei noch, dass damals um die Mitte des 15. Jahrhunderts wegen der Einheit der Religion in Polen überhaupt kein Grund vorlag, um die Vertretung des „orthodoxen“ Standpunktes besonders hervorzuheben.

Was die Textkorrekturen Ogonowskis anbetrifft, so ist mir die Verbesserung des *semye* [?M] 3, b. 11 in *senie* doch zweifelhaft. Ich lese vielmehr, indem ich das „m“ in ein Doppel-n auflöse und es auf beide Silben verteile, *wpuszczyl przeto p. b. uczyószone semye* [?M] *w Adama* (inmisit soporem): *śnienie*. Wahrscheinlich stand in der Quelle *snenie*, das neučech. *sněni* heissen würde. — Zu No. 4 (Seite 364) füge ich hinzu, dass die Lesart *poroze* als *porodzie* eigentlich keine Korrektur ist, da schon Malecki diese Vermutung

<sup>1)</sup> vgl. Altpolnische Bibel S. 304–12.

im Lexikon (344, a) ausspricht. — Die Form *szekltano* [?M] *bōdze devorabatur* 94, b. 15, die Ogonowski mit dem kleinruss. *kovtati*, *prokóvtnuti* vergleichen will, bringe ich mit dem *čechisch. zehltiti, sehliti, shltiti, sehlitati* in Verbindung. Ich wähne, dass meine Erläuterung den altpolnischen Ausdruck viel genauer erklärt. Übrigens citiere ich bei *źrzcé* aus der Olmützer Bibel *hltati* und verweise auf *zekłtać*. — Desgleichen kann ich nicht mit der Deutung der Stelle: *abi ot iacikogo nyesyona bila skrzinya a quocunque* 246, a. 27 einverstanden sein, als ob *jakikto* angesetzt werden müsste. Ich halte die Maleckische Lesart aufrecht, indem ich bemerke, dass *jacy* (= *tylko*) im Polnischen sehr wohl bekannt ist. Ich citiere hier eine Stelle aus *Leopolita*, die ich später unter einem anderen Gesichtspunkte noch verwenden werde: *a toż teraz iacy trzykroć ją porazisz*. — Ferner setze ich nach genauer Prüfung des Kontextes, den Ogonowski nicht anführt, nicht *noźnia*, sondern *noźny*, *nożen* an, ebenso wie im Lexikon zum Florianer Psalter geschehen ist. — Die Participialform „*zarzwaw*“ 314, a. 30, die Ogonowski mit dem altslovenischen *rjuti*, dem kroatischen *revati*, dem kleinrussischen *za-reviti* in Verbindung bringt, halte ich einfach als eine Transkription aus dem *Čechischen: zařvati* aufseufzen, wehklagen (ingemuit).

Jetzt möchte ich nur noch das Hauptsächlichste zum Unterschiede von Ogonowskis Ansichten, sowie zur näheren Erklärung, Ergänzung und Begründung mancher Stellen hier hervorheben: Die Form *rzeku* 192, b. 31, die ich wörtlich, nicht mit dem dumpfen Nasallaut (S. 249) lese, bezeichne ich als kurzen *čechischen Aorist (dixerunt)*. Hiermit ist eine ähnliche Form, die schon anderweitig gedeutet wurde, hinzuzuziehen (vgl. *Lex. naleść*). — Wenn ferner Ogonowski (S. 253) annimmt, dass Formen wie *byerzōc*, *byerzōcz* 191, a. 9; 294, b. 13; *byerzō accipiunt* 227, b. 32 etc. (vgl. *Lex. brać, sebrać, wybrać*) ihr erweichtes *rz* einer falschen Analogie mit solchen Formen wie *bierzesz* verdanken, so möchte ich diese Erscheinung anders, nämlich als eine Anlehnung an das *Čechische* (vgl. altčech. *beřu*,

beřou) erklären. — Das Vb. jenie (k genyu ad vescendum 61, b. 32) erklärt Ogonowki (S. 256) als Kontraktion aus jedzenie. Wenn es eine Kontraktion sein sollte, dann scheint sie mir etwas gewaltsam zu sein. Ich halte jenie für altčech. jenie (= neučech. jeni). — Im Anschluss an die Form wól als acc. sing., die speziell verzeichnet wird, füge ich hinzu, dass der dort (S. 260) angegebene Fall nicht allein dasteht. Es genüge ein Hinweis auf die betreffenden Stichworte, unter denen die entsprechenden Stellen im Lexikon angeführt sind: duch, kón, skop, skopiec, skot, wól. Bei einigen dieser Stellen werden von mir die čechischen Belege verzeichnet, womit ich einen direkten Beweis dafür liefere, dass diese im Altpolnischen vorkommende grammatische Erscheinung auf das Altčechische zurückzuführen ist. — Auch möchte ich die Form sluszebnyce voc. sing. 17, b. 33 nicht als eine „unvollständige regressive Assimilation“ betrachten, sondern als eine Transkription aus dem čechisch. služebnice. — Beachtenswert scheint ferner für Ogonowski (S. 365) die Form szodrogo 153, b. 8 zu sein, die er als „ohne Zweifel aus dem Kleinrussischen hergenommen“ erklärt. Ich möchte hier aus dem Grunde einen Schreibfehler, der nach dem von mir bereits aufgestellten Prinzip (vgl. S. 41) gedeutet werden kann, vermuten, weil ich am Ende der Sophienbibel den Passus w ialmusznach szodrego 321, a. 27 finde. — Einer anderen Erklärung bedarf die bereits dem Herausgeber aufgefallene Stelle podda ge pan bog twoy pod twu [\*<sup>M</sup>] rǫkǫ 140, b. 26. Ogonowski deutet sie: „Ausnahmsweise steht neben dem regelrechten Dual des Attributes das Substantiv im Singular“ (S. 265). Ich halte die Form twu für keinen Dual, sondern für den regelrechten Singular (entweder Accus. oder Instrum.) Feminini des altčech. tvój (= tvú). Als vollständig analog hierzu citiere ich: wzgardzy swu [\*<sup>M</sup>] panyǫ 17, b. 20. — Die folgende Stelle zeugt davon, dass auch der gewiegteste Kritiker sich irren kann. In: kazal gy krol zabycz 313, a. 17 steht das Pronom. nicht an Stelle von eos, wie Ogonowski annimmt. Es ist hier keine Besonderheit

hervorzuheben, da ich in der Vl. eum, nicht eos finde. — Auch beanstande ich die Textform *nalyasl y sm* 41, a. 8, die Ogonowski *nalazłyśm* liest, indem er (S. 268) meint, dass „bei der Bildung des zusammengesetzten Praeteritums auch *-ysm* zur Anwendung kommt“. Hätte der Kritiker hier den Text der Vl. (*si inveni*), die er, wie schon oben gesagt, bei der altpolnischen Bibel in den Vordergrund hinstellen möchte, auch in der Tat berücksichtigt, dann würde er von seiner Ansicht abgekommen sein. Ich lese den Ausdruck: *nalyasl-ly-sm* = *nalazl-li-śm*. — Desgleichen ist die Erklärung der Form *poby* [\*<sup>M</sup>] 180, b. 4, die der Grammatiker unseres Werkes (S. 269) für einen Aorist hält, zu berichtigen. Ich bestimme sie als Imperativ. Auch hier scheint es, dass die Vl. (*percute*) nicht zu Rate gezogen wurde. Doch schon der Kontext allein bezeugt die Richtigkeit meiner Feststellung: *poby Amalecha, a zetrzi wszelke rzeczy gego, nye odpuszczay genu*. — Zu den Partizipialformen *arzekōcz* 5, a. 11; 10, b. 2 etc., *arzkōcz* 2, a. 9; 34 etc., *arzkō* 6, a. 22; 29, b. 31 etc., zu denen Ogonowski den *a*-Vorschlag als der leichteren Aussprache wegen annimmt, möchte ich hinzufügen, dass ich im Lexikon einige tschechische Parallelstellen anführe, bei denen der Vorschlag schon in der Vorlage vorhanden ist. — Wenn Ogonowski (S. 355) von dem Worte *pastucha* 5, a. 13 behauptet, es weise an der betreffenden Stelle ein von dem jetzt gebrauchten verschiedenes Genus auf, es sei nämlich ein Femininum, so setze ich im Lexikon *pastucha* als Masculinum an. Zum Beweise sei die Stelle citiert: *gest bil Abel pastucha owczy (pastor ovium)*. Das Wort wird hier offenbar mit einem Adjektiv masculini (!) generis in Verbindung gebracht. Es dürfte wohl die Endung „*a*“ den Autor zu der seinerseits nicht begründeten Behauptung veranlasst haben. Ebenso weise ich die Positivität der Aussage Ogonowskis, als käme *potopa* als fem. vor, demzufolge es Nehring im Nachtrage als eine Anlehnung an das Tschechische erklärt, aufs entschiedenste zurück. Ogonowski beruft sich auf zwei Stellen, die ich genauer prüfen will: *ale gdi potopa*

bōdze 10, b. 34 und potem wyōcz nye bōdō potopi 11, a. 11. Zu der ersten will ich bemerken, dass die Stelle korrumpiert ist, wie dies schon Malecki in der Fussnote angibt. Ich meine, dass „gdi“ der zweite Teil von nygdi, und potopa nicht der Nominativ, sondern der Genetiv ist. Ich korrigiere diese Stelle und lese: ale (ny)gdi potopa (nye) bōdze. Meine Verbesserung stimmt auch mit der Vulgata überein: neque erit deinceps diluvium. Im zweiten Falle ist potopi der regelmässige Plural zu potop. Ich glaube daher im Lexikon nur potop ansetzen zu müssen. — Unter den Konjunktionen wird (S. 362) aj als num konstatiert. Ich möchte ay als eine Korruption von a(zal)y halten. Überhaupt die ganze Stelle ay nye poyōcz [?M] syna tam numquid reducere debeo filium? 27, b. 5 bedarf der Verbesserung. Ich lese sie: a(zal)y nye poyōcz syna mam? Man könnte auch poyōcz tam (= tamo) als re-ducere auffassen, dann würde aber „debeo“ unübersetzt bleiben oder nur durch den Ton des Satzes ausgedrückt werden. — Inbezug auf das Subst. przystaw (rzecze B. ku przistawowy, gen za zenci stal iuveni qui messoribus praeerat 177, b. 31) und die Verba ukusić, ukuszać, „deren Bedeutung der Autor (S. 364, 65) vorwiegend auf Grund der kleinrussischen Sprache erkennen“ will, bemerke ich, dass diese Worte auch čechisch sein können (vgl. přistav, ukousnouti, ukusiti, ukousati). Dasselbe behaupte ich von robieniec, robionek, da ich im Lexikon einen altčechischen Beleg verzeichne. — Auch erkläre ich anders die Stelle: comu[\*M] sō ty yagnyōta 25, a. 20, die Malecki bedenklich erscheint, und die Ogonowski mit dem kleinruss. čomu in Verbindung bringen will. M. E. ist der scheinbare gordische Knoten viel leichter und einfacher, ohne dem Texte Gewalt anzutun, zu lösen: co mu sō. Nach meiner Fassung entsprechen die einzelnen Worte fast sehr genau der Vl.: quid sibi volunt septem agnae istae, die übersetzt werden, als ob es da stände: quid sibi (ei) sunt. Bei dieser Korrektur wäre man wirklich versucht, an das bekannte Dichterwort: „Sieh', das Gute liegt so nah“ zu denken. — Zu dłužen (S. 374) möchte ich er-



gänzend bemerken, dass dieses Adj. nicht nur mit dem Gen.: slubu dlusna bõdze 125, b. 7, sondern auch mit dem Instr.: dlusna bõdze slubem 125, a. 32 vorkommt. — Zum Paragraphen „Genetiv bei Komparativen“ (S. 374), wo Ogonowski nur drei Stellen citiert, füge ich noch mehrere andere hinzu: lepszi Balacha (sic) melior Balaac 173, b. 33; cyebye lepsze meliores te 261, b. 18; bõdze czebye vissy 150, a. 6; wyõczszy gego maior illo 42, a. 27; nasz wsrostu wyõczszy nobis statura procerior 132, a. 8; silnyeyszi mnye 113, b. 29. Ausserdem ist es mir gelungen, auch die Ursache dieser syntaktischen Erscheinung zu erforschen. Ich stelle fest, dass alle diese Konstruktionen aus dem Čechischen stammen, indem ich einen direkten Beleg dazu liefere: silnyeyszi nasz iest 103, a. 13. Hierzu lautet die Olmützer Bibel: „silněji nás jest“ Anthologie 59 (fortior nobis est). — Wenn es ferner Ogonowski (S. 378) besonders betont, dass die Präposition „ku“ an der Stelle bil gest zyw . . . ku trzem (sic) dzeszõt a ku stu lat 13, a. 31 in der Bedeutung „ungefähr“ vorkäme, so sehe ich an der Hand der Vl. keinen Grund zu dieser Annahme. Ich übersetze es mit „bis zu“, was dem lateinischen Texte viel näher steht: vixit centum decem et novem annos. Zu dem Citate (S. 379) ku Ablowy, ku swemu bratu wäre auch noch die Stelle, welche Ogonowski nicht verzeichnet, hinzuzufügen, dass die Präposition „od“ sogar dreimal in: od szyeszcy sed a trzy tyszyõczow od (so zu lesen) pyõczy sed a od pyõczy dzeszõt 77, b. 26—28 erscheint. — Zum Schlusse will ich noch eine von Ogonowski (S. 379) verzeichnete Stelle, die er als syntaktische Eigentümlichkeit aufstellt, und die auch schon Małeckı in Frage setzt, näher beleuchten. Bõdõcz wyedecz Egipszczy, yszechyem ya bog pan, gdisz oslawyon bõdõ na Ffaraonowy [?M] 58, b. 29. Auch diese Konstruktion, „na“ mit dem Dat., erweist sich als eine völlige Transkription aus dem Čechischen: budú vèdèti Egyptšči, ež jsem jáz Hospodin Bõh, když oslaven budu na Pharaonovi (Anthologie 58) cum glorificatus fuero in Pharaone. — Die übrigen grammatischen Hinweise Ogonowskis verwerte ich

zum grössten Teile im Lexikon, falls sie von den Ansichten anderer Forscher und meiner eigenen nicht abweichen.

Jetzt hätte ich die Arbeit Nehrings zu verzeichnen, welche die Quellenfrage zur Sophienbibel kritisch behandelt<sup>1)</sup>, sodass die dort bewiesene Tatsache, „eine čechische Vorlage für die altpolnische Bibel müsse notwendig angenommen werden“, allgemein anerkannt worden und in der Geschichte der polnischen Literatur zum Ausdruck gekommen ist. Zum Beweise seiner Ansicht stellt Nehring verschiedene Textstellen aus der Leskovizer, der Olmützer und der Leitmeritzer Bibel mit denen der Sophienbibel zusammen, wobei er auf die oben erwähnten Abhandlungen J. Jirečeks und auf Anthologie zurückgeht und die etymologische Seite des altpolnischen Sprachdenkmals beleuchtet. Nehring hat nach genauer Prüfung gezeigt, dass die unmittelbare Quelle zur altpolnischen auch nicht die altčechische Olmützer Bibel sei, obgleich sie ihr sehr nahe stehe.

Zu der Bemerkung Nehrings (S. 168) füge ich hinzu, dass „der Ausdruck *moře červené*, der sich in altčechischen Bibeln nur in Genesis und Exodus vorfindet“, in der Sophienbibel auch in anderen Büchern, Numeri, Deuteronomium u. s. w. (vgl. *Lex. czyrwony*) vorkommt. Inbezug auf *moře rudné*, das in den beiden ersten Büchern nicht auftritt, stimmen diese beiden Texte vollständig überein (vgl. *Lex. rudny*). — Betreffs der Stelle *na obyato zapalno wyeczno 123, b. 28* sei es mir gestattet zu erklären, dass sie nicht (nach *vděčnu*) in *wdzięczną* korrigiert (S. 174) zu werden braucht, da die *VI.* in *holocaustum sempiternum* lautet. — Interessant ist das Wort *słopień vestigium, gradus*, dessen Literatur ich hier zusammenstelle: *Małcki* (*Lex. 345, b.*) nimmt *słopien* (mit hartem *n* an), dem die im Lexikon zusammengestellten Citate zu widersprechen scheinen. *Ogonowski* (*l. c. S. 247*) will *stopień* lesen. Nehring (S. 179) verbessert es

<sup>1)</sup> Über den Einfluss der altčechischen Sprache und Literatur auf die altpolnische. IV. Die Sophienbibel. *Archiv für Slavische Philologie* Bd. VI, 159—84. Berlin 1882 (vgl.: Bd. I, 60—81, II, 409—36, V, 216—67).

in slopien, indem er es mit dem čech. šlapě, šlapěje vergleicht, wenn er es noch immer in Frage stellt. Demgegenüber kann ich jetzt den Beweis liefern, dass nur die letzte Ansicht das Richtige trifft. Indessen meine ich, dass bisher noch nicht auf das völlig entsprechende altčechische Pendant verwiesen wurde. Es lautet: šlupeň. M. E. stand gerade dieses Wort in der altčechischen Vorlage. — Zu wykusz, das Nehring (S. 180) erklärt, füge ich im Lexikon die Parallelstelle aus der Olmützer Bibel (nach Kott) hinzu, wodurch die Erläuterung meines hochverehrten Lehrers direkt bestätigt wird. — Ferner muss ich noch die Stelle: zbutuge [?M] lub (sic) = lup dividet spolia 43, b. 18 berücksichtigen. Małecki vermutet in der Fussnote: zbituje. J. Jireček (Časopis 1872, 309) citiert die altčechische Parallelstelle: rozbytuje lúpež. Hierzu bemerkt Nehring (S. 180): „zbituje (zbytuje lub) scheint einem čech. zbytuje oder rozbytuje lup nachgeschrieben zu sein“. Ich stelle hier fest, dass nur roz-bitovati in Betracht kommt, indem das Simplex: bitovati lautet. Ein zbitovati ist nicht nachzuweisen. — Was die kritische Beobachtung Nehrings (S. 182) zu tysiã, „welches an einer Stelle (sto tysiõcz 255, a) noch als genitiv. plur. zu erkennen ist“, anbelangt, so ergänze ich sie durch: pyõcz tysiõcz dobitka 281, b. 38. — Zu dem Kapitel, das Particip. praeter. act. I betreffend, sei hinzugefügt, dass ich die dort von Nehring festgestellten Regeln im ganzen Texte bestätigt gefunden habe. Im Lexikon war ich darauf bedacht, bei den betreffenden Verben alle diese Formen anzuführen. In Ergänzung der (S. 183, 84) notierten Abweichungen will ich noch einige eigenen Fundes erörtern: Moysesz obroczywszy (regelmässig heisst es obroczyw) szyõ, y wisedl gest 52, a. 24; przyszedwszy Moysesz, a zawolal wszitkich 65, a. 35; szczyani okraszyl zlotem, slawszy gego (sic) podstawky fuis basibus earum 75, a. 12. Es ist bemerkenswert, dass in diesen drei Fällen das Particip. sich auf eine und dieselbe biblische Person (auf Moses) bezieht. Im folgenden: gdiz iõ pomyesz, wszedszi do gey pokoia ingressus 318, b. 7

wurde wohl die Endung (-wszy, die sich sonst auf ein Femininum Sing. oder auf ein Subjekt im Plur. bezieht) durch den Kontext, nämlich durch die Pronomina femin. gener. *iõ, gey* beeinflusst. Dieselbe Wirkung übte m. E. der Plur. in den Sätzen aus: *wibyerz mõsze (!), a wisedwszy boyuy egressus 63, a. 35; wszedzi w radõ krol s ksyõszi(õ)ty (!) inito consilio regis et principum 273, a. 4<sup>1</sup>).*

<sup>1)</sup> Da ich zu der Einleitung erklärt hatte, dass ich alle Arbeiten aus früherer und neuerer Zeit, die sich mit dem Sprachschätze der Sophienbibel befassen, einer Prüfung unterziehen wollte, so muss ich hier noch (während der Korrektur der Druckbogen) der Vollständigkeit wegen eine Doktorarbeit (*De Bibliis Polonicis . . . a Stephano Zwolski. Posnaniae 1904*), die auch die altpolnische Bibel behandelt, erwähnen, obgleich der betreffende Aufsatz (S. 10—27) durchaus nichts Neues bietet, was man dem Autor auch nicht verdenken kann, da er spezielle Sprachstudien nicht betrieben hat. — Ich möchte bemerken, dass die Überschrift mit den Ausführungen nicht übereinstimmt. Wenn Dr. theol. Z. den Abschnitt „*De Codice (!), qui Sophiae Biblia vocatur*“ bezeichnet, so sollte man erwarten, dass er den Kodex (!) auch in der Tat wenigstens eingesehen und ihn kritisch untersucht hätte. Dies ist jedoch nicht der Fall. Der Autor folgt vielmehr Schritt für Schritt den Forschungen Małeckis „*Wiadomość*“, Nehrings und anderer. Indessen wird wenigstens immer, so z. B.: *ipse codex est liber crassus, forma maxima (15×10<sup>1/2</sup>) exaratus, corioque fusco ligatus . . .*, eine Übersetzung der Worte Małeckis: *kodeks szarospatacki jestto duży, gruby foliant, w żółtą ściemniałą pergaminową skorę oprawny, die Quelle angegeben.* — Auf S. 20 sehe ich, dass Dr. Z. nur die Notierung der Kapitel der Małeckischen Ausgabe verzeichnet, ohne die betreffenden Texte (mindestens doch die Anfänge der Kapitel) gelesen zu haben. Er markiert auch wörtlich nach Małeckis, indem er schreibt: *ac haec quidem absunt . . . Dent. 3, 20—17, 16 (sic)*, was dem Tatbestande nicht entspricht (vgl. meine Einleitung S. 46). — Wenn ich aber: *nunc ascendamus ad textum accuratius examinandum (S. 21), . . . nunc textum ipsum aliquibus locis examinabimus (S. 23), . . . iam incipio (S. 24) lese*, so möchte ich doch „*secundum Małecium, Nehringium etc.*“ hinzusetzen, da die in der Folge verzeichneten Beispiele nicht von Dr. Z., sondern von den letzt genannten Forschern erklärt worden sind, wie man es bei den betreffenden Worten in meinem Lexikon ersehen kann. Inbezug auf die übrigen Fälle wie: *miłość, modła, zażżona obiata, powie, żalostny płacz, rana ślepoty u. s. w.* verweise ich auf die betreffenden Worte in meinem Lexikon. Ich muss zum Schlusse meine Freude

5\*

Jetzt füge ich noch hinzu, dass trotz all der hier angeführten wissenschaftlichen Arbeiten, welche die sprachliche Seite der Sophienbibel behandeln und in dieser Čechismen feststellen, die Reihe derselben noch nicht vollzählig ist. Indem ich, wie immer, auf mein Lexikon verweise, woselbst die entsprechenden Stellen und Belege leicht aufzufinden sind, hebe ich hier in möglichster Kürze folgende altpolnische Worte unseres Sprachdenkmals hervor, die auf Grund meiner eigenen Forschung sich als solche čechischen Ursprunges erwiesen haben: *będący* künftig (*budúci*, *budoucnost'* Zukunft) *sequens*, *futurus* etc.; *byle* neutr. (*býlé*) *herba*, *herbae*; *dracz* (*drač* = *kto děre*, *odira*) *diripiens*; *dzianica*, so polnisch es auch klingt (*dyegniczye*, *dějnicè*, *dienicè*, *dinicè*) *sagum*; *dzielnik* (*dyelnyk*) *operarius*, *operans*, *faber* etc. (vgl. *dzielać*); *macierznik* (*maternik*) *illuvies secundarum*; *mijsto* oder *misto* (*místo*) *civitas*, *oppidum*; *miedny* des Meets (*medný*, *medový*) *mellis*; *niktej* (*niktej* = *nikdo*) *nullus*; *nisezej* (*nistěj*, e, femin. = *ohnište*) *victima holocausti*; *ponękać* (*ponuknouti*, *ponoukati*, *ponoukovati*) *provocare*, *cohortari*; *osobić*, *sobić* (*osobiti*, *sobiti*) *usurpare*, *vindicare*; *padouch* (*padouch* = *kto od šibenice odpadl*) *latrunculus*; *pawłoka* (*pavlaka*) *purpura*; *plat* (*plat*) *pretium*; *plony* (*planý*) *agrestis*; *pod zadek* (*pod zadek*) *inquilinus*; *pokręta* (*pokruta*) *crustula*; *popłatek* (*poplatek*) *tributarius*, *indictio*; *porzéc się* (*pořici se*) *dissimulare*; auch bei *pościć się*, das nur mit dem Pronomen reflexiv. vorkommt, verzeichne ich im Lexikon eine altčechische Parallelstelle; *postawiec* (*postavec* = *tkanina hedvábná*) *hyacinthus*, *cocum*, *vermiculum* etc.; *prze-szkarady* (*škaredý*) *abominabilis*; *rany* (*raný*) *primus*; *reptać*, *rzeptać* (*reptati*) *murmurare*; *rosiedlina*, (*rozsiedlina*) *cicatrix*, *interruptum*; *rozdziać się* sich zerschlagen (Kott führt nur

---

darüber aussprechen, dass Dr. Z. nicht mehr altpolnische Stellen citiert, da (S. 27) die Korrekturen des einen einzigen Satzes, in dem sich nur (!) vier Fehler vorfinden, so z. B. das falsche „j“, das niemals in der Sophienbibel angewandt wird, sehr viel zu wünschen übrig lässt, dass jemand, der mit altpolnischen Texten nicht vertraut ist, eine ganz falsche Anschauung von altpolnischer Schreibart gewinnen könnte.

rozraziti an; rozdrażiti weist wohl den älteren Lautbestand auf, wengleich man auf Grund des altslovenischen epenthetischen „l“ z. B. zemja, zemlja, des polnischen barzo und bardzo auch entgegengesetzter Ansicht sein könnte); siestrzeniec (sestřenec) consobrinus; mein Lexikon beweist auch, dass skrzynia = arca (als feminin. lateinisch scrinium) dem čech. skřině nachgeschrieben ist; starz Alter (stař, i femin.); stawadło (stavadlo) statio navium; zu strón: roszybyly stani stroon[\*<sup>M</sup>] wloszczy 58, a. 2 füge ich zur näheren Erklärung die Parallelstelle aus Kott: rozbili stany stran (d. i. se stran) vlasti e regione hinzu; szaradność (šeradnost', altčech. wohl auch šaradnost', da šaradný von Kott notiert wird) sordes; tępić (tupiti) detrahere, exprobrare; tobołka (tobola, tobolka) cassidilis; ukrucieństwo etc. (ukrutenstvi) crudelitas (vgl. Lex.); więc (věc, věcej) ultra; wykidnąć się hervorbrechen (vykydnouti, vykydati, vykydavati); wyobcowan (vyobcovati = z obce vyloučiti d. h. aus der Gemeinschaft) profanus; wyprościć (vyprostiti = prostým učiniti, vysvoboditi) eruere ist mit prościć, welch letzteres schon Nehring (l. c. 179) als „sicher aus dem Čechischen entlehnt“ annimmt, zu vergleichen; zadrać się (zadrtiti) attritum esse; vielleicht könnte man auch zamawiać się (sich verpflichten, vgl. Lex.) mit dem čech. zamlouvati se = zakázati se in Verbindung bringen, während zamówić się in der heute üblichen Bedeutung auftritt; zamezon (zamčen) oppillatus; zaponica, das sich nur im Plur. vorfindet und durchaus polnisch klingt, kann auch čech. sein, indem mir im Lexikon eine Stelle aus Kott zur Verfügung steht; zdawić und dessen Komposita zadawić, udawić (zdáviti) atterrere, occidere.

Zum Schluss möchte ich noch einen Punkt hervorheben, auf den ich bei Vergleichung der Sophienbibel, der VI. und der Bibel des Leopolita speziell aufmerksam wurde. In beiden polnischen Texten nämlich finden sich gemeinsame Fehler und gemeinsame Glossen<sup>1)</sup>, die einander aufs ge-

<sup>1)</sup> Auf einige von den betreffenden Stellen in der altpolnischen Bibel weist bereits der Herausgeber hin, ohne sie mit dem Texte bei Leopolita in Verbindung zu setzen.

naueste entsprechen. Ich notiere zunächst als solche folgende Stellen, und zwar

a) Fehler: s czudzoloszney (sic)<sup>1)</sup> macyerze de altera matre, nicht adultera 172, b. 17 (z matki cudzołożney); — acz wiszedwszy ogyen, nalyazlbi klossy (sic) spinas, nicht spicas 69, a. 24 (pożęte zboże); — a(bi) dan bil myr (sic) ut daretur paxillus 286, a. 37 (a żeby nam był dan pokoy); — ksyószóta rincerstwa (sic) principes millium, nicht militum 244, a. 3 (nad rycerstwem); — seziti (sic) przedawczom scruta, nicht scuta 292, b. 17 (kramarzow tarczowych); — goróczoszczó sluneczno (sic) szgóócz salis ardore, nicht solis 152, b. 13 (słonecznym vżzieniem); — przyial . . . do Tersa (sic) veniebat in terram 218, a. 3 (przyieżdżał do Tersy). Offenbar las hier der Autor der altčechischen Quelle Tersam, indem er darunter eine Stadt, die auch sonst öfters vorkommt, verstand. Man sieht aus diesen und den folgenden Beispielen, dass auch Leopolda unter dem Einflusse einer čechischen Hilfsquelle stand. — Wyele maióci sinow y wnukow, az ku stu a pyóczdzesyóť tisyóczow (hierzu bemerkt Malecki: trochę za wiele) centum quinquaginta 239, b. 1 (wiele synow y wnukow aż do sta y pięćdziesiąt tysięcy).

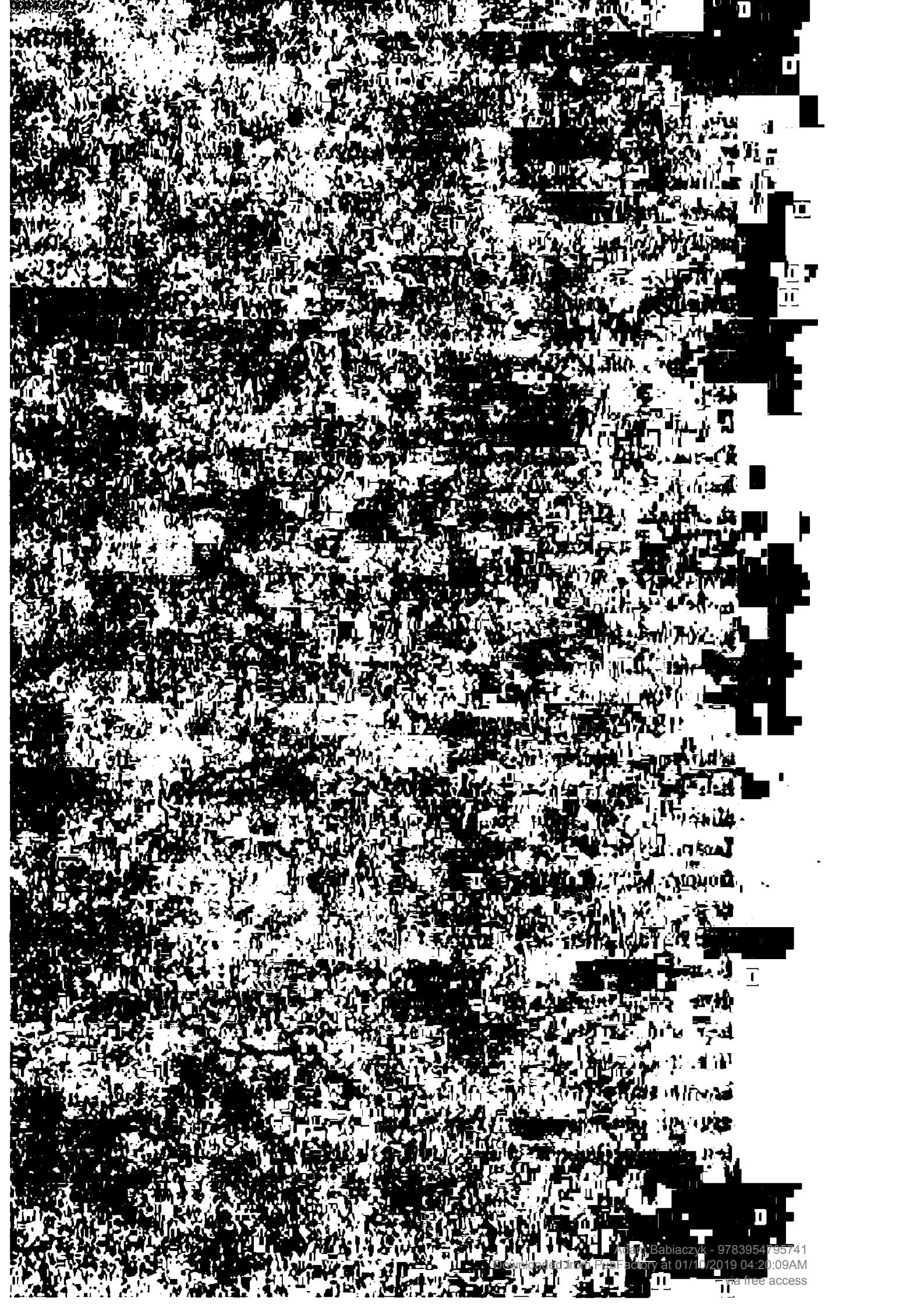
b) Glossen: ze dwanacze (!) pokolenya Israhelskego de tribubus I. 162, a. 16 (ze dwunastcie pokolenia); — prcz pitasz mego gymyenia, (gesz gest dzywne) cur quaeris nomen meum? 37, b. 18 (ktore iest dziwne); — moczni pastirz Saulow, (gen pasl muli Saulowy). W tó dobó rzecze potentissimus pastorum Saul. Dixit autem 187, b. 31 (ten pasl muliee Saulowe); — ale iusz (geno) trzy kroc pobygesz ge nunc autem tribus vicibus percutes eam 215, a. 22 (a toż teraz iaey (!) trzykroć ia porazisz); — lyata wtorego (krolyowanya) loram anno secundo loram 210, b. 28 (wtorego roku krolowania I.); — sóly twoy sludzi czisey, a nawyócey od nyewyast (mogo\*<sup>M</sup> gego pogesez). K temu D. odpowye maxime a mulieribus. Et respondens 187, b. 15 (niechay

<sup>1)</sup> Das Weitere vergl. Lex. cudzołożny etc.

iedzą); — ssóðdow szrzebrnych a zlotich (y odzenya) vasa argentea et aurea 53, b. 15 (y szat); — guszlnyki. (A pobyl ty wszitki, gysz myely w brzuszce wyescze czari). Tedi sebrawszi syð hariolos. Congregati 191, b. 5 (y pobił one ktorzy mieli w sobie iakie wieszczby); — (pocznye syð modlycz panu bogu) arzkócz ait 27, b. 29 (modlił się Panu mówiac); — ku oblyczyu (y ku podobyenstwu) swemu ad imaginem suam 2, a. 31 (na obraz y na podobieństwo swoje); — abi syð wscyekal przy mnye? (puscycye gy precz), acz nye chodzi fureret me praesento? hiccine ingredietur 188, a. 30 (puśćcie go stąd); — sto lybr (srzebra) centum talentis 266, a. 34 (cętnarow srebra); — im folgenden Passus wird „Cerethi et Phelethi“ glossiert, ohne dass die Namen genannt werden: nad zastópi strzelczow a samo-strzelnykow super legiones C. et Ph. 251, a. 20 (nad woyski Strzelczow y Pawężnikow); — syodmi myesyðc (swyõta stanovego za Ezdri a za Neemyasza), a sinovye mensis septimus filii 298, a. 10 (księżyc siodmy za Ezdrasza y Nehemiasza); letztere Stelle ist insofern hervorzuheben, als der altpolnische Text eine umfangreichere Glosse als Leopolda bietet.

Mit diesen Ausführungen will ich die Einleitung schliessen. Indes muss ich noch gestehen, dass ich namentlich bei der Sammlung des lexikalischen Materials zwar nicht allzuviel von dem Genuss empfunden habe, dessen sich Literarhistoriker bei wissenschaftlichen Arbeiten öfters erfreuen können, andererseits jedoch durch die Auffindung neuer Glossen, Čechismen und durch Berichtigung von Textkorruptionen einigermassen dafür entschädigt wurde. Überdies hat auch die Sophienbibel, die ich gleichsam mit dem Seziermesser eines Anatommikers zergliedern musste, hier und da Stellen aufzuweisen, die einen tiefen poetischen Gehalt in sich schliessen. Ich citiere nur 117, a. 7: Kako krasne stany twe, a przebitki twe iako w dole lesnem! Iako zagrodi podle potokow rosmazane, a iako stanowe, ktoresz iest rospyðl bog, a iako cedrowye blisku podle wod!





# LEXIKON.



# Abkürzungen.

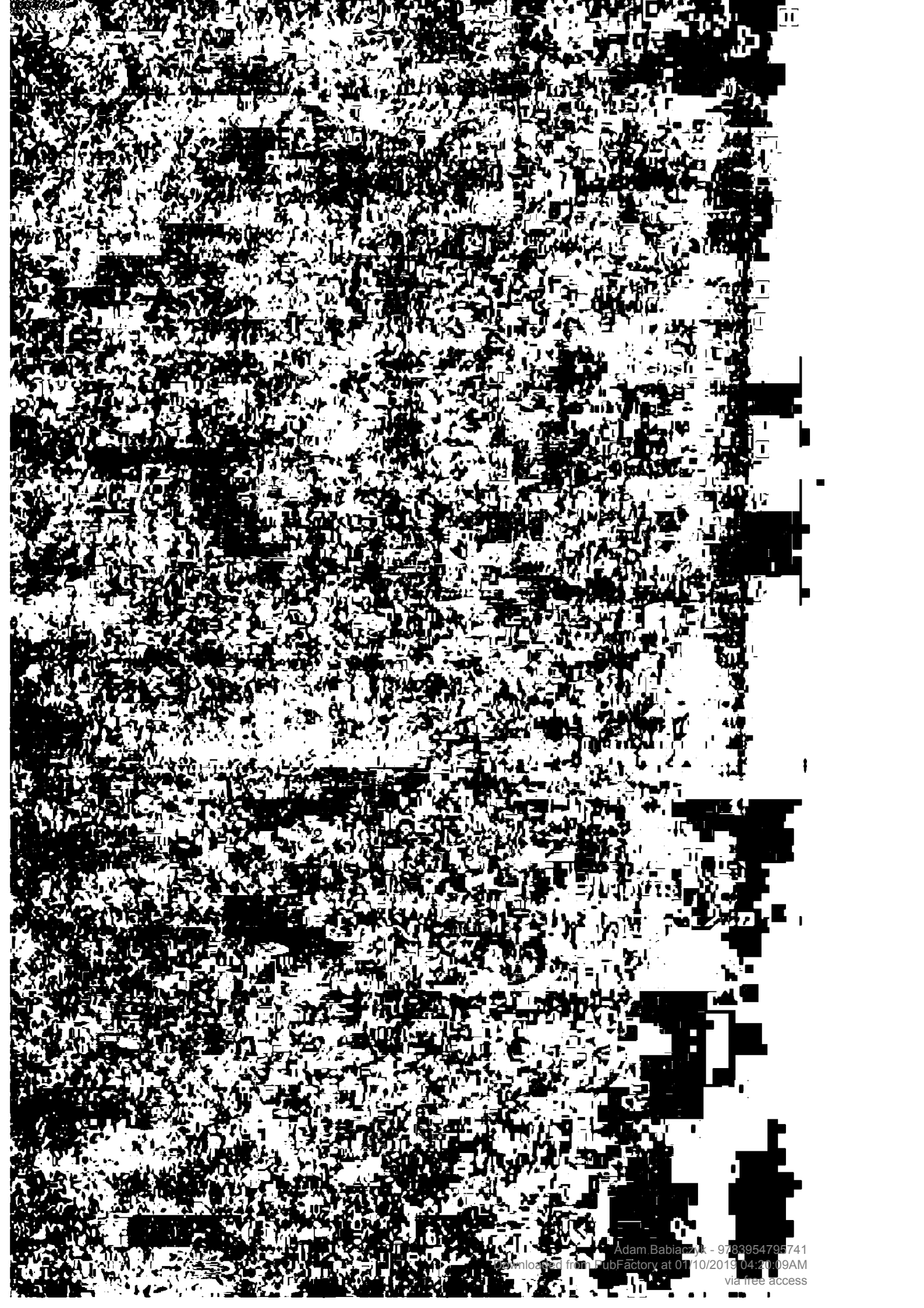
## a. Werke und Namen.

- Altpl. Sprachdkm. — Altpolnische Sprachdenkmäler. Nehring. Berlin 1886.
- Anth. — Anthologie Z Literatury České. Josef Jireček. Svazek I. Doba Stará. Vydání Čtvrté. v Praze 1879.
- B. de C. Beitr. — Baudouin de Courtenay „Uebergang der tonlosen Consonanten in die ihnen entsprechenden tönenden in der historischen Entwicklung der polnischen Sprache“ in Beiträge zur vergleichenden Sprachforschung. Bd. VI, 197–204.
- Bibl. Warsz. — Biblioteka Warszawska (Sobieszczański: Przyczynek mający posłużyć do objaśnienia sprawy tyczącej się wydania Biblii Królowej Zofii, 1872, III, 129–43).
- Brückn. — Brückner.
- Čas. — Časopis Musea Království Českého. v Praze (Jos. Jireček: Rozbor prvotního českého překladu starého zákona, 1864, 136–77, 288–301, 371–88; Biblii staropolská 1872, 297–312, Starého zákona knihy jiné, 302–12; O tom, jak ve staré češtině latinské nullus, nemo bývalo pronašeno, 1883, 1–16).
- Co Nowego — Co Nowego. Zbiór Anegdot Polskich z r. 1650. wyd. Aleksander Brückner. Kraków 1903.
- Einl. — Einleitung zum Lexikon. Facecye — Facecye Polskie z roku 1624. wyd. Aleksander Brückner. Kraków 1903.
- Fl. Ps. — Psalterii Florianensis Partem Polonicam instruxit Wladislaus Nehring. Posnaniae 1883.
- Geb. — Gebauer.
- Hanka Sl. — Dobrovsky's Slavin. II. Aufl. von Hanka Prag 1834, 388–95.
- It. Fl. — Iter Florianense, O Psalterzu Floryańskim nap. prof. W. Nehring. Poznań 1871.
- Jer. — Jeremias XIII, XIV („Nieznany Fragment Biblii Królowej Zofii“ pod Teodor Wierzbowski in Prace Filologiczne IV, 293–303. Warszawa 1893).
- J. Jirč. — Josef Jireček.
- Karł. Gwary — Karłowicz. Słownik Gwar Polskich. T. I–III, Kraków 1900–03.
- Klem. Ps. — Klementiner Psalter.
- Kochan. — Jana Kochanowskiego Dzieła wszystkie. Wydanie pomnikowe. Warszawa 1884.
- Kott — Kott. Česko - Německý Slovník. v Praze 1878–93.
- Leitm. — Leitmeritzer Bibel.

- Lesk. — Leskovezische Bibel.  
 Lex. — Lexikon.  
 Linde — Słownik Języka Polskiego S. B. Lindego. wyd. II, I—IV, Lwów 1854.  
 Lit. rel. — Literatura religijna w Polsce średniowiecznej II. skreślił Aleksander Brückner in Bibliotheka Dzieł Chrześcijańskich. Zeszyt 29, 65 ff. Warszawa 1903.  
 Lp. — Biblia Leopoldy. Kraków 1577 (III. Ausgabe; bei Anwendung der I. wird dies besonders vermerkt).  
 Malin. — Malinowski.  
 Mal. — Małecki.  
 Micl. Etym. Wörterb. — Miclosich, Etymologisches Wörterbuch der slavischen Sprachen. Wien 1886.  
 Micl. Vgl. Grt. — Miclosich, Vergleichende Grammatik der slavischen Sprachen. Wien I, 1879; II, 1875; Syntax 1868—74.  
 Monum. Frising. — Monumenta Frisingensia ed. Bartholomaeus Kopitar in der Ausgabe des Glagolita Clozianus 1836, XXXV—XLIV.  
 Nehr. — Nehring.  
 Og. — Ogonowski.  
 Olm. — Olmützer Bibel.  
 Polk. — Polkowski.  
 Pr. Filol. — Prace Filologiczne. Warszawa (Nehring „O wyrazach z wątlą samogłoską obok l, r, pomiędzy spółgłoskami“ T. I. 1885, 1—13; Malinowski „Porównanie Kilku Ustępów Biblii Szarszpatackiej z tekstem staroczeskim Zabłockiego“ T. IV. 1893, 153—72).  
 Proleg. — Prolegomena zur Sophienbibel „Wiadomość o Biblii Królowej Zofii“ Małecki. Lwów 1871, I—L.  
 Rocz. Pozn. — Roczniki Towarzystwa Przyjaciół Nauk Poznańskiego „Dwa najdawniejsze pomniki piśmienne starożytnej polszczyzny“ nap. Dr. Libelt. T. VII, 34—85. Poznań 1872.  
 Rozp. i Spraw. — Rozprawy i Sprawozdania Wydziału Filologicznego Akademii Umiejętności w Krakowie (ks. Ignacy Polkowski „Rękopis Biblii Czeskiej z roku 1476“ T. X. 1884, 94—133; Brückner „Przyczynki do słownictwa polskiego“ Serya II. T. XXIII. 1903, 289—397).  
 Slav. — Archiv für Slavische Philologie. Berlin (Dr. Emil Ogonowski „Einige Bemerkungen über die Sprache der altpolnischen Sophienbibel“ Bd. IV, 243—72, 353—81; Nehring „Ueber den Einfluss der altczechischen Sprache und Literatur auf die altpolnische“ Bd. VI. 159—84).  
 Slovn. stě. — Slovník Staročeský napsal Jan Gebauer. Sešit 1—9. A—J. v Praze 1901—03.  
 Sobieszcz. — Sobieszczański.  
 Thomsa Chrest. — Ueber die Veränderungen der czechischen Sprache nebst Chrestomathie. Prag 1805.  
 VI. — Biblia Sacra Vulgatae Editionis cura Augustini Arndt. editio II. Ratisbonae 1903.  
 Witt. Ps. — Wittenberger Psalter.  
 Wj. — Wujek, Biblia. Kraków 1599.  
 Zabł. — Zabłockischer Kodex.

## b. Grammatisches und Lexikalisches.

- abs. — absolut.  
 adj. — adjektiv.  
 adv. — adverb.  
 althd. — althochdeutsch.  
 Anm. — Anmerkung.  
 Anl. č — Anlehnung an das  
 Čechische.  
 aor. — aorist.  
 asl. — altslovenisch.  
 Bw. — Beiwort.  
 č. — čechisch.  
 d. — deutsch.  
 dual. — dualis  
 fem. — femininum.  
 fl. — falsch.  
 freq. — frequentatives Verb.  
 fut. — futurum.  
 Glosse . . . cf. Fssn. — Hinweis  
 des Herausgebers Małecki.  
 Glosse — eigene Feststellung.  
 imprt. — imperativ.  
 inf. — infinitiv.  
 interr. — pronomen interrogativum.  
 irrtm. — irrtümlich.  
 klsr. — kleinrussisch.  
 koll. — kollektiv.  
 konj. — konjunktion.  
 Korr. — Korrektur anderen Ur-  
 sprunges.  
 lt. — lateinisch  
 Ltgs. č. — dem čechischen Laut-  
 gesetzte entsprechend.  
 \*M — als auffallend oder Be-  
 denken erregend von Małecki  
 bezeichnet.  
 (?M) — als fraglich von Małecki  
 bezeichnet
- [\*M], [?M] — als auffallend, Be-  
 denken erregend oder  
 fraglich bezeichnet von  
 Małecki, aber meinerseits  
 im Lexikon erklärt: teils  
 durch fremde Erläuterung  
 oder eigene Vermutung,  
 bzw. Zusammenstellung.  
 \* — ansetzbare Form.  
 m. — mit.  
 mhd. — mittelhochdeutsch.  
 mlt. — mittellateinisch.  
 msc. — masculinum.  
 nč. — neučechisch.  
 neutr. — neutrum.  
 npl. — neupolnisch.  
 part. praes. — participium prae-  
 sentis.  
 pl. — polnisch.  
 praep. — praeposition.  
 praet. — praeteritum.  
 r. — richtig.  
 reflex. — pronomen reflexivum.  
 relat. — pronomen relativum.  
 rs. — russisch.  
 scil. — scilicet.  
 statt . . . cf. Fssn. — Korrektur  
 des Herausgebers.  
 statt — eigene Verbesserung.  
 subst. — substantiv.  
 Textkrrp. — Textkorruption.  
 Trkr. č. — Transcription aus dem  
 Čechischen.  
 Vb. — Verb.  
 viell. — vielleicht.  
 wrtl. — wörtlich.  
 z. l. — zu lesen (eigene Korrektur).  
 I — participium praeteriti activi I.



## A.

**a** konj. 1 a 5 etc.; bei Zahlenverbindungen vorzugsweise gebraucht: dzewyńcz dzeszót a pyńcz 6 b 38; pyńcz a sto 6 b 12; oszmset a szedm 6 b 13; dzewyńcz set a szeszcz dzesyót a dwye lyecze 7 a 6; dwoge a dwoge 8 b 28; sedmyoro a sedmyoro 8 b 8 etc. (cf. i); a<sup>\*M</sup> das Sternzeichen wäre wohl hinter das folgende Wort zu setzen) we wszey szyemy 49 b 12 (et universa terra, nom.); a [?M] (z. l. na) drugi dzen 89 a 8 (altero die); az do potoka Arnon, a<sup>[\*M]</sup> (viell. z. l. az do) pol potoka 135 b 3 (usque ad torrentem A. medium torrentis) Lp. aż do strumienia A. do połowice strumienia; umige w wynye a<sup>[\*M]</sup> (wäre z. streichen, bewirkt durch den Kontext, der die Konj. zweimal setzt) odzenye 43 a 7 (lavabit in vino stolam); a nad Ioasem a<sup>[\*M]</sup> (desgl.) uczynywshi swó wolyó 265 b 18 (in I. quoque ignominiosa exercuere iudicia); a jestli v. li; a lepak, a opięc, a pakli, a tak, a takież, a wszak, a wszako, a wszakoż, a wszakże, a zatym, a zwłaszcza v. entsprechd. Bw.; — a, a, a panye Ausruf! Jer. 14, 13.

**Abimelechów** des A., ugodzila w glowó Abimelechowó 171 a 9; czeladzy Abymalechowej (sic) 24 a 3; stryia Abimalechowa (sic) 171 b 7.

**abo** weil, denn, abo gest czyalo 7 b 8 (quia) Lp. bo; abosmy sobye braczya 14 b 33 (fratres enim sumus) Lp. bośmy; cf. albo; —

oder, za iutra abo po zaiutrzeyszem dnyu 185 b 26 (vel); abo dzen gego przidze, abi umarl, abo aczbi w boiu szedl 189 b 6 Lp. albo; abo ia bila nyedostoyna, albo ony snadz mnye bily nyedostoyny 315 a 21.

**Abramów** des A. 13 b 4; 14 b 27 etc.; zonó Aabramowa<sup>\*M</sup> acc. sgr. 13 b 12; (w abramowye Glosse) stanu (sic) 14 b 22 cf. Einl. 11.

**aby, abych** etc. v. **byé** oder entsprechd. Vb.

**ach** Ausruf! 166 a 33 (heu) etc.

**Achimelechów** Sohn des A., rzecze ku kaplanowy Abyatarowy Achimelechowu 193 b 29 (ad Abiathar sacerdotem filium Achimelech) Lp. do syna Achimelechowego (in allen übrigen Fällen wird „syn“ ausdrücklich hinzugesetzt).

**acé** dass, damit, acz 14 a 26; 21 b 1; 26 b 9; 21; 27 b 37; 29 b 11; 30 a 6; 18; b 1 (ut) pass. Lp. by, że, iż, aby; acz przebiwa 11 b 6 (et habitet) Lp. niech; acz y twim wyelblódom dam 29 a 23 (et hauriam) Lp. y naczerpam; acz i twe wyelblódi napoyó 29 a 33 (et tribuam potum) Lp. y dam etc. (las die Vorlage etwa et statt ut?); (acz przede mnó bódze Glosse) 183 a 23; cf. č. at' Slav. IV, 362, VI, 179 u. Altpl. Sprachdkm. 308.

**acz** wenn 16 b 30; 20 b 25; 29; 35; 21 a 1; 6; 10 (si) pass. Lp. ieśli, li; acz bich mogla teyto noci poczócz sini 177 a 9 (si possem); obgleich, acz gesm



pyerszcz 20 b 24 (cum sim pulvis) Lp. aczem proch: (aczczy grzeszne Glosse) 20 b 27; während, acz odydó 115 b 10 (donec); cf. Slav. IV, 362.

**aczkoli** wenn auch, odpuszcz lyudu twemu, aczkoly grzesznemu 258 b 2 (quamvis peccatori) Lp. acz; aczkoly ubogy ziwot wyedzemi 316 b 1 (pauperem quidem vitam gerimus) Lp. w prawdzie.

**Adamów** des A., pokolenya adamowa 6 a 27; s adamowa boku 3 b 15 cf. Einl. 11; synowye adamowy 12 b 24; syny Adamowi 156 a 22; cf. Slav. IV, 354.

**aj v. azall.**

**albo** denn, albo bilo wszitko stworzenye, isto szó skazylo 8 a 6 cf. Zabł: „nebo biesse wsse stworzenie cestu swu porussylo“ Pr. Filol. IV, 163 (omnis quippe caro corruerat viam suam) Lp. bo; albo szczye uczynily 45 b 8 (quoniam) Lp. że, cf. Slav. IV, 361; albo przecywycz syó gest iako grzech 181 b 12 Lp. abowiem; nämlich, albo stóót 45 b 14 (ex eo enim) Lp. bo; albo bódóó wrzodowye 50 b 11; albo gródzzy . . . wsyól sem 81 a 13 Lp. abowiem; weil, alboz . . . poszlyó 50 b 28 (quia) Lp. bo; nye iest vinyen szmyerzi. albo zadney nyenavisczi nye myal przeciwo temu 138 a 29 Lp. że; alboz tego cheyal 185 b 10 Lp. bo; — oder, (albo Glosse) 43 a 13; 52 b 4 cf. Mał.; albo 258 a. 13 (vel) etc.

**ale** konj. 1 a 4 etc.; aleze 3 b 26; ale<sup>\*M</sup> wyócey 181 b 8 (et non potius) Lp. a nieraczey; alecz napelnyó 31 b 33 (nisi complevero); ale [?M] (statt des Eigennamens Sellum) 239 b 13; abi (ale Glosse) z daleka wenn auch von weitem 321 b 29 (ut procul) Lp. żeby z d., cf. Slav. IV, 362; ale opięc, ale, wszak, ale wszako, ale wszakoż, ale wždy v. entspr. Bw.

**alż** bis, alysz szó w szemyó nawrocysz 4 b 27 (donec) Lp. aż; alisz tam vynydzesz 22 a 28 Lp. dokąd; alysz poselstwo sgednam 28 b 28 Lp. aliz; alyszbi nye

wiszedl 72 a 16 Lp. dokąd; alyzem sama prziszla 261 a 27 Lp. aż: — alysz myó poszegnasz 37 b 7 (nisi benedixeris mihi) Lp. icśli nie; — ale (alysz Glosse) na gorze stanyeczyo (sic) 22 a 9 (sed in monte salvum te fac) Lp. ale na gorze sic zachoway; doszedwszy alysz na puszczyóó 65 a 18 (usque in) Lp. na puszcza; cf. aż.

**Amoński**, synow Amońskich 113 b 24 (filiorum Ammon).

**ani** konj. 4 a 3 etc.; any — any 45 a 6,7 (nec — nec) etc.

**ani, any** (= a oni, -y), czedl . . . any sliszó wszitka slova 281 a 14 (quibus audientibus legit); czyeczyerze, ani przykryli stani 61 b 18 (coturnix cooperuit castra) Lp. wrtl. przepiorki przykryły obóz; cf. Slav. IV, 251.

**anjól** Engel 17 b 31; 18 a 1 (angelus) pass.; angyól<sup>\*M</sup> 317 b 29; angyólowy<sup>\*M</sup> 254 a 29; anyoli, angyoli 21 a 18; 31 b 18; s angyoli 36 a 31.

**ano** (= a ono) und sieho da, ano slawa bosza zyawyla sze gest 61 b 8 (et ecce) Lp. a oto; ano zbyczy myeczem Jer. 14, 18 (ecce) Lp. alić pobici; weil, ano ge nókaly Egipczy 56 a 18 (cogentibus Aegyptiis) Lp. bo; obwohl, pobye-gnyecze, ano was zadny nye gony 94 b 19; 95 b 6 (nemine persequente) Lp. ano: so dass, volacz bódó, ano wszitko (sic) woyska sliszi 139 a 32 (audiente exercitu) Lp. aby lud słyszał; (nalyazla. ano Glosse) dzeczó umarlo 197 a 8 (puer mortuus est) Lp. vmarlo iest; usliszaw . . . ano koszlec wrzeszezi 314 a 20 cf. Leitn.: „vslissav ano kozlec mieczy“ Thomsa Chrest. 107 (cuius cum vocem balantis audisset) Lp. ktore gdy vslyszal wrzeszczac: während, movil gest M., ano slucha sör 155 b 36 (audiente coetu)<sup>\*Lp.</sup> gdy; czedl, ano wszitci sliszely 228 b 27 (legitque cunctis audientibus); powstaw, ano syó gemu lyce slzamy polewaió 330 b 8 (infusus lacrimis) Lp. oblawszy sie lzami; cf. Slav. IV, 362; v. ato, awo, oto, owa.

**any v. ani.**

**apotekarski** Salbenmischer, dzyalem apotekarskym 76 b 8 (opere pigmentarii) Lp. sprawą aptekarską.

**apotekarzów** des Salbenmischers, siu apotekarzow 291 b 10 (filius pigmentarii) Lp. aptekarski.

**archa** Bundeslade, archa bosza 260 b 9 (arca domini) sonst skrzynia u. skrzynka; cf. skrzynia = skřině.

**arzekąc, arzkąc, arzkę v. rzec.**

**Asyrski** Assyrier, (krol) Asyrski 222 a 2 (rex Assyriorum) etc.; przemogł Assirzkey (sic wohl statt Assirzkye) 117 b 36 (superabunt Assyrios).

**ato** (= a oto) und siehe da, ato tez ustawył 10 b 25 (ecce) Lp. oto: cf. ano.

**awo** (= a owo) und siehe da, awo gesm 25 b 2; 35 (adsum) Lp. oto jestem, Wj. owom ja; cf. Slav. IV, 362; v. ano, owa.

**aza** etwa, ob? aza . . . lud zagubysz? 23 a 22 (num) Lp. izali; aza gest S. myedzi proroki? 185 a 6 (num et) Lp. więc y; aza 30 b 20; 39 b 16 (numquid) etc.; azaez bog zdarzy od nyey mnye syni 17 b 13 (si forte) Lp. owabych snadź mogł mieć; aza my bōdze myłoszczyw 37 a 28 (forsitan propitiabitur mihi) Lp. albo snadź; aza bichom zachowały syemył 22 b 34 (ut salvemus semen) Lp. abyśmy zachowały; cf. Nehr. Lex. 185, b.

**azali** etwa, ob? 20 b 7 (numquid) etc.; ay (sic wohl z. l. azaly) 27 b 5 (numquid); azaly bōdziesz sōdzyez? 21 b 12 (numquid ut indices) Lp. czyli na to abyś; azali to nye gest D. 188 a 14 (numquid non iste est) Lp. a nie tenże to iest; azaly nye boga? 209 b 23 (numquid non est deus) Lp. alboć niemasz boga; azaly to gedno pozegnanye masz? 30 b 26 (num) Lp. więc; azalism ya strosz mego brata? 5 b 3 (num sum) Lp. zażem ia strożem; azaly nye

wyecye? 276 b 19 (an ignoratis) Lp. zaż nie wiecie; azalybi sył nye stala bila wyłczsza rana? 179 a 7 (nonne) Lp. positiv; azaly nye odpuszczysz temu myastu? 20 b 10 (et non parces loco illi) Lp. więc; azaly bichmi temu (Textkrrp., man würde erwarten: az. bichom byly = bili) 49 b 31 (quod si mactaverimus ea) Lp. co iesli bēdziem bić to; v. izali, zali.

**aż bis**, asz do 7 b 25; 26 (usque ad) pass.; aż\*<sup>M</sup> (die erste Anwendung des diakritischen Zeichens, cf. Fssn.) do spadnyenya 113 b 7; asz za 23 a 9 (usque ad); asz do yutra 62 a 9 (usque mane); az na to myasto 25 b 28 (ad locum); — asz sył y narodzi 92 b 7 (donec); cf. eż.

**aże bis**, aze do 9 a 37; 82 b 27 (usque ad) etc.; aze do Saba (sic) 16 a 22 (usque Hoba, hier fehlt die Uebersetzung von usque ad laevam Damasci); aze na to myasto 14 a 5 (usque ad locum); aze do nyeba 12 b 19 (ad coelum); — tako aze 21 b 20 (ita, ut); asze y wszedł 69 b 23 (donec) etc.; cf. eże.

## B.

**baba** alte Frau 20 a 11 (anus); babye dual. 177 a 12 (vetulae); spał z zonł otcza swego, ktoreyze to baba (!<sup>M</sup>) rzekła (Textkrrp.) 40 b 1 (dormivit cum Bala (!) concubina patris sui) Lp. r. spał z Bałą miłōnicą oyca swego.

**bać się** sich fürchten 22 b 15; 24 b 21 (timere) pass.; gesm szł bał 35 a 16; bał sze gesth (sic) 59 b 5; geszczye szczye sze nye bali 51 b 16 (necdum timeatis): **bać się**: wszistek l'ud usliszawszi, bōdł sył baczy 136 a 34 (cunctus populus timebit) cf. Slav. VI, 183; v. bojęć się, ubać się, wzbać się.

**baczyć** acht haben, bacz a slysz 147 a 32 (attende et audi).

**badac się** sich erforschen, baday sył 116 a 27 (ausculta).

**bagno** Sumpf, nad bagnu 48 b 20 (super paludes).

**bania** Schüssel 76 a 1; 265 a 14 (phiale); bany pyńczdzesyót 297 b 35; Gefäss, banyó oleia 333 b 10 (vas).

**baran** Widder 26 a 4; 33 b 5 (aries) etc.; po baranyech (baranoch 124 a 7; 305 b 24) 105 b 18; 122 b 9; 29; 123 a 20; 21; b 7; 124 a 35; b 5; 13; 21; 30; 37; 125 a 10; (po baranyech kaszdich Glosse) 122 b 5 cf. Fssn.

**baranek** Lamm 54 a 25; 29 (agnus).

**barwa modra** blaue Seide, (oponi) z barwi modrey 74 a 10 (de hyacintho) Lp. iedwab modry; s modrey barwy 75 a 17; 26; 77 a 28; barwany . . s modrey barwi, barwó modróó 73 b 15; 77 b 15 (de hyacintho); dzerszadło modrey barwi 74 a 21 (ansas hyacinthinus).

**barwić** färben 72 b 4; 73 b 17 (tingere) pass.; cf. krasić.

**barzo** sehr 2 b 15; 38 b 31 (valde) pass.; zu sehr 172 a 18; 174 a 28 (nimis) etc.; wodi bili barzo wyelike 9 a 27 cf. Olm.: „vody biechu velmi veliké“ Anth. 56 (aquae praevaluerunt nimis): heftig 172 a 11 (vehementer): (barzo Glosse) 179 a 1; 203 b 20; barzo y richlo 169 b 13 (cito atque velociter) cf. barzo richlo Nehr. Lex. 186, a; barzom posluchal 181 a 36 (immo audivi): bo gich bilo barzo wyelye 14 b 25 (erat quippe substantia eorum multa): barzo grzeszny 15 a 16 (pessimi): on gich barzo prossy 21 a 27 (compulit illos oppido).

**baśń** Gerede, (poddanysmi) w basn 314 b 8 (in fabulam) Lp. w przysłowie.

**bawołowy** des Stieres, czószcz myósa pyeczonego bawołowego 247 b 23 (carnis bubalae).

**bdellum** (lt.) Art eines Baumharzes 3 a 20 (bdellium).

**bęben** Pauke 60 a 37 (tympanum) etc.: s bóbni 35 a 4; 60 b 2; 174 a 32; w bóbnyech 245 a 28.

**bębennik** Pauke, z bóbennyki 325 a 21 (in tympanis) Lp. na

bębniech; cf. bębennica Nehr. Lex. 186, a.

**będący v. być.**

**bez** ohne, bil we czterdzeszczy (sic) leczyech bez gednego 13 a 29 (vixit viginti novem annis); bez dzieci 100 a 15 (absque liberis); bez gego wolcy 29 b 15 (extra placitum eius); bez czysła 52 b 22 (innumerabiles) nur in diesen Fällen; cf. przes, przez.

**bezilisz v. przezilisz.**

**bezmiarny** unermesslich, besmyarne (sic) kupy 49 a 15 (inmensos aggeres) Lp. okrutne; cf. niezmierny.

**bezmiłość** Gottlosigkeit, bezmiłości 83 b 1 (impietatis) Lp. niemiłość.

**biada** Armut, rani czó pan byadó 149 a 4 (egestate) Lp. vbostwo: Schmach, bódzesz, czirpyecz bódó \*M (Korr. byadó) 149 a 31 cf. Fssn. (calumniam) Lp. potwarzy; bódzesz czirpyecz zawzdi, (sic) byadó obczózon sóóecz po wszitki dni (z. l. zawzdi byadó, obczózon) 149 b 14 (sis semper calumniam sustinens, et oppressus cunctis diebus) Lp. krzywde: Beschwerden, rozmnoszó twoyó byadó 4 b 12 cf. Zabł: „rozmnozym twu biedu“ Pr. Filol. IV. 156 (multiplicabo aerumnas tuas) Lp. biady twoie: -- wehe 174 a 35; 321 b 13 (hen: byada, byada 195 b 25; byada tobye Jer. 13, 27; byado \*M tobye 113 a 21).

**białka** Kuchen aus weissem Mehl, offyerowacz bódó... pyeczónóó byalkó 80 a 23 (coctam similam); cf. biel.

**białko jajeczne** Eiweiss, myózdra z byalku iagczuego 322 b 38 (membrana ovi).

**biały** weiss 33 b 7; 34 a 19 (albus) etc.: len biały, płótno, sukno białe v. entsprechen Subst.: — offyerowacz bódze . . . byaló (Mał. ergänzt móóóó: wohl z. l. byalkó, ohne Ergänzung) czóószcz dzesyótó 79 a 30 (offeret similiae partem decimam) v. białka.

**bié** schlagen 55 a 33; 68 a 1 (percutere) etc.: byyó part. praes. 55 b 10; byóecz 105 a 21; byczmy

byyō 45 a 13 (caedimur); züchtigen, bita bōdzeta oba 84 a 12 (vapulabunt ambo); bycz 253 b 2 (interficere); byte obyati Jer. 14, 12 (victimas); — **siq**, syō gest s nym bil 37 a 37 (luctabatur) Olm.: „sie s ním łomił“ Čas. 1864, 151, Lp. mocował sie; kämpfen, syō byl s nym 282 b 25 (dimicaverat) Lp. potkał sie.

**bielo** Schlagen, w twem byczu 330 b 1 (in tuo flagello).

**biez** Peitsche, byczmy 45 a 13 (flagellis).

**biezować** peitschen, geisseln 14 a 37; 142 a 20 (flagellare, verberare) etc.

**biezowanie** Züchtigung 332 a 4 (flagellum).

**biec** eilen, byczō obloczi 158 a 3 (discurrunt); byesz 187 a 13 (festina); uzrżawszi, ysze byezi 252 a 9 (quod fugisset).

**bieg** Lauf 262 a 3 (circulus); Flucht, na byeg obrocycz 266 a 32 (in fugam convertere).

**biegać** laufen 212 b 3 (currere); eilen 43 a 32 (discurrere); gehen 187 a 5 (vadere); w okol po wszecch drogach byegala 321 b 27 (circuibat vias omnes).

**biegun** Läufer, byegunowye 273 a 19; b 9 (cursores) Lp. posłowie.

**biel** (fem.) weisses Mehl, byel . . offerucyzye 83 a 13 cf. Zabł.: „biel ofierugice“ Bibl. Warsz. 1872, III, 137 (similam) Lp. białą mąkę; weszmyesz byely 90 b 25; offeruge bili (sic) dzesyōtō czōstkō 105 a 33 (der Herausgeber vermutete r. bieli, da bil im Altē. nicht vorkommt); dzesyōtō czōszcz E. bili (sic) 122 b 2; dzesyōtō czōszcz dzesyōtka olcem byeli 122 b 28; offera z bily (sic) 105 b 4; offerō s byeli 123 a 16; dwa dzesyōtky byeli 89 a 14; bili (sic) 122 b 16; ze dwu dzesyōtku byeli 89 a 31; trzi dzesyōtki byeli 122 b 24; 123 b 5; 21; 124 a 4; 22; beli (sic) 105 b 13; Roggeu, byel 51 b 20 cf. Olm.: „byel“ Slovn. stč. 36, a (far) Lp. insze zboże, Wj. żyto, Luther: Rocken: cf. Slav. VI,

176, Geb. běl, -i fem. = bílá mouka.

**bielmo** Star „Augenkrankheit“, (oczi), na nychze gest byelmo 318 a 16 (albugo); seszlo byelmo z gego oczu 322 b 37; byelmo mayōczy na oczu 86 b 36.

**bielszy** m. gen. glänzender, zōbi gego byelsze mleka 43 a 10 (lacte candidiores) Lp. niż mleko; cf. silniejszy, v. suo loco.

**biernia** Steuer, przikazuiō, abi . . . nyszadney byernye . . . od nych pozōdaly 306 a 20 (tributum) Lp. danina; cf. Slovn. stč. berné Landsteuer.

**bieżec** eilen 19 b 23; 28 a 19 (currere) pass.; byezi imprt. 108 b 25; glos byezōcich 263 b 21; blyzkanye byeszōcze na szemyō 51 a 26 (discurrentia fulgura); flicien 168 a 29; 188 a 11 (fugere); bōdō mnyecz, bichom byezeli 167 b 31 (putabunt nos fugere); chwyłc czasu przed syō byezali 262 a 1 (temporum spatia voverentur); iestli . . . sōd by byezal 129 a 24 (quaestio ventilata) Lp. byłaby ta rzecz rozbierana.

**bil** v. biel.

**biōdra** (fem.) Hüfte, uderzył gy w byodrō 37 b 3 cf. Olm.: „udeřil jej v bedře“ Čas. 1872, 308 (tetigit nervum femoris eius) Lp. dotknął sie żyły lędźwi iego; obnaziwszy byodrō panyenskō 332 b 4 (femur) Lp. łono; opasaly byodri swe 204 a 32 (accinzerunt lumbos suos); swe byodri myeczem opasal 293 b 20 (erat accinctus renes); als fem. Anl. č. cf. Slav. VI, 181, Slovn. stč. bedra, -y fem. u. bedro, -a neutr., item asl.; v. lędźwie.

**biōdro** (neutr.) Hüfte 37 b 28 (femur); byodra twa Jer. 13, 26 (femora tua); pod byodra 27 b 20; 41 a 10 (sub femore); s byodr 43 a 1 (de femore); po naszich byodrach 204 a 29 (in lumbis nostris); opasani po swich byodrach 210 a 19 (accinctus renibus); ot gich byodr 251 b 5 (a natibus); cf. biodra fem.

**biskup** Hohepriester 81 b 12; 213 a 22; b 4; 227 b 33; 239 a 30; 262 b 33; 263 b 1; 5; 18; 30; 268 b 15; 275 b 1; 310 b 37 (pontifex); (to gest k byskupom, ku byskupom Glosse) 69 a 34; b 7 cf. Fssn.; byskuppa (sic) 72 b 35 Lp. biskupa; biskup, to iest kaplan nawisszy 86 b 9 (pontifex id est sacerdos maximus) Lp. item; Elchiaszowy byskupu 229 a 2; byskupowy 310 b 34; 311 b 6; doiód syó byskupowyc nye poswyócyly 272 b 24 (antistites) Lp. kapłani.

**biskupów** (adj.), az do smyerczi biskupowey 129 a 35 (pontificis): przed smyerczó biskupowyó 129 b 9 cf. Slav. IV, 252, 354.

**blacha** Blech, Platte 75 a 15; 76 b 5; 13; 24; 108 a 30; 38; 221 b 24 (lamina).

**blask** Schein, blask syó zyawy 17 a 31 (VI. aber: clibanus fumans) Lp. wrtl. piec kurzący sie.

**blikawy** halbblind, blykawe ge uczynylbi 68 b 4 (luscos) Lp. o iednym oku; cf. Slav. VI, 176, Slov. stč. blikavý = chybného zraku.

**bliski** nahe liegend, bliska só pola 131 a 10 (proxima campestris); do zemye dalekey albo blyskew 258 a 14 (in terram longinquam vel certe, quae iuxta est).

**blisko** nahe 19 b 7; 21 b 15 (prope) etc.; nye s bliska 117 b 15 (non prope); aby myal blisko 138 a 11 (ut habeas e vicino); gest tu rzecz wyclini blisko 153 b 30 (iuxta te est sermo valde); blyseo ku wyeszi 171 a 5 (iuxta turrim); cf. blisku.

**bliskość** Verwandtschaft, wzyavi ganyebnoscz bliscosczy swey 85 b 27 (cognationis) Lp. przyrodných; po bliskosczech (sic) y po domyech 166 b 31 (VI. aber: cognatio per domos) Lp. rodziny według domow; tocz iest bliscosc synow 120 a 19 (cognationes) Lp. ten iest rod.

**blisku** nahe, blyssku mego domu 205 a 15 (prope); blysku[\*M] gego 212 b 7; blisku podle wod

117 a 11 (prope aquas); cf. Slav. IV, 359; v. blisko, bliz, bliz ku.

**bliz, blizu** nahe, myasto gest tu blyzu 22 a 19 (est civitas haec iuxta) Lp. blisko; blyzu przystópycz 72 a 6 (prope accedere) Lp. blisko, cf. Nehr. Lex. 186. a; — a gdisz bil bliz Egipta wohl freie Uebersetzung der Vorlage 14 a 21 (cunq̄ue prope esset, ut ingrederetur Aegyptum) Lp. blisko wchodzenia do Egiptu; yaskyny dwogista blisz syebye a blisko Mambre 27 a 14 (spelunca duplex respiciens Mambre) Lp. przeciwko; cf. Slav. IV, 359, 374.

**bliz ku** ungefähr, sebraw prorokow blyz ku cztirzem sstom inószow 206 b 35 (quadringentos circiter viros) Lp. około.

**blizna** Wundmal, any zadnego znamyenya blyszn nye cincze wam 84 a 35 (neque figuras aliquas aut stigmata facietis vobis) Lp. znaku albo pietna.

**blizni** (oder nach dem Č. bližni?) Nächster 67 a 3; 5 (proximus) pass.; blizného (!M) 147 b 18 (proximi); blizny 129 a 10 (propinquus); blyzny 318 a 21; myedzi wrogem y bliznim 129 a 23 (inter percussorem et propinquum); nye ostawyl . . . ny blyznyego 200 a 13 (non dereliquit propinquos); Anverwandter, blizni 93 b 17 (affinis); Verwandter, myedzi bliznimi 121 b 13; 17 (inter cognatos); blisni 120 a 36 (cognationes) Lp. rod; po blisnich 120 a 32; 34 Lp. według rodzin, pokolenia; po bliznich 120 a 13; 23; b 4; Bruder, bliznemu 139 a 7 (frati); przeciw swemu bliznemu ibid. 6.

**blizu v. bliz.**

**bluznjenje** Lästerung, blyznyeuya 223 a 15 (blasphemiae); blyzsznyenya wyclyka 300 b 4; 301 a 3.

**bląd** Irrtum 154 a 5; 169 a 21 (error) etc.; chodzil w błódczech 219 b 15.

**blądzić** umherirren 141 b 2; 147 b 20 (errare) etc.; poczóła błódcycz 24 b 10 (errabat); a błódcicz (sic viell. bidlycz) bódze

w nyey 155 a 14 (ut habitet in ea) Lp. mieszkać.

**blędny** betört, lyuda błódnego 334 b 10 (animorum errantium) Lp. dusz obłądliwych.

**blógoslawić** segnen 11 b 3; 13 b 25 (benedicere) etc.; blógoslawyon 148 a 15; 16 etc.; m. dat.: blógoslavis gim 116 a 5 (eis); blógoslauily panu 275 a 13 (domino); blógoslawcye panu, gymyenyu 299 b 14; 16; cf. Slav. IV, 377; v. blógoslawić, pożegnać, żegnać.

**blógoslawienstwo** Segen 299 b 17 (benedictio); poczólesz blógoslawyenstwo domu 250 a 35 (coepisti benedicere domui); v. blógoslawienie.

**bloto** Frohndienst bei Lehmarbeiten, blotu poddal ge 327 a 1 (in luto et laterc subiugasset eos) Lp. robotami koło błota y cegły zniewolił ie.

**blyskanie** Blitze 51 a 26 (fulgura); blyskanym 66 a 1.

**bo** denn, nämlich, weil 2 b 22; 3 a 32 (enim, quia) etc.; — bo\*<sup>M</sup> rzecz moszesz? 173 b 34 (aut) Lp. albo; boć v. ty; bociem v. ciem; bo zaiste v. zaiste.

**bochniec** Laib. bochnyecz okropyoni olegem S2 b 1 (collyridam) Lp. krępel; bocheyueza 80 a 23 (collyridas) 1 p. placki; pióecz bochenczow 187 b 10 (quinque panes) Lp. pięcioro chleba.

**boczyé** się sich empören, syó przecyw kroyowy bozczycze 291 a 12 (rebellatis) Lp. się sprzeciwić; bódzczeli chodziez, boczóecz syó przeciwo mye 94 b 28 (si ambulaveritis ex adverso mihi) Lp. przeciwo mnie chodzić.

**bóg** Gott 1 a 3; 7 (dens) pass.; pana bogo\*<sup>M</sup> nawiszszezo 311 a 21; der einfache Instr.: (pokolenya) bogem roslóczona 130 b 1 (a domino) Lp. od pana; przekłóót bogem gest wszelki, ktos viszi na drzewyc 141 a 34 (a deo); ia gesm poslana bogem 335 a 19 (a deo); obranyon\*<sup>M</sup> bódze bogem swim 328 a 11; bódze przed bogem\*<sup>M</sup> (dia-

kritisches Zeichen statt auf bódze = bódze, cf. czankoscz 150 b 22, Nehr.: bogem hätte auch Sinn als = bodziem, wie in den Gnesener Predigten) 141 b 16; przed bogem\*<sup>M</sup> 144 a 7; w bodze 46 a 3; 193 b 27; 221 a 15; przisyógl gey S. w bodze 191 b 31; myely rozumnoscz dobró o bodze 274 a 20; (na bodze Glosse) smyrcy poszódal 315 b 8 cf. Mał.; bogowyc 4 a 9; swe bogi acc. plr. 39 b 24; nade wszemy bogy 54 b 24; s swyny bogy 71 a 24; s bogy gich 71 a 20; modlyly syó bogu (sic) 263 b 19 (imprecati sunt ei, wofür die Vorlage wohl dei = deo (?) las) Lp. winszowali mu; Herr 5 a 17; 24; b 1; 13; 20; 23; 8 b 3; 19; 30; 9 a 20; 13 b 30 (dominus) etc.; Herr Gott 2 b 27; 31; 4 a 35 (dominus deus) etc.

**bogaćstwo** Reichtum, bogaczstwo 317 b 9 (divitias); w bogaczstwy 331 a 7; bogaczstvem 300 b 35 (deliciis).

**bogaty** reich 14 b 15; 218 a 8 (dives) etc.; cf. bogat Nehr. Lex. 186. b.

**bógoslawić** segnen, blógoslawyon ges 158 a 10 (beatus es); cf. blógoslawić.

**bógoslawienie** Segen, ku blógoslawyenyu 147 b 2 (ad benedicendum); pelen bódze blógoslawyenya bozego 157 b 30 (plenus erit benedictionibus domini); v. blógoslawienie.

**bój** Krieg 15 b 5; 63 b 24 (bellum, etc.; przes boia 206 b 18; ku boyu 97 a 8; 15 (ad bellum); ku boyu 97 a 21; 27; b 4; 10; 9S a 4; 10; 15; 24 (ad bella); ku boyom 97 b 17 (ad bella); iako boy uczekayóecz 95 b 8 (quasi bella fugientes); boge acc. plr. 57 b 15; Treffen, do boia 193 a 9 (in proelium); z boia 270 a 8; 282 b 28; boiowye 200 b 34; 208 b 37; przes boia 329 b 24 (sine congressione pugnae) Lp. bez stoczenia bitwy.

**bojaźń** Furcht 60 a 20; 240 b 28 (pavor, timor) etc.; s boyaszni (!) swego umisla 137 b

36 (per timorem, statt tumorem, cf. Proleg. XLII) Zabł. r.: „skrze nadymanie myśli swe” Pr. Filol. IV, 159, 171, Lp. przez dumę umysłu swego.

**bojeć się** sich fürchten 4a 26 (timere) pass.; boyal sze gest 66 a 3; bogely sze 58 a 36; szyf 72 a 5; boif syf 181 b 19 (timens); (boifcz syf (glosse) 320 a 34; boyfzich sze boga 64 b 26; bosz ti zona swyfta a boifcza (sic) boga 332 a 13 (timens deum); boy sza \*M 84 b 9; nye chcycycze szf bogecz 58 b 10; szyf boyecz 67 a 16; boycze syf 84 b 3; 93 b 1; 103 b 13; cf. bać się.

**bojować** kämpfen 58 b 15; 59 a 21 (pugnare) pass.; boyuyf part. praes. 114 a 15; boyuyfz 113 a 34 (pugnator) Lp. mając wolą się potkać; boyuyfzich 98 b 23 (pugnatorum); rfcce gego boyowacz bdfzeta 157 a 12; abichom boiowaly 203 b 28; boyowacz bdfze 43 a 25 (proeliatur); wyelesz boiow boiowal 254 b 31 (plurima bella bellasti) Lp. wieleś walk wiodł; zelyazem boiuge 326 a 23 (ferro pugnando) Lp. unieczem się potykaiać; boiowacz (sic) 334 a 20 (contemnere).

**bojowanie** Kämpfen 134 b 21; 206 b 27 (bellandum, proeliandum) etc.

**bojownik** Kämpfer 98 b 28; 32; 99 a 5; 10; 15; 31; 36; b 4; 13 (pugnans, pugnator) pass.; boifoiownykow \*M 253 a 18.

**bojownikowy** des Kämpfers, przisporzicz ciska boyownikowego 140 a 22 (bellantium augere numerum).

**bojowny** Kämpfer 42 b 18; 59 b 18 (bellans, pugnator) etc.; prawem boiownim 175 b 30 (iure bellantium) cf. bojowy; (mfsz) boyowni 172 b 11 (vir pugnator); mdfzowye boyowni 163 b 34; 233 b 16; 270 a 15; mdfze boiowne 269 b 14; ksyfyszfta boiowna 276 a 25 (principes bellatorum); orfyszim boiownim 244 b 17 (armis bellicis).

**bojowy**, prawem boiowim 215 b 4 (iure proelii); odzenya swa boifowa \*M 329 b 6 (arma pugnae).

**bok** Seite 77 a 16; 114 b 27 (latus) etc.; gednego boka 75 a 4; s adamowa boku 3 b 15 (de Adam) Lp. z Adama; boku dat. 75 a 5; na bocze 75 b 7; 155 b 18 (in latere) cf. Slav. IV, 261; (statt boczech) 76 b 26 cf. Pssu; na bocze (sic) 75 b 10 (in lateribus); na boczech 74 b 23; 76 b 1; na obu boku 74 a 22; — szikowaw na bok gednf woyskf 252 a 20 (ex adverso).

**boleć** leiden, bolyali gy nogy 199 a 3 (doluit pedes); myala gest oczy bolyfcze 32 b 33 (lippis erat oculis).

**bolesć** Schmerz 4 b 13; 7 b 21; 42 b 12; 60 a 14 (dolor) pass.; gdisz w nawyfczszey boleszczy bily 39 a 35 (quando gravissimus vulnere dolor est) Lp. kiedy nawyftsza bolesć bywa z ran; bolescyf 261 b 34 (languore).

**boś** stossen, wol boifczy 68 b 13 (bos cornupeta) Lp. bođf rogiem; cf. rogaty.

**boty** Schuhe, boti, boty 145 a 33; 164 b 2 (calceamentum); cf. obów.

**boż**, **boży** Gottes, angyl bosz 209 b 19 (domini) cf. Slav. IV, 265, VI, 182; boszy 1 a 6 (dei) etc.; rfkf boszf acc. 61 a 9; pod gorf boszf 64 a 7; oblyczym boszym 5 b 27; 90 b 24; 100 a 14; 104 b 35; 169 b 21; 172 a 4; 198 a 23; 199 a 13; 206 a 22; b 1; 214 b 21; 227 a 26; boszym przykazanym 77 b 9; 126 b 22; 130 a 4; 158 b 6; slowem boszim 204 b 14; przed stanem boszim 248 b 35; na oltarzu bozem 88 a 18; przykazanya bosza 64 b 11; odpocynycye bozey [\*M] 91 b 20 wohl durch ě. boże, altě. viell. bozie geschrieben, beeinflusst (requietio domini); na panyfycz offyery bozee [\*M] 90 b 31 wohl Anl. ě. boże (in monumentum oblationis domini); swyftosci bozee 105 a 19 (domini); kxyfzf woysky bozee 164 a 35; w swyfczi bozee [\*M] 122 b 10 cf. altě boże,

viell. auch bozee geschrieben (in sanctuario d.); ssódi bozee 283 b 7; se czsnoti (bozey Glosse) 333 b 5 cf. Olm.: „z bozié moci“ Čas. 1864, 170 (ex virtute).

**brać** (fem.) Brüder 18 a 11 (fratres) pass.; g. n.: braczyey 41 b 10; 44 b 20 (cf. Slav. IV, 259); braczyey 109 b 10; 121 b 24 etc.; bracyey 183 a 7; 238 b 16 etc.; bracye 246 b 11; 33; bracy 256 b 25; z braceey 93 b 16; bracee 137 a 1; 139 b 18; cf. bracia.

**brać** nehmen 29 a 4; 61 b 35 (accipere, tollere) pass.; byerzóc[\*<sup>M</sup>], byerzóc part. praes 191 a 9; 294 b 13; byerzóc[\*<sup>M</sup>] 227 b 32 (accipiunt); acz z nych nye byerzóc wodi 329 b 25 (ut non hauriant aquam) Aul č. cf. beřu, beřou (während Og. Slav. IV, 253 cine fl. analogische Bildung nach den Formen mit rz annimmt) v. sebrać, wybrać; — **się**, w czym szyć ogyen byerze 76 b 17 (ignium receptacula); aufbrechen, bracz syć bódó 98 b 1 (proficiscendum erit); brali sć syć 99 b 38; braly syć 328 b 1; bralesta syć dual. fem. 177 a 37; gehen, ziehen, bral szć 34 b 11 (ierat); ybral sze tam 41 a 24 (ire perrexit); byerzisz syć 320 b 31 (vadas); odkód syć byerzesz 333 b 30 (unde venis); byerze\*<sup>M</sup> syć s nyiny 175 b 24 (pergite); abichom syć braly 285 b 9; bralasta syć spolu 115 a 32 (perrexerunt simul et venerunt); byerz syć do B. 39 b 19 (ascende B.); bral syć do domu 182 a 18; weggehen 183 a 9; 184 b 29; 261 a 1 (abire); bral szć precz 34 b 8 (abiit); bral syć 38 b 7 (transivit); byerz szyć ode mnye 53 b 3 (recede a me); byerz syć 31 a 8; 20 (fuge); przesylnye syć brali 168 b 17 (fortissime restitissent).

**bracia** Brüder 21 b 4 (fratres) pass.; bracza, bracya (statt des Gen.) 93 b 9; 248 b 31; bracya (sic) 239 b 13 (frater).

**brat** Bruder 5 a 12 (frater) pass.; brati nom. pl. 15 a 12; trzy brati acc. 34 b 23; bratow

11 b 3; 133 a 6 (cf. Slav. IV, 262); syedmdzesyót bratow 171 a 20; geden z bratow 186 b 16; cyala bratow 294 a 16; bratom 30 a 29; przede wszemy brati 35 a 20; powyedzal bratoma swima 11 a 30; cf. bratr.

**bratr** Bruder, nye chczal poyćz zony bratra [\*<sup>M</sup>] swego 145 a 23 (fratris); nye chcze brat mőza mego wsbudzicz syemyenya bratra swego 145 a 28 Lp. brat; cf. Slav. IV, 363, VI, 181, Slovn. stč. bratr, -a, asl. bratrъ.

**bratów** des Bruders, ganbó bratowó 85 b 12 (fratris).

**bród** Furt, przejdó (sic) przez brod 37 a 35 (transivit vadum); ku brodom Iordanovim 160 b 12 (ad vadum Iordanis).

**broda** Bart 84 a 33; 86 a 29 (barba) pass.

**bróg** Haufen, brogy 69 a 25; 275 a 13 (acervos); wyele brogow 275 a 9; cf. gromada.

**broń** Waffen 188 a 1; 212 a 19; 30; 31 (arma) etc., sprawyl rozmaytó bron 276 a 24 (fecit universi generis armaturam) Lp. nasprawiał wszelakiego oręza; cf. bronny.

**brona** Tor 139 b 25; 142 b 3; 145 a 25; 160 b 4; 14 (porta) pass.; od broni E. az do broni 216 a 21; ucyekly drogó tey broni 232 b 14; prziszla ku bronye 333 b 12 cf. Olm.: „přišla k bráně“ Čas. 1864, 171 (ad portam); postawil broni 201 a 24 (portas); otworzil broni domu 71 a 9 (valvas domus); syedzal w bronye 21 a 20 (in foribus); cf. wrota.

**brona** Egge, broni 252 b 9 (trahas).

**bronić** schützen, gori bronyo gich 329 b 21 (defendunt); wyćcey gey nye bronyla 177 a 36 (adversari noluit); syluye bronyl 173 b 17 (fortiter resistebat); — **się**, syć gym bronyl 17 a 13 (abigebat eas); bronyl syć precyw krolyowy 221 a 24 (rebellavit contra).

**bronienie** Widerstand, prziprawyaly syć ku bronyenyu 326 b 2 (ad resistendum).



**bronka** Gitter, oltarz offyerny y bronkō gego 72 b 27 (craticulam); bronkōō acc. 76 b 17; s bronkōō 76 a 36; Lp. krata, kratka.

**bronny**, mōszowye bronny 232 b 13 (viri bellatores); maiōcz wszitei bronne odzenye 263 a 20 (habentes singuli arma); cf broń, odzienie (an II. Stelle).

**brzeg** Ufer 47 b 36 (ripa); na brzedze potoka 134 b 6; 135 a 24; Gestade des Meeres 43 a 11; 127 b 12 (littus) etc.; na brzedze morskyem 59 b 3; w brzedze morskyem 26 a 17; cf. Slav. IV, 261.

**brzęk** Ton, Klang, brzōk, brzōōk 66 a 11; 165 b 5 (sonitus); w brzyōcze trōbi 89 b 20 (clangentibus tubis) cf. Slav. IV, 261.

**brzemie** Joch 30 b 35 (iugum); Last 64 b 35 (onus); brzemyona 146 a 21; 280 a 13; 293 b 17; Gewicht 131 a 27; 226 b 32 (pondus); ani srebra y zlota, nyesmyernich pyenyōdzi (sic) brzemyon 136 b 16 (argenti et auri immensa pondera); obroczyly swoge brzeinyena\*<sup>M</sup> 20 a 20 (direxerunt oculos) Lp. wrtl.

**brzemienna** schwanger, zoni gich brzemyenne 217 b 30 (praegnantes).

**brzezień** März, mysyōcza brzecznya 304 a 17 (mensis Adar) Lp. księżyca A.; cf. Slav. VI, 180, Slovn. stč. březen = Birkenmonat.

**brznieć** ertönen 65 b 28 (clangere); brznyal gest 66 a 3 (perstrepebat); a gdysz zabrznij\*<sup>M</sup>] zwyōk trōbny dalszy y przemyenny w usu waszich brznyōcze (sic) 164 b 21 cf. Olm.: „a když zavzní zvuk trubný delší i proměnný, v uši vaši vzvučě“ Anth. 61 (cumque insonuerit vox tubae longior atque concisior, et in auribus vestris increpuerit): glos, gesz brzny 181 a 15 (resonat): abi brznyal 247 b 33 (ut personaret); brznyely w trōbi 259 a 10 (canebant tubis).

**brzuch**, **brzucho** Bauch, brzucha twego 148 a 17; 261 b 23 (ventris, uteri): ti, zgychsze brzucha zly duchowye prorokuiō wohl freie

Uebersetzung der Vorlage 230 a 25 (VI. nur: pythones); (w brzusze Glosso) 191 b 6 cf. Fssn.; odwyera brzucho 56 b 23; 57 b 3 (vulvam); als neutr. Anl. č. cf. Nehr. Slav. IV, 384 gegen Og. 355; Slovn. stč. břuch, -a, -u msc.; břucho, -a neutr.

**brzydkość** Greuel 229 b 17 (abominatio); cf. ganiebność.

**bujać** Sprünge machen, wol bnyaiō 245 a 32 (lasciviens).

**bujno**, kaszō tobye wyelmy buyno roszcz 18 b 3 (faciam te crescere vehementissime) Lp. vczynię, że sie rozrodzisz wielce.

**burza** Sturm, stürmische Zeit, po burzi iasnoscz czynysz 315 a 33 (post tempestatem); za tey burze 269 b 24.

**bych** etc. v. **być** oder entsprechd. Vb.

**być** sein, werden (esse, fieri), jes: 1. sg. α) yesm etc. = jeśm 16 b 16 etc.; yacz gesm bog, pan 16 b 34; 18 a 27; 32; 34 a 33; 46 a 19; 48 a 7; 52 a 5; 60 b 29; 61 b 15; 66 b 1; 11; ya gesm 30 a 16; gesm dzieczyō 29 a 36; kto gesm ia? 249 b 35; ia gesm R. 324 a 3; yesm wydzal 23 a 28 (jeśm, jeś etc. zur Bildung des Act. u. Pass. meistens beim entsprechd. Vb. notiert); yaczem iaczem, iacyem pan 83 b 23; 84 b 10; 195 a 8 (ego sum) etc.; β) jestem: iestem s wami 132 b 18; iestem swōōt 86 b 4; iestem pan 91 b 5; gestem rowna 178 b 13; (gestem gedon Glosse) 316 b 26 (cf. gestem usliszal 19 a 15; gestem uczynyl 23 a 27; gestem poswyōczil 88 b 9; gestem bil 63 b 36; gestem przelszczyon 41 b 28; iestem przywedzon 116 a 32; gestm ustawyl 30 b 24); γ) sem: yacz sem pyrworodni syn 29 b 33 cf. č. jsem Slav. IV, 268, VI, 172 (v. poyōl sem 23 b 20; wsyōl sem 81 a 14; dal sem 81 a 16); — 2. sg. yes, gesz, iesz = jeś 30 a 15; b 2; 42 b 11; 12; 71 a 7; 173 b 33; 202 a 36; 203 a 23 etc.; gdzie gesz? 4 a 25; proch gesz 4 b 29; czygo gesz dzieczyō?

29 a 35; ti panyc w temto ludu  
iesz 103 b 33; bogoslawyon ges  
ty 158 a 10; — 3. sg. α) gest =  
jest ! a 9; b 1; 27 etc.; ktokoly  
z was gesth (sic) mōdry 72 b 12;  
β) ge = je: czso ge to? 57 a 33  
(quid est hoc) cf. (bil ie 121 b  
6) v. je unter bŷti Anth. XXIX:  
— 1. pl. α) gesmi = jeśmy  
301 b 28; 308 a 34; cyalo twe  
gesmi 241 a 35; twogy gesmi 243  
b 3; slugy gego gesmi 291 a 15;  
slugy twe gesmi 325 a 6; β) —  
śmy: slugysmi twe 44 b 28;  
czsosmi 61 a 30; 36 (quid sumus);  
gotovismi 105 a 5 (parati sumus);  
γ) jesteśmy: slugy . . . gestesmi  
301 b 19; — 2. pl. α) yescze,  
geszczye, gescye = jeście: odkōd  
geszczye? 32 a 31 (unde estis);  
gescze dzysz, iako gwyast wyle  
na nyebye 131 a 22; gescye  
ksyōszōta 246 b 17; gescye rod  
308 a 6; kto gescye wi? 331 a  
21; eszescye\*<sup>M</sup> (statt jeście oder  
estescye?) prziszly 173 a 6  
(venistis); β) — ście: przichodnye  
y oracze moysze 92 b 11 (mei  
estis) cf. Slav. IV, 369; — 3. pl.  
sō, sōō, szō (manchmal syō, beim  
entsprehd. Vb. notiert) 1 a 23;  
2 b 25 etc.; — dual: geswa =  
jeswa: geswa s pokolenya N. 318  
b 30 (sumus); gesta = jesta: (S.  
a. D.) gesta 184 b 34 (sunt);  
uznamyonalasta, zesta naga 4 a 17  
(cognovissent se esse nudos); tocz  
sta 47 a 10 (hi sunt) cf. l. c. IV,  
268; — sōc, sōōc, sōōcz, sōczi  
= sȧc, sȧcy part. praes.: pelen  
sōcz dnyow 265 a 18 (plenus  
dierum); trōdu 268 b 22;  
vyeszol sōōcz 144 a 14; laczen  
sōcz 313 b 1: sōcz gedzini sin  
318 a 32: sōōcz nycpiziyaczel 129  
a 15; sōōcz gescze pacholykem 279  
a 35; dzecyōcyem sōōcz 312 a 29;  
sōc (sgr.) w iōczstwye 312 a 10;  
urazon sōōcz 129 a 9; karan sōōcz  
141 a 18; sōōcz zbyt 145 a 13;  
rosproszon sōōcz 149 a 17; oczōzon  
sōōcz 149 a 31: obczōzon sōōcz  
149 b 15; sōōcz oklamian 154 a 5;  
orarnyon sōōcz 168 a 9; obmyōkczon  
sōcz 265 a 26; posylyon sōcz 284

a 3: sōcz poruszon 292 b 25;  
przeklot sōcz 328 a 20 (confixus);  
(dusza), grzechem sōōcz wynna 79  
b 18; (nyewyasta) sōōcz w domu  
otcza 125 a 27; gest nye wolala, sōōcz  
w myescze 142 b 5; na drodze sōcz  
(fem.) 176 b 14; u cyebye sōcz  
(fem.) 335 a 8; nye nalaszlem gey  
pannō sōōcz 142 a 16 (non inveni  
filiam tuam virginem); wyesyely  
sōcz 323 a 25; nyeprzyczele sōōcz  
118 b 16; sōcz w naszych nye-  
pravoscych 309 a 11; przypōdzeny  
sōōcz 73 b 34; ranyeny sōc 240  
b 17 cf. Olm.: „jsūce ranēni“ Čas.  
1864, 167 (vulnerati) wonach wohl  
auch die anderen Fälle zu beur-  
teilen sind; sōōcz sgromadzeni  
154 b 27; sōcz zawyōzany przisyōgō  
175 b 8; sōcz podbycy 224 a 29;  
sōcz poswyōceny 273 b 29; sōc  
oblyōzeny 276 b 9; odzenny sōcz  
304 b 3; obleczeny sōcz 326 a 31;  
sōcz iōcy 330 a 18; sōcz utrudzeny  
330 b 6 etc v. entsprchd. Vb.;  
sōczi ocziszczon 87 b 2; — by:  
przychodzen gestem bil 63 b 36  
(fui); wodz bil gesh 60 a 9 (fuisti);  
bil gest 6 b 2; 6; 8 b 19; 9 a  
16 etc.; gest ten obiezy bil 44  
a 6 (mos erat); nye bil ie w  
zwadze 121 b 6 (nec fuit in  
seditione); bila iest 120 a 20;  
134 b 8; bila gest woda . . . nade  
wszemy goramy 9 a 29; bila gest  
krew we wszey szemy 48 a 29;  
tato gest byla przyczina 163 b 31;  
bilo gest 62 b 12; 237 b 12;  
wsziczi . . . bilo ich iest ssto a  
szecz a oszmdzesyōōt tisyōczow  
98 b 35; 99 b 26; bilo iest  
wszitikich 121 a 15; cislo bilo iest  
120 b 2; 22; bily etc. sō 11 a 19;  
12 a 13; 77 a 23 (erant, fuerunt)  
pass.; lyata szywota bila sōō 46  
b 15; 26; — dual: bilasta 160 b  
24; 161 a 34; 251 a 19 (erant);  
bilasta oba naga 3 b 23 (erat  
uterque nudus); na polu bilasta  
5 a 33; bo sta bila oba stara 20  
a 2 (erant autem ambo senes); vi  
bila\*<sup>M</sup> takyesz przichodnye 84 b  
16 (fuistis et vos advenae); bilesta  
tu dwye ksyōszōcy 328 b 15 (VI.  
nur: erant illic principes); — bich

bil tway bog 18 b 8 (ut sim): mowy, bi bila moya syostra 14 a 26 (quod sis); yszebi nyo bi [\*M] gich doszycz (aor.) als dass es ihrer nicht genug sein könnte 54 a 24 (ut sufficere possit) für Polk. Rozp. i Spraw. X, 122 ist diese Stelle unverstündlich: bi uczynyon 3 a 2 (factus est); oczu moge bi tu bile 259 b 16 (permancant); biwsi I msc. plr. 175 a 13; — abich bil wam za boga 88 b 11 (ut essem); abich bil gych bog 96 a 2; abich bil wasz bog 106 b 20; abich bil wodzem 294 b 29; abi bil dlngego wyeku 66 b 37 (ut sis); abi nye bil krolem 181 b 16; 26 (ne sis rex); abich cyebye pomazal, abi bil krolem 180 a 33 (ut ungerem te in regem); pomazal cyo pan, abi bil krolem 181 a 28 (unxit te dominus in regem); abi bil wodzem 249 b 5 (ut esses); abichom wszitczy bily geden lud 39 a 31 (et unum efficiemus populum); — bōd, bōdō = bēd u. bād: myłoszczyw bōdō 70 a 28 (ero); bōdzesz myecz 315 b 16; bodze\*<sup>M</sup> 54 a 17; bodze\*<sup>M</sup> 54 b 25; bōdzyeli 80 a 19; bōdō 49 b 13; 56 b 10; 57 a 5; 65 b 16 (erunt); bōdōcz wyedzycz 58 b 26; bōdu[\*<sup>M</sup>] 67 b 13 (cf. l. c. IV, 249); bōdz, bōdź 1 a 8; 14 (fiat) etc.: bōczto dobitczyō, albo czlowyek 65 b 26 (sive ium-ntum fuerit sive homo); bōdź wol, albo oszyel 69 a 16; bōdz zabyt 263 a 32 (interficiatur); bōdz tak, bōdz tak 333 b 24 (fiat); Sara bōdz [\*<sup>M</sup>] (z. l. sōcz) w dzewyōczy dzeszyōt leczyech 19 a 7 (S. nonagenaria); bōdzczye 1 b 13; 15 (fiat) etc.; bōczcze 85 a 17 (estote); bōdzczye (?<sup>M</sup>) 27 a 26; dual.: nye bōdzewa vinna 161 a 12 (innoxii erimus); bōdzeta babye 177 a 12 (eritis vetulae); bōdzeta dwa w gednem czele 3 b 22 (erunt duo); dwa syni twa . . . moya bōdzeta 41 b 6 (mei erunt); bōdzeta oczu moy otworzoni 259 b 10 (erunt aperti); bōdzetali dwa mōza myecz myedzi sobō swar 145 b 4 (si habuerint); — bōdōczy, bōdōczy = bēdacy künftig: narod bōdōczy 152 b 8

(sequens generatio): ; rzo myłoszcz bōdōcego plodu 320 a 10 (sola posteritatis dilectione); nadzieia bōdōcego plemyenya 321 b 17 (spes posteritatis); bōdōczy iego 92 b 32 (posteri eius); powycz k nim y bōdōcim gich 87 a 19 (ad posteros) Lp. do potomkow; ku bōdōczim\*<sup>M</sup> 93 b 8 (ad posteros) cf. Proleg. XLVII; bōdōcim bil dan prziklad 313 b 28 (posteris) cf. Leitm.: „geho buduciemu (sic)“ Thomsa Chrest. 107: nyzadni ziw nye ostal, genbiten uczinek zwyastowal bōdōcim 327 a 15 (posteris); na bōdōce czasy 250 a 2 (in futurum); bocyem poznala bōdōczō rzecz 383 b 33 (futurum agnovi); bōdōczich potem w narodzech 62 b 17 (in futuras generationes); bōdōci gesz Jer. 14, 8: 9 (futurus es); yusz (bōdōczy Glosse) babō 20 a 11 cf. Fasn. (anus): v. Slovn. stē. buduci = budouci künftig, Kott budoucnost' Zukunft; — byel: bōdōly moc zyw biczi 209 b 18 (utrum vivere queam) cf. Slav. IV. 272.

**bydlaocy** Einwohner, bidlyōczy 60 a 14 cf. Olm.: „bydlicie“ Čas. 1864, 154 (habitatores) Lp. którzy mieszkaią; bidlyōci we wszitkich myesyczech 325 a 15 Lp. obywatele: bidlyōce acc. 277 a 24; wszitkō zemyō amoreyskō bidlyōcich tich eraiow 173 b 21 (omnem terram Amorrhaei habitatoris regionis illius) Lp. który mieszkał; wszitkim bidlyōcim w B. 329 b 36 (habitantes) Lp. którzy mieszkali: Eingeborener, bōdze myedzi wami iako bidlyōczy 84 b 14 (indigena) Lp. myecie go sobie iako jednego syna tej ziemie; bidlyōczy nom. plr. 105 b 19 Lp. domacy: bidlyōczim 106 a 22; cf. Slovn. stē. bydlec, bydlic = obyvatel: v. bydlenie, bydlic, bydliciel.

**bydlenie** Wohnen, (nye bōdzesz) dzalacz domu ku bidlenyu 249 a 26 (ad habitandum) Lp. na mieszkanie: (narodi) w bidlenysz usadzil w myesyczech 220 a 6 (habitare fecisti in); abichom wszitczy bily geden lud w bidlenyu 39 a 32 (habitantes simul) Lp. mieszkaią

pospołu; vchilyasz syŏ kv bidlenyv Jer. 14,8 (ad manendum) Lp. mieszkanie; cf. bydlący etc.

**bydlę** Vieh 79 a 13; 80 b 18 (pecus, iumentum); ktos s dobitczŏczem albo (sic) s bidlŏczem sydze syŏ: umrze 85 b 3 (qui cum iumento et pecore coierit); cf. bydło.

**bydlie** wohnen 5 b 27; 12 b 13; 13 b 16; 14 b 29; 15 a 12; b 26; 16 a 12; 17 b 17 (habitare) pass. Lp. mieszkać; bidlyl na puszczi 189 a 8 cf. Olm.: „bydléše na púšti“ Čas. 1864, 172 (habitabat in deserto); bidlimi (sic) 27 a 34 (habito); bidlyl gest 15 a 15; 22 b 12; 26 b 25; 44 b 38; bidlili sŏ 165 b 29; 169 b 23; 238 b 10; bidlily sŏ (sic) 26 a 24 (habitavit); bŏdziesz bidlyl 39 b 20; abich nye bidlyl 190 a 12 (ut non habitem); abi bidlil 2. sgr. 154 a 19; (bidly Glosse) 184 b 19; bidlyczye imprt. 39 a 3; lud, genze bydli w nyey 102 a 34 cf. Olm.: „liud v nie jenž bydlí“ Anth. 59 (populus, qui habitator est eius) Lp. mieszka; (zemye), gesto bidlily (sic) az do Sowad (sic) 133 b 31 (terram, quam possident usque in praesens) Lp. po dziś dzień dzierżą; bleiben 125 b 35; 129 a 27; 131 a 2; 188 b 20 (manere) etc.; abi bidlyly ocycz moy a matka 188 b 9 (maneat pater) Lp. pomieszkać; bidli s tobŏ w zemi 150 a 4 (versatur) Lp. mieszkać; verweilen 84 b 12; 134 a 22; 154 a 9; 157 a 33 (morari) etc.; bidlylasta dual. 184 b 17; cf. Slav. IV, 363, Slovn. stč. bydliti; v. bydlący, bydlenie, bydliciel, pobydlie u. Nehr. Lex. 188, b.

**bydlielel** (nur plur.) Bewohner, bidliczyele, bidliczele, bydliczele, bidlycyele 44 a 34; 95 a 28; 103 a 16; b 31; 127 a 12; 16; 133 a 31; 134 b 1; 160 b 19; 161 b 8; 166 b 6; 169 a 2; 175 a 12; 18; 228 a 33; 238 a 29; 241 b 14; 300 b 26; Jer. 13, 13 (habitatores, habitantes) Lp. ci ktorzy mieszkali, będą mieszkać, obywatele uberwiegť. ci ktorzy mieszkaią; bidliczelow, bidlycyelow 127 a 24; 296 b 2; bidliczelom 92 a 5 (habi-

tatoribus) Lp. obyw.; wszitkim bidliczelom 89 a 22 (habitaculis) Lp. gdzie mieszkać będą; bidliczelom (sic) 113 b 6 (habitatori) Lp. który mieszka; wszitkim bidliczelom (sic) 134 b 15 (locis) Lp. mieysca; (wimyotal) amorreyskye bidlicyele z (sic) zemye 170 b 26 (Amorrhaeum habitatorem terrae) Lp. Amorreyczyka obywatela tey ziemie; bidliczele przesilne ma 102 b 36 cf. Olm.: „bydlitele přėsilné jmá“ Anth. 59 (cultores) Lp. obyw.; cf. Slav. IV, 363, Slovn. stč. bydlitel; v. bydlący etc.

**bydło** Vieh, (nicht einmal, sondern) bidla 94 b 33; 334 b 33 (pecora); dobitkom a y bidlom 128 b 1 (pecoribus ac iumentis); yako mosze bidlo (sic) statczycz 38 a 33 (sicut videro parvulos meos posse) Lp. iako obaczę że będą mogli nadażyć dziatki moio.

**byk** Stier 37 a 10; 157 b 9; 247 a 35; 272 a 4 (taurus) etc.; na bicech 305 b 24.

**byle** Kraut, bile szemskye bŏdziesz geszcz 4 b 24 (herbam) Lp. zioła; bile szwacz 113 b 19 (herbas) Lp. trawę (Nehr. Slav. VI, 176 vermutete biele); cf. Slovn. stč. býlé neutr. = býlí; v. zieloność.

**bywać** geschehen 20 a 4; 213 b 18 (fieri) etc.

**bzowy v. gęśllezki.**

## C.

**całować** küssen 32 b 17; 36 a 27 (osculari) etc.; oblapyl gy, y poczył gy czalowacz 38 a 3 (amplexatus est cum stringesque super collum eius et osculans); czaluýŏ 44 a 2 (deosculans); czaluwayŏcz [\*M] syŏ dual. 187 a 25 (osculantes se alterutrum) cf. Slav. IV, 269.

**cały** ganz 59 a 4 (totus) etc.; (oltarz) czali 76 b 27 (altare solidum); marchŏ czalŏŏ 69 a 2 (cadaver integrum); (krowa) czalego wyeku 111 a 23 (aetatis integrae) Lp. dorosła; plakał czalŏ nocz tu 103 a 24 cf. Olm.: „plakáše cěľú noc“ Anth. 60 (nocti illa); czali vol v. wól.

**ćela** Schwiegermutter. przekłóti, ktosz spy se czechō 147 b 33 (cum socru) Lp. z świekrą (= tescia cf. Slav. IV, 255); v. cieść.

**ceber** Krug. cebrowyc 213 b 18 (hydriac); cf. Slav. IV, 261.

**cedr** Ceder, ku cedrowy 216 a 3; 267 a 4 (ad cedruni); cedrowyc 117 a 11; cedri acc. 224 a 19.

**cedrowy** (adj.). drzewyc cedrowo 245 b 14 (ligna cedrina); drzewo cedrowey (sic) 111 a 33 (lignum cedrinum) cf. Slav. IV, 256; w domu cedrowem 249 a 17 (in domo cedrina); w dole Cedrowem (sic) 229 a 8 (in convalle Cedron).

**ceglolny** Ziegel-, myary czegolney 45 a 6 (mensuram laterum).

**ceglā** Ziegel, cegli 12 b 16 (lateres); czegel 12 b 15; 45 a 11; 20; 24.

**ceł** Zielscheibe, ku celu 186 a 17 (ad signum).

**cepy** Dreschflegel, -wagen, kazal gy cepi mlucycz 252 b 8 cf. Olm.: „kázal jej cepy mlátiti“ Čas. 1872, 310 (fecit super eos tribulas transire); (dam) cepi w myasto drew 254 a 17.

**cesarstwo** Herrschaft, cesarstwo 248 b 4 (imperium).

**\*cesta** Weg, prawdō czystō[\*M] (korrigiert nach vermutlicher c. Redaktion pravdnu czyestu in prawā cestā) 28 b 4; 29 b 6 (recto itinere) Lp. prostā drogā, cf. Slav. IV, 363, VI, 176; na toyto czyōszczy[\*M] (Korr. ceście) 32 a 11 (in via) cf. supra; szedi sswō czyōszczyō[\*M] (Korr. scyeszkō oder cestō) 36 a 30 (abiit itinere) cf. ibid.; twō czyeszcz sposoby 29 a 13 (diriget viam tuam) cf. ibid.; czeszcz [?M] 29 a 18 (viam) cf. ibid.; ku czyzy (Korr. ceście) 38 a 36 (viae tuae) cf. ibid.; v. ścia, ściezka.

**cewa** Rohr, na czewy 76 a 14 (in calamo) Lp. na pręcie; czewy plr. 76 a 7; 24; trzy czewy 76 a 9; szeszcz gest czewy 76 a 23; dzyalo szeszczy czewy 76 a 16 (opus sex calamorum); po wszecz czewyach 76 a 12; pode dwyema czewyama 76 a 21

(sub duobus calamis); v. cewa Karl. Gwary.

**chatny v. chętny.**

**checieć** wollen 19 b 19; 21 b 32 etc.; checzō 70 a 28 (volo); nye chezyal gest 53 b 1; nye chezāl (!M) iest 134 a 25; (acz) wi cheyele czekacz dual. fem. 177 a 10 (si velitis); iaczbieh mogli y nynye, czso bieh chezyal, nad tobō uczynycz wohl freie Uebersetzung der Vorlage 35 a 8 (valet manus mea reddere tibi malum) Lp. oto y teraz przemogłaby moc moia żeby mei to oddał; nye chezyey imprt. 50 a 9; checzōfcz 103 b 18; 167 b 19; 168 b 15; checzō, abiscze w nyey przebiwali 104 b 10 cf. Olm.: „chtě, byste v niej přebývali“ Anth. 60 (ut habitare vos facerem) v. Slav. IV, 269; drzewo krasne a checzōcz (sic) wydzczech owoce (z. l. d. k. wydzczech, owoce etc., a checzōcz wäre, wohlaus einer Glosse entstanden, einzuklamern) 3 a 8 cf. Zabł.: „drzewo krasne widieti“ Pr. Filol. IV, 165 (lignum pulchrum visu) Lp. drzewo ku poyzrzeniu ozdobne: m. dat.: azaly pan checz zaszszonim offyeram albo obyatom? 181 b 7 (numquid vult holocausta et victima) Lp. a zaż checz zapalnych albo innych ofiar. cf. Slav. IV, 377.

**chelpić się** sich brüsten, chelpysz syō, yczesz pobyl Ydumske 267 a 7 (dixisti: percussi Edom) auffallend bei Lp. pomysliłes (!) rzekac poraziłem: (gisz) w swey syly syō chelpyō 329 a 2 (de sua virtute gloriantes).

**chęc** (chue) Geschmack, chacz (!) 62 b 13 cf. Olm.: „chut“ Kott V, 806, a (gustus) Lp. smak: v. chotny.

**chętność** Lieblichkeit, w wonyō chętnoszczy 82 b 9 (suavitatis) Lp. ku wonicy przyiemney.

**chętny** lieblich, wonyey chętney 10 a 27 cf. Olm.: „vóně chutně“ Anth. 57 (odorem suavitatis) Lp. wdzięczney wonności: ku wony chętney 78 a 11; wonyō chatnō[\*M] (= cha'ntna) 105 a 31 (od. suavitatis) cf. Slav. IV, 249; w uonyō chętnō 122 b 7 (in odorem suavissimum); v. przechętny.

**chléb** Brot 4 b 26; 16 a 30 (panis) etc.: chlebowye 187 b 25; 27; s chlebi 72 b 21; 89 a 33.

**chlebny, chlebowy** (adj.), zemye chlebney 222 b 21 (panis); (ustawycny bódó) nad obyató chlebowó 256 b 11 (ad similiae sacrificium) Lp. nad mąką ku ofiarowaniu.

**chléw** Stall, chlevi owyecz 148 a 20; 277 b 14 (caulae, caulas): gnacz stad do chlewow 32, b. 4.

**chodzie** gehen, nye chodzi 114 a 17 (noli ire) cf. Slav. IV, 272; chodzi 116 b 30 (abiit); nye choczezye 50 a 4 (ne abeatis); nye choczeze 167 b 23 (nec recedatis); nye chodzi 246 a 11 (non ascendas); po wodó chodzyez 27 b 29 (egredi ad hauriendam aquam); wandeln 42 a 6; 94 a 8; 32; 95 b 20; 126 a 15 (ambulare) etc.; chodzy (statt chodzó) 29 a 12 (ambulo); chodzył gest 7 a 15 etc.; chodzyły sóó 60 a 34; ty aby chodzil 146 b 30; nye chodcze (sic) 85 b 36 (nolite ambulare); chodzócego 4 a 20 (deambulantis).

**choplé się** ergreifen, chopyly syó bogow 260 a 3 (apprehenderunt) Lp. ięli sie; chopywszy syó rodziczowye dzewki 322 a 16 Lp. wziąwszy; cf. Slav. IV, 355, Slov. stč. chopiti se; v. chwacie się, chycić się, pochopić, uchopić, wchopić.

**chorągiew** Fahne, (po)chorókgwi (sic) 98 b 16 (per vexilla); wiwyesyl sobye na czesz chorógew (sic) 181 a 6 Trkr. č. cf. Olm.: „vytekl sobě na čest korúhev“ Čas. 1872, 310 (erexisset sibi fornicem) Lp. wrtl. wystawił Framboge.

**chotny (chutny)** schmackhaft, (owoce) chotne 3 a 9 cf. Zabł.: „chutne“ Pr. Filol. IV, 155 (suavis) Lp. smaczny; v. chęć, chętny.

**chowac** wahren 54 a 32; 62 b 25 (servare); czistóm chowala duszó 315 a 15 (mundam servavi) cf. Slav. IV, 258; bewahren 30 b 20; 62 b 27 (n. servare); beobachten 18 b 17; 55 b 5 (observare) etc.; hüten 62 b 17; 148 a 8; b 17; 22 (custodire) etc.; gensze chowal odzenya 280 b

9 (custodis vestium); chowayeye gy cblebem 208 a 7 (sustentate); — **się**, choway szó 34 b 27; 137 a 25; 145 b 32 (cave) etc.; choway syó tego 27 b 7 (cf. Roczn. Pozn. 1872, 70); acz syó chowayó od tego 87 a 15 (nt caveant ab his).

**chowanie** Aufbewahrung, polyeczyl . . . w chowanyc 69 a 29 (in custodiam) Lp. na ch.

**chowatedlnica** Aufbewahrungsort, ge zasyó przinosyly do chowatedlnyce odzenya 197 b 14 (ad armarientarium) Lp. do zbroyownie; (wszów) chowatedlnyczó pyenyóznó 213 a 31 (gazophylacium) Lp. skarbnicę; pyenyódze w chowatedlnyczi 213 b 3; cf. Slov. stč. chovatedlnicě = místo, kde se co chová; dadurch wird Nehrings richtige Vermutung Slav. VI. 177 bestätigt.

**chramać** hinken, chramal gest az do szmyerczy (sic) 37 b 29 (et obstupuerit) Lp. żyła zmartwiała.

**chrobak** Gewürm, chrobak lasóczy 78 b 17 (reptile) Lp. ziemiopłaz; chrobaky (z. l. w chrobaky) sze to roszyazło 62 a 10 (scatere coepit vermibus) cf. aby mię chrobactwo jadło Brückn. Facecy 169, Lp. sie robacy zaległy, v. Slav. IV, 384; cf. czyiw, robak.

**chromota** Lahmheit, chromotó za chromotó 91 a 34 (fracturam) Lp. ułomność.

**chromy** lahm, chromi 86 b 33 (claudus); chrome 88 a 14 (fractum) Lp. item.

**chrona** Zufluchtsort, chroni dosycz ku przebitku 28 a 33 (locus spatiosus ad manendum); cf. schrona.

**ehrosłina** Gesträuch, chroslyna \*M (= a'n) acc. sgr. 2 b 28 (virgultum) Lp. roszezke.

**chrzbię, chrzebię** Rücken, chrzbyet 70 a 38; 271 a 21 (posteriora, dorsum); chrzebyet 157 a 29 (dorsa) Lp. grzbiety; cf. chrzybiet Nehr. Lex. 189, a.

**chwacie się** m. gen. fassen, chwacywszy syó gcy rókama 212 b 17 (imposuerunt ei manus) Lp. włożyli na nię ręce; sszige T.

chwacyw syŏ, pocznye gy czalowacz 319 a 4 (misit se et cum lacrimis osculatus est eum) Lp. skoczywszy; cf. chopić się, pofacić.

**chwalebny v. chwalny.**

**chwalenie** Loben, ku chwaleńny 248 a 1 (ad laudandum); Preisen 259 a 7 (confitendum).

**chwalé** loben, preisen 42 b 27; 247 b 27; 248 a 7 (laudare) etc.; chwaly 316 a 28 (benedic) cf. Slav. IV, 272; chwalyce boga 248 a 3 (confitemini domino); uzrżely zastŏp Prorokow chwalyŏcz boga 184 b 21 (vaticinantium) Lp. prorokniących.

**chwalny, chwalebny** lobenswert, chwalni 60 a 7; chwalebni 248 a 35 (laudabilis).

**chwala** Lob 59 b 14 (laus); oferuyce panu obyati y chwali 272 b 18 (victimas et laudes); dari swe y chwali 272 b 15 (hostias et laudes); Ruhm 83 a 22; 216 a 9 (gloria) etc.; chwałŏ wyecznoŏ 54 b 33 (cultu) Lp. wczciwością; gest tu poganyl chwałŏ (sic) 12 b 36 (confusum est labium) cf. Einl. 33; abi ostrzegali chwali (sic) 20 a 30 (viam) Lp. wrtl.; cf. fała.

**chwatać** rauben, chwatajŏczy 43 b 16 (rapax) Lp. drapieżny; cf. fatać.

**chwila** Zeit, chwyla 33 a 4 (dies) Lp. dni; po maley chwyly v. mały; chwyle czasu 262 a 1 (temporum spatia) Lp. czasy; w tŏŏ chwyiyŏ 48 a 36 (hac vice) Lp. tym razem; w tŏŏto chwylyŏ 50 b 29 (in hac vice).

**chycié się** ergreifen, chicywzi syŏ rŏkama gey gardla 263 b 36 (imposuerunt cervicibus eius manus) Lp. ięli ią; cf. chytry Slav. IV, 383, Slov. stĕ. chytiti; v. chopić się, pochycić.

**chyllé się** sich neigen, pocznye syŏŏ; myedza chilicz 127 b 17 (termini incipient pervenientes) Lp. granica, przypadnie; (zemya), yasz syŏ chily ku E. 40 a 24 (ducit ad) Lp. wiedzcie do; (droga), iasz syŏ chily 175 b 16 (tendit) Lp. idzie; ani syŏ chilili na

puszczŏ (Textkrrp.) 168 b 30 (ad deserta tendentem) Lp. uciekać ku puszczy.

**chytrze** eifrig, tak chitrze uczynyl 211 a 35 (studiose) Lp. pilnie.

**é, el v. ty.**

**ciagnać** ziehen, cyŏgnŏc lŏczisko 233 b 17; 238 b 35; 243 a 14 (tendentes); iest nye cyŏgnŏla w yarzmye 140 b 1 (traxit); (woyska), iasz cyŏgnŏla do S. 269 b 26 (exercitui venienti); abi cyŏgly przecyw B. 329 a 23 (ut ascenderent) cf. Slav. IV, 271; przes ktoreszbi mogła woyska cyŏgnŏcz 325 b 24 (per quos viae transitus esse poterat) Lp. przez ktore mógł być przejazd; cyŏgnŏl na F. 180 a 5 (persecutus est); — się, myedze cyŏgnŏ syŏ 127 b 28 (tendent); brzŏk trŏŏby dalyce sze czyŏgnŏl 66 a 13 (tendebatur) Lp. sie rozlegał.

**ciało** Fleisch 3 b 18; 23; 7 b 8 (caro) etc.; Leichnam 195 b 2; 4; 5 (cadaver) etc.; gest ten obiecay bil czyało pogrzebuyŏczym 44 a 7 (mos cadaverum conditorium).

**ciasnośé** Enge, na czasnoszci 114 b 16 (in angustiis).

**ciasny** eng 114 b 21 (angustus).

**cieho** sanft, czycho k nym mowyl 44 b 37 (leniter).

**ciehy** sanftmütig, cychich... modlytwa 333 a 13 (mansuetorum).

**ciéc** fließen, (zemya) czece mlekiem 102 b 34 (fluit); cyekla krew 208 b 4; potok, gesz cyekl 276 a 16; wodi czekli sŏ 163 a 32; podda nam zcnyŏ mlekyem a myodem czekŏczŏ 103 b 11; 146 a 29; b 24; 147 a 15; 155 a 34; 164 a 7 (manantem); cf. płynąć.

**ciecierza** Wachtel, czyeczyerze plr. 61 b 18 (coturnix) Lp. przepiorki; cf. Nehr. Lex. 189, b.

**ciele** Kalb 19 b 24; 179 a 12 (vitulus) etc.; to czyelŏ warzyl 19 b 26 (coxit illum); Füllen, (wyelblŏdow) czyelyŏd trzydzeszczy 37 a 9 (cum pullis) Lp. żrzebiatki.

**cielec** Kalb 81 b 2; 33; 82 a 6 (vitulus) etc.; po czelczoch

122 b 25; 34: 123 a 18; b 6; 22; 124 a 5; 23; 34; b 4; 29; 125 a 10; czeleczōch \*M 124 b 36; czeleza dwa 122 b 22; 123 a 14; b 2; 219 b 3; z lupicze czeleze (sic) 127 a 13 (vitulos statt titulos) cf. Lit. rel. II, 82, Lp. r. s łupy a napisy.

**czelesienstwo** Fleischeslust, szō znydō (w czeleszenstwye Glosse) . . s szyostramy 7 b 12 (ingressi sunt ad filias) Lp. wchodzili do corek; cf. č. tělesenstvo.

**czelestnie** fleischlich, poznal (czelestnye Glosse) Gewō swō zonō 5 a 9 (cognovit uxorem) Lp. poznal zonę; cf. č. tělestně u. Slav. IV, 258; v. cielnie.

**czelestny** fleischlich, ramyō czelestne 276 a 33 (bracchium carneum) Lp. ciek sne; czelestnich \*M sercz 10 a 30 (humani cordis) Lp. serca człowieczego; ia marni a czelestni 305 b 2 cf. Zabł.: „ya ge sytny a tielesny“ Bibl. Warsz. 1872, III, 140 (ego humanior); prze lyuboszcz (czelestnō viell. Glosse) 318 b 20 (libidine ductus) Lp. dla lubości.

**cielnie** fleischlich, poznal (czelnye, czyelnye Glosse) swō szonō 5 b 30; 6 a 20 cf. Mał. (cognovit uxorem) Lp. poznal zonę; v. czelestnie.

**ciem v. ty.**

**ciemię** Scheitel 157 b 22 (vertex); na czyemyenyu 43 b 14; na czemyenyu 157 b 7; az do czemyenya 149 b 20.

**ciemnica** Kerker, do czemnicze 91 a 14 (in carcerem); w czemniczō 106 a 36; 208 a 7; w czemnyczy 55 b 20; 216 b 32.

**ciemniczny** (adj.), nad syenyō cemnicznō 292 a 33 (carceris).

**ciemność** Finsternis, przystōpył ku czyemnoszczy 67 a 21 (ad caliginem) Lp. do obłoku; groza wyelika w czyemnoszczy 17 a 16 (horror magnus et tenebrosus) Lp. strach ciemny; do czyemnoscy 316 a 6 (in tenebras) Lp. item.

**ciemny** finster, oblok czyemni 58 b 36 (nubes tenebrosa).

**cień** Schatten 225 a 35; b 8 (umbra) etc.: cyenyowy 225 b 3; Hain, cyenyow naczinyly 219 b 8 (lucos) Lp. gaie.

**ciemki** zart, czanka (!M) zona 150 b 18 cf. Olm.: „tenká“ Čas. 1872, 309 (tenera) Lp. niewiasta pieszczona; cf. Og. Slav. IV, 249 u. Nehr. Anm. 249, 250.

**ciemkość** Verzärtelung, czankoszcz (!) 150 b 22 (tencritudinem) Lp. pieszczota.

**ciepło** Hitze, czyepło 10 a 34 (aestus).

**cieść** Schwiegervater, czyeszcz 64 a 4 (cognatus) Lp. cieść; ku czyu 33 a 16 (ad socerum) Lp. do świekra; swemu czyzyowy 34 b 17 Lp. cieściowi; (czyeszcz Glosse) 321 a 5 cf. Mał.; v. ćcia.

**ciemlielski** Zimmermanns-, w roboczye czyeszelskyey 73 b 8 (opere carpentario); abi dzyalaly dzalem czyeszelskym 73 b 13 (ut faciant opera abietarii).

**ciemzyć** trösten 237 a 36; 313 a 7; 329 a 5 (consolari) Lp. pocieszyć, cieszyc; cyoszil ge swō rzeczō 326 a 15 (allocutus est eos); — **się**, nye bōdziesz syō gimi czessycz 149 b 37 (non frueris eis) Lp. nie nakochasz sie w synach; cf. ucieszyc.

**ciemże** schwer, czyōszcze to przyyōł 42 a 17 (graviter accepit) Lp. przycięższym mu to było; cf. Slav. IV, 360; v. ciężko.

**ciemżki** schwer, rōcze bily sōō czyōszkye 63 b 10 (graves); czsokoly czyōszkyego bilo 65 a 9 (quidquid gravius); uraszylbi ktori szonō czyōszkōō 68 a 29 (mulierem praegnantem) Lp. niewiastę brzemienią.

**ciemżko** schwer, cyōszko ranyen 208 b 1 (graviter); zgrzeszylismi cyōsko 286 a 29

**ciemśać** behauen, s czyosanego kamienya 67 a 36 (de sectis lapidibus) Lp. item; kamienye cyōsaly \*M 254 b 9 (ad lapides poliendos) Lp. gładzili.



**closanie** Zimmern, (w czyossanyu Glosse) 73 b 9; (czyossanym Glosse) 73 b 23.

**ciotka** Schwester des Vaters, czotki 85 b 22 (amitae) Lp. ciotka po oycu.

**cirpleć, cirzpleć** tragen, leiden, erleiden, dulden, cirzpyecz bōdzecze grzechi 109 b 8 (sust nebitis); przykazanya gego bōdzesz mocz czyrzpyecz 64 b 38 (sustentare); wszitko chcō cyrzpyecz 221 b 17 (feram): (krzywda), yōszto gest czyrzpal 44 b 14 (passus est); abi nye czirzpyal, iako iest czirzpyal Chore 108 b 5, 6; mamy czyrzpyecz? 52 a 27; cyrzpyni 332 a 2; czyrzpyal gesm nōdzō (sic) a mroz 35 b 19 (VI. aber: aestu urebar et gelu) Lp. cierpiałem gorācoy mroz; cirzpyecz bōdze 129 b 3 (punietur); cirpyecz, czirpyecz 91 a 37; 149 a 31 (sustinere); bōdzesz czirpyecz 149 b 14 (sis sustinens); cyrpyely 251 b 9; abi nye czirpele (statt czirpeli) 87 b 31 (ne sustineant; cyrpysz 192 a 30 (pateris); cyrpyala 315 b 20; niez nye bōdze czirpyecz 142 b 12; czirpyōfecz, cirpyōfecz 87 a 27; 95 b 29 (patiens); (tezknoszcz, iōzeszto) cyrpyala 319 b 16 (perpessa es); czirpyala gest 142 b 15; czso od gynego nye rad cyrpysz 316 a 20 (quod ab alio oderis fieri tibi).

**cirpiedliwość** Geduld, przykład cyrpyedliwoscy 313 b 29 cf. Leitn.: „przklad trpielivosti” Thomsa Chrest. 107 (patientiae) Lp. cierpliwości.

**cirpiedliwy, cirzpiedliwy** geduldig, czyrzpyōdliwy 70 b 23 (patiens) Lp. cierpliwy, cf. Nehr. Slav. VI, 117 (Og. IV, 353 liest cirzpiedliwy); bog cyrpyedliwy 331 a 29; v. Subst.

**cirzpleć, cirzpiedliwy v. cirp-**

**ciskać** werfen, cyskaiōc 243 a 15 (iacientes).

**ciskanie** Werfen, ku cyskanyu kamynym 268 a 22 (ad iaciendos apides).

**cisnąć** werfen, iestli kamynem cissne 129 a 6 (si lapidem iecerit).

**cisowy** Sandelholz-, drzewya cysowe 261 b 11 (ligna thyina) Lp. drzewa Tynowe; z drzewa cysowego 261 b 14.

**cka** Brett, Tafel, czka 74 b 13 (tabula); czkōf instr. 74 b 22; 28; 75 a 2; czky plr. 70 b 6; 18; 74 b 11; 17; eski 226 b 34; czkam dat. plr. 75 a 5; na czkach 71 b 36; 74 b 16; dwye czeze 70 b 4; 14; 72 a 1 (cf. Slav. IV, 255, VI, 181); Lp. deszczka, tablica: v. deska u. Slovn. stč. dskā aus lt. discus, für dsk-tritt dek- u. ck-auf.

**ćma** Finsternis, czma 17 a 31 (caligo); czmi 1 a 5; 12 (tenebrae) etc.; ode czmi 1 a 11 (a tenebris).

**co, -z, -zto v. czso.**

**cōra, cōrka** Tochter, czora 66 b 28 (filia); czorky 43 a 31; cf. dziewka.

**cokoll, cōzkoll, cōzkole** was immer, czokoli 8 a 27 (quidquid) etc.; czosz koli 83 a 28; 89 b 35; 100 a 22; b 2; 125 b 16 (quidquid, quippiam, quodcunque) etc.; k czemuszkole 251 a 12 (ad quae) etc.; cf. czsokoli.

**cudz, cudzy** fremd, wol czucz 68 b 32 (alienus) Lp. czyy; ktoriskoli czucz 101 a 29; sō offyerowali ogyen czudz 100 a 14; 121 a 15 (ignem alienum); kto czucz 109 b 34 (quis externus) Lp. kto cudzy; nyzadni czudz 108 b 3 (alienigena); kto czucz 56 b 15 (quis peregrinorum) Lp. kto z przychodniow; cf. Slav. IV, 264; w szemy czudzey 61 a 1 etc.

**cudzokrain, cudzokrajny** Fremdländer, nyeczistotamy czudzokrajnow 308 b 26 (alienigenarum) Lp. plugastwy Pogańskiem; czudzokrajnom 332 b 1; zoni czudzokrajne 288 a 13; 17; 309 a 28 cf. zoni czudzey k(r)ayni 310 b 25; v. cudzoziemca.

**cudzołóstwo** Ehebruch, cudzołóstwo 85 a 24 (a iulterium); czvdzołóstwa Jer. 13, 27.

**cudzołożnica** Ehebrecherin, cudzolożnica 85 a 26; 142 a 37 (adultera).

**cudzołożnik** Ehebrecher, cudzolożnik 85 a 26; 142 a 36 (moechus, adulter).

**cudzołożny** ehebrecherisch, s cudzolożny (sic) macyerze urodzilesz syŃ 172 b 17 Trkr. ě. cf. Olm.: „jsi z eizoložné matere narodil se“ (de altera matre, statt dessen die Vorlage adultera las) cf. Čas. 1872, 310, Slav. VI, 174, auch Lp. z matki cudzoložny.

**cudzołożyć** Unzucht treiben, nye cudzoloż 67 a 1 (non moehaberis); iestlibi kto cudzoložil s zoňŃ 85 a 23.

**cudzožemca, cudzožemiec** Fremdling, wszedlesz jako cudzožemca 21 b 12 (advena); wszelki cudzožemyecz 87 b 11 (alienigena).

**cudzožemcowy** (adj.), z rŃki cudzožemczowey 88 a 25 (de manu alienigenae); cf. Slav. IV, 366.

**cudzožemiec v. cudzožemca.**

**cudzy v. cudz.**

**ćwirdza** Lager, w tezwyrdzi 37 a 22 (in castris) Lp. w namiećiech: czwyrdze 183 b 11; 192 b 25 (castra); na czwyrdzach 224 b 24; uczinyly okolo gego czwyrdze 232 b 7 (extruxerunt in circuitu eius munitiones) Lp. poczynili w koło obrony; cf. twirdza u. ćwierdza Nehr. Lex. 190 a.

**czapka** Kopfbedeckung, wstawy na nye czyapky 81 b 32 (imposuit mitras) Lp. item: cf. Slav. IV, 252; v. czepice.

**czar** Zeichendeuterei, czar 116 b 5 (augurium); czary, czari 47 b 24; 48 b 26 (incantationes) etc.; (czari Glosse) 191 b 6 cf. Fasn; swymy czary 48 a 31; 49 a 32; czari zatracyl 279 b 18 (delubra) Lp. božnice poburzył; czynyl czari 226 b 3 (fecit pythones).

**czarnoksiężnik** Zauberer, czarnoksiężnyczy 48 b 25; 49 a 31 (malefici); cf. czarownik.

**czarny** schwarz, czarne owce 33 b 7 (nigra)

**czarować** Zukunft voraus-sagen, czaruy my 191 b 24 (divina).

**czarownik** Zauberer, czarownik \*M 137 a 32 (maleficus); czarownyczy 48 a 30; 49 a 35 etc.; czarnownyczy \*M 50 b 18; czarownykow 47 b 23; ku czarownikom 84 b 5; 85 a 13 (ad magos) etc.; czarownyki 229 a 9; 230 a 26 (pythones).

**czarowny** zauberisch 278 a 24 (maleficus).

**czart** Dämon 314 b 25 (daemonium); cf. djabeł.

**czas** Zeit 1 b 16; 7 b 19 (tempus) etc.; času (!M) 117 b 6; 118 a 4 (tempore); czasu 242 b 3; czasv Jer. 14, 8; w czasie 89 b 31; 259 a 18; 282 a 37; 293 b 2; 301 a 6; 309 a 11; 310 a 7; 315 a 7; b 1; 6; w czassu 337 b 5 (cf. Slav. IV, 261); w ustavyonich czasyech 287 b 37; w rozmaitych czasyech 301 a 18; w czasie od czasow lyala asz do roka (sic) 302 b 20 (per tempora a temporibus anni usque ad annum); we zlich czasyech 237 b 3 (in malis); tich czasow 7 b 11 (in diebus illis); po wszitky czassy zywota twego (sic) 5 b 12 (super terram) Lp. na ziemi; a po malem czasie v. mały.

**czast** (fem.) Teil, wyŃczszŃ czast[\*M] das giu 120 b 30 Ltgs. ě. cf. ěast' Slav. VI, 181 (partem) Lp. część.

**czastka** kleiner Teil 105 a 34; 298 b 24; 32 (pars); czŃstkŃ syercha 318 a 11 (particulam); se sta czŃstky pyenyŃdzi 249 b i3 (centesimam pecuniae) Lp. setnŃ część.

**czasza, czesza** Recher, udzyelal czyesszec (!M) 76 a 2 Ltgs. ě. cf. Slav. VI, 181, Slov. stě. ěiešě (cyathos) Lp. kubki; wlozyŃ czasŃŃ (sic) 102 a 16 (cyathos) Lp. plr.; v. cza-zka.

**czaszka** Kelch, czyaszky 76 a 7; 10; 13 (scyphi) cf. Slav. VI, 181; czasky 76 a 18; v. czasza, czesza.

**czbankrug, ocztowe czbany** [\*M] 76 a 1 Ltgs. ě. cf. Slav. VI, 181,

Slovn. stč. čbán (acetabula) Lp. fehlt oder viell. miay; v. dzban.

**czelé** ehren 147 b 15 (honore) etc.; czczy 66 b 36; 83 b 26 (honora, honores); verehren 66 b 11; 220 a 32; 36; 226 a 30; 260 a 5 (colere) etc.; czcyce imprt. 220 b 11; 22.

**czelenie** Gelesenenes, rozumyely - czcyenyu 311 b 5 (lectionem) Lp. co czytali.

**czelon, czelono, czedl v. czysé.**

**czekaé** warten 25 b 16; 314 a 10 (expectare) etc.; czyekacz bódzo (sic) 43 a 24 (expectabo); lud czeka 64 b 4 (praestolatur); cf. czakaé Nehr. Lex. 190, a.

**czekajacy** geduldig, bog czecayóczy 104 a 6 (patiens) Lp. ciorpliwy.

**czekanie** Harren, czyekanye, czekanye 43 a 3; Jer. 14, 8 (expectatio).

**czeladnica** (nur plr.) Geschlecht, Familie, tocz só czeladnicze 119 b 21; 120 a 10 (cognationes, familiae) l p. rodzina, familie; po czeladnicoch 98 a 22; 120 a 37 (per familias); cf. czeladz.

**czeladnik** (nur plr.) Familie, to só czeladnikowye s plemynya S. 119 a 27 (familia) Lp. familie, cf. Slav. IV, 261; czeladnikowye I 119 b 13; ksyószóta czelyadnykow 246 b 18; po czeladnikoch 101 a 32; b 36 (per familias); cf. Einl. 47; v. poczeladnik.

**czeladny** Familien-, sin macyerze czelyadney 202 a 11 (filius matrisfamilias) Lp. s. gospodynicy; sludzy kosczołowi w pokolenyu czeladnem 98 a 27 (in tribu familiarum) Lp. po narodziech i familiach; ksyószóta czelyadna 298 b 36 cf. ksyószóta czelyadnykow 246 b 18; wyele s ksyószóty czelyadnich 297 b 33 cf. Leitun.: „mnozi z knyeczat czelednych“ Slovn stč. 165, a (de principibus familiarum).

**czeladz** Familie 44 a 10; 46 b 22 (familia) pass.; cf. Olm.: „čeled' znamená jako v celé bibli to, co latinské familia“ Čas. 1864, 158; kaszdi wroczy syf k czeladzy

92 a 8 Lp. do rodziny; ze wszó czelyadzó 323 a 11 cf. Olm.: „s čelediú“ Anth. 65 (et omnis familia); czelyadzi 248 b 3 (familiae); czeladzam dat. plr. 120 b 34; po czelyadzach 54 a 22; 55 a 26 (per familias); czelacz 12 b 6 (familiae); ksyószóta domow przesz czelyadz swó 46 b 5 (per familias); swoyó czeladzó 11 b 20 (secundum familias); to só czelyadz ksyószóty (sic) 47 a 4 (principes familiarum); po czeladzi 97 a 4; 11; 18; 24; b 1; 7 (per familias) etc.; Haus, twa czyelacz 8 b 4 (domus); czelyacz 44 a 24; czeladzy gen. 24 a 3; przykazal (sic) swey czeladzy: 39 b 23 (convocata omni domo sua ait); se wszitkó czelyadzyó 45 a 1; Knechte, py z nych wodó, z nychszeto ma czelyadz pyge 178 a 14 cf. Olm.: „pi z nich vodu, z nichžto má čeled' pije“ Čas. 1864, 166 (de quibus et pueri bibunt) Lp. robotnicy moi; (gego celacz, y celadz wyelikó, na czyf y na twóf czelyadz Glosse) 14 a 1; 36; 49 b 8; czeladz 35 a 26 v. oboj; (po czeladzach swich Glosse) 47 a 9 cf. Fssn.

**czemu** warum 3 b 29; 4 a 35 (quare, cur) etc.

**czepiec** Haube, wstaula czepycz na glowó swó 333 a 32 cf. Olm.: „stavila jest' čiepec na svú hlavu“ Čas. 1864, 170 (imposuit mitram super caput suum) l p. czapkę.

**czesé** Ehre 251 a 34 (honor) etc.; (srebro), gesz mu bil czyfóf krol dal instr. sgr. 312 b 25 (quibus honoratus fuerat a rege) Lp. poczit go; sobye (na czesz Glosse) 181 a 6 Trkr. č. cf. Olm.: „sobè na čest“ Čas. 1872, 310 (sibi); czyeszcz (sic), czeszcz (sic), czczy (sic) 29 a 13; 18; 38 a 36 v. cesta.

**czesnik** Muntschenk, bom ia bil czesznykem krolyowim 289 b 25 (pincerna) Lp. podczaszym; cf. podczaszy.

**czesza v. czasza.**

**część** Teil 87 b 27 (pars) pass.; czyószcz 42 a 37; 62 b 35; 79 a 30; czaszcz[\*M] (= cza'ńść) 110 b 36; 135 a 28 (partem) cf. Slav. IV, 248; czyószczy swe 16 b 12; czyószczy rozdzelone ognya (sic) 17 a 32 (VI. aber: transiens inter divisiones illas) Lp. wrtl. przechodząc między onym rozdzieleniem; czyószczy (sic), czyószczyó (sic) 32 a 11; 36 a 30 v. cesta.

**częsty** häufig, prze czóste wycyóstwo 267 b 33 (propter crebras victorias).

**człowieczstwo**, zle (człowieczstwo Glosse) 22 a 17 cf. Fssn. (malum) Lp. złe.

**człowieczy** Menschen- 80 b 17 (hominis) etc.; zywota człowieczyego 10 b 18; z róky człowieczyey 10 b 15 (cf. Slav. IV, 366); kaszde pyrworodzone człowieczye 57 a 30; czso nyczystego człowieczy[\*M] (Korr. człowieczego) 78 b 20 (hominis) cf. Slav. VI, 164; przelege krew człowieczó 10 b 19 (humanum sanguinem); mam plod człowieczy 5 a 12 (posse di hominem) Lp. wrtl.; wszego stworzenya człowieczego 4 b 32 (cunctorum viventium) Lp. wrtl.

**człowiek** Mensch 2 a 23; 30 (homo) etc.; człowieku dat. 3 a 35; 85 a 8; 138 b 36; 145 b 1; 152 a 36; w człowiecze 7 b 7 (cf. Slav. IV, 261); szecz a trzydziesci człowiekow 166 a 24 (cf. l. c. 262)

**czoło** Stirn, przeczywko czólu[\*M] 81 b 19 (contra frontem); na gego czele 268 b 13; 17; Spitze, wiszly . . . w pyrwym czele 203 b 6 (in prima fronte); Schlachtreihe, w czele 244 b 13 (in acie); (zizóúzaly, czola 204 a 17.

**czsność** Macht, szukaycye pana y czsności 248 a 10 (virtutem) Lp. moc; cf. Nehr. Lex. 190, b.

**czsnota** Tugend, Tatkraft; se czsnoti 333 b 5 (ex virtute) Lp. cnota; czsnotamy twimy 261 a 31;

(sliszala) o twich czsnotach 261 a 25.

**czsny** tugendhaft, czsnego móza 319 a 8 (optimi viri) Lp. cnotliwego.

**czso, czsóz (cóz), czsózto**, czso interr. 5 b 5; 14 b 3; 16 b 18 etc.; czso uczynysz? 20 b 32; 35; 21 a 12 (quid); czso bódzyem pycz? 60 b 16; czso ya wyem 5 b 2 (nescio); comu[\*M] (z. l. comu) só ty yagnyóta? 25 a 20 (quid sibi volint, klrs. čomu, cf. Slav. IV, 365, ist abzuweisen); po czyem? 70 a 14 (in quo); — relat.: wszitko, czso 20 a 32 (omnia, quae); czy, czso 9 b 3 (qui); czy mózowe, czso przyszly 21 a 35 (viri, qui) etc.; czim — tim 92 a 22, 24 (quanto — tanto); ciu wyóczy, gdy 155 b 24 (quanto magis, cum); — czsosz relat. 2 b 14; 21 etc.; se wszym, czsosz gymyal 16 a 9; nye ucziniczelt tego, czsosz iest ustawyono 94 b 7 (ea, quae); wszitko, czsosz 113 b 13; — czy wszitezi, czsoszto 21 b 18 etc.; cf. nieczso; zacz.

**czsokoli, czsózkoli, czsokole** was immer, czsokoli, czsokoly 34 b 9; 35 a 21; 62 a 25; 64 b 32; 65 a 9 (quidquid) etc.; wszitko, czsokoly 24 b 1 (omnia quae); czsokoly czym rzekl 31 b 34 (universa quae dixi); potraczyl gest ti myasta, . . . a se wszitkim ludem, czsokoly gich tam bilo, od malego do wyóczszego (sic) 22 a 35 (universos habitatores urbium . . . et cuncta terrae virentia) Lp. wrtl.; czsokoly (sic cokoli etwa?) 27 a 6; podz a uczyn, aczsokoly[\*M] (dieses „a“ wurde wohl infolge des „a“ uczyn“ irrth. hinübergewonnen) gest przykazal 72 b 13 (veniat et faciat, quod); — czsoszokoly 52 b 28; 57 a 25 (quidquid) etc.; czsoszokoly myal na polyu swem nalepszego 69 a 20; — czsokole 92 a 17 (quippiam) etc.; cf. cokoli.

**czterdziesiąty** vierzigster, lata czterdziesiątego 126 b 23

(anno quadragesimo); -syótego 130 b 18.

**czterdziesięć v. czterdzieści.**

**czternaście, czternaście** vierzehn, czternaczeze 108 b 32; 124 a 20; 28 (quattuordecim); czternaczeze 235 b 27; — (wiszedl lyos) czternaczeze 257 a 28 (sors quarta decima); — czternaszeze 35 b 23; czternaszeze 124 a 33; b 3; 11; 19; 27; 35.

**cztyl v. czysé.**

**czwarty** vierter, czwarta czószcz 89 a 16 (quarta); czwartó czószcz 105 a 35; (cztvarte kxyógy (Glosse) 130 b 14 cf. Mał.; č. čtvrtý u. sztwarty Karł. Gwary.

**cztyrdziesięć, czterdzieści** vierzig, cztyrdzeszczy (cztyrdziesci 102 b 25) 6 b 27; 8 b 15; 16 etc. (im ganzen 18-, gegen czterd. 14 mal, yr bevorzugt von den drei ersten Schreibern, er von dem vierten); we czterdzestoch 1'aat 164 a 1 (per quadraginta annos).

**cztyrkroć** viermal, po cztyrkroc 295 b 1 (per quattuor vices); cztyrkroc 2a dzen a cztyrkroc 299 b 5, 6 (quater).

**cztyrnasty** vierzehnter, cztyrnasti dzen 55 a 11 (quarta decima die); cf. czwarty na écie, ście.

**cztyry, cztyrzy, cztyrzo, cztyrzej** vier, cztyri 97 a 28; b 4; s swimy cztyrmy sini 254 a 4; (udzyelal) coronó rozmagycze rytóó cztyr palczow 75 b 30 (4 digitorum); — cztyrzy 3 a 14 etc. (diese Form vorherrschend); bil we cztyrzech a w cztyrdzeszczy (sic) leczyech 13 a 15 (vixit triginta quattuor annis); po cztyrzych wóglech 75 b 32; na cztyrzech wóglech 142 a 1 (per 4 angulos); na (cztyrzech Glosse) wóglech 106 b 10; sinom (cztyrzem Glosse) 272 a 8; — sinowye I. . . . cztyrzo 236 b 10; sinowye C . . . cztyrzo 256 a 3; cy cztyrzo sinowye 255 b 32; cf. trzy, trze; — cztyrzej krolowye 15 b 34; slupowye bily cztyrzej 77 a 36.

**cztyry dziesiąt** vierzig, se cztyrmy dz szyóót postawky \*M,

podstawkow 74 b 20; 27 (cum quadraginta basibus).

**cztyry sta, cztyrzy sta** vierhundert, cztyrzy, cztyrzi sta 27 a 5; 11 (quadringenti); cztyrzysta, cztyrzysta 78 a 3; 98 a 16; b 29; 99 a 1; 13; 20; b 6 pass.; bilo s nym ku cztyrzem sstom mószow 188 b 5 (quasi quadr.); se cztyrmy ssty, sti 36 b 16; 37 b 31.

**cztyrzo, cztyrzej, cztyrzy v. cztyry.**

**cztyrzy sta v. cztyry sta.** **czuć** fühlen 22 b 28 (sentire); any tego gest czul 23 a 1; wachen 100 a 22; 109 b 14; 21 (excubare); (czuyócz Glosse) 35 b 20 cf. Mał.; czucz (sic) 109 b 23 (excubate, nicht excubare) Lp. czuyecie; czuyecze 285 a 36; 307 b 12 (vigilate) cf. czuy wczas o sobie Kochan. Pieśni 311; — czuyó[\*M] 21 a 4 ll. T.kr. č.: „počal“ cf. Slav. VI, 173 (coepi) Lp. iżem počał; v. uczuć; **czući**, bódó czudzy na strozy stanu 98 b 10 (excubabunt) Lp. będą czuć strzegąc przybytku; cf. Slav. IV, 272.

**czucie jutrzenne** Morgenwache, yusz bilo przyszlo jutrzenne czuyecze 59 a 14 (vigilia matutina) Olm.: „jutřnie bdění“ Anth. 58, Lp. czucie iutrzenne. Wj. straż zarauna.

**czujący** aufmerksam, bódz ucho twe czuyóce ku modlytwye 289 b 20 (attendens).

**czwarty** vierter 1 b 28; 3 a 25 (quartus) etc.; w czwartem wyeku 17 a 26; czwyartego \*M pokolenya 101 a 10; v. czwarty.

**czwarty na écie, czwarty na ście** vierzehnter, czwartego naczeze dnya 88 b 24 (quarta decima die); naczeze 273 b 27; 281 a 35; czwarti naczeze 304 b 10; czwarte naszczye lato 15 b 16; asz do czwartego naszczye dnya 54 a 33 (cf. Slav. IV, 266); nascze dnya 123 a 7; 164 a 19; cf. cztyrnasty.

**czworo**, na czworo po gednem loktu 76 a 33 (per quadrum); pyócz lokyeth (sic) na czworo 76 b 10.

**czyj, -a, -e** wessen, czyg gesz? 37 a 16 (cuius es); czigesz ti? 194

b 8; czyyasz ty? 28 a 26; czyia gest to dzeweczka? 177 b 32; czyge gesz dzezcyf? 29 a 35.

### czyll v. ll.

**czyn** Tat, we wszitkich czynyech 277 b 22 (in operibus); Art der Tat, tym czynem 175 a 33 (simili modo) Lp. tymże sposobem; cf. Slovn. stě. čin = modus sehr häufig.

**czynić** tun 1 b 2; 3 (facere) etc.; bich czynil 290 b 28; aby czynil 2. sgr. 146 b 26; 206 a 22; czynił part. praes. 151 a 15; handeln 17 b 22 (agere) etc.

**czynienie** Ausführung, ku czynyenyu potrzebi z slota 73 b 5 (ad faciendum).

**czyrpać, czyrzpać** schöpfen, winydf wodi czyrzpacz 27 b 35; 29 a 21 (ad hauriendam aquam) Lp. czerpać; prziszly czirpacz Jer. 14, 3 (ad hauriendum); cf. Slav. IV, 254, Nehr. Lex. 190, b.

**czyrw, czyrzw** Wurm, czyrzw 62 a 29 (vermis) Lp. robak; czirwmi 149 b 33; cf. Slav. IV, 263, Nehr. Lex. 191, a; v. chrobak.

**czyrwieniec** Karmosin, sz czyrwyencza 75 a 27 (ex vermiculo) Lp. z karmazynu; cf. Slovn. stě. črvenec im Altčechischen häufig.

**czyrwony** rot, morza czyrwonego, czirwonego 57 b 18; 60 b 7; 126 a 22; 170 a 6 (maris rubri); po drodze morza czirwonemu 132 b 10; przeciw morzu czirwonemu 132 b 33; nad morzem czirwonim 126 a 21; w morzu czyrwonem 59 b 22 etc. (in Oim. „morie črvené“ nur in Genesis u. Exodus, cf. Čas. 1864, 151, Slav. VI, 168; abweichend hier: denn 126 a 21 ist bereits Numeri 33, v. rudny); skory czyrwone 72 b 6; 73 a 15 (pelles rubricatas); s skoor czyrwonich 74 b 8; 10; powrozek czyrwony 161 a 16; 32 (coccineus); plasz czirwony 102 a 19; 167 a 17; coccin (czirwony (glosse) 111 a 34 cf. Fssa.; przywodf przed czf krowf czirwonf

111 a 23 (vaccam rufam) Lp. rydzawą; czyrwone sukno v. sukno.

### czyrzw v. czyrw.

**czyść** lesen, w nich ciszc (bōdze) 136 b 22 (leget); czyśc bōdzes słowa zakonu 154 b 25; czedl pract. 228 a 1; 10; 34; b 27; 281 a 13; 21; 298 a 22; 299 a 25; 311 a 4; czty 280 b 19; 298 b 12; 299 b 4; 311 a 25; b 4; rozumyely wszitei, gdi czyyon zakon 298 b 15 (cum legeretur); w nychze przed kroleu gdisz czyyono als man las 280 a 30 (VI. aktivisch: cum recitasset); cf. Slav. IV, 358: v. przeczyść, zczyści.

**czyśćć** reinigen 271 b 22 (mundare); czisicyly koseyol 271 b 26 (expiaverunt).

**czysło** Zahl 52 b 22; 56 a 13; 61 b 33; 118 b 34; 119 a 28; b 14; 120 a 32; b 2; 22; 136 b 5; 140 a 22 (numerus); pakly gest mnyeysze czislo lyczbi (sic pleonasmus) 54 a 23 cf. Zabł: „mensie czislo pocztu“ Bibl. Warsz. 1872, III, 136 (sin autem minus est numerus) Lp. mnieyszy poczet; cislo liczby (sic) 138 b 11; zliczicze wszitko czislo 118 b 26 (omnem summam) Lp. poczet: Grenze, polnoczna strona tymze cislem dokona syf 128 b 9 (aequali termino); cf. Slav. IV, 363, Nehr. Lex. 191, a, Slovn. stě. čislo aus čit-slo.

**czyst, czysty** rein, ktoszbi czyst bil 80 b 13 (mundus); cziist, czist 110 a 17; 24: nye moze cyst biicz 111 b 22 (emundari); czystf 28 b 4 v. cesta; czisti 8 b 7 etc.: y (nye z. ergänzen) bōdze czyste (sic) a mōskye w moczi 18 a 4 wohl fl. Trkr. č. čteno oder zečteno (non numerabitur prae multitudine).

**czystota** Reinheit, asz do czistoti 196 b 18 (usque ad purum); cf. Slav. IV, 357.

### czysty v. czyst.

**czyszczony**, nye wnidze cziszczoni . . . w kosezol 142 b 28 (eunuchus) Lp. trzebieniec.

## D.

**da**̇**b** Eiche, placz d**̇**ba 40 a 8 (fletus quercus); pod d**̇**bem 40 a 7; 241 a 23.

**da**̇**c** geben 4 a 33 (dare) etc.; y da iskri v. iskra; yesm dala 17 b 22; dal gesm 29 b 3; dal sem (!) 81 a 16 (dedi) cf. by**̇**c; dalsm 2 b 2; otoczyem dal 23 b 32 (ecce dedi); iaczem dal 109 b 26 (ego dedi); bo ya dalczem 127 a 17 (ego enim dedi); a temuzem (sic viell. temuczem) dalem 169 b 30 (illique rursum dedi); dal iesz 107 a 34 etc.; dal iest (sic) 135 b 21 (daturus est); dage (sic) gest 16 a 37 (dedit); nye dacz (= da ci) 5 b 10 (tibi); kto mi do (sic) wyczor? 151 a 32 (quis det); bich dal 17 a 2; bi my dal 2. sgr. 194 a 21; abich dal 46 a 6; 23; 93 a 22; (abich dal wam zemy**̇** kanancisk**̇**, a bil bog wasz Glosse) 93 a 33; abich nye dal 205 a 20 (ne dem); abi dal 2. sgr. 299 b 30; 33; y**̇**szto (zemy**̇**) nam dal 146 b 23 (quam dedisti); da 4 a 14 (dedit); dawa gemu pycz dual. 22 b 33 (demus); daysta dual. 160 b 34 (detis) cf. asl. dadita Slav. IV, 269; dai**̇** part. praes. 319 a 24; zabyl od boga dani (sic) sin S., R., brata 252 b 20 (percussit Adcodatus fratrem); dayczye obiecayn**̇** lycz**̇** b**̇** czegel 45 a 19 (reddetis); wrogowy w gego (sic) r**̇**ce dany 16 a 36 (in manibus tuis sunt); gew**̇**hren 95 a 7; 109 b 28 (tradere); daw I msc. sgr. 24 b 8; 82 b 4; (daw gemu Glosse) 322 a 6 dieselbe in Olm.: „dav jemu“ Anth. 64; zuerteilen 135 b 19; 20; 159 b 28 (tribuere); daly s**̇** 73 a 8 (prae**̇**buerunt); gest wam tak wycle dobrego dal 170 b 37 (praestiterit bona); abi dal 249 b 36 (ut praestares); dal my gyny plod 6 a 22 (posuit semen); any dacz (statt day) sumi gich 98 a 30 (neque pones summam); nye do (sic) by**̇**oczemu wnydz 55 a 37 (non sinet); nye dad**̇** b**̇** dz gym uczynycz nyszadnego omie-

szkanya 56 a 20 (nullam facere sinentibus moram); (abi) ymyona gym dal 3 b 3 (vocaret); day (sic) my to wyedzecz 29 b 9 (indicate mihi); nyczs gesm nye dal wyedzecz 290 b 32 (nihil indicaveram); dal chwal**̇** panu 298 b 2 (benedixit domino); dala chwal**̇** panu 315 a 3; dalasta chwal**̇** bogu dual. 220 a 30; bocz iest szbor<sup>\*M</sup> a dani (sic viell. dzen z. ergänzen) 90 a 18 (VI. aber: est enim (dies) coetus atque collectae); — **si**̇****, na roskosz sy**̇** dam? 20 a 8 (voluptati operam dabo); sich verkaufen, sy**̇** na to dal, abi czynyl zlo 206 a 38 (venumdatus est, ut) Lp. zaprzodan iest; abi sy**̇** dalo (Korr. dzalo) 304 a 3 cf. Mał. (ea fieri).

**da**̇**c** **si**̇**** anschwellen, (wody) sy**̇** dm**̇** cze 162 a 33 (intumescetes) Lp. wzda**̇**c sie; cf. dety.

**dal** Entfernung, trzy myasta w rowney daly 138 a 34 (aequalis spatii) cf. Slav. IV, 357; dal [?M] nyz [?M] we szczye leczyech ya mog**̇** syna myeczy? (z. l. dallyz) wenn ich mehr habe als 100 Jahre 19 a 5 (putasne centenario nascetur filius) Lp. wrtl.

**da**̇**l**̇**j** weiter 40 a 11; 50 a 8 (ultra) etc.; daley nye chozczycze 50 a 4 (longius); szedl gest daley 14 a 16 (perrexit vadens); (brz**̇** b**̇**) daley sze czy**̇**gn**̇** 66 a 12 (prolixius); cf. wi**̇**c**̇**ej.

**da**̇**leki** fern 258 a 13 (longinquus); z dalekich stron przy**̇** d**̇** 152 b 10 (de longe).

**da**̇**leko** fern, dalekoly (sic viell. dalekocy) gest geszco do wyczyora 32 b 2 (adhuc multum diei superest) Lp. jeszcze daleko; przikazanye . . . nye iest nad tob**̇** ani daleko polozone 153 b 19 (neque procul); — stal gest z dalyeka 67 a 20; 189 b 19 (de longe) etc; bo z dalyeka nye moglibysze vidzecz 161 b 21 (VI. positiv: ut procul videre possitis).

**da**̇**lekos**̇**** Entfernung 132 b 7 (distantia).

**da**̇**lszy** länger, dyalsza<sup>\*M</sup> droga 138 a 28 (longior); zwy**̇** b**̇** tr**̇** bny dalszy 164 b 20 Lp. tr**̇** bienie d**̇** z**̇** sze.

**daň** Steuer, weszmyem na dług pyenyódzy na dan 294 a 14 (in tributa); sluga dany 43 a 18 (tributis serviens).

**dar** Gabe 42 b 12; 90 a 25 (donum) etc.; dasz darem 100 a 26 (dabis dono); czso offyrowano w darzech 77 b 21 (in donariis); Geschenk 5 a 17; 29 b 23; 37 a 19; 28; 79 b 2 (munus) etc.; s tymy dari 37 a 30; za pyrwe dary 81 a 9 (in primitias).

**darek** kleine Gabe, weszmy darek 38 a 23 (munusculum).

**darmo** umsonst 32 b 28; 67 b 7; 34 (gratis) etc.; vergebens 94 b 13; 166 a 19; 290 a 5 (frustra); przyyól gymyó pana boga swego na darmo 66 b 22 (frustra); nye weszmyesz gymyenia pana boga twego na darmo 66 b 19 (in vanum); nye só wam darmo prikazana 156 b 5 (non incassum praecepta sunt); sgynye na darmo uszile 94 b 26 (cousumetur incassum).

**darować** beschenken 84 a 12 (donare).

**darowanie** Beschenken, ku darowanu brata 37 a 5 (munera fratri) etc.

**dawać** geben 43 a 29; 45 a 11 (dare) etc.; (any daway (Glosse) 86 b 25; dawalasta 213 b 6; nye dawacye gym w lyczbó srebro 227 b 31 (non supputetur eis argentum); dawacz (pomocz) 252 a 29 (praebere auxilium); übergeben 26 b 30; 39 a 2 (tradere) etc.; wszitkocz dawam 10 b 11 (tradidi); ribi morskye dawam tobye 10 b 8 (tibi traditi sunt); tocz dawam na pokarm 10 b 10 (erit vobis in cibum); dobrowolnye dawacze 90 a 26 (tribuetis); dawaió wyedzecz 316 a 31 (indico tibi); dawayócz znamyó pozegnanya 30 a 14 (benedicens tibi); dzóki dawaió gemu 322 b 15 (gratias agens) cf. Slav. IV, 358.

**dawno** längst, z dawna 191 a 4 (antiquitus).

**dawny** sehr alt, bódzecz gescz dawnego schowanya 94 a 29 (vetustissima veterum).

**dbać** achten auf, dbaly na twa prikazanya 301 b 11 (attenderunt mandata); m. gen.: nye bódzecz guslicz any dbacz snow 84 a 31 cf. Olm.: „ani budeto tbáti snóv“ Čas. 1872, 309 (nec observabitis somnia) Lp. przestrzegać; nye chyal dbacz slow 174 a 11 (noluit acquiescere verbis) Lp. przestać na słowiech; zbosza . . . nye dbalem 295 a 16 (annonas non quaesivi) Lp. zboża nie domagałem sie: — iako mala dba mego prikazanya v. mało.

**deca** Tochter, tzcza Aaronowa (sic) 13 b 6 (filia Aran) Lp. corka, Og. Slav. IV, 254 liest: cca: cf. č. deci.

**dębien** April, syó gest stalo myesyócza dóbna 289 b 26 (in mense Nisan) Lp. kwietnia; cf. Prolog XXVII, Slav. VI, 180, Slov. stč. duben Eichenmonat.

**deska** Brett, szczyani s deszk 72 b 16 (tabulata); desk 74 b 26; 31; 36; 75 a 4; 10; 76 b 28 (tabula); cf. cka.

**dęty** gegossen, (bogy) dóte 196 b 10; 219 b 2 (conflatile); bogow dótich nye czyn sobye 71 a 31 cf. Olm.: „bohóv dutých ne-čiň sobě“ Čas. 1864, 154; dóte znamyona 278 a 28 (conflatile signum); ricze dóte 147 b 11 (sculptile et conflatile); wszitkoz zlota klepanego dótego 76 a 26 (universa ductilia ex auro purissimo); cf. dąć się.

**deždž, deszcz** Regen, nye spuszczal dszdz 2 b 32 (non pluerat) cf. asl. dıždi, Slav. IV, 250; dszdzowye 9 b 13 cf. Olm.: „dščevé“ Anth. 57 (pluviae); przestaly dszdz 51 b 27 (cessasset pluvia); spuszczó deszcz 8 b 14 (pluam); spuszczyl gest deszcz 22 a 33 (pluit); deszcz, deszcz 9 a 4; 156 a 3 (pluvia) etc.; deeszcz 51 b 25; dam wam deszcz 94 a 10 (pluvias).

**djabelski** Dämon-, wszelki rod dyabelski 318 a 13 (omne genus daemoniorum) Olm.: „všelikého národu běsy“ Čas. 1864, 169.

**djabelstwo** Dämon, dyabelstwo 318 b 6; 12 (daemonium).



**djabeł** Dämon 318 a 30; 37 (daemonium) etc.

**djabłów** des Teufels, sini dyablowa 205 b 26 (diaboli).

**dla** wegen, i tego dla 103 a 23 (igitur) Olm.: „pro to“ Anth. 60: tego dlya 181 a 33 (ergo) cf. tego okolo 27 a 16: v. Slav. IV, 375, Nehr. Lex. 191, a: cf. prze.

**dłubanie** Bohren der Fugen, ku dlubanyu [? M] 254 b 11 (ad commissuras) Lp. na spuszczenie.

**dług** Entiehnen, Schuldforderung, weszmyem na dług pyenyódzy 294 a 14 (mutuo); opuszczmi . . . z dlugow upomynanya wszelkey róki 302 b 6 (dimittemus exactionem universae manus) Lp. nie wyciagaiac nie od nikogo.

**długi** langwährend, dlugy czas 133 a 1 (longo tempore): za dluge dny 23 a 6 (usque in praesentem diem): asz za dluge dny 23 a 9 (usque hodie): za dluge dny 25 a 34 (diebus multis); dlugyego czasu 140 a 16 (multo tempore) etc.; abi bil dlugego wyeku 66 b 37 (ut sis longaevus).

**długo** lange, plakaly tako dlugo, dokó.l mogly 193 b 19 (plaxerunt donec).

**długomyślny** langmütig, długomislñi 300 a 37 (longanimis) Lp. niekwapliwy.

**długosć** Wuchs, wysokey dlugosei 133 b 25 (procerae longitudinis).

**dłuża** Länge, trzysta lokyet na dluszó bódze 8 a 15 (trecentorum cubitorum erit longitudo): dzewyócz lokyet mayócze na dluzó 135 a 21: na dluszó 75 b 1 (in longitudine): na dluszó 75 b 14: 77 a 32.

**dłużen (dłużny)** schuldig, (rzecz), ktorószto gest tobye dlozen\* M 144 a 30 (debet tibi): nam dluszny bódó 294 b 10 (debetur nobis): dluszna bódze slubem 125 a 32 (voti rea; slubu dluszna bódze 125 b 7: cf. Slav. IV, 374.

**dno** Flussbett 162 b 10; 32: 163 a 2; 31: b 1 (alveus); po suchem dnye 162 b 5: po suchem dno\* M 163 b 7: po dnu morskem

przeszly 327 a 10 (fundum maris perambulando transirent); — ze dna syó przewrocó 164 b 23 cf. Olm.: „ze dna sě přěvrátie“ Anth. 61 (funditus corruent).

**do** zu, do nas 22 b 20 (ad nos); do zemye 14 a 3; 27 b 4: 57 a 20 (in terram) etc.; do Sodomi 21 a 18 (Sodomam).

**doba** Zeit, w tó dobó 180 a 31; 181 a 3; 182 b 17; 183 a 4; 20; 186 b 32; 188 a 25; 195 a 9; 196 b 24; 201 a 27; 204 a 9; 254 a 36; 319 b 5 (et); in der Bedeutung: quoque 320 a 12; ergo 187 a 26; 207 b 11; igitur 206 a 8; statim 192 a 35; qui 210 a 19; autem 185 a 29; 187 a 14; b 32; 194 b 17; 196 a 23; 199 b 7; 207 a 14; (a w tó dobó Glosse) 186 a 35: (w tó dobó Glosse) rzecze 189 a 18 cf. Olm.: „tehdy vecò“ (as. 1864, 172 (ait); einige Beispiele von „v ta doba“ = et, ergo, autem etc. citiert J. Jirč. ibid. 174.

**doblé** tóten, doby myó 240 b 24 (interfice) cf. Slav. IV, 258: czosoz gradowye nye dobyly 52 b 29 (quae grando dimiserat).

**dobroć** Güte 285 a 14 (bonitas); cf. dobrotä.

**dobrodziejstwo** Wohltat 250 a 34; 277 a 36; 323 a 32 (beneficium): Fürsorge 320 b 29 (providentia).

**dobrotä** Güte, vilozilem w wizeniu twem ziwot a dobrotó 153 b 33 (vitam et bonum); cf. Slav. IV, 357.

**dobrotliwy** gütig 274 a 6 (bonus); gnädig 273 b 5 (pius).

**dobrowolenstwo** Geneigtheit, z dobrowolenstwa syercza 213 a 14 (arbitrio cordis) Lp. z vmysłu: Freiheit, dobrowolenstwo da slugam 329 a 10 (libertatem) Lp. wolnosć: cf. wolenstwo.

**dobrowolnie** freiwillig, kaszdi dobrowolnye (offyeruy) 72 a 36 (omnis voluntarius); dobrowolnye offyerowacz 83 a 19 (voluntarie): von selbst 73 a 24; 80 a 33; 88 a 2; 10; 90 a 26 (sponte) etc.

**dobrowolny** freiwillig 125 a 15 (spontaneus).

**dobry** gut 1 a 10 (bonus) etc.; gest dobre 2 a 8 (bonum): wszyczko dobre 70 a 26; wyedzocz dobre 4 b 36; obroczył w dobre 44 b 32; drzewo wswedzenya dobrego 3 a 11; 31 (scientiae boni); karmicz syf bódzesz wszitkim dobrim 146 a 35 (omnibus bonis); dooree (sic) 137 a 7 (ventriculum); ktorzis dzysz dobrzi y zli nyewyedzoci dalekosci 132 b 6 (qui hodie boni ac mali ignorant distantiam) die irrtm. Auffassung wohl schon in der Vorlage, Zabł. r.; „kterzysz dnes dobreho y zleho niewiedie rozdielu“ Pr. Filol. IV, 171, 172, Lp. nie maia rozeznania między złym a dobrym, Wj. między złym a dobrym nie zuaja różnoscí (cf. Proleg. XLII); przikazanya dobra 300 a 18; bódz dobrzey[\*M] miszly 205 b 6 (aequo animo esto); czso mu dobrzego[\*M] uczynyl 323 a 17 (omnia beneficia) nach den Formen mit „rz“ irrtm. angeglichen, cf. Slav. IV, 253.

**dobrze** 14 a 33 (bene) etc.: wydzal, ysze gest dobrze 1 b 1; 11; 27; 2 a 23 (quod esset bonum) cf. dobry; szly sóf . . . szesz sed tyszyczow dobrze mószow 56 a 10 (sexcenta fere milia); dobrze (sic) lepey iest 103 a 31 cf. Olm.: „mnoho (!) lépè“ Anth. 60 (nonne melius).

**dobyć** erwerben 34 b 10 (acquirere); kakobich tich pyenyodzi dobil, nye wyem 316 b 9 (quo modo requiram); herbeischaffen, dobódz . . . mószow mocznich 64 b 24 (provide); dobódzeye my tego 183 a 21; Stadt erstürmen 139 b 23; 200 a 37 (expugnare); aby dobil gego 140 a 17 (ut expugnes); einnehmen 113 a 30; 134 a 38; 168 b 21; 213 b 33; 276 a 6 (capere) etc.; dobily sóf 270 a 35; gest myasto dobito 168 b 18; dobito[\*M] gest myasta (sic statt myasto) 221 a 36; besetzen 260 a 12; 334 a 4 (obtinere); cf. Slav. IV, 373.

**dobyteż** Tier 88 a 21; 91 a 30; 96 b 13; 110 a 33 (animal) etc.; dobidczyf 55 a 26; tego

dobiteczyfchyf[\*M] 80 b 25; dobitczofa 320 b 30; z ginego plemeny dobitczofont[\*M] 84 a 5 cf. Zabł.: „sz dobyteczaty“ Bibl. Warsz. 1872, III, 138, 139 (cum alterius generis animantibus); Rind, debideczyftha (sic) 53 a 27 (armenta); dobitczof 181 a 19; Hausvieh, ot czlowyeka aze do dobitczofczya 9 a 37 cf. Olm.: „ot člověka až do dobytčētē“ Anth. 57 (ab homine usque ad pecus); asz do dobitczofchyf[\*M] 53 b 32; dobitczyfczya 54 b 23; do dobitczofczya 100 b 4; dobitczofa 101 b 14; 15; z dobitczof 307 a 23; z dobitczof 323 a 12 (cf. Slav. IV, 263); w dobitczofoch 86 a 8 (in pecore); Zugvieh 85 b 3; 91 b 1 (iumentum) pass.; dobitczof 290 b 12; dobitczyf 65 b 27; dobitczyf 69 b 11; dobidczyf 66 b 29; asz do biteczyfczya (statt do dobitczyfczya) 51 a 36; dobitczofczu 290 b 21; s dobyteczofczem 147 b 28; dobitczofa 86 a 6; 270 a 27; dobitczyf 51 a 10; dobidczyf 51 a 8; dobitczof 181 a 19; dobitczyf 56 b 25; w dobitczyfch 57 a 25; Lp. zwierzę, bydło, bydlę; cf. Slov. st. dobytč, -čte Hausvieh.

**dobyteży** Hausvieh-, woczy zaplatf dobitczyf 68 b 30 (pretium iumentorum); pyrworodzone rodu dobitczego 53 b 27 (primogenita iumentorum); nazwal gest A. gymyona gich, wszelykyemu stworzeniu zwyerzofczemu, dobitczemu i ptaszemu 3 b 7 (appellavit A. nominibus suis cuncta animantia et universa volatilia coeli et omnes bestias terrae).

**dobytek** Vieh 2 a 15; 20; 9 a 11; b 8 (iumenta) pass.; dobitek (sic) 10 b 29 (in iumentis); w dobitku 49 a 28; w dobitcze 49 a 34; dobitki 112 a 33; dobitkowye 202 b 18 (cf. Slav. IV, 261); z dobitky 52 a 37; wszitko pyrworodzone w dobitczach 55 b 21 (primogenitum iumentorum); ze wszego dobitka 10 a 25 (de cunctis pecoribus); doobitkow[\*M]

281 b 32; wazemu dobitkn 10 b 31 (universis bestiis); dobitek (wezmysz) 8 b 7 (ex animantibus tolle); dobitky 50 a 34 (animantia); wszitek dobitek 14 a 1 (animas).

**dobywać** erreichen wollen, bosmi nye dobiwały gey 245 a 11 (non requisivimus); bódzesz sobye chleba dobywacz 4 b 26 (vesceris pane); dobiwal sylnye 171 a 5 (fortiter pugnabat).

**docłaǵnać** vollenden, a nye doczyǵnye Y. tich slow wymawacz 30 a 33 cf. Olm.; „i netaže I. tčch slov dokonati“ Čas. 1872, 308 (vix autem sermonem impleverat).

**doczekać** erleben, drzewyey bódzeta babye, nyszly swadzbi s nymy doczekacye 177 a 13 (quam nubatis).

**dodać** übergeben, dodaly tego napysanya Ezdrasowy 305 a 30 (tradiderunt).

**dojad** bis, doyǵd, doyǵǵd 32 b 6; 53 a 36; 87 a 29 (donec) pass.: doyǵd[\*M] 9 b 28 cf. Olm.: „doniudz“ Anth. 57; doyǵt 43 a 1; 91 a 14; doyǵcz 38 b 26 (cf. Slav. IV, 267); doyǵdze ya pospyesyǵ 116 a 17; doyǵdze iest nye sginǵl 133 b 8; az doyǵdsce nye przisli 132 a 20 (donec veniretis); dogǵd (sic entweder doyǵd oder dokǵd) 103 b 23 (quousque); cf. Nehr. Lex. 191, b; v. dokǵd, odjad.

**dojé** (= do + lé) gelangen 316 a 37 (pervenire): doszedwszy I msc. plr. 65 a 17 (cf. Slav. IV, 271); ku trsyem pyrwim nye doszedl gest 242 a 36: s nymy spolu tego doydzesz 328 a 29 (experieris).

**dokǵd** wie lange 52 a 27: 62 b 3; 103 b 22; 104 a 36 (usquequo) etc.: dokǵt 62 b 32: bis 60 a 22: 23: 62 b 30 (donec) etc.: dokǵǵd poslesz nasz, tam poydzemy 160 a 12 (quocunque).

**dokǵdkoll** wohin immer, bilem s tobǵ, dokǵtkolysz szedl 249 b 6 (quocunque): cf. Slav. IV, 359.

**dokǵdz** wohin, dokǵcz gyzdziesz? 37 a 16 (quo); cf. Slav. IV, 359.

**dokǵdze** wie lange denn, dokoodsze\*<sup>M</sup> my szyǵ nye chcesz poddacz? 52 a 8 (usquequo).

**dokonać** vollenden 2 b 18; 155 b 38; 247 b 18; 258 b 15; 259 a 30; 315 a 3 (complere); dokonaw rzeczy 72 a 13 (impletis sermonibus); tich dny dokonawszi 161 b 13 (his diebus expletis); gemusz [\*M] gdiz bily dokonaly 275 a 25 (quod cum fecissent) cf. Slav. IV, 377; dokonayǵcz swǵ movǵ 139 b 20 (cum finem loquendi fecerint); beenden 164 b 33: 329 a 3 (finire); dokonaw przykazanya, radi 43 b 33; 329 a 14; dokonal gego 260 b 33 (perfectit); dokonaly sǵ wszitko 304 a 12 (consummaverunt): — **slę** Endenehmen 17 a 28; 82 b 30; 185 b 7; 17 (compleri) etc.: gest czas yussz syǵ dokonal 33 a 7 (impletum est); syǵ dokonalo oprawyenye domu 213 b 14; syǵ sluzba nye dokonala 272 b 24; ibid. 32 (expleri): polnoczna strona tymze cislem dokona syǵ 128 b 9 (finietur); syǵ obyeta dokonala 272 b 2; (zemya) tymito myedzami syǵ dokona 127 a 35 (terminabitur); szǵ dokonalo nyebo 2 b 17 (perfecti sunt coeli); syǵ mur dokonal 296 a 24 (aedificatus est murus); dokonal syǵ dom 304 a 15 (consummata est domus); dokonali syǵ . . . Glosse 130 b 13; 158 b 30 cf. Mał.: v. dopełnić.

**dokonaly** vollkommen, w syerczu dokonalem 225 a 10 (corde perfecto) Ip. dosk.: z dokonaniem syercem 244 b 20; cf. zwirzchowany.

**dollezyć** erproben, abi dolyczono na nych, w prawdzely uaslyadowaly boga 331 b 23 (ut probarentur).

**dól** (Grube 320 a 22; b 7 (fossa): vikopaly dol 320 a 19 (sepulcrum): Tal. w dol 140 b 3 (ad vallem): w dole 16 a 28; 117 a 8; 134 b 7; 140 b 14; 158 b 7; 168 a 22; 246 a 9; 278 a 22; w dolyu (= w dołu oder es ist dole neutr. anzusetzen, während Brückn. Lit. rel. II, 83 w udolyu liest) 242 a

13; 251 a 8; bili na posrotku doli (sic) 168 a 14 (erat vallis media): dolow 204 a 13; rosuly syŃ w doli 245 b 32 (in valle); podle dolu 15 a 35 (iuxta convallem); w dole 229 a 8; 278 b 26; — na dolye, na dol 66 b 8; 224 b 10 (deorsum); od dolu asz do wyrzchu 74 b 33 (a deorsum usque sursum); spichaly ge na dol z skal 266 b 13 (de summo); na dol 210 a 37 (descende): snydze na dol ptastwo 17 a 12 (descenderunt volucres); cf. nadół, padół, podole, udole, wadół.

**dóm** Haus 13 b 21; 14 b 1 (domus) etc., doom 49 b 21; 69 a 7; to rzeczesz domu 65 a 23; w domu (Textkrrip. = domu) 27 a 27 cf. Fssn.; domowy 49 b 11; 93 a 2; 7 (cf. Slav. IV, 261); po domoch 54 a 22 (cf. l. c. 263); w domyech 54 b 26; 36; 55 a 17; 97 a 5; 11; 18; 24; b 1; 14; 20; 26; 98 a 1; 7; 13; 19; 22; b 16; 99 b 29; 100 a 1; b 7; 101 b 36; 118 b 27; 138 a 6; 166 b 31; 167 a 5; 176 b 20; 236 b 13; 239 a 26; 257 a 7; 281 b 11; 282 a 8; 302 b 19.

**doma** zu Hause, powydzala doma swey maczyerzy wszitko 28 b 5 (in domum); ocyecz moy (doma Glosse) lyczi dny 321 a 2; cf. Slav. IV, 372.

**domek** kleines Haus, zruszil domki 229 a 22; 24 (aediculas, domunculas): podle domku 229 b 3 (iuxta exedram).

**domnimać, domniemać się** im Sinne haben, syŃ tego domnymal 186 b 4 (cogitabat): syŃ nam to nye przigodziło, gegosz domnymalysmi syŃ 320 a 34 (putabamus): hoffen, nye domnimayta syŃ dual. fem. 177 a 4 (sperare) cf. Slav. IV, 250; schätzen, tego lyczba nye mogła domnymana bicz 254 b 15 (aestimari); wissen, any syŃ domnymaiŃ 293 a 28 (ignorent); w kiŃtwy 2 domniman bŃdze 117 a 24 (in maledictione reputabitur. Lp. w liczbie przeklętych będzie: iako obrzymowy domnymani sŃ bili

133 a 33 (quasi gigantes crederentur).

**domnimanie** Schätzung, podlye domnymanya grzecha 79 b 22 (iuxta aestimationem peccati) Lp. oszacowania; cf. domnimać się.

**domowy** (adj.) 54 b 4; 55 a 36; 223 a 11; pan, prog, włodarz domowi 69 a 33; 197 a 7; 221 b 35.

**domysł** Fleiss 334 b 14 (industria); Erfahrung, przes domislu umyenia ku boiu 327 b 36 (sine peritia artis pugnae).

**donieśe** hinbringen 187 a 20; 285 b 6 (deferre); hinschaffen 230 b 20 (perferre); donyesyon 208 b 9.

**dopelnieć** vollenden 155 b 14 (complere); dopelnyly wszego dzala 265 a 10; gdi swŃ modlytwŃ dokonala (a dopelnyla Glosse) 315 a 3; cf. dokonać.

**dopiro** erst, nyze dopyro tym razem 25 a 14 (praeter hodie); dopyoro\*<sup>M</sup> bŃdŃ rodzycz 20 a 10 (num vere paritura).

**dopusće** erlauben, dopusci bŃdzicz slepemu 147 b 20 (errare facit); nye dopuseyl zastŃpom, abi odeszly 263 b 6 (non dimiserat abire).

**doreczu**, maszly tu na dorŃszu\*<sup>M</sup> kopye hast du hier eine Lanze zur Hand? 187 b 33 cf. Fssn. (ad manum) Lp. na dorędziu.

**dosłać** erreichen, abi nie doszŃgl swŃ rŃkŃ na drzewo zywota 4 b 37 (ne mittat manum).

**dosłegać** heranreichen, wydzal gest . . drab . . . koncem nyeba dosyŃgayŃcz 31 b 18 (cucumen illius tangens) cf. Roczn. Pozn. 1872, 66; doszyŃgayŃcz asz do S. 43 a 12 (pertingens).

**dośpiely** (nicht došpiel) mündiger Mann, zczedl dospycyle 16 a 17 Trkr. ċ. cf. Olm.: „zčeti dospiele“ Slov. stč. dospělý = hotový, zralý, schopný (numeravit expeditos) Lp. sposobny ku potykaniu.

**dostać v. niedostać.**

**dostać się** zukommen 81 a 9; 89 b 6; 110 a 23 (cedere in); zu-

fallen, wam losem syō dostanye 127 a 34 (sorte ceciderit): syō gym bily losem dostaly 235 b 5 (contigerant); abich syō dostał w rōce bosze 253 b 8 (ut incidam); gehören 33 b 17; 190 b 30 (feri); tobyecz syō ma dostacz 318 a 25 (tibi debetur).

**dostatezyć** hinreichen, any mogly dostateczic 272 b 21 (sufficere).

**dostawać v. niedostawać.**

**dostojen, dostojny** würdig, dostogen kaszni 145 a 7 (dignus); puseyl mōsza dostoynego szmyercy 205 a 2; wisycy dostoyny szmyercy 189 b 32 cf. Olm.: „vy ste hodni smrti“ Čas. 1864, 174 (filii mortis estis); ehrwürdig, (dzen) dostoyni 123 a 35; b 33; 124 a 14 (venerabilis) Lp. vczciwy, wielebny.

**dostojenstwo** Würde 305 a 12 (dignitas).

**dostojnie** nach Verdienst, dostoynye otplacycz za take dobrodzeystwo 323 a 31 (dignum beneficiis).

**dostrzec się** m. gen. erspähen, poslal slugy . . . abi syō dostrzegszy gego, zabyly 184 a 28 cf. Olm.: „aby sye jeho dostrziehuez i zabili“ Slov. stč. 311, a (ut custodirent eum et interficeretur) Lp. aby go strzegli (sic).

**dostrzelenie** Bogenschussweite, szyōdze ot nyego na dostrzelenyu 24 b 14 cf. Olm.: „na dostrzeleni“ Slov. stč. 311, a (quantum potest iacere arcus) Lp. na ieden przestrzał łuku, Wj. ile łuk zastrzelić może.

**doświadczyć** bezeugen, ktorich przebywane iest doswyatezone 131 a 30 (quorum conversatio est probata) Lp. schwächer świadome: (iestli) bilobi doswyateczono 129 a 22 (si hoc fuerit comprobatum) Lp. wywiedziono: doszwyateczon wyny 68 a 12 (convictus Lp. przekonany, że winien: cf. Slav. IV, 374.

**dosyć** genug, szana gest dosycz u nas, a chroni dosycz 28 a 32, 33 (foeni plurimum est et locus spatiosus); wycelbōdow (doszycz

Glosse) 33 b 21; dosycz gest 253 b 16 (sufficit): czsoy dosycz bilo 61 a 18 (quae sufficiunt): czsoz doszycz mogly myecz k gedzenyu 62 a 13 (quantum sufficere poterat); meycze na tem doszycz 106 b 31 (sufficiat vobis) etc.

**dotąd** bisher, asz dotōd 48 a 5 (usque in praesens).

**dotknąć** berühren 37 b 27; 78 a 20 (tangere) etc.; dotkne 81 b 37; 82 a 25 (tetigit) cf. Slav. IV, 370; gestlybi dodkla 78 b 19 (si tetigerit) cf. l. c. 271: dothknye (sic) 78 a 6; dotkney (statt dotknye) 112 a 18; gegosto gest zelazo nye dotklo 147 a 22; ranō dodknō 53 b 9; — się berühren 23 a 21; 32 (tangere) etc.: dotknōl syō 82 a 29; szyō dodknōl 65 b 23; syō dodkla 80 b 17; syō dodklo 80 b 10; syō dotklo [\*M] 215 a 28 cf. supra; syō dodknye 78 b 14; syō dotkney (statt dotknye) 87 a 30; 32; dodknō sze 65 b 24.

**dotknienie** Berührung, dotkne-nye 87 a 33 (tactus).

**dotyczny, dotyczny** (sic) boleszezy wnōtrzney 7 b 21 fl. Trkr. č. cf. Zabł: „dotezen sa bolesti wnitrz“ Pr. Filol. IV, 163 (tactus dolore intrinsecus) Lp. wzruszony boleścią we wnātrz; cf. Slov. stč. dotčeny berührt.

**dotykać** heranreichen, wylukosecz zachodney strony myasta dotikali 1) 168 a 20 (attingeret) cf. Slav. IV, 367; beim Appellativ Vb. im Plr., wie öfters: — się berühren 4 a 4; 107 b 31 (tangere) etc.: sze dotykaly 65 b 22.

**doufać** hoffen, any doufal gest w boga 241 a 30 (nec speraverit): vertrauen, bosz dou(fala) we łszy Jer. 13, 25 cf. Slov. stč.: „dovfal si ve lzi“ (confisa es in mendacio Lp. dufałaś w omylności: cf. doufanie, ufać, zufać (teigenteil).

**doufałe** zuversichtlich, przebiwacz bōdze douffale (sic) w nyem 157 a 32 (confidenter) Lp. z wielkim vřfaniem: przebywacz

bōdzo I. fale (sic statt doufale) 158 a 7 Lp. z dufaniem.

**doufanie** Zuversicht, ktoreto gest doufanye? 222 a 2 (fiducia) Lp. duffność; nalyazl sluga twoy doufanye 250 a 31: doufanye wyelyke 316 a 6; any wam doufanya daway 222 b 8.

**dowiedzieć się** erforschen 185 b 25 (investigare).

**dowieść** führen 317 a 17; 32: 323 a 33 (ducere); hinführen 335 a 13 (adducere); geleiten 317 a 13; 322 a 11 (perducere): zurückföhren 42 a 36 (reducere): dowyodō cyō zasýō 224 b 2 (reducam te).

**drab** (fem.) Leiter, wydzal gest we znye drab 31 b 17 (scalam) Lp. drabinę.

**dracz** Plünderer, dal w rōkō ge draczom 219 b 18 cf. Leitm.: „dal jě v ruku draczom“ Slov. stč. 320, b (tradidit cos in manu diripientium) Lp. drapieźnik: cf. Geb. drač = kto dčre, odirá, okrádá.

**drag** Stab 76 a 18 (vectis): cf. żyrdz.

**drakowy** des Drachen, przed studnyczō drakovō 290 b 16 (draconis Lp. pl. studnia Smokowá.

**draźnić** reizen, draźnyōcz pana 219 a 12 (irritantes).

**dręczyć** bedrücken, dręczil lyud 215 a 31 (afflixit).

**drewno** Holz, zbyram dwye drewnye 201 b 30 duo ligna Lp. item: Bildsäule, wsýōwzi geno drewno 184 a 34 (statuam) Lp. obraz: naleszono drewno 184 b 6 simulacrum: cf. drzewno.

**drewny** (adj.), na obyetō drewnō 302 b 18 (super oblationem lignorum: cf. drzewiany, drzewny.

**drobny** klein, drobnō<sup>M</sup> rzecz nom. sgr 61 b 22 (minutum).

**droby** Kleinvieh, drobów wyelye 56 a 13 (armenta) Lp. stada: Eingeweide, tuk genze bil nadrobyl (sic 82 a 4 wohl tl. Trkr. č. nad droby (super vitalia) Lp. około wnętrza: tuk, ktoryszto przykrywa droby 82 a 34 (intestina); glowō gego y s nogamy

y s droby szezrzeczye 54 b 11 (cum intestinis) Lp. ze trzewy; v. drób Linde; cf. trzewa.

**droga** Weg 5 a 8; 41 b 13 (via, iter) etc.; drogōō trzech dny mamy gidz 49 b 34 (viam pergemus): po drodze gori 130 b 17; 131 b 13: nye wrocyl syō drogō<sup>M</sup> 194 b 16 (non est reversus per iter): cf. cesta.

**drogi** kostbar, bila tohyo droga dusza ma 190 a 22 (pretiosa): (droge kamylene Glosse) 3 a 19; (skarbi) drogogo kamylene 277 b 9 (lapidis pretiosi); kamylene droge 72 b 10; 73 a 27 (gemmas): (nyesly) zlota wycle y drogogo kamylene 261 a 10 (gemmas pretiosas): (wycle) kamylene drogogo 261 b 7 (gemmas pretiosissimas): drogych mascy 225 b 16 (aromatum): drogymy maszczyamy 44 a 4.

**drogość** Wert, ssōdl wyelykey drogocy 277 b 11 (pretii).

**drug** Freund, gesz dobrego (druga Glosse) a czsnego mōza sin 319 a 7 cf. Mal. (boni et optimi viri filius): v. drustwo.

**drugl** zweiter 1 a 21; 3 a 21 (secundus) etc.: bidlyla w Jerusalemi drugem 280 b 11 (in secunda scil. parte): ein anderer 10 a 6; 33 a 30 (alius) etc.: der andere 19 a 22; 22 b 30 (alter) etc.: gedna s drugōō 74 b 16 (altera alteri: mowyl drugy ku drugemu 335 a 23 (alter ad alterum): a (drudzi Glosse) synowy 11 b 21: drudzy synowy 39 b 4 (ceteri).

**drugl na čele** zwölfter, drugogo naczeye dnya 307 b 21 (duodecimo: cf. wtōry na čcie.

**drustwo** tapfere Tat, gego drustwa 198 b 37; 214 b 12 (fortitudines, fortitudo) Lp. mocy, moc (nicht statt drugstwo, wie Og. Slav. IV, 257, sondern aus druzstwo = drug-stwo entstanden): cf. drug.

**drwa** Holz 25 b 19; 25: 106 a 33; 201 b 20 (ligna): drew 25 b 31; 254 a 17; drwyecz naszczepal

25 b 11 (ligna): v. drzewie, drzewina, drzewno.

**drzeć** abziehen 272 b 21 (detrahere): zerreißen, abi myō nye darlo 22 a 17 (ne apprehendat me); — (hōdō przed szō drzcz Glosse) ich werde weiter hincziehen 15 a 1 cf. Fssn.; v. drzeć = pędzić, biec Karł. Gwary.

**drzemota** Schläfrigkeit, uderzy na A. drzemota 17 a 15 (sopor) Lp. sen; v. drzemota Linde, Karł. Gwary.

**drzewiany** Holz-, w drzewianich szōdzech 48 a 19 (in lignis vasis); na wschodze drzewianem 298 a 27; na stolezu drzewianem 311 a 10; sluzycz czudzim bogom dzewyanim\*<sup>M</sup> 149 b 25 (deis alienis, ligno); drzewyani (statt drzewyanim) 151 a 23 (lignis); rzemyōslnyky scyan drzewianich 245 b 15 (artifices parietum lignorumque); cf. drewny, drzewny.

**drzewie** (neutr.) Holz, wszelkye drzewye 51 a 38 (omne lignum): drzewye 52 a 18: 72 b 6: 73 a 18; 198 b 33; 245 b 14; 248 b 15 (ligna) etc.; z drzewya 74 b 12; 75 a 3; 22; 33; b 8; 76 a 32; b 4 (de lignis) etc.: s drzewyaa 75 b 24: drzewya plr. 261 b 11; Baum, Bäume, pot drzewym 19 b 15 (sub arbore): pod wszelkim drzewym 197 a 34 (subter omnem arborem) cf. Slav. IV, 356: drzewye 150 a 2 (arbores): se wszym drzewym 27 a 16 (et omnes arbores): v. drwa, drzewina, drzewno.

**drzewie** zuvor, drzewye 138 a 31; 151 a 10 (prius).

**drzewiej** zuvor, drzewyey 32 a 8; 45 a 6; 82 a 16; 126 a 1; 161 b 23; 194 a 17 (prius): früher, drzewyey 51 a 31; 53 b 29; 121 a 26; 151 a 13; 153 a 18; 163 a 32; 177 a 12; 203 b 36 (ante): nisz drzewey 114 a 26 (quam ante): sedm lat drzewey, niszli 102 b 15 (septem annis ante): — drzewyey nyszly 2 b 30; 30 b 9; 322 a 15 (priusquam); drzewyey nysze 21 a 31 (priusquam); drzewyey nyszli 55 b 37; 279 a 9 (antequam); drze-

wyey nysz 44 b 17; 155 b 5; Jer. 13, 16 (antequam); yako drzewyey 45 a 12 (similiter): drzewyey nisz nasz pan wyedze do tey zemye 103 a 27 (et non inducat); uczekl do gednego z (so korrigiert) drzewyey uczinyonich (sic) myast 138 b 19 (ad unam de supradictis urbibus): powyedzal pan drzewey 121 a 28 (praedixerat); rzekl L. swima zonoma A. a S. (drzewyey rzezonima Glosse) 6 a 12 cf. Fssn.: (drzewyey Glosse) 28 b 28; 319 b 15; — gdisz rosplodzicze drzewey[\*<sup>M</sup>] (Korr. drzewye) 84 a 21 cf. Zabł.: „kdyż rozplodite drzewie“ Rozp. i Spraw. 1884, 126 (quando plantaveritis ligna); v. Karł. Gwary.

**drzewlejszy** früherer, slubu mego drzeweyszego 95 b 38 (foederis pristini) Lp. przymierze dawne; podle obiczaia swego drzeweyszego 220 h 27; kony drzeweyszych 203 b 35; iako bil drzeweyszych dny 184 a 14 (sicut fuerat heri et nudiustertius) Lp. iako wczora i dziś trzeci dzień; v. drzewiej.

**drzewina** Bäume, (yablka) na drzewynyō 52 b 28 (in arboribus) Lp. na drzewie; nyczs szelonego na drzewynyō nye ostalo 52 b 30 (in lignis) Lp. na drzewach; cf. drzewie.

**drzewno** Holz (Bildsäule), poloszila (scorō) w głowach tego (drzewna Glosse) 184 a 37; cf. drewno.

**drzewny** (adj.), w drzewnem rōbanyu 138 a 21 (in succissione lignorum) Lp. rabiac drwa; cf. Slav. IV, 366; v. drzewie, drzewno, drzewiany, drewny.

**drzewo** Holz 1 b 3; 8; 3 a 7; 10 (lignum) etc.: wszelkye drzewo 2 b 5 (universa ligna): owoce z drzewa 3 b 32 (lignorum): korab s drzewa 8 a 11 (de lignis); Baum 19 b 29; 90 a 34 (arbor) etc.: posadzi dzeczyō pod drzewem 24 b 13 (subter unam arborum); v. drwa, drzewie; — drzewo (sic) gez[\*<sup>M</sup>] (z. l. drzewey (nyze) 15 a 5 (antequam); drzewa[\*<sup>M</sup>] (Korr. drzewey) früher 25 a 14 cf. Fssn.

**drzwi** Türe 19 b 5; 9: 20 a 1; 21 b 8 (ostium) etc.: ku drzwyam 108 b 36 (ad ostium): Eingang 21 b 16; 102 a 10 (fores) etc.: przeciwko drzwyam 111 a 29 (contra fores).

**drzwiany** (adj.), wyele zelyaza ku goszczom drzwyanim 254 b 11 (ad clavos ianuarum): cf. drzwi.

**duch** Geist 1 a 6; 7 b 6 (spiritus) etc.; wzwyodl duch (!) swoy nad zemyŃ 9 b 10 cf. Olm.: „vzvede duch (!) svój nad zemiú“ Anth. 57 (adduxit spiritum super terram): zatwardzil pan bog duch gego 134 a 27 (spiritum): dal pan duch lszwi w usta 207 b 30; twoy dobri duch dalesz gym 300 b 10; wzbudzil bog duch 234 a 15; 261 b 26; przikaz przyiŃcz w pokoju duch moy 314 b 16; duch (sic) 122 a 4 (spirituum, nicht spiritum); w duch (sic) 59 b 31 (in spiritu): duchowye 230 a 25: — postawyŃ ducha w nyebyeskich obloczech 11 a 4 fl. Trkr. ċ. cf. Olm.: „duha w oblaciech“ Slov. stċ. 353, a, Slav. VI, 173 ich werde den Regenbogen in die Wolken des Himmels setzen (arcum ponam) Lp. łuk (cf. dusza 11 a 8).

**duchowny** Levite, kukaplanom duchownego rodu 136 a 19 (ad sacerdotes levitici generis): cf. sługa kościelny.

**duchowne obyczaje** Cereemonien 55 b 5; 64 b 22; 79 b 4; 98 a 33 (ceremoniac) pass: w obyetyuŃczich (sic statt obyczajowch) duchownich 81 a 20 (in ceremoniis) cf. Lit. rel. II, 83, Lp. obrzedy: v. obyczaj.

**dusza** Seele 2 a 1; 4 (anima) etc.: duszŃ[\*M] nom. sgr. 42 b 19 cf. ċ. duše; dusze gen. 146 b 28; 153 a 28; 185 a 12; 191 b 30; 210 b 9; 230 a 35; 281 a 19; 312 b 12; 316 a 5; 323 b 28; dusse 136 b 15; dusza[\*M] swŃ 96 a 11; dusza[\*M] swŃ 125 b 22; duszŃŃ za duszŃŃ 68 a 35; za zbawyenye (swich duszi Glosse) 307 b 37 cf. Mał. u. Slav. IV, 262; wszitkym duszam 11 a 3: — dusza w obloce 11 a 8 fl. Trkr.

ċ. duha, cf. Slav. VI, 173: Regenbogen (arcus) Lp. łuk (v. duh 11 a 4).

**dwa** zwei, beide 1 b 19; 3 b 23 (duo) etc.: dwa syni 63 b 34; mŃsza dwa 68 a 28; 102 b 19; scopu dwu 89 a 35; dwu loktu 75 b 25; po dwu dny 83 a 30; dwadzeszczya lyat (y dwye Glosse, ergänze lecye) 35 b 11; 22 cf. Fssn.; lyat dwadzeszczya y dwye 197 a 17; dwye a czterdzeci 128 b 16; dwye a pyŃczdzesyŃt lyat 217 a 13; w szeszcy dzesŃt leczyech y we dwn 7 a 2; dwye zenye 5 b 37; 37 a 34; dwye myerze 62 a 17; (dwye Glosse) myescyo 260 a 15 (civitates); dwe a dwye je z. u. z. 8 b 9; 9 a 15; pode dwyema czewyama 76 a 20; dwyema kroloma 160 b 23; dwyema mŃzoma 165 b 12; se dwyema sinoma 176 a 13.

**dwadziecia** zwanzig 7 b 9; 21 a 7 (viginti) etc.: — asz do dnya dwadzeszczya pyrwego 55 a 14 (usque ad diem vigesimam primam); trzecyego a we dwadzeszczya lyata, dnya 214 a 17; 259 a 25; syodmego a dwadzeszczya lyata 200 a 25; 217 a 9; (wiszedl lyos) dwadzeszczya, y geden, y dwa 257 b 4 (sors vigesima, prima, secunda).

**dwa na ċcie** (dwa na ście nur: 6 b 16; 15 b 12; 19 a 18; 40 b 3; 43 b 19; 90 b 25; 96 a 13; 98 a 18; 131 b 28; 163 a 1) zwölf 109 a 5; 18 (duodecim) pass.: dwanacze[\*M] mŃzow ze (dwanacze Glosse) pokolenya 162 a 15; dwa naczeze mŃzow 162 b 7; i4; dwyema naczye znamvenyom 229 a 15; we dwu naczye lycyech bil 278 a 6 (duodecim annorum erat); dvanaczeye (sic) 294 b 37 (quadraginta); — ve dwu naczye lyat swego krolewstwa 279 b 2 (duodecimo anno): (wiszedl lyos) dwanaczeye 257 a 27 (sors duodecima).

**dwirze** Türe, se dwyrzy 82 b 25 (de ostio); cf. dźwirze.

**dwoisty v. dwojsty.**



**dwój, dwoja, dwoje** doppelt, między dwóm murem 232 b 14 (inter duplicem murum) Lp. między dwiema murami; z dwogym sycercem 244 b 7; dwoy pokarm 62 a 16; b 6 (cibos duplices) cf. Slav. IV, 266; beide, dwoya czeladz 100 b 17 (familiae duae); dwoge a dwoge S b 28 (duo et duo); ze dwoyga 84 a 7 (ex duobus); dwoge wistruganyo 74 b 14 (binae incastraturae); przyczyna ge na dwoge 17 a 10 (per medium); cf. oboj.

**dwojako** zweifach, dwoyako ma wroczyz 69 a 17; 31; b 8 (duplum restituet).

**dwoje, dwoje kroć** zweimal, coccin czirwony dwoycz krocz barwyoni 111 a 34 (coccum bis tinctum) Lp. dwa kroć; wderziw rosę dwoycz w kizemyen 112 b 27 (percuciens virga bis silicem); cf. Slav. IV, 266; v. dwojec.

**dwojec** zweimal, czyrwone sukno dwogecz barwyone 72 b 4; 73 a 13 (bis tinctum) Lp. dwa kroć; s sukna czyrwonego dwogecz barwyonego 73 b 16; postawczu czyrwonego dwogecz barwyonego 74 a 12; sz sukna czyrwonego (dwogecz barwyonego Glosse) 75 a 18; 77 b 17; postawcza czyrwonego (dwogecz barwyonego Glosse) 77 a 29; suknyen (dwogecz krassonich Glosse) 73 a 22; cf. dwoje.

**dwojisty, dwolsty** doppelt, yaskyny dwogista 27 a 14 (spelunca duplex); w yaskyny dwoystey 27 a 19.

**dwór** Hof, wszóły yó do Pharaonowa dworu 14 a 33 (in domum); — wszitko, czosz bódzye na dworze 51 a 11 (foris); chodzil na dworze 68 a 18; stacz na dworze 287 b 30; any winyeczeczye myfisa gego na dwor 56 b 3 (foras).

**dychać** atmen, (syó roznyemogl), tak isze nye mogl dichacz 202 a 13 (ut non remaneret in eo halitus).

**dym** Rauch 66 a 10; 168 b 11 (fumus) etc.; yako dym 22 b 8 (VI. aber: quasi fornacis fum.).

**dymić się** rauchen, (wydzely sōf) gory dimyócze sze 67 a 10 (montem fumantem); cf. kurzyć się.

**dzban** Krug, wyna dzbanow sto 306 a 11 (amphoras); cf. czban.

**dziać** nennen, starszey dzano Lya 32 b 31 (nomen maioris L.) Lp. imię było; odpowedyzyl myye Y. (dzyeō Glosse) 37 b 9; przyszedl na (to myasto, gemusz dzano Glosse) S. 38 b 5 (venit in S.); bila dzewka S., (geyze otczu dzano Glosse) E. 40 b 26; gednemu, temu dzano 63 b 35; 176 a 13 (unus, ipse vocabatur); cf. zdiać: — **się**, przesprawnye sze dzege przeczyw ludu 45 a 14 (iniuste agitur); cf. stać się.

**dział** Grossvater, dzadu twemu 31 a 30 (avo); oczeczowye y dzyadowye 52 a 22 (patres et avi).

**dział** Anteil 81 a 13 (portio): Teil 110 b 16; 17: 123 a 7; 134 b 3; 137 a 8; 156 a 24 (pars) etc.; dawaly dzali kaplanom 274 b 31 (partes); (da gemu) dwa dzali 141 a 13 (cuncta duplicia); Abteilung, sinow A. cy dzalowye 256 b 27 (partitiones).

**działać** sich ans Werk machen, wstan a dzalay 255 a 32 (fac): machen, seszcz dny dzalacz bódzecz 88 b 16 (facietis opus): dzalo vyelykye ia dzalam 295 a 32 (opus grande facio): (dzalo), czosz bil dzalal (sic) 2 b 24 (opus, quod creavit deus, ut faceret): abi dzyalaly dzalem 73 b 13 (ut faciant opera): abi dzyalana bila dzyala 73 a 34 (ut fierent opera): masey dzalalaly 240 a 15 (conliciebant: (Land) bebauen 2 b 33: 3 a 28: 5 a 4; b 10 (terram operari: w zemy dzalayeczye 39 a 5 (exercete): arbeiten 93 a 28: 213 b 10: 227 b 24: 265 a 7 (operari): bauen 12 b 24: 198 b 28: 33: 249 a 25: 254 b 19: 32; 279 a 8: 291 a 15: 23; 24: 28: 30 aedificare etc.: dzalan bil dom 254 b 9: dzalay dom 255 a 9; myasta, gichzesczye nye dzalali 170 a 36: cf. dziać, dziać.

**działanie** Verrichten, popó-  
dzono syerce lyuczské ku dzalanju  
293 a 13 (ad operandum); ku  
dzalanju dzjala 73 b 29 (ad  
faciendum opus): ku dzalanju  
potrzebi 239 b 3: cf. dziełanie.

**działo** Werk 2 b 19; 21 (opus)  
pass.: dzalo (sic) 12 b 30 (linguam)  
Lp. język; Belagerungswerk, o-  
bległy myasto z dzali rozmaitymy  
231 b 20 (munitionibus): Maschine,  
wzdzalał rozlyczna dzala 268 a 24  
(fecit diversi generis machinas):  
Bau, dzalem swich myast 326 b  
38 (in aedificationibus urbium).

**dzianca** Ueberdecke, gedna  
dzyanycza 74 a 31 cf. Olm.: „jedna  
dyegniczye“ Slov. stč 220 (sagum)  
Lp. koc; na krayu dzyanycze  
74 b 2 cf. ibid.: „na kraji  
dycynyczie“; gedney myari bily  
wszitky dzyanycze 74 a 34:  
dzyanycz gedon na szczye 74 a 28  
cf. ibid.: „dyegnycz jedenacte“:  
gedno przykryczye ze wszech  
dzyanycz bilo 73 b 7; cf. Čas.  
1864, 153 dčjnicie u. Geb. dčjnicč,  
dienicč, dinicč = pokryvka, čaloun,  
koberec.

**działki** Kinder 38 a 7; 39 b 9  
(parvuli) etc.: tym dzadkam\* M  
42 a 11 (pueris istis).

**dzieci** Kinder 16 b 19; 34 b 7  
(liberi) etc.: tak zonam, iako  
dzcycem dat. plr. 275 b 22 Anl. č.  
cf. ludzie, v. suo loco: s dzczy  
36 b 37; 93 a 29; b 33: 107 b 36: z  
dzedzmy 52 a 35; dzczy[\* M] (Korr.  
dzewy) 7 b 2; 3 (filias, wofür filios  
gelesen) cf. Slav. VI, 164: Jungen  
(des Vogels), (nye) dzerzy gey (ma-  
czerzi na plaszoczach) dzczy 141 b  
22 (non tenebis eam cum filiis).

**dzieciatko** Kindlein, (zbyg)  
dzczy y mlode dzczyotka 180 b 9  
(parvulum et lactantem).

**dziecię** Kind 24 b 12: 16  
(puer) etc.: przekłote (moge dzczyč  
Glosse) bódz Ch. 11 b 1 (male-  
dictus Ch.): dzczyč mey maczye-  
rze 23 b 19 (filia matris): nye  
bódze dzczyčczyem (Korr. dzye-  
dzycem) 24 a 30 (heres) cf. Fssn.

**dzieciński** Kinder-, doičdbi  
nye wirozli z dzcynskich lyat 177

a 11 (donec crescant et annos  
pubertatis impleant); kindisch,  
nyczs dzcynskich rzeczi 312 a 6  
(nihil puerile).

**dzieciństwo** Kindheit, z gego  
dzcynstwa boga syč uczil bacz  
312 b 5 (ab infantia): od swego  
dzcynstwa 313 b 31.

**dziedle** Erbe 16 b 23; 26: 28  
(heres) etc.: dzedzici 286 b 25;  
wroczy syč ku panu i ku dzedziczu  
92 b 27 (ad possessorem) Lp. do  
dzierzawce.

**dziedzicstwo, dziedzictwo**  
Erbteil (letzteres einmal), dze-  
dzicstwo 110 b 17; 117 b 19; 130  
a 14; 137 a 2; 308 b 34 (here-  
ditas); dzedzictwo 121 b 21; 24:  
26; dzedzicstwa 156 a 25; 157 a  
5; 205 a 25; 227 a 1; dzedzictwa  
128 b 22; 129 b 32; dzedzictwa  
205 a 20; 248 a 24; dzedzictwa  
60 a 25 Fl. Ps. Canticum Moysis  
XV, 20 dzedzicstwa; dzedzictwu  
86 a 3; dzedzictwu 135 b 11:  
dzedzictwem 308 b 24; dze-  
dzictwem 121 b 19; 127 a 21; w  
dzedzictwye 190 a 12; dze-  
dzictwo 121 a 20.

**dziedzina** Erbbesitz, (nye bódz  
myecz) czósczi w dzedzinye 136 b  
33 (partem et hereditatem) Lp.  
czástki i dziedictwa; Ackerbesitz,  
na myeszczyczech (sic) dzedziny 26  
b 23 (in extrema parte agri) Lp. na  
końcu roley; dzedziny plr. 294 a 10:  
15; 22; b 11; dzedziny, uziteczneli,  
czili nyeuziteczne 102 b 4 cf. Olm.:  
„dčdina, užitečnā-li čili neuži-  
tečnā“ Anth. 59 (humus, piuguis  
an sterilis); dzedzinč tucznoč 300  
b 30.

**dziedziny** Acker-, dze-  
dzinnim prawem przeda syč 92 b  
35 (iure agrorum) Lp. tym prawem  
przedan bódze ktorym role przeda-  
waiq; gymyeny dzedzinne 107 a  
35 (possessiones agrorum).

**dziedziski** erblich, dzedziskim  
prawem 93 b 6 (hereditario iure)  
Lp. dziedicznym; cf. Og. Slav.  
IV, 257 u. Nehr. Anm.

**dzięki** Dank 80 a 25; 322 b  
33 (gratiae); Lobgesänge, dčpki

D. spyewaiócz 259 a 9 (hymnos)  
Lp. piosnki.

**dziękować** danken 313 b 37  
(gratias agere).

**dziękowanie** Dank 80 a 19;  
88 b 1 (gratiarum actio).

**dzielić** teilen 120 b 34; 156  
a 20 (dividere) etc.; abi dzelyly  
dzali 275 b 11 (ut distribuerent  
partes); — **się**, (rzeka) szó dzely  
3 a 15 (dividitur).

**dzelnik** Arbeiter, wladnóly  
dzelnyki 279 b 36 (praecrant  
operariis) Lp. nad robotniki; bily  
włodarze nad dzelnyki 280 a 7  
(praepositi operantium); Werk-  
mann, dzelnykom 227 b 22; 228  
a 7 (fabris) Lp. rzemieślnikom;  
Sticker, dzelnyk barwamy pyora  
ptassego 77 b 14 cf. Olm.:  
„dzelnyk barwami“ Slov. stě.  
224, a (plumarius) Lp. haftarz;  
Bauender, dzelnykow 293 b 20  
(aedificantium); dzelnykom 293 a  
10; cf. działać, działać.

**działać** tun, bódzesz dzelyal  
(sic) wszitka dzala 66 b 24 (facies  
opera); arbeiten, dzelayczye 45 a  
18 (operamini); dzelano ma biez  
62 a 24; bauen, przestaly só  
dzelacz myasta 12 b 34 (aedifi-  
care); nye bódzesz gego (ołtarza)  
dzelacz 67 a 36 Lp. nie budujže  
go; cf. działać.

**działanie** Anfertigung, ku  
dzyelanyu dzyala 73 a 5 (ad  
faciendum opus); k. d. maszczy  
73 a 30 (ad praeparandum un-  
guentem); cf. działanie.

**dzień** Tag 1 a 11; 21 (dies)  
etc.; dzeyn 41 a 6; 47 a 14;  
dzyeyn 80 b 2; 5; dnyowy 66 b  
35; dnyowy 7 b 9; 155 a 3; 157  
b 36; 158 b 15; 225 b 33; 313  
b 9 (cf. Slav. IV, 261); dnyow 10  
a 7; 89 a 28; 102 b 26; 104 b  
21; 123 a 26; 130 b 16; 154 a  
18; 190 b 32; 198 a 11; 199 a  
2; 249 b 15; 265 a 18; 267 b  
20; 277 b 6; 282 b 2; 286 a 27;  
299 a 23; 301 b 4; 331 a 3; 4  
(cf. l. c. 262); po, w dnyech 5 a  
15; 66 b 31; 233 a 20; po, w  
dnyoch 8 b 14; 31; 10 a 1; 42 b  
7; 82 b 29; 139 a 4; 146 a 6;

172 b 23; 176 a 6; b 1 pass.;  
po nyektorieh dnyoch 201 b 11  
(cf. l. c. 263); po nyemalo dnyoch  
202 b 1; po czterdzescy dnyoch  
313. a 22; po dwu dnyu 83 a 30;  
dnyowye 88 b 14; 21; 90 a 10;  
19 (feriae); — przede dnyem 320  
a 25 (antequam illucescat dies);  
wstaw na dnyu 168 a 7; 174 b  
30 (diluculo).

**dzierzadło** Schleife 74 a 20;  
24; 27 (ansa) Lp. pętlica; dzerszadł  
74 b 1; Netzwerk, dzerszadł 76 b  
21 (retiaculi) Lp. kratka; cf. Slav.  
IV, 262.

**dzierzec** halten 49 a 25; 54  
b 17; 77 a 15; 81 a 2 (tenere)  
etc.; dierz 107 b 11; dierz 141  
b 22; dierzeye 293 b 30; dierzó  
169 a 1 (tenens); dzerszócz 184  
a 20; 188 b 22; 243 a 32; 266 a  
20; lyud dzerszóci myecze 263 b  
11; (usrzal anyola) myecz w róczu  
dzerszóczego 115 a 6 (evaginato  
gladio); dzerszala głóbokosez nogy  
gich 332 b 21 (tenuit); daly  
dierzecz w gego rókó zakon 263  
b 16 (dederunt tenendam legem);  
zakon dzerszi 283 a 1 (lex ob-  
tinuit); (paklyby) dzerszal gy 50  
a 22 (quod si retines); eingreifen,  
(křógy), ktorebi dzerszaly opon  
dzerszadla 74 a 26 (qui morderent);  
hängen bleiben 79 a 18 (haerere);  
in Besitz nehmen, besitzen 92 b  
32; 132 b 8; 134 a 32; 135 a 33;  
163 b 20; 173 b 28; 234 a 3;  
294 a 23; 300 b 25 (possidere);  
gest dierzal 156 a 16; (zemya),  
ktorósz só dierzeli 153 a 22;  
haben 77 a 34 (habere); bódó  
dierzecz strozó 100 b 23 (habe-  
bunt excubias); — **się**, bódó syó  
czebye dierzecz 151 a 5 (adhaere-  
bunt tibi); dzerszala syó swyekrwy  
177 a 19; syó nyczs dzecynskich  
rzeczi nye dzerszal 312 a 17  
(nihil puerile gessit in opere);  
dzerszal syó gego sszige s placzem  
319 a 5 (plorans supra collum  
eius); cf. dzirżec, odzierżec,  
odzirżec.

**dzierzenie** Zusammenhalten,  
g (sic) dzerszenyu desk 75 a 3  
(ad continendas tabulas); Besitz-

**nahme**, do nyeyzeto (zemye) wni-dzesz ku dzerzenyu 154 a 11; 156 b 9 (ingredieris possidendam); k dzerzenyu\*<sup>M</sup> (wohl statt dzerzenyu) 149 a 4: Botmässigkeit, nawrocyl ge ku dzerzenyu 267 b 11 (resituit ditioni).

**dziesiątek**, **dziesiątyna**, **dziesiącina** Zehente, dzeszótek 16 a 37 (decimas) etc.; dwa dzesyótky 89 a 18; ze dwu dzesyótku 89 a 31; 105 b 4; obyeczuyócz tobye dzessyótyńó 32 a 19 (decimas) cf. Slav. IV, 253; dzesyóczyni 275 a 3; 6 etc.; dzesyócyńó 312 a 26 (decimationem).

**dziesiątnik** Zehnmanu 64 b 30; 65 a 7; 131 a 37 (decanus).

**dziesiąty** zehnter 9 b 21; 22 (decimus) etc.

**dziesiątyna v. dziesiątek.**

**dziesiąć** zehn 6 b 30; 21 a 12 (decem) etc.; dzeszóócz 91 a 24; dzesyóócz 96 b 4; 8; po dzeszóczy leczyech 17 b 16.

**dziesiącina v. dziesiątek.**

**dziesiącinny** Zehnten-, Pata dzesyócinnygo 146 b 3 (anno decimarum) Lp. roku dziesięcin.

**dziewczy** Mädchen-, otczu dzewczemu 142 a 22; b 21 (patri puellae); nyewyasta (w) wycku dzewczem 125 a 29 (aetate puellari); w dzewczem stawu 125 b 33; cf. dziewczka.

**dziewczyna** Magd, asz do pyrzworodzonego dzewczyna\*<sup>M</sup> (statt dzewczyni) 53 b 25 (ancillae) cf. Fssn.; v. dziewczka.

**dzieweczka** Mädchen 177 b 32 (puella); przikazal mim dzewczkam (sic) 178 a 10 cf. Olm.: „přikázal mým děvočkám“ Čas. 1864, 106 (pueris meis) Lp. stugom.

**dziewiąty** neunter 90 a 4 (nonus) etc.

**dziewiąty na ćelóeunzehnter**, (lyos) dzewyótinaczeye 257 b 3 (sors decima nova).

**dziewięć** neun 91 b 34 (novem) etc.; dzewyóócz 97 a 16; dzewyóczy pokolenyu[\*<sup>M</sup>] 127 b 35 (novem tribuhus) cf. Slav. IV, 265.

**dziewięć dziesiąt** neunzig 6 b 38 (nonaginta, etc.; bil w dze-

wyóczy dzeszyóć leczyech 6 b 17; 18 a 24; 19 a 7; 30.

**dziewięć na ćelóe** neunzehn, dzewyóczynaczeye (sic) lyat krolyowal 215 b 11 (viginti et novemannis).

**dziewka** Tochter 6 b 8; 14; 21 (filia) pass.; dzewkóó acc. 46 b 32; 68 b 21; z dzewką (!) otcza 147 b 30 (cum filia patris); dzewkam dat. plr. 35 b 35; 110 a 16; 129 b 26; dzewkye (statt dzewky) acc. plr. 39 a 29; dzewce, dzewcze dual. 21 b 5; 36; 22 a 4; b 15; 23 a 3; 32 b 31; dzewcze (sic dual. statt plr.) 130 b 2 cf. Fssn.; gymyona dwu dzewku 180 a 19; swina dzewkama 22 b 17; (swey dzewky starszey, swey dzewce, dzewka Glosse) 35 a 25; 184 b 8; 314 b 28 cf. Einl. 13; Mädcheu 27 b 35; 28 b 4; 67 b 31; 86 b 24; 87 b 22; 142 a 28; 38; b 4 (puella) etc.; dzewkam dat. plr. 178 a 8; Jungfrau 175 a 22; 24 (virgo) cf. panna u. zła dziewczka; Magd 17 b 27; 23 b 27; 24 a 29; 33 b 20; 38 a 10; 84 a 10; 314 b 21; 335 a 3; 6; 9 (ancilla) cf. sługu.

**dziewoja** Jungfrau, nad syostró dzewyoyó\*<sup>M</sup> 86 a 26 (J. Jirč. Čas. 1872, 309 vermutet dzewoynó, cf. Olm.: „nad sestřú děvojnú“ sorore virgine) Lp. siostra panna; Slov. stč. děvojna adj. u. subst.

**dziewstwo** Jungfräulichkeit, ktorósto gest gańbil (!) ymyenyem przezliu na gey dzewstwe 142 a 23 (diffamavit nomen pessimum super virginem) Lp. osławil pannę powieścią sromotną; placzócz dzewstwa 174 b 11 (virginitatem); plakala swego dzewstwa 174 b 15; cf. panieństwo.

**dzirzeć** halten 71 b 38; 164 a 31 (tenere); cf. Slav. IV, 254; v. dzierzć.

**dziś** heute 27 b 31; 45 a 7 (hodie) etc.; cf. dzisiaj.

**dziś** heutige, az do dzyssego czasu 17 a 29 (praesens tempus); asz do dzisyego dnya 171 b 19; 220 b 33; 282 b 37 (usque in praesentem diem); diem hanc 190 b 31; 260 a 31; hodiernum d. 309 a 9; usque hodie 189 a 3. 5\*

**dzisiaj** heute 5 b 15; 167 b 7; 178 b 24; 189 a 29; 190 a 31 (hodie); dzysza 22 b 32 (hac nocte).

**dzisiejszy** heutig, do dzyszejszego dnia 36 b 7; 40 a 34; 42 a 9; 51 a 6 (in praesentem diem) etc.; od dzyszejszego dnia 36 a 13 (hodie); cf. dzisi.

**dziura** Oeffnung 213 a 32 (foramen); dzuri muru 293 a 16 (cicatrix).

**dziurawy** hohl, oltarz dzurawi 76 b 29 (vacuus).

**dziw** Wundertat 53 b 33; 119 a 18 (miraculum); uczini dzyw 161 b 28 (mirabilia); go opitaly o dziwy 277 b 26 (de portento); znamyona y dziwi 300 a 2 (signa atque portenta); dzywi, dziwi, dziui 60 a 8; 158 b 29; 248 a 35 (mirabilia) etc.; dzywi, dziwi 51 b 36; 170 b 21 (signa) pass.; dzywe (statt dzywi) 52 a 3; wyelye dzywow 54 a 7; ranilem E. roszmagitimi dziwi 170 a 2; we wszech dziwyech 103 b 24 cf. Ohn.: „ve všech diviech“ Anth. 60 (in omnibus signis); w dziwyech 146 a 27; 158 b 24; dzywy 47 a 31 (ostenta); wszitka znamyona y dzywy 54 a 10 (omnia ostenta); nyektore dziwi 103 a 19 (monstra quaedam) Ohn. ibid. 59: „některé potvory“; wyelmy wyelyke dzywy v. wyelmi.

**dziwić się** sich wundern 334 a 8 (mirari); sich entsetzen 95 a 27 (stupere).

**dziwnie** wunderbar, uczynył dzywnye tego dnia w szemy 49 b 14 (faciam mirabilem terram); uczyny dzywnye 50 a 27 (faciet mirabile).

**dziwny** wunderbar, przecz pitasz mego gymyenia (gesz gest dzywne (Glosse) 37 b 18 dieselbe bei Lp. ktore iest dziwne; nye dziwne rosgnyewanye me na lud 132 a 36 (nec miranda indignatio); erhaben, uczyniesz mył dziwnego nade wszitki 250 a 2 (spectabilem) Lp. znamienitym.

**dziwować się** sich verwundern 30 b 5 (admirari); m. dat.: dziwovaly sył wszitei mōdrosey gey 335 a 22 (mirabantur sapientiam) cf. Slav. IV, 377: staunen, dziwuiłcz sył 259 b 37 (stupentes).

**dziwowanie** Staunen, prze wyelyke dziwowanye 261 a 22 (prac stupore).

**dzwignąć** erheben, dzwygly 82 b 6 (levaverunt); cf. Slav. IV, 271.

**dzwirze** Türe 8 a 20; 55 a 36 (ostium) etc.: z dzwyrzy 69 b 27 (cf. Slav. IV, 262); u dzwyrzy 72 b 26; u dzwyrzy (sic) 69 b 25 (ad ostium, hier fehlt die Uebersetzung von loquebaturque cum Moyse, cernentibus universis, quod columna nubis staret ad ostium); ku dzwyrzom 67 b 18; 81 b 5; 83 a 17; 171 a 6; we dzwyrzi 196 a 30; przede dzwyrzmy 197 b 10 (ante ostium); ante fores 81 b 8; 82 b 18; we dzwyrzach 72 b 31 (in foribus); u kazdich dzwyrzi 304 b 7 (per singulas ianuas); cf. asl. dvrri, pl. dzwierki, odźwierny; v. drzwi, dwirze.

**dżdżowy** des Regens, czas dżdżowi 287 b 29 (tempus pluviae) l.p. czas niepogodny (Og. Slav. IV, 250 fasst es als dat. sgr. von deždž auf).

## E.

**Edomski** Edom-, kszószóta Edomska 60 a 16 (principes Edom: krolovi Edomskemu 113 a 2.

**Egipcyanin** Egypter, Egipczyanye 47 b 2 (Aegyptii) etc.

**Egipski** (subst. u. adj.), placz Egipsky 44 a 36 (planetus Aegyptiis); p. Egypskich 44 b 1 (Aegypti) etc.: z zeme Egipskye[\*M] 88 b 10; 94 b 1; 96 a 1 (de terra Aegypti, Aegyptiorum) viell. stand in der altē. Vorlage ie = é: z zemye egypsky 90 b 11; Egypske[\*M] zemye gen. 180 b 24 Anl. é.; na szemył Egipskól 48 b 21; 24; 27; 52 b 12; 13; 16; 21; 54 b 21; 29; w szemy Egipskye 51 a 32 Anl. é.

**Ezeboński**, krolowi Ezebońskému (!M) 134 a i3 (ad regem Hesebon).

**eż bis**, esz do M. 113 a 27 (usque M.); esz do iutra 83 b 20 (usque mane): usque ad mane 90 b 20: esz do wyczora 87 a 35: 90 a 5: esz do dzewyótego lata 92 b 6: esz do miloszywego lata 92 b 25: pyótego lata esz do dwudzestu 96 b 2: esz do tego dnya 221 a 11: esz do szitosci 92 a 35: od czlowyeka esz do dobitczóca 100 b 4: esz do zabicza 109 b 3: ez do domu 292 a 6: ez do wyczerzadla 292 b 19: esz na toto myasto 104 a 14 (usque ad): gycz esz na to myasto 105 a 6 (ad locum): esz na wyeki 92 b 9: 33: 143 a 1 (in perpetuum, aeternum): esz do sedm kroc 94 b 31 (in septuplum): esz do trzeczego pokolenya 104 a 9 (in tertiam generationem): esz do Ebron 102 b 12 (in Hebr.): od iednego myesyóca esz do wyrzchu 100 b 36 (ab uno mense et supra): — przikas ʒszemu ludu, esz syó odlóczy od stanow 107 b 25 praecipe, ut); ranil gy, eszby umarl 138 b 18 (et mortuus fuerit): bosmi bily rzekly krolyoui, ez moc boza bódze s tymy 307 a 28 (quoniam): cf. Nehr. Lex. 193, a, Slav. IV, 251 asl. ježe, č. ež.

**eže bis**, eze do nyeba 132 a 9 (ad coelum usque): — uchopyw gy S. za klyn plaseza gego, tako esze syó rozdarl 181 b 30 (quae et scissa est): cf. Nehr. Lex. 193, a.

## F.

**fale v. doufale.**

**fala** Herrlichkeit, phala boza 103 b 19 gloria Olm.: „chwála“ Anth. 60: cf. chwalenie, falenie Nehr. Lex. 189, a, Slav. IV, 254; v. pofalić.

**fatać** sich beeilen, fataiócz rozdawal ʒszemu lyudu 282 a

15 (festinato) Lp. kwapliwie: cf. Slav. IV, 254; v. chwatać, pofacić. **fig** (masc.) Feige, -nbaum, (gescz) s swego fygu 222 b 16 (de ficu): figow 102 b 20; fygow 194 b 3 (caricarum).

**figa** Feige, -nbaum, figy 112 b 3: fyg 225 a 27 (ficorum).

**fikowy** des Feigenbaums, lyszczye fikowe 4 a 18 (folia ficus): cf. Nehr. Lex. 193, a.

**Fillistejski v. -tyński.**

**Fillistyn** Philister 179 a 8: 9 etc.: s Fylystinmy 179 a 36.

**Fillistyński, Fillistejski** Philister, ksyószóta fylystinska 192 b 31: 193 a 5: fylysteyska 193 a 34.

**fundament** 79 a 22; 82 a 3: 315 b 14; fundamentu (sic) 165 b 35 (fundamenta).

## G.

**galeźlisty** astreich, pod wszelkim drzewem galóztim 269 b 6 (frondoso).

**gamba v. -ńba.**

**gańba** Scham, Schmach 85 b 11: 12: 277 a 21 (turpitude, ignominia): Schande 186 b 24: 280 a 32 (confusio): ganba my gest 286 a 23 (confundor): Schändung, mszczócz gambi (= gańby) swey syostri 39 b 6 (stuprum).

**gańbić** verhöhnien, kogosz ganbyl 224 a 11 (cui exprobrasti): tadeln, ganybyócz zemyó pospolstwu 104 b 33 (detrahentes terrae) Olm.: „hyzdiece zemiú“ Anth. 61, Lp. ganiąc: ktorósto gest gańbil (!) 142 a 22 (diffamavit): cf. sgańbić.

**ganiebność** Scham 85 a 28: b 23; 27 (ignominia); Greuel 135 b 34: 137 a 26: 140 a 13: 147 b 12: 226 b 23 (abominatio) pass.: vidzelisce ganyebnosci \*M (viell. vidzel. gan., cf. czanka 150 b 18, oder „ń“) 152 a 20: w ganyebnosci myalem ge 85 b 38 (abominatus sum); ganyebnoscyó 286 b 18 (coinquinatione): ganyebnosci

egipskye 164 a 15 (opprobrium); v. brzydkość.

**ganyebny** verabscheuungswürdig 144 a 6; 206 b 3 (abominabilis); ganyebno bōdze (sic) 141 b 15 (abominabilis est); ganyebne was ucini 95 a 22 (abominabitur vos); ganyebny gest panu 145 b 19 (abominabitur enim dominus); rzeczi ganyebne poganske 197 a 36 (abominaciones gentium); modlō ganyebnō 198 a 32 (turpissimum); to gest wyelyki a ganyebni grzech 180 a 1 (VI. nur: hoc nefas est); ganyebne uczisznyenye 314 b 8 (improperium); s tego ganyebnego urōganya 315 a 1 (ab isto improperio); (ganyebna Glosse) mōszoboycza 314 b 30.

**ganienie** Schmähung, ganyenye swego szemranya 331 b 35 (improperium murmurationis); cf. poganiecie.

**garbowaty** bucklig 86 b 35 (gibbus) l.p. garbaty.

**gardlo** Hals 79 a 18; 158 a 15 (collum, colla) etc.; gardlo 29 b 28 (colli nuda); Nacken 42 b 28; 140 b 5; 150 a 24 (cervix) etc.; s gartl 94 b 3.

**gardzié** verachten 79 b 29; 141 a 24; 291 a 10 (contemnere, despiciere).

**garlica** Turteltaube 17 a 9 (turtur); dwye garlyczy 79 a 14; dwu garlyczuu 79 a 28.

**garniec** Topf, szedzelysmy na garncy myōsa 61 a 11 (super ollas) l.p. nad garncy: w garnczoch 282 a 15 (cf. Slav. IV, 264).

**garśe** Handvoll, nabyerze gey garszcz pelnō 79 a 34 (plenum pugillum).

**garstka** kleine Handvoll 201 b 28 (pugillus).

**gāsé** spielen, gōszcz, gōszcz 183 a 17; 22 (psallere); gōdl 183 a 18; 184 a 21 (psallebat) l.p. grał; (gōsłki) gōdl 183 b 6 (percutiebat citharam); gōlly 247 a 15 (cantabant); iōly gōszcz 272 a 35 (concrepare); cf. Slav. IV, 358.

**gasidlo** Lichtschere, udzelał szwyeczydlnykw szedun s gassydly swymy 76 a 27 (lucernas cum

emunctoriis) l.p. z nożyczkami ku wcieraniu; cf. Slav. IV, 356.

**gaszenie** Auslöschen 76 a 28 (extinguere).

**gawron** Rabe 9 b 26; 201 b 4; 9 (corvus).

**gdy** als 23 a 2 (quando) etc.; gdism szedl 41 b 12; kdicz (sic) 20 a 6 (postquam); gdi potopa v. potop; ktorich gdi (sic) głowi pozloczył 75 a 23 (quas cum (!) capitibus deauravit) l.p. r. z głowkami.

**gdyż** wann 2 b 26 (quando) etc.; kgdisz (sic) 128 b 26; kdisz (sic) 243 b 29; als 3 b 12 (cum) etc.; gdiisz 147 a 7; 152 a 29; tedy, gdiisz 152 a 34 (tunc, quam); gdisz 21 a 4 (postquam) etc.; tego dnya, gdisz 2 b 27 (in die, quo); kgdisz \*M 129 a 3 (si); potem gdisz 2 b 17 (igitur).

**gdyżto** als, gdiszto poczōła 5 a 10 (VI.: Relativsatz).

**gdzie** wo 4 a 25; 5 b 1 (ubi) etc.; gdze wnidzem? 132 a 6 (quo).

**gdzlekoll** wohin immer, gdziekoly syō obrocysz 31 b 31 (quocunque).

**gdzież** wo 3 a 17; 77 b 31 (ubi) etc.

**gędzba** Musikinstrumente, staly uczeny, dzerszōcz gōdzbō 272 a 28 cf. Olm.: „drżięce hudbu“ Čas. 1864, 167 (tenentes organa) l.p. instrumenty; (chwalyōcz pana) w gōdzbye : 74 a 16 (per organa); wszitki gōdzbi glosow wibernich ku spyewanyu 249 a 10 (omnia musicorum organa ad canendum) l.p. instrumenty rozmaitey muzyki; (uzrzi lyud) w rozlyczne gōdzbi spyewaiōc 263 b 27 (diversi generis organa concinentem) l.p. na instrumenciech rozmaitych grać; rozlyczne gōdzbi (iōly gōszcz) 272 a 33 cf. ibid.: „ua mnohej hudbě“ (in diversis organis concrepare).

**gędzce** (plr.) Zithern, s gōzczzi 35 a 4 (cum citharis) l.p. z cytarami.

**gędzlebny zwiek** Symphonie, (sō usłiszely szwyōk) gōdzebnego swyōku 330 a 7 cf. Lesk.: „zwuk hudebnoho zvuku“ Hanka Sl.

395 (sonitum symphoniae) Lp. wrtł.

**gęśl** Zither, (szwyók) gószly 337 a 5 cf. Lesk.: „huslij“ Hanka Sl 395 (citharae) Lp. lutnia; w gószlych 245 a 27; cf. Olm. I. Paralipomenon 25, 1: „prorokovali s húslemi, Čas. 1864, 167 (in citharis); na wycyóznich gószlych v. adj.; (w gószly, na gószlych Glosse) 184 a 21; 255 b 22.

**gęsliczki** Musikinstrumente, (szwyók) bżowich gószlyczek 337 a 5 cf. Lesk.: „zwwk bżowych husliczek“ Hanka Sl. 395 (sonitum sambucae) Lp. fletow; cf. gęśl.

**gęsłki** Zither, unyć w gószki gószycz 183 a 17 (psallere cithara) Lp. harffista; wszów gószki 183 b 5 (citharam) Lp. harffe; cf. gęśl.

**gęsty** dicht 53 a 15; 90 a 35 (densus).

**ginać** sich in Gram verzehren, ty patrzasz swima oczima na to, a ty gynócz bódzesz przed gich (sinow y dzewek) vidzenim 149 b 9 (videntibus oculis tuis et deficientibus ad conspectum eorum) Lp. oczy będą wstawać (od płaczu).

**g'ądać** suchen, ani glóday gich dobrego 143 a 10 (nec quaeras eis bona) Lp. ani sie bédziesz starał o ich dobre; cf. ględać Nehr. Lex. 193, b = respicere.

**glębia, glębina** Tiefe, Abgrund, w glóbyó 59 a 19 (in profundum); glóbyni 59 b 22; 33 (abyssi); cf. glębokość.

**glęboki** tief, studnye glóbokye 9 a 2 (fontes abyssi magnae); wye-lye studnych (glóbokich Glosse) 15 b 36.

**glębokość** Tiefe, w glóbokoszcz 59 b 24; 300 a 10 (in profundum); Abgrund 157 a 37; 332 b 22 (abyssus); w glóbokosci 162 a 23 (mole); cf. Slav. IV, 354

**glód** Hunger 14 a 17; 61 a 14 (fames) etc.

**glóg** Distel, glog bódze rodzycz 4 b 24 (tribulos).

**głos** Stimme 4 a 20; 26 (vox) etc.

**głosić** entblößen, ktos bi . . . głosził ganyebnoszcz otcza swego

85 a 28 (revelaverit) Lp. odkryć sromotę.

**głowa** Kopf, Haupt 4 b 9; 75 a 23 (caput) etc.; (głowa Glosse) 333 a 1 cf. Fssn.; na głowy 233 a 27; na iegoszto głowey (statt glowye) 86 b 11; głowam dat. plr. 84 b 8; obroczył sze w głowi 41 a 20 (ad caput); Nacken 155 b 21 (cervix).

**główny**, ksyó:szóta głowna slug koscyelnich 240 a 27 (capita levitarum).

**gluchy** taub 83 b 20 (surdus).

**gluposć** (etwa reine) heilige Einfalt, w prostoszczy mego sercza a w gluposzczy (sic) moyu róku gestem to uczynyl 23 a 26 (in simplicitate cordis et munditia manuum, während die Vorlage wohl stultitia las) Lp. w czystości.

**gnać** treiben, gnacz (owcze) do chlewow, na pastwó 32 b 3; 4 (reducere); só stada gnaly 37 a 23 (sequebantur greges); czso zenyesh przed sobó was treibst du? 37 a 17 (quae sequeris) Lp. co żeniesz; zenczyesh to naprzod treibet 37 a 13 (Vl. aber: antecedit me et sit spatium inter greges et greges) Lp. wrtł. (Og. Slav. IV, 359 setzt gonić an); cf. wygnać.

**gnanie** Verfolgung im Kampfe, kto pyrwi s nas przecyw sinom A. ucz(i)ny gnanye 172 b 8 (coeperit dimicare) Lp. sie pocznie potykać.

**gniazdzo** Nest 117 b 29; 141 b 18 (nidus).

**gnić** faulen, długym gnywym gnył gest 262 a 3 (longa consumptus tabe) Lp. wysuszony długą chorobą; cf. Slav. IV, 380.

**gniele** Krankheit 262 a 3 (tabes).

**gniew** Zorn 59 b 30; 107 b 23 (ira) etc.; Grimm 31 a 11; 42 b 21 (furor) etc.; gnywu\*<sup>M</sup> 59 b 31 Olm.: „huyewu“ Čas 1864, 154; gnyew gnyewu bozego 270 a 14 (ira furoris) Lp. gniew popędliwości; gnyewi (sic) 5 a 23 v. smarszczyć się; (zabylesm) młodziencza w gnyewy mem 6 a 16 (in livorem meum); Aufruhr, w gnye-



wye Chorowem 108 b 34 (in seditione).

**gniewać** ärgern 197 a 1; 228 a 36 (irritare) etc.; gnyewaw I msc. sgr. 193 a 25 (offendere); — **slę zornig sein** 5 a 25; 232 a 18 (irasci) etc.; gnyewaiŕez syŕ 205 a 7 (furibundus).

**gniewanie** Grimm 230 b 4; 285 a 15 (furor).

**gniewien** zornig, wynydze od F. wyelmy gnyewywn 54 a 5 (iratus); (sebrali syŕ) s krzykem gnyewnim 112 a 29 (convenerunt et versi in seditionem) Lp. vezyniwszy rostyrk; v. gniewliwy.

**gniewiwość** Zorn 280 b 2 (furor); ku gnyewywosey syŕ zapalya 331 a 33 (ad iracundiam); acz gich mocz padnye w twey gnyewywosey 332 b 33.

**gniewliwy** zornig, czlowyek gnyewliwy 18 a 9 (ferus).

**gnój** Mist 82 a 7; 111 a 32 (limus) etc.; stercora 313 b 25; pod gnogem 35 a 31 (subter stramenta, nicht stercora).

**gnojnny** (adj.), do bronj gnoyney 291 b 27 (stercoris); ku bronyc gnoyney 290 b 17; bronŕ gnoynŕ udzalał 291 b 28.

**goda** Zufall, na godŕ zastrzelył krolya 208 a 33 (casu) Lp. z trafunku.

**godnie** nach Gebühr 323 b 5 (dignum).

**godny** diculich 140 a 24 (aptus).

**godować** Mahl halten 304 b 22; 311 b 20; 21; 313 a 31; 319 b 7; 323 a 24 (epulari); cf. gody.

**godowanie** Mahl, syedly spolu ku godowanynu 321 a 36 (ad convivium).

**gody** Mahl 21 a 30; 24 a 24; 29 b 25; 33 a 9; 319 a 12; 320 b 9; 321 a 37 (convivium); (oddal syŕ iest: godom 141 a 25 (conviviis); F. staahl, przypianicz godi 320 b 14 (epulas; Fes' 57 a 5; 71 a 31; b 10; 12; 25; 125 a 14 (solemnitas); bŕdzeczye gy (dzen) slawycz gody panu 51 b 32 (celebrabitur eam solemnem); godi boszego Przyszczya v. przyscie:

tymysz godi 55 a 3 (eodem festivitatem): drugogo dnya na godi 186 b 37 (in die calendarum secunda); po godzech 186 b 7 (post calendas) Lp. po nowie.

**godzić slę** sich geziemen, können, (pokarm), genze szŕ godzy tobye 8 a 34 (escae, quae mandari possunt); (szczepi), ktorichze owocze godzŕ syŕ gescz 140 a 19 (arbores, de quibus vesci potest); czasz, gdis zrzale iagodi godzili syŕ zobacz 102 b 8 cf. Olm.: „čas, když juž zrali broznové moźiechu sě zobati“ Anth. 59 (tempus, quando praecoquae uvae vesci possunt); zolec gey godzi syŕ ku pomazanyu oczu 318 a 15 (valet ad).

**godzina** Stunde 51 a 3 (hora) etc.; nye gest godzina 32 b 3 (tempus); — w tŕ godzinŕ 319 a 8 (et); a teyze godzini 25 b 33 (et ecce); (w tŕsz godzynŕ Glosse) 183 a 10 cf. Fssn.

**golić** abscheren. any bŕdzeczye golicz brodi 84 a 33 (radetis); nye bŕdŕ golicz glowi any brodi 86 a 29; cf. ogolić.

**gołab** Taube 9 b 29; 17 a 9 (columba); dwau gołŕbyŕ\*<sup>M</sup> (viell. gołŕbyŕt, cf. Lp. dwoyga gołabiat) 79 a 28.

**gołabek** Taube 10 a 1; 7 (columba).

**gołebica** Taube, dwye gołb- byczy 79 a 14 (duos pullos columbarum).

**gonić** folgen 59 a 32 (sequi); gonicz (sic) po nich 160 b 11 (secuti sunt eos); verfolgen 59 a 10; 94 b 20; 95 b 7; 161 a 36; 166 a 24 (persequi) pass.; sŕ goniti 168 b 30; in die Flucht schlagen, gonył ge 252 a 8 (fugavit eos); stossen, iestli kto z nyenawisci czlowyeka gony 129 a 13 (si impulerit) Lp. ješliby popchnał.

**gora** Berg 9 a 29; 31 (mons) etc.; goram dat. pl. 102 a 33; 131 a 11; 328 b 3; s gorami (sic Korr. zginie) wszitko stworzenye 9 a 32 cf. Olm.: „zhynu vse stvořenie“ Cas. 1872. 308. Anth. 57 (consumpta est omnis caro) Lp. wytracone iest: gescz gest

przy gorze (man erwartet  
przychodzen) 25 a 7 (advena) cf.  
Lit. rel. II, 83; (za gorę Glosse)  
17 a 30: — s, z gori 162 a 22:  
213 a 32 (desuper).

**gorać**, (acz offyeruyó) gora-  
yóczó\*<sup>M</sup> rzeczy sie mögen heisse  
Getränke (= Trankopfer) als  
Opfer darbringen 81 a 2 (liba-  
menta) Lp. napoyna oliara:  
(wonya, yasztó wzydze) ze wszech  
offyar gorayóczich 123 a 29 (de  
libationibus singulorum); cf. Nehr.  
Lex. 194, a: v. gorać Karl. Gwary:  
vulgär in Grosspolen goralka.

**gorącość** Glut 149 a 5; 152  
b 13 (ardor); w goróczosci 94  
b 11.

**gorący** warm 187 b 27; 313  
b 25 (calidus): brennend 337 a 3  
(ardens).

**goręczy**, wósz bil go-  
roczy\*<sup>M</sup> 3 b 26 (callidior, wofür  
wohl in der Vorlage irrtm. calidior,  
cf. Fssn.) Zabł. r.: „had biesse  
zchytraleissy“ listiger, v. Pr. Filol.  
IV, 171, Lp. chytrzy.

**gorlić się** ergrimmt sein,  
gnyewaiócz syó a gorlyócz syó s  
tego słowa 205 a 22 (indignans  
et frendens) noch heute vulgär  
in Grosspolen gebräuchlich, Lp.  
zgrzytaiąc zębami; gorlyly syó  
prze zakon twoy 332 b 8 (zela-  
verunt zelum tuum) Lp. sie  
mścili gniewu (sic) twego.

**górný** Berg-, bog gorni 204  
a 12 (montium) cf. Slav. IV, 366;  
myastom gornim 131 b 11 (urbibus  
montanis): w koseyelech gornich  
220 a 35 (in famis sublimibus);  
oltarz ten gorni 229 b 24 (altare  
illud et excelsum); cf. modła,  
modlebny.

**gorzeć** verbrennen 302 b 21  
(ardere).

**gorzki** bitter, (wodi) gorzkye  
60 b 12 (amarac): gorzke studnyce  
327 a 19; gorzka szmyercz 182 a  
12; gorzkó miszlyó 188 b 3;  
udróczyeny gorzke 216 b 31: be-  
trübt, wzzywacye myó Amara, to  
gest gorzka 177 b 6 (vocate me  
Mara, id est amaram).

**gorzkość** Bitterkeit, Be-  
trübnis 60 b 14; 152 a 28; 177  
b 6 (amaritudo).

**gośé** Fremdling 106 a 26  
(peregrinus) Lp. przychodzien;  
szedł do Egipta, abi tam bil  
goszczem 14 a 19 (ut peregrin-  
naretur) Lp. pielgrzymował; bil  
gest goszczyem 23 a 13 (peregrin-  
natus est) Lp. w gościnie; (zemya),  
w geyszeto gosz goszczyem 31 a  
29 (terra peregrinationis tuae);  
Ankömmling, yacz yesm goszcz  
26 b 7 (advena sum): takycsz  
wam, iako goszczem w zemi 105 b  
22 (tam vobis quam advenis  
terrae) Anl. č. cf. ludzie, v. suo  
locó: goscyem (dzesyóczynó rozda-  
wał) 312 a 25 (advenis); iako  
goszcz Jer. 14, 8 (quasi colonus);  
Gast, tu bódócz goscyem 309 b 4  
(hospitatus illic) Lp. item.

**gościna** Gastlichkeit, Fremde,  
u L. bil gesm w goszczynye 36 b  
7 (peregrinatus sum) Lp. zago-  
ściłem sie do; geden zakon bódzyc  
. . . przebiwayóczemu u wasz po  
goszczynye 56 b 15 (colono, qui  
peregrinatur apud vos) Lp. przy-  
chodniowi, który pielgrzymuie u  
was; (przychodzen), ienze po go-  
scinye iest u czebye 91 b 29; po  
goscinach u was só 93 b 4.

**gościniec** Landstrasse, prze-  
dzem przes twó zemyó goszczynem  
134 a 15 (via publica) Lp. drogą  
pospolitą.

**gościnny, gościnny** fremd,  
twe syemyó ma bicz goszczynno  
17 a 18 cf. Olm.: „tvé siemě  
hostynno má býti v zemi“ Slov-  
stč. 474, a (peregrinum) Lp.  
pielgrzymem; raczisz myó znac  
goszczynó szonó 178 a 18 (nosse  
me dignareris peregrinam mulierem)  
Lp. niewiastkę obcą.

**gościnstwo** Wohnung in der  
Fremde, (gym dal) szemyó go-  
szczynstwa gich, w geyszeto só bily  
przychodnye 46 a 7 cf. Olm.  
„hostynstuie“ Slov. stč. 475, a  
(peregrinationis) Lp. pielgrzymo-  
wania.

**gościnny v. gościnny.**

**gościów** des Fremdlings, rōka gosczoza 93 b 12 (peregrini) Lp. przychodzień.

**gospoda** gastliches Haus, wwyodl gy do gospodi 28 b 22 (hospitium) Lp. item.

**gospodarz** Hausvater, przyiaszn myloscywego gospodarza 177 b 23 (patris familias) Lp. item: (dam tobye) zemyφ, w geysze bōdzesz gospodarzem bidlycz 18 b 11 (terram peregrinationis tuae) Lp. pielgrzymowania: otpowy gemu (gospodarz Glosse) rzekōez 28 b 29 (respondit ei: loquere): cf. gospodzin.

**gospodnów** des Herrn, boy gospodnow 234 a 1: nocz gospodnowa 56 a 28 (domini): v. gospodzinów.

**gospodyni** Gattin 320 b 8; 321 a 28 (uxor): gospodinyey gen. 319 b 9; 323 a 36; Gemahlin 322 a 30 (coniunx).

**gospodzin** Herr 5 a 20; 7 a 30; 12 b 22; 32; 15 a 18; 18 a 8; 29 a 11; 34 a 3 (dominus): gospodzyna 7 b 30; 31 b 20; ku gospodzynu 16 b 3; gospodnye 32 a 15; 320 b 1: gospodzynem 11 b 27; 29: 15 a 17; 27 a 30: (gospodnye, gospodzyn, i rzekl gest gospodzyn k nyemu Glosse) 4 a 25; 31 a 29; 34 a 33; Gott, (wydzal gest) gospodzyna 34 b 26 (deum): chwaly gospodna 316 a 28: przed gospodzynem 8 a 3 (coram deo): Herr Gott, gospodzynye 17 a 4 (domine deus): im ganzen Texte nur in diesen Fällē; cf. Nehr. Lex. 194, a

**gospodzinów** des Herrn, a-nyol gospodzynow 17 b 31 (domini); cf. gospodnów.

**gotów** bereit 70 b 7 (paratus): gotowy 65 b 16; 32 (parati) etc.: gotowy ku boiu 244 a 16 (expeditiad proelium); miszlyφ wyelmy gotowōφ v. wielmi; m. dat.: mogly gotowy bicz zakonu bozemu 274 b 33 (vacare legi) cf. Slav. IV, 378.

**gozd** Waldgebirge, (nalasl gy na pustem gosdze[?M] 156 a 27 cf. Olm.: „nalezl jej na pustem hvozde“ Cas. 1864, 161, 1872, 310,

Slav. VI, 169 (in loco vastae solitudinis) Lp. na pustyni: v. Slov. stē. hvozd = lesnaté horstvo, Altpl. Sprachdkm. 12 gwozd (Gwoździec) „mocny las na wzgórzu“.

**gózdź** Nagel, bōdō wam iako gosdze w oczu 127 a 25 (quasi clavi); gosdzom 254 b 11.

**grád** Hagel 51 a 4; 21; 28; 34; 38; b 2: 52 a 17; b 15 (grando); graad 51 a 13; 25; 27; gradu 51 b 13; gradowy 51 b 8; 25: 52 b 29.

**granica** Grenze, plr. 43 a 14; 65 b 19; 66 a 19; 27 (termini).

**grawka** Schreibgriffel, (powyodō) grawkō na twarz gego 226 b 36 (ducam stylum super faciem) Lp. prątek.

**grędzi** (plr.) Brüste, grōdzy bōdō Aaronowy 81 a 7 (pectusculum) Lp. piersiczki: grōdzy podnyesyone 81 a 13; wszōl y grōdzy y podnyosl ge 82 b 11; grōdzi 110 b 7 Lp. mostek: tuk obyeti srzōdzy (Mał. vermutet s grōdzy) 81 a 3 (adipem hostiae et pectusculum).

**grób** Grab 26 b 12; 40 a 32 (sepulcrum) etc.; w grobyech 262 a 14; 265 b 25; Grabmal 26 b 14; 40 a 33 (monumentum).

**gród** Burg, (zdzalal) grodi 269 a 9 (castella) Lp. zamczki: bil na grodze 289 a 5 (in castro) Lp. na zamku: grodi (sic statt broni) bōdzesz myecz 26 a 18 (portas) Lp. brony.

**grodzic** befestigen, Iericho bilo zawarto y grodzono 164 b 6 (clausa erat atque munita) Olm.: „bieše zavrieno i obhrazeno“ Anth. 61.

**grom** Donner, pan dal grom 51 a 26 (tonitrua): gromowy 51 b 8; 12; 24.

**grómada** Haufen 275 a 16: 292 b 31 (acervus): wyelikō grumadō (!) kamyonya 167 b 3: myotacz na gromadi 275 a 10 (acervorum iacere fundamenta) Lp. zakładać grunty onym gromadam: — k sobye w gromadō . . . przyblyszycz sze nye mogly 58 b 38

cf. Olm.: „k sobě v hromadu“ Anth. 58 (ad se invicem); uczynił w gromadę opoon pyócz, . . . a gynich pyócz w gromadę k sobye sstawyl 74 a 17 cf. Geb.: „učinil v hromadu opon pět, . . . a jiných pět sobě v hromadu stavil“ Slov. stč. 501, b (coniunxit, sibi invicem copulavit): wyrzch tego korabyu wsnyesz w gromadę, wyrzch na lokyec (sic) 8 a 19 cf. Zabł.: „wrch toho korabu swedesz w hromadu w syr na loktech“ Pr. Filol. IV, 158 (in cubitu consummabis summitatem eius) Lp. dokonasz wierzchu; polosz na gromadę (sic) 17 a 11 (utrasque partes contra se altrinsecus posuit) Lp. wrtl.: sydócz syó (w gromadę Glosse) 305 b 9 cf. Zabł.: „segduce se w hromadu“ Bibl. Warsz. 1972, III, 140 (convenient).

**gronny, gronowy** Trauben-, potok gornny (statt gronny) 102 b 22 (torrens botri) Olm.: „p. hroznový“ Anth. 59; potoko\*<sup>M</sup> gronnego 131 b 31; nye sbyray gronnich yagoth (sic) 144 b 32 (non colliges racemos); we krwy gronowey 43 a 8 (uvae); cf. Slav. IV, 354.

**grono** Traube 91 b 24; 102 b 18 (uva) etc.; grono 102 b 23 (botrum); any vinnicze twey gron . . . sgromadzacz bódzesz 83 b 9 (in vinea tua racemos et grana); grona suszona v. adj.

**gronowy v. gronny.**

**groza** Schrecken, Grauen 17 a 15; 134 a 6; 149 b 16; 246 a 21 (horror, formido, terror, pavor) etc.; Blässe, groza, iasz twarz twó posyadla 32<sup>o</sup> a 25 (pallor); Staunen 334 a 7 (stupor).

**grozle** drohen 31 a 7; 268 b 11 (minari); gest grozil 169 b 6 (comminatus est); grozily nam 295 b 18 (terrebant nos).

**grozny** schrecklich 32 a 1; 60 a 7; 66 a 11; 71 a 8 (terribilis) etc.; grozny bódzeczye nade wszym stworzenym 10 b 4 (terror vester sit super); furchtbar 53 a 18; 248 a 36 (horribilis); na grosznyem myesczu 156 a 26 cf. Olm.: „na hrozném městě“ Čas. 1864, 161, 1872, 310, Slav. VI, 169 (in loco horroris); heftig 44 a 32 (vehementis);

przez grosznaa znamyona (sic) 47 b 1 (per iudicia maxima).

**gruszewie** (neutr.) Birnbäume, zwyók, gydócz w wyrzchu gruszewya 246 a 14 (pyrorum) Lp. gruszek; przidiesz przecyw gym stronę gruszewym\*<sup>M</sup> 246 a 12 (ex adverso pyrorum) Lp. przeciwko gruszkom.

**grzech** Sünde 5 a 29; 20 a 36; 22 a 2 (peccatum, scelus) etc.; grzechovy 315 b 25 (cf. Slav. IV, 259); w grzesze 121 b 8; 166 b 33; 215 b 27; 266 a 14; 287 a 6; 308 a 35; w grzesech 165 a 37; 199 a 14; 200 b 2; 4; po, we grzechoch 197 b 30; 219 b 26 (cf. l. c. 263).

**grzesznik** Sünder 181 a 30 (peccator) etc.

**grzeszny** sündhaft 107 b 22; 108 a 29 peccans, peccator) etc.; barzo grzeszny v. barzo; yaa y lyud moy grzeszny 51 b 6 (impii); nye bódze grzeszni? 189 b 3 cf. Olm.: „nebude hřišen“ Čas. 1864, 173 (innocens erit).

**grzeszyć** sündigen 67 a 19 (peccare) etc.; grzeszó nad tobó 174 a 5 (in te).

**grzmienie** Donnern, grzmye-nye 51 b 27 (tonitrua); krzmye-nye (sic) 65 b 36.

**grzywna** Talent, grzywnó złota 76 a 31 (talentum) Lp. cętnar: sto grziwyen srzebra 269 a 13.

**gublé** verwüsten 52 b 26; 108 b 29 (vastare); v. rnichten 262 b 13 (evertere); tóten 202 b 10; 262 b 30; 313 a 15 (interficere, occidere).

**gumienny** Tennen-, na myeszczczu gumyennem 214 b 10 (in tritura arcae).

**gumno** Tenne 111 a 1; 10; 145 a 15; 254 a 5; 8 (area).

**guślic** Zauberei treiben, wahrsagen, nye bódzeczye guślicz 84 a 30 (non augurabimini); guśzyl 226 b 1 (ariolatus est).

**guślnik** Zeichendeuter, guślnikow 137 b 4 (augures); Zauberer 84 b 5; 85 a 13; 191 b 5 (ariolus); Beschwörer, guślnik 137 a 33 (incantator); s guśzlyky (sic) syó radzil 241 a 29 (pythonissam

consuluerit) Olm.: „sie s věštici radi“ Čas. 1864, 168.

**gušny** zauberisch, guszlni duch 86 a 15 (divinationis spiritus) Lp. czarnoksięski; cf. wie-szczy.

**gusła** Zauberkünste, Vogel-flug 137 a 32: 219 b 7; 278 a 23 (auguria); czaruy my przes gusła 191 b 24 (in pythone).

**gwiazda** Stern 1 b 23 (stella) etc.: gwy'asdy \*M 151 a 11; gwyast wyele 131 a 23; wszelkim gwyaz-dam 226 a 29; 34: 229 a 6; 16: 278 a 15: 20.

**gzło** Hemd, oblegl byskupa we gzło lnyane 81 b 13 (subucula linea) Lp. koszula: maiócz na swich lyódzwyach gzło wlosyane 331 a 1 (cilicium) Lp. wlosieniec.

## H.

**harnasz** Harnisch, naprzod poydze w harnaszu 165 a 1 (armatus) Olm.: napřéd jdieše v oděni“ Anth. 61, Lp. zbrojno; cf. d.

**harnaszowan** geharnischt, harnaszowani sly 163 a 15 (armati) Lp. zbrojno; obchoczeze myasto, harnaszowani przoduyócz 164 b 31.

**heblować** glätten, korab s drzewa heblowanego 8 a 11 (de lignis laevigatis) Lp. z lekkiego, Zabł. aber: „z drzewie tesancho“ Pr. Filol. IV, 166.

**helm**, wdzalal O. wyeze nad bronó y helmi [?M] 267 b 34 wohl fl. Trkr. è. úhelnú Lit. rel. II, 82 (super portam anguli) Lp. r. na bronie narožney.

## I.

**I** konj. 1 a 3 etc.: bei Zahlenverbindungen seltener als „a“ gebraucht (bis pag. 56 nur viermal angewandt): w szeszczy dzeszót leczyech y we dwu 7 a 2; dwadeszczya lyat y dwye 35 b 11; 22: trzysta lyat y trzydzeszczy 56 a 25 (cf. a); — ktorzis gdisz

sly y wessli na go(r)y, i przisl sô az do padolu gronnego y oglóдали zemyó. A wzówszi owoczow zemye tey . . . y przinyesli 131 b 30, 34; (kamyenye), gesto byli wnyesli se dna I. y [\*M] polozil 163 b 1 etc. „toto i jest zlavštnost (Eigentümlichkeit) slo-vanského jazyka“ J. Jirč. Čas. 1872, 311 gegen Mał. Proleg. XLVIII: y (sic) swima dzewkama (statt y s swima) 22 b 17 cf. Slav. IV, 257: i opiěć, i takiež v. entspr. Bw.

**ié gehen v. jlé.**

**igrać** spielen, wydzala syna swego, a on ygral 24 a 26 (ludentem): ygraióci 247 b 12: (a ona igrita [?M] Glosse, etwa z. l. igra(s)ta sie spielten) dual. 24 a 27: cf. jigrac.

**igrzywy** spielend, nygdim syó ku ygrziwim nye przimyesyła 315 a 17 (cum ludentibus) Lp. igrający.

**imieć v. jlmleć.**

**imienie v. jlmienie.**

**imie v. jlmie.**

**iskra** Funken, (y da iskri Glosse) 17 a 32.

**lsty v. ten lsty.**

**iz, lze** m. gen. aus, yz myasta 51 b 22 (de urbe) „hapax legom.“ cf. Proleg. XLVI, Slav. IV, 375 asl. izi; czso tedi bódze ysze \*M sto (sic) lybr srebro? 266 a 34 (quid ergo fiet de centum talentis).

**izali** etwa, ob? yzali . . . twoy gnyew przeciwko wszitkim zanye-czy syó? 107 b 22 (num) Lp. więc: yzaly gest tam ostawyon? 321 b 5 (aut quare) Lp. przecz: yzaly G. umarl? 321 b 6 (putasne mortuus est) Lp. czyli albo iz: cf. azali.

**Izrael, Izrahel.** Israele voc. sgr. 117 a 8; rosploszó ge w Isra-hely 52 b 26 Anl. è. cf. Slav. VI, 181.

**Izraelski, Izrahelski,** na syny Israelskey (wohl statt -kye) 109 b 26 (super filios Israel): isralski \*M lyud 199 b 6; czsosz myely Izrahelsky 50 b 3 (quae possidebant Israel): ksyószóta israhelska 255 b 12.

**ize** dass I a 9; b 1: 11 (quod) etc.: przeto, yszem nag 4 a 27 (eo, quod nudus essem): ezso gest to, iszez my nezynyl? 14 b 4: — gedno, isze v. jedno: cf. Nehr. Lex. 195, a.

**izto** relat. v. **jiz**.

## J.

**ja** ich, ya gesm 30 a 16 (ego sum) etc.: yacz yesm 16 b 16: 34 (ego sum) etc.: yaa 51 b 6: my 4 a 33: myŃ 4 a 36: 41 a 14 etc.: za myŃ 50 a 5: mnyec 41 a 13 (me); se mnŃ 34 a 9: 70 a 1: przede mnŃ 70 a 3: przed demnŃ \*M 70 a 22: iest ustawyono mnŃ es ist von mir verordnet 94 b 8 (a me): — dual.: od naiv 317 b 5 (a nobis); nama (dat.) 25 b 27: 317 b 4: 17: myedzi nama 35 b 8: 36 a 17: smyluy syŃ nał nama 320 a 14: 15.

**jableczny** Apfel-, zyablecznego owocu 157 b 1 (de pomis fructuum).

**jablko** Apfel 52 b 28: 81 a 28 (pomum) etc.: drzewo yablko noszŃcz I b 3 (lignum pomiferum).

**jablŃ** Apfelbaum, iablony 84 a 22 (poma): iablony iablek napelnyoni bŃdŃ 94 a 11 (pomis arbores replebuntur): (nye wida) iablŃ iablek 94 b 27 (arbores poma praebebunt).

**jachaé** fahren, yachal gest 27 b 24 (profectus): cf. jechaé.

\***jaé** fahren, ziehen, ial 216 a 13 (ascendit): gensze gdisz bil yal 44 a 21 (quo ascendente): gdiszsta iawszi y prziszla 221 b 29 (qui cum ascendissent): ial do vynyec 206 a 6 (descendebat): ial D. za nymy 194 a 3 (abiit): ial (ku boiu) 262 a 33 (perrexit): gely drogŃ swŃ 193 b 13 (pergebant): abi godly 193 b 2 (ut proficiscerentur): praes. jadé (cf. idé inf. ié): é. jeti Slav IV, 255 (M. I. Vgl. Grt. III, 451. Altpl. Sprachdkm. 246, Pr. Philol. III, 206, 556): v. \*przejaé, \*przyjaé, \*wyjaé, \*wzjaé.

**jacy** kto, nyesluszno gest, abi ot iacikogo nyesyona bila skrzynya 246 a 27 (a quocunque) Lp. aby leda kto nosił: cf. Brückn. Slav. XVII, 549: jażczy czyją (statt jacy czyją) cuiuscunque: v. jacy = tylko Karl. Gwary u. Einl. 60.

**jaé** beginnen, yŃla wyelykym glossem plakacz 24 b 17 (levavit vocem suam et flevit): gymye syŃ wylmy dzywowacz 30 b 5 (stupore vehementi admirans): gymye zŃdacz swaczbi 33 a 28 (potitus optatis nuptiis): yŃl wzywacz boga 38 b 14 (invocavit): yŃl yŃ bycz 114 b 20 (verberabat): er-greifen, iŃl krolya 180 b 24 (apprehendit): abi (gy) iŃly 184 b 1: 20 (qui raperent): gefangen nehmen 216 a 18: 267 a 21: 278 b 14 (capere): yŃt, iŃt 16 a 16: 312 a 8: 333 a 2: 334 a 17 (captus): iest yŃta 140 b 33; iŃto gest stado Jer. 13, 17; iŃtego wyodl 233 a 8 (captivum): yŃtey 55 b 19; yŃcy, iŃcy 132 b 5: 220 a 17: 258 a 15: 330 a 18; yŃtc, iŃtc 220 a 13: 258 a 13 (captivos); dwye szenyc D. iŃcy 193 b 21: iŃl gy 230 b 32 (vinxit): — **sŃé**, yŃl szyŃ roszez 24 a 23 (crevit): iŃly syŃ gego pitacz 328 b 13 (percunctati sunt): iŃly syŃ cyszicz (gy) 329 a 5 (consolati sunt): (gdisz) gimyecz syŃ gey milowacz 140 b 28 (si adamaveris eam): gymye syŃ, sye gey czalowacz 32 b 16: 36 a 26 (osculatus est): iŃl syŃ szukacz boga 279 b 1 (coepit quaerere).

**jagniatko** Lämmchen. yagnyŃtka 33 b 3 (oves).

**jagnię** Lamm 25 a 18: 20: 22 (agna: yagnyŃ 79 a 10 agnum): yagnyŃta 34 a 18 (foetus): owce gymyali byale yagnyŃta 31 a 21 (pepererunt alba).

**jagoda** Traube, iagodi 102 b 8 (uvae): yagoth (sic) v. gronny.

**jajca** Eier, (maczerz ptaszŃt) na yaczoch 141 b 20 (ovis): cf. Slav. IV, 264.

**jajeczny** v. **blałko**.

**jakiz** was für einer, yakysz 51 a 4 (qualis) etc.: iakósz sromotó 91 a 36.

**jako** wie 4 a 9; b 35 (sicut, quasi) etc.; nye omyeskaway (rzeczi) iakó<sup>\*M</sup> czudzó 141 b 10 (quasi); iako<sup>\*M</sup> (z. erwarten iakobi) 283 a 1.

**jakos takos** so gut es angeht, iakosz takosz szivyó syó 202 a 23 (utcumque).

**jakóz** wie 3 b 4; 8 b 29 (quod, sicut) etc.; yakoosz 49 a 19; 50 b 23; (uczuy), yakooszo bil bog przykazal 47 b 6.

**jał** etc. v. \*jaé.

**jałmużna** Almosen 314 a 6; 27: 316 a 3; 7; 321 a 27 (eleemosyna).

**jałowica** junge Kuh 140 a 36; b 5; 13 (vitula).

**jałow** unträchtig, owco y kozy nye bili yalowi 35 b 12 (steriles).

**jama** Grube 167 a 22 (fossa): bódó wam na iamó 169 a 26 cf. Zabł.: „budu wam w jamu“ Pr. Filol. IV, 159 (in foveam) Lp. miasto iamy.

**jarzmo** Joch 111 a 25; 140 b 1 (iugum) etc.

**jaskini, jaskinia** Höhle, yaskyny 27 a 13 (spelunca): do iaskyney, iaskinyey 188 a 33; 242 a 11; my da yaskynyó 26 b 21; s tó yaskynyó 26 b 30; w yaskyny 22 b 16; 27 a 19; 43 b 24; 44 b 5; yaskynye 27 a 15 etc.; y s tó yaskynyó 27 a 22 (et antrum); w yaskyny 70 a 35 (in foramine); cf. Slav. IV, 356.

**jastkolica** Schwalbe, gnoy iastkolyci 313 b 25 cf. Leitm.: „layna wlastowicze“ Thomsa Chrest. 107 (stercora ex nido hirundinum) Lp. wrtl. z gniazda jaskolezogo: cf. Slav. IV, 258, Nehr. Lex. 195, b.

**jasno** deutlich, yazno patrzycz 41 b 25 (clare).

**jasność** Helligkeit, po burzi iasnoscza czynysz 315 a 33 (tranquillum facis) Lp. vciszenie.

**jasny** sehr schön, nalyazl mlodzencza iasnego 316 b 20 (splendidum) Lp. pięknego: bila vyelmy iasnego wezrzenya 331 a 6 (ele-

ganti aspectu nimis) Lp. osobnie pięknego.

**jawien v. jawny.**

**jawnie** öffentlich, iawney [<sup>\*M</sup>] (statt iawnye) karzi gy 83 b 33 cf. Zabł.: „zgewnie“ Bibl. Warsz. 1872, III, 138 (publice) Lp. iawnie; zabył gy iawnye 217 b 7 (palam): klar, napiszes . . . slowa tegoto prawa yawnye 147 a 29 (plane).

**jawno** öffentlich, iawno na ulyci 298 a 23 (aperte): offenbar, iawno 314 a 25 (manifeste): bi gemu nye bilo iawno 261 a 15 (perspicuum); iawno gest 190 a 24 (apparet); na yafwno (sic) vinyesz 161 a 27 (profferre in medium).

**jawny, jawien** offenbar, be- kannt, abi nye bila yawna skara- doszcz 67 b 2 (ne reveletur turpi- tudo): ti wszitky scyeszki só iny iawni, bom gymy czósto chodzil 316 b 30 (omnia itinera eius fre- quenter ambulavi).

**jechaé** fahren, ziehen, gedze 36 b 15 properat); (gdisz) gechal 34 b 20 (pergeret); gechaly 193 b 4 (ascenderunt): abi gechal 207 b 21; gedz 38 a 31 (praecedat); gedz- cyo 264 b 2 (egredimini); gechacz 207 a 36 (ire): gechal 195 a 5; 230 b 16 (abiit): verfolgen, gechaczly po tich lotroch? 193 b 33 (perse- quar): cf. jachaé.

**jęcic** Gefangennahme 232 a 4 (captivitas): Gefangenschaft, (dales) dzewki w yócze 113 a 23 (in captivitate) cf. Og. Slav. IV, 247 gegen Mał. jeńce; v. jęciec, jęcstwo.

**jęcic** Gefangener, z iócz- czow<sup>\*M</sup> myasta N. 318 b 31 (ex captivitate N.) Lp. ięcrow.

**jęcstwo** Gefangenschaft, ięc- stwo 231 b 35 (captivitate): iócz- stwo 286 a 32; 308 b 2; 314 b 7; 332 b 6; w zemy ióczstwa 258 a 17; 22; 293 a 7; bily prziszly z ióczstwa 285 b 23; 286 a 16; 304 a 20; b 9; 307 b 33; 309 b 8; 14; z ióczstava<sup>\*M</sup> 287 b 2; viszly z ióczstwa 296 b 13; (z ióczstwa Glosse) 296 b 11; bily z ióczstwa 310 a 14; sebranye, ktere syó wroczylo z ióczstwa 299 a 21; sinowye ióczstwa 304 b 12; 15; w ióczstwyc 312 a 10; b 21; wy(e)dzieni bódó w yóczstwo (sic)

103 a 31 (captivi); ge wyedy w iōczstwo 273 b 4 (captivos); (zoni) wyedzoni w iōczstwo 271 a 32 (captivae ductae); Knechtschaft, was wiwyodl z yōczstwa 46 a 14 (de ergastulo).

**jeczmiēn** Gerste 51 b 18; 177 b 14; 242 a 5; 269 a 14 (hordeum); yōczmyeyn 51 b 17.

**jeczmienny** Gersten-, we dnyoch znyva iōczmyenego (sic) 330 b 26 (messis hordeaceae).

**jeden** ein 1 a 13; 23 (unus) etc.; zyw bil L. we stu a w oszmy dzeszōt lat w gednem (sic) 7 a 26 (vixit centum octoginta duobus (!) annis); ieden a czterdzesczy tysyōczow 99 b 19; w gednem domu 56 b 1; pod ednō\*<sup>M</sup> czkōō 74 b 21; w gednyey\*<sup>M</sup> głōbokosci 162 a 23; potem gdisz prziszedl bil geden (nicht statt dzen, sondern dzen ausgelassen) 313 a 26 cf. Leitm.: „potom kdiz geden den (!) przyssel“ Thomsa Chrest. 106, Slav. VI, 171 (post haec vero cum esset dies); geden — geden 61 b 37 (alius, alius); gednego[? <sup>M</sup>] (z. ergänzen viell. razu) 20 b 23; 21 a 4 (semel); geszcze gedno rzekō 21 a 10 (adhuc semel) cf. jedno; v. jeny.

**jeden każdy** ein jeder, geden kaszdi za swoy grzech umrze 144 b 14 (unus quisque) Lp. każdy sam; cf. jeny każdy.

**jeden na ćie** (jeden na ście 37 a 34; 74 a 28; 124 b 1; 130 b 16) elf 231 a 17; 232 a 13; 280 b 1; 25 (undecim); — az do gedennaczeye lyat krolya 232 b 8 (usque ad undecimum (!) annum) cf. Slav. IV, 369; Bahana (sic) geden naczeye 243 b 4 (Machbanai undecimus); (wiszedl lyos) geden naczeye 257 a 26 (sors undecima); cf. jeny na ćie.

**jedla** Tanuc, wiborne gedle 224 a 20 (abietes) Lp. jodły.

**jedną** einmal, iednō słowo z ust gey wyszedwsi 125 b 3 (semel) Lp. raz; gednō 165 a 10; 20 cf. Olm.: „jednū“ Anth. 61; stalo syō, isze (gednō Glosse) ulapywsi kozelca 314 a 18 cf. Leitm.: „ged-

nu kozlec z polapiwssy“ Thomsa Chrest. 107 (ut hoedum caprarum accipiens); cf. jena.

**jednacz** Schiedsrichter, gednaczyowy 68 a 33 (arbitri) Lp. iednacza; cf. Slav. IV, 356.

**jednako** endgültig, vrozumyaw, ysze gednako umiszyl. abi zabył (gy) 186 b 34 (quod definitum esset).

**jedno** nur 38 a 37; 39 a 9; 49 a 1; 54 b 9; 110 a 11; 160 a 15; 172 a 34; 229 a 33 (tantum); gedne owcze wasze nechacz ostanō 53 a 26 (tantum oves); synow nye myal, iedno dzewky 120 a 8 (sed tantum); nye mam chlebow pospolytich, gedno poswyōtne 187 b 13; iedno nam przepuszcz przecz 134 a 19 (tantum est, ut concedas); gedno mnyeysze abi sōdzyly 64 b 33 (faciliora tantummodo); ausser, nygednego szwyatka nye, gedno pan bog 36 a 21 (nullus testis absque deo); gedno, iedno 32 a 2; 115 a 31; 121 a 30; 129 b 14; 173 b 32; 207 b 5; 290 b 13 (nisi); gedno acz s namy chodzycz bōdzyesz 70 a 16 (nisi ambulaveris); gedno, iszcz yadl 4 a 29 (nisi quod); nyczs gedno v. niczs; gedno obrzezemi nasze pacholky 39 a 30 (VI. aber: unum est quo differtur tantum bonum: si circumcidamus); gedno czudzemu 143 b 12 (sed); bi bil gedno zyw 19 a 9 (utinam vivat); a gedno weszrzaw 59 a 15 cf. Olm.: „a jednož-t' vzezřev“ Anth. 58 (et ecce respiciens); czosz gest gedno (= gednō) vislo s twich ust, spelnisz 143 b 22 (semel) Lp. raz (cf. jena 125 b 3); (obchoczcze myasto) gedno (sic) 164 b 12 cf. Olm.: „jednū = jedną“ Anth. 61, Slav. VI, 170; za gedno (sic wohl statt gednō) krziknō 168 a 30 (pariter) Lp. społecznie (Og. Slav. IV, 360 liest: za jedno); cf. jedno Karl. Gwary; v. jeno.

**jednorozcowy** des Nashorns, rogy gednorosczone 157 b 10 (rhinocerotis); cf. jenorożec.

**jednostajnie** einmütig, gednostaynye syō modlyōc 329 b 3 (unanimes) Lp. item; cf. jenostajnic.



**jednostajny** gleichartig, bil gest lud . . . rzeczy gednostayney 12 b 11 cf. Geb.: „bische řeči gednostaynych“ Slovn. stě. 620, a (sermonum corundem) Lp. mow iednostaynych: vis!alem was dwa naseze mōzow iednostaynych z pokolenya waszego 131 b 29 (singulos) Lp. z każdego pokolenia iednego.

**jednota** Einheit, sebrany sōf w gednotō 327 b 14 (adunati sunt) Lp. zgromadzili sie zaś.

**jedwo** kaum, nyosli na zirdzi (iedwo Glosse) dwa mōza 102 b 19 cf. Olm.: „nesesta na žrdi jedva (!) dva mužō“ Anth. 59, Čas. 1872, 309; gedwosz[\*M] szmyerci uszedl 313 b 15 cf. Leitm.: „gedwa si smirty vtckl“ Thomsa Chrest. 107 (vix effugisti mortis imperium) Lp. zaledwie.

**jedy** als. nye opnsycylesz gich y tedi, gedi uczinyly sobye cycleza 300 a 38 (non dereliquisti eos, et quidem cum) Lp. a więc ani gdy; cf. Slovn. stě. jedy = když.

**jedynaczek** einziges Kind, smylowales syf nad tima dwyema gedinaczkoma 320 a 38 (misertus es autem duobus unicis) Lp. nad dwiema iedynaki.

**jedyny** einzig, ti sam (gedini Glosse) 223 b 13 (tu solus: gedina dzewka 174 a 32 (unigenita): v. jedziny.

**jedzenie** Essen, ku gedzenyu 54 a 25: 28 (ad vescendum, esum) etc.

**jedznie** einzig, nyesyonabila skrzynia bosza gedzine ot slug kosecielnich 246 a 28 (nisi) Lp. iedno: gedzine modlytwa 332 a 26 Lp. tylko: gedzine w modlytwach usylowacz 318 b 9 (cf. Slav. IV, 253).

**jedziny** einzig, gedzini sin 318 a 32 (unicus) Lp. iedynak: syna swego gedzynego 25 b 4 (unigenitum) Lp. iednorodzony: swemu synu gedzynemu 26 a 2: 13: to gedzine ny day 174 b 8 (hec solum) Lp. to ieszcze: gesz ti (gedzini Glosse) pan bog sam 320 b 5 (es deus solus); cf.

jedzinak Nehr. Lex. 196, a: v. jedyny.

**jelen** Hirsch, geley 43 a 28 (cervus).

**jen** relat. v. jiz.

**jena, jenaž** einmal, przebodō gy ia kopygym ku zomy genō 189 a 31 cf. Olm.: „pojedmū“ Čas. 1864, 173 (semel) Lp. raz: wzniozl kopyc . . . po genō 241 b 36 (una vice) Lp. iednym razem: genōsz poczōly slyszecz krzmyenye 65 b 35 (et ecce) Lp. a oto: v. jedva.

**jenie** Essen, dosycz ma k genyu[\*M] 61 b 32 (ad vescendum): cf. altč. jenie, nč. jeni.

**jeno** nur 294 a 2 (tantum): geno 1. 187 a 17 (tantummodo enim) Lp. tylko sam: denn, czlowyck geno 182 b 21 (enim): ausser, geno 193 a 12: 208 a 23: 214 b 6: 261 b 32: 263 a 25: 327 a 26: 328 a 13 (nisi): geno tō samō 318 a 24 (praeter eam) Lp. kromie: nye maiōcz sinow, geno dzawki 256 a 24 (sed filias) Lp. iedno: (geno Glosse) on sam 312 b 12 (iste): ale iusz (geno Glosse) trsy kioez 215 a 22 (nunc autem tribus vicibus) auch bei Lp. iacy (!) trzykroć: cf. jedno, jeny.

**jenorožec** Nashorn, genoro szowi 116 b 5: 117 a 17 (rhinoceroti): cf. Slav. IV, 266.

**jenostajnie** einmütig, placzem genostaynye swe proszbi przelewaly 328 b 33 (unanimis): cf. jednostajnie.

**jeny, a, o** ein, pyfocz wolow za genego wolu wrocycz ma, a cztyrzy oweze za genō oweczō 69 a 5 (pro uno bove, una ove): od ienego nyeszōcza 96 b 4: 100 b 9: 19: sōdzey genego 176 a 6: genego mōsza 179 a 31: cycleza genego 182 a 35: ny genego 182 b 31: genim dnyem wyfocy 321 a 3: nye ostala ny gena 59 a 15: gena nyewyasta 171 a 7: gena — druga 176 a 20: genō scorō 184 a 35: do geney iaskynwey 188 a 33: pokolenye geno 174 b 29: 175 a 6: genego pokolenya 175 a 35: koszlyf geno 183 a 34; geno a

czterdzesszey lyat 198 a 18: genimy usti (prorokuiŃ) 207 a 30 (ore uno) cf. Slav. IV, 266: lyud moy a lyud twoy gena rzecz sŃŃ 206 b 30 (unum sunt) etc.: genim duchem 326 a 9 (unanimiter): genŃ zonŃ 175 b 24 (uxores singulas): gena szmyercz myŃ s tobŃ rozdely 177 a 33 (sola mors): cf. jeden, jeno.

**jeny každy** ein jeder, genego kaszdego 249 a 5 (uumquemque): v. jeden každy.

**jeny na ćcie, -na ście** elfter, w genem naczye dnyu 322 a 26 (undecimo die) Lp. iedennasty: w genem nasze myesyŃczu 130 b 18: v. jeden na ćcie.

### jenze v. jiz.

**jeść** essen 3 a 30: 31 (comedere) etc.: iest iadl 87 b 27: sŃ gedli, gedly 16 b 10: 21 a 30: 36 a 7: 164 a 24: iakobich iadl 1. sgr. 324 a 13: abi yadl 71 a 26: 195 a 10 (ut comedas): abi nye yadl 4 b 19: 195 a 34 (ne comederes): abichom gedli 4 a 3: 134 a 17: kwaszoni chleb nye bŃdzo (gedzon Glosse) w waszich domyech 54 b 35 (non erit in domibus): bŃdze gedzyon 56 b 1 (comedetur): myŃso gego nye bŃdze gedzyono 68 b 11: ma bicz gedzyeno (sic) 80 a 31 Ltgs. ċ.; ma bicz gedzyono 80 b 11: geczezye 82 b 19: 20.

### jestli v. li.

**jeszcze** noch 20 b 5; 21 a 10: 32 b 2 (adhuc) etc.: geszezye 50 a 22; 51 a 1; gszcze 6 a 19 (quoque adhuc): dal my bog (geszeze Glosse) gyny plŃd 6 a 23: gesze nye 21 b 5; 139 b 4 (necum) etc.: geszezye nye 17 a 27: ysze geszeze (!) bili wodi 9 b 33 cf. Olm.: „uch jeśće (!) vody bicchu“ Anth. 57 (aquae enim erant).

**Jewa** Eva 4 b 30: 5 a 9 (Heva) pass.: Adam Gewa (sic) 3 b 24: (A. scilicet et uxor eius) Lp. wrtl.; (a Gewa Glosse) 6 b 1.

**jezdny** Reiter, gezdny 59 a 12 (equites): syedm tysyŃczow gezdnych 250 b 11; v. jeździec.

**jeziro** See 48 a 16 (lacus).

**Jezrahel**, w Iezrahely 262 b 7 Anl. ċ. cf. Izrael, v. suo loco.

**jezyk** Sprache 12 a 19: b 10 (lingua, labium) etc.; podlug swego rodu y yŃzyku (irrtm. angelehnt an rodu, oder statt yŃzykow) 12 b 4 (secundum cognationes et linguas): yŃzikovi 150 a 28: iŃzikem zidowskim (wolaiŃcz) 277 a 8; narodowye y iŃzikowye 337 b 2.

**jeździe** fahren, (kazal) okowanimy wozi przez nye geszdzicz 252 b 10 (ferrata carpenta transire); zichen, acz nye geszdzis namy do boia 193 a 8 (et non descendat in proelium); abi (woyska) s nym nye gezdziła ku pobytczu 266 b 15 (ne secum iret ad proelium).

**jeździec** Reiter, geszdzecz, geszdzecz 43 a 23; 158 a 1 (ascensor): geszcza 60 b 5 (ascensorem); geszcza, ktory na nyem szyedzal (!) 59 b 12 cf. Olm.: „gezdzie genŃ na nyem sediesse“ Ćas. 1864, 154, Slav. VI, 168 (ascensorem) Fl Ps. 157 wszadacza, Lp. nur ieźdźca; wszitezi gestczy, geszczy 58 a 30; 59 a 11 cf. Olm.: „všickni jězdei“ Anth. 58 (omnis equitatus); geszczei 206 b 30; 31 (equites); a bŃdŃ (geszczei a Glosse) urŃŃdnyci 226 a 4; gyesczow (sic) 136 b 10; geszczow 214 b 6; geszczeczow 200 a 5; 260 a 21; 307 a 25; geszczow 285 a 10; gezczczow 329 a 25; myal gest geszcze 44 a 28; geszdcze 59 a 31; geszcze 59 a 24; gesze 139 a 16; geszcze 222 a 25; 290 b 2; 326 a 23; 332 b 19; geszcze 251 b 17 (cf. Nehr. Ann. Slav. IV, 255 zu Og.): s geszczezy 60 a 32; z geszczy 325 a 9; s geszczei 203 b 17; sz geszczei 170 a 6; (nad) geszczei 260 b 1; na geszczech, gestzech 58 b 26; 29.

**ji, ja, je** er, gego 3 a 1 (eius) etc.; gyego\*<sup>M</sup> 157 a 3; stworzył gego 2 a 33; postawił gi 3 a 27 (cum) etc.; nayn (= na + n + ji)

32 a 6; 35 b 1; 200 a 8; 208 a 27; 263 b 16; 268 b 15; 313 b 28; nan' (!) 167 b 3; nań (!M) 116 b 35; 122 a 12; 129 a 14; 136 a 10; 158 b 18; zan 84 a 17; zayn 78 a 12; b 6; 79 a 11 etc.; weyn 202 a 31; przen 105 b 34 (per eum) cf. Slav. IV, 267; przeden 304 b 28; kazal gy krol zabycz 313 a 17 (eum, nicht eos. wie Og. l. c.); uszczely gy (sic) 14 a 29 (mulierem); da gy (statt ja, scil. mōōkō) 79 a 33; poswyōci gy (sic statt ja, scil. oczepkō) 89 a 9; obyetowaw ge (statt gy, scil. czyelcza) 81 b 36; nyego\*<sup>M</sup> uczekacz v. Vb.; s nym (statt s synem) 188 b 32 cf. Fssn. (cum filio); w nyemze (sic Korr. wyem, ze) 20 a 28 cf. Olm.: „Viem, że“ Čas. 1872, 308 (scio enim, quod); na nya\*<sup>M</sup> (= a'n) 75 b 4 (arcam); gey (statt ge) 85 b 33; s nyōō 38 b 20; gee neutr. sgr. 193 b 15; msc. plr. acc. 243 b 27; 266 a 15; 17; fem. 226 a 30; gyg (statt gych) 37 a 9; giich 139 b 21; giim 86 a 21; przeczyw gym 45 b 6; 59 b 5; 64 a 30; k nim 137 a 3; myedzy gymy, giuuy 64 b 10; 297 b 28; — dual.: gyna, gima 320 a 1; 29; b 1; 323 b 14 (eis); k nyma, nima 34 a 5; 51 b 4; 53 a 24; 61 a 7; 160 b 16; 161 a 7; 176 b 16; 318 a 14; 321 b 11; 331 a 18; przed nyma 207 a 19; s nima, nyma 85 b 1; 210 b 13; 285 a 21; b 18; 322 b 23; — welcher: (narod), k nyemu szedl bog 250 a 14 (ad quem); (przyszly sō) na posatkō, na nyey przebiwal 243 b 13 (ad praesidium, in quo); (rosproszony), gim bily rosproszony 327 b 13 (dispersio, qua dispersi fuerant); sprawyedlyvisz ti, iszesz nas opuseyl, gysmi myely zbavyeny bicz 287 a 3 (derelicti sumus, qui salvaremur): gym gesm bil prikazal 249 a 33 (quibus); (poslalem) Zacharia a Mosollamin (sic), gee [?M] wodzee welche die Führer waren 307 a 1 (Z. et Mosollamin, ipsos ductores).

jié gehen 15 a 8; 17 b 34 (venire, vadere) etc.; ta (rzeka) gydze 3 a 24 (vadit): przecz gy-

dzeta? dual. fem. 177 a 2 (cur venitis); gydzeta 3. dual. msc. 11 a 32; 25 b 22; gydze aor. 14 a 4; 24 b 13; 29 a 28 etc.; gidze (sic) 20 b 4 (abierunt); gydzy (statt gydzye) 27 b 23 (abiit); gydzy imprt. 14 b 8; 22 a 26; 23 a 33; 27 a 34; 47 b 34; 63 a 23; 65 b 14; 114 b 5; 115 a 19; 136 a 17; 139 a 34; b 6; 11 etc.; gydysz, gydysz (= jidziż) 25 b 5; 29 b 17; gydzye 45 a 18; 49 b 26; 55 a 25; 135 b 13; 159 b 15; 175 a 17; gydza dual. 176 b 16; 317 a 33; uszrzy E. gydōcz 37 b 31 (venientem); po-grzebyona na szczyesce gydōcz do E. 40 a 30 (in via, quae ducit); gidōcz do E. 102 b 10 cf. Olm.: „jduć do E.“ Anth. 59 (intransitibus E.); (zemya), w nyō-zto gidōczy bō-lze-cze 85 b 34 (quam intraturi estis); sō nye szmyely gydōczich szczygacz 39 b 35 (persequi recedentes); zichen, ku boyu 97 a 8; 15; 21; 27; b 4; 10; 17 (procedere ad bellum) etc.: ié, yczye 9 b 15; dokōd ydzesz? 333 b 30: — szed, gesm szedl 35 a 16; 41 b 15; yakoszesm szedl 45 b 15; szedl gest 14 a 16; 18; 23 a 11; 48 a 35; 55 b 9 etc.: iest sedl 121 b 34; szedl 13 b 31 etc.: (y szedl daley Glosse) 58 b 33 auch in Olm.: „i jide dale“ Anth. 58: gest sla 162 b 28; szlo gest 63 a 1; szly sōō 56 a 8; 60 b 8; 35 etc.; sly sō 114 a 1; 161 b 15; sli so\*<sup>M</sup> 105 a 19; szly 13 b 14 etc.; szlasta 3 dual. 25 b 28; 189 b 14; 317 b 1; bich szedl 295 a 34; abich szedl 115 a 18 (ut vadam); abi szedl 2. sgr. 70 b 35; 249 b 20; abi szla 2. sgr fem. 334 a 11; szedw I msc. sgr. 138 a 19; 180 b 4; 200 a 37; 202 b 26; 228 a 24; 229 b 10; 242 b 2; 313 b 11; 317 a 2 (cf. Slav. IV, 270, VI, 183); sedwszi msc. plr. 102 b 16; 126 b 4; szedwszy 161 a 33; szedszi 251 b 25; szedszy 55 b 32; 57 b 25; 62 a 36; 65 a 17; (zwyerz) szedszi 267 a 7 (Pluralform beim Koll., cf. Nehr. l. c.): szedszi fem. sgr. 201 b 33; 202 a 4; neutr. plr. 216 a 5.

**ji grać** spielen, gygraly przed bogem (w pyesnyach) 245 a 26 (ludabant); v. igrać.

**jił** Lehm, stworzył człowieka s gilū szemye 3 a 1 (de limo) Lp. z mułu; gesz Adama z gylū uczynił zemskego 320 a 6 Lp. z gliny.

**ji mać** gefangen nehmen, (naleszły dziewczki) gymane 193 b 17 (captivas); cf. jać.

**ji mieć** haben (der Anlaut „gy“ überwiegt), bódzesz gymyecz 16 b 27 (habebis) etc.; :ó gymyely 13 b 35; gymyaly 34 a 19; 21; bich gymyal 17 a 5; abi gymyal 2. sgr. 17 a 3; gymyal (sini) 7 a 2; 9 (genuit) etc.; gymyal gest (sini) 7 a 18 etc.; gymyal gest E. wszech swich lyat trzysta 7 a 13 (facti sunt omnes dies trecenti); **imieć**, ymam (statt yma) 26 b 22 (habet); ze ymam (sic statt yma) przikazacz synom 20 a 28 (quod praecepturus sit); wszitky stada, czsosz ti ymasz (sic) 35 b 34 (greges et omnia, quae cernis); stan se wszym ymayóczym[\*M] (z. l. ymyenym, cf. 167 a 33) gego 81 b 23 (tabernaculum cum omni supellectili sua); — **się**, dobrze syó gyma 32 a 36 (valet) Lp. zdrow dobrze (cf. Slav. IV, 256).

**ji mieć** Besitz, -tum 41 b 2; 92 b 12; 93 a 8 (possessio) pass. Lp. dzierzawa; gymyeny (statt gymyeny) 129 b 30; ku gymyenyó[\*M] 127 a 17; k gymyeny 93 a 31; 127 a 33; 133 a 30 etc.; nawrocyly syó . . . na swa gymyeny 274 b 17; w gymyenyach 239 a 7; w gymyeny bódzeeze 93 b 8 (possidebitis); da tobye (zemyó) k gymyeny 138 b 14 (possidendam); (ku gimyeny Glosse) 170 a 32 cf. F'ssn: (ku gymyeny Glosse) 140 a 6; Habe, ze wszim swim gymyeniim, gymyeny 166 b 34; 261 b 21 (substantia); wszitko gymyeny 165 b 20 (cunctam supellectilem) Olu: „všeko nádobic“ Anth. 62, v. nádobie: sta(n) ze wszitkim gimyeniim 167

a 33 (tabernaculum et cunctam supellectilem); gymyeny przesyln v. adj.; **imienie**, ymyeny 18 b 13 (possessio) etc.; ku ymyeny 92 a 7; 16; dam yó wam ku ymyeny 46 a 24 (possidendam); cf. mienie.

**ji mieć** Name 3 b 6; 6 a 1 (nomen) pass. (der Anlaut „gy“ herrscht vor); gymyenyowy twemu 258 a 1; podle liczby gymyón[\*M] 120 b 28; tymy gymyoni 238 b 29; gymyeny 240 b 11; 285 a 3; po gymyenocho, gimyenocho, gymyenyoch 101 a 14; b 8; 244 a 33; cf. Slav. IV, 256, 263; **imieć**, ymyó 3 a 15; 22 etc.; any pokalasz ymyenyó (= imieciá) 83 b 16; po ymyónach[\*M] 106 b 29; po ymyonoch 97 b 8.

**jinady** anderswohin, powyecz my to, acz poydó (gynódi Glosse) na prawo albo na lewo 29 b 11 cf. Mał. (ut vadam ad dexteram); v. Slav. IV, 256.

**jinaki** anderer, (rzekl geden) słowa taka, a drugi gynaka 207 b 23 (dixit unus verba huiuscemodi, et alius aliter).

**jinako** anders, ginako i29 b 13; 137 b 6; 193 a 11 (aliter).

**jinny** ein anderer 6 a 23; 33 a 1 (alius, alter) pass. Lp. iny, inszy; gync wszitko 16 b 1 (Og. Slav. IV, 256 setzt jin (?) an); wrocz gine 91 b 1; czso gynego 29 b 10; 115 a 30; czokoli ginego 88 a 27; nyczs gynego 29 b 16; 32 a 2; nicz ginego 115 a 20; 136 b 35; ginim szemyenyem 141 b 29; dwye gync 74 b 31; myedzi gync 64 b 35; gynich pyócz 74 a 19; 75 a 5; 6; szeszcz gynieb 74 a 35; gynich gimyeny k ginim poydze 130 a 2 (aliorum possessio ad alios transeat); gina, gyna myasta 138 b 9; 260 a 14; gynó (sic) zonó 36 a 19 (alias uxores); übrig, gina wyclikoscz 167 b 24 (reliqua multitudo); gync (owce) 33 b 7 (cetera); s gynimy 185 a 3 etc.; fremd, ginich sto 94 a 23 (centum alienos); ginemu [?M] . . . przepuszcz

wzółcz 144 b 24 (advenam, nicht etwa alienum) Lp. podróżny.

**jisłé się** sich bewahrheiten, iakosz dzysz gisce (statt giscei) syó 152 b 36 cf. Fssn. (comprobatur) Lp. sie iści.

**jisłe** fürwahr, mocny iest gisce przebitek 117 b 28 (robustum quidem est) Lp. poprawdzie: denn, gisce, gysce 160 a 35: 270 a 13 (quippe) Lp. bo; to gysce wyedz 334 a 11 (hoc autem scias) Lp. a to wiedz: tak gysce, gyszce iako bog sziw 189 b 4: 31 cf. Olm.: „tak jistě, jakož jest Hospodiu živ“ Čas. 1864, 173, 174 (VI. nur: vivit dominus) Lp. żywie pan: cf. jisto.

**jist, jisty** wahr, inye wótpyó (sic), (ale gyst bódz Glossa) 319 a 37 cf. Mał. (noli dubium gerere) Lp. wrtl. nie miey żadnego wątpienia: giste znauyó 160 b 34 (verum signum): v. ten jisty.

**jisto** gewiss, to gest gysto, ysze 334 b 23 (constat) Lp. wiadoma rzecz iest.

**jisty** v. **jist** u. **ten jisty**.

**jiż, jiżto (iżto), — jenżeto, jenże, jen** welcher relat.: ktosz ti, gysz wolasz 189 b 24 (tu, qui: przyszedł do zemye, yasz syó chily ku E. 40 a 24: (zloto) gez przedobre gest 3 a 18: (zemya), rana, yasztó 107 a 29: 108 a 5 etc.: zemya, istocz (sic statt jażtoć) 5 b 7; robaczstwo, ysto (= iżto statt jeżto) 2 a 20: albo . . . iszto v. albo: tegos dnya, iegosz 89 a 10: (pan), gemuszbi dana bila 67 b 25: chleb, gyszesm karmil was 62 b 18: (człowyek), na nyemze iest nyecistota 87 a 24: (dzyen), w nyemzescze offyerowali snopi 89 a 24: (zemya), yószto gest kupyl 43 b 27: w nyósto wnidzesz 143 b 16 (in quam): ge-gooszto neutr. 52 b 23: (człowyek), geztó (statt jiżto) 2 b 33 etc. (cf. Slav. IV, 367): rzeka. dusza, dzewka, geztó, gesztó, gesto (sic statt jażto) 3 a 16: 10 b 28: 125 b 33: (zemya) gesto (= jażto) gest przekłól 7 a 29 etc. (die Verwechslung der Pron. beruht wohl

auf falscher Transkription aus der verkürzten Schreibart derselben in der altē. Vorlage. cf. Bibl Warsz. 1872, III, 133 (Slav. IV, 368); — (Lamech), genzeto poyól dwye zenye 5 b 37 etc.: Rachel, genzeto (statt geyzeto) dal 33 a 27 (cui): (zemya), w geyzeto, geyszeto 31 a 28: 46 a 8: (stworzenye), w gemszeto 2 b 11; genze sódzysz 20 b 15: lud, gensze ktory (pleonasm.) 64 a 36; kaszdi, gensze 65 b 22: tuk, gensze offyerowacz syó ma 80 b 29: kamyen, genze bil wložyl pod swoyó głowó 32 a 4 (quem): (gensze nye Glosse) 79 b 8: gen szyó bal 51 a 14: gen sódzil 171 b 13: ten, gen 175 a 10; gen pasł v. Vb.: (prót), gen w róce dzerszał 178 a 25: poloszece skrzynyó w swyócy koscyelney (= koscyola), gen[\*M] udzałal 281 b 6 (ponite arcam in sanctuario templi, quod aedificavit): — **jiż, jiże, jiżto (iżto), jiżeto** plr.: ot tich (wod). gesz 1 a 18: gyszce on odpowędzał 44 b 28: czy, gyszto 44 a 34; wszitezi. gisto 97 a 26: b 9; 16: 22: 28: 93 a 4 etc.: dzałky to só, gymysto mnye bog obdarzył 38 a 8: odwrociim od syebye zalobó synow Israelskich, gimisto[\*M] (infolge des vorangehenden Plr.) 109 a 14 (quaerimonias, quibus): gwyazli, gesztó 1 b 23: (myasta), w nyesto 128 b 30: (ptaci) gesztó 2 a 26: p. isto 7 b 27: gichzeto bil kxyóžó 99 a 9: 29: z nichzeto posrzotka 103 b 30: Sella, od nyehzeto (statt nyegosto) czeladz 119 b 7 (a quo): prawa, geszeto 125 b 31 etc.: — **jaż. jażto** dual.: czoszscze ucinili dwyema kroloma Amoreyskima, yasz bilasta za I. 160 b 24: gescze bilasta nye usnóla, yasto syó tagilista 160 b 15: k nymasztó wszitko przisluchalo 275 b 1.

**Jordański**, podle rzeki Iordanskey 103 a 5: kray wody Iordanskich[\*M] 162 a 4: przesusyl byl pan rzeki Iordanske[\*M] 163 b 21 (fluenta Iordanis).

**Judów** des Juda, Iudowe pozegnanye 157 a 10: s pokolyenya

Iudowa 77 b 9; nawrocyl ge ku dzerzenyu Iudowu 267 b 11 etc.; (wschodi), gesz wstópuiŃ z myasta do Iudowa (sic) pokolenya (?M) 292 a 1 (VI. aber: gradus, quae descendunt de civitate David).

**Judzín** des Juda, Iudzino pokolenye 263 a 8; z Iudzina pokolenya 269 b 12; ku Iudzinu pokolenyu 272 b 35; we wszem Iudzinu pokolenyu 275 b 32; sini Iudzini 269 b 32.

**Judzski** Juda, krol iudzski 267 a 18; lyud iudzski 267 b 7 etc.; krolya Iudzskiego 198 b 8 etc.; (krolyowy iudzskemu Glosse) 207 b 12; ksyŃszŃta Iudzska 265 a 24; sinowye iudzsci 275 a 4; wyele z Iudzskich 270 a 32.

**jutro** Morgen 37 b 1; 62 a 7; 10; 26; 80 a 32; 88 b 4 (mane); pirwego iwtra 105 a 4 (mane primo); ot iutra asz do nynyeyszego czasu 178 a 2 (de mane usque nunc); od iutra az do poludnya 298 a 24; s yutra, z yutra Morgen, am Morgen 1 a 13; 20; b 12; 28; 2 a 13; b 16; 21 a 25; 33 a 14; 73 b 32 (mane) l.p. zaranie, rano: s yutra bilo 21 b 34 l.p. rano: s yutra rzeczes 151 a 31; wstaw z yutra 22 b 4; 24 b 6; z iutra 122 b 1; bil s yutra rano wstal 37 a 33 (mature surrexit); morgen, z yutra 63 a 36; 166 b 22 (cras, in crastinum); za yutra am Morgen 61 b 19; 107 a 2; 115 a 37 (mane); za ytra (= ċ. za jitra) 61 a 33 (mane); bilo rano za yutra 52 b 19 cf. Olm. Judic. 9, 33: „w gitrye rano“ Slovn. stċ. 673, a (mane facto): za yutra morgen 49 a 3; b 19; 50 a 31; 52 a 12; 57 a 32; 62 a 23; 65 b 15; 107 a 8; 161 b 26; 162 b 23; 163 b 3; 184 a 31; 186 a 8; 192 a 32; 319 b 27 (cras): za yutraa 51 a 3; za iwtra rusze stani 104 a 32 cf. Olm.: „za jutra hnċte stany“ Anth. 60 (cras movete castra): za iutra 185 b 26 (crastino); cf. Slav. VI, 180, Slovn. stċ. „z jutra, z jitra, za jitra = rano, Lesk.: „zgitra“ Hanka Sl. 393, Zabł.

„zytra“ Rozp. i Spraw. 1884, 114; v. zajutrek.

**jutrzejczy** morgend, za yutrzejczego dnya 107 b 7 (die crastino) l.p. iutro; cf. zajutrzejczy.

**jutrzenny v. ezuceŃ.**

**jutrzni** Morgen-, obyati iwtrzney 122 b 12; 123 a 23 (sacrificii matutini); cf. Slav. IV, 354.

**juŃ** schon, yusz. 9 b 30 (iam) etc.

**juŃe** schon, nygdi yuze 37 b 11 (nequaquam) etc.; (yusze Glosse) 10 a 12 cf. Olm.: „jiŃ“ Anth. 57.

## K.

**k, ku** zu, bis, k tobye 48 a 3; b 15 (ad); k szenie 3 b 28; k Noemu 10 b 21; k slusbye 100 a 23 etc.; cu pyczu 126 a 28; szedm a trzydzieszczy ku stu lyat 46 b 28; ku trzidzeszczy ku stu lyat 6 b 3; (bil gest zyw) ku trzem dzeszŃt (sic) a ku stu lat 13 a 31 (vixit centum decem et novem annis) cf. Einl. 64; podnosl szŃ ku Ablowy ku swemu bratu 5 a 34 (adversus fratrem suum A.) cf. Slav. IV, 379; ku (statt od) Betel 175 b 16 (de Bethel) cf. Fssn.: (k temu, k nam Glosse) 1 b 22; 182 b 9; szyŃ nye wrocyl k nyemu (!) zasŃ 9 b 27 cf. Olm.: „nevrċti sċ k nċmu (!) zasċ“ Anth. 57, Slav. VI, 167 (non revertebatur); bŃdze k szenie sklonyon 3 b 22 (adhaerebit uxori) etc.; k temu bilo sto libr szrzebra 77 b 28 (praeterea).

**kadykoll** wohin nur, kŃdikoly syŃ obrocysz 23 b 35 (quocunque); a kŃdikoly syŃ obrocyl 327 a 22 (ubicunque).

**kadzenie** RŃuchern, ku kadzenyu 89 a 14 (in incensum); kadzenye (gen.) 122 b 7 die Endung ist ċ.

**kadzic** rŃuchern, kadzŃcz wonyŃ 105 a 31 (adolentes odorem); kadzidem nye kadzily 271 a 23; cf. zakadzic.

**kadzidlnica** Rauchfass 76 a 2; 102 a 16 (thuribulum) etc.; kadzidlnicza\*<sup>M</sup> swō 107 a 6; dzerzōcz kadzidlnicza\*<sup>M</sup> 107 b 7; 108 b 23; kacydlniczō\*<sup>M</sup> 268 b 10.

**kadzidlny** Räucherwerks-, uczynyona bila maszcz kadzydlna, rzecz (sic z. l. maszcz. kadzydlna rzecz) 72 b 8 (unguentum et thymiana); kadzydlnec rzeczy 72 b 25 (thymiana) etc.; kadzydlnie rzeczy 76 b 6; 269 b 4; kadzidlnye\*<sup>M</sup> rzeczy 157 a 25; wonyey kadzidlnyey (sic Anlehnung ans Subst.) 122 b 31; oltarz kadzydlnych rzeczy 72 b 23 (altare thymianatis); na oltarzu kadzidlnem 268 a 35; nad oltarzem kadzidlnim 268 b 14; obyata kadzydlna 82 a 18 (holocaustum); ku obyeczey kadzydlny 82 a 10; 83 a 5; 10 cf. Żabł.: „k obieti kadidlnie“ Bibl. Warsz. 1872. III, 137 (in holocaustum); na oltarzu kadzidlnich obyet 82 b 8 (super altare holocausti); w obyatach kadzidlnich 256 b 17 (in oblatione holocaustorum).

**kadzidło** Weihrauch, Räucherwerk 78 b 5; 79 a 31 (incensum, thus) etc.; offyerucze cadzidio obyetyne 123 a 14 (offeretis incensum holocaustum).

**kaganiec** Leuchter, caganyecz ku podpieranu szwyecz 72 b 21 (candelabrum) Lp. lichtarz.

**kajać się** bereuen, kaial syō 175 a 35; 278 b 18 (egit poenitentiam) Lp. żałować; kaialy syō 327 a 31 (poenituerunt); cf. Nehr. Lex. 197, a, Monum. Frising. II: „caius moich grenou“; v. pokajać się.

**kaki** was für ein, kaky gest to zakon? 55 b 7 (quae est ista religio); kak gest to z wyrzchu napisanye? 229 b 32 (quis est titulus ille); kakey postawi a w kakem odzeniu bil ten mōz? 210 a 15 (cuius figurae et habitus); opatrzicze zemye, kakyc sō 102 a 33 (considerate terram, qualis sit).

**kako** wie 30 a 2; 31 b 38 (quomodo, quam) pass.; kako 133

a 17; kako gest (wywodl was) 56 b 28 (quoniam); kako wyelye 68 a 32 (quantum) etc.; cf. Slav. IV, 360.

**kakokole, kakokoll** obgleich, kakokole pana boga czyly, wszakosz swim bogom sluszily 220 a 35 (cum) Lp. schwächer gdy; kakokoly z rodu N. wszech namłodszy bil 312 a 14 Lp. chociaż: denn, kakokoly (dobrze gest) 323 b 18 (etenim) Lp. abowiem.

**kakoż** wie, kakos 113 b 19 (quomodo).

**kalandy v. kalendy.**

**kalendowy** der Kalenden, kromye obyati kalendowe 123 b 27 (praeter holocaustum calendarum) die Endung des Adj. ist č., Lp. pl. nowych miesięcy.

**kalendy, kalandy** Kalenden, w kalyandi 274 b 28 (calendis) Lp. pl w swięto nowego miesiaca; w kalendi 256 b 19; 260 b 15; 302 b 12.

**kalźdy** jeder, boy syō kalszdi z wasz boga 92 a 29 (unusquisque); kalzdego dnja 90 a 24; milucze gy (kalszdi Glosse) iako sami szebye 84 b 15 cf. Mał. (diligetis eum, quasi vosmetipsos); uszral Israela w stanyech przebiwayōcz (kalzdego Glosse) w swem pokolenyu 116 b 34 cf. Mał. (vidit commemorantem per tribus); wез-nyes slugi kosczelnye mnyo za (kalzde Glosse) pirworodzone s syuow 101 b 2 (tolle levitas pro primogenitis); je einer, kalsdi 90 b 26; 95 b 7 (singuli); policzoni sō gymyenyem, kalzdi ode dwudzestu laat 98 a 8 (recensiti sunt per nomina singulorum); prziprawczesz) kalszdego s pokolenya 162 a 17; poglowya kalzdego 97 a 6; po głowach kalzdich 97 a 13; na kalszde soboti 93 b 32; cf. asl. koliždo Slav. IV, 268; v. kaźdy.

**kam** wohin, nye wyem, kamsta syō obroczyła dual. 160 b 6 (nescio, quo abierunt) Lp. kędy; cf. kam Karł. Gwary; v. kamos.

**kamień** Stein 3 a 21 (lapis) etc.; kamyenyow 162 b 9; 33; 163 a 1; 37 (cf. Slav. IV, 262).

**kamienie** (koll. neutr.) Ge-stein, toto kamienye 162 b 24; 28 (lapides); wielikø grumadø (sic) kamienya 167 b 3 (lapidum); kamienym 68 b 9; 86 a 16; 91 a 25; b 9; 103 b 17 (lapidibus) etc.

**kamienisty** felsig, w dol kamienisty 140 b 3 (ad vallem saxosam).

**kamienny** von Stein 48 a 20; 67 a 35 (saxeus, lapideus); (nye cincze sobye) znamienya kamien-(ne)go 94 a 2 (insignem lapidem); bødzesz sluzycz czudzim bogom dzewyanim \*M y kamynnim 149 b 25 (diis alienis, ligno et lapidi); kamienni(m) (so z. l.) 151 a 23.

**kamionować** steinigen, kamionować 193 b 25 (lapidare); cf. ukamionować.

**kamoś** irgendwohin, natichmyast (kamosz Glosse) syø podzal 204 b 33 cf. Mał. (subito non comparuit); v. kam.

**kanclerz** Kanzler 221 b 36; 223 a 4; 251 a 17; 279 b 25 (a commentariis).

**kapać** träufeln, kapaal deeszcz 51 b 25 (stillavit); gnyewyvoszcz bosza kapye \*M na nas 280 b 2 (stillavit) Lp. wylała sie; kapacz bødze gnyew moy na to myasto 280 b 23.

**kaplan** Priester 66 a 21; 30 (sacerdos) pass.; kaplan (!M) 146 a 10; kaplan (statt kaplanowy) 80 a 10; bilasta kaplanuy 251 a 19; w kaplanyech 284 b 11; cf. pop.

**kaplanów** (adj.), syn Aaronow kaplanow 101 a 11.

**kapłański** (adj.), kaplanska dzowka 86 b 5 (sacerdotis); przikazanya kapalúskyego \*M 136 a 29; s kxyøg kaplanniskich \*M 136 b 20; kaplansci \*M sludzi koszczelni 136 b 31 (sacerdotes et levitae): (w) widzenyu kaplan-skem (!) 139 a 2 (in conspectu sacerdotum): nogy kaplanskye (!) 162 b 12; trzecya czøszcz z was, iasz przichodzi k sobocye kaplanskey \*M 263 a 18 (statt tertia pars vestrum, qui veniunt ad sabbatum, sacerdotum las wohl die Vorlage

sabbatum sacerdotum, oder das Subst. sobocye wirkte auf das folgende Wort) Lp. r. kaplanow; ksyøszøta kaplanska 287 a 29.

**kapłaństwo** Priestertum 81 a 22; 86 b 12 (sacerdotium) pass.; kaplanystwa 100 a 11; kaplaynstwa 100 a 16; kapłaństwa (!M) 118 b 4.

**karać** schelten 223 a 21; 313 b 13 (arguere); bi gey nykt z nyczego nye karal 322 a 23 (se irreprehensibilem exhibere) Lp. sie okazała być bez przygany; schmähcn 248 a 28; 314 b 26 (increpare); strafen 306 a 28 (plectare); züchtigen 95 a 16 (corripere); karan søøcz 141 a 18 (coercitus).

**karanie** Züchtigung 315 a 30 (correptio); przidam karanya waszego 91 b 22 (addam correptiones vestras).

**karcenie** Streitigkeiten, (nye mogø snyeszcz) karcenya 131 a 27 (iurgia) Lp. swary.

**karcie** zurechtweisen, karzi gy 83 b 33 (argue) Lp. karać; — **się**, sø syø karcili 112 b 35 (iurgati sunt) Lp. spierali.

**karmia** Speise, karmya 87 b 3 (cibus); karmyey 30 a 35; 164 a 26; w karmy 80 b 32; karmye 30 a 17; 282 a 30; 312 b 11; pyrwe uzitki karmy naszich 302 b 33; karmyona bødze karmyami 87 b 23 (aletur cibus); karmye na gego stole 261 a 17 (cibaria); na two karmye 48 b 15 (reliquias ciliorum); Gericht, sobye karmyø uczynicz 56 a 22 (pulmenti quidquam praeeparare); dala gemu karmye 29 b 29 (pulmentum) Lp. potrawy; cf. Nehr. Lex. 197, a.

**karmie** nähren 42 a 8; 201 b 5; 202 b 12; 300 b 14 (pascere); ernähren 62 b 32; 87 b 22 (alere); chleb, gymszesm karmylwas 62 b 19; tim swoy ziwot karmi 144 b 10 (sustentat animam); — **się** sich nähren 146 a 34 (epulari).

**kasać** stechen, køøszayø kopita koynska 43 a 22 (mordens).

**kasek** Stückchen, obrzezeczye køsek lona 18 b 21 (carnem praeputii) Lp. skorķę członka taiemnego.



**kat Henker**, poslal S. kati 184 b 20 (lictiores) Lp. opravce.

**kať Ecke**, po kaszdem kŏczye 74 b 32 (per singulos angulos); zgronaczeye sam lyud ze wszech kŏtow 179 b 3 (applicare huc universos angulos populi); w kŏŏczyech, kŏcyech 74 b 24; 270 b 24; cf. węgiał.

**katowy der Ecke**, broni kŏtowey 216 a 22; 267 a 26 (anguli); myedzi wyeczerzadlem kŏtovim 292 b 20; cf. węgiałny.

**kazać** befehlen 41 a 17 (iubere) etc.; kazally bich 259 b 1 (si praecepero); wszitko, czokoly kaze 24 b 1 (quae dixerit); kaszŏ . . . roszcz 18 b 3 (faciam crescere); kasze wyatrom wyacz 53 a 5; przecz gesz nam winycz kazal? 63 a 14 etc.; kazi (sic) bycz 145 a 8 (facient verberari); kazŏ (statt ukazŏ) gemu zemyŏ 158 a 19 (ostendere); kasz [?M] (ergänze etwa winycz) dzewce 24 a 28 (eice) Lp. odpraw służebnicę.

**kazanie** Rede 26 a 21 (vox) Lp. głos.: Gebot, posluhaez kazanya 60 b 25 (oboedire mandatis); czincze kazanya 92 a 31 (praecepta).

**kazić** verwüsten, kazil zemyŏ 252 a 34 (vastavit); kazily ludŏ 172 a 16; — **siq**, robotŏŏ kaszysz sze 64 b 13 (labore consumeris); czso syŏ bilo poczŏło kazicz 265 a 5 (cadere); cf. skazić.

**kazń** Züchtigung 94 b 37; 334 b 18 (disciplina); dostogen kaszni 145 a 7 (dignus plagis) Lp. karanie; — rzekl kaznyeny (?M) 27 a 26 (dixit ad servum seniore); cf. Nehr. Lex. 197, b.

**každy** jeder 1 b 9 (unusquisque) etc.: kaszdemu (sic) 7 b 19 il. Trkr. ě cf. Zabł.: „k zlemu” Pr. Filol. IV, 157, 162 (ad malum); kaszdi . . . poydŏ 99 a 26 (singuli proficiscentur); — **koždy**: kozdi 309 a 28 (omnes); koszdego pacholika 39 a 18 (omne masculini sexus); na kozdi tydzem 263 b 7 (per singulas hebdomadas) cf. Slav. VI, 152; na kozdi, koszdi dzen 260 b 13; 275 b 16; 295 a

11 (per singulos dies); quotidie 294 b 37; 314 a 14; 321 b 25; 322 b 2; 330 a 3: cf. kalŏdy, wszeliki, wszy.

**kęs Stück**, kŏs chleba 192 b 9 (buccellam): skopu na kŏsy zsyekaw 82 a 14 (in frusta); na kŏsi rosyekl 182 a 16: ricya starl w kŏsi 279 b 18 Lp. połamał do szczędu.

**kiędy** als 13 b 32; 33 a 13 (cum): quando 23 a 1; unquam 115 a 1; kyedi umdyl v. Vb.: **kiędyż**, kyedisz gesz bil 37 b 13 (si) etc.

**kiękokroć** wie oft, kyelkokroc gesm starl Egipskye 52 a 2 (quoties) Lp. u. Wj. ile kroć; cf. Slav. IV, 361.

**kierz** Dornbusch, syŏ zyavil we krzu 157 b 6 (in rubo).

**kij** Stock, Stab, Stütze, zlamyŏ ky<sup>\*M</sup> 95 a 9 (baculum): kyg 317 b 4; bil kiem 114 b 26 (fuste); sstŏpil k nyemu s kigem 242 b 7 (cum virga).

**kiękolkroć** wie oft, kilekolykroc 327 a 31 (quotiescunque) Lp. ile kroć: cf. Slav. IV, 361; v. kilkokolikroć.

**kilke** wieviel 308 b 4 (quantum): cf. Slav. IV, 360; v. tylkiej.

**kilko** einige, przebŏdziesz kylko czasow 31 a 10 (dies paucos) Lp. niewiele dni.

**kilkokoll** wieviel nur, kilkokoly gich 310 a 5 (quotquot) Lp. ile ich kolwiek.

**kilkokolkroć** wie oft, kilkokolykroc modlyly syŏ gynim bogom 327 a 28 (quotiescunque) Lp. ile kroć: cf. kilkokolikroć.

**kilawy** mit einem Unterleibsbruch behaftet, kilavi 86 b 38 cf. Olm.: „kylavý” Čas. 1864. 156, Slav. VI, 177 (herniosus) Lp. przepukły.

**kislały** gesäuert. (gedli) przasne chleby y kiszali (sic) chleb 164 a 22 (azymos et polenta, i. e. altol. Kontext schliessen sich przasne chleby u. kiszali chleb aus) Lp. y prażmo.

**kiwać** schütteln, głowę kiwała po tobye 224 a 10 (post tergum tuum caput movit).

**klasnąć** zusammenschlagen, klasw rókama 117 a 26 (complosis manibus) Lp. klasnąwszy; cf. Slav. IV, 271.

**kląć** fluchen, a kto czyf bódze klócz 30 a 31 (qui maledixerit tibi, hier fehlt die Uebersetzung von sit ille maledictus).

**klątwa** Fluch 148 b 25 (maledictio) pass.: obrocził klótwą\*<sup>M</sup> gego w pozegnanye twe 143 a 9 (maledictionem): klótfó (sic) 154 a 13: przekłóti, na kogosz ty klótfó sgrumadzisz 114 a 1 (maledicta); wszitki klótfy (sic) 152 b 32 (omnia maledicta).

**klęzcęć (klęzczać?)** hinken, klóczył gest na kolanu 37 b 25 (claudicabat pede) Lp. vohramał na nogę: cf. Slav. IV, 364; v. č. klecati.

**klejnoty v. klenoty.**

**klenoty, klejnoty** Kostbarkeiten, srebrne klenoty 29 b 22 (vasa argentea) Lp. klejnoty; wszitki klejnoty 270 b 22.

**klepany** getrieben, dwa anyoly ze slota klepanego 75 b 16 (ex auro ductili) Lp. kowanego; szwyeczydnyk klepani s przyczystego zlota 76 a 5.

**kleszczki** Zänglein, kleszczky 76 b 15 (forcipes) Lp. kleszcze.

**klj** Erdpech, Harz 8 a 13; 12 b 17; 16 a 1 (bitumen) Lp. ziemia lipka.

**kljn** Zipfel, klyn plaseza 181 b 29 (summitatem pallii) Lp. wierzch.

**klamać** scherzen, klamayf mowyl 21 b 33 (ludens) Lp. żartem: m. instr. Mutwillen treiben, (bosz) mnf kłamała 114 b 31 (illusisti mihi) Lp. żeś vczyniła ze mnie pośmiech; spotten, klamaly gymy, namy 273 b 12: 291 a 9 (subsannare) Lp. uragać, śmiać się z kogo: täuschen, namy klama 328 a 1 (fallit nos) Lp. nas zdradza; cf. pokłamać, sełgać, skłamać; -się, nye daycye

syf kłamacz Ezechiaszowy ny genf marnf radf 276 b 28 (non vos decipiat E. nec vana persuasione deludat) Lp. niechże was nie zwodzi ani omylną namową z rozumu nie wywodzi.

**klániać się** sich beugen, szf bódłf klanyacz 30 a 30 (incurventur); sich verneigen, anbeten 30 a 28: 37 b 34 (adorare) etc.: klanyacz sze 42 b 29: 54 a 1: 66 b 10: klónyali\*<sup>M</sup> sf syf gim 152 b 27 (cf. Proleg. XLVII): sze klanyayf 49 b 32 (colunt).

**klásć** legen 33 b 11 (ponere); tak dlugo kładly, az (skrzynia) bila pełna 264 b 27 (miserunt ita, ut).

**klus** Aehre 83 b 7; 89 a 4 (spica) etc.; klossy (sic) 69 a 24 (spinas, statt dessen die Vorlage spicas las) auch bei Lp. pożęte zboże (!).

**kmieć** bejahrter Mann, pan moy yuz kmyeczyem 20 a 7, cf. Olm.: „pán mój již kmetem“ Čas. 1872, 308 (vetulus est) Lp. dziad; bil gest A. stari (kmyecz Glosse) 27 a 24 cf. Mał. (erat senex) Lp. był stary; v. Slav. VI, 177, Kott kmet = stařec.

**kobosa** Cymbel, na kobossye y na zwoneczkoch 246 b 36 cf. Olm.: „na kobosi“ Čas. 1872, 310, Slav. VI, 171 (in cymbalis) Lp. na cymbalech.

**kobyłki** Heuschrecken, kobilky 52 a 13; 53 a 7 (locustam) Lp. szarańcza: ku kobilkam 52 b 12 (ad locustam); kazally bich kobilkam 259 b 2 (locustae); sdalismi syf iako kobilki 103 a 22 cf. Olm.: „kobyłky sě zdáchom“ Anth. 60 (sicut locustae): podzwygnófl kobilky 52 h 20 (locustas); cf. Slav. IV, 363, 383, Nehr. Lex. 198, a.

**koचाć się** Gefallen haben an, syf ty nye kochasz w zatracenyach naszym 315 a 32 (non delectaris).

**kocief** Kessel, w kotlech 282 a 14 (in lebetibus); kapłany ustawyeny bódłf . . . nad kotli, y nad chlebem prazonim na

panwy, a nad warzonim 256 b 12 (VI. nur: ad sartagine[m] et ad torrendum) Lp. nad torthy z panwic y nad prażeniem.

**koelen** trächtig, owce poczyna[n]i kotni bicz 33 b 10 (ascendebantur oves) Lp. przypuszczenie do owiec bywało; kotni bicz 33 b 1 (concuperent); czas owczam kotno bicz 34 a 24 (conceptus ovium).

**kolano** Knie 272 b 9; 286 a 21 (genu); na kolanoch 149 b 18; na kolyanu 45 b 1; 210 b 7; Fuss 37 b 25 (pes).

**kole, koll** Suffix (verallgemeinernd).

**koll** einst, a gdisz gest (koly Glosse) przyszedł czas 34 a 23 cf. Mat. (postquam enim tempus advenerat).

**kollandrowy** des Koriander, szyemyŃ kolyandrowe 62 b 12 (semen coriandri) Lp. koryandrowe.

**kołacz** Kuchen, (rozdzieli) kolacz chleba 247 b 22 (tortam panis).

**kołek** Pflock 143 a 26 (paxillus); kolky 72 b 32; kolkowye 77 b 1; 101 a 23; s kolky 72 b 17.

**koło** Rad 59 a 18 (rota).

**komín** Feueresse, s komyna 50 b 8; 14 (de camino).

**komora** Kammer 48 b 12; 208 a 1; 262 b 31 (cubiculum); do komori 307 b 16 (in pastophorio); Schatzkammer 306 a 1 (gazophylacium); w poswyŃtnich komorach 240 a 24; 256 b 6 (in exedris).

**komornik** Kammeraufseher, podle domku komornyka 229 b 3 (eunuchi) Lp. trzebieńca; cf. komora.

**konać** vollenden, (wszitko) konay 305 b 30 (perfice) Lp. spraw; konano o mŃzoch 310 a 19 (determinatum est de viris) Lp. dokonala sie ta sprawa; — **siq**, (myedza; kona syŃ 127 b 12 (finietur) Lp. dokona sie: wszitka rzecz gich slovi syŃ kona 140 b 10 (ad verbum eorum omne negotium iudicetur) Lp. schwächer sprawa dziala sie.

**koncierz** Dolch 118 a 25 (pugio) Lp. kord.

**kón** Pferd 60 b 5 (equus) etc.; koon y geszdcza ... wrzuczyl gest w morze 59 b 12 cf. Olm.: „koon y gezdczie wrhl gest w morze“ Čas. 1864, 154 u. Klem. Ps.: „kón“ Anth. 6 (equum); konyow 297 b 29; nad konmy 50 a 24; na konyech 216 b 8; 267 b 4.

**konlec** Ende 8 a 8 (finis) etc.; az do kóncza\*<sup>M</sup> 155 b 38; ot koncwow 234 a 4 (a finibus); koncze 127 b 8 (confinia); hŃdze myecz kŃcze (!<sup>M</sup>) 127 b 2 (terminos); az do koncwow 127 b 19 (usque ad terminos); a konce (sic Korr. okieńce) w nyem udzalas 8 a 18 cf. Olm.: „okence v něm uděláš“ Čas. 1872, 308, Pr. Filol. IV, 164 (fenestram) Lp. okno, v. okieńce; (wydzal gest drab) koncem nyeba dosyŃgayŃcz 31 b 18 (cacumen); na konczu prŃta 179 b 28 (in summitate virgae); stal na konczu 58 b 34 (post tergum).

**konieczny**, myedze konyecznye Endgrenzen 127 b 22 (confinia); endgültig, dowyemly syŃ (konyiecznego Glosse) umisla oczeza 185 b 25 cf. Fssn. (si investigavero sententiam).

**koński** Pferde 264 a 1; 292 b 6; 333 a 11; kopita koynska 43 a 22; stada konska 325 a 1 (equorum).

**kopać** graben, kopali (wołi) 48 a 37 (foderunt aquam).

**koplje** (neutr.) Lanze, kopyge, kopye 184 a 20; 187 b 34; 188 b 22; 190 a 26 (lancea, hasta) etc.; kopye 189 a 25; b 10; 13; 35 cf. Olm.: „kopić“ Čas. 1864, 172—74 (hastam); kopya swego 334 a 36; kopygym 184 a 23; 189 a 31; 242 b 9 cf. ibid.: „kopim“: s kopym 244 b 9; w kopyiu 252 b 22; gym dawal kopyia 212 a 29 (hastas); kopye (sic) 127 a 26 (lanceae); v. Anth. XII.

**kopyto** Huf 43 a 22 (ungula).

**korab** Arche 8 a 11; b 4 (arca) etc.; tego korabyu 8 a 19; korabya 9 a 15; 10 a 2; 16; 22; b 30;

11 a 20; w korabyu 8 a 31; 9 b 4; 25; Schiff, naczynił bil korabyow 209 a 5 (fecerat classes); nychay gydō . . . na korabyoch 209 a 11 (vadant in navibus); cf. Slav. IV, 264.

**korcé sje** erbittert sein, korzyli sō sze 43 a 33 (iurgati sunt) Lp. zwadzili sie.

**korczak** Becher, korczak s wodō 189 b 11; 13; 36 (scyphum aquae) Lp. kubek; korczakow zlotich XX 285 a 29 (crateres).

**koróna** Kranz 75 b 29; 31; 34 (corona) etc.; czoronō (!M) acc. 75 b 4; coronōō 76 a 38; koronō 252 b 2: pod korunō (sic) 76 b 1 (Og. Slav. IV, 363; koruna Anl. č.?). koronō 252 b 5; 263 b 16 (diadema); koronō wloszy na głowō 81 b 18 (cidari textit caput).

**korzec** Scheffel 84 b 21 (modius).

**korzeń** Wurzel 152 a 28; 224 b 10; 308 b 7; 38; 309 a 7; 9 (radix); asz do kozenya (sic) 113 b 20 (usque ad radices); u korzenya gory 66 a 7 (ad radices montis); s korzenya gori 135 b 8; ku korzenyu wynneemu 43 a 5 (ad vitem); Gras 202 b 17; 224 a 32 (herba); Stainm, wszitezi s korzenya gego 98 b 31 (de stirpe); z Enachowa korzenya 133 a 32; z korzenya obrzimowego 135 a 17; kaplany s korzenya L. 161 b 17.

**korzyć się**, yesm goszcz, a korzō syō (sic) wam 26 b 7 (advena sum et peregrinus apud vos).

**korzyśe** Habe, pobraly sō wszitkō korzyszcz 16 a 5 (substantiam) Lp. majątność.

**kośe** Knochen 3 b 17; 32 b 25 (os) etc.; Rippe 3 b 14 (costa).

**kośielny** Tempel- 212 a 20; b 13 (templi) etc.; kośielny sługa v. sługa.

**kośelól** Tempel 211 a 1; 7 (templum) etc.; koseyolu boszemu 213 b 19; w koscyłe \*M 201 a 16; Heiligtum 195 b 33; 211 a 24 (fanum) etc.; w koscylech 220 a 21; 35; koscyol zatracył 222 a 14 (excelsa); skazył koscyoli 221 a 9 (excelsa); Kirche 142 b 30; 32 (ecclesia) pass.;

(do kosczolow Glosse) 102 a 3; gisz wchodzily do koscyola (!) przez tidzen 212 a 25 cf. Zabł.: „gto. wchodili do chramu (!) przez tyden“ Bibl. Warsz. 1872, III, 139 (qui ingrediebantur sabbatum); cf. sbór.

**kosmaty** haarig, mōsz kosmati 210 a 18 (pilosus): scorō kosmatō 184 a 36; rzecz, yako kosmate (sic) 61 b 23 (quasi pilosum, wofūr pilosum gelesen) Lp. wrtl. rzecz w stępie vtłuczona.

**kow** (msc.) Schlag, (oddalem) ssōdow mosyōznich z dobrego kowu 307 b 8 (de bono acramento) Lp. z dobrej miedzi: cf. Mał. Lex. 341, a.

**kowadło** Metall, wszitko kowadło 73 a 17 (metalla).

**kowal** Schmied 6 a 8; 265 a 4 (faber).

**kowanie** Schmieden, (czsosz-koly) w kowanyu wimyszlycz sze mosze 73 b 9 (fabre); kowanym robycz 73 b 23; włodarzom rzemyōsnykowim a rozlycznich dzal kowanyu (?M) 280 a 27 (praefectis artificum et diversa operafabricantium) Lp. rzemieślniki rozmaitego rzemiasła.

**koza** Ziege 17 a 8; 35 b 11 (capra) etc.; kooz 37 a 6; s kosz 88 a 6; drzcz kozi (sic) 272 b 21 (pelles) cf. Einl. 33.

**kozi** Ziegen- 73 a 23; 74 a 29; 80 b 24; szyrszl koszōō 72 b 5; 73 a 15; stada koza 325 a 1 (caprarum).

**kozielec, kozlec** Ziegenbock, (koszlec Glosse) 314 a 20 cf. Leitm.: „kozlec“ Thomsa Chrest. 107: (scora) koszeleza 184 a 36; b 7 (caprarum); kozelcza 314 a 18 (hoedum caprarum): cf. kozielek.

**kozleł** Ziegenbock 37 a 7; 83 a 8 (hircus) etc.; po koszlech 105 b 18; na kozlech 305 b 25.

**kozielek** Ziegenbock, koszelka 54 a 32 (hoedum): cf. Slav. IV, 354; v. kozielec.

**kozlelkowy** des Ziegenbockes, krew (koszelkowa Glosse) 54 b 26; skorkama koszelkowyma osyla gemu rōce 29 b 27 (pelliculas hoedorum circumdedit manibus).

**koźle** junge Ziege, koszlyŃ 183 a 33 (hoedum): koszlyŃczyaa 71 b 29.

**koźlec v. koźlelec.**

**koźany** von Fellu, suknye koszane 4 b 34 (tunicas pelliceas): cf. asl. kožanъ Slav. IV, 364.

**kraczaj** Schritt, na tisyŃcz craczayow 128 b 3 (passuum) Lp. krokow; cf. ċ. kráčavý Jungmann II, 157, a.

**kradmo** heimlich, kradmo wodi nacziraly 329 b 15 (furtum) Lp. vkradaiac; cf. ċ. kradmo.

**kradzieź** msc. (u. fem.) Diebstahl, nye czyn kradzesza 67 a 2 (furtum): kradzeszem 69 b 19; za kradzesz wrocycz 69 a 14: cf. ċ. kradež msc. Slav. IV, 384.

**kradzieźstwo, kradziestwo** Diebstahl, czsoskoly kradzesztwem zagynŃlo, to nygdni nye bilo, abi ode mnye kradzesztwem czso zagynŃlo (Textkrrp.) 35 b 15 (quidquid furto peribat, a me exigebas); kradzesztwem 69 a 30: kradzestwa 83 b 12.

**krąg** Ring 75 b 6; 10 (annulus); krŃŃgy 74 b 23; 76 b 25; grŃŃgy\*<sup>M</sup> 75 a 13; b 5; grŃŃgow (sic) 74 a 25.

**krajna v. -jlna.**

**kraj** Rand, Saum, na krayu oponi 74 a 21; 22 (in ora cortinae) etc.: ot kraia asz do kraia 28Ń b 18 (ab ore usque ad os); (des Ohres), dotknŃŃl syŃ kraya ucha 82 a 30 (extremum auriculae): (des Flusses), kray wody 162 a 4 (partem); sze dotykaly gey (gori) krayow 65 b 22 (fines): doszyŃgly wszecz krayow szemye 62 b 33; na krayech puszczey 57 b 26 (in finibus): na, po krayoch 115 a 33: 126 a 10; b 35; 127 b 31; 253 b 3; we kraioch 211 b 11; do krayow 151 a 20 (ad terminos): az na krage zemye 157 b 11; na krayoch 149 b 34 (in terminis); Gegend 15 a 10 (regio) pass.: kray 18 a 11 cf. Einl. 45; kraya, kraia 105 b 27; 176 a 11; 17: b 10; 177 b 34; w krayoch 95 b 3 (in regionibus).

**krajlna, krajna** Land, (w) kraynye 5 b 28 (in terra); Gegend, wszelkye zele po kragynach 2 b 30 (regionis); kragyn 71 a 23 etc.: kragini 140 a 20 (regionem): wszitkŃ kragina\*<sup>M</sup> twŃ roszdelisz 138 a 10 (totam terrae tuae provinciam); kragyni 11 b 19 (insulae); plr. Grenzen, krayny 94 a 20 (terminos); po, we wszecz kraynach 53 a 9; 57 a 8 (in finibus) etc.: w twe kraynye (statt krayny) 52 a 13 (in fines tuos).

**krasa** Schönheit 43 a 29; 157 b 9; 333 b 6; 334 a 8; 335 a 25 (pulchritudo); geyze takesz bog przidal krasi 334 b 4 cf. Olm.: „jięzo jest' Hospodin přidal krásy“ Čas. 1864, 170 (cui etiam dominus contulit splendorem): nyeprzirownanŃ krasŃ 333 b 8 cf. ibid.: „nepřirovanú krású“ (incomparabili decore).

**krasíc** färben, czyrwone sukno dwogecz kraszone 73 a 14 (bis tinctum): (dwogecz krassonich Glosse) 73 a 22; cf. barwić.

**krasnie** schön, (nalyazla ge) kraszuye pospolu spyŃcz 320 a 28 (reperit eos incolumes secum pariter dormientes): cf. Slav. IV, 360.

**krasny** schön 3 a 8; 4 a 12; 7 b 4; 177 b 5 (pulcher) etc.: crasna zona 14 a 22; bila crasna 14 a 30: krasne stany 117 a 7: czso bilo krasnego 180 b 30: krasni w opatrzenyu 43 a 31 (decorus aspectu); urodzila Krasnego mŃsza 237 a 24 (Viruindecorum): twarzy krasney 32 b 33 (decora facie): cf. kresszy.

**krązec, krązek** (kleiner Kreis) Knauf, krŃszczy 76 a 14 (spherulae); krŃszcze 76 a 24: krŃszczowyc\*<sup>M</sup> 76 a 12: krŃszky 76 a 7; 19; 20.

**krezyca, kryczyca** Haar, (any) bŃdzecze strzicz krezicze 84 a 32 cf. Olm.: „keicie (kŃtice)“ Čas. 1864, 158, Zabł.: „ani budete strzyti ksstice“ Rozp. i Spraw. X, 126 (comam); ogoli sobye kryczyczŃ 140 b 31 (caesariem).

**kresszy** schöner, kresszesta oczy nysz wyno 43 a 9 (pulchriores): cf. Slav. IV, 357; v. krasny, nakrasszy.

**krew** Blut 5 b 9; 10 b 12 (sanguis) etc.: krwye gen. 5 b 5; 10 b 14; 69 a 10; 71 b 24; 78 a 6; 80 b 31; 81 b 37; 82 a 24; 28; 85 b 20 pass.: krew (statt krowó) 17 a 7 (vaccam) cf. Fssn.

**krewny** Bluts-, myedzi wrogem y blisznim krewnim 129 a 23 (propinquum sanguinis): bódze odnyeszona vina krewna od nich 140 b 21 (reatus sanguinis) Lp. oney krwie.

**kroć**, szyedm kroc 5 b 22 (septuplum) etc.: szedmdzeszóť kroc szedm kroc 6 a 18 (septuagies septies): dzesszócz kroc 34 a 13 (decem vicibus) etc.

**króclé** beruhigen, kroczócz szemranye 103 a 6 cf. Olm.: „krotě vrtránie“ Čas. 1864, 159, Anth. 59 (compescens murmur) Lp. tłumiac.

**krojle** zerschneiden, ani zemye krogila 140 b 2 (scidit).

**król** König 15 b 2 (rex) etc.: krór\*<sup>M</sup> 283 b 4; krolyewy 58 a 14 cf. Olm.: „králevi“ Anth. 58; kroley 261 a 23; ku krolyu 173 a 37; 241 b 7; 270 a 30; 290 a 14; samego krole[\*<sup>M</sup>] 168 b 28 cf. č. krále; krolowy 15 b 17; 18 b 4; 40 a 15; 163 b 19; krolov'e\*<sup>M</sup> 163 b 16; krolowy (statt krolow) 16 a 27; s krolmy israhelskimy 214 b 33; 216 a 33; 217 a 7; z krolmy 308 b 1; w rzeczach o krolyoch 279 a 5; dwa krolya 170 a 32; z róku dwu krolu 135 a 9; kroloma 160 b 23; (krolyowy iudzskemu Glosse) 207 b 12.

**królewać, królować** herrschen, krolewacz bódze 60 a 30 cf. Olm.: „kraleuati bude“ Čas. 1864, 154 (regnabit); krolowal 136 b 29 pass.

**królewski** königlich 16 a 29 (regis) etc.: krolewsgeko (statt -kego) 116 b 2.

**królewstwo** Königreich 11 b 31; 23 b 11; 65 a 32; 115 a 34 (regnum) pass.; Gegend, wszitko krolewstwo 134 b 34 (regionem).

**królów** des Königs, rosказanye krolyowo 188 a 2 (regis); kopye krolyowo 189 b 35; 190 a 27; w krolyowye myescye 190 b 27; dom krolyow 270 b 9; domu krolyowa 197 b 10; 198 b 11; 259 a 31; 263 a 20; 264 a 1; 22; sludze krolyowu 228 a 16 etc.; syó sromal prosycz pomoci krolyowi 285 a 10 (auxilium a rege); na krolyowye (!) stolcu 211 b 2 (super thronum Israel); **królowy**, we wroczech krolyowich 239 b 14 (regis); w krolyowich grobyech 265 b 25 etc.; az do wschodow (krolyowich Glosse) 291 b 36 (usque ad gradus).

**królowanie** Regieren 197 b 2 (regnum) etc.; (krolyowanya Glosse) 210 b 28 auch bei Lp.

**królować v. królewać.**

**kromla, kromie** m. gen. ausser, kromya tich 16 b 9; 31 b 7 (exceptis his, absque iis); kromya mlodzeynczow 44 a 25 (absque parvulis); kromya twego wyedzenya 35 a 15 (in scio te); kromye 56 a 11 (absque) pass.; kromie rosgi 109 a 18; kromye myast 135 a 2; kromye tego 10 b 11; 269 a 4 (excepto); exceptis his 55 a 5; kromye tich 128 b 15; kromye sta wozow 250 b 13; kromye ubogego lyuda 231 b 37; kromye pacholykow 275 b 12; kromye gego 328 a 6 (praeter) etc.: kromye dnyow sobotnich 331 a 3; kromye cyebye 333 a 23 (praeter te); — kromye (cyebye Glosse, nur dieses Wort) acz gego pan sam nye zabyge 189 b 5 cf. Olm.: „kromě ač jeho Hospodin sám zabié“ Čas. 1864, 173 (quia nisi dominus percusserit eum); kromye tego 215 b 17 (nisi hoc tantum); bidlyly kromye krayn wloscy bracyey 240 a 35 (e regione fratrum); (kromye Glosse) krolyowich grobow 268 b 29; cf. Slav. IV, 361, 374.

**kropia** Tropfen, kropyc 156 a 5 cf. Klem. Ps. u. Olm.: „kropě“ Čas. 1864, 160 (stillae) Lp. item; v. Nehr. Lex. 198, b.

**kropić** besprengen 55 a 30; b 36 (tingere, aspergere) etc.; k wodze kropyoney 111 b 10 (in aquam aspersionis).

**krosta** Blatter, rani czó . . . crostami 149 a 24 (scabie).

**krostawy** krätzig, krostavi na czele 86 b 37 (habens impetiginem); crostawe 28 a 16; cf. Slav. VI, 177.

**krowa** Kuh 111 a 23 (vacca) etc.; dwye krowye 320 b 12.

**krowi** Kuh-, popyol krowi 111 b 6: 12 (vaccae).

**krupy** zerstossene Körner, krup nye bódzecz gescz 89 a 18 (polentam oder pulvis) Lp. item: Hagelkörner, spadnye na nye graad (y krupy Glosse) 51 a 13 cf. Einl. 15

**kruty** gewaltig, hil kruti lo-wiecz 11 b 27: 29 Trkr. č. cf. Olm.: „biěše krutý lovec“ Čas. 1864, 151, Slav. IV, 363, VI, 177 (robustus) Lp. duży.

**krwawy**, pan bog spuszczył gest deszez krwawi (sic) 22 a 33 (pluit sulphur) Lp. wrtl.

**kryé się** m. gen. sich verbergen, twego oblycza bóľó szó kriez 5 b 17 (a facie tua abscondar); cf. Slav. IV, 372.

**kryczyca v krezyca.**

**kryst.** Crista twego 258 b 12 (cristi); Cristus 182 b 17.

**krzemień** Fels 112 b 27 (silex).

**krzyceé** schreien 5 b 6: 165 a 9; 277 a 17 (clamare, vociferari) etc.

**krzyczenie** Wehklagen, krzy-czenye 330 a 31 (ululatus).

**krzyk** Geschrei 53 b 28: 55 b 24 (clamor) etc.; krzikem gnyew-nim v. adj.

**krzyknać** aufschreien 168 a 30 (vociferari).

**krzywda** Unrecht 44 b 13 (iniuria): abi pomnyala, zesz w krzywdze naleszona 23 b 36 (me-mento te deprehensam) Lp. wrtl.:

Lüge, powyedzal krziwdó 139 a 7 (mendacium) Lp. leż; v. krzywota.

**krzywle** falsch, krzywey pro-rokwió Jer. 14, 14 (falso) Lp. falesznie.

**krzywoprzysięgacé** falsch schwören, nye bódzecz crziwoprzi-syógacz 83 b 14 (non periurabis).

**krzywota** Unrecht, any wspomnyesz krziwoti 83 b 35 cf. Olm.: „krivotá“ Čas. 1864, 156, Bibl. Warsz. 1872, III, 138, Slav. IV, 377 (iniuria) Lp. krzywda.

**krzywy** falsch, krzywo swya-deczstwo 205 b 16 (falsum): krzy-wego szwyadeczstwa 67 a 3: naydó krziwego swyatka 139 a 5 Lp. faleszny; krziwe slowo 326 b 22; ani (opytalbi) krzivich prorokow 137 a 34 nec divinos consulat).

**ksładz** Priester, kszyfódz 77 b 8 (sacerdotis); cf. pop

**kslążę** (msc.) Fürst 26 b 11 (princeps) etc.: kxyfófcza 118 b 12: kszyfófczyu 14 a 30; kxófczem 86 a 28: kxyfófczym 103 b 27: (toz ty sóf kszyfófczta domow po czeladzach swich Glosse, nur so weit) 47 a 8 cf. Fasn.: kszyfófcztha (sic) 59 b 21; kxyf-zoth (sic) 109 a 4: ksyfófczta (sic statt ksyfófcz) 239 b 13 (princeps); kxyfófcót 98 a 18: kxyfófcotm 114 a 19: 115 a 36: 125 a 20: uczynyl ge kszyfófczoty 65 a 5: s kxyfófcoti (sic) 115 a 22: s kxyfófcoty 157 b 24: s sksyfófczoti\*<sup>M</sup> 173 a 14: przede wszemi kxyfófcoti 121 b 3: ksyfófc\*<sup>M</sup> 236 b 32 (principes): dwye ksyfófcocy 328 b 16: dwye ksyfófcoti\*<sup>M</sup> 210 b 11: Anfóhrer 58 a 23: 139 a 30: b 20 (dux) etc.; Satrap 193 a 22 (satrapes): Priester, kxyfófczta Levi pokolenya 147 a 30 (sacerdotes) Lp. kapłani: nentr.: bódz nasze ksyfófcz 172 b 29 (princeps): bóľó wasze ksyfófcz 173 a 10; ksyfófcz rubenitske 243 a 1; ksyfófcz prorocske 217 b 2: poslal O. k nyemu geno ksyfófcz 210 a 21: druge ksyfófcz 210 a 33: trzecie ksyfófcy\*<sup>M</sup> 210 b 5: (zabył Z.) ksyfófcz 269 b 18; usta-nil D. ksyfófcz (Azapha) 248 a 1: ksyfófcz myeseczke 279 b 24.

**księgi** Buch 6 a 27 (liber) etc.: (kszoǳi Glosse) 1 a 1; 130 b 14; 158 b 31; 32; 176 b 4 cf. Mał.; ku ksyǳgam 298 a 26 (ad librum); (napysz to) w ksyǳky\*<sup>M</sup> 63 b 19 (in libro); nye otdalay kxyǳǳ tegoto zakonu 159 b 4 (volumen legis).

**księstwo v. księstwo.**

**księżna** Priesterin, abi nye bila ksyǳsznǳ. w szwyǳcy tey modli 198 a 29 (ne esset princeps) Lp. item.

**księzski** priesterlich, bǳdze-czye my w krolewstwo kszǳszkye 65 a 33 (in regnum sacerdotale) Lp. krolestwem kapłańskim; na poszwyǳczye ksyǳszkyo 82 a 21 (in consecratione sacerdotum) Lp. kapłanow

**księstwo** Priestertum, abi ksyǳsztya poszwyaly 72 b 36 (ut sacerdotio fungantur) Lp. vřząd kapłański; **księstwo**, uszřal kxyǳstwo swe 157 b 23 (principatum) Lp. państwo: podle ksyǳsztya 306 b 5 (iuxta principatus).

**кто** interr. 4 a 28 (quis) etc.: w kem[\*<sup>M</sup>] macye nadzeiǳ? 276 b 8 (in quo) cf. Slav. IV, 267; — relat. 5 b 21 etc.; ukazal gemu drzewo, kto[\*<sup>M</sup>] gdi wpuszczyl w wodi 60 b 18 (lignum, quod); to gest ten chleb, kto[\*<sup>M</sup>] dal wam pan 61 b 29: (podstawky), kto pokryl zlotem 75 a 31 Anl. č., analogisch v. „ktǳz“ cf. Slav. VI, 177.

**ктоќkoll** wer auch immer, ktoczkoly 18 b 27 (quicunque).

**ktokoll** wer auch immer 5 b 19; 10 b 19 (omnis qui, quicunque) etc.

**który** relat. 2 a 4 pass.: ktorǳ acc. 56 a 15; 60 b 27; 64 b 23: zemyǳ, ktorom\*<sup>M</sup> dal 4(1) a 15: rzeczy, ktorce przykazal 65 b 3: dzyala, ktora 73 a 34: — irgend einer 21 b 22; 64 b 8 (quispiam, aliquis) etc.: — interr. 37 b 8 etc.: ktori gesz ty synu moy? 29 b 31 (quis); — **ktǳz** 3 a 6 etc.; tego dnya, ktore (statt ktoregos) 83 a 26; (zemya), ktorǳys ya wau dam 89 a 3; dom we wszi,

ktorysz (statt ktorasz) muru nye ma 92 b 35; slowa, ktorasz 65 a 34; myasta, ktoras 128 b 18; (narodi), ktorezbi (statt ktorezbi) 325 a 28: dwa syni twa, ktorasz 41 b 4; A. a M., ktorymaszto przykazal 47 a 6.

**ktorykoll, ktoryzkoll, ktorykole, ktoryzkole** welch auch immer, w ktorikoly dzen 3 a 32; 4 a 7; 53 b 5 (quocunque die etc.; ktorasz koly dussa 80 b 7 etc.; zona ktorskole syo podlozi ktoremukole dobitczǳczyu 85 b 5 (cuilibet iumento).

**ktǳz v. ktǳy.**

**ktǳz** relat. 5 b 25 etc.; aby uczekli do nich, ktosz[\*<sup>M</sup>] przelege krew 128 b 15; toto gest prawo . . . od tich, ktosz[\*<sup>M</sup>] offyceruge 137 a 4; ktosz[\*<sup>M</sup>] gego nyenavidzi, nye powstanǳ 157 a 30; ktǳz auf Plr. bezogen ist č., cf. Slav. VI, 177; v. kto.

**ktǳz koll, ktǳz kole** wer immer, ktos koli 109 b 2 (quicunque) etc.; komuskole 91 a 32 (cuilibet) etc.

**ku v. k.**

**kubek**, kubek (sic) 333 b 10 fl. Trkr. č. cf. Olm.: „krupici“ Čas. 1864, 170 (polentam).

**kupa** Haufen, (zgormadzyly sǳǳ ge na) kupy 49 a 15 (in aggeres).

**kupezye** Handel treiben 3: a 28 (negotari); kupezczye imprt. 39 a 5.

**kupla** Kaufpreis, tim mnye cupey 92 a 26 (emptio) cf. woleli szwankowac na kupi (= Ware), niźli na zdrowiu Brückn. Facecye 113.

**kupie** kaufen 19 a 27; 27 a 10 (emere) etc.; copysz\*<sup>M</sup> 92 a 18; 20; ktoregos kaplan cupy 87 b 14 (quem emerit); gest kupyl 43 b 28; 92 b 24.

**kupidlo** Preis, rozszdelyǳ kupydlo 68 b 34 (pretium) Lp. rozdziela sic pieniędzmi; pokarm za kupidlo przeday 134 a 17 (alimenta pretio vend.); cf. kupidlo.



**kuplec** Käufer 92 b 21; 24; 32 (emptor) etc.; kupci 292 b 22 (negotiatores).

**kupować** kaufen 295 a 4 (emere).

**kupowanie** Kaufen, (ku kupowaniu Glosse) 305 b 26.

**kuropatwa** Rebhuhn 190 a 17 (perdix).

**kury** Hahnschrei, bilo w pyrwe kuri 320 a 16 (circa pullorum cantum) Lp. około tego czasu, gdy kury poją.

**kurzyć się** rauchen, (gora) kurzyła się 66 a 8 (fumabat); cf. dymić się.

**kusić** kosten, kuszycz ukusylem . . . malyutko myodu 179 b 28 (gustans gustavi) cf. ukusić; — versuchen 63 a 10; 30 (tentare).

**kwapić** sich beeilen, bódzeczye kwapyficz ge geszcz 54 b 18 (comedetis festinanter); synu tey szoni, iasz mofza kwapyficz k sobye zdradza 186 b 21 (fili mulieris virum ultro rapiens) Lp. która się sama ku chłopu miała; — się, quapyl syf lud 163 a 10 (festinavit); cf. ukwapić.

**kwas** Sauerteig 80 a 21; 82 b 1 (fermentum) etc.

**kwaśny** gesäuert 57 a 7; 80 a 25 (fermentatus) etc.; chleb s kwasznf rzerzuchof 54 b 7 (cum lactucis agrestibus).

**kwazenie** Säuern, ze dwu dzesyoftku byeli kwaszenyc[\*M] 89 a 31 (similae fermentatae) die Endung ist è.

**kwazony** gesäuert, kwaszoni chleb 54 b 35; 37 (fermentum, fermentatum) etc.; chleba kwasznego (sic) nye bódzeczye geszcz 89 a 17 (panem et polentam).

**kwiecie** Blüten, quecze 109 a 24 (flores); cf. Slav. IV, 356.

**kwilenie** Jammern, s welykym placzem y grosznym kwycenym 44 a 32 (planctu magno atque vehementi); cf. łkanie.

## L.

**Laban**, ku Labanowu (statt Labanu) 31 a 32.

**lać** giessen, spuszczo deszcz leyfocy na zemyf 8 b 14 (pluam super terram); — się, syf leyf 122 b 19 (funduntur).

**las** Hain 71 a 18 (lucus) etc.; na lesye 188 b 21 (in nemore); sōli (dziedziny) s lasy, albo przez lassow? 102 b 5 cf. Olm.: „jest-li (dēdina) s lesy čili bez lesov“ Anth. 59 (humus nemorosa an absque arboribus); Wald 267 a 6 (silva); do lasza 138 a 20; Waldgebirge, prziszedl na lyas 188 b 17 (in saltum); Wüste, na lesye 268 a 6 (in vastitate).

**laska** Stab 36 b 31; 54 b 18; 68 a 19 (baculus) etc.; lyaska starosecy naszy 321 b 15; nye bódzeczye odnyeszona lyaska od ludy 42 b 34 (sceptrum).

**latać** fliegen, plod latayfocy 2 a 1; 7 (volatile); (panyczye) ptasztwu, geszto po powyetrzu lata 2 a 38 (dominamini volatilibus); ptakom, geszto latayf 2 a 26 (volatilibus); asz do nyebyeskich ptakow, (isto pod nyebem latayf, 7 b 27 (usque ad volucres coeli); podobny orlici latayfocy 150 a 28 (in similitudinem aquilae volantis).

**lato** Jahr 1 b 16 (annus) etc.; lata<sup>\*M</sup> gen. 146 b 2; 164 a 23; 27; w tom lyeeye 271 a 7; laat 93 b 19; 21; 23; 28; 96 a 13; 14; 97 a 1; 8; 14; 20; 26; b 3 (beim vierten Schreiber pass.); lyaat 158 b 10; Faat 151 b 19; 164 a 2; Pat 151 a 24; w leczyech 6 b 17; 25 pass.; w oszmy dzeszyofct leczyech (sic) 47 b 8; w oszmy leczyech bil 227 b 6 (octo annorum erat); dwye leczye 7 a 7; 20; 23 etc.; cf. rok: -- Sommer 10 a 35 (aestas) etc.; a to bilo leczyee 41 b 14 (eratque vernum tempus).

**latorośl** Sprössling, Zweig, latorośl s gronem swym 102 b 17 (palmitem); roszy z drzewa gōstich latorośly 90 a 35 (frondinum); lyatorośly palmowich 229 a 12 (ramos).

**lec**, legę liegen, (losze), na gemszesz legl 210 a 2; 14; b 24 (lectulus, super quem ascendisti);

lógó marchi 104 b 6; 17 cf. Olm.: „lehnú mrchy“ Anth. 60 (iacebunt cadavera); gdisz lózesz przed myastem 140 a 15 (quando obsederis urbem) Lp. kiedybyś obległ miasto.

**lecleć** fliegen, zwyfófk lista leczóczego 95 b 4 (sonitus folii vclantis).

**lecz** — **lecz** sei es — sei es, lyecz myesczanin, lyecz przichodzen sgrzeszilibi 91 b 4 (sive peregrinus sive civis peccaverit); lecz myesczanin iest on, lecz przichodzen 131 b 2; lecz z ludzi, lecz s dobitka bilolibi 110 a 29 Lp. bądź, bądź: lecz kosci gego, lecz grobu (dotknye) 111 b 37 (sive os vel sepulcrum); cf. ċ. leć — leć Slav. VI, 177.

**lecz bądź** — **lecz bądź** (wohl Vereinigung der ċ u. pl. Form) sei es — sei es, lyecz bódz myesczanyn, lyecz bódz przichodzen 91 a 26 (sive ille civis sive peregrinus fuerit); lecz bódz myesczanin, lecz bódz goszcz 106 a 25.

**ledwy** kaum, ledwi polowyczó twey módroscy só my powydzely 261 a 29 (vix) Lp. ledwie: wie jedva (altċ. jedvy) vorkommt, so wohl auch zu ledva (ledvy).

**ledźwica** Niere, dwyelyfódzwyczy 82 a 5; 35 (renunculos) Lp. dwie nerce.

**ledźwie** Lenden, Hüften, s twich lyfódzwy krolowye winydfó 40 a 14 (de lumbis): na swich lyfódzwycach 331 a 1; genze winydzde s twich lyfódzwy 16 b 27 (de utero): polosz rókó swó pod me lyfódzwy 27 a 30 (subter femur meum): lyfódzwy wasze opaszeczye 54 b 16 (renes); cf. biodra.

**lekać się** sich fürchten 132 a 11; 139 a 18; 167 b 9 (metuere, timere, formidare) etc.

**lekarstwo** Heilmittel, ku lekarstwu uziteczue 317 b 36 (ad medicamenta): plr. Spezereien, nyesly lekarswa\*<sup>M</sup> (viell. statt lektwarze) 261 a 9 (aromata) Lp. zioła wonne.

**lekarz** Arzt 41 a 3; 68 a 21 (medicus).

**lekcioj** leichter 64 b 34; 183 a 19; b 7 (levius).

**lekkosć** Leichtfertigkeit, w lekkoscy chodzó 315 a 18 (in levitate) Lp. item.

**leknać się** in Furcht geraten 133 a 7 (timere); lyfókly syfó 296 a 8; lóklismi syfó 160 b 26 (pertinuumus); lókl syfó 31 b 37 (pavens): lyfóknye syfó aor. 30 b 5; 319 a 19 (expavit) cf. Slav. VI, 182; lyfóklo syfó 191 b 12 (expavit); abich syfó lyfóknól tego y uczynyl to 295 b 34 (ut territus facerem); lóknófw syfó 268 b 17 (perterritus); staunen, lyfókszi syfó 333 b 14 (stupentes).

**lektwarze** Spezereien (Lattwergen), lektwarze rozmayte 225 b 17 (pigmenta) Lp. olejki; take lektwarze 261 b 7 (aromata) Lp. zioła wonne; wycle lektwarzow 261 b 6; cf. ċ. lektvař (eluctuarium).

**lektwarznica** Vorratshaus, zgromadzil . . . (lektwarznye Glosse) a schowauya zbosza 277 b 11 cf. Mał. (apothecas quoque frumenti); v. supra.

**lén** Flachs 51 b 17; 19 (linum) etc.; ze lnu 141 b 34 (ex lino); ze lnu byalego 71 a 9; 75 a 19 (de bysso) etc.

**lepak** wiederum 10 a 1; 20 b 30; 21 b 11 (rursum) pass.: secundo 26 a 10; deinceps 18 a 5; auch 1 a 13; 4 h 11; 18 b 33 (quoque) etc.: aber 1 a 21; 14 b 21; 18 a 12 (vero, sed, autem) etc.: (lepak Glosse) 10 a 9; 16 a 2; 31 a 17; — a lepak 26 b 1; 101 a 9 (autem); ylyepak 63 a 32 (autem); aus le (li) + ċ. pak cf. Slav. IV, 362

**lepiej** besser 32 b 38; 58 b 7; 103 a 31 (melius) etc.

**lepszý** besser 111 a 8 (melior) etc.; lepszi Balacha (sic) b. als 173 b 33 (m. Balaac); cyebye lepsze 261 b 13 (meliores te) cf. Eml 64.

**leść** (fem. Lüge Jer. 13, 25 (mendacium); Betrug, (przes) leszcz odzerszcz 80 a 5 (per fraudem); leszcz 218 b 9 (insidias); sklada(li) leszcz o gego ziwocze 133 b 17 (si insidiatus fuerit vitae eius)

Lp. stawał na gardło iego; cf. č. lest Slav. IV, 363; v. lšciwie, lšciwy, przelšcić.

**leşny** waldig 15 b 11; 30 (silvestris) etc.; przebitki twe iako w (sic) dole lesnem 117 a 8 (ut valles nemorosae); z drzewya lesznego 299 a 13; swyerzōta lesna 216 a 5 (bestiae saltus).

**letni** Sommer-, letnego czasu 40 a 23 (verno tempore); myczyŃcza lyetnyego czasu 71 a 35 (mense verni temporis); lyeczyec (albo lyetnego czasu Glosse) 41 b 14 cf. Fssn. (vernum tempus); Jahres-, gdisz wroczy sze czas lyetni 71 b 13 (redeunte anni tempore); podle lyetnye liczby 93 b 26 Anl. č. letnie (secundum numerum annorum) Lp. wedlug liczby lat.

**levi** Textkrrp. v. lić.

**lew** Löwe 42 b 33; 116 b 9 (leo) etc.

**lewica** Linke, na lowyczy 41 b 34; 35 (ad sinistram) etc.; (na lewyci Glosse) 207 b 22; na lewiczō 148 b 19; 159 b 3.

**lewle**, (droga) na lewye maiŃcz myasto 312 a 6 (in sinistro) Lp. po lewey stronie; cf. viell. č. na levé (straně).

**lewo** links, na lewo 14 b 36; 15 a 2 (ad sinistram) etc.

**lewy** links 42 a 2; 212 a 33 (sinister) etc.

**leżec** liegen 43 b 8; 33 (iacere) etc.; gdisz sta lezala na zemy dual. 108 b 21; lezō part. praes. 287 a 10; lezal s nyŃ 142 b 10 (concupuerit cum ea).

**li** wenn 14 b 35; 15 a 1 (si) pass.; nye skrigeszly syŃ 184 a 31 (nisi); ob, etwa, abi wzwydzal, yuszli wodi przestali 9 b 30 (si): uczynyszli? 5 a 26 (nonne); mamly boiowacz? 179 a 34 (num): takli odplaczasz? 156 a 13 (haccine reddis); naslisz czili nyeprzyaczelsky? 164 a 32 (noster es an adversariorum); łōdzely chodzycz w zakonye meem, czyly nyczs 61 a 20 (utrum — an non); — **jestli** wenn (ist), iestlibi kto czudzolozil 85 a 23 (si) etc.; gestlyl[\*M] (z.

l. gestlybi) kto . . . yadl 80 b 28; gestlybi dodkla 78 b 19 (et si); wenn aber 85 a 3; 93 b 31 (quod si); iestli wdowa 87 b 19 (sin autem); iestlibi bil dom we wszi 92 b 35; iestlibi any striyow myal 121 b 25 etc.; (gestly tego nye uczynyŃ Glosse) 185 b 38 cf. Fssn.: ob, etwa, popitay syŃ, gestly ktori grzech gich 327 b 17 (si est); gestly z boga, skuszeye 332 a 17; gestly pan w nas, czyly nyczs 63 a 31 (estne — an non); gestli silni, czyli mdli, iestli mali, czili wyeliki 102 a 34 (utrum — an, si — an); gestli dohra, czili zla 102 b 2 (bona an mala); — **jestli** 80 b 3; 138 b 35; 140 a 23; 142 b 17 (si) etc.; a iestly bōdzesz myeskacz 143 b 19 (et si); wenn aber 142 a 26; 148 b 21 (quod si); a gestly 79 a 12; 127 a 23; 138 b 15; 140 b 37 (sin, si autem) etc.; a iestly k myastu przistōpisz 139 b 22 (si quando accesseris).

**Liban** Libanon, od LibanŃ\*<sup>M</sup> 131 a 13.

**libański** (n.lj.), carduus lybanski 216 a 2 (Lybani); ku cedrowy lybanskemu 267 a 4; w lyesy lybanskem 267 a 6.

**libra** Talent (Gold u. Silber) 77 b 21; 29 (talentum) pass.; lybrŃ zlota 252 b 3; libr 77 b 32; 218 a 4; 251 b 14; 255 a 20; 21; 266 a 34; 283 a 16; 306 a 9; 307 b 5; 6; 316 a 32; lyber 221 b 19; 261 a 3; 266 a 23; 285 a 27; 312 b 25; sto lyber zlota 261 b 5; ssto lyber szrebra a lybŃ zlota 231 a 2; dwye lybrze szrebra 200 b 22 Lp. 2 cętnary: Mine, szrebra dwa tysyŃcza lybr 298 a 2; 5 (argenti mnas).

**lice** Wange 207 b 31 (maxilla); Angesicht 69 b 28; 29; 70 a 6 (facies) etc.

**lic** giessen, cztyrzysta nadto zawaszly, s ktorich sŃŃz lyty podstaawy 78 b 1 (fusae sunt basae); (wlozyŃ) zlotniczŃ ku palŃczy obycze levi [\*M] 102 a 17 fl. Trkr. č. cf. Olm.: „zlatice ku

plovúciim obětem léní“ Čas. 1872, 309 (ad liba fundenda) Lp. sic ofiaruią napoyne ofiary (cf. Kott létí = altč. líti, len = lit gegossen): v. lać.

**liczba** Zahl 98 b 27 (numerus) etc.: wszitkŏ liczbŏ\*<sup>M</sup> nom. sgr. 98 b 23 (cf. Proleg. XLVII); szly w liczbŏŏ 77 b 25; w lydzbŏ (sic) 213 b 6; (to sŏ ksyŏszŏta) po lyczbas[\*<sup>M</sup>] 256 a 30 Anl. č. cf. Slav. IV, 256 u. Anth. X (principes per numerum); uczynyl gy panem przez liczbi v. pan; wezunicze liczbŏ (sic) syuow 101 b 34 (summau); Abrechnung, nye myewaly ny geney lyczbi cy 213 b 26 (non fiebat ratio iis): v. czysło.

**liczenie** Zählung 119 b 2 (numerus).

**liczyć** zählen 321 a 2; 322 a 1 (numerare, computare); nye lici 98 a 29 (noli numerare).

**lifa** Wucherzins, pyenyŏdzi twiich genu nye dawyaŏ\*<sup>M</sup> na lifŏŏ 93 a 19 (ad usuram) Lp. lichwa; nye poziczisz bratu twemu na lifŏ pyenyŏdzi 143 b 10; bratu twemu przez\*<sup>M</sup> lify . . . poziczisz 143 b 13 (absque usura); nye byerz lify od nyego 93 a 15 (usuras); zaly lyfi byerzeczye 294 a 27 (usurasne exigitis); cf. lifnik Nehr. Lex. 200, a.

**lilla** Lilie 76 a 8; 13; 15 (lilia) etc.

**liśele** Blätter 4 a 18 (folia); liscim 109 a 24.

**liscia** Kelterpresse, policzono wam bŏdze, iakobiseze s gumna i z liszcz dali pirwe urodi 111 a 10 (de torculari) Lp. z prasy; bilo wam policzono za ollyerŏ pirwich urod, takyesz s gumyem, iako z liszcz 111 a 1 (de torcularibus) Lp. z pras: cf. las, č. lis, lisice.

**list** Blatt 10 a 3 (folium); lista 95 b 4; Zweige, lyst 90 a 34 (spatulas); Brief 143 b 35; 144 a 2 (libellum); lysti 205 b 8; 223 b 20; 225 b 13; 273 a 1 (litteras, epistolas) etc.; z lysti 273 a 20; na lyscyech 205 b 12; 22; wszŏw lyst 319 b 6 (accepta carta : daly lysti 285 b 29 (edicta).

**listopad** November, myesyŏcza Ebul (sic), (to gest lystopada Glosse) 296 a 5 cf. Fssn. (mense Elul) Lp. księzyca września (!).

**liszaj** Geschwür, liszage 83 a 15 (papulas).

**liszka** Fuchs 293 a 2 (vulpes).

**lizać** lecken 206 a 17; 208 b 12 (lingere).

**liniany** linnen 81 b 13; 31 (lineus); von Byssus 247 b 4 (byssinus).

**los** Los 120 b 33; 35; 127 a 18 (sors) etc.; lyosmy 257 a 10.

**losowy** (adj.), lossovi rosdzal 130 a 1 (sortium distributio).

**Lotów** des Lot 14 b 28; 22 b 1 etc.: dwye dzewce Lothowy 23 a 3.

**lśelć slę** (oder **lśezeć slę** = **lyszczecć slę?**) glänzen, (ssŏdi) lszŏce gesz syŏ lszali (sic) iako zloto 307 b 8 (vasa splendentia auri speciem reddentia) l.p. świecić.

**lśelwie** hinterlistig, lściwye nań (!<sup>M</sup>) czimzekoli wrzeczy 129 a 14 (per insidias) Lp. zdradliwie; sklamali sŏ wasz sściwye (Korr. lściwye) 118 b 18 cf. Fssn. (deceperunt insidiis); v. leść.

**lśelwy** betrügerisch, pro-roczstwo lścywe Jer. 14, 14 (divinationem et fraudulentiam) Lp. zdradliwy; cf. leść.

**lub być** gefallen, gest lubo 26 b 18; 170 b 10 (placet); czso lubo 29 b 10; czso gynlyubo 300 b 29 (sicut placebat); czso bilo lyubo 196 b 7 (quod placitum esset); bogu nyelyubo bilo 182 a 22 (deum poenitebat); — **luby być**, bŏdze luby braczy swcy 157 b 33 (sit placens fratribus); czso gest dobrego a lyube bilo 211 a 36 (quod rectum erat et placebat); czsoz lyube bilo 271 a 5 (quod erat placitum); czso bilo lyubego 217 a 16; czso lyubego 225 a 11; 227 b 11.

**lubić slę** gefallen 21 b 8; 23 b 31; 70 a 29; 116 b 28; 205 a 35; 245 a 13; 254 a 16 (placere) etc.; ksyŏ-zŏtom syŏ nye lyubysz 193 a 23 (non places); lynby my syŏ 271 a 33; lyubyly syŏ tobye

322 a 29 (si placet); grona, czosy syf tobye lubyf 143 b 27 (quatum tibi placuerit); panv syf nye lyubyl Jer. 14. 10 (non placuit); syf tobye lyubyla modlytwa 333 a 13; lyubylo syf 274 a 23; syf bogu lyubyly 331 b 31; any syf tobye pizsny lyubyly 333 a 12 (nec placuerunt); syf lyubycz bdfce tobye 325 a 8; lubycz syf bdfc 95 a 32; gdisz syf nye lubi tobye 115 a 18 (si displicet); ieszto (zemya) syf wam nye lubila 104 b 16 cf. Olm.: „jězto sě jest' vám neliúbiła“ Anth. 60 (displicuit); pakly bi nye lyubyla sze oczyma 67 b 24 (si displicuerit) Lp. sie nie podobala; nye lyubylo syf panu 253 a 21; cf. Slav. IV, 363; v. ulubić się, zalubić, zluścić się.

**lubo** — **lubo** sei es — oder, lyubo prze pokoy gydof, lyubo przeto 203 b 9 (sive — sive).

**luboś** Gefallen 287 b 24 (placitum); Wollust 318 b 19 (libido).

**lud** Volk 12 b 25; 18 b 31; 26 b 16 (populus) pass; lyuda 47 a 34; 50 a 8; 10 etc.; wszemu ludu 26 b 34; mowyl ludu 39 a 26; swemu ludu 40 b 17 etc.; w ludu 64 b 2; 103 b 33; Apostroph zur Markierung des fehlenden „y“: l'ud 136 a 33; 139 b 26; 141 a 26; 147 a 33; b 17; 19; 21; 24; 29; 32; 38; 158 a 11; 159 a 8; 165 b 4; 166 b 12; l'uda 136 a 9; 140 b 19; l'udu gen. 136 b 9; l'udu dat. 117 b 5; 140 b 17; 149 b 8; 157 a 12; w l'udu 137 a 4; ze wszim l'udem 134 a 34 (cum populo); s ginim l'udem Israelskim 136 b 33 (cum omni Israel); s ludu 89 b 35 (de populis) etc.; zloszcz myczi ludem 7 b 17 cf. Zabł.: „zlost mezi lidmi“ Pr. Filol IV, 157, 166 (hominum); lud i7 a 20 (gens) etc.; w lwd 149 b 22; przed tym ludem 26 b 35 (circumstante plebe); w ludu 64 b 3 (in plebe); wyelyky lud 19 a 2 (nationes); Land 12 b 10 (terra); (lud tako rzekofczy Glosse) 12 a 7.

**ludzio** Menschen 7 b 1 (hominines) etc.; Ludzy (statt Ludim

Eigennamen) 12 a 5; w, na ludzech 49 a 27; 50 b 12; 17; Volk, lyudzem dat. 256 a 34 Anl. č. cf. ludem, lidem (populo); rzeptayofczy o ludzech 83 b 29 (in populo); przede wszemy ludzmy mimy 26 b 32 (praesentibus filiis populi mei); roziczeye syf po lyudzech 179 a 20 (in vulgus); Völker 12 a 12; 86 a 5 (populi) etc.; ze wszech l'udzi 153 a 17 (de cunctis populis); lyudzem dat. 241 a 14; 259 b 35; 330 a 2 cf. supra; po, we wszech ludzech 151 a 19; 170 b 25; 248 a 34; myedzy lyudzmy 18 b 4 (in gentibus); przimyszaiofcz syf ku nyeczistocye czudzego rodu lyudzem zemye tey 309 a 4 (immunditiae alienigenarum gentium terrae); bili s'of ludze (sic) mofszny we wloszczy C. 12 a 13 (factique sunt termini C.) Lp. wrtl; cf. poganin.

**ludzski** menschlich, koscy lyuczske 230 a 14 (ossa humana); Menschen-, ludzkye pokolenye 11 a 24 (hominum); smyerczof luczkof 108 a 4; sinowye lyuczsci 190 a 10; 336 a 4; r'ofce lyuczske 253 b 10; r'ofku lyudzsku 223 b 36; r'okama lyuczskima 277 a 14; der Menge, grzechy lyuczske 309 b 5 (iniquitatem multitudinis); Volks-, ludzka slova 65 b 7 (populi); kxyfzofca luczka 118 a 11; ksyfzofctom lyuczskim 253 a 1; ksyfzofcty ludzkymy 65 a 6; szemrane lyuczkey (sic) 103 a 7 cf. Olm.: „vrtranie liudske“ Anth. 59 (murmur populi); ocziszczonye lyuczkey (sic) 123 b 26; grzechy luczkey \*M 110 b 26; syerce lyuczske 293 a 13; przed sborem luczkim 107 a 17; v vszu luczku 156 a 30; Völker-, krolowye ludzczy 19 a 2 (populorum); zastofpy lyudzkye 41 b 1; bogowye lyuczsci 248 a 37; czelyadzi lyudzkey (wohl statt lyudzkye) 248 b 3 (populorum); kragyni luczkye 11 b 19 (gentium); czyekanye lyudzkye 43 a 3; wszech bogow lyuczskich 276 b 24.

**lwica** Löwin 42 b 33; 116 b 9 (leacna).

**lwowy** des Löwen, szczyenecz lwowi 42 b 30 (leonis); szenye lwowe 157 b 27; oblycze lwowe 243 a 33.

## L.

**laciejszy** leichter, laczyeysze 65 a 10 (faciliora) Lp. łatwieysze sprawy.

**laczon** nüchtern, laczon sōcz 313 b 1 (ieiunus); hungernd, laczne karmyl 313 a 9 (esurientes); chleb troy z lacznyimy (gedz) 316 a 22; cf. Nehr. Lex. 199, b.

**laczność** Schmachten, przywyedze pan na czō glod y laczność 148 b 34 (famem et esuriam) Lp. łaknienie.

**lagwica** Gefäss, gydzi ku lagwyczam 178 a 12 cf. Olm.: „jdi k łahviciem“ Čas. 1864, 166 (vade ad sarcinulas) Lp. do łagwic; wlozila na swō sluzebnyczō lagwyczō vyna 333 b 9 cf. ibid. 170: „vloživši na svú služebnici lavici (sic) vina“ (ascoperam vini) Lp. flaszczykę; lagwyczō vyna 183 a 33 (lagenam vini); (wzōl) lagwyczō wodi 24 b 7 (tollens utrem aquae); naczyrpnōla gey lagwyczō 24 b 28 (implevit utrem); w lagwyczi 24 b 12.

**lajać** m. dat. schelten, laialem slyachyczom 294 a 26 (increpare); my laialy 295 b 36 (exprobrare); fluchen, layal otczu swemu 68 a 10 (maledicere); nye bōdzesz layacz gluchemu 83 b 20; cf. Slav. IV, 377.

**lajanie** Fluch, przywyedze . . . layanye na wszitki uczynki twe 148 b 34 (increpationem) Lp. przeklęctwo; (dzen) laianya 223 a 15.

**lajno** Unrat, layna 143 a 28: 149 a 23 (egesta, stercora).

**lakomstwo** Habsucht 64 b 28 (avaritia).

**lamać** brechen, kamyenye lamaly 213 b 12 (caedebant saxa); lamacze, abi lamaly kamyenye 254 b 9 (latomos ad caedendos

lapides); gysz lamyō kamyen 255 a 26 (latomos); tu gdje kamyenye lamyō 227 b 29 (lapides de lapacidinis).

**lamacz** Steinhauer, ustawyl z nych lamacze 254 b 8 (latomos); lamacze kamyenya 265 a 2 (caesores lapidum); cf. Olm. I. Esdras 3, 7: „dachu peniēze lamaćom“ Čas. 1864, 169 (latomis).

**lani** Hirschkuh, lany porodzila na polu Jer. 14, 5 (cerva).

**laska** Lieblichkeit, uderzisz gy laskō warg mich 333 a 3 (percuties eum ex labiis caritatis meae) Lp. lagodna mowa.

**lazak, lazęka** Spion, Kundschafter, wroczeni syō lazaki (?M) 102 b 24 (exploratores) Lp. szpiegierze; poslal lazōki swe 189 a 10 (exploratores); lazōkami byly vislani 165 b 13; cf. Witt. Ps.: „lazuka“ Čas. 1872, 310, Slav. IV, 354; v. wylazęczyć.

**lazić** kriechen, bōdzesz na pyerszach laszycz 4 b 5 (super pectus tuum gradieris); chrobak lasōczy 78 b 17 (reptile); ktos syō dotkney (sic) lazyōczyey rzeczy 87 a 32 (qui tangit reptile); cf. płazac, płozic.

**lęczysko** Bogen 42 b 3; 43 a 35; 208 a 31; 215 a 1; 3; 5; 233 b 17; 238 b 35; 243 a 14; 268 a 22; 327 a 22 (arcus) Lp. łuk; lyōcyskyem (sic) twim 170 a 33; z lōczyski 293 a 37; cf. Nehr. Lex. 200, a.

**lgać** lügen, nye bōdzecze lgacz 83 b 13 (mentiri); nye iest bog iako czlowyek, bi lgal 116 a 29; cf. lzywy.

**lkać** trauern, plakalem a lkalem 289 a 16 (flevi et luxi); nye lkaycye any placzycye 298 b 20.

**lkanie** Trauern, lkanye 313 b 11 (luctum) Leitm.: „kwielenye“ Thomsa Chrest. 106.

**łódź** Schiff, lodze 260 b 38 (naves); lodz 43 a 12 (navium); nawroczy czō pan na lodzach 151 a 36 (classibus); przydō na lodzach 117 b 35 cf. Olm.: „na łodech“ Čas. 1864, 158 (venient in trieribus).

**lój** Fett, dwye lyódzwyzy s logem swym 82 a 5 (cum adipibus); cf. tuk.

**lokicé** Elle 8 a 20; 74 b 14 (cubitus) etc.: dzwyrze na lokyecz (sic) 8 a 21 fl. Trkr. č. cf. Zabł.: „dwerze na boce“ Pr. Filol. IV, 171 (ostium ex latere): lokezyow 74 a 33; 76 b 35; 291 b 26; 336 b 15; 16; loktow 43 b 1; 77 a 18; 32; lokyet 8 a 15; 18; 74 a 15; b 13; 128 b 5; 135 a 20; 161 b 21 (cf. Slav. IV, 262, VI, 182); pyócz naszczyo lokyet 9 a 30 cf. Olm.: „pat-na-dete loket“ Anth. 57; loket 216 a 22; 242 b 5; 267 a 26; 291 a 22; lokyeth (sic) 74 a 31; 76 b 10; 77 a 8; 13; 14; 33; po gednem loktu 76 a 34; dwu loktu 75 b 25; pod lotczmi (wohl statt lokteczmi) wyeczniemi 158 a 4 (subter brachia sempiterna) Og. Slav. IV, 255 nimmt unvollständige Assimilation an.

**lokietny** (adj.), myari lokyetney 135 a 22 (ad mensuram cubiti) Lp. mierząc lokciem.

**lomlé** m. instr. schütteln, plagen, lomyl gym zli duch 183 a 11 (exagitabat eum) Lp. gabał go; lomy tobó 183 a 14; cf. bić się, v. suo loco.

**lomlenie** Schütteln, lekcey (to lomyeny Glosse) znyesyesz 183 a 19; cf. č. lomení.

**lono** Busen, Schoss 17 b 23; 150 b 13; 24 (sinus) etc.; nadtom witrzól lono me 294 b 21 (excussi sinum meum); bil ge wszóól z lona otczowa 41 b 31 (de gremio patris); Scham 11 a 30; 145 b 9 (verenda); praeputium 18 b 21; 19 a 27; testiculi 88 a 23; 142 b 29.

**loś** Elentier, losowye Jer. 14, 6 (onagri) Lp. dziecy osłowie.

**lot** Sekel, pyóczdzesyót lotow szrzebra 218 a 10 (quingenta siclos) Lp. syklow.

**lotr** Räuber, lotr 142 b 13 (latro); lotrowye 215 a 24 (latrunculi); lotri 215 a 27; 231 a 26; 27; 28 (latrunculos); po tich lotroch 193 b 34; cf. paduch.

**lotrujący** raubsichtig, lotrujōci 172 b 21 (latrocinantes) Lp. lotrzykowie.

**lów** Jagdbeute, gedz moy low 29 b 35 (comede de venatione mea); lowu 30 a 18; 36; 37; — zabylesm czlowyeka na mem lowye mir zur Jagdbeute 6 a 15 (für Malin. Pr. Filol. IV, 166 unverstündlich, und doch ist hier der altpl. Text (ist es eine fl. Trkr. ranye?) klarer als Vl. ohne spekulative Kommentare: in vulnus meum) Lp. wrtl.

**lowlec** Jäger, lowyecz 11 b 27; 29 (venator).

**łoże** Lager 135 a 19; 184 a 35; b 4 (lectus) etc.; Bett 41 a 27; 43 b 35; 48 b 12; 68 a 18 (lectulus) etc.: bosz wstópyl w losze otcza 42 b 15 (cubile); (dzewky), gesz nye znali móskego losza 175 a 24 (viri thorum).

**łożyczko** Bett, obroczył sze w głowi loszyczka 41 a 20 cf. Zabł.: „obratiw se w hlawy lozyczka“ Bibl. Warsz. 1872, III, 135 (ad lectuli caput) Lp. łoża.

**lszeć się v. lść się**.

**luczać** schleudern, abi z nych mogly strzelyacz (a luczacz Glosse) wyelykim kamynem 268 a 27 cf. Mał. (ut mitterent sagittas et saxa grandia); cy, gysz s proce luczaió 328 b 4 (fundibularii) Lp. procnicy; cf. Nehr. Lex. 200, b.

**luczyć** treffen, a iestli kamynem cissne (y luczi [?M] kogo Glosso) 129 a 7 (si lapidem iecerit); cf. Brückn. Rozp. i Spraw. 1904, 319.

**lug** Hain 197 a 1; 32; 201 a 17; 221 a 10; 274 b 11; 279 b 8; 17; 325 a 24 (lucus) Lp. las, gay; na lugu 198 a 30; lugow 219 a 6; czynyl modli w ludzech 278 a 15 (fecit lucos); (zdzalal) w ludzech grodi 269 a 9 (aedificavit in saltibus castella); cf. Olm.: „v luže“ Čas. 1864, 167, Slav. VI, 176 (in luco); v. pasieka.

**lugowy** des Haines, domki lugowe 229 a 24 (luci) Lp. leśne; (zgrupadz) prorokow lugowich 203

a 32 (lucorum) Lp. gaiowe proroki: cf. łożny, pasieków.

**lup** Beute 139 b 37: 179 a 12 (spolia, praeda) etc.: lub (= lup) 43 b 17: 18 cf. Mał.: rozdzielyō lupi 59 b 36 (spolia); s tego lupu (sic) 181 a 10 (de initiis praedarum): w lup 331 b 9 (in rapinam); pobraly lub v. pobrać.

**lupić** Beute machen, bi bil iadl lyud, lupyōcz swich nyeprzyiacyol 179 a 6 (si comedisset populus de praeda inimicorum).

**łożny** Hain-, oczyscił pokolenye . . . od modl gornich y lusznich 279 b 5 (mundavit ab excelsis et lucis) Lp. lasy; cf. łożowy.

**lydka** Wade, rani czō pan . . . na lytkach 149 b 18 (in suris).

**lza** Träne, wywyedze oko me lzō Jer. 13, 17 (lacrimam): v. sła.

**lżywy** lügenhaft, wydzencye lsziwe Jer. 14, 14 (visionem mendacem): swyadek lziwi 138 b 36; duch lsziwi 207 b 27; 31 (mendax, mendaciae): cf. asl. lživyi, č. lživý Slav. IV, 364: v. lgać.

## M.

**macé** Mutter, macz 4 b 31: 24 b 33 (mater pass.: macz swō 3 b 21; gen.: maczyerze 23 b 20: 30 a 30: 31 a 21 etc.: macyerzi 197 b 22; 28: 198 a 20 etc.: dat.: maczyerzy 28 b 5; 29 b 24; 68 a 11 etc.: cf. matka.

**mácać** tasten, moczacz[\*M] (= mácać) 53 a 15 (palpari) cf. Slav. VI, 182: bōdziesz maczacz 149 a 28 (palpes).

**machać** wedeln, ogonem machaiō, raduiō syō 322 b 25 cf. Olm.: „ocasem mávajě, radujě sě“ Anth. 65 (blandimento suae caudae gaudebat). - -

**macierznik** Nachgeburt, zawydzez bōdze mōzu swemu . . . nad macierznikiem 150 b 25 (super illuvie secundarum) Lp. plugawość

łożyska; cf. č. maternik Gebärmutter.

**macierzyn** der Mutter, genze nye posłucha (przikazanya) maczerzina 141 a 18 (matris); gedzini sin oczczow a macyerzyn 318 a 33 (unicus parentibus).

**mącić** betrüben, wasz smōtek wyōcey myō (mōcy a Glosse) ucyōsza 177 a 15; — sła, nye mōcy syō 321 b 21 (noli turbari); mōcy syō duch 322 a 1 cf. Olm.: „sě mútiece“ Anth. 64 (cruciatum) Lp. frasuie sie; cf. smącić, zamącić.

**macocha** Stiefmutter, spal z maczochō 85 a 27 (cum noverca).

**mądrość** Klugheit 255 a 11 (prudentia); Weisheit 73 b 3; 12 (sapientia) etc.; modroszcz\*M 73 b 22.

**mądry** weise 73 b 21; 131 a 28 (sapiens) etc.; (a mōdrich Glosse) 64 b 26.

**mądrze** weise 221 a 24 (sapienter).

**mąka** Mehl 55 b 36; 56 a 15 (farina) etc.; s tey mōki 201 b 35 (de ipsa farinula); mōky 19 b 22 (similae) cf. biel.

**maluczko** ein wenig, postoy maluczko 115 b 9 (paulisper); cf. malutko.

**malutki** Kind, malyutki 132 b 34 (parvulus) etc.; maludzi 132 b 4 (parvuli) Zabł. aber: „dietky“ Pr. Filol. IV, 159, 166: maludkye acc. 52 b 3.

**malutko** etwas 19 b 13 (pauzillum); wenig 179 a 4; b 29; 201 b 22; 28; 204 b 18 (paululum); przededydzy maludko (sic) 63 a 20 (antecede populium, nicht paululum, wie viell. die Vorlage las).

**maldr** Scheffel, zbosza sto maldrow 306 a 10 (modios) Lp. do sta ćwiercień zboża.

**mało** wenig 28 a 13; 29 a 22; 30; 63 b 8 (pauzillum, paululum) etc.; — iako mala dba mego przikazanya 85 a 4 (quasi parvi pendens imperium meum) Lp. lekce sobie wazył; — nasz gest malo 39 b 14 (pauci sumus); bōdze nas (sic) nye malo 22 a 22 (num-



quid non modica est scil. urbs);  
przeciw malo ny-przyaczelom 166  
a 20 (contra hostes paucissimos).

**mały** klein 22 a 20 (parvus)  
etc.; po malich dnyech 5 a 15  
Trkr. ě. cf. Olm.: „po małych  
dnech“ Čas. 1872, 308 (post  
multos dies) Lp. po wielu dni;  
po malem (sic) czasie 313 a 1 (post  
multum temporis) Lp. po niema-  
łym czasie; wenig, mala (chwyła)  
33 a 4 (pauci dies); (lud), iestli  
mali 102 b 1 (pauci numero); dal  
nam sziwot mali 286 h 2 (vitam  
modicam); (po malem czasie Glosse)  
322 b 36 cf. Olm.: „inhd na mały  
čas“ Anth. 65, v. Einl. 28; wyeli-  
kyemu y malemu v. wieliki; —  
po maley chwyly 63 a 18 (paulu-  
lum).

**małżeński** Ehe- 177 a 8;  
319 b 7 (coniugalis, coniugii);  
malzenski sstaw v. sstaw.

**małżeństwo** Heirat 286 b 33;  
309 b 23 (matrimonia, matri-  
monium); w malzenstwo przyjōcz  
145 a 29 (in coniugem sumere).

**małżonka** Gemahlin 125 b  
13; 319 a 28 (uxor, coniux); dzewkō  
mō dalem temuto za malz nōkō  
142 a 14; bōdze yō myecz za  
malzonkō 142 a 24; b 22; masz  
iō sobye poiōcz za malzonkō 318  
a 26.

**mamka** Schwester der Mutter,  
skara-losezi mamki twey (nye  
otkriway) 85 b 22 (materterae)  
Lp. ciotka po matce; cf. piastunka.

**marcha** Leiche 68 b 35; 69  
a 2; 80 b 25; 111 b 35; 141 a  
32 (cadaver) Lp. mięso, trup,  
ścierw; marcha czlowyeka 140 a  
28; tey marchi 140 a 33; marchi  
wasze 104 b 6; 17 cf. Olm.:  
„mrchy vašě“ Anth. 60 (cadavera  
vestra); marchi otezow 104 b 19  
cf. ibid.: „mrchy otec“; (marchi  
gich Glosse) 211 a 22 cf. Mał.:  
cf. nie bēdziesz sam spała, marcho  
wszeteczna Brücka. Facecye 153.

**marlina** Leichnam, dotkuōl  
czlowyeczey dusze marlini 111 b  
24 (humanae animae morticinum)  
Lp. trup; cf. ě. mrlina = umrlina,

mrlý = umrlý, mrtvý; v. umarl,  
umarlec.

**marnie** eitel, marnye czinyiy  
219 a 31 (vane).

**marność** Eitelkeit 200 a 22;  
b 33; 219 a 30; 289 b 2 (vanitas).

**marny** eitel 276 b 29 (vanus);  
marni a cyelestni v. letzteres.

**martwié** töten, (martwys  
Glosse) 324 b 10 cf. Mał.

**martwy** tot 26 b 19; 33; 27  
a 2 (mortuus) etc.; morze Martwe  
162 a 37; martwa cyala 323 b  
32 (mortuus); podle cyala martwego  
195 b 4 (iuxta cadaver).

**Marya** Maria, Mariocy (statt  
Mariō) 121 a 12; Maryey dat.  
144 a 27.

**maśé** Salbe 72 b 8; 82 b 13  
(unguentum) etc.

**masło** Butter 19 b 26  
(butyrum)

**masność** Fett, wszitki  
masnosczi 110 a 18 (omnem  
medullam) Lp. co nalepszy (oley);  
cf. ě. mastnost' Slav. IV, 384.

**mataé** się sich herumwerfen,  
matal syō myedzi gych rōkama  
188 a 22 (collabebatur) Lp. vpadł;  
cf. miotaé sie.

**matka** Mutter 66 b 37; 188  
b 9 (mater) etc. seltener als maé.

**mazaé** salben 100 a 10  
(ungere); nazan 129 a 29  
(unctus); mazanego boszego 189  
b 2; 9; 34; 190 a 32 cf. Olm.:  
„mazaneho božieho“ Čas. 1864,  
173 (christum domini); nye doti-  
kayeye syō mazanich 218 a 30:  
— się, bōdziesz syō mazacz oiegem  
149 b 35 (ungeris).

**mazanle** Salbung 81 a 19; b  
2 (unctio) etc.

**maź** Mann 3 b 19 (vir) etc.;  
mōze gen. sgr. 125 b 14 cf.  
ě. muže: mōze acc. sgr. 112  
b 6; mō-zu dat. 4 a 14; 17 b  
10; 18; 23 a 33 etc.; dana za  
mō-z 86 a 27 (nupta viro);  
mōzof \*M 168 a 15; myedzi  
mō-zmy 257 a 3; 276 a 10; 311  
a 7; po mōzoch 166 b 32; 310  
a 19; dwa mōsza 68 a 28; 102 b  
19; 145 b 4; 160 a 23; 29; 191  
b 22; 205 b 15; 26; mōzoma

160 b 8; 165 b 13; mō-zowyc 7 b 10 (gigantes) Zabł.: „obrowo“ Pr. Filol. IV, 156, Lp. obrzymowie. **mdły v. medl.**

**medl** schwach, bil medl rōkō 93 a 12 (infirmus manu) Lp. chor na ręce, cf. Slav. IV, 265; **mdły**, gestli (lud) silni, czyli mdli 102 b 1 cf. Olm.: „jest-li silný ěli mdlý“ Anth 59 (utrum fortis sit an infirmus); bily mdlego zywota 270 a 26 (imbecillo corpore); mdly zidzi 292 b 28; bilem iako mdli 290 a 1 (languidus); (zagubyō) y psa y mdlego 196 b 15 (percutiam mingentem ad parietem); asz do psa y mdlego 206 a 26.

**męchyrz** Beule, mōchyrze 50 b 11 (vesicae) Lp. pryszczce: cf. Nehr. Lex. 201, b.

**męczyć** Spott treiben, bōdō myō mōczicz 240 b 26 (illudere) Lp. pośmiewać się.

**mędrzec** Weiser 47 b 23; 284 b 15 (sapiens); Schriftgelehrter 298 a 16; b 17; 37; 305 a 7; 306 a 31 (scriba).

**męka** Qual, mōkamy 306 a 29; 328 b 27 (cruciatu, supplicii): mōki 328 a 31 (poenas).

**męski v. męzski.**

**męszczyński** männlich, wszitei mōszczyńskiego rodu 175 a 20 (generis masculini) Lp. męczyzna

**mężnie** mannhaft 154 b 1; 252 a 3 (viriliter) pass.

**mężny v. ludzie** (suo loco).

**mężobójca** Totschläger 129 a 36; b 2 (homicida); tich mōszobogec 215 b 23 (eorum, qui occiderant) Lp. wrtl.: Mörderin, ganyebna mōszoboycza swich mōzow 314 b 30 (interfectrix) Lp. morderka.

**mężobójstwo** Manuesmorl 69 a 12; 129 a 5; 17 (homicidium).

**mężona** Männin. bōdze wezwana mō szonō (sic) 3 b 19 cf. Hus: „bude slúti mužená“ Čas. 1872, 307, Zabł.: „muzyce (mužice)“ Pr. Filol. IV, 168 (virago) Lp. męzysta, Wj. męzyna.

**męzów** des Mannes, na voly mōzovey bōdze 125 b 23 (viri).

**męzski, męski** Manns-, pod moczō mōszkō 4 b 15 (viri); z rōky mōskyey 10 b 17 etc.; mōskey rōki 135 a 22 (virilis manus); rucho mōske 141 b 14; pokolenyu mōskemu 275 b 29 (sexui masculino); gdi ku mōskim lyatom prziszedl 312 b 1 (cum factus esset vir).

**mgnlenie oka** Augenblick, za oka mgnnyeyec 286 a 34 (ad momentum).

**mianować** erwähnen, mōzowyc myanowany 270 a 19 (quos supra memoravimus); nennen, menoiōce (wohl syō z. ergänzen) wogewodi 234 a 10 (nominati duces) cf. ě. jmenovati; abi po wszitkich kraynach bil myanowan 254 b 20 (ut nominetur) Lp. sławion.

**miara** Mass 45 a 6; 62 a 1 (mensura) etc.; gomor (myarō Glosse) 61 b 33 (gomor); dwyc myerze (sic) 62 a 17 (duo gomor); dzesyōcz tysyō-zow myar iōczmye-nya 269 a 14 (coros) Lp. korcow.

**miarka** kleines Mass, trzi myarky mōky 19 b 22 (tria sata similiae); myakō (statt myarkō) 84 b 22 cf. Fssn. (sextarium) Lp. kwarty; (takey marki viell. statt myarki Glosse) 89 a 17.

**miasteczko** Städtchen 134 b 7; 216 a 11; 267 b 26 (oppidum); myasteczka 113 a 31 (viculos).

**miasto** Ort 1 a 23; 3 a 12 (locus) pass.; na pyrwe myasto 59 a 27; (to myasto, na myasto Glosse) 37 b 24; 53 a 21; na waszich myeszech 111 a 12 (in locis); Stadt 5 b 32; 20 b 9 (civitas) etc.; (myasta Glosse) 318 b 31; dwyc myeseye 260 a 15; (w tich myeseyech Glosse) 191 a 2; w myeszczeyech 15 a 14 (in oppidis); lyudze w tem myeszczeye (sic) 15 a 16 (homines Sodomitae); myōsta[\*M] 102 b 3 cf. Olm.: „mēsta“ Anth. 59 (urbes); myesto (sic) 128 b 10 (urbes); myesta[\*M] 163 a 36 Ltgs. ě. cf. Slav. VI, 181; do miysta[\*M] 187 a 34 (civitate) cf. ě. mīsto; w miacze[\*M] 115 a 23 (in oppido); — myasto zaklada 144 a 15; b

17 (loco pignoris); myasto daru 79 b 1 (in munere); myasto Abła 6 a 23 (pro); cegli myasto kamięnya, a klyy myasto wapna 12 b 17; myasto syna 26 a 6; — w myasto zoni 23 b 21 (in uxorem); w myasto kadzydła 78 b 5; krolyował w myasto gego 197 a 19; b 24; 198 a 15 (pro eo) etc.; cf. mieście.

**młazdra** Häutchen, myózdra z byalku iagecznego 322 b 38 cf. Olm.: „mázdra vaječná“ Anth. 65 (membrana ovi) Lp. błonka.

**młec** haben 1 b 9 (habere) etc.; masz\*<sup>M</sup> 139 a 18; maa 67 b 27; mayó part. praes. 149 a 32; any myely chleba lyud 232 b 11 (cf. Slav. IV, 367); myalasta 255 b 35; 317 b 22; bich myal myecz 114 b 32 (utinam haberem); abi nye myal sz nyego grzecha 83 b 33 (ne habeas); — m. inf. werden, slub moy, genze maczye chowacz 18 b 17 (pactum, quod observabitis); genzeto myal (sic) poyócz gego dzewkó 21 b 30 (qui accepturi erant); maa nawrocycz 69 a 23 (restituēt) etc.; sollen, gegoszesz nye myal uczynycz 23 b 12 (quod non debuisti facere); nye wyemy, czsobysmy myely offyerowacz 53 a 35 (quid debeat immolari); iest myal . . . bycz w myescze 129 a 34 (debuerat residere); czso bich myal czynycz 192 a 19 (quid faciam); isze bich myal krolyowacz 196 a 13 (quod regnaturus essem); czsobi gey myano (statt myalo) dano bicz 335 b 10 (quid daretur); czso bichom myely dacz 323 a 27 (quid possumus dare); — myely só boy 15 b 5 (inirent bellum); gegoszto czasu myali zoni po wodó chodzycz 27 b 28 (tempore, quo solent egredi); — **młecf.** któró bich wydzal (sic statt wyedzalı) myeczy 17 a 4 (unde scire possum) cf. Slav. IV, 272; mogó (sic) syna myeczy? 19 a 6 (pariet); cf. jimieć.

**młecz** Schwert 5 a 7; 25 b 21 (gladius) etc.; od myeczó[\*<sup>M</sup>] 94 a 25; 103 a 29 cf. Olm.: „ot

mečč“ Anth. 60; s myeczmy 293 a 36.

**młedny** des Mets, (do zemye) myedney 222 b 23 (in terram mellis) Lp. miodu; cf. č. medný = medový.

**młedza** Grenze 127 b 10; 17 (terminus, termini) pass.: myedze 127 b 22; 129 a 30 (fines); myedzami 127 a 34; od myedze 173 a 24 (a finibus); myedze 127 b 19 (confinia).

**młedź** Erz 76 b 15; 78 a 1 (aes) pass.: (to gest myedz (Glosse) 221 a 14 cf. Mał.; v. mosiądz.

**młedziłany** chern 6 a 10; 72 b 27 (aeris, aenens) pass.: cf. mosiądzowy.

**młedzy** zwischen, unter 4 b 3; 7 (inter) pass.: myedzy gymy 64 b 10; myedzi bogom a myedz (sic) krolem 212 b 21 (Mał. liest myedzi, was natürlich erscheint, Og. Slav. IV, 251 will hier klrs Einfluss feststellen); (myedzi ludem Glosse) 103 a 8 in Olm. Anth. 58 dieselbe nicht vorhanden; — myedzi lyud 48 b 14 (in populum) etc.

**młękkosć** Verzärtelung, prze myókoscz 150 b 21 (propter molliem).

**młenie** gedenken, myenil czinicz 139 a 8 (cogitavit) Lp. myślił; myenyszly o nyewyastach 187 b 17 (si de mulieribus agitur; nennē, myenylesz yó sobye syostrzó (sic) 14 b 6 (dixisti esse sororem) Lp. powiedałeś być siostrę twoię; o nyemsze nyczs nye myenyl 186 b 3 (et non est locutus quidquam) Lp. nic nie rzekł; cf. umienie; — **młę.** czso syó myeny toto kamięnye? 162 b 24; 163 b 5 (quid sibi volunt isti lapides) Lp. což sie przez to kamienie rozumie; — by syó myenil 116 a 30 (ut mutetur) Lp. sie odmieniać; (słowa) myenyócza syó 136 a 16 (variari).

**młenie** Besitz, ku myenyu 43 b 29; 44 b 6 (in possessionem); sonst jimienie gebraucht.

**młenować v. młanować.**

**młerzłaczka v. młrzłaczka.**

**mierzyc** messen, myerzylý sôf w myarô 62 a 1 (mensi sunt ad mensuram).

**miesíce** Ort 36 b 27 (locus) etc.: s tegoto myeszczca 24 b 23; 187 a 22: onemnto myeszczczu 36 a 34; 37 b 20; 40 a 7: temu myeszczczu 246 a 5; na tem myeszczczu 23 b 16 (in loco): na myeszczczu 31 b 36; 37 b 19; na myeszczczu 259 b 13; 327 a 11: w myeszczczu 256 b 6; 258 b 6: na myeszczoch 127 a 7 (in locis); na wszelkich myeszczoch 23 b 24 (in omni loco): (bily) po trzech myeszczczyech 76 a 21 (per loca tria): na myeszczczyech (sic) 26 b 23 (in extrema parte); Ort der Tenne, day my myeszczce 254 a 10 (locum areae): Tenne, na myeszczce 245 a 30 (ad aream): stal podle myeszczca 253 b 18 (iuxta aream): na myeszczczu 207 a 17 (in area); na myeszczczu 254 a 33; 309 b 20: Dach. udzalaly sobye stani, kazdi na swem myeszczczu 299 a 16 (in domate): Tempel, skazily myeszczce Baal 211 a 26 (aedem): Stadt 32 a 7 (urbs); wloscyô nad tymy myeszczcy v. wlosć.

**miesćski** Stadt- 21 a 19: 141 a 26 (civitatis) pass.: plon myeszczki 169 a 3; ostatky myeszczkey (wohl statt myeszczkye) 117 b 23 (reliquias civitatis): mŏzowye myeszczczy 169 b 9; ku bronye myeszczkey 142 b 3; myeszczskey 333 b 12; myeszczskey 201 b 19: se wszô woyskô myeszczskô\*<sup>M</sup> 168 a 24 (cum omni exercitu civitatis): polya myeszczska 235 b 7; ksyôszôta myeszczska 272 a 2; myeszczske 333 b 14; ksyôszôta trzydzieszey myeszczszkich 171 b 16 (principes triginta civitatum): od muru myeszczkego 128 b 2; plon myeszczki (statt des gen.) 134 b 5 cf. Psn. (spoliis urbium): — **miesćski**: ku bronye myeszczkye (sic) 145 a 25 (ad portam civitatis): muri myeszczkye (sic) 164 b 22 cf. Oln.: „zdi miesćské” Anth. 61 (civitatis): w murzech myeszczszkich 92 b 28 (intra urbis muros): myeszczke myeszczkye(sic) 129a 30(fines urbinum).

**miesiac** Monat 8 b 33; 9 a 1 (mensis) pass.: myeszczczca\*<sup>M</sup> (= miesiacá) szodnego 89 b 17 (cf. Proleg. XLVII); myeszczczczô\*<sup>M</sup> pirwego 88 b 23; myeszczczczô\*<sup>M</sup> tego 88 b 27; po gednem myeszczczczu\*<sup>M</sup> 110 a 35; szeszcz myeszczczczow 217 a 35; 330 b 33: myeszczczczôw\*<sup>M</sup> 54 a 17: w myeszczczczôh\*<sup>M</sup> ibid.; po wszecz myeszczczczoch 123 a 2; dwa myeszczczczca 174 b 10; 13; 16.

**mieso** Fleisch 3 b 13; 10 b 12 (caro) etc.; myasso 150 b 6 (cf. Slav. IV, 248).

**mieszczanin** Einwohner, dzewky tich myeszczczan 27 b 34 (filiae habitatorum huius civitatis); Bürger 91 a 26; b 4; 106 a 26 (civis) etc.; myeszczczanynowy 92 a 18; myeszczczan 83 b 35; 86 a 22; 91 a 33; zagladziwszy wszistki myeszczczani (sic) 168 b 32 wohl fl. Trkr. č. mečem (omnibus gladio corruentibus).

**mieszkać** zaudern 114 a 29 (cunctari); zögern 143 b 17 (tardare); säumen 143 b 19; 321 b 4 (morari); vernachlässigen 206 b 24; 271 a 37 (negligere); rasten, tu myeszczczal 325 b 5 (sedit ibi); wohnen 133 a 19 (habitare); a tamto bôlzesz myeszczczal (sic) 22 a 27 (et salvare ibi, nicht habitare);

**się**, (gdisz) syô myeszczczal wrocycz syô 321 b 2 (cum moras faceret); abi syô dzalo nye myeszczczalo 295 a 33 (ne negligatur); cf. omieszczkać, smieszczkać, zamieszczkać.

**mieszkanie** Wohnen, myasta ku myeszczczanyu 128 a 34 (ad habitandum).

**miewać**, (dzewy) myewacz 7 b 2 (filias procreassent): bolowye, gesz myewal 200 b 35 (proelia, quae gessit).

**mgdaly** Mandeln 109 a 25 (amygdalae).

**mijać** vorübergehen 19 b 12; 259 b 36 (transire); -- **się** 70 b 20 (transire).

**mijsto** (misto) v. miasto (suo loco).

**mleżecé** schweigen 58 b 15; 125 b 15; 298 b 29 (tacere); mylczta Jer. 14, 17 (taceant); milczónim pomislenim 137 b 29 wohl Trkr. č. mlčen, instr. mlčením (tacita cogitatione) Lp. milczkiem myślac.

**mlezenie** Schweigen 298 b 10; 28 (silentium).

**miłość** Gnade 7 b 29; 19 b 11 (gratia) pass. (cf. č. milost'); Erbarmen 29 b 8 (misericordia) etc.: w myłoszczy 60 a 10 (in misericordia) im Fl. Ps. Cantic. Moysis w myloserdzy; Vergebung, uprosy gey miloscz 106 a 21 (veniam).

**miłościw** gnädig 38 a 25; 70 a 28; 83 a 26 (propitius, clemens, placabilis) etc.: **miłościwy** 70 b 22; 103 b 9 (clemens, propitius) etc.

**miłościwe lato** Jubeljahr 92 a 14; 15 (iubilaeum, annus iubilaei) pass.; asz do miłosciwego lata 93 b 24; l'ata miłosciwego 164 b 29 cf. Olm.: „léta miłostivého“ Anth. 61: v miłosciwe l'ato 164 b 16 cf. ibid.: „v miłostivé léto“: w miłosciwe l'ata (sic) 165 a 15 cf. ibid.: „v miłostivé léto“ (anno iubilaei); miłosciwim latem 92 b 34; 93 a 1; w lecze miłosciwem 93 b 32; po miłosciwem lyatu 92 a 23; gdisz bōdze miłosciwe (sic) 129 b 34; bocz iest miłosczywey (!) 92 a 9; lyato miłosczywey \*M 92 a 6.

**miłosierdzie** Barmherzigkeit 22 a 14; 25 a 5 (misericordia) etc.: Erbarmung 36 b 29; 277 b 31 (miserationes); (czyntyly) myłosyerdze 20 a 31 (iustitiam).

**miłosierne** barmherzig, ya s wami miłosyernye uczinila 160 b 32 (misericordiam feci).

**miłosierny** barmherzig 70 b 22 (misericors) etc.

**miłowaé** lieben 25 b 5; 32 b 35 (diligere) etc.: gest miłowal (sic) Jer. 14, 10; aby miłowal 138 b 7; 153 a 27; b 35 (ut diligas); liebgewinnen 140 b 29 (adamare); poczól yō myłowacz 38 b 19 (adamavit); pocznye po-

szlednyō wyōcey myłowacz, nyze pyrwo 33 a 29 (amore sequentis priori praetulit).

**miły** geliebt, (myecz) geduō milō 141 a 5 (dilectam); syna miley 141 a 9: — myli panye 22 a 12 (domine mi); myli panye (sic) 21 a 23 (domini); myli panye boze 23 a 22 (domine); moy myli panye 26 b 29 (domine mi); myli otczye 30 b 28 (pater); braczya myla 21 b 4 (fratres mei).

**mimo** m. acc. über - hinaus, czyly gynō zonō poymyesz mymo moyō dzewkō (sic) 36 a 19 (si introduxeris alias uxores super eas): damezy tobye czyōszcz gednō mymo twōō braczyō 42 b 1 (extra fratres tuos): mymo twō mocz gest tato rzecz 64 b 15 (ultra vires tuas): — mimo to wsdī 114 b 20 (et nihilominus) etc.

**minacé** vorübergehen 37 b 24; 54 b 27 (transgredi, transire) etc.: rok mynōl 204 a 2; mynōla trsy lyata 206 b 18; nye mogō minyōcz (!) rzeczi pana 117 a 36 (praeterire sermonem); nye minyesz gieh 141 b 2; ze wszecz slow nycz gest nye minōlo 169 b 1 (unum non praeterierit incassum): gdisz mynye myesyōcz temu 32 b 26 (postquam impleti sunt dies mensis unius): gdisz tydzen mynōl 33 a 26 (hebdomada transacta): Iordan minōw 154 a 10 (Iordane transmisso) cf. Slav. VI, 133; mynōli sō wodi 10 a 11 (imminutae sunt aquae); unbeachte! lassen; nye minyesz 111 b 12 (non despicias).

**miód** Honig 86 a 4; 102 b 35; 103 b 11 (mel) etc.: cf. strdž.

**miotaé** werfen 275 a 10 (iacere); myeczeye lyosy 179 b 23 (mittite sortem); myotaly sō lyosi 257 b 27 (miserunt sortes): — **siq**, pocznye syō riba myotacz 317 b 32 cf. Olm.: „poče sie r. metati“ Čas. 1864, 170 (palpitare coepit).

**mir** Frieden 118 b 2; 139 b 24; 152 a 31; 175 a 29; 250 b 33; 286 b 22; 308 b 31 (pax); myr a pokoy 255 a 2 (pacem et

otium); (abi) dan bil myr (sic) 286 a 37 Trkr. č. cf. Zabł.: „by mir a pokog byl dan“ Pr. Filoř. IV, 160, 161 (ut daretur nobis paxillus, das irrtm. von pax schon in der Vorlage abgeleitet wurde, nicht vom altpl. Uebersetzer, wie Og. Slav. IV, 244) Lp. hat denselben Fehler azeby nam byl dan pokoy (!), Wj. r. kořek.

**mira** Myrrhe, pomazala syř myrř 333 a 31 (miro).

**mirzłaczka, mierzłaczka** Unwille, w mirzřczce 152 b 34 (in indignatione) Lp. rozgniewanie; azalycz swey myerszřczki ukrocy 330 b 12.

**mirzłony** greuelhaft, mirzone gest oboge 143 b 8 (abominatio est utrumque) Lp. brzydkořć; cf. č. mrzeti u. omrřieć Nehr. Lex. 211, a (Slav. IV, 364).

**mirzwa** Dungstroh, rosyeiř ge iako myrzwř Jer. 13, 24 (stipulam) Lp. słomę.

**mistrz** Lehrer, mystrzowye 280 a 13 (magistri); magistratus 336 b 24; mystrzow 336 b 19; mistrze 152 a 1; 155 b 27 (doctores); mystrzoui w pyszmye zakona, mystrzovy zakona 305 a 32; b 1 (lectori legis); Schriftgelehrter 227 b 16; 34; 228 a 8; 15 (scriba).

**mistrzowny** künstlich, dzyalem przemyennym a mystrzownym 74 a 13 (opere vario et arte) Lp. robotą odmienną i subtylną.

**młeko** Milch 86 a 4; 102 b 34 (lac) etc.; w mleczce 19 b 26; 71 b 29.

**młocęba** Dreschzeit 94 a 12 (tritura).

**młocęć** dreschen 145 a 15; 254 a 5 (terere); cepi młocycz v. ersteres.

**młodořć** Jugend 10 a 31; 42 a 8; 157 b 36 (adolescentia, iuventus) etc.

**młody** zart 21 a 33 (tener): Knabe 38 a 29 (puer); dwa młoda pacholky 25 b 10 (duos iuvenes) Lp. dwu młodzięcu; młoda bracya naszi 318 b 29 (iuvenes fratres nostri); — **młodszy** jünger 23 a

7; 32 b 32; 37 (minor) etc.: młodssa 22 b 36 (minor filia); młodszy 16 b 10 (iuvenes).

**młodzięc** junger Mann, XXXci tisyřczow młodczow 266 a 19 (iuvenum) Lp. ludzi młodych; cf. Nehr. Lex. 202, b.

**młodzięca** Jungfrau, (wyełyki zbor) młodzenycz 309 a 18 (iuuenculac) Lp. panny.

**młodzięcie** junges Kind, młodzenycz w osmy dnyoch břdze obrzazan 18 b 23 cf. Olm.: „unladence v osmi dnech“ Čas. 1872, 308 (infans octo dierum) Lp. dzieciatko; przes młodzenyczow 139 b 34 (absque infantibus); kromya młodzeynczow 44 a 25 (absque parvulis); Knabe, Jüngling 24 b 19; 31 (puer, iuuenis) etc.: s młodzenci 307 a 20; młodzenca 6 a 16 (adulescentulum).

**młodzięki** Kinder, młodzięki (!) 135 a 6 (parvulos) Lp. dzieci; przes młodziękow 135 b 15; nad młodzięki 150 b 27 (super liberis) Lp. dziatki.

**mnie** weniger, czym mnye czasu policzil bi, tim mnye cupey 92 a 26 (quanto minus temporis numeraveris, tanto minoris et euptio) Lp. mniej; gdzie mnye, mnyeysř 120 b 31 (paucioribus minore scil. partem dabis); ktorisz mnye 128 b 21 (qui minus); cf. č. męně; — **mniej** 62 a 1; 3 (minus) etc.

**mnieć** meinen, břdř mnyecz 167 b 31 (putabunt) Lp. rozumieć; mnysz 266 a 27; 328 a 26 (putas): proroczstwo swe mnysz praue 328 a 24 (existimas); cf. mnimać.

**mniej v. mnie.**

**mniejszy** kleiner, jünger 1 b 21; 11 a 37; 22 b 18 (minor) etc.: mnyeysze 64 b 33 (minora); mnyeysza biczowanya 332 a 4: gymyř mnyeyszey 180 a 20 (minoris); krolewstwo mnyeysze cyebye 336 a 9 (regnum minus te) cf. Einl. 64; mnyeysim 127 a 19 (paucis).

**mnimać** meinen, mnyimali, bi (mowyl) 21 b 33 (visus est eis loqui); mnymasz 251 a 34 (putas); mnymaiř 329 b 28; (angyol), gęgosz człowyekem mnyimal 320 b

24 (existimabat) cf. Slav. IV, 250: v. mieć.

**mnogi** viel 18 a 34; b 2 (multus) etc.; lyud mnogy 44 b 34 (multos populos): szlyub mnogi[\*M] (Korr. nach muogy in moy) 10 b 32; 18 b 28 (cf. Slav. VI, 173): wschowanyecz mnogy (ebenso z. erklären) 16 b 23.

**mnóstwo (mnóstwo)** Menge, mnosztwo 60 b 36; 61 a 14; 63 a 1 (multitudo) etc.; kszószóta tego mnosztwa 62 a 19; mnostwo 66 a 21; w mnostwyc 42 a 14; 59 b 27 etc.: cf. wielikóść.

**mnożyć się** zunehmen, krzik syó mnozil 108 b 13 (incresceret): cf. płodzić się.

**moc** Macht 4 b 14; 67 b 27; 87 b 25; 93 a 36 (potestas, potentia) etc.: Menge 18 a 5 (multitudo): mocz lekarstwa 318 a 8 (remedium): Gewalt 79 b 31 (vis): any moci (viell. instr. plur.) snódzisz gego 83 b 18 (vi): wssó moczó 34 a 10 (totis viribus): bich yó gymyal w swey moci 17 a 6 (quod possessurus sim eam); dawam tobye w moc 10 b 9 (manui): Tapferkeit 59 b 26; 216 a 28; 217 a 2 (fortitudo): pod gego moczó 275 b 8 (sub cura eius): cf. siła.

**móc** können 8 a 32 (posse) etc.: moszem 44 b 30; mogo[\*M] 187 b 15; mogli iest 104 a 1; mogly só 14 b 25; 49 a 33; só nye mogli[\*M] 48 b 1: bódzyczysz mooc 70 b 2; moc bódzyczysz 190 b 2; iacz bich mogli v. chcieć: bich mogli 35 b 34; 113 b 30; 114 a 15; bich mogla 177 a 9; bista mogle dual. fem. 177 a 4 (ut possitis): aby mogli 2. sgr. 147 a 11; 153 a 29; 255 a 11; abichom mogly 22 b 23; 153 b 27; wskazó, ktoró drogó moglibichom wnidz 131 b 26 (per quod iter debeamus ascendere).

**mocac v. macac.**

**mocen** stark, bódz moczen 159 a 26 (robustus): **moeny** mächtig 43 b 2; 64 b 25; 83 b 27 (potens) etc.: mocni pastirz 187 b 30 (potentissimus pastorum): tapfer 45 b 20; 56 b 29; 57 a

16 (fortis) etc.: (takyesz bódz mocznye (sic) twe syemyó Glosse) 15 a 27; — bódzyczysz moczni 15 a 28 (si potest): bódzyczysz moczne (statt moczni) 15 a 30.

**moenie** tapfer, mocznye bódzyczysz czinicz 117 b 20 (fortiter): obrazi starly mocznye 212 b 26 (valide).

**mocność** Kraft, (mószowye) wyelykey mocnoscy 238 b 35 (magno robore).

**mocz** Harn, pyly mocz swoy 222 b 2 (urinam suam).

**modlebnia, modlewnia** Gebetsstätte, Gnadentron, offyerowaly w modlebny 310 a 28 (ad exorationem) Lp. kn vbłaganiu; przykrywszy modlewnyó 75 b 22 (propitiatorium) Lp. vbłagalnicę: cf. modlitewnica.

**modlebny** Götzen-, gorni koscyol modlebni 229 b 21 (excelsum) Lp. wysokość; modlebne koscyoli na gorach wisokoscy 226 a 24 (excelsa) Lp. wysokości; koscyoli modlebne 230 a 6 (fana excelsorum) Lp. bałwańskie; koscyolow modlebnych na gorach nye zatracyl 198 a 33; 219 a 2 (excelsa non abstulit); kapłani koscyolow modlebnych 230 a 12 (sacerdotes excelsorum): przecyw wszitkim koscyolom modlebnim 195 b 34 (contra omnia fana excelsorum); koscyolom modlebnim 241 a 14 (idolorum templis) Olm.: „modlám v svých chrámiech“ Čas. 1864, 168; szaradnoscy modlebne 198 a 26 (sordes idolorum); kapłany modlebny 197 a 35 (effeminati) Lp. zniewieścieli (sic); kapłanow modlebnych 209 a 1; 229 a 22 (effeminatum) Lp. niewieściuchow.

**modlenie** Gebet 329 a 4 (oratio): cf. modlitwa.

**modlewnia v. modlebnia.**

**modlic się** anbeten 94 a 4; 148 b 20 (adorare, colere) pass.: modlyl syó bogu 182 a 7 (adoravit dominum): srebro y zloto, gemusz syó modlili 152 a 22 (quae colebant); modlyliscye syó bogom 172 a 27 (coluistis deos): beten,

modlczye sze za myŝŝ 50 a 4 (rogate pro me): modylł sze gest panu 50 a 12 (oravit dominum): modylł sze panu 53 a 4 etc.: syŝ modylłasta 319 b 34: anflehen 106 a 18: 259 b 5; 278 b 19: 307 a 30: 326 a 29 (deprecari): gdi modlycz sze bŝdŝŝ 48 b 33 (quando deprecet): modlyly syŝ 263 b 19 (imprecati sunt): (czso szŝ gym modylł (Glosse) 34 b 15: bogi, czso syŝ gym modlyczye wohl freie Uebersetzung der Vorlage 39 b 24 (qui in medio vestri sunt).

**modlitownica** Gebetsstätte, uczynyl . . . modlitewnyczŝŝ 75 b 12 (oraculum) Lp. item: cf. modlebnia.

**modlitwa** Gebet 223 a 22: 274 b 6 (oratio) etc.: cf. modlenie.

**modła** Götze 34 b 14: 35 a 24: 30: 84 b 32 (idolum) pass. Lp. bałwan: sluszŝcz modlam 172 a 4; obyetowaly kadzidlo modlam 273 b 25; waszitkim modlam (obyatowal) 279 a 19; Abgötterei, grzech modli 181 b 14 (scelus idololatriae); prze modłŝ 118 b 21 (pro sacrilegio) Lp. bałwochwalstwo; Götzenbild 95 a 20: 198 a 32: 264 a 6; 274 b 11 (simulacrum) etc.: klanyayŝcz szŝŝ modlam 71 a 25 (adoraverint simulacra) Lp. uczynili modłę obrazom; Götzenopfer, ktorestŝ przywolali ku modlam 118 a 7 (ad sacrificia) Lp. ofiara: Götzentempel, odzjenje gego przyniesly w modle boga swego 241 a 16 cf. Olm.: „oděnie přisvěticu v modle svěmu bohu“ Čas. 1864, 168 (arma eius consecraverunt in fano dei sui): modłŝ 264 b 17 (fanum): modli na gorach 278 a 12 (excelsa: gorne modli 229 a 26: b 12 (excelsa): gornich modl nye zatracył 208 b 33: 215 b 18: 217 a 19: 218 b 25 (excelsa non abstulit): poganskich modl na gorach nye zatracył 213 a 7 (excelsa non abstulit); kaplani modl gornich 195 b 38: 196 a 2 (sacerdotes excelsorum): dzalal wisoke modli 279 a 8 (aedificavit

excelsa): Götzenhain, sluzily modlam 265 a 28 (lucis); Götzenpriester, kaplani modl 198 a 24 (effeminatos): (modłŝ, modli, tey modli Glosse) 85 a 2: 127 a 14: 198 a 29 cf. Mal.: (modle, modłŝ, gysz syŝ modlam modlyly, tŝ modłŝ, modli Glosse) 85 a 6; 211 a 29: 229 a 21: 35: 279 b 16: cf. modlebny.

**modry** bläulich 72 b 6: 73 a 15: 74 b 11; 81 b 14: 102 a 12: 15: 20: 22; 106 b 12 (ianthinus, hyacinthinus); plasz modry 102 a 13 (pallium coccineum); modre postawcze 72 b 2 etc. v. ent sprechd. Subst.

**mŝj** mein 3 b 17 (meus) etc.: w zakonye meem 61 a 20; w opatrzenyu meem 71 b 7; przed mim oblyczim 196 b 7; (dusză) ma 42 b 19; mee dzewky 36 a 18; podnyoszŝ rŝkŝŝ mŝŝ 70 a 37; prze mŝŝ nyeczistotŝ 320 a 8; w moy rŝce 173 a 9: 174 a 18; w moy rŝce 190 a 31: 286 a 22; byodra ma 41 a 10; kazanya ma 92 a 31; przikazanya ma 259 b 28; slova ma 137 b 20; usta ma 174 b 1; kolyana ma 286 a 21; dwa syni twa . . . moya bŝdzeta 41 b 6; slova moia 296 a 21; znamyona moya 104 a 20; oczzi moy 179 a 3; przed mima oczzima 183 b 3: 211 a 36; 261 a 28; w mu uszu 181 a 16; moy[\*M] (statt mowy) 80 b 22; 83 a 8 cf. Zabł.: „mluv“ Bibl. Warsz. 1872, III, 137 (loquere): moy[\*M] 52 a 1 (narres); prze-czywnyky me (sic) 59 b 29 cf. Olm.: „protywnyky mee“ Čas. 1864, 154 (adversarios tuos); mego (sic) ducha 104 a 27 fl. Trkr. č. cf. Olm.: „jincho ducha“ Anth. 60 (alio spiritu).

**Mojzesz**, Moyseszowy 45 b 18: 46 a 29 etc.: Moyseszewy 47 b 31; Moyseszy[\*M] 46 a 1: 53 b 8 (soll es unvollständige regressive Assimilation (?) sein, wie Og. Slav. IV, 250; ist m. E. fl. Trkr. č. Mojžieševi, wie Anth. 58 die Form angibt); Moysesza (wohl přes z. ergänzen) 255 a



16; pyenyódzi, gesz sôf ustawyroni Moysesem, slugô bozim 264 b 12 (a Moyses, servo domini).

**mokry** Trank-, mokre rzeczy palyonich obyat 272 b 28 (libamina holocaustorum) Lp. napoyne przy zapalnych ofiarach.

**mór** Pest 50 b 35; Jer. 14. 12 (pestis); moor 50 a 26; Seuche 95 a 7; 103 b 26; 149 a 2; 253 b 10; 259 b 3 (pestilentia).

**morski** des Meeres, wodi morskye 2 a 11 (maris); ribam morskym 2 a 25; 37 etc.

**morze** Meer 1 a 26; 15 b 12 (mare) etc.

**mosładz** Erz, moszyôcz 72 b 2 (aes); moszôlza 73 a 16; z moszyôdzu 73 b 7 etc.; cf. miedź.

**mosładzowy** eheru 74 b 4; 75 a 31 (aeneus) etc.; kad-ildnicze mosyôdzowe 108 a 36; cf. miedzianny.

**motowaz** Schnur, motowôzi modro 106 b 11 (vittas) Lp. pellice; cf. č. motouz Slav. VI. 178.

**mowa** Rede 72 a 34 (sermo)

**mówić** sagen, sprechen, reden 18 b 34; 20 b 23 (vocare, loqui etc.; czso movim [\*<sup>v</sup>]) 156 a 1 Anl. č. cf. mluvím Slav. IV, 269, Klem. Ps.: „vzmluvju“ Čas 1861. 160 (quid loquor); mowy imprt. 14 a 26; mow\*<sup>M</sup> 128 b 24; mowyô part. praes. 72 a 15; 139 a 23; mowyôczego pana (gen. abs. nach Maß.) 108 b 7 (loquente domino); mowyl gesm 67 a 25; gest mowyl 18 a 13; 20 a 32 etc.; mowyl gesth (sic) 46 a 29; movili sôf 102 b 30; 129 b 22; o nicheze movil (z. l. o nichzescze movili) 104 b 14 (de quibus dixistis); tak sta movila M. y E. 118 b 30; ktora sta mowyla 47 a 10; mowilasta 103 b 7; gdszesta mowyla 47 b 10; abich mowyl 45 b 15; 222 a 37 (ut loquerer); abi nye mowyl 2. sgr. 35 a 11; 207 b 5; 222 a 31.

**mówienie** Rede 19 a 23 (sermo); w mowyenyu 279 a 11 (in sermonibus); (wszitko) mowye-

nye 163 a 8 (omnia, quae loqueretur).

**mózg** Gehirn 171 a 10 (cerebrum).

**mozenie** Können, podle mozenia 294 a 32 (secundum possibilitatem).

**mrok** Dunkelheit, ve mrok 160 b 5 (in tenebris).

**mrokowy** dunkel, mrokowa czma 17 a 31 (caligo tenebrosa).

**mróz** Frost 35 b 20 (gelu).

**mrzeć** sterben, (wydzimi zoni) mrôc 330 a 22 (mori).

**mścić** rächen, m-zczôcz 39 b 6 (in ultionem); — **się** syô nad namy mscy 330 a 25 (ulciscitur nos); mscymi syebye 332 a 1 (ulciscamur nos); nye mscy syô 314 b 1 (ne vindictam sumas).

**mściciel** Rächer 95 a 5; 129 a 32; 137 b 24 (ultor); mszczyczel 66 b 12; 170 b 31 (zelotes, aemulator).

**mucha** Genitalia n, muchi gego wyôcey nye wydzali\*<sup>M</sup> 11 a 34 (virilia) Lp. lono; cf. Pr. Filol. I. 99.

**mucha** Fliege 49 b 10; 12; 16 (musca) etc.

**muł** Maultesel 318 b 4 (mulus); (muli Glosse) 187 b 31 cf. Fssn.: na mulech 244 b 31.

**mur** Mauer 42 b 22; 59 a 9 (murus) etc.; v opravowanyu mura 295 a 3; ku murovi 161 a 6; byogacz po muru 43 a 32; mumi 134 b 35; muri 325 b 17 (muris); w murzech 92 b 28; 269 a 7.

**murarz** Maurer 213 b 9; 227 b 26 (caementarius); nal murarzmj 213 b 8.

**murny** blauer-, na wôzlech murnich 268 a 26 (in angulis murorum).

**murowany** befestigt, myasta murowana 132 a 9; 224 a 28; 276 a 5 (urbes munitae); myasta murowanego 219 a 4; cf. omurować.

**murzyn** Aethiopier, murzyn Jer. 13, 23 (Aethiops); Murzinom 261 b 27.

**murzyński** Aethiopicen-, szemyô murzynskô 3 a 23 (terram

Aethiopiae); o krolyu Murzinskem 223 b 1.

**musieć** müssen, muszysz umrzecz 23 b 1 (morieris).

**myrtus** (It.) Myrte 299 a 11.

**myśl** Sinn 73 a 3; 33; 95 b 23; 140 b 38 (mens, animus) etc.; (na misli Glosse) 149 a 32.

**myślenie** Denken 7 b 18 (cogitatio); Gedanken 106 b 14; 155 b 4 (cogitationes).

**myśleć** denken, erwägen. tomczy sobye miszłil 23 b 15 (cogitavi mecum); wiszczye miszlyly 44 b 31 etc.; mislicz bōdziesz 159 b 5 (meditaberis); to tak gdisz gesm na swem serczu myszłil 29 a 27 (dumque haec tacitus mecum volverem); czso miszlyf uczynycz 20 a 21 (quae gesturus sum).

**mysz** Maus, (y miszy Glosse) 49 b 10.

**mytnik** Lohnarbeiter 87 b 13 (mercenarius) Lp. naicmnik.

**myto** Lohn, mito iest za slusbō 111 a 13 (pretium).

**mzda** Lohn, wrociez wa y msdō 93 b 25 (pretium) Lp. myto; mzdō przyynysz 178 b 7 (mercedem) Lp. zapłate; gest sluzil ze msłō 93 b 29 (servivit mercedibus); cf. č. mzda Slav. IV, 363 u. 517.

## N.

**na** m. dat. an, oslawyon bōdō na Ffaraowi[\*M], Ffaraonowy[?M] 58 a 10; b 28 cf. Olm.: „oslawen budu na Pharaonovi“ Anth. 58 (glorificabor in Pharaone): — m. acc. auf, zu, na szemyf 2 b 29; b 32 (in. super); na pokarm 2 b 7; 10 b 10; na swe oblicze 18 a 30 etc.; na Abela 5 a 20 (ad); na to myasto 14 a 5 etc.; na [?M] wāre z. streichen: narōcznyce 261 b 15 bewirkte wohl die irrth. Wiederholung) ibid. 16; neben, ktos na dzewkō zonō, poymye maczerz gey 85 a 36 (supra: — m. loc naszweczye 1 a 6 v. swiat: (myasto), na gemzez to nynye 15

a 22 (locus, in quo); rzekl gest na swem serczu 31 a 1 (in corde) etc.; na tich (sic viell. = naticmyast) przeydze skrzynya 163 a 12 (transivit et arca).

**nabierać** sammeln, sōf nabyeraly 61 a 23 (colligere solebant).

**nablizszy** nächster, (myasto) nablisze 140 a 34 (civitate viciniorem).

**nabożny** fromm 73 a 4; 33; 272 b 15 (devotus).

**nabrać** nehmen 112 a 1; 145 b 36 (tollere); nabyerzi imprt. 8 a 33 (tolles); annehmen 204 a 6 (accipere); sammeln 61 a 18; 62 a 12 (colligere); schöpfen 79 a 33; 107 a 8 (haurire); nabrala wodi 29 a 29; tragen 102 b 21 (ferre); nabraw 27 b 23 (portans).

**nabytek** Habe 16 a 23; 17 a 23; 24 b 9; 108 a 16; 277 b 17 (substantia); nabitku naszemu 285 a 8; Güter 309 b 12; 325 a 2 (facultates) Lp. maieństwo; se wszym nabitkyem 14 b 13 (et omnia, quae habebat); (ze wszym swim nabitkyem Glosse) 16 a 17.

**Nachorów** des N., do myasta Nachorowa 27 b 25; syna Nachorowa 28 a 30; 29 a 37; 32 a 33 etc.; na myeszce Nachorowo 245 a 30 (ad aream Chidon, während die Vorlage wohl Nachor las).

**nachyllić** neigen 27 b 36; 245 a 33 (inclinare); bōdz twe ucho nachilyono 289 a 23 (fiant aures tuae auscultantes); cf. nakłonić.

**naczynić** tun 197 b 7; 204 b 8; 209 a 5 (facere); bauen, naczynyl oltarzow 226 a 30; 33 (exstruxit).

**naczyrać** (freq.) schöpfen, wodi nacziraly 329 b 15 (videbantur haurire) Lp. byli widani czepać wode; cf. č. načirati u. Slav. IV, 272.

**naczyrę** schöpfen, naczarly wodi 212 a 19 (hauserunt) Lp. nabrali.

**naczyrpnąć** schöpfen, naczypnōla gey lagwyczō 24 b 28

(implevit utrem); naczyrpnō 28 a 18 (hauriam); naczyrpnōla wodi 28 a 20 (hauriret).

**nad** u. acc. über, nad domi 55 b 9 (super domos); nad morze 58 b 20 etc.; — m. instr. nad wodamy 1 a 7 (super aquas) etc.; nade wszemy bogy Egipskymy 54 b 23 (in eunctis diis) etc.

**nadać się** sich überheben, nadōwsi syō pichō 132 b 21 (tumentes superbia); nizadni nye nadwye syō pychō 136 a 35 (nullus intumescat).

**nadejć, nadjle** fallen über, sen ge bil nadszedl 189 b 17 (irruerat).

**nadety** aufgeblasen, mōchyrze nōdōte\*<sup>M</sup> 50 b 12 (turgentes); nadōtich nyszytow 50 b 17.

**nadoble** (neutr.) Gerät, wszitko nadobye 112 a 5 (supellectilem) Lp. sprzety; (bōdō ostrzegacz) nadobya 101 a 9; cf. jimienie, v. suo loco u. Slav. VI, 178.

**nadobny** lieblich 32 b 34; 183 a 3 (venustus, decorus).

**nadól** Tal, w nadole lesznem 15 b 30 (in valle silves'ri) Lp. w dole; cf. dól, padól, podole.

**nadpotkać (napotkać?)** begegnen, zalis nadpotka\*<sup>M</sup> myō 115 b 10 (si forte occurat mihi).

**nadrastać** anwachsen, syn nadrastayōczy I., syn nadrastayōczy 43 a 30 (accrescens).

**nadroblć v. drobny.**

**nadroższy** sehr kostbar, s kamyenya nadrozszygo 334 a 25 (lapidibus pretiosis); cf. przedrogi.

**nadstaple** m. acc. kommen über, ty . . . nadstōpy Duch 184 b 23 (factus est spiritus in illis); nadstōpyl gy 184 b 36.

**nadstawianie** Bindebalken, (drzewye) ku nadstawyanyu stawyenya 280 a 3 (ad commissuras aedificii).

**nadto** darüber 79 b 12; 97 a 1; 8 (supra) etc.; natto 80 a 1 (insuper); a nat to 225 a 23 (sed et).

**nadwysza** Ueberschuss, nzitkow nadwyssey od nyego nye

potrzebuy 93 a 20 (frugum abundantiam non exiges) Lp. więcey nad to coś pożyczyl.

**nadziałać** machen 12 b 15; 197 b 6; 204 b 8; 226 a 27; 275 a 9 (facere).

**nadzieja** Hoffnung 150 b 2; 262 b 22 (spes, fiducia) etc.; myal nadzieiō 221 a 15 (speravit).

**nag, nagi** nackt, yszem nag 4 a 27 (nudus); zesz nag 4 a 29; nag czali dzen 185 a 4; nag neyekl 313 a 20; bilasta oba naga 3 b 24; uznamyonalasta, zesta naga 4 a 17; lono nage 11 a 30 (verenda nudata) etc.; nagy myecz 164 a 31; 253 b 22 (evaginatium gladium); s nagim myeczem 114 b 12.

**nagle** heftig 9 a 25 (vehementer); (kasze wyatrom wyacz) wylmy naglye 53 a 6 (flare fecit ventum vehementissimum); schnell 175 b 22; 272 b 32 (repente, de repente); alsbald 268 b 17; 20 (festinato, illico); vorn über 141 b 28 (praeceps); darnieder 115 a 7; 164 a 36; 166 b 11; 187 a 24; 298 b 6 (pronus); padlasta nagle 103 b 2; 107 b 20 (proni); padali nagle 166 a 26 (per prona); cf. Slav. IV, 360.

**nagłość** Heftigkeit, w naglosci 150 a 28 (cum impetu).

**nagly** heftig, w wodach naglich 60 a 4 (cf. Olm.: w wodach nahlych\* Cas. 1861, 154, Slav. VI, 169 (in aquis vehementibus) Lp. nawalnych. Wj. gwałtownych; wylmy naglego v. wielmi.

**nago** nackt, nago leszal 11 a 27 (nudatus); mnye bil nago puseczy 35 b 27 (nudum).

**nagorszy** schlimmster 104 a 36; 148 b 37; 195 b 37; 262 a 6 (pessimus); cf. przczy.

**nagose** Nacktheit 150 a 22 (nuditas); Scham 11 a 33 (verenda).

**nagotować**, (nagoty Glosse 22 b 32.

**najać** dingen 295 b 33 (conducere); nayōli sō 143 a 3; nehmen, nanyem[\*<sup>M</sup>] statt nayem, cf. asl. najem. Slav. IV, 271 u.

č. njem unter zedrzeć) srebrne klenoti 29 b 21 (prolatis vasis argenteis) Lp. dobywszy: v. najmać.

**najem** Lohn 266 a 21 (merces); s tobō poydze z naymu 316 b 18 (salva mercede); Preis 92 a 24; 144 b 7; 295 b 34 (pretium).

**najemnik** Mietling 56 a 37; 317 a 23 (mercenarius).

**najemników** (adj.), na nagemnykowly syō rod pitasz? 317 a 22 (genus quaeris mercenarii).

**najeśe** się sich satt essen 155 a 34 (comedere).

**najle** finden, ktokoly myō naydze 5 b 19 (omnis qui invenerit me); naydziesz 35 a 19; 21: naydziesz (sic) 115 b 19 (invenerit) etc.

**najmać** dingen, naymaly 265 a 1 (conducebant).

**nakazić** verderben, nakazone gest 88 a 27 (corrupta sunt).

**nakład** Kosten, Bauvorrat 254 b 23; 255 a 19 (impensae); daly (nakład Glosse) ku dzalu 297 b 33; nakładi 68 a 21; 260 b 31.

**nakładać** aufwenden, nakładaly 213 b 8 (impendebant); bila potrzeba nakładacz 213 b 16 (indigebant expensa).

**nakłasić** auflegen 25 b 30 (componere); poiōw osła y nakładl nan pelno chleba 183 a 32 (tulit asinum plenum panibus).

**nakłonić** neigen, naklon ucho 223 b 27 (inclina); — **się**, naklonywszy sze lud 55 b 11 (incurvatus populus); cf. nachylić.

**nakrasszy** schönster, bili (nakrasszysze Glosse) 7 b 5; cf. przekrasny.

**nakupić** kaufen 227 b 28 (emere).

**nalac** giessen 32 a 6; 40 a 21 (fundere, effundere) etc.

**nalazek** erfinderische Tat, nalyaski gego 248 a 4 (ad inventiones) Lp. wynalazki.

**nalazować** finden, nalazuyō 3 a 19 (invenitur); (ialmuszna) wyczni ziwoth nalyazuge 323 b 26 (facit invenire).

**nalepszy** bester 69 a 21; 148 b 7; 180 b 28; 243 a 32; 333 a 31 (optimus); lup (nalepszi Glosse) 181 b 3; poziwaly nalepszich užitkow tey zemye 308 b 33 (optima terrae); cf. przedobry.

**naleśe** finden 3 b 9; 5 b 25; 9 b 31 (invenire) etc.; nalazl gesm 70 a 4; b 34: nalazli (phonetische Schreibart) gesm 38 a 22 (si inveni); nalaslesm 19 b 11; nalyaslm (sic) 44 a 11; nalyasl y sm (= nalyasl ly sm, nicht nalaztyśm wie Og. Slav. IV, 268) 41 a 8 (si inveni) Lp. jeślim nalazl; gesz nalazl 35 b 6; gest nalazl 7 b 29; 17 b 30; nalyeszli sōō 58 a 29; 60 b 9 etc.; naleszly (sic) 223 a 34 (invenit); nalyazlasta 189 a 24; 213 b 5; (nalyazla Glosse) 197 a 8; bich nalazl 22 a 13; 38 b 1; abich nalazl 38 a 17; 70 a 6; nalazu[\*M] 12 b 13 cf. Olm.: „nalezu“ aor. Čas. 1864, 157, Slav. VI, 181; należona (!) gest czeladz 167 a 4; nalyazw I msc. sgr. 204 b 19 cf. wsyadw Einl. 26; nalyazwszi plr. 240 b 22; — **się**, sze gest nalazl 62 a 29.

**nalez**, nalycz (?M) Glosse (etwa naglye?) 193 b 7.

**nalokietnice** Armbänder, wzdzege naloketnyce 333 a 35 (dextraliola).

**nalozyc** dazulegen, verwenden 79 b 12; 334 b 38 (ponere, impendere).

**namlastek** Stellvertreter, ienze urazi dobitczō, wrocz namyastka 91 a 31 (reddet vicarium) Lp. da inne za nie; Nachkomme, bōdze myecz namyastki braczō 121 b 23 (successores) Lp. potomki: namyastkom 25 a 3 (posteris).

**namilejszy** sehr angenehm, bōdziesz namyleysza w gego syerczu 334 a 14 (gratissima).

**namlodszy** jüngster, wszech namlodzi 312 a 15 (iunior omnibus); cf. Einl. 64.

**namniejszy** geringster, jüngster 21 b 19; 222 a 24; 262 a 16; 281 a 11 (minimum); namnyeyszi urodzenym 261 b 32 (m. natu); nyczy namnyeyszey (sic) . . . nye

wezmó 16 b 6 (filo subtegminis) Lp. wrtl. nić wątkowa.

**nanieślachetniejszy** letzter, do nanyeslyachetnyeyszich 216 b 33 (ad extremos).

**nanizszy** geringster, nanyszszego 196 b 15 (novissimum).

**napasé** überfallen, zle napadnye gego 155 a 20; 38 (inveniunt eum mala); mnye gest napadlo toto zle 155 a 22.

**napasé się** sich satt weiden, a nye mogly szó na zemy napaszez 14 b 24 (nec poterat eos capere teria).

**napawać** tränken, napawani 32 a 24 (adaquabantur); napawaly owce, a napogywszy 32 a 28 (refectis gregibus).

**napelniać** tun 84 b 25 (facere); erfüllen, slub napelnyayócz 88 a 1 (vota solvens); yaczym wszitky skodi napelnyal 35 b 15 (ego damnium omne reddebam).

**napelnicé** anfüllen 12 b 29; 20 b 2; 3: 24 a 6 (complere, implere) etc.; napeln rog swoy oleia 182 a 29 (imple oleo); napelnyl go ducha boszego 73 b 3; napelnyona bódze slavi 104 a 17; napelnyony bódóó . . . much 49 b 11 (implebuntur muscis); ausfüllen 100 a 10; 123 a 34 (replere, explere) etc.; napelnyczye 2 a 10; 36; 10 b 3 (replete); napelnyl to myasto mósza 3 b 13 (replevit carnem pro ea); gest zloszczy napelnyona 8 a 4; iablony iablek napelnyoni bódó 94 a 11; napelnyon gest ducha 158 b 17 (repletus est spiritu); gorzkosey myó napelnyl 177 b 7; napelnyl wszitka myastagich kosey 229 b 19; wszego dobr-go gesmi napelnyeny 323 b 4 (bonis omnibus repleti sumus); gestesz myó gego napelnyl 36 b 30 (explevisti); napelnywszi dwa myesyócza 174 b 16 (expletis duobus mensibus); erstatten 125 b 7; 13; 27 (reddere); vollführen 94 b 5 (facere); napelnye wolyó gego 309 b 28 (perficite); napelnyly to 304 a 6 (obsecuti his); — **się** sich an-, ausfüllen 40 b 15; 48 b 1 (compleri, impleri) etc.;

napelnyl syó dom 211 a 1 (repleta est domus); gdisz syó napelny dwadzescya lyat 260 a 7 (expletis annis); sich sättigen, napelnyly syó 300 b 34 (saturati sunt).

**napelnienie** Ausführung, ku napelnyenyu dzala 74 a 8 (ad explendum opus); Verlauf, asz do ginego dnya napelnyenye 89 a 26 (usque ad alteram diem expletionis) die Endung ist č.

**naplać** spannen, napyól lõczisko 208 a 31 (tetendit arcum).

**napicé się** trinken 11 a 26; 27 b 37; 28 a 13 (bibere) etc.; sze napyecz 29 a 30; só (= syó) napy 29 a 33 (bibe); tego syó napyw 30 a 20 (quo hausto).

**napiele** getrunkenes, z onego napyczya 11 a 36 (ex vino).

**napilniejszy być** sehr sorgfältig achten, tego napilnyeyszi bódzce 169 a 18 (hoc diligentissime praecavete).

**napirśnik** Brustschild 72 b 11 (rationale); k napyrsznyku 73 a 28; 81 b 17.

**napirwej** zuerst 110 a 27; 139 b 23; 179 a 27; 201 b 35; 296 b 10; 326 b 24 (primum); ktorikoly napyrwey winydze 174 a 18 (quicumque primus); (róka) napirwey zabye gy 136 a 8 (manus prima); napyrwey 241 b 19 (in primis); napyrwey gemu dari poslyó 37 a 28 (placabo illum muneribus, quae praecedunt); iakosz napirwey vidzal (sic statt vyedzal) 125 b 29 (postquam rescivit).

**napirwszy** allererster, z warziwa napirwszego daycze 105 b 30 (de pulmentis dabitur primitiva).

**napisać** schreiben 54 a 10; 63 b 18 (scribere) etc.; (napysaw (Glosse) 40 a 32; slowa. iasz só napysana 230 a 30.

**napisane** Schrift 229 b 33; 305 a 29; 30 (titulus, scripta, scriptum).

**naplecznik** Schulterkleid 72 b 11; 81 b 15 (superhumerales); ku naplecznyku 73 a 26.

**napłodzić** zeugen 14 a 2; 149 b 36 (facere, generare).

**napolé** trānken 29 a 33; 32 b 4; 8; 16 (potum tribuere, dare, adaquare): napogylesm (sic) wyelblōdi 29 a 34 (adaquavit): cf. napawać.

**napój** Trank 270 a 23 (potus).

**napominać** mahnen 322 a 18 (monere): pocznye napomynacz 319 b 25 (hortatus est); ermahnen 301 a 2; 18; 26 (contestari); einfordern, gdisz napominasz bliszeuogo swogo z nykakey rzeczy 144 a 28 (cum repetes a proximo tuo rem aliquam) Lp. upominać sie.

**napominanie** Mahnung 141 a 23; 312 b 22 (monita, monitum): Ermahnung 326 a 28 (exhortatio).

**napoślad** zuletzt, naposlad 117 b 37 (ad extremum): na poslad 127 b 29 (ad ultimum); sinom Aaronowim na poslyad prziprawyaly 282 a 21 (filiis A. paraverunt novissimis).

**napoślednijszy** letzter 42 b 7; 192 b 29 (novissimus); z napoślednyezszego lyuda 195 b 38 (de novissimis populi); z napoślednyezszych lyudzi 220 a 33 (de novissimis).

**napośledzėj** zuletzt, napośledzey Rachel a Ioseph 38 a 13 (extremi); rōcze napośledzey bōdō 136 a 9 (manus extrema mittetur); napośledzey poydō 99 b 28 (novissimi): podle przikazanya Daidowa napośledzbi (? M) 256 b 1 (iuxta praecepta D. novissima) Lp. podług przykazania napośledniezszego.

**naprząśe** spinnen, sōf naprzōfōdly 73 a 20 (neverant).

**naprzeciwko** entgegen, naprzecywko poslom 209 b 21 (in occursum): cf. przeciwko.

**naprzeciwo** entgegen, naprzecywo 203 a 21; 206 a 10; 230 b 17 (in occursum): naprzecywo gym, nam 243 b 14; 326 b 15 (obviam): cf. przeciwko.

**naprzód** voran 36 b 1; 37 a 31; 38 a 32 (ante) etc.; naprzood 93 b 28; naprzood powyadam 154 a 7 (praedico): w naprzod rzezonem pobyeyu 262 b 4 in supradicto certamine: słowa ta.

gezesmi naprzod powyedzely 280 b 12 (quae supra narravimus); sly naprzod 165 a 15 (praecedebant): naprzod poydze 165 a 1; myely urzōd naprzod chodziez 197 b 13 (praeundi habebant officium).

**naręcznica** Zither, naręczyce 261 b 15 (citharas) Lp. lutnie: cf. ręczne, ręcznica.

**naród** Geschlecht 62 b 25; 63 b 25 (generatio, etc.: narodowy 100 a 3; w narodzech\* M 62 b 18 (in generationes); we wszecz narodzech 90 a 1; b 3; 22 (in generationibus); po narodzech 97 a 4; 10; 23; b 13; 19; 98 a 1; 7; 12 (per generationes); mysl o kaszdich narodzech 156 a 18 (cogita generationes singulas); narodowy 337 b 1 (tribus); Verwandtschaft 99 b 30 (cognatio); narodowy 46 b 21; po narodzech 119 a 30; Volk 95 b 11 (gens) etc.: narodowy 152 b 20; 292 b 29; 296 a 8; 319 b 32; 333 a 21 (gentes); w narodzech 151 a 24; 153 a 8; 295 b 6; 334 b 14 (in gentibus); narodowy 136 b 3 (nationes); w narodzech 248 b 11 (in nationibus).

**narodzenie** Geburt, po narodzeniu (sina) 6 b 26; 34 (postquam genuit filium) etc.

**narodzić się** geboren werden 92 b 7 (nasci); narodzily sze 45 a 5; (zemya), w nyeyzem szyf to narodzyl 27 b 11 (terra nativitatis meae); z nyegoz narodzil syf 238 b 27 (de quo ortus est).

**narōzdno** getrennt, (stoycze) narosdno 107 b 8 (separatim) Lp. osobno; cf. Slav. IV, 247; v. rōzdnie, rōzno (= altē. rōzno).

**narzazek** Einschnitt, any na swem czele szynyf narzaskow 86 a 30 (neque facient incisuras) Lp. rzezanie.

**narzekać** Totebeklagen, gdisz wstal bil, przestal y narzekal (sic) 26 b 6 il. Trkr. ć. cf. Olm.: „přestav narićkanić“ (as. 1864, 151 (cum surrexisset ab officio funeris).

**narzekanie** Jammern 282 b 37 (lamentationes); narzekanym 328 b 33 (lamentatione); Toten-

klage, napelnili syf dnyowye narzekanya placzocznych 158 b 15 cf. Olm.: „naplnichu sie dnove naričkanič płaćicio“ Čas. 1864, 160 (completi sunt dies planctus lugentium).

**nasledzić** sitzen, (maczerz) na yaczoch naszedzocz 141 b 20 ovis desuper incubantem).

**nasienie** Samen 150 a 16 semen) pass.; s naszenym 10 b 26; Saat 89 a 18; 144 b 22 (seges) etc.; naszenya wasza 89 b 12 (segetem); naszenye 69 a 25; 83 b 5 (segetes); ani naszena przymal 140 b 4 (sementem).

**nasile** (neutr.) Gewalt, nasylm 25 a 10 (vi) nasilim 149 a 32 (violentia); Unrecht, nasylie uczynyl 79 b 32 (calumniam): nye uciniš naszila 83 b 16: cf. usile.

**nasilnie** gewalttätig, nye bódze gego nódzicz nasilnye 93 b 30 (violenter) Lp. okrutnie.

**nasilniejszy** tapferster 38 b 15; 243 a 21 (fortissimus): cf. przesilny.

**nasilnik** Notzüchter, bily nasylnci 332 b 2 (violatores) Lp. gwałciciel; cf. nasile.

**naśladować** folgen 106 b 14; 132 a 35 (sequi) pass.: gest nasladował bogow 155 a 25; naszlyadował modl, grzechow 206 b 3; 214 a 21: naszlyadowały poganow 219 a 31: nasladował iest mnye 104 a 28 cf. Olm.: „následováše mne“ Anth. 60 (secutus est me): naszlyadował myf 196 b 5; naszlyaduy 178 a 9 cf. Olm.: „následuj“ Čas. 1864, 166 (sequere): naszlyadował Geroboama a grzechow gego 199 b 4 (ambulavit in via G. et in peccatis eius); slyubyl, abi naszlyadował boga 228 b 31 (ut ambularet post dominum); gusl naszlyadował 278 a 23 (sectabatur auguria); choway syf, abi nye nasladował ganyebnosci 137 a 26 (no imitari velis): verehren 172 a 8; 219 a 12; 315 a 26; 331 b 24; 335 a 7 (colere); boga nyebyeskogo s f naszlyadowały 326 b 31: cf. Nehr. Lex. 205, a

**naśladowanie** Verehrung, rzód naszladowanya 64 b 22 (ritum colendi) Lp. sposob służenia; w naszlyadowanyu wyele bogow 326 b 29 (in multitudine deorum).

**naśladownik** (der einem folgt) Verehrer, rzekl naszlyadownykom 211 a 8 (cultoribus).

**nasławetniejszy** im besten Rufe stehend. bila myedzi wszemy nasławetnyejsza 331 a 10 (famosissima).

**nasławniejszy** feiorlichster, (dzen) nasławnejszi 90 a 11 (celeberrimus) Lp. nauroczystszy: cf. przesławny.

**nasłodszy** süssester, (rzeczi) nasłotsze 311 b 13 (dulcissima).

**nasłuchacz** Hörer, nasłuchacz rzeczi 117 a 3; b 10 (auditor sermonum).

**naśmiewać** verhöhnen, nasmyewal zidi 292 b 26 (subsannavit Iudaeos); — siq, bódze syf mnye naszmyewacz 24 a 17 (corridebit mihi); temu . . . nasmyewaly syf 314 a 4 (irridebant isti): swyótemu Iobowy nasmyewali syf krolyowye, uwlaczaiocz (!) gemu 314 a 2 cf. Leitm.: „svatemu Iobu posmieuachu se krali, drazdiec (!) geho“ Thomsa Chrest. 107 (VI. nur: beato Iob insultabant reges).

**nasprawiedliwszy** gerechter 157 a 6 (rectissimus): cf. przesprawiedliwy.

**nastać** kommen, swyóta nastali 186 a 31 (venerunt)

**nastawić** stellen, pochicyw Saul myecz, (nastawyw przecyw sobye Glosse), rzucyl syf mau 240 b 29 Trkr. č. cf. Olm.: „pochytiv meč, nastaviv proti sobě, riti sie naň“ Čas. 1864, 168, 1872, 310, Slav. VI, 170 (arripuit onsem et irruit in eum).

**nastroje** Instrumente, nastroje stanowe 77 b 3 (instrumenta tabernaculi) Lp. sprzety: cf. strój.

**nasuć** streuen, nasuwszi popyolu na swf glowf I fem. sgr. 332 a 33 (posuit cinerem).

**naświętszy** heiligster 90 a 11 (sanctissimus): cf. przeświętny, prześwięty.

**nasycić** sättigen, nasyczeni bódzeczyc 61 b 14 (saturabimini): nasiczeni 112 b 11 (satiati): — **się** sich sättigen 146 b 5: 155 a 35 (saturari).

**nasypać** aufstreuen, nasipawszi pyasku na syō 299 a 34 (VI. nur: et humus super eos).

**nasz** unser 2 a 24 (noster) etc.: sercza nasza 132 a 6: cyala nasza 294 a 17: ksyōszōta nasza 301 b 2: 31; odwracanya nasza Jer. 14, 7: naszich rōku 134 b 9: uszima naszima 250 a 12.

**naszczepać** spalten, gdisz bil drwyecz naszczepał 25 b 11 (concidisset).

**naszezykać** abplücken. nasczikas z kloszow 143 b 29 (franges spicas) l.p. narwi.

**natemlecie**, **na tem mlecie** auf der Stelle, natemyszczye 37 b 3: 23 (statim) cf. Slav. IV, 360; na tem myszczye 19 a 27 (statim).

**natłustszy** fettester, obyetowal natłustsze 5 a 19 (de adipibus): cf. natuczniejszy, przetłusty.

**natrz** innen, nōtiz 76 b 28 (intus): cf. Slav. IV, 360: v. wnātrz.

**natrzeć** reiben, natrzy ognya 108 b 23 (hausto igne).

**natuczniejszy** fettester 311 b 12 (pinguissimus): cf. natłustszy, przetłusty.

**natychmiast** auf der Stelle 5 a 28: 23 b 3: 81 b 11: 92 a 15 (statim) etc.: natemiast\*<sup>M</sup> 52 b 8 (statim): natichmyast 105 a 4 (ecce): padl natichmyast 106 b 35 (pronus).

**nauczenie** Lehre 117 b 11 (doctrina): wszego nauczyenya 73 b 5.

**nauczony** Levit 271 a 11: 13 (levita) pass.: k sluszbye nauczone (die II. Fudung wohl durch „e“ von sluszbye beeinflusst) 285 a 2 (levitarum): cf. sluga kōścielny, uczo..y.

**nauczyć** lehren 73 b 12; 136 a 24 (erudire, docere) etc.; nauczcze ge 163 b 6: nauczili was wszemu 131 a 37 (cf. Slav. IV, 377): nyewyasti nauczyone 73 a 19 (mulieres doctae): — **się** lernem 154 b 30 (discere): gdiszczye syō zlēm v navczily Jer. 13, 23.

**nausznice** Ohrgehänge, nausznyce 28 b 9: 29 b 2; 39 b 30: 333 b 1 (inaures) l.p. nauszki: cf. č. náušnice, e fem.: v. zausznice.

**nawarzyć** backen 192 b 18 (coquere): nawarzyly sōō tey mōōky 56 a 15; nawarzyw 30 a 35.

**nawęższy** engster, nawōsszsa droga 325 b 26 (angustum iter).

**nawląz** Binde, nawōōz 57 b 7 (appensum).

**nawlązać** binden 55 b 38 (ligare).

**nawłęcz** meistens 152 a 34; 187 b 15; 188 b 31 (maximo) etc.: — nawyōczey, gdisz 70 a 1 (praesertim cum); nawyōczey przeto, gdysz 168 b 13; nawyōczey przeto, ysze 53 a 34.

**nawłęczszy** grösster 39 a 35; 281 a 12 (gravissimus, maximus).

**nawiedzać** heimsuchen 66 b 12: 104 a 8 (visitare) etc.; nawyedacz\*<sup>M</sup> 108 a 6.

**nawiedzić** heimsuchen 57 b 28; 94 b 10 (visitare) etc.: starocyō nawyedzona 177 a 7 (senectute confecta).

**nawieść** zurückführen 225 b 7: 265 a 8 (reducere, suscitare): nawyodlesz ge na twō glowō Jer. 13, 21 (erudisti in caput tuum).

**nawój** Weberbaum, nawoy 242 b 6: 252 b 23 (liciatorium).

**nawracać się** zurückkehren 136 b 13 (reverti).

**nawrócenie** Rückforderung 174 a 5 (repetitio).

**nawrócić** zurückgeben 80 a 5: 93 b 27 (reddere) etc.; nawrocyc 173 a 26 (redde); erstatten 69 a 23: 79 b 11; 216 b 14; 24 (restituere) etc.: zurückführen 114 b 15: 136 b 9: 141 b 3; 151 a 36: 270 a 1 (reducere); nawroczon bōdze 129 a 25: zurückschicken 266 b 14 (remittere); — **się**



zurückkehren 4 b 27; 21 a 16 (reverti) pass.: sze nawroczył do E. 57 b 16: czas gest iusz, abich syf nawrocyl 324 a 17 (ut revertar); acz syf nawroczy rōka moya mnye 194 a 13 (ut restitatur mihi).

**nawyszszy** höchster, bog uawiszzy 16 a 35 (excelsus): bogu nawiszszemu 16 a 33 (excelso): przebiwacze nawiszze (!) Arnon 113 a 21 (habitatores excelsorum A.); dzelil nawyssze (sic) narodi 156 a 21 cf. Klem. Ps. r.: „roz-dělováše Najvyšší ščedić“ (Nachkommen) Cas. 1864, 161 (dividit Altissimus gentes) v. Einl. 36; naviszzego 117 b 11: nawiszczego 311 a 21; bogu nawiszszemu 306 a 13 (altissimo): przed nawiszszim bogem 316 a 7 (coram summo); kaplan nawiszzy 86 b 9 (sacerdos maximus): cf. przewysoki.

**nazajutrz** morgen, a gdisz nazaiutrz bilo 187 a 1 (cumque illuxisset mane).

**naznamienitszy** namhaftester, myedzi trsyemy naznamyenytszi 242 a 33 (nominatissimus).

**nazwać** nennen 1 a 19; 24 (vocare) etc.: nazwał gest 1 a 11; 3 b 4; 5 (appellavit, vocavit) etc.: (myasta), iaszto sō nazwana 171 b 17; nazowyesz 92 a 4 (vocabis): nazowyecze 89 b 6; 90 a 20.

**nazywać** nennen 60 b 14: 88 b 15 (vocare) etc.

**nędza** Bedrängnis 18 a 7; 35 b 29; 146 a 24; 150 b 8 (afflictio, angustia) etc.: czyrzpyal gesm nōdzō v. cirzpieć; uōdzō (sic) 155 b 1 (afflictiones): bōdze w tey naczy [?M] 17 a 20 wohl fl. Trkr. č. v nūzi (affligent eos) cf. Einl. 40; czasu swey nōdzi 270 b 12 (angustiae): Not, w dzen twey nōdze 316 a 3 (necessitatis).

**nędzenie** Bedrängnis, przez nōdzenye ducha 46 a 27 (propter angustiam spiritus).

**nędzić** bedrücken 93 b 30: 113 a 7; 301 a 5 (affligere): nōdzili sō nasz 146 a 18: bedrängen 295

a 1: 326 b 37 (deprimere, gravare): cf. snędzić, znędzić.

**nędzny** elend, uslisz myf nōdzō 333 a 16 (me miseram).

**nękać** drängen 55 b 33: 56 a 19 (urgere, cogere): nachstellen, nōkayō brata 144 a 18 (sollicitans fratrem).

**nęc** Faden 16 b 5 (filum).

**nlezs, nle** nichts, nicz nye bōdze czirpyecz 142 b 11 (nihil patietur): nicz ginego nye przymō 136 b 35 (nihil aliud accipiet); aby nicz ginego nye movil 115 a 20 (ne aliud loquereris); nye czynczye nyczs zlego 21 b 8 (nolite malum hoc facere): nyczs nye mogō uczynycz 22 a 27 (non poterō facere quidquam) etc.: nye odpowędzal k temu nyczego 179 b 1 (non respondit ei): niczim nye bōdzecze włodacz 110 b 15 (nihil possidebitis); — nyczs gedno sam Noc ostal 9 b 3 cf. Olm.: „než jedno sám N. osta“ Anth. 57, Slav. VI, 167 (remansit autem solus); nyczs gedno 32 a 1 (non nisi); (uczynyly), czyly nyczs 28 a 24 (utrum, an non).

**nle** nicht, nye spuszczal dszdza 2 b 31: czlowyek nye bil 2 b 33 (non erat) etc.: — m. imprt.: nye gedz 3 a 31 (non comedas) etc.: — nye = asl. nēsti. m. gen.: nye strachu bozego 23 b 16 (non est timor); nye u nas tego wobiczaya 33 a 20; zelyaza, gegosz nye lyczbi 255 a 31 (cuius non est numerus): nye boga 105 a 11; 266 a 26; azaly nye boga? 209 b 23 (numquid non est deus); nye pro-roka? 207 a 4; nye lyuda any kro-lewstwa 202 b 31: mosyōdzu a szelyaza nye wagy 255 a 23: kon a mul, w nychze rozuma nye 318 b 5: nye nyzadnego roznyewanya 327 b 22; nye takey zoni na zemy 335 a 24: nye go tu 202 b 34 (non est hic): tuto nyczs gyuego nye 32 a 2 (non est hic aliud); nye, ktobi wspomogl 330 a 11 (non est qui adiuvet); nye, ktobi odwarl Jer. 13, 19: nye ny genego z was, kto 188 b 30; 33 (non est qui): nye temu ny genego rownya 188

a 8 (non est huic alter similis): nye rownya tobye 250 a 9 (non est similis tui); nye gynego 328 a 6 (alius non est); nye gynego boga 250 a 10; bo nye gynego 188 a 7 (neque enim est alius); nye ny genego pochibyenia 332 a 10 (non est ulla reprehensio); nye zadnego s tobó? 187 b 4 (nullus est tecum); nygednego szwyatka nye 36 a 21 (nullus testis est); nyczego nye 225 b 30 (nihil est); gemuszo lyczbi nye 37 a 4 (quae numerari non potest); tu nye strzali, ale daley przed tobó gest wohl freie Uebersetzung der Vorlage 187 a 11 (ibi est sagitta porro ultra te); (gensze nye Glosse) 79 b 8; — nye czar w lakobye, any wyeszba 116 b 5 (non est augurium nec divinatio); (zrozumyely), ysze nye krol 208 a 30 (intellexerunt, quod non esset rex); nye tak 20 a 18 (non est ita); cf. It. Fl. 36.

**nleble** Himmel, s pod nyebya 216 b 36 (de sub coelo).

**nlebleski** (**nlebleski?**) Himmels- 1 b 14; 23 etc.; ptastwo nyebyeskye 3 b 1 (coeli); ptastwo nyebyesky \*M 9 b 1; ptastwem nyebyeskym 10 b 6; okna nyebyeska 9 a 3; b 12; wrota nyebyeska 32 a 3; nyebyeskich ptakow 7 b 27; ptastwa nyebyeskyego 8 b 26; ptastwa nybyeskyego 8 b 11; stworzenym nyebeszkym 1 b 17; 2 a 2; 27; poszegnanym nyebyeszkym 43 b 7.

**nlebo** Himmel 1 a 3 (coelum) etc.; nyeba gen. 2 b 25; nyebem 1 a 20; 2 b 9; pod nlebem (sic) 152 b 3; — **nleblasa**, nyebyosa 11 a 7; 51 a 20 (coelum) etc.; s nyebyosz 25 b 34 (de coelo); z nyebyosz 61 a 17; 67 a 25 etc.

**nlechaé** überlassen, nyechal slug 51 a 17 (dimisit) l.p. item, Wj. zostawił; nyechal myó 207 b 35; nyechaly gego 265 b 19; szbiracz nyechasz 83 b 11 carpenda dimittes; podrosznim nyechaycze (klossow) 89 b 15 (dimittetis); nyechaysze mnye 185 a 33 (dimitte me); nyechaycye gego 230 a 2;

pyrzwich nyechaw 58 b 33 cf. Odm.: „prvních nechav“ Anth. 58 (priora dimittens); nyechawszi go 1 msc. plr. 328 b 8; ausser acht lassen 219 a 34; 241 a 4; 271 a 18; 301 a 13 (derelinquere); nye nyechay nas Jer. 14, 9; obyada nyechaw 313 a 35 cf. Leitm.: „obieda nechaw“ Thomsa Chrest. 106 (relinquens prandium); gego nyechaly 328 b 15; ablassen, mamly gechacz boiowacz, czily nyechacz? 207 a 37 (an cessare); nyechaly gego 208 a 30 (cessaverunt ab eo); nyechawszi duchownich obiecziow 326 b 27 (deserentes ceremonias); aufhören, a nyechaiócz 295 b 19 (et quiesceremus); — nyechay myó 181 a 22 (sine me); necha wikapacz 79 a 21 (faciet distillare); nyechacz kupczó, gydó, wyddze, syó wroczy, dzalaió 39 a 28; 53 a 28; 61 a 17; 193 a 6; 293 a 1 (negotientur, eant, egrediatur, revertatur, aedificent); nechacz ostanó 53 a 27 (remanent); nyechacz poydó 186 b 17 (vadam cito); nyechacz przynyossó 19 b 13 (sed afferam); nyechayta 177 a 14 (nolite).

**nlecheac, nlecheq** unvorsätzlich, nyechezócz krew przeleli 128 b 29 (nolentes); nechezó krew przelal 129 a 3 (nolens); zabil blisnego swego nye chezó 138 a 16 (nolens); cf. Slav. IV, 269.

**nleczrzplywość** Ungeduld, swó nyeczrzplywoscýó (sic) ukazaly 331 b 34 (impatientiam protulerunt).

**nlecki** (plr.) Korb, nyeczky s przesznyczamy 81 b 3 (canistrum cum azymis) l.p. kosz: s nyecek 82 a 36; na nyeczkaeh 82 b 21.

**nleczso, nleco** etwas, nyeczso 79 b 32; 129 a 21 (quidquam); bi syó gemu nyeczso nye przigodzilla 186 b 4 (quod forte evenisset ei); tak y nnye bódz, nyeczso wam czynycz 246 b 24 (sic et nunc fiat illicite quid vobis agentibus); a nyeczso (sic) bilo, bi gemu nye bilo iawno 261 a 14 (nec quidquam fuit, quod); nyeczso 125 b 3; 166 a 7; 316 a 16 (aliquid); nyeczso 106 a 25.

**nłeczysłć** Unzucht treiben 85 a 14; 155 a 12; 234 a 12 (fornicari); abi nyciscili (statt nyciscil) 85 a 11 (ut fornicaretur); nycisczil iest lud z dziewczkami 118 a 5; cf. snieczyścić.

**nłeczyst** unrein, nycist 87 a 34; 111 b 5; 12; 18; 27; 38; 112 a 10; 18; 186 b 5 (immundus); bōdze nycisto 112 a 20; **nłeczysty**, s nyczystego stworzenia 8 b 9; 26 (de animantibus immundis) etc.; czsokoli nycistego 87 a 33; do-biteczō, geszto nyciste iest 110 a 33; człowyek nyczisti 150 b 11 (luxoriosus); nycistey nyc poymye 86 b 23 (sordidam); nycisti s synow 143 b 3 (scortator) Lp. porubnik.

**nłeczystota** Unreinigkeit 78 b 17; 87 a 24; 146 b 15; 219 a 13 (immunditia) pass.: sluszil nyczistotam 227 a 29; kto syō dotknye (so z. l.) nycistoti martwego 87 a 30 (qui tetigerit immundum super mortuo); Unreinheit 78 b 20; 111 b 28; 112 a 6; 308 b 25 (impuritas, spurcitia, contagio, coinquinatio); Wollust 315 a 20 (libido); Unzucht 86 b 7; 141 a 25; 143 b 5; 316 a 10 (stuprum, luxuria, prostibulum, fornicatio); nyc prze mōō nyczistotō 320 a 8 (non luxuriae causa); ponyoszō nycistoti 104 b 18 (portabunt fornicationem); gdihi nyczystotō uczynly 71 a 23 (cum fornicati fuerint); w rosmagitich rzeczach nycistoti 106 b 16 (per varias res fornicantes); gest uczinila nycistotō 142 a 32 (fecit nefas) cf. niegodny; nyc poddaway dziewczki swcy ku nycistorcze 84 a 37 ne prostituas filiam tuam.

**nłeczysty v. nłeczyst.**

**nłedawno** unlängst, nyedawno Glosse 327 b 6.

**nłedostać** mangeln, głisz gey bilo wodi nyc dostanye sie 24 b 11 (cumque consumpta esset aqua Lp. wypila wodę. Wj. gdy nie stało wody; nyedostateczny dostacz v. adj.; cf. Nehr. Lex. 206, b.

**nłedostateczny** bedürftig 144 b 3 (indigens); mōszowye nyedostateczny 172 b 20 (inopes) Lp. nędznicy; nyc mozem mi (= my) nyedostateczny dostacz 309 b 35 (non possumus insubdiati stare).

**nłedostatek** Mangel 334 b 31 (ariditas); prze nyedostatky wod 63 a 11 (prae aquae penuria); prze nyedostatky 150 b 29 (propter penuriam); gdzesto syō (sic) ludu bil nyedostatek wodi 126 a 28 (ubi populo defuit aqua); w nyedostaczce (= niedostace) 94 b 11 (in egestate) cf. Slav. IV, 254; (od nyedostatku wodnego Glosse 330 a 19).

**nłedostawać** mangeln, nyczego tobye nyedostawalo 133 a 20 (nihil tibi defuit); zaly nam nyc dostawa wszecyklich? 188 a 28 (an desunt nobis furiosi); wszego gym dostawalo 300 b 15 (nihil eis defuit).

**nłedostojen** unwürdig, gesm nyedostogen nyloszerdza 36 b 29 (minor sum miserationibus); abo ia bila nyedostoyna, albo ony snadz mnye bily nyedostoyny 315 a 22 (indigna, non digni) Lp. niegodna.

**nłedziela** (plr. Woche, za dwyc nyedzely u nyego przebil 320 b 17 (duas hebdomadas).

**nłegdy** einst 27 a 12; 133 b 23; 190 b 6 (quondam, olim, aliquando).

**nłegdzie** irgendwo, bōdziesz (nyegdze Glosse, taynye 183 b 21).

**nłegodny** frevelhaft, sō takō nyegodnō rzecz uczinili 136 a 2 (rem sceleratissimam perpetrarunt); uczinil nyegodnō rzecz 166 b 36 (fecit nefas); bily ostaly wszitkich nyegodnich narodow 304 b 20 remanserant ab omnibus execrationibus gentium.

**nłelstność** das Ungewisse, w nycistnoscz strzelyl strzalō 208 a 32 (in incertum sagittam dirigenz) Lp. strzelil w niepewną.

**nłelsty** ungewiss, sōōd nycesty 136 a 12 (ambiguum iudicium) Lp. wąpliwy.

**niekaki** irgend einer. nawóŕz nyekaky 57 b 7 (appensum quid): nyekakey rzeczy 144 a 29 (rem aliquam): cf. ě. kaký Anth. XXXVI.

**niekako** einigermaßen, zalicz bich mogli nyekako pobyć ge 113 b 30 (si quo modo possim percutere).

**niekarny** widerspenstig 141 a 16: 22 (protervus).

**niekto** jemand, wezwał hi czybye nyekto 71 a 26 (quispiam) Lp. ktokolwiek: uszaw yŕ nyekto 142 b 1 (aliquis).

**niektóry** irgend welcher, mancher 95 b 12: 143 b 34 (aliquis, aliqui) etc.: myedzi nyektorima 145 a 1 (inter aliquos): nyektoree tagemnoszczy 47 b 25 (arcana quaedam): nyektorego dnya 190 b 6 (una die): po nyektorich dnyoch 201 b 11 (post dies): nyektorzy szedzy 62 a 36 (egressi).

**niełudzkość** Greuel, nyluczskoszczy 49 b 29 (abominations).

**nieładry** unverständig 156 a 14 (insipiens): (zyemya), ktoras nyemódrych (sic) krwýŕ pokalalaby syŕ 129 b 12 (insontium cruore, wofür die Vorlage wohl insanium las) Lp. r. niewinnych.

**nieładrze** unklug 35 a 6: 190 a 24 (stulte) etc.

**nie mało** nicht wenig, po nyemalo dnyoch 202 b 1 (post multos dies).

**nie mały** nicht gering 44 a 28 (non modicus): (nyemali Glosse) ulomek 194 b 2.

**nie młłość** Tyrannenherrschaft, nyemylosey 200 b 7 (tyrannidis).

**nie młłośćwie** unfrohm 262 a 28 (impie).

**nie młłośćwy** unfrohm 107 b 30 (impius).

**nie młly** nicht geliebt, syn nyemiley 141 a 6: 11 (odiosae): nyemilŕ 141 a 5.

**nie moc** Krankheit 209 b 19: 214 b 34: 262 a 6 (infirmitas): nyemoczi 151 a 2: 152 b 11 (infirmitates): Siechtum 60 b 27: 202 a 12; 261 b 22: 262 a 5

(languor): nyemoczi 151 a 6 (languores): w nyemoczach 265 b 20: ktos syŕ zydze s zonŕ swŕ (w) wiplywanyu zenskey nyemoczi, a wzyavi nyemocz geý 85 b 18 (qui coierit cum muliere in fluxu menstruo, et revelaverit turpitudinem eius).

**nie móc** krank sein, nyemosze 196 a 26 (aegrotat): odpowiedzano gym, ysze nyemosze 184 b 2 (responsum est, quod aegrotaret) Lp. choruye: nyemogl 209 b 15: 225 b 14: nyemogl nyemoczŕ 214 b 34 (aegrotabat infirmitate) Lp. chorował w niemocy: cf. rozniemŕc się.

**nie mocen, nie mocny** krank, powiedzano gest, ysz nyemoczen 41 a 22 (quod aegrotaret) Lp. zaniemogl: bŕdziesz nyemocen przelŕ nyemoczŕ 261 b 22 (aegrotabis pessimo languore): nawyedzil nyemocznego 262 b 7 (aegrotanteu): cyŕ nyemocznego nye wydzŕ 290 a 4 (aegrotum); (bo wyelmy nyemoczna gym bila Glosse) 40 a 27 cf. Mał.: (gdisz iest ona nyemoczna bila Glosse) 85 b 19.

**nie mowlątko** unmündiges Kind, bil nyemowyŕtkem 316 a 33 (infantulus).

**nie my** unaussprechlich, oba ucinilasta nyemy grzech 85 a 34 (uterque operatus est nefas) Lp. haniebną złość zbroili.

**nie nagła**, z nyenagla allmählich 38 a 32; 66 a 12: 261 b 24 (paulatim): z nyenagla acz gydŕ po nas 322 a 31 (lento gradu sequantur iter nostrum).

**nie nawidzić** hassen 30 b 37: 64 b 27 (odisse) etc.: nyenyavidzecz<sup>M</sup> 83 b 31: nyenawydzely sŕŕ 66 b 15: verachten 33 a 31 (despicere): praw mich nyenavidzeli sŕ 95 b 32: verabscheuen, wszego tego nyenavidzi 137 a 36 (abominatur).

**nie nawisć** Hass 129 a 13 (odium): wyelykŕ nyenawyszcz uczynylyszczyc 39 b 12 (odiosum fecistis me): sini w nyenawyscy myal 313 a 4 (exosos haberet);

Vorachtung 17 b 24 (despectus); Grimm 31 a 12 (indignatio).

**nieobrzazaniec** Unbeschnittener, nycobrzazanci 240 b 25 (incircumcisi).

**nieobrzazany** unbeschnitten, nycobrzazana misl 95 b 22 (incircumcisa mens).

**nieobrzezany** unbeschnitten 39 a 14; 46 a 36 (incircumciscus); nycobrzezanych\*<sup>M</sup> warg 47 a 20.

**nieoczyszcen** nicht gereinigt, nycoczyscyon 186 b 6 (nec purificatus).

**nieplodzacy** ohne Frucht, a iestly drzewya nycplodzoczego 140 a 23 (si qua autem ligna non sunt pomifera).

**niepoczesny** unehrbar, (wszedl iest) do domu nycpoczesnego 118 a 26 (in lupanar) Lp. do nieuczciwego domu: cf. nepočestnice eine Unehrbare Thomsa Chrest. 19.

**niepodobien, niepodobny** schwer ausführlich, gest nycpodobuo 20 a 12 (est difficile); nycpodobni sōfd 136 a 11 (difficile iudicium) cf. niesnadny; taki nycpodobni 85 b 2 (tantum nefas); czsokoly bilo nycpodobnego 180 b 32 (quidquid vile fuit) cf. Mał. Lex. 342, b = który się nie podoba.

**niepokalany** fehlerfrei 79 b 7; 20 (immaculatus) etc.: samycz nycpokalany 88 a 5; owezō nycpokalanyōō 78 a 14; dwa barani rocznva nycpokalana 122 b 16.

**niepokój** Unfriede, czynysz nycpokoy krolyowy 189 b 24 cf. Olm.: „činis nepokoj králi“ Čas. 1864, 173 (inquietas regem: poddal ge pan w nycpokoy 271 a 27 (tradidit eos in commotionem).

**nieporuszony** unbeweglich, swyat nycporuszoni 248 b 9 (orbem immobilem).

**nieposłuszny** widerspenstig 141 a 16; 22 (contumax); nycposłuszni 112 b 23 (rebelles); nycposłuszni synow 109 a 32.

**niepowolenie** Notzuchtigung, nycpowolenye, czsosz uczynyl naszey szestrze 39 a 12 (stuprum) Lp. zgwałcenie; cf. powolić.

**nieprawdziwie** nicht recht, abi czynyl nycprawdziwye 226 b 4 (ut faceret malum).

**nieprawie** nicht recht 262 a 12 (non recte); ungerecht 330 a 36 (iniuste); unbillig 155 b 30; 258 a 18; 309 b 22 (inique); unfromm 301 b 8 (impie); czynyl nycprawye 197 a 28; 200 b 26; 201 a 8; 209 b 6 (fecit malum).

**nieprawość** Unrecht 66 b 13; 70 b 26 (iniquitas) pass.

**nieprawy** unrecht 145 a 5 (impius).

**nieprzespieczenie** Gefahr, w nycprzespyeczenstwy 242 a 26 (in periculo); wyle nycprzespyeczenstwa 315 b 19.

**nieprzespieczno** gefährlich, nycprzespyeczno gest glowye 243 b 32 (periculo capitis).

**nieprzyjaciel** Feind 59 b 27 (inimicus) etc.: nycprzyjaczele waszy 94 a 21; 95 a 28 etc.: nycprzyjaczelow 26 a 18; nycprzyjaczyol 42 b 28; 94 b 14; 95 b 14; 270 b 16; 331 b 15; od nycprzyjaczyōl (sic 69 b 13; nycprzyaczol 95 b 21; nycprzyaczelom 95 b 10; 117 b 20; 139 a 29; 140 b 25; 149 b 5; 151 b 1 pass.: nycprzyaczolom 104 b 14; nycprzyjaczele wasze acc. 94 a 21; przed nycprzyaczelmi waszimi 94 b 17; 105 a 12; 132 b 19; 149 a 14; 166 b 16 etc.: bōdziesz nycprzyjaczyel 4 b 10 (insidiaberis): wszedl geden s zastōpa (nycprzyaczel Glosse, abi zabyl pana 189 b 29 cf. Olm.: „vsel jest jeden z zastupa neprietel“, aby zabil pana“ Čas. 1864, 173 unus de turba, ut.

**nieprzyjacielski** feindlich, nycprzyaczelske rōcze 95 a 8 (hostium): w zemi nycprzyaczelskei 95 a 35 (in terra hostili etc.: z rōku nycprzyaczelsku 186 a 5 (de manu inimicorum).

**nieprzyjacielskie** auf feindliche Weise, sō y oni nycprzyaczelske ucinili 118 b 16 (hostiliter egerunt).

**nieprzyjaźń** Feindschaft 4 b 7; 129 a 20 (inimicitiae) etc.

**nieprzykryty** unbedeckt, sód, ktoris nyoprzikriti 111 b 33 (ras, quod non habuerit operculum).

**nieprzyrównany** unvergleichlich 333 b 7 (incomparabilis).

**nierad** ungern, nycrad wydzal dzewek 31 b 5 (non libenter).

**nierównany** unbehauen, (s) skaly nycrownanego (sic) 147 a 22 (de saxis informibus).

**nieruszać** nicht anrühren, nygeden koscyamy gego nycruszay 230 a 3 (nemo commoveat ossa); bódóó nycruszayóczy 60 a 21 (fiant immobiles).

**nierzędnie**, zbyly ge nycrzódnye (sic) sie töteten sie gegen dasordnungsmässige Recht (cf. rząd) 237 a 32 (VI. aber: occiderunt eos indigenae, wofür die Vorlage wohl indigne las).

**nieś** tragen 25 b 21 (portare) etc.; nyosl gesz 60 a 11: nyósl\*<sup>M</sup> 132 a 16; nyosó 70 b 17 (portans); nyoswszy I msc. plr. 44 b 3; kola wozow nyeszona bily 59 a 18 (ferebantur); nyesse 30 a 36 (intulit); (zele) gest plod nyosla\*<sup>M</sup> (im Kontexte irrtn. auf kragyna oder chroszlyna bezogen) 2 b 31 (germinaret).

**nieślenie** Tragen, ku nycszenyu 43 a 17 (ad portandum).

**nieśkonany** ohne Ende, (rod) nyeskonaney wycelikosci 146 a 18 (infinitae multitudinis); cf. konać, skonać się.

**nieśkromny** nicht unbedeutend, znamyona nyeskromna 170 b 22 (signa ingentia).

**nieślachetność** Missetat, umarl gest prze swe nyeslyachetnosci 241 a 26 (propter iniquitates. Olm. wrtl.: „pro své hříchy“ Čas. 1864, 168, Lp. dla nieprawości).

**nieślubna** Konkubine, nyesślubna gego 237 a 11 (concubina).

**nieśluszna rzecz** Schandtät. nyeslusnyó\*<sup>M</sup> iesta rzecz ucinila 85 b 12 (nefariam rem operati sunt).

**nieślusžno** unerlaubt. nyesślusžno gest 246 a 26 (illicitum est).

**nieśnadny** schwierig, nyesnadne 181 b 8 (difficile).

**nieśprawiedliwie** ungerrecht 83 b 25 (iniuste).

**nieśprawiedliwość** Unrecht 42 b 17; 44 b 24 (iniquitas) etc.

**nieśprawiedliwy** ungerrecht 20 b 8; 14 (impius) etc.

**nieśromieźliwość v. nieśromiźliwość.**

**nieśromieźliwy** schamlos, narod nyesromyeszliwi 150 a 30 (gentem procacissimam) Lp. lud barzo wszeteczny.

**nieśromiźliwość, nieśromieźliwość** Schamlosigkeit, w swey nyesromyszlywoscy 332 b 3 (in coinquatione) Lp. splugawienie; nyesromyeszliwoszcz Jer. 13,26 (ignominia) Lp. zelżywość.

**nieśstateczyć v. stateczyć.**

**nieśtkniiony** unberührt, koscy gego nyetknyone 230 a 4 (ossa intacta).

**nieśtrędowaty v. trędowat.**

**nieśuczciwa** unehrenhaft, nyesuczciwey nyes poymysz 86 a 35 (vile prostibulum).

**nieśumiejętność** Unkenntnis, przes nyesumyeyótnoszcz 79 b 25 (per errorem).

**nieśzdrowiony** unheilbar, bolescyó nyeszdrowyonó 261 b 34 (langnore insanabili).

**nieśżyteczno** nicht dienlich, geszto iest nyesziteczno wam 105 a 9 (quod vobis non cedet in prosperum).

**nieśżyteczny** ohne Ertrag I a 4; 102 b 5 (inanis, sterilis).

**nieświadomie** (neutr.) Unwissenheit, (offyerowaly) z swego nyewyadomya skopi 310 a 29 (pro ignorantia sua) Lp. za niewiadomość; cf. č. ne-vedomi: v. niewiedzenie.

**nieświadomie** (adv.) unweisend. sgrzessy nyewyadomye 79 b 16 (per ignorantiam); yadl nyeswyadomye swyóczone 87 b 26; sgrzeszayó nyewyadomye 106 a 24 (ignorantes).

**niewiadomo** unbekannt, any to gest nyewyadomo 331 b 21 (nec illud ignoratur).

**niewiadomość** Unwissenheit 106 a 15 (ignorantia).

**niewiasta** Weib 60 b 2 (mulier) etc.: kromye (nyewyast a Glosse) dzyeczy 56 a 11: Schwiegertochter, uszrzy . . . nyewyastō swō 13 b 11 (nuru) Lp. niewiastkę: ktos bi spal sz nyewyastō swō, oba umrzeta 55 a 30 (cum nuru): prziszla Noemy s Ruth Moabskō, s swō nyewyastō 177 b 12: s obyema nyewyastama 176 b 9; 13 (cum utraque nuru): Dirne, (vnidze) k nyewyescze 118 a 18 (ad scortum): poslal krol I. ku R. (nyewyescze Glosse) 160 a 32.

**niewiedząc** unwissentlich, gest nyewyedźcz sgrzeszył 79 b 23 (nesciens): dusza gedna nye wyedźcza sgrzeszila 106 a 16: gest nye wyedźcz sgrzeszila 106 a 19 (inscia).

**niewiedzenie** Unwissenheit, pakli z nyewyedzenia ucinicze 105 b 31 (per ignorantiam) Lp. przez niewiadomość: za nyewyedzenie 106 a 10 (pro errore).

**niewierny** ungläubig, bo tich lyudzi nyewyernich (sic) bidlilo peluo z dawna po wszey zemy 191 a 4 (hi enim pagi habitabantur in terra antiquitas) las die Vorlage pagani?

**niewierzący** ungläubig 112 b 24 (incredulus).

**niewieści** Frauen- 76 b 31 mulierum.

**niewidomy** unsichtbar 324 a 14 (invisibilis).

**niewinny**, niewinny un-schuldig, nyewynny 68 b 12: 70 b 28 (innocens): nyevinni 129 a 24 etc.: zabyl duszō nyevinnye\*M 148 a 2 (animam sanguinis innocentis); nyevinnego 104 a 8 (innoxium): nyewynnego 66 b 20 (insontem): nyewynni lud 23 a 22 (gentem ignorantem).

**niewolniczy** Sklaven-, przedawani obyczagem nyewolniczym 93 a 35 (conditione servorum).

**niewolstwo** Sklaverei, bōdō wyedzeni w nyewolstwo 159 a 1 (in captivitate): slusba nyewolstwa gych sginōla iest 113 a 25 (iugum ipsorum disperit).

**niewyplaconá** nicht losgekauft, (dzewka) wiplatō nyewiplaczono\*M 84 a 11 cf. Zabł.: „ani wyplatu wyplacena” Bibl. Warsz. 1872, III, 138 (pretio non redempta): v. wyplacić.

**niedzdrów** ungesund, doyōdō iest nyesdrow 87 a 29 (donec sanetur).

**niezliczony** nicht gezählt, sō nyezliczeni 98 a 27 (non sunt numerati): nyezlyczonō wyelykocz 265 b 15 (ininitam multitudinem).

**niezmierny** ohne Mass 136 b 16: 152 b 22 (immensus): ohne Zahl 254 b 13 (innumerabilis).

**nieżeli** wenn nicht, (czso bōdzem gecz) nyeszeli bichom (any szyali, ergänzt von Maß.; szyali würde hier auch allein genügen) any sbyerali 92 b 2 (si non severimus neque collegerimus) Lp. nie bedziemli siać: cf. ċ. než,-li.

**nieżyt** Geschwür, rani nadōtich nyszytow (sic) 50 b 17 (vesicarum) Lp. wrzody przyszczow nadetych.

**nigdy** niemals 20 b 16: 26 b 28 (nequaquam) etc.

**nigdziej** niemals, bo gey wyōcey nygdzey nye bōdzecye nosycz 281 b 8 (nequaquam enim eam ultra portabitis): nygdzey syō do domu nye wracziōcz 178 a 3 (et ne ad momentum quidem domum reversa est: cf. Slav. IV, 256).

**nijeden** auch nicht einer, keiner, nygeden 59 a 34: 178 a 11 (nec unus quidem, nemo) etc.: cf. niżadny.

**nikakie, nikakiej, nikakież** auf keine Weise, nykakye 4 a 6: 10 b 32: 51 b 9: 185 a 18 (nequaquam) Lp. żadnym sposobem; minime 21 a 26; nykake 321 b 24: 322 a 4 (nullo modo, nulla ratione); nykakey 116 b 29: 136 b 12; 141 a 36: 164

a 34: 170 b 38 (nequaquam): nykakey k temu ludu nye mozem wnidz 103 a 12 cf. Olm.: „nikakez k tomu ludu nemozemy vniti“ Anth. 59 (nequaquam ad hunc populum valemus ascendere): nykakey . . . wrociez syf mogof 129 b 9 (nullo modo reverti possunt): nikakyesz smyeliby tegosz ucziniez 139 a 10 (nequaquam talia audeant facere): cf. Slav. VI, 178.

**nikako** auf keine Weise, nykako tak nye bofdze 254 a 19 (nequaquam ita fiet): cf. supra.

**niktej** niemand, nyktey[?M] nye dotknof syf rpfkf myodu 178 a 20 (nullus) Lp. zaden: cf. alté. nikte, niktej Anth. XXXVIII, Cas. 1883, 3 u. Kott.

**ninfe** (nynife?) jetzt 15 a 22: 25 b 38 (nunc) pass.

**ninfejszy** (nynfejszy) gegenwärtig, do nynyeyszego dnja 114 b 35; 135 a 36: 151 b 15; 158 b 9; 163 a 5: 164 a 17: 165 b 29; 167 b 4 (usque in praesentem diem): nineyszego dnja 135 a 36: wszistkim nynyeysim 152 a 15 (cunctis praesentibus): ninyeyszego pata 164 a 27 (eiusdem anni): asz do nynyeyszego czasu 178 a 2 (usque nunc).

**nisezej** Brandopfer, Bog (sic) moy, teu nama nyszczego moze dacz 25 b 27 (deus providebit sibi victimam holocausti, fili mi Lp. ofiare ku paleniu: cf. é. nistěj, e fem = ohnišć.

**nisko** unten 160 b 30 (deorsum).

**niskość** Niedrigkeit, s (nyskoscy Glosse) prochu 199 b 9.

**niz**, **nizli** als. wyfoczsa gest ma zloszcz, nysz bieh zazluszył smylowane 5 b 14 (maior quam) etc.: dal nyz[?M] v. dal: nisz[?M] (man erwartet sich oder z nich) krew przelegesz 110 b 3 (sanguinem tantum eorum fundes): wyfoczey, niszlis gemu dal 93 a 16 (magis quam): drzewyey nyzly nasze (Glosse) 329 a 8 (magis: klanyal syf swemu bratu, nyszly syf do nyego przyblyszly 37 b 35 (donec); ony nye posluchaly,

nyszly podle obiecziia swego pachaly 220 b 26 (sed) cf. é. nežli.

**nizadny** (nicht nízaden, zu dessen Ansetzung kein Grund vorhanden) keiner, nyszadni 55 a 31: 198 b 31 (nullus, nemo) etc.: nyszadny 62 a 7; b 8: 70 b 9: 27: nyszadni 108 b 2: 117 a 21: 129 b 4 etc.: nizadni 95 b 9: 121 a 25: 136 a 34; 142 b 16: 159 a 16 etc.: nyszadnego omyszczkanya 56 a 20: nyszadnyego dzala 89 b 37 etc.: nyszadnemu 248 a 28: nyszadnemu 290 b 10; nyszadnemu (sic) rosdzal 131 b 3 (nulla distantia): nizadney nyenavisezi nye myal 138 a 17: nye wchodzy nywszadni smowof 71 a 22 (ne in eas pactum): dobitezof nyszadne nye bilo se unof 290 b 13 (et iumentum non erat mecum); nyszadnyo pokalanye 111 a 24 (nulla macula): nyszofdni[?M] mofz 22 b 19 (nullus virorum) cf. Slav. VI, 182, Cas. 1883, 14; nizyofdni smrod 143 a 33 (nihil foeditatis); czsoby nogof stofpiez mogl ieden nizofdnim[?M] stofpyenim (scheint keine Glosse zu sein) 133 a 11 (quantum potest unius pedis calcare vestigium) cf. Einl. 31: nye ostavilissimi w nich nizofdnego ziwego 134 b 2 (non reliquimus in eis quidquam): nizofdni 168 a 33 (ne unus quidem)

**nizej** unterhalb, ktores (wodi) nizey bili 162 a 35 (inferiores).

**nizszy** niedriger, bofdziesz nyssy 150 a 6 (inferior); w nysszem pokoju 202 a 32: Beteron (sic) nysszsi, nyssze 237 b 5: 260 a 17 (Bethoron inferiorem); k nissim myeszom 131 a 11 (ad humiliora loca).

**nizyt** v. **nlezyt**.

**noe** Nacht 1 a 12: b 15 (nox) etc.: przez nocz (Glosse) 299 b 6.

**nocleg** Nachtlager, pyrvi noczleg myalasta 317 b 21, cf. Olm.: „prvy noeleh jmejesto“ Cas. 1864, 169 (mansit prima mansione).

**noeny** Nacht-, wszitck czasz noczni 58 b 38 (toto noctis tempore); nocznim snem bil



**pokalan** 148 a 20 (nocturno pollutus somnio).

**noga** Fuss 19 b 14; 21 a 25 (pes) etc.; **nogó** za **nogó** 68 a 36; k **nogam** 157 a 3; **prziwyó**zaly A. ku drzewu za **róce** y za **nodze** 328 b 7.

**nogawieczny** Fuss-, any wstógy **nogawieczny** nye **wezmó** 16 b 6 (usque ad corrigiam caligae non accipiam); cf. **nożny**.

**nos** Nase 86 b 34 (nasus) etc.

**nosle** tragen 1 b 3 (ferre) etc.; **nosy** 181 b 21 (porta): — **sle**, **sze** **noszycz** 76 b 3 (portari); **grad** y **ogeyu** . . . **noszily** **sze** **só** 51 a 30 (ferebantur).

**noslefel** Träger 293 a 24 (portans).

**noszenie** Tragen, ku **noszenyn** 75 b 11; 76 b 23; 246 a 29 (ad portandum).

**nów** Neumond, na **now** **myesyó**cza 310 a 17; b 29 (novilunio mensis); na **nowye** **myesyó**cza 311 a 3; o **nowye** **myesyó**cza 305 a 20; az do **nowa** 310 a 20 (usque ad neomeniam).

**nowina** Kunde 177 b 2 (fama).

**nowo** vor kurzem, **mósz** **poymye** **zonó** **novo** 144 a 10 (nuper).

**nowy** neu 56 b 32 (novus) etc.; ku **gymyenyu** **nowemu** (sic) 27 a 23 (ad possessionem monumenti).

**nozdrze** Nüstern 224 b 1 (nares).

**noż** Messer 67 a 37; 163 b 27 (cultrus).

**nożny, nożen** Schwertscheide, wsczynyl **myecz** **swoy** w **noszni** 254 a 31 (convertit gladium suum in vaginam) Lp. włożył w pochwy: cf. ċ. **nożny** Anth. XXXVIII u. **wymó** z **noszen** **mecz** Nehr. Lex. 208, a.

**nożny** Fuss-, (dotknye) **paleza** **róky** **gego** **prawey**, **takyesz** y **nosznego** 82 a 27 (et pedis); cf. **nogawieczny**.

## O.

o **Ausruf**, o **panye** **boze!** 20 b 11; o **kako** **groszne** to **gest**

**myeszczec!** 31 b 38 etc.: — **von**, **mówyl** o **Sarze** 23 a 14 (de); **wiszczye** o **mye** **miszlyly** **zle** 41 b 31; **takyesz** **uczynisz** o **osle** y o **ruchu** y o **wselkey** **rzezi** 141 b 8 (similiter facies de) etc.; **um**, o **polnoczy** 53 b 20; 55 b 15 (media nocte, in noctis medio); o **poludnyu** 203 b 1 (meridie); **an**, (chodzil) o **lyaszce** **swey** 68 a 19 (super baculum); **zdacz** **syó** to **wyelny** **przeciwno** o **synu** a o **dzewce** 24 a 34 (asperum super puero et super ancilla); o (statt od) **gichzeto** **myecza** 105 a 14; **wegen**, **nye** **zatraczó** o **cztyrdzeszczy** 20 b 33 (propter) cf. Slav. IV, 381.

**oba** beide 3 b 23; 20 a 2 (uterque, ambo) etc.; na **obu** **boku** 74 a 22; **obyema** 4 a 15; 315 b 4; **ohye** **uszi** 226 b 31; s **obu** **stronu** 63 b 13; 74 b 35; 75 a 6; b 17; s **obuu** **stronu** 74 b 22; cf. **oboj**.

**obchodzić** umziehen 3 a 22; 132 b 35; 133 a 3; 165 a 19 (circuire); **obchodzili** (statt obchodzila) **skrzynya** **boza** **myasto** 165 a 9; cf. **obejé**.

**obelażyć** beschweren 294 b 35 (gravare): **obczyószy** **szereze** 49 a 18 (ingravavit cor); **obczyószon** **gest** **boy** 240 b 21 cf. Olm.: „obtieził sie jest' boj“ Cas. 1864, 168 (aggravatum est proelium); **bedrücken** 150 b 9; 188 b 2 (opprimere); **obczyózon** **só** 149 b 14 (oppressus); **usilim** **obczyózon** 145 b 27 (labore confectus); — **sle**, **grzech** **syó** **gich** **obczyószyl** 20 a 36 (peccatum aggravatum est); **obczyószyla** **sze** **gest** 47 b 32 (ingravatum est); cf. **ociążyć**.

**obelomnić** verdunkeln, **obczemnyono** **gest** **ocko** 117 a 2 (obturatus est oculus); cf. **ociemnić** się.

**obcować** geschlechtlich verkehren, **nye** **opczoval** s **nyó** 139 b 10 (non accepit eam).

**obdarować** Geschenke geben 194 a 20 (dare munera).

**obdarzyć** beschenken 32 a 18; 38 a 8 (dare, donare); **ochotnoscyó** **gest** **obdarzon** **wszitek**

zastóp 274 a 33 (hilaritate perfusa omnis turba).

**obdarzyciel** Beschenker, on obdarzyciel [?M] (viell. Glosse) tobye da za otplató 329 a 7 (ipse tibi hanc dabit vicissitudinem).

**obdziaławać** umgrenzen, (rowi), ktorimisztó vinnicze obdziaławayó 114 b 17 quibus vineae cingebantur.

**obdzierać** umfassen, taka rzecz myłosyerdza boszego nye obdzersza 331 a 24 (non est iste sermo, qui misericordiam provocet).

**obdzierać** erfassen, moczne Moabskye obdzerszalo gest trzószenie 60 a 17 cf. Fl. Ps. 159: sylne z moaba odzerszala drzszóczka (robustos Moab obtinuit tremor) Olm. aber: „mocne moabitskee obęšlo gest trzieseuye“ Čas. 1864, 154, Lp. męznego ludu iął sie strach, Wj. niocarze strach zdjął: in Besitz nehmen, obdzersisz zemyó 137 b 4 (possidebis); myasta ony só obdzerszely 327 b 2; erlangen, pozegnanye obdzerszisz 318 b 15 (benedictionem consequeris) cf. poz. odzerszal ibid. 22.

**obejé, objé** umziehen, herumgehen, (groza) obydzé gi 17 a 16 (horror inuasit eum); obydzecze myasto 164 b 17 (circuibitis); obydo 127 b 4; iest obsedł 104 a 29; obszedł 253 a 11; 13: ktorósmi (zemyó) obesly 103 b 7; obszedzi (statt odszedzi) l fem. sgr. 177 b 24 (abiit): cf. obchodzić.

**obelzéc się** besser werden, obelszalo syó Saulowy 183 b 6 (refocillabatur) Lp. polepszało sie; cf. ochłodzenie, obletezon.

**obeźrzeć** ansehen, oberzy (Korr. obezrzy) panye boze myedzy nama 36 a 16 cf. Mat. (intueatur et iudicet dominus inter nos): obesrzicze 133 a 8 (videte); twarzi twich swyóctich obezrzy 328 b 37 (faciem attende): obezrzy (sic z. l. obdzerszi) wszelke myasto 325 a 10 (obtinuit omnem civitatem) cf.

Einl. 33: (a obezrzany só Glosse) 331 b 32.

**obeźrenie** Angesicht, przidzeeye w obezrzenye gego 248 b 6 (venite in conspectu eius): cf. Nehr. Lex. 208, a.

**obfitosé, obfitować, obfity,** v. oplw-.

**obład** Mahl 313 a 27; 323 b 32 (prandium): obyada 313 a 35.

**obładować** Mahl halten, abi obyad(o)wał 194 a 20 (ut prandeas).

**oblata** Opfer 80 a 19; 25 (oblatio, hostia) pass.: obyató 88 b 32; 89 a 29 (sacrificium) etc.: obyata \*M (oferowacz) 320 b 3 (sacrificium offerre): ku obyatan 123 b 4; 124 a 4 (in sacrificiis); obyata 181 b 10 (victimae); obyati 137 a 5; 157 b 17 (victimas); obyatan 181 b 8; ku obyecye 182 b 3 (ad victimam) etc.: Brandopfer 25 b 7; 79 a 16 (holocaustum) etc.; nad obyata \*M 123 b 10 (super holocaustum); obiata kadzidlna, palaca, pokojna etc. v. entsprehd. Bw.; cf. obieta, ofiara, ofiera.

**oblatny** Opfer-, na oltarzu obyatanem 249 a 1 (super altare holocaustum); cf. obietny.

**oblatować** opfern 83 a 26; 88 a 2 (immolare, offerre) pass.; tegos dnya. (ktoregos obyatugetze Glosse), gesz ge bódzeczé 88 b 3; obyatował obyati 259 a 14 (obtulerat holocausta); obyati, gesz obyatował 261 a 21 (victimas, quas immolabat); bódzeczeli obyatanoli obyati (sic) 88 a 36 (si immolaveritis hostiam: obyatowały obyati 258 b 28 (immolabant victimas); dobitezó, geszto moze obyatanowano bycz 96 b 13 (animal, quod immolari potest); abi obyatanowały 336 b 8 (ut sacrificarent); (dari), gesztosm obyatował 305 b 16 (munera, quae vovi); genzeby obyatował syna 137 a 29 (qui lustret liliu); — **się**, syó obyatugete 80 a 18; 123 b 9 (offertur, mactatur); cf. obietować.

**oblatowanie** Opfern, ku obyatuwanu 229 a 11 (ad sacrificandum); cf. obietowanie.

**obiecac** geloben, to wszitko, czosz bily z slyubu obyezaly 275 a 28 (quaecunque voverant).

**oblec** (**oblecie**?) Opfer, szive obiecie (wohl statt obieci) a zapalne przikazal 336 b 7 cf. Lesk.: „ziwec obiety a zapalini“ Hanka Sl. 395 (VI. nur: hostias et incensum) Lp. ofiary; cf. obiet, obiata.

**oblecowaé** versprechen, obyezczuyócz tobye dzessyótyńó 32 a 19 (decimas offeram tibi).

**obleslé** hängen, obyesy 118 a 11 (suspende); obyeson 141 a 31 (appensus); cf. z desperacyej obiesil sie, Brüekn. Co Nowego 75.

**oblet** Opfer, palóczó obyety vina 89 a 16 (liba) Lp. napoyna ofiara; cf. é. obët fem.

**obiata** Opfer 78 a 14; 18 (victima, hostia) etc.; syó obyeta dokonala 272 b 2 (oblatio); na obyeto 302 b 18 (super oblationem); obyeto 248 b 5 (sacrificium); ofyerowaly obyeto 307 b 33 (obtulerunt sacr.); Brandopfer 272 b 1; 274 b 26 (holocaustum) etc.; na oltarzu obyety[\*M] 235 a 27 Ltgs. é. cf. Slav. VI, 181 (super altare holocausti); obyety ofyerovaly 326 a 30 (offerebant holocausta); obyeta 25 b 26 (victima holocausti); cf. obiata.

**obletny** Opfer-, stol obietny 102 a 14 (mensam propositionis); chlebi obyetyne 86 b 3; chlebom obyetynim 302 b 10; dom obyetyni 259 a 37 (domum sacrificii); obyetyna ofyera 186 b 15 (VI. nur: sacrificium); zabył obyetynich wolow dwadzescyca 259 a 1 (hostias boum); oltarz obyetyni 271 b 31 (altare holocausti); oltarza obyetynego 78 a 7; na oltarzu obyetynem 254 a 29; na myszczye obyetyh-nem 78 a 5 (in loco holocausti); oltarz obyetyni 254 a 36 (altare holocaustorum); kozi (sic) z do-bitka obyetynego 272 b 22 (pelles holocaustorum); obyetyne obyety 78 a 18; cf. obiatny.

**obletowaé** opfern 5 a 16; 19; 25 b 6 (offerre) pass.: sacrificare, immolare 48 b 31; 78 a 4 etc.; gesz obyetyge (sic) 78 b 4 (qui immolatur); gdisz obyetyge 82 a 24 (cum immolasset); obyetyge[\*M] (statt obyetygeze) 83 a 12 cf. Zabł.: „obietugte“ Bibl. Warsz. 1872, III, 137 (immolate); obyetowaw I msc. sgr. 81 b 36; obyetowal 269 b 3 Ltgs. é. cf. Slav. VI, 181 (sacrificabat); obyetywal sic 247 b 16 (obtulerunt); w obyetyuyóczych (sic) duchownich v. duchowno obyezaje; dotknye rogow oltarzowich obyetyuyóczych (sic) 78 a 20 (cornua altaris holocausti); chlebowyc obyetywany 187 b 25 (panes propositionis); obyetywal ió 242 a 23 (libavit illam); — **slé**, obyetyge syó 80 a 26 (immolatur); cf. obiatowac.

**obletowanie** Opfern, abi yadł s gich obyetywanu 71 a 26 (ut comedas in immolatis) Lp. rzecz ofiarowana; cf. obiatowanie.

**obnion** eingewickelt, obnyyon plaszczem 188 a 6 (involutus pallio); cf. owinąc.

**objasnie** verherrlichen, obiaszuyecz dom swoy 306 a 34 (clarificare).

**objiseie** Umgehen, w syodme obyscze 165 a 25 cf. Olm.: „v sedmém obešti“ Anth. 61 (septimo circuitu).

**oblec** bekleiden 29 b 27; 81 b 12 (induere, vestire) etc.; obleczye 81 b 14; 31 (induens, vestivit) cf. Slav. IV, 370; oblek (phonetische Schreibart) 4 b 34; obleczone 86 b 13; 247 a 37; b 4; obleczeny sócz 326 a 31 (praecincti); gdisz oblekó nyebyosa obloky 11 a 7 (cum obduxero nubibus coelum); — obleczeni w odzenye 132 b 14 (instructi armis) Lp. zbrojno; — **slé** sich bekleiden 84 a 8; 141 b 13 induit etc.; obiekszi syó I fem. sgr. 332 a 32; — obleczeze syó (sic) wyóczy w odzenye móze z was 126 a 4 (armate ex vobis viros) Lp. vbierzcie z was w zbroją mózow, cf. odzienie.

**oblec, obłąęę** belagern, oblegl 252 a 35: 276 a 5 (obsedit): oblegly 200 a 35: bily oblegly 199 a 20: oblōzon bōdzesz 150 b 3 (obsideberis): oblegly 232 b 6 (circumdederunt): oblegly myasto 231 b 19 (circumdata est urbs): oblyōsze 224 b 18 (circumdabit): oblyōszecye 212 a 18 (vallabitis): (myasto) oblyōszono 232 b 8 (vallata est urbs): acz was takesz y s nym nye oblyōgō 180 b 18 (ne forte involvam te cum eo).

**obletezon** erleichtert, na tem myesczu, na ktoremzesz obletezon 143 a 29 (relevatus) Lp. wyproźnić sie; cf. viell. ć. oblehćiti.

**obleżenie, obłąęenie** Belagerung, w obleżenyu 150 b 16 (in obsidione); w obłąęenyu 150 b 30.

**oblize** Antlitz 18 a 31: 19 a 4 (facies) etc.: obliczye 3 a 1: 44 a 1: od oblyczōō[\*M] (= obliczá) 52 b 9 (cf. Slav. VI, 182): przed oblyczym 4 a 22: 5 b 26 pass.: oblyczym w oblyczye 37 b 22; obliczim ku obliczu 103 b 33: Bild, ku oblyczu 2 a 24: 32: 10 b 21 (ad imaginem): ku oblyczu 2 a 31.

**oblubiac** zur Frau nehmen, ach dzevek nye oblyubyayeye vashim sinom 286 b 21 (filias eorum ne accipiatis filiis vestris): — **slę**, (abichom) any syō mal-szenstwem oblyubyaly s lyudzmy tymto 286 b 33 (ut non matrimonia iungeremus cum populis).

**oblubić** zur Frau geben, oblyubyl gemu dwye zenye 264 a 32 (accepit ei uxores duas).

**oblupić** umarmen 32 b 23: 38 a 3 (complecti, amplecti); oblupyw 41 b 27 (circumplexus).

**oblōk** Wolke 58 b 36: 65 b 9 (nubes) etc.: w obloce, obloceze 11 a 8: 61 b 10: obloczy 158 a 3: obloky 11 a 7 (nubibus): w oblocezech 11 a 5.

**oblōkowy** Wolken-, slub (sic), slup oblōkowi 57 b 32: 58 b 32 (columna nubis) etc.

**oblōżyć** belegen, obloszyl (skrzyynyō) zlotem 75 b 2 (vestivit):

circumdedit 75 b 26: 37; umhegen, Abel, gesz wynnyczamy obloszono 174 a 27 (vineis consita).

**obludzić** hintergehen 184 b 9 (illudere).

**obludzowac** täuschen, myō dalyey nye chezyey obludzowacz 50 a 9 (fallere) Lp. nas nie omylay, Wj. nie cheiej omylac.

**oblupić** plündern, oblyupyw (sic) dom 270 b 8 (spoliata domo).

**oblupienie** Plünderaug 308 b 2 (depraedatio).

**oblusić** ganz kahl scheren, oblisyl slugy 251 b 4 (pueros decalvavit).

**obmłękezyć** erweichen, obmyōkezon sōcz 265 a 25 (delinitus): — **slę**, obmyōkezylo syō syerce 280 b 29 (emollitum est cor).

**obmieszkanie** Saumseligkeit, to czynyly s obmyeskaum 264 b 7 (egere negligentius Lp. przy-niedbalszym to sprawowali).

**obmurowany** befestigt, az do myasta obmurowanego 221 a 28 (ad civitatem munitam).

**obmycie** Waschen, ku obmyczu 294 a 2 (ad baptismum).

**obmyślc** Vorsorge treffen, obmyszlycz mam 175 b 5 (providendum est); obmysl 122 a 4.

**obnawiac** wiederholen, narzekanye obnawyaiō 283 a 1 (lamentationes replicant).

**obnazać slę** sich entblößen 294 a 2 (nudari).

**obnazyć** entblößen 142 b 27 (revelare); nudare 241 a 12: 270 b 4: Jer. 13, 26: denudare 332 b 4.

**obnosić** herumtragen 241 a 13 (circumferre).

**obnowić** erneuern, abi obnowyl (sic) slowa slubyu 228 b 34 (ut suscitant verba foederis): wiederholen, wszitko obno 122 a 26 (cuncta replicavit).

**obochōd** Umweg, zmarli sō na pu-ci prze dlugy obochōd drogy 163 b 35 (per longissimos vias circuitus) Oln.: „předlůhý (sic) obchod ciesty” Cas. 1864, 164: cf. asl. obhōdi. Slav. IV. 250.

**obojo, oboja, oboje** beide, wszedł w stan I. a w stan L. . . . a w obojach czeladz stala 35 a 26 (VI. aber: ingressus tabernaculum I. et L. et utriusque famulae) Lp. obu służebnic: gest obojō tō czelyadz rozdzył 257 a 9 (utrasque familias); obogego pokolenya 275 b 23; obojō offyerō 81 a 4 (ambo oblata): to oboge pyōczdzesyōt 210 b 12 (quinguagenos).

**obów** (fem.) Schuhe, zelazo a myedz oboyw (= obów') gego 157 b 35 (calceamentum) cf. Slav. IV. 357; obow bōdzyeczye myecz na nogach 54 b 16 (calceamenta); obów (!M) waszich nog wyotchoscō gest sginōla 151 b 20 cf. Olm.: „obuv vašich noh vetchostí jest zhynula“ Cas. 1872. 310 (calceamenta pedum vestrorum vetustate consumpta sunt) Lp. obow sie pokazil: v. Nehr. Lex. 209, a: cf. bōty.

**obrać** auswählen, (obraw (Glosse: syedmyoro yagnyōt 25 a 18.

**obracac** v. wzpolegać: — **się** sich wenden 204 b 33 (se vertere); sich regen, czosoz szō na zemy obracza 8 b 28: 9 a 12 (quod movetur) Lp. sie rucha. Wj. się płaza: sich aufhalten 25 a 6: 154 b 36 (versari).

**obradowac** Freude bereiten, starsze obradowal 323 b 1 (gaudium parentibus fecit: — **się**, obradowal syō w gych prziscyū 225 b 15 (laetatus est in adventu).

**obranic** v. obronic.

**obraz** Bild 212 b 26 (imago: nye uczynysz sobye obrazu ritego 66 b 5 (non facies tibi sculptile): nye cincez sobye modli ritey, any obrazow 94 a 2 (idolum et sculptile): sluzily ritim obrazom 265 a 29 (sculptilibus: Schmuck, modleye syō panu w obrazie swyōtem 248 b 7 (in decore sancto).

**obręba** Rand. obrobōō (sic statt obrōbōō) 75 b 28 Anl. c. obruba cf. Slav. VI, 178 (labium) Lp. listwa; npl. obreb, obrēbek; na tey obrobye (sic) 75 b 29.

**obręcz** Ring 224 a 38 (circulus): cztery obręczy 75 b 32.

**obrócié** wenden 44 b 32; 59 a 4 (vertere) etc.: hinwenden 178 b 19: 245 b 8 (convertere, avertere); obrocyw I msc. sgr. 205 a 26: 225 a 6; richten 20 a 20 (dirigere): myasta wasza obroczō w pustynyō 95 a 24 (redigam in solitudine): obrocyly gemu chrzbyet 271 a 20 (praebuerunt dorsum); (w) sprawyedywoszcz gemu obroczono 16 b 33 (reputatum est ei ad iustitiam); — **się** sich wenden 22 b 2: 47 b 27 (verti) etc.; acz szyō obroczy wōszem 47 b 16 (ac vertetur in colubrum): szyō gest obroczyl wōszem 47 b 22: obroczyl sze gest w ploszczycze 49 a 29: obroczy sze w krew 48 a 9: sze obroczyła w krew 48 a 25: sze obroczyli w krew 48 a 18: w zlotkooszcz sze obroczyli 60 b 19: obrocyw syō 253 b 22 (versum): obroczywszy syō 113 a 32 (verterunt se): obroczyw sze 48 a 34 (avertit se): Moysesz obroczywszy !) szyō (abweichend von der Regel) 52 a 24 (avertit se): obroczywszy syō I fem. sgr. 114 b 13: sich hinwenden 181 b 27 (converti): obroczyl sze, sze gest obroczyl 41 a 19: 47 b 37: obrocyw syō 229 b 26 (conversus): syō obroczywszy 20 b 4 (converterunt se): zwrückkehren. w proch szō obroczysz 4 b 29 in pulverem reverteris): obroczilybi \*M syō k tobye 258 a 20 (si reversi fuerint ad te: kōdi syō obroczymi 23 b 25 (ad quem ingrediemur): kōdikoly, gōdzekoly syō obroczysz 23 b 35: 31 b 31 (quocunque perrexeris): sta syō obroczila 160 b 6 (abierunt).

**obrona** Widerstand, mocz ku obronye 327 a 34 virtutem resistendi: przes wszy obroni 270 b 8 (nullo resistente): Schutz 103 b 15 (praesidium: ku obronye myeszsky Glosse 268 a 24.

**obronca** Beschützer 71 a 21: 328 b 29 (aemulator, defensor).

**obronic** verteidigen 242 a 7: 327 b 26 (defendere) etc.; obra-

nyon [\*M] bódze 328 a 11 Ltgs. ě. cf. obrániti: beschützen 224 b 20; 225 a 24 (protegere); mnye ot polkayenya ribyego obronyl 323 b 2 (eripuit).

**obronienie** Schutz, yacz yesm obronyenyo 16 b 17 (protector).

**obrzazac** beschneiden 24 a 11; 163 b 29; 164 a 9 (circumcidere); obrzazan 18 b 19; 24; 56 b 12; 164 a 3; czyalo nye bódze obrzazano 18 b 30; obrzazany sô 19 b 2; obrzazani byli 163 b 36; 164 a 12; gdiszto gest obrzazan 19 a 33 (tempore circumcisionis); — sľę, syô gest obrzazal 19 a 31 (circumcidit carnem praeputii sui); cf. odrzazac, obrzezac.

**obrzazowac** beschneiden 164 a 11 (circumcidere); bódzesz obrzazowacz vinniczô 91 b 18 (putabis vineam); vinnicze nye bódzes obrzazowacz 91 b 22; cf. obrzezowac.

**obrzazowanie** Beschneidung, obrzazowanya 163 b 32 (circumcisionis); na pagorce obrzazowanya 163 b 30 (in colle praeputorum).

**obrzezac** beschneiden 18 b 21; 19 a 27 (circumcidere) pass.; — sľę, obrzeszely sze 56 a 35 (circumcidetur); cf. obrzazac.

**obrzezowac** beschneiden 39 a 17 (circumcidere); — sľę 39 a 21 (circumcidi); cf. obrzazowac.

**obrzucic kamienim** steinigen 49 b 33; 65 b 25 (lapidibus obruere, opprimere) pass.; kamyenym obrzuczona bódzeta 86 a 17; kamyenim chcôôcz ge obrzuczic 103 b 18 cf. Olm.: „kamenim chtiechu jě obriintiti“ Anth. 60; v. przyrzucic.

**obrzym** Riese, obrzymowye 133 a 33; b 23 (gigantes); obrzymow 133 b 22; cf. Nehr. Lex. 209, a.

**obrzymowy, obrzymski** Riesen-, s plemienya obrzymowego 103 a 20 (de genere giganteo) Olm.: „z plemene obrového“ Anth. 60, Lp. obrzymskiego; z korzenya obrzymowego 135 a 18

(gigantum); zemyô\*<sup>M</sup> obrzimska 135 a 32 (terra gigantum).

**obsadzie** besetzen, obsadzily wôskoscy drog 329 b 6 (sederunt per).

**obsleć** besetzen, obsyôdzecze zemyô 86 a 2 (possidete); abichom obsedli zemyô 103 a 9 (et possideamus terram) Olm.: „abychomy osedli zemiui“ Anth. 59.

**obstapic, ostapic** umgeben, umringen, obstôpcye krola 263 a 29 (circumdent); ostôpyly ge 21 a 32 (vallaverunt) cf. Slav. IV, 257.

**obuc** beschuhen 270 a 22; 333 a 34 (calceare, induere).

**obwlelezyć sľę** sich herrlich erweisen, obwyelyczyl sze gest 59 b 11 (magnificatus est); prawycza twa panye obwyelyczyla sze gest 59 b 25 cf. Olm.: „obveliczil gest sie, prauicie twa obveliczila sie gest“ Čas. 1864, 154, Slav. VI, 168, Fl. Ps. 157, 158: vczczon gest, powelyczana gest; v. oslawic sie, zwieliczenie.

**obwleć** herumführen, obwyodl 57 b 16 (circumduxit).

**obwyknać, obyknac** gewohnt sein, pflegen, obwikl 69 b 29 (solet); obiklesz 114 b 35 (consuevisti); obikl 132 a 18; 243 b 8 (solet, consuevit); iest obykl 113 b 19; 149 a 28; obikla iest 87 b 22; 108 a 6; obikli 132 b 26; 163 a 32; 252 a 32; 279 b 11; 294 b 15; odikli (Korr. obikli) sôô 67 b 23 cf. Fssn. (consueverunt).

**obyczaj** Sitte, Brauch 32 a 25; 39 a 31 (mos. ritus) etc.; obiczayya 67 b 29; obiczaya 22 b 21; 33 a 13 pass.; podlug zenskyego obiczaya 35 a 36 (iuxta consuetudinem feminarum); takim obiczaem 112 a 6 (hoc modo) cf. wobyczaj; obiczaiowye 106 a 4 (ceremoniae); w obiczagech, obiczayoch 77 b 6; 109 b 22 (in ceremoniis) cf. duchowne obyczaje; we wszech obiczaioch sluszbi 275 b 34 (in omni cultura ministerii); — obiczay gest 78 a 17 (solet).

**obyczajno, obyczajno jest** ist üblich, geszto obyczajno offerowacz 124 a 10 (quae offerri solent); geszto pokalyacz (sic) obiczayno gest 79 a 1 (qua pollui solet).

**obyczajny** gewohnt, obiczayno lyczbo 45 a 19 (consuetum numerum); (z obyatami) obiczaynimi 123 b 29 (solitis); w szwyfczydny obiczayney (sic) 83 a 12 cf. Zabł.: „w swatyni obietne“ Bibl. Warsz. 1872, III, 137 (Vl. nur: in sacrificio).

**obyknąć v. obwyknąć.**

**obzarstwo** Völlerei 141 a 25 (commessationes).

**ochłodzenie** Labung, ku ochłodzenyu 329 b 16 (ad refocillandum).

**ochotnie** freundlich 44 b 37 (blande).

**ochotność** Fröhlichkeit 274 a 32 (hilaritas).

**occiągnąć się** wegziehen, od myasta syō daley nye oczczōgnō 167 b 30 (protrabantur).

**occów** des Vaters, do domu oczczowa 32 a 14 (patris); sin oczczow 318 a 33; otczowō rōkōō 42 a 17; na prawyczy otczowey 41 b 36; pozegnanye, obliczye otczowo 30 b 38; 44 a 2; z lona otczowa 41 b 31; przikazanya otczowa 141 a 18.

**occzyzna** väterliches Erbe, (czosz syō) z oczcziszui gemu dostanye 137 a 23 (ex paterna successione) Lp. po oycu.

**ociec** Vater, oczyecz 6 a 3; 6 (pater) etc.; oczcza 3 b 21; 11 a 29; 34; 13 b 7 etc.; otcza 22 b 35; 42 b 30; 43 b 5; 44 a 18 etc.; oczczu 25 b 23; 30 a 36; b 19; 31 a 2 etc.; rzekl oczu (statt oczczu) swemu 323 a 29 (cf. Slav. IV. 257); otczu 40 b 26; 42 a 20; 68 a 10; 129 b 28 etc.; oczcze 25 b 23; 30 b 27; 174 b 3; 214 b 37 etc.; oczce 30 a 37; otczye 30 b 28; otcze 29 b 30; 42 a 21; oczczem 18 b 2; 22 b 37 etc.; otczem 86 a 24; b 17; 100 a 17; 125 b 33; oczczowye 52 a 21; 169 b 23; 170 b 5;

12 etc.; otczowye 12 a 22; 144 b 12; 151 a 22; 153 a 22; 24; otczowe 149 b 23; odczowye (sic) 42 a 6; otczy naszymy 113 a 5; oczczow 34 a 1; 70 b 29; 195 a 35; 205 a 20 etc.; otczow 42 a 13; 36; 43 b 11; 66 b 13 etc.; oczczom 17 a 24; 148 b 6; 196 b 37; 219 a 21 etc.; otczom 56 b 36; 57 a 22; 104 a 24; 131 a 17 etc.; oczcze acc. 170 a 3; 5; b 19; oczce 215 b 27; 266 a 13; 301 b 3; otcze 113 a 8; 144 b 13; s oczczy, oczci swimy 155 a 11; 197 a 18 pass.; s otczy mimy 41 a 13; 43 b 24; nad twimi otczy 153 b 11; otczcz 141 a 7 (das Og. l. c. 258 otciec liest).

**ociażyć** bedrücken, ocyōszily sō was 172 a 25 (oppresserunt); oczczon sōcz 149 a 31; cf. obciażyć.

**ociemnie się** dunkel werden, nyebyosa syō oczemnyō 158 a 9 (caligabunt).

**octowy v. ezban.**

**ocuelé** erwachen 31 b 35 (evigilare).

**oczekawać** erwarten, (mnye oczekawaiō Glosse) 321 a 2 cf. Mał.

**oczepka** Garbe, oczepkō 89 a 7 (fasciculum) Lp. snopek; cf. snop, węzłk.

**oczrzedź v. otrzedź.**

**oczyszczenie** reinigen 79 a 36; 111 b 20; 112 a 7 (expiare, mundare, lustrare) etc.; sōczy oczyszczon 87 b 2 (mundatus); oczyscyō 196 b 16 (mundabo); bōdziesz oczyscyono Jer. 13,27 (mundaberis); ociszczono bōdze 129 b 15 (emundabitur); ociszczony 112 a 7 (mundus); cf. uczyścić.

**oczyszczać, oczyszczać** reinigen, ociszczayōcz 127 a 15 (mundantes); ociszcy 323 b 25 (purgat).

**oczyszczenie (oczyszczenie)** Reinigung 112 a 14; 18 (lustratio, expiatio) etc.; ku oczyszczenō<sup>\*M</sup> 124 a 11 (in expiationem); dzen ociszczony 89 b 26 (expiationum); ociszcyenya 256 b 7

(purificationis); oczyszczenie 179 b 21 (sanctitatem).

**od, ot** von, od wod 1 a 15 (ab); od boga 5 a 11 (per) etc.; ad (statt od oder a od) pyłczy sed 77 b 27; ot tich 1 a 17 (ab his); ot poczótka 3 a 4; ot nyego 15 b 15; ot gegosz 12 a 28 (de quo); ot naszego otca 22 b 35 etc.; ode czini 1 a 10 (a); ode wszego dzala 2 b 20; 23 (ab); ode wszego ludu 81 a 18; ode wschodu sluncza 14 a 13; ode mnye 48 b 30; 53 a 2 (a me); ode dwudzestu laat 97 a 7; 14; 19; 25; b 2; 8 (a vigesimo anno) etc.; wydzóczego ode (sic wäre z. streichen) mnye 18 a 18 (videntis me); ode dnyow 299 a 23; 301 b 4 (a diebus); ote dnyow 249 b 15; 274 b 1 (ex, a); cf. B. de C. Beitr. VI, 202. — dzeyn ode dnya 57 a 19 (a diebus in dies); dzen ote dnya 248 a 32 (ex die in diem); myasto od myasta 273 b 9 Anl. č. cf. Slav. IV, 375 (de civitate in civitatem) Lp. od — do; — od[?M] Ededoma (statt des Eigennamens Obededom) 248 b 31; 32.

**odbronie** wehren 26 b 13 (prohibere).

**odchadzae** weichen 178 a 6; 183 b 8 (recedere); otchadzaio 266 b 31 (discedens).

**odehowae** am Leben erhalten, odchowacz konye a muli 202 b 17 (servare); bi gi mogla otchowacz 24 a 21 (quod lactaret); odchowan 24 a 23 (ablactatus) cf. ostawienie.

**odchylie** slę abneigen 214 a 24; b 22 (declinare); abweichen 282 a 28 (discedere).

**odełae** abschneiden, wolowo y od owcze ucho odetnócz\*<sup>M</sup> 88 a 19 (bovem et ovem, aure et caude amputatis) Lp. wrtl.

**oddac** übergeben 100 a 27 (tradere) etc.; gest oddal 159 b 28; 169 a 31; b 9; 16; gimyenyc, ktoresto bilo gim oddano 130 b 8 (possessio, quae illis fuerit attributa); oddalismi zemy (sic) 135 a 8 (tulimus terram) Lp. opanowaliśmy; oddani sō gym szoui 175 a 31 (datae sunt); nye

cheyely tobye oddany bicz 300 a 31 (noluerunt audire); verloben, paklybi yō synu swemu oddal 67 b 28 (desponderit) Lp. pošlubić; pakli ktori mōsz dzewkō pannō sobye otda 142 b 1 Lp. zřekować panę; (dzewka), gesto gest oddana 142 b 10 (desponsata); verheiraten, bilalibi dzewka kaplanowa komuszkole sz ludu oddana 87 b 17 (si nupta fuerit); — slę sich hingeben, oddal syō iest obzarstwu 141 a 24 (commessationibus vacat); sich anbieten, oddaly sze ku dzyalanyu dzyala 73 b 28 (obtulerant se); sich zuwenden, alesz syō oddal na lup 181 a 34 (versus ad praedam es); yszesz syō oddal na to 206 a 21 (quod venundatus sis); zona umarlego nye odda syō za ginego 145 a 18 (non nubet alteri).

**oddalac** entfernen, nye oddalyay mylosyerdza 185 b 37 (non auferes); nye otdalay kxyōōg 159 b 4 (non recedat volumen); — slę abweichen 208 b 31 (declinare).

**oddalle** entfernen 48 b 29; 203 b 30 (auferre, amovere); — slę, odalcye (sic) syō 180 b 16 (descendite).

**oddzielae** trennen 282 a 7 (separare).

**oddzielle** absondern 107 a 14; 128 b 14 (separare) etc.; s tich myast, ktore . . . oddzelony 128 b 36; plece oddzylone 81 a 14 (armum separationis); oddyelyo\*<sup>M</sup> mōze 16 b 10 cf. č. odděliti (exceptis partibus virorum); v. odłaczyć.

**odegnac** wegtreiben 48 b 35; 149 a 21 (abigere); abichom odegnaly 287 a 22 (ut proiciamus).

**odeje, odjle** weggehen, (aby) nye mogl odcz 145 a 14 (ne abeat); odzidzeta (statt odidzeta) 322 b 1 (abierant); odidzyta 177 a 6 (abite); oteszly 311 b 19 (abierunt); otydzecze 132 b 9; otydze, odydze 241 b 11; 287 a 34 (abiit); odidze kaplan a mōzowye 288 a 7 (abierunt); gdisz odidze 174 b 14; 187 a 21 (cum abiisset); gdisz odydō 251 b 6 (cum abiissent);



(odidocz y slnszilybiscye bogom czudzim Glosse) 259 b 29; odeslassta 155 a 6; bich otszedl 290 b 28; bil odszedl 34 b 18; odszedw I msc. sgr. 154 a 22; 168 a 21; gdisz odidze w stronę 189 b 18 (cum transiisset ex adverso); gdisz odydze, poymye ginego mōza 144 a 1 (cum egressa alterum maritum duxerit); aby precz odesla dual. 161 a 31 (ut pergerent); gdisz iusz bilasta odeszla 317 b 2 (cum profecti essent); acz odydō 115 b 10 (donec vadam); odicz 201 b 1 (vade); odesslim 152 a 16 (absentibus); weichen, otydzi 328 a 26 (abscedat); odidzi, otydzi 221 b 15; 246 a 11 (recede); odidzicye 180 b 15; odczczę 108 b 18; odidō 204 b 10 (recedam); odidzesz 204 b 17; odydzye 50 a 7 (recedet); odidze 198 b 21 (recedat); gdisz ia odidō 203 a 3 (cum recessero); odszedl 217 b 36; odesla iest 103 b 14; odeszli 49 a 6; 214 b 1; 273 a 29 etc.

**odesłać** zurücksenden 215 b 35 (remittere).

**odetchnąć** zu Atem kommen, odetchnyesz 328 a 22 (respirabis).

**odewrzeć** öffnen, odewrzecz 217 b 29 (aperire); odewrzy 223 b 28 (aperi); odewrze 139 b 25; otewrze 148 b 7; odwarł Jer. 13, 19; — **się**, otewrō syō oczī 322 b 19 (aperientur).

**odewskazać** zurück berichten, odewskazal gemu to 228 a 3 (renuntiavit); cf. odkazać.

**odgrodzić** abtrennen 308 b 8 (detegere).

**odjać** wegnehmen 25 a 10; 28 b 1; 50 a 13; 59 a 2 (auferre) etc.; acz odeymye 53 a 2 (ut auferat); mylosyerdza mego nye oteymō ot nyego, iakosm otiōł 249 b 26 (non auferam, sicut abstuli); abi my nye odyōł 2. sgr. 35 a 17; gesz otiōł 317 b 5 (tulisti); otyōł gest 33 b 24; 34 a 21; otyōł 34 b 4; (dobitczō) odyōtęgo lona 88 a 23 (animal ablatis testiculis); (lono mayōcz) odyōte 142 b 29 (amputatis t.).

**odjad** von dort, odyōdzeto 127 b 7 (unde); cf. dojad.

**odjechać** wegziehen, precz odgechawszi 265 b 19 (abeuntes); odyadō 16 a 7 (abierunt).

**odjmać** wegnehmen, odgymal 72 a 16 (auferebat).

**odkąd** woher 116 a 9 (unde) etc.; ale nye wyedzalaczem, odkōdsta 160 b 3 (unde essent); otkōd 17 b 34.

**odkazać** zurück berichten, kto my otkasze 185 b 19 (quis renuntiabit mihi); cf. odewskazać.

**odkładać** beiseite legen 146 b 15 (separare).

**odkryć** entblößen, ganyebnoscz swego czala odkrige 85 b 24 (nudavit); glovi swey nye odkrige 86 b 14 (non discooperiet); — **się**, odkryli syō Jer, 13, 22 (revelata sunt).

**odkrywać** entblößen, nye ot-kriway 85 b 23 (non discooperies).

**odkupić** auslösen 57 a 31 (redimere); cf. wykupić.

**odliczyć** abzählen 91 b 32 (numerare).

**odłączyć** absondern 82 a 36; 86 a 6 (separare) etc.; odlōczon 256 a 5; — **się** 107 b 17; 197 b 10 (separari) etc.; syō odlōczil 219 b 20 (scissus est); cf. oddzielić.

**odłomić się** sich abspalten, z gori odlomyl syō kamien 336 a 23 cf. Lesk.: „shori odlomil sie kamen“ Hanka Sl. 395 (abscissus est) Lp. odcięt iest.

**odłożyć** absondern 105 b 27; 30 (separare); odlozon 157 b 24 (repositus).

**odmawianie** Widerspruch, ta iest woda odmawanya (sic) 112 b 34 (contradictionis) Lp. odporu; cf. odmówienie.

**odmiana** Entgelt, nye uczynō podobney odmyaui twęgo dobrodziejstwa 320 b 28 (non ero condignus providentiae tuae).

**odmienić** auswechseln 57 a 28 (mutare).

**odmówić** widerreden, a gdisz to odmowyl 22 a 3 (dissimulante illo).

**odmówienie** Widerspruch, tocz sō wodi odmowyenyŃ[\*M] 122 a 2 (contradictionis) cf. altč. gen. mluvenie.

**odnieś** hinwegtragen 42 b 34; 94 a 19 (auferre) etc.; aby odnosl 136 a 10 (ut auferas); doiŃd was nye otnyesze 169 a 29 (donec vos auferat) Zabł. aber: „dokudz was neodeyme“ Pr. Filol. IV, 159, 166; wegschaffen 203 a 4; 216 b 8 (asportare).

**odnosić** wegtragen 198 b 32 (ferre).

**odnowić** erneuern, odнови (myasto) 165 b 34 (suscitaverit civitatem).

**odpaść** abfallen, gron odpadlich 83 b 9 (grana decidentia); bi nasze rŃce otpale [?M] (statt odpadle) tego dzala 295 b 19 (cessarent manus nostrae ab opere) cf. Slav. IV, 257.

**odplacać** vergelten 156 a 13 (reddere).

**odplacić** vergelten 139 a 7 (reddere); otplacy imprt. 172 a 33; otplacyl 171 a 18; otplacy 190 a 28 (retribuet); otplaczono gest 171 b 4 (restitutum est); — **się**, abi sze nye odplacyl 44 b 15 (ne reddat); otplacyl syŃ 277 a 36 (retribuit).

**odplata** Lohn, otplatŃ 316 a 2 (praemium); za otplati 305 b 3 (in beneficiis) Zabł.: „za odplatu“ Bibl. Warsz. 1872, III, 140; otplatŃ wezmye 315 a 28 (coronabitur); wezmyesz otplatŃ 5 a 27 (recipies); tobye da za otplatŃ 329 a 8 (tibi hanc dabit vicissitudinem).

**odpoczynać** ruhen, odpocziniŃlasta 160 a 28 (quieverunt); odpoczinyesz 151 a 24; ausruhen, odpoczynyŃcz 31 b 13 (requiescere); odpoczynyŃ gest 66 b 33; odpoczynyŃ 2 b 19; 157 b 21; odpoczynyŃla 9 b 31; bily odpocziniŃly 301 a 11; odpoczinye 95 a 36; 157 a 34; odpoczynyeczye 19 b 14; odpoczynyŃ 10 a 36; da tobye odpoczynyŃcz 145 b 29 (requiem); bleiben, abichowa odpocziniŃla 318 a 19 (ut maneamus); entschlafen,

otpocziniŃl A. s swimy oczei 200 b 37 (dormivit cum patribus suis); **odpoczynać**, dokŃdze odpoczynyŃczy nye da 135 b 18 (donec requiem tribuat).

**odpoczynienie** Ruhe 70 a 10; 88 b 17; 90 a 2; 32; 91 b 20; 26: 151 a 25 (requies, requietio); odpoczynyenye 49 a 17; 256 a 33.

**odpoczywać** ruhen 95 a 37; 143 b 1 (requiescere); odpoczywayŃ part. praes. 42 b 32; odpoczywal 327 a 19.

**odpoczywanie** Ruhe, odpoczywany (statt odpoczywanye) 62 a 22 (requies).

**odpowiadać** antworten, odpowyaedal 66 a 13 (respondebat).

**odpowiedź v. pytać.**

**odpowiedzić** antworten, odpowyaedzala 3 b 31 (respondit) etc.; yesm odpowyaedzal 29 a 8; 34 a 27; iasm odpowyaedzal 295 b 1; gesz odpowyaedzal 35 a 2; odpowyaedzal gest 32 b 35; odpowyaedzeli sŃ 160 a 10; onasta odpowyaedzala 318 b 29; tedista gemu odpowyaedzala\*<sup>M</sup> dual. fem. 34 b 1; Einspruch erheben, przeto ze odpowyaedzal 125 b 2 (eo quod contradixerit); u wod odpowyaedzanich 157 a 18 (ad aquas contradictionis) Lp. sporu; (u) wod odpowyaednich (sic) 156 b 22 (ad aquas contrad.) Lp. sprzeciwiania.

**odprzysięć** się abschwören, odprzysyokl\*<sup>M</sup> syŃ 80 a 1 (pejoraverit).

**odpuścić** vergeben 84 a 19; 104 a 10; 15; 106 a 7; 21 (dimittere) etc.; abi odpuszczyl 44 b 24 (ut dimittas); otpuszcz 186 b 14; odpuszczczye 52 b 37; bŃdzye gemu odpuszczono 78 a 12; b 7; 79 a 26; b 15; odpuszczona (sic statt odpuszczono) bŃdze 106 a 11; abi my(Ń) otpuszczyl 290 a 17 (ut mittas me); schonen 20 b 10; 180 b 27; 181 b 35 (parcere); otpuszczysz 26 a 3; zesz odpuszczyl 26 a 12; odpuszczyl 22 a 5; nye odpusci vinam waszim y grzechom 170 b 32 (nec ignoscet sceleribus vestris atque peccatis); (narod), genze nye odpuszczŃ (statt od-

puscy) staremu 150 a 31 (gens, quae non deferat seni); prosimi, abi nam odpuscyl gydz 113 a 13 (ut nobis transire liceat); racz my odpuszczycz 20 b 34 (ne indignoris); cf. opuścić.

**odpuszczać** vergeben, grzechi odpuszczasz 315 a 7 (dimittis); schonen 180 b 6 (parcere).

**odpuszczenie** Erlaubnis, odpuszczenie viplati 92 b 29 (licentiam redimendi); Abschied, wzów odpuszczenie ot oczcza 317 a 38 (fecit vale patri).

**odrość** wachsen, doiłdbi nyc odrosli brodi gich 251 b 10 (donec cresceret barba).

**odrzazać** abschneiden, (lono) odrzazane mayocz 142 b 29 (absciso veretro); cf. obrzazać.

**odrzucić** verwerfen 94 a 31 (abicere).

**odsądzić** gerichtlich zuerkennen, odsądzi gey sto zawazy srebra 142 a 20 (condemnantes centum siclis).

**odstąpić** zurücktreten 15 b 15; 180 b 16; 192 a 16; 211 a 32 (recedere) pass.; odstąpił 192 a 21; 211 b 7; 217 b 3; 218 a 22 etc.; odstąpił 309 b 28 (discedite); odstąpił gest 21 a 14 (abiit); odstąpił 19 a 23 (ascendit); odstąpił, odstąpił to 170 b 16; 242 a 23 (absit); cf. ostepować.

**odtąd** von dort 31 a 22: 36 (inde) etc.; otdąd 3 a 14; 11 b 28; 14 a 12; 27 b 1; 15 etc.; otdąd\*M 20 a 19.

**odtwarzać** öffnen, pirworodzone, iesz odtwarza ziwot 100 a 34 (aperit).

**odtworzyć** öffnen, odtworzył 114 b 27 (aperuit); odtworzyła 85 b 20; odtworzony sō oczci 117 a 6; odtworzone (sic) oczci 117 b 13; odtworziwszy I fem. sgr. 108 a 14; 119 a 15; **otworzyć** 9 b 25; 24 b 26 pass.; otworzył gey zywot 33 a 33; odworzył (sic) 68 b 27; gest otworzyła 5 b 8; otworziw I msc. sgr. 324 b 6; otworzona myasta 168 b 1; — **się** 4 a 3; 15 pass.; otworzta syō oczci 258 b 3 (aperiantur); szō

odworzyli (sic fl. Wiederholung von szō zatworzyli) 9 b 12.

**odumrzeć** sterben, geyzeto mōz bil odumarł w bogaczstwy wyelykem 331 a 7 (cui vir suus reliquerat divitias multas).

**odwalić** abwälzen 32 a 27; b 7; 15 (devolvere, amovere lapidem).

**odważyć** abwiegen 27 a 9; 285 a 26; 37; b 15; 307 a 37; b 4 (appendere); cztyrzi sta odwaszył (sic z. l. zawaszy) srebra 27 a 11 (quadringentos siclos) cf. Einl. 33.

**odwleczować** speisen, otwyczerzaly 319 b 17 (coenaverunt).

**odwiedzenie** (Abbringen von etwas) Zögern, przeze wszego odwyedzenia umrze 179 b 7 (absque retractatione) Lp. krom żadnej obmowy (sic).

**odwierać, odwierać v. otwierać.**

**odwieść** hinwegbringen 198 a 28 (amovere): — **się**, otwyodō syō s nym na stronō 323 b 10 (tulerunt eum in partem).

**odwracać** abwenden 258 b 12; 301 a 36 (avertere).

**odwracanie** Abtrünnigkeit Jer. 14, 7 (aversio).

**odwrócić** abwenden 118 a 33; 152 a 25; 154 a 3; 271 a 19 (avertere); otwroczy 271 a 35; odwrocim 109 a 13 cf. ě. otvratim Slav. VI, 181 (cohibebo): — **się** sich abwenden 118 a 13; 259 b 26; 288 a 1 (averti); otwroczył syō 167 b 5; sich hinwenden 170 b 34; 226 a 24 (se convertere, converti); odwroczyw syō 278 a 11 (conversus); umkehren 195 b 36 (reverti).

**odziać** bekleiden 206 b 8; 207 a 17 (operire, vestire); odzany 223 a 12 (opertos); odzany 253 b 24 (vestiti); odzeny sōcz 304 b 3 (amicti); — **się** 223 a 9 (operiri); odzaw syō 192 a 9 (amictus).

**odzienie** Kleid 67 b 8; 191 a 10; 280 b 9 (vestis) etc.; Kleider 81 b 2; 180 b 29; 208 a 17 (vestes); nad odzenym 211

a 4 (super vestes); Gewand 316 a 23 (vestimentum); Gewänder 174 a 34; 185 a 2; 206 b 7 (vestimenta) etc.; odzenym 184 a 38 (vestimentis); odzenye 43 a 7; 191 b 21; 196 a 9 (stolam, habitum); ku odzenyu 32 a 13 (ad induendum); ani obnazi odzenyagey 142 b 27 (nec revelabit operimentum eius); (y odzenya Glosse) 53 b 15 auch bei Lp. yszat; cf. rucho; — Waffen, odzenye 187 a 19; 241 a 15 (arma); rozmaytego odzenya 277 b 10 (armorum universi generis); (gdysz gy) z odzenya obnaszily 241 a 11 cf. Olm.: „když obnažichu, sebravše oděnie s něho“ Čas. 1864, 168 (cum armis nudassent); w odzenye 126 a 5; 132 b 14 v. oblec; bronne odzenye v. bronny; do chowatedlnyce odzenya v. chowatedlnica; v odzenyu 244 b 5 (armis); odzenya 329 b 6 (arma); wiszly sōf w odzenyu 57 b 19 (armati ascenderunt) Lp. zbrojno; giczcz w odzenyu 159 b 29 (transito armati); w odzenye (wohl statt odzenyu) byczely 332 b 18 (armati currebant); lyudze przes odzenya 327 35 (homines inermes); cf. Slav. VI, 178; v. harnasz.

**odzieniec** Waffenträger 240 b 31; 242 b 33 (armiger) Lp. kopiennik; nye chcyal odzenyec tego uczynycz 240 b 27 cf. Olm.: „nechtěl jest jeho oděnc toho učiniti“ Čas. 1864, 168, Slav. IV, 384, VI, 178; odzenczowy 210 b 24; v. ubraniec.

**odzierzeć** in Besitz nehmen 60 a 24; 135 b 20; 136 a 37; 138 a 5; 154 a 30; 157 b 32; 160 a 4; 170 a 17; 300 b 18; 24; 31 (possidere); odzierszcz zemyf 173 b 27; odzerzi 131 b 20 (posside); odzercicze 131 a 16; a w zemyf w nyfsto wnidzesz, odzercisz (man erwartet w zemy, . . . ku dzerzenyu) 143 b 16 (in terra, quam ingredieris possidendam); odzierszcz 80 a 6 (obtinere); mozem yf odzerczcz 103 a 10 (poterimus obtinere eam) Olm.: „můžeme ju obdržeti“ Anth.

59; odzerszal 173 b 31; 215 b 21; 305 a 24; odzerszely sōf 60 a 14; odzercisz 145 b 35; odzerczelismi 151 b 28 (tulimus); odzerszal 250 b 9 (cepit); odzerczeli myasto 165 b 8; 168 b 8 (ceperunt): (abi pozegnanye) odzerszal 318 b 22 ut benedictionem consequaris) cf. poz. obdzerszisz ibid. 15; v. odzirzeć (nur zweimal).

**odzierzenie** Besitznahme, (zemya), w ktorofsz wnidzesz ku odzerczenyu 154 a 3; 155 a 1; 156 b 16; 159 b 19 (quam ingredieris obtinendam, possidendam).

**odziew** Kleidung 333 a 29 (vestimenta); swoy odzew 208 a 18 (habitum).

**odziewać się** sich umhüllen, syf odzewasz 142 a 3 (operieris).

**odziewnica** Aufbewahrungsort für Kleider, w odzewnicy 271 b 19 (in vestibulo) Lp. w sieni; cf. odziew.

**odzirzeć** in Besitz nehmen, odzircisz (sic) zemyf 113 b 8 (possederunt); gdysz ge odzircicze 168 a 1 (cum ceperitis); cf. odzierzeć.

**oflara** Opfer, obyata (albo offyara Glosse) 80 a 20; kromye offyar 125 a 15 (praeter oblationes); kromie offyari 124 b 16; 24 (absque sacrificio); offyary 124 a 33; b 11; 19; 28; offyarf zapaluof 123 b 17 (holocaustum); **oflora** 53 a 29; 80 b 6; 105 b 4 (holocaustum oblatio, sacrificium) pass.; offyerof 10 a 26 (holocausta); (offyerowal) offyery 64 a 31 (obtulit holocausta et hostias); offyerof 81 a 4 (oblata); offyerowacz bōdzecze offyery 90 a 22 (offeretis oblationes); offyerof 5 a 20; 22 (munera); ku offyerze panu 53 a 33 (in cultum domini).

**ofiarować** opfern, offyarowacz bōdzecze 125 a 13 (offeretis); offyarucze 123 b 1; 11; 30; 124 b 9; offyarugecze 123 b 35; 124 a 17; 31; b 33 (nur in diesen Fällen); **ofiarować** 10 a 26; 25 b 33; 45 a 17 (offerre, immolare, sacrificare) pass.; glista offyero-

wala dual. 121 a 14; offyeruge (man erwartet offyeri) 124 b 7 (sacrificio); — **się**, offyerowacz syō ma 80 b 29 (offerri debet).

**oflęra v. oflęra.**

**oflęrny** Opfer-, oltarz offyerny 72 b 27; 76 b 9 (altare holocausti); s offyernymy chlebi 72 b 20 (cum propositionis panibus); cf. obiatny, obietny, v. suo loco.

**oflęrować v. oflęrować.**

**oflęrowanie** Opfern, od darow offyerowane 74 a 5 (a muneribus offerendis); ku offyerowanu 108 b 4 (ad offerendum).

**oganię sromotę** Schaden zufügen, iakōsz oganił sromotō 91 a 36 (influxerit maculam) Lp. szkodę uczynić: cf. sromota.

**ogarnąć** umgeben, otoczō (y ogarnō viell. Glosse) 166 b 7 (circumdabant); ogarnyon sōcz 168 a 9 (vallatus); duch ogarnye (gy) 243 b 21; 265 a 34 (spiritus induit); stanem iō ogarnōl 246 a 25 (tetendit ei tabernaculum); czō ogarnye 150 b 31 (opprimet te); strachem sō ogarnyoni 161 b 7 (timore prostrati sunt); — **się**, (myedze) slōnim syō morzem ogarnye (statt ogarnō) 127 b 30 (claudentur).

**ogień** Feuer 17 a 33; 25 b 21 (ignis) etc.; ogeyn 51 a 29; ogyon\*<sup>v</sup> 119 a 17.

**ogładać** sehen 22 a 8; 50 b 1 (respicere, videre) etc.; aby nye oglōdal 151 a 38 (ut non videres); any zadni z nich, giszto . . . nye ogladayō\*<sup>M</sup> gey 104 a 26 (nec quisquam ex illis intuebitur eam); Olm.: „nehledá“ Anth. 60; erforschen 103 a 14; 131 b 24; 32; 160 a 36 (considerare, explorare); zemyō, ktorōsz oglōdali bili 103 a 14 (quam inspexerant) ibid 59; „južto bēchu spatřili“ Lp. oględowali; to oglōda 143 b 18 (requiret illud); entscheiden, twez gest to oglyōdacz 287 a 27 (decernere).

**ogładanie** Auskundschaften, ku oglōdanyu zemye 105 a 1 cf. Olm.: „k ohledāniu země“ Anth. 61 (ad considerandam terram) Lp. aby wyszpiegowali.

**ogładnąć się** zurückschauen, gdisz syō gest oglyōdnōla zassyō 22 b 2 (respiciens post se).

**ogłosić v. ogłosić.**

**ogłodać** abnagen, ogłodzōf wszitko drzewye 52 a 17 (locusta corrodet omnia ligna) Lp. ogryść.

**ogłosić** bekaunt machen 110 b 32; 299 a 6; 334 b 19; 335 b 6 (denuntiare, divulgare, praedicare, nominare); ogloszycz (sic) verraten 161 a 26 (prodere, nicht ein Vb. des Sagens) Lp. r. wydać: ymyō gego ogłaszano\*<sup>M</sup> gest 166 a 1 (vulgatum est); (modlytwi) ogłaszoni (sic) bili 315 b 7 Ltgs. č. cf. ohlásiti Slav. VI, 181 (sunt recitatae); — **się** kund werden 42 a 11; 267 b 31 (invocari, divulgari); gdisz syō oglosy 274 b 34 (percrebuisset).

**ogniowy** Feuer-, slub (sic), slup ogniowy 57 b 31; 59 a 16 (columna ignis) etc.; szwyatle\*<sup>M</sup> ogniowe 17 a 32; zakon ogniowi 157 a 1 (igneae lex).

**ognisko** Brandstätte, na ogniysku 108 a 27 (in incendio); Rackofen 48 b 14 (furnus).

**ogollę** scheren 140 b 31; 251 b 4 (radere).

**ogón** Schweif 148 b 13; 150 a 9 (cauda) etc.; ogoon 82 a 32.

**ogradzać** einfrieden 329 b 22 (munire).

**ogród** Garten 227 a 18 (hortus).

**ogrodzenie** Schranken 212 a 20 (septum); z ogrodzenia 212 b 13; 263 b 33 (extra septa).

**okasać się** sich umgürten, okasawszy syō 162 b 4 (accincti).

**okieńce** (neutr.) Fenster, otworz okence 215 a 7 (fenestram) Lp. okno: z okyencza 161 a 5; spuscyla gy okencem 184 a 33; patrzōc okencem 247 b 11; na okyenczu 161 a 17; w okyenczuswem 161 a 33; cf. konce (statt okieńce) 8 a 18, wo das altē. Citat angegeben ist; die Annahme eines okieńce ist nicht nötig; v. okno, okono.

**okłamać** täuschen 154 a 6; 174 a 36; 207 b 20; 25; 29 (decipere); a tak gest gi oklamala 35

a 37 (sic delusa sollicitudo quaerentis est).

**oklamanie** Hinterhalt, oklamanye, oklamanye 263 b 29 (insidiae, ins.) Lp. zdrada.

**okno** Fenster, upadł przez okno 209 a 22 (per cancellos); okna nyebyeska 9 a 3; b 12 cf. Olm.: „nebeská okna“ Anth. 57 (cataractae coeli) Lp. odchliny niebieskie; v. okono.

**oko** Auge 4 a 8; 15 (oculus) etc.; (to gest oczy rozuma Glosse) 4 a 16 cf. Zabł.: „toczysz to rozum“ Pr. Filol. IV, 155, 164; z oczu 53 a 3 (cf. Slav. IV, 252); twoyu oczu 23 b 35; od twu oczu 145 a 13; przed twyma oczyma 19 b 12; 29 a 12; 38 a 23; b 1; 41 a 9; 44 a 12; 57 a 14; 70 a 8 etc.; oczima\*<sup>M</sup> (man erwartet oczu) 106 b 15; w oczu 127 a 25.

**okono** Fenster, otworzył okono 9 b 25 (fenestram) Olm.: „otevřev okence“ Anth. 57; cf. Slav. IV, 250; v. okno, okieńce.

**okól** Umkreis, w okól 82 a 1; 13 (per gyrum, circuitum) pass.; (w okool Glosse) 81 b 26; po wszitkem okole 277 a 28 (p. c.); w okolo 136 b 3; 145 b 30; 295 a 9; 296 a 9 (in circuitu, per circ.); w okoly[\*<sup>M</sup>] (= w okoły oder w okoli) 61 b 20 (per circ.) cf. Slav. IV, 361, 384.

**okolek** Umkreis, aż do okolka 241 b 25 (usque ad gyrum) Lp. aż w koło.

**około** im Umkreise, około 75 b 5; 77 b 2 (per gyrum) etc.; — szō toczy okolo wszytkyey szemye 3 a 16 (circuit omnem terram); tego okolo 27 a 16 (per circuitum) cf. tego dla 103 a 23 etc.; okolo rzeki 48 a 38 (per circ. fluminis) etc.; okolo was 93 b 3 (in circuitu vestro); okolo gey 32 a 23 (iuxta).

**okopać** umgraben 143 a 27 (fodere).

**okowany** eisenbeschlagen, okowanimy wozi przez nye gszdzicz 252 b 9 (ferrata carpenta transire).

**okowy okowania** Fesseln, z okow tego okowanya (sic) 315 a 11 (de vinculo improprietii).

**okrag** Umkreis, przez okrōōk 65 b 19 (per circuitum); po wszitkem okrōdze, we wszitkem okrōdze 180 a 9; 255 a 37 (per circ.); okrōg roczni 283 b 18 (anni circulus).

**okragle** rund um, okrōgle 84 a 31 cf. Zabł.: „okruhle“ Rozp. i Spraw. 1884, 126 (in rotundum) Lp. w około.

**okrasa** Schmuck 2 b 18; 333 b 2 (ornatus, ornamentum).

**okrasieć** schmücken 264 b 17 (ornare); szczyani okraszył zlotem 75 a 11 (tabulata deauravit); — **się**, wszemy gynimy okrasamy okrasyla syō 333 b 3 cf. Olm.: „všiemu jinými klenoty okrasila sie“ Čas. 1864, 170 (omnibus ornamentis suis ornavit se) Lp. we wszystkie stroie swe vbrała sie.

**okraszenie** Schmuck, na okraszenye gey twarzy 29 b 2 (ad ornandam faciem); ku okraszenyu napiecznyka 72 b 11 (ad ornatum).

**okrażek** Umkreis, wszitek okrōzek 107 a 22 (omnis globus) Lp. zgromadzenie.

**okropić** besprengen 82 b 2 (conspergere).

**okropny** schrecklich 131 b 12 (terribilis).

**okrzeźwieć** sich erholen, okrzezwiał 194 b 5 (refocillatus est); cf. Slav. IV, 254.

**olój** Oel 40 a 21 (oleum) etc.; oleey 72 b 24; (weszmy) mazanye oley (statt oleyne) 81 b 2 (oleum unctionis) cf. ibid. 22; oleya 32 a 6; 79 a 31; 182 a 29; 183 a 6; 201 b 29; 202 a 2; 8; 275 a 1; 294 a 12; b 14; 302 b 35; 333 b 10; 334 b 37; s oleyem 72 b 22; oleem 105 a 34; 240 a 12; gdezesto bil (olegem Glosse) kamyen pomazal 34 a 34; olegz (statt olegem) 83 a 13 cf. Fssn.; wyna a oleyu (sic) 30 a 27; b 24 (frumenti et vini).

**olejnik** Oelgefäß 202 a 1; 8 (lecythus); malyutko oleya w oleynyku 201 b 29.

**olejny, olejowy** Oel-, mazane oleyne 81 b 22 (unctionis oleum); (do zemye) oleyney 222 b 22 (olei); nzitki, schowanya oleyowe 137 a 8; 277 b 13.

**oliwa** Oelbaum 149 b 33 (oliva); owoce z olivi 144 b 27 (fruges olivarum).

**oliwie** (neutr.) Oelgärten, olivye 294 b 12 (oliveta); olywya\*<sup>M</sup> (statt olywye) 170 b 1.

**oliwny, oliwowy** Oliven-, oley oliwny 90 b 16 (de olivis); zemye olywney 222 b 22 (olivarum); olyvove rozgy 299 a 9 (frondes olivae); mastnoszczi oliwowe (sic) 110 a 18 (olei) etc.

**olów** Blei 60 a 3 (plumbum).

**oltarz** Altar 10 a 24; 26 (altare) etc.; ku oltarzu 67 b 1; 83 a 23; 87 a 6; oltarze\*<sup>M</sup> (statt oltarz) 81 b 24; nad oltarzmy 230 a 13; na oltarzech 116 b 24; 219 a 9.

**oltarzowy** des Altars, k rzódu oltarzowemu 100 b 29 (altaris); szczyanó oltarzowó 79 a 20; w slusbye oltarzowey 109 b 24; 32; rogow oltarzowich 78 a 20; oltarowych\*<sup>M</sup> 82 a 1; na bocze(ch) oltarzowich 76 b 26.

**oltarzyk** kleiner Altar 76 b 19 (arula).

**omamienie** Wahnsinn, oma-myenim 149 a 26 (amentia).

**omdleć** schwach werden, omdlyalala (statt omdlyala) gest 293 a 24 (debilitata est); verzagt werden, omdlalo gest syercze 160 b 26 (elanguit); omdleli só 160 b 19; cf. umdleć.

**omleszkać** vernachlässigen 85 a 3 (negligere); nye omyeskalem przikazanya 146 b 12 (non praeterivi); cf. mieszkać, smieszkać: — **się**. nyczs nye omyaska (sic) szyó tego uczynycz 39 a 24 (nec distulit, quin statim expleret).

**omleszkanie** Verzögerung 56 a 21 (mora).

**omleszkawać** vernachlässigen, nye omyeskaway 141 b 10 (ne negligas).

**omoczyć** befeuchten, ein-tauchen 55 a 28; 111 a 28; 112

a 4; 162 a 28; 178 b 17 (tingere); omoczyw palyecz 81 b 37 (tincto diglte).

**omurować** ummauern 102 b 3; 221 b 12; 260 a 15 (murare); myasta omurowana 103 a 1 (urbes muratas); bauen, (myasta) omurowaw 260 a 10 (civitates aedificavit); befestigen, myasta byli omurowane 134 b 35 (munitae); cf. murowany.

**omyé** abwaschen 19 b 14; 81 b 12 (lavare) etc.

**omyłło** (neutr.) Irrtum, z omilila\*<sup>M</sup> 79 b 4 (per errorem) Lp. za omyleniem.

**on** selbst 4 b 15 (ipso) etc.; y oni udzyalal 76 b 23 (et ipsos fecit); jener, w on czas 134 a 38 (tempore illo); szemye oney 71 a 15 (terrae illius); s (oney zemye Glosse) 13 b 13; ona dual. msc. 160 b 5; 38; 161 a 33; 205 b 28; 291 b 2; 318 b 29; 33; onye dual. fem. 176 b 22; 177 a 17.

**ondzle** ferner (zeitlich), ondzye wyóczy gich nye uszryczye 58 b 13 cf. Olm.: „onde wiec jich neuzrite“ Anth. 58 (nequaquam ultra videbitis) Lp. iuz daley; — weiter (örtlich), oto ondze strzali za tobó sóó 186 a 25 (ecce sagittae ultra te sunt) Lp. nur oto strzały etc.; cf. Slav. IV, 360.

**opasać** umgürten 54 b 16; 204 a 32; 210 a 19; 293 b 20 (accingere); oblegl . . . y opasye gy passem 81 b 13 (vestivit accingens balteo); opasse pasem 81 b 31 (cinxit halt.); — **się**, opaszmi syó wormy 204 a 28 (ponamus saccos).

**opatrzać** betrachten, opatrzaió muri part. praes. 290 b 24 (considerabam murum).

**opatrzenie** Anblick 43 a 31 (aspectus); w opatrzeniu twem 70 a 5; b 34; 249 b 38 (in conspectu tuo) etc. Lp. obliczność; w opatrzeniu Moysesza 73 a 2; ku opatrzeniu zemye 102 a 27; 104 b 30 cf. Olm.: „k opatreniu země“ Anth. 61 (ad considerandam, contemplandam terram).

**opatrność** *Vorsehung* 332 b 14 (*providentia*).

**opatrzyć** *sehen* 3 b 2 (*videre*) *pass.*: *opatrzyła* (statt *opatrzyła*) 321 b 30; *abi opatrzile oczy moy* 322 a 14 (*videant*); *besehen* 15 a 24; 85 b 10 (*conspicere*); *lud, ktorizesmi opatrzili* 103 a 17 (*quem aspeximus*); *opatrził* *iest* 115 b 1 (*intuitus est*); *opatrzicze zemye* 102 a 33 *cf.* *Olm.*: „*opatřita zemi*“ *Anth.* 59 (*considerate*); *opatrzcze* 160 a 24; (*nye*) *opatrzyta dual.* 11 a 33 (*facies eorum aversae erant*); *opatrż zemyŃ* 121 b 31 (*contemplare*); *erforschen*, *abi opatrżily zemyŃ* 251 b 2 (*ut scrutentur*); *opatrzcye* 211 a 8 (*perquirite*); *prüfen*, *acz opatrżŃ* 30 a 7 (*ut probem*); *opatrzon bŃdŃcz* 331 b 27 (*probatus*); *beschliessen*, *opatrzcze* 128 b 27 (*decernite*); *zu Ende kommen*, *opatrżeny sŃ* 288 a 12 (*consummati sunt*).

**opłęć** *wieder* 18 b 14; 70 a 32 (*iterum*); *wiederum* 70 a 29; 72 a 20 (*rursum, rursus*) *etc.*; *opyacz*\**M* 162 a 7 (*rursum*); *opyŃcz* 18 a 3 (*et rursum*); *und* 4 b 29 (*et*); *auch* 2 a 14; 3 a 33; 48 a 12 (*quoque*); *rzekła gest opyŃcz* 28 a 31 (*addidit dicens*); *aber* 46 b 31; 47 b 31; 51 b 26; 52 a 25 (*autem*) *pass.*; *opyŃŃcz* 48 b 25; 27; (*opyŃcz* *Glosse*) 56 a 31; 58 b 35; — *a opyŃcz* 47 a 1 (*at vero*); *aber* 46 b 22; 49 a 16 (*autem*); — *alye opyŃcz* 62 a 15; b 28 (*autem*); — *i opyŃcz* 62 b 2; 14; 63 a 16 (*autem*); *i opyŃŃdz* 50 a 18; *cf.* *č.* *opyet*, *opět* *Slav.* IV, 364, VI, 178.

**opłę się** *trunken werden*, *pyl y opyl syŃ* 203 b 2 (*bibebat temulentus*).

**opilstwo** *Trunkenheit* *Jer.* 13, 13 (*ebrietas*).

**opily** *trunken* 152 a 33 (*ebrius*).

**opłakać** *beklagen* 195 b 26 (*plangere*).

**opłwitość, obfitość** *reichliche Menge*, *ku wszey oplwytoscy* 244 b 33 (*ad omnem copiam*); *nye*

*naydŃ oplwytoscy wod* 276 a 19 (*aquarum abundantiam*); *obfitoszc* 150 a 19 (*abundantiam*); *opwytoszc* 131 b 33 (*ubertatem*); *cf.* *Nehr. Lex.* 211, b.

**opłwitować, obfitować** *Ueberfluss haben*, *opłwitowały* 300 b 35 (*abundaverunt*); *bŃdziesz obłitowacz* 148 b 2.

**opłwity, obfity** *reichlich*, *czelyadz oplwytŃ* 331 a 8 (*familiam copiosam*); *plemyŃ* (*opwyte* *Glosse*) 26 a 18; *uczini czŃ . . . obfitego* 153 b 3 (*abundare te faciet*); *wysli sŃ wodi obfitey* (*das Adj. wohl fl. als gen. sgr. fem. bezeichnot*) 112 b 28 (*aquae largissimae*) *cf.* *Slav.* IV, 256.

**opodal** *in der Ferne* 25 b 15; 67 a 12; 140 a 3; 293 b 25 (*procul*).

**opona** *Vorhang* 72 b 18; 26; 30 (*velum, tentorium, cortina*) *etc.*; *oponŃŃ acc.* 77 a 28; *opoon* 74 a 8; 18; *opon* 74 a 17; 27; *przed oponyŃ*[\**M*] 90 b 18 (*cf.* *Slav.* IV, 252).

**opowiedzieć** *anmelden* 334 a 15 (*annuntiare*).

**oprawa** *Ausbesserung*, *ku oprawy strzech* 227 b 25 (*ad instauranda sartatecta*); *ku oprawy domu* 213 b 16 (*ad muniendam domum*).

**oprawiać** *ausbessern* 213 a 17; 20; 24; 29 (*instaurare*).

**oprawić** *ausbessern* 264 a 35; 271 a 9; 276 a 22; 278 a 12; b 34; 279 b 37; 282 b 11 (*instaurare*); *abi oprawyly domu* 265 a 3; *opraully dom* 279 b 25; *bauen* 308 b 16 (*aedificare*).

**oprawienie** *Ausbesserung* 213 a 18; 26; b 14 (*instauratio*).

**oprawowanie** *Ausbesserung*, *v oprawowanyu mura zdzalalem* 295 a 3 (*in opere muri aedificavi*).

**oprzasnek** **podpopielny** *Aschenkuchen*, *oprzasnek malyutki podpopyelni* 201 b 35 (*subcinericium panem parvulum*) *Lp.* *chleb podplomienny*; *cf.* *przaŃny*.

**opusciały** *verlassen*, *opuscyale domi Syonske* 308 b 17 (*deserta Sion*).



**opuszcic** zurücklassen 152 b 23; 227 a 30; 228 a 35 (derelinquere) etc.; verlassen 3 b 20; 154 b 5 (relinquere, dimittere) pass.; opuszczona bódze 95 b 27 (relicta); dom opuszczon gest 290 a 10 (domus deserta est); opuszczone closzi 83 b 7 (remanentes spicas); opuscyl pana 268 a 32 (neglexit); opuszczó Jer. 13, 14 (parcam); verlassen machen = verwüsten, wysokosci gey opuscicze 127 a 14 (vastato); bódze opuszczóna\*<sup>M</sup> 149 b 33 (vastabitur): cf. odpuścić.

**opuszczać** verlassen 323 b 32 (derelinquere).

**opytać** fragen 32 a 32; 37 a 15; b 15 (interrogare) pass.; opital gesm gey 29 a 34; opita 184 b 32; 318 a 6 (interrogavit); opyta (statt opytayó) 145 a 31 (interrogabunt); nyczego gey nye opitaly 333 b 16; go opitaly o dziwye 277 b 26 (de); opitalem gich o zidzech 289 a 8; opita(li) na myó 185 a 35 (si requisierit me); befragen 137 a 34 (consulere).

**opytanie** Frage, mowyl ku opitanyu 328 b 21 (interrogatus).

**orac** pflügen 71 b 9; 140 b 4 (arare); oracz zemye 11 a 25 (exercere terram).

**oracz** Ackermann 5 a 14; Jer. 14, 4 (agricola); Pflüger 25 a 33; 92 b 11; 248 a 25 (colonus).

**orędować** Fürsprache einlegen, oróduyczye za myó 26 b 20 (intercedite pro me).

**oręż** Waffen, orószim 244 b 17 (armis).

**oreże** (neutr.) Gerätschaft, (oltarz) y wszystko oróże gego 81 b 26 (vasa) Lp. sprzęt; cf. č. oruži Geräte; v. nadobie.

**organy** Musikinstrumente, nad organi 247 b 32 (super organa); na organoch 6 a 6; 246 b 34; na organyech 255 b 22; 259 a 6; 280 a 11.

**orlica** Adlerweibchen 150 a 27 (aquila).

**orloj** Uhr, na orloiu 225 b 9 (in horologio) Lp. na zegarze; cf. č. orloj Slav. VI, 178.

**orłów** des Adlers, na skrzydlu orlowu 65 a 27 (super alas aquilarum) Lp. na skrzydłach orlich.

**orzech** Nuss, ku orzechu podobne 76 a 11; 19 (in nucis modum); orzechowy 76 a 14.

**osada** Gemeinde, odpuszczona (sic) bódze ozadze[<sup>M</sup>] (= osadzie) wszemu ludu 106 a 12 cf. Olm.: „otpušteno bude vsié osadě“ Čas. 1864, 158 (dimittetur universae plebi) Lp. nur wszemu ludu.

**osadzać się** sich niederlassen, przeto radzi na wyrzech osadzaió syó 329 b 23 (in praecipitio constituti).

**osadzić** besetzen 325 b 16; 326 b 3 (praecooccupare, concludere).

**osądzić** richten 68 a 33 (iudicare); smyerczi bódze osódzon 141 a 31 (adiudicatus morti).

**oschnąć** vertrocknen, doyóđ wodi nyo oschli 9 b 28 (donec siccarentur).

**osęk** Geschoss, osókamy 65 b 26 (iaculis).

**osłaknąć** (abtriefen) vertrocknen, yze yusze bila oszókla woda z zemye 10 a 12 cf. Olm.: „ež jest' již osákla země“ Anth. 57 (quod exsiccata esset superficies terrae).

**osidlenie** Schlinge, na osydlenye 169 a 27 cf. Zabł.: „w osidlo“ Pr. Filol. IV, 159, 166 (in laqueum) Lp. sidlo.

**osidlic** bestriicken, aby (zoni) nye osydliły dusse gego 136 b 14 (ne alliciant animam eius).

**osłęgnąć** erwerben, oszyógnyczye yó sobye 2 a 36 (subicite eam).

**oslel** Esel 14 a 35 (asinus) etc.; nad osly 50 a 24; na oslech 244 b 30.

**osleś** besetzen, gori osyadl 326 b 9 (obsedit); abi osyedly gori 325 b 24 (ut obtinerent ascensus montium).

**osiodłać** satteln 114 b 7; 195 a 3; 4; 36; b 14; 15 (sternere); osyodla 25 b 9 (stravit).

**oskarzyć** anklagen, usnamyona Iacob, ze oskarszon przed Labanem viell. Glosse oder freie

Uebersetzung der Vorlage 33 b 28 (animadvertit faciem Laban, quod non esset erga se); wydzół nynie, ysze gesm oskarszon do waszego oczcza 34 a 6 (video faciem patris vestri, quod non sit erga me) Lp. wrtl.

**osłachć (oszlachć) się** berühmt werden, oszlachczyl szół 33 b 26 (factus est inclutus) Lp. u. Wj. stał się zacnym.

**osłatko** Eselein 43 a 5 (pullus).

**osłę** füllsellen, na trsydzyszcy oszlyfótoch 171 b 15 (super 30 pullos asinarum).

**osłepić** verblenden, oslepyeni sółcz 105 a 17 (contenebrati); cf. osłnąć.

**osłica** Eselin 14 a 36 (asina) etc.: oszlycze swey 43 a 5; oslycza\*<sup>M</sup> swół 43 a 6; osslicza\*<sup>M</sup> swół 115 a 9.

**osłnąć** blind werden, tak isze rółcze oszlnól 313 b 27 cf. Leitm.: „tak zie inhed oslnul“ Thomsa Chrest. 107 (fieretque caecus) Lp. a tak osłnął; cf. osłepić.

**osławić** berühmt machen 13 b 24; 303 b 15 (magnificare, clarificare); verherrlichen 250 a 5 (glorificare); oslawyon bódół 58 a 10; b 24; 28 cf. Ölm.: „oslawen budu“ Anth. 58 (glorificabor, glorificatus fuero); abichom oslawyeny bili 70 a 18; 331 b 5 (ut glorificemur, gloriemur); — **się**, oslaw syół 104 a 4 (magnificetur); sich rühmen, acz syół tobół oslawy 333 b 21 (ut gloriatur super te); cf. obwieliczyć się.

**osłodzić** versüßen, vyno osłodzone myodem 298 b 23 (mulsum); studnyce ku pycyu osłodzoni 327 a 20 (fontes obdulcati sunt ad bibendum).

**osm** acht 74 b 36 (octo) etc.: potem po osmy dnyoch 10 a 1 (expectatis autem ultra septem diebus aliis).

**osmdziedziąt** achtzig 18 a 22 (octoginta) etc.: osmdzeszółt (sic) 16 a 19 (decem et octo); bil w oszmy dzeszýfółt lyeczých (sic) 47 b 7.

**osm na ćeće** achtzehn, oszmnaczcye 172 a 12; 231 b 10; 244 a 32; 251 a 8 (decem et octo); — (lyos) oszmnaczcye 257 b 2 (sors decima octava).

**osmset** achthundert, oszmsset 6 b 7 (octingenti) etc.

**osmy** achter 24 a 12 (octavus) etc.

**osmy na ćeće** achtzehnter, osmego naczcye lyata 197 b 25; 227 b 14; 230 a 22; 279 b 20; 282 b 8 (octavo decimo anno).

**osoba** Person 131 b 4; 7 (persona); — sam w swey osoby 270 b 14 (ipse per se).

**osobić** (für sich nehmen) anmassen, oszobywszy sobyc zakłócze 166 a 4 (usurpaverunt de anathemate) Lp. przywłaszcząc sobie; cf. ć. osobiti; v. sobić.

**osobie** (adv.) abgesondert, (bidlyl) osoby 270 b 14 (etwa = osobnye?) 217 a 23 (seorsum) Lp. osobliwie (sic); cf. Slav. IV, 360.

**osobnie** besonders, osobnye w swem rodzajół v. rodzaj; a osobnye, ysze 46 a 35 (praesertim cum).

**osobno** abgesondert 202 b 21 (seorsum).

**osobny** besonders, poszegnanym osobnym 43 b 22 (benedictionibus propriis); abgesondert, w domu osobnem 268 b 22 (in domo separata).

**osoczeć** Verleumder, nye bódzesz oszoczczół 83 b 28 cf. Zabł.: „nebudesz sokem“ Bibl. Warsz. 1872, III, 138, 139 (criminator) Lp. oskarżaczem (I. Ausgabe), potwarcą; v. ć. osoćiti an-schwärzen Slav. VI, 178.

**ostać, ostanę** stehen vor, ostacz przed swimi nyeprziaczelnymi 166 b 15 (stare ante); na tem wszem ostaly 310 a 13 (steterunt secundum haec); beharren 333 a 21 (permanere); ostanye w umoye 148 a 3; w boiazny bozey ostal 313 b 36; bleiben 21 a 27; 33 a 2; 37 a 32; 51 b 9 (manere) etc.: ostanczyc 21 a 24; ostańcze (!<sup>M</sup>) 114 a 6; ostal gest 22 b 16; ostala gest 245 b 9; ach bichom

bili ostali 166 b 1 (utinam mansissemus); zurückbleiben 9 b 3; 22 b 20; 38 a 35; 49 a 8; 301 b 19 (remanere); syŃ (= sa) ostaly 16 a 4 (remanserant); übrig bleiben, ostal 36 b 23 (reliqua est); czosz gest bilo ostalo 52 a 17 (quod residuum fuerit); czosbi bilo ostalego 54 b 14 (si quid resid. f.); ostala, ostal 50 a 15; 59 a 34 (superfuit); abi nyczs nye ostalo gey 52 a 15 (ne quidquam appareat ei); ostalasta ziwa 104 b 36 (vixerunt); ostal bil 179 a 10 (defatigatus est); — transitiv: zurücklassen 172 a 27; 269 b 15 (relinquere); bich cyebye ostala 177 a 25 (ut relinquam te); verlassen, any ostal cyclezow 211 a 32 (nec dereliquit vitulos); ostalysce pana, abi on was ostal 265 a 38; bily ostaly pana 265 b 16; ostanŃ gego, czebye 155 a 18; 159 a 21; ostanye czebye 154 b 5; 14; ostawszi cyebye, mnye 172 a 19; 280 b 20; ostawszi koseyola 265 a 27 (dereliquerunt templum); ostawszi pana 172 a 7 (dimiserunt dominum) etc.; — się bleiben, ostayu sze kaszdi 62 b 7 (maneat); standhalten, nye ostogisz syŃ przed nyeprzyaczelmi 166 b 25 (non poteris stare coram); siegen, ostal syŃ ten lyud 200 b 14 (praevaluit) Lp. przemógł.

**ostany** (adj.) übrig gebliebener, dom, gen pod sobŃ myal ostanye 257 a 21 (ceteros) Lp inne; cf. Slav. IV, 257; v. ostatni.

**ostaplé v. obstaplé.**

**ostateczny** übriger 79 b 1; 251 b 33 (reliquus) etc.: opyŃcz ostateczne bilo (vlell. nicht r. angewandte Glosse) 82 a 28.

**ostatek** Rest 78 a 7; 21; 82 a 31 (reliquum) etc.; ostatek luda sly 165 a 18 (reliquum vulgus sequebatur); ostatci 244 b 23 (reliqui) cf. Slav. IV, 262; ostatkowe, ostatci 148 a 21; 286 a 37 (reliquias); ostatky 117 b 22 (reliquias); ostatczy 117 b 26 (extrema).

**ostatni** übriger 203 b 12 (reliquus) etc.; cf. ostany.

**ostawać** zurückbleiben 144 b 33; 316 a 19 (remanere).

**ostawiać** zurücklassen 62 a 7; 191 a 8 (relinquere); verlassen 104 a 8; 285 a 16 (derelinquere).

**ostawić** zurücklassen 14 a 26; 246 a 6 (derelinquere); ostauil 248 b 26 (reliquit): panem twim gegosm ostawyl 30 b 22 (dominum tuum illum constitui); gdisz bil wyelblŃdi ostawyl 27 b 26 (cum camelos fecisset accumbere); yzaly gest tam ostawyon? 321 b 5 (detentus); verlassen 31 b 33; 62 a 9 (dimittere) etc.; übrig lassen 53 a 32; 54 b 13; 80 a 31 (remanere) etc.; bleiben 33 a 34 (permanere).

**ostawienie** (Beiseite Stellen) Entwöhnung, (w) dzen gego ostawyenya (wohl aus odstawyenya entstanden) 24 a 25 (ablactationis) Lp. item; cf. odchowac.

**ostępować** zurücktreten, nye ostŃpowaly (= odstępowali) ot pana 281 a 31 (non recesserunt a domino); cf. odsłapić, ostapic; v. odstapac Nehr. Lex. 210, a.

**ostrzéc** bewahren 32 a 11 (custodire); przetom czyŃ ostrzekl 23 a 30.

**ostrzegac** m. gen. bewahren 3 a 28; 20 a 29; 55 a 9; 57 a 18 (custodire) pass.; aby ostrzegal wszego przikazanya 146 b 36 (ut custodias omnia praecepta): ostrzegayŃ[\*M] (part. praes. ergänze viell. bŃdz) słowa 55 a 38 (custodi verbum); sobot mich ostrzegacze (statt ostrzegaycze) 84 b 2 cf. ostrzegaycze soboth mich 94 a 5; (aby; ostrzegali, czosz koli k slusbye przislusze 100 a 22 (observent); — się, ostrzegay syŃ ode wszey zley rzeczy 143 a 18 (custodi te ab).

**ostrzeganie** Bewachung, ku ostrzeganyu drogi 5 a 8 (ad custodiendam viam).

**ostrzye** beschneiden 140 b 31 (circumcidere).

**osuszyć** austrocknen lassen, gest pan osuszyl wody 163 b 8 (siccante domino aquas).

**oświadczyć** anzeigen, oszwycat-  
czyły 68 b 14 (contestati sunt);  
bezeugen, oszwycatzył 219 a 15  
(testificatus est).

**oświecenie** Heiligung, prze-  
oswyczenie (statt oswyczenie)  
92 a 14 (ob sanctificationem).

**oświecić** erleuchten 1 b 18;  
286 b 1 (illuminare); — **śię**,  
oswycyli syō oczi 178 b 19 (illu-  
minati sunt); toscye wi wydzely,  
yszesta syō oczi moy oszwycyle  
179 a 3.

**oświecić się** geheiligt werden,  
abich syō oswyczył 88 b 8 (ut  
sanctificer).

**oświecować** beleuchten,  
oszwyczowany sō blyskanym 65  
b 36 (micare fulgura); cf. świe-  
cować.

**oświt** Tagesanbruch, wstał na  
oszwycye 224 b 26; 272 a 1 (dilu-  
culo); cf. Slav. IV, 251: v. uświt.

**oszczep** Speer 186 b 32; 263  
b 9 (lancea).

**oszyć** umnähen 29 b 27 (cir-  
cundare).

**otarasować się** mit  
Verschanzungen umgeben, otara-  
szowaw syō przed nim 140 a  
16 cf. Olm.: „tarasovav sě“ Čas.  
1872, 309 (quando munitionibus  
circumdedederis civitatem) Lp.  
ogrodzić izbicami.

**otchadzać v. odchadzać etc.**

**oto** siehe da 2 b 2; 14 b 33  
(ecce) etc.; otoczyem 47 a 20 (en  
sum); cf. toć.

**otoczyć** umringen 166 b 7;  
325 b 17 (circundare).

**otp- v. odp.**

**otrok** Mietling, otroku twemu  
91 b 28 cf. Olm.: „otrok“ Čas.  
1864, 156, Slav. IV, 363 (mer-  
cenario) Lp. najemnik: v. mytnik.

**otrzedź, oczrzedź** (fem.)  
Reihenfolge, Wechsel, ta otrzedz  
sinow 257 b 7 (haec vices) Lp.  
przemiany; otrzedzamy swimy 239  
b 16; 248 b 30 (per vices suas)  
Lp. na przemiany, porządki  
swoimi: (ustawyły sō ge) w  
stanye swyadecstwa otrzedzamy  
swimy 239 b 33 (vicibus suis)  
Lp. w rzedziech swoich; po otrze-

dzach 239 b 22; 296 b 3 (per  
vices) Lp. porząd, na przemiany;  
po oczrzedzach 255 b 24; 256 a  
29 (per vices) Lp. według porządku,  
na przem.; (rozdziyl ge) podle  
oczrzedzy swich 257 a 1 (secundum  
vices suas); cf. rs. oćered, Pr. Filol.  
I, 2, Slav. IV, 357.

**ots-, ott- v. ods., odt.**

**otwleczować v. odwle-  
czować.**

**otwleść v. odwleść.**

**otwierać, otwierać** öffnen,  
szywot odwira 57 a 24 (aperit);  
nye otvyraycye wrot 296 a 31;  
odwiera 56 b 23; 57 b 3; otwiera  
71 a 37; otwyerały drzwy 240 a 7.

**otworzenie** (adv.) offen, cztly  
w ksyōgach . . . otworzenie ku  
rozumu 298 b 13 (aperte ad in-  
telligendum) Lp. gewandter iaśnie  
ku wyrozumieniu

**otworzyć v. odtworzyć.**

**otwrócić v. odwrócić.**

**owa** und siehe da 4 b 34; 5  
b 15 (ecce) pass.; owacz winydze  
47 b 34 (ecce egredietur); owa  
nynye 51 b 5 (etiam nunc); cf.  
awo, owo.

**owca** Schaf 14 a 35 (ovis)  
etc.; owcze gen. 110 b 1; owczōō  
acc. 69 a 3; b 11; owczam dat.  
plr. 33 b 5; 12; 34 a 24.

**owczy** Schaf- 5 a 14 (ovium)  
etc.; stada owcza 325 a 1.

**owinać** einwickeln, owynō  
102 a 10; 15 (involvent); cf.  
obinion.

**owo** siehe da 115 a 29 (ecce);  
cf. awo, owa.

**owoc** Frucht 1 b 3; 9 (fructus)  
etc.; owoca 4 a 1; 30; 33; 5 a 1;  
(owoce gego Glosse) 3 a 8 cf.  
Zabl.: „owoce ge“ Pr. Filol. IV,  
155.

**owoeny, owocowy** Frucht-,  
(drzewye) owocne 84 a 21 (ligna  
pomifera); (mastnosci) owocowe  
110 a 19 (frumenti).

**owszejki** (adv.) durchaus,  
owszeyky nyczs 52 b 30 (nihil  
omnino) Lp. nic prawie; cf. Slav.  
IV, 251.

**owszem** durchaus 50 a 29;  
36; 86 b 16; 140 a 7; 162 a 37;

316 a 18 (omnino); ganz und gar 79 a 19; 202 b 18; 215 a 36; 274 b 15 (penitus); ofszem (sic) 95 b 34; besonders 170 b 11 (potissimum); owszem gdisz 136 b 11 (praesertim cum); ofszem (sic) gdisz 154 a 26.

**ozdoba** Schmuck 333 b 4 (compositio).

**oznamić** kund tun, oznamycz 250 a 8 (nota esse); oznamycze 248 a 4 (notas facite); abi oznamyoni\*<sup>M</sup> bili wszitki rzeczy 277 b 28 (ut nota fierent omnia).

**oźrzeć się** zurückblicken, osrzaſszy syŃ 168 b 10 (respicientes).

**ożenić** verheiraten, myŃ ożenyl 323 a 35 (uxorem me habere fecit).

**ożyć** wieder lebendig werden 202 a 31; 215 a 29 (revivere).

**ożzenie** Brandmal, oszszeny za oszszeny 68 a 37 (adustionem pro adustione) Lp. palenie.

## P.

**pachać** tun, (podle obieczaia) pachaly 220 b 28 (perpatrabant) Lp. złe rzeczy płodzili; cf. č. páchati Slav. VI, 178; v. spachać.

**pacholik** Knäblein 18 b 20; 39 a 18; 56 b 8 (masculum, masculini sexus, masculinum); Männcheu 39 a 34; 275 b 13 (mar); Knabe 196 b 25 (puer) etc.

**pacholek** Knabe 26 a 23; 114 b 10; 186 a 18; 187 a 3 (puer) etc.; pacholku dat 19 b 25; 186 a 20; 25; 187 a 5; 19; dwa mloda pacholky 25 b 10 (duos iuvenes); pacholky 39 a 31 (masculos); cf. Slav. IV, 384.

**padać** fallen 51 b 3; 94 b 16 (cadere, corruere) etc.; padal sedm kroc a klanyal syŃ 37 b 34 (adoravit pronus in terram septies); kloſi, gysz padaiŃ z rŃku 177 b 21 (quae fugerunt manus).

**padól** Tal 167 b 6 (vallis); do padola 15 b 11; do padolu 131 b 31; 266 b 8; padoli 202 b 16; przebiwayŃ na padolech 104 a 32 cf. Olm.: „přebývajú na podolech“

Anth. 60 (habitant in vallibus); cf. dól, uadól, podole.

**paduch** Räuber, daly pomocz przecyw paduchom 244 a 5 (adversus latrunculos) Lp. łotrzykom; cf. Kott padouch = kto od šibenicnice odpadl.

**pagórek** Hügel 43 b 12; 115 b 29 (collis) etc.; ku pagorku 245 a 18; na pagorce 163 b 30; na pagorcech 224 a 27; 269 b 5; pagorek szemsky 2 b 35 (superficiem terrae) Zabł. aber: „swrček zemsky“ Pr. Filol. IV, 154.

**pak** um so, pak wyŃcey 37 b 14 (quanto magis) Lp. daleko w.; cf. č. pak.

**pakli** wenn aber 5 a 28; 29 b 10; 67 b 30; 93 b 17 (sin autem) etc.; auch wenn 94 b 4; 121 b 23 (quod si) etc.; pakli 117 b 23 (sod si); wenn 67 b 24; 93 b 22; 25; 96 b 1 (si) etc.; — a pakly 23 a 35; 27 b 16; 48 b 7; 52 a 10 (sin autem) etc.; auch wenn 49 b 6; 50 a 22; 56 b 5; 57 a 29 (quod si) etc.; pakby (sic) . . . toby uczynyl 69 a 11 (quod si hoc fecerit); wenn 68 b 2; 69 a 6 (si) etc.; cf. č. pak + li.

**paknyŃliby** wofern aber, paknyŃlibi . . . bilybi (sic) szywy 68 a 25 (sin autem supervixerit) Lp. ale ieſliby; paknyŃlybi wiplaty nye dasz 71 b 4; cf. Slav. IV, 267.

**pakowie** Knospen 51 b 19 (folliculi); pŃkowiim 109 a 23 (gemmis).

**palec** Finger 49 a 36; 75 b 30 (digitus) etc.; po szescy palczoch maiŃc 252 b 26 (senos habens digitos); (dotknŃŃl syŃ) palczoow 82 a 30 (tetigisset pollices).

**palenie** Brennen, oltarz ku palenu\*<sup>M</sup> obyati 254 b 5 (altare in holocaustum); ku palenyu 270 b 26 (ad cremandum).

**pallic** brennen 271 b 1 (cremare); anzünden 203 b 34; 213 a 8 (adolere) etc.; palŃczŃ obyct 89 a 16 (liba); obyctŃ palŃczŃ 123 b 11; ku palŃczey obyecze 102 a 17 (ad liba); z obyctami palŃczimi 123 b 29 (cum libationibus); palŃcze rzeczy obyati 105 b

6(libamentum); s palóczimi rzeczami 123 a 5; 124 a 21 (cum libamentis); obyati paláczé<sup>M</sup> 125 a 16 (in libamine); (s) palóczimi rzeczami 124 a 12 (cum libaminibus) etc.; palone rzeczi 106 a 3 (liba); palyone obyati 219 a 8; 258 b 17 (incensum, holocausta) etc.; cf. mokry. palające obiaty, płynące rzeczy.

**palma** Palme 60 b 33; 126 a 19 (palma).

**palmowy** Palmen-, lyst palmowi 90 a 34 (palmarum); lyatorosly palmowich 299 a 12; myasta palmowego 158 a 25; 270 a 28; udzalał myasto palmowe 260 a 13 (aedificavit Palmiram) cf. Fssn.

**palacowy** des Palastes, okno palaczowe 209 a 22 (coenaculi).

**palające obiaty** Trankopfer, obyati palayóczé 90 a 23 (libamenta) Lp. ofiary napoyne.

**pamięć** Gedenkzeichen 54 b 31; 57 a 13 (monumentum) etc.; na pamyócz 90 b 31; Gedächtnis 63 b 18; 20 (memoria) etc.; postawy na pamyócz (sic wohl freie Uebersetzung der Vorlage) 25 a 19 (tulit seorsum) Lp. wrtl. osobno: to bódze pamyócz 333 a 7 (memoriale).

**pamiętać** eingedenk sein 106 b 16 (memorem esse); pamyótal pana 312 b 14; pamyótay 289 b 6 (memento); pamyótayczye (sic), abiszczye nye oglyóдали 22 a 7 (salve animam tuam, noli respicere post tergum); pamyótaió na onó rzecz 313 b 7 (memorans illum sermonem).

**pamiętliwie** im Gedächtnis, acz pamyótlwye dzerzó 155 a 28 (ut memoriter teneant) Lp. na pamięć umieć.

**pamiętliwy** Gedenk-, sobota pamyótlwa 89 b 19 (sabbatum memoriale).

**pán** Herr 2 b 36; 3 a 4 (dominus) etc.; paan 53 a 12; w panye 193 b 27; 221 a 14; uczynyl gy panem przez liczbi 28 b 33 (magnificatus est); wyelyci panowye 327 b 29 (magnates); pan bog 13 b 19; 14 a 8; 37; 15 a 6 (dominus) etc.; panu bogu 10 a 24; 14 a 10; 15 (domino); pan bog 10 b 1

(deus); panu (wohl Glosse) 105 b 18; cf. gospodzin.

**pancerz** Panzer 268 a 22; 293 b 15 (lorica).

**panękać v. poniekać.**

**panew** Pfanne, w panwy 240 a 18 (in sartagine); na panwy v. kociel; panwi 76 b 15 (lebetes); w panwyach 282 a 15 (in cacabis).

**pani** Herrin, panyey mey 17 b 36 (dominae); ku swey panyey 18 a 2; panyó instr. 17 b 20.

**panieński** Jungfern-, byodró panyenskó 332 b 4 (virginis).

**panieństwo** Jungfräulichkeit 142 a 11; 17; 29 (virginitas); cf. dziewstwo.

**panna** Jungfrau 28 a 8; 29 a 20; 86 b 21; 142 a 9; 16; b 18; 224 a 9; 318 b 18 (virgo); cf. dziewczka.

**panosza** Diener, cztirzi panosze 321 a 8 (quattuor ex servis) Lp. sługa: (wyele) panosz 33 b 21; przebitki gego panosz 261 a 18; Knecht, panosze 293 b 37; 294 b 6; 295 a 5 (pueri); rzekl swim panoszam 282 b 27; s svimy panoszamy (sic) 293 b 33 (cum puero suo); cf. č. panošě = šlechtic nižší než rytíř, služebník rodu šlechtického Anth. XXXIX.

**panów** des Herrn, sboor panow 56 a 27 (domini); pokoy gest panow 72 a 29; podle rzeczy panowey 63 a 3.

**panować** nad herrschen 4 b 16; 5 a 31 (dominari) pass.; panwiócey Jer. 13, 18 (dominatrici); m. dat.: panuyczye ribam 2 a 37 (dominamini piscibus); panowal nam 107 a 31; abi panowal ribam 2 a 25 (praesit piscibus).

**państwo** Herrschaft 250 b 9 (imperium); y wszitkó twoyó braczyó pod gego panstwem 30 b 23 (et omnes fratres eius servituti illius subiugavi).

**pardus** (lt.) Pardel Jer. 13, 23 Lp. ryś.

**parobek** Knecht 143 a 35 (servus).

**pas** Gürtel, Band 81 b 14; 16 (balteus, cingulum) etc.

**paśé** weiden 34 a 4; 44 b 36 (pascere) etc.; gest pasła 32 b 11; bōdōō paszeny 70 b 12; pastirz Saulow, (gen pasł muli Saulowy Glosse) 187 b 31 cf. Fssn. (auch bei Lp. ten pasł Mulice Saulowe).

**paśé, padnę** fallen 16 a 3; 18 a 30 (cadere) etc.; padnye 19 a 3 (cecidit); padlasta 103 b 1; 107 b 20; (y padlasta Moyzes y Aaron richlo na zemyō Glosse) 108 b 20; abi padł 216 a 10 (ut cadas); ona padszi I fem. sgr. 178 a 14; usrzisli volu albo osła brata twego padwszi 141 b 11 (cecidisse); zusammenstürzen 94 a 22; 105 a 12; 14 (corruere); paddlo<sup>M</sup> s nich szecz a trzydzesczi 166 a 23 (corruerunt ex eis 36); padli sō Jer. 14, 2; padlasta 112 b 7; padny (statt padnye) kalsdi 95 b 7 (corruent singuli); padszi 258 b 24 (corruentes proni); padnyemi na F. 179 a 29 (irruamus super); padlesm 29 b 4 (pronus); padł na swe oblicze 21 a 21 (pronus); padly sō 44 b 27 (proni); padw 254 a 9 (pronus); padszi 253 b 25 (proni); padszi I fem. sgr. 332 a 34; 334 a 27 (prosternens se); padszi 324 b 3 (prostrati); — padnye snimi (gynyeny) 129 b 30 (sequetur possessio).

**pasfeka** Hain 214 b 4; 229 a 6; 17; b 18; 26 (lucus) Lp. las bałwański, leśne bałwany, gay; pasyek 226 a 28; cf. ług.

**pasfoków** des Haines, postawyl modłō pasyekowō 226 b 5 (idolum luci) Lp. bałwana leśnego; cf. ługowy.

**pastuch, pastucha** (masc.) Hirt, pastucha owczy 5 a 13 (pastor ovium); ku pastucham 32 a 30; pastuchowye 32 a 26.

**pastwa** Weide 32 b 5 (pastus); na pastwye 249 b 4 (in pascuis); na pastwach 183 a 31 (in pascuis).

**pastyrz** Hirt 6 a 4; 122 a 9; 187 b 31; 207 b 9; 335 a 15 (pastor); pastrz (sic) 43 b 3; pastyrzmy 14 b 27; 32.

**pańniczstwo** Wanderung, s zemye swego pōtnyczstwa 177 b

13 (peregrinationis) Lp. pielgrzymowanya; s myasta swego pōtnyczstwa 176 b 13.

**pańnik** Wanderer 83 b 10 (peregrinus) Lp. człowiek podróżny.

**patryarcha** Erzvater 238 b 8; 318 b 13 (patriarcha).

**patrzać** sehen, patrzasz swima oczyma 149 b 8 (videntibus oculis tuis); patrzaiō part. praes. 290 b 17 (considerabam).

**patrzeć** sehen, patrz 31 a 29 (vido); patrzczy (statt patrzczye) 62 b 4 (videte); ktosby czarownikow patrzal 137 a 31 (qui ariolos sciscitetur) etc. (weniger häufig als patrzyć).

**patrzyć** sehen, patrzycz 41 b 25 (videre); bōdō patrzycz 24 b 16 etc.; patrzył gest 22 b 5 (intuitus est); gdisz patrila (statt patrzila) 322 b 6 (dum specularetur); patrzy (kann auch zu patrzeć gehören) 35 a 21 (scrutare); patrzy ziawyenya 206 b 32 (quaere sermonem); nye patrzy na gego oblycze 182 b 18 (ne respicias).

**pawłoka** Purpur, pawłokōō 72 b 3 (purpuram) Lp. szarłat; udzjalal (pawłokōō albo Glosse) oponō 75 a 16 cf. Fssn. (fecit tentorium); (s) pawłoky 74 a 11; 75 a 17; 26; 77 a 28; pawłoky 73 a 13 (purpuram); pawłok 73 a 21; cf. ě. pavlaka.

**pawłokowy** des Purpurs, byalo plotno a pawłokoowe 73 b 17 (ac purpura) Lp. iedwab brunatny; cf. pawłoka.

**paździerze** Flachsstengel, pasdzierzim lnyanim 160 b 9 (stipula lini).

**paznogieć, paznokcieć** Fingernagel, Klaue, paznogeze 140 b 32 (ungues); Klaue, nye ostawyōcz y paznokezya 53 a 32 (non remanebit ungula).

**pehła** Floh 190 a 17 (pulex).

**pezoła** Biene, pezołi<sup>M</sup> 132 b 26 (apes).

**peździé** verfolgen 105 a 22 (persequi).

**pełen v. pełny.**

**pełnia** Fülle, v pelnye (sic wohl adv. = upełnie) 320 b 1 (plenius): cf. pełność

**pełnię** tun 44 a 5; 85 a 19 (explere, facere) etc.: pelni imprt. 159 a 26; pełnicze 88 b 6; aby pelnił 2. sgr. 153 b 31; bichom pelnili 153 a 3 (ut faciamus): (ale bichom pelnyly twa przika- (za nya Glosse) 286 b 35; gest mego szlyubu nye pelnyla 18 b 32 (pactum meum irritum fecit); — **się** vollbracht werden 280 a 24 (compleri).

**pełno** voll 183 a 32 (plenum).

**pełność** Fülle 157 b 4; 248 b 12 (plenitudo).

**pełny, pełen** voll, pelen m. gen. 104 a 27; 114 a 33; 117 a 35; 157 b 30; 255 b 10 (plenus); garszcz pelnō 79 a 34; sedm tindyow pelnich 89 a 25 etc.

**persona** Person 83 b 26 (persona).

**pęto** Fessel, pōty zelyazniny 278 b 15 (compedibus).

**pewnie** fest, pewnye stal 265 a 10 (firmiter).

**pewno** gewiss, fest, pewno (Glosse 10 b 13 cf. Fssn.

**plac** singen, spyewaycye gemu a psalmi poycye 248 a 6 (cantate ei et psallite): cf. Nehr. Lex. 213, b.

**plaseczny** des Sandes, (skarby) pyaseczne 157 b 19 (arenarum).

**plasek** Sand 26 a 16; 37 a 3 (arena) etc.; Staub 299 a 34 (humus).

**plastunka, plestunka** Amme, pyestunka 40 a 5 (nutrix); s pyastunkō 211 b 33; 262 b 30; cf. mauka.

**plate** zum fünften Male, (poslal) pyōte slugō 295 b 4 (quinta vice).

**platy** fünfter 2 a 13 (quintus) etc.

**platy na ćele, platy na śele** fünfzehnter, pyōti naczcze dzen 124 a 13 (quintadecima die); pyōtego naczcze dnya 88 b 26; 90 a 8; 27; lyata pyōtego naczcye 216 b 16; pyōtego naszcye, naszcze dnya 61 a 2; 123 a 8.

**plę** trinken 22 b 26; 33 (bibere) etc.: imprt.: py 178 a 13; pycye 298 b 23; 311 b 13.

**plele** Trinken 63 a 5; 112 b 5 (bibendum) etc.: Durst 330 a 30 (sitis); szōdayō pyczya etc. v. entsprechd. Vb.; Trankopfer, pycya 302 b 34 (libaminum).

**plec** Ofen 66 a 10; 95 a 11 (fornax, clibanus) etc.

**plec** backen 80 a 23; 95 a 10 (coquere) etc.; pyczone 54 b 9 (assum); myōsa pyczonego 247 b 22 (carnis assae); myōsso pyczyone 54 b 6 (carnes assas).

**plęc** fünf 6 b 11 (quinque) etc.; pyōōcz 94 a 22; pyōczō zawazy 110 a 35.

**plęc dziesiąt** fünfzig 8 a 16 (quinguaginta) etc.; prze tō pyōcz dzesyōt sprawyedlywich 20 b 21; pyōczidzessyōt lat 129 b 34; po pyōczy dzeszōt dny 9 b 16; pyōtdzesszōt (sic) 89 a 27; pyōczdzesyōt 99 a 17; 21; 167 a 19.

**plęc dziesiąty** fünfzigster, lyato pycz dzesyōte 92 a 4 (annum quinquagesimum); pyczdzesyōtego lata 92 a 10; cf. ć. pēt; v. szezć.

**plędziesiątnik** Hauptmann über 50 Mann 65 a 7; 210 a 22; 33; b 5; 11 (quinguagenarius); pyōdzeszōdnyky (sic) 64 b 30.

**plędziesiąnik** Hauptmann über 50 Mann 131 a 36 (quiquagenarius).

**plęc na ćele, plęc na śele** fünfzehn, pyōcz naczcze 96 b 8 (quindecim); pyōcznaczcye 225 a 22; 267 a 34; pyōcz naszcze 6 b 20; pyōcz naszcye 9 a 30; pyōcznaszcye 77 a 18; pyōczy naszcye lokyeth 77 a 14; — (lyos) pyōtnaczcye 257 b 1 (sors decima quinta).

**plęcza** Sorge 175 b 4; 270 a 24 (cura).

**plęczałować się** besorgt sein, pyczałował syō 321 b 2 (sollicitus erat) Olm.: „pēciu jmajě Anth. 64, Lp. troskał sie.

**plęczałowanie** Sorge, abich cyō pyczałowanyu nye poddal 317 a 24 (ne sollicitum te reddam) cf.



jego bicganie i koło gości pieczołowanie Brückn. Co Nowego 84.

**piekiel** Hölle, do pyekla 108 a 11 (in infernum); do pyekal (statt pyekla) 108 a 16; do pyeklow 318 a 34; 324 b 11 (ad inferos).

**pielgrzym** Pilger 129 a 1 (peregrinus).

**pieniądze** Geld 26 b 23; 27 a 1; 68 a 27 (pecunia) etc.; pyenyódmy\*<sup>M</sup> 306 a 30; pyenyódzi czudzych posziczami 294 b 9 (aes alienum concedamus).

**pieniężny v. chowatedlnica.**

**piersé, pierścień v. piśc, piścień.**

**piersi** Brust, na pyerszach 4 b 5 (super pectus).

**pies** Hund 53 b 31; 196 b 20 (canis) etc.; nye ostawyl s nyego any psa 200 a 13 (mingentem ad parietem); psa y mdlego v. mdły; cf. psek.

**pięść** Faust 68 a 16 (pugnus).

**pieski** Sandbänke, wszedlem (pyeskamy Glosse) w noci przez pród 290 b 23 cf. Fssn. (ascendi per torrentem nocte).

**pieśń** Lied 59 b 9; 155 b 38 (carmen) etc.; Gesang 245 a 27 (canticum); ku przespyewanyu slotkey pyeszny 247 a 22 (ad praecinendam melodiam).

**piestunka v. piastunka.**

**pieszy** Fusssoldat, pyeszich 56 a 11; 180 b 12 (peditum) pass.; bilo pyeszich 329 a 24 (erant pedites bellatorum); (pyeszich Glosse) 269 b 22.

**pięta** Fusssohle 149 b 20 (planta).

**pięt na ćele v. pięc na ćele.**

**piłen, pilny** eifrig, nye bil pylen, abi chodzil w zakonye 211 b 4 (non custodivit, ut); przeczesz tego nye bil pylen 264 b 9 (quare tibi non fuit curae); (ale gesm pylen bil viell. Glosse) 35 b 18; czlowyek pylni roley 268 a 8 (agriculturae deditus); gdisz pylny bily ku dzyalu 73 b 31 (instarent operi) etc.

**pilnie** eifrig 133 a 8; 144 a 22 (diligenter) etc.; inständig 278 b 20 (intento).

**pilno** eifrig, barzo myō pylno za to prosyl 186 b 12 (rogavit me obnix): czso mnye pylno gest y tobye 173 a 20 (quid mihi et tibi est).

**pilność** Eifer, s pylnoscyō 306 a 8 (diligenter); s pylnoscia\*<sup>M</sup> 265 b 31 (diligentius); s pylnoscyō wyelykō 276 a 19 (agens industrie).

**pilny v. pilen.**

**pióro** Feder, abi dzyalaly dzalem . . . poszywanym barwamy pyora ptaszego 73 b 15 (ut faciant opera plumarii); dzelnyk barwamy pyora ptassego 77 b 15 (plumarius) cf. dzielnik.

**piśc, pierśc** (fem.) Staub, srebro w iamyeczem piśczō (!) przisul 167 a 23 (humo) Lp. ziemia; layna pyerszczō przikrigesz 143 a 28; gesm pyerszcz 20 b 24 (pulvis) Lp. proch; cf. asl. prstŭ, č. prst' Slav. IV, 363 u. Pr. Filol. IV, 155.

**piścień, pierścień** Ring, pyrscyenyem 205 b 9 (annulo); pyrscyeny 333 b 1; pyerszczyeny 73 a 9; pyerszczyenyow 72 b 15; dwa pyerszczyenya 76 a 38.

**piśwe** zum ersten Male, pyrwe wtore 207 b 4 (iterumatqueiterum) Lp. po wtore y po trzecie.

**piśwój etc. v. piśwój.**

**piśwlejszy** Erstling, geden s pyrweyszych obyetuge syō 80 a 27 (unus pro primitiis offeretur).

**piśworoestwo** Erstgeburt, pyrworocztwo me 30 b 17 (primogenita mea).

**piśworodenie** Erstgeburt, w piśworodzenyu 165 b 35 (in primogenito).

**piśworodeniec** erstgeboren, piśworodzenyecz 118 b 35; 141 a 7 (primogenitus); pyrworodzenyecz 238 b 32; 239 a 15; 240 a 16; pyrworodzenicza 71 b 5; 238 a 6; cf. piśworodziec, piśworodzoniec.

**piśworodenstwo** Erstgeburt, piśworodenstwo 141 a 15; 233 a 1 (primogenita).

**piśworodziec, piśworodzonec** erstgeboren, pyrworodzec 238 b 13 (primogenitus); pyrworodzonec 302 b 27 (primitiva).

**piśwszy** erster 203 b 6 (primus); pyrwszego 26 a 27 (primo-

genitum); früherer 92 a 9; b 27 (pristinus); pirwszy 138 b 28 (prios); ku pirwszim uczynionim (sic) myastom 138 b 10 (supradictarum urbium); (w) (pyrwszey Glosse) kraynye 5 b 28 cf. Fssn. (in terra).

**pirzhanie, pirzchliwość** (Schäumen) Grimm. rosgnyewalo syŃ gest pirzchanye 152 b 30 (furor) Lp. zapalczywość; w gnyewyc a w pirzchanyu 152 b 34 (in ira et furore); pirzchliwosc 152 a 35; w gnyewyc a pirzchliwosci 152 b 19.

**pirzchliwle** grimmig, geden z nich przecziwya(li) syŃ drugycemu (pirzchliwyc viell. Glosse) 145 b 6 (si unus contra alterum rixari coeperit) Lp. wrtl.

**pirzchliwość v. pirzhanie.**

**pirzwěj, pirwěj** früher, pyrzwey 22 b 5 (prius); pyrzwey nysz, nyszly 2 b 28; 41 b 5 (antequam); pirzwey nysz 43 b 11 (donec); pyrwey 30 b 7 (dudum); pyrwey 31 b 8; 33 a 21 (prius, ante) pass.; zaszŃ wroczył, gdzie pyrwey bil, y prziszedł 14 b 17 (reversus est per iter, quo venerat); przecz tu pyrwey [? M] stogysz 28 b 20 (der unachtsame altč. Uebersetzer las wohl prius statt foris); prziszedł pyrwey (sic) 30 b 14 (venit fraudulententer); umarl gest A. pyrwey nyze T. 13 b 1 (ante T.); pyrwey nysz 208 b 6; 224 a 33; 225 a 13 (antequam).

**pirzworodzony, pirworodzony** erstgeboren, pyrzworodzonego 53 b 25 (primogenitum); pyrzworodzeni 42 a 22; pirworodzonego 46 b 6 etc.

**pirzwy** erster, bil pyrzwi (!) kowal 6 a 8 (fuit malleator et faber); (pyrzwi Glosse) Chus 11 b 22; pyrzwego 12 a 9 (primogenitum); pyrzwego przyplotka v. przypłodek: ymyŃ, pyrzwey 3 a 15 (nomen uni); pyrzwich nyechaw 58 b 32 (priora dimittens); **pirwy** 9 b 22; 10 a 10 (primus) pass.; ksyŃszŃta pyrwa 260 a 35; (pyrwe kszŃgi Glosse) 1 a 1 cf. Mał.; pirwe dary, urody, użytki v. Subst.

**plsać** schreiben 147 a 11; 150 b 34 (scribere) etc.

**plsarz** Schreiber 213 b 3 (scriba) etc.

**plsmo** Schrift 297 b 18 (scriptura) etc.

**plszczec (plszczka?)** Flöte, wodźecz tance s pyszczi 325 a 20 (in tibiis) Lp. na piszczalkach.

**plszczel** Pfeife, (szwyŃk) pyszcze-ly 337 a 5 cf. Lesk.: „pistye-li“ Hanka Sl. 395 (fistulae).

**plwnica** Keller, piwnicze 148 a 28 (cellaria).

**placek** Kuchen, placzky 82 b 2 (laganum).

**plasać** klatschen, plyŃszŃcz rŃkama 212 b 1 cf. Zabł.: „plyessy-ce rukama“ Slav. VI, 175 (plaudentes manu) Lp. klaskać.

**plece** (neutr.) Schulterstück 81 a 8; 12; 14; 82 a 35; b 3; 137 a 6 (arnus); plecze prawe two bŃdze 110 b 8 (arnus dexter); obrocyly k tobye plece swe 301 a 24 (dederunt humerum recedentem); **plecy**, na swoge pleczy 56 a 1 (super humeros suos); na swupleczu 162 b 20 (in humeris vestris); s pleczu 29 a 32 (de humero); wlo- szyl gey na pleczy 24 b 8 (imposuit scapulae); na pleczu 29 a 28 (in scapula); na pleczoma 28 a 7 (in scapula); seymye wyadro s pleczu (sic) 28 a 15 (deposuit hydriam super ulnam suam); swoyu pleczu 30 b 36 (de cervicibus tuis); (nye podlozily) swu pleczu 291 a 34 (non supposuerunt colla sua).

**plemie** Nachkommen 26 a 17 (semen) etc.; plemenyowy 299 b 33; myedzi tobŃ, plemenyem mim a myedzi plemem \*M twim 187 a 31 (cf. Slav. IV, 261); Art 84 a 4 (genus) etc.: — ku plemeny- nya [? M] (Korr. plenyenyu) stŃ- pylesz 42 b 31 cf. Olm.: „ku pleněni vstŃpil jsi“ Čas. 1872, 309, BrŃckn. Lit. rel. II, 82 liest: ple- wieniu (ad praedam ascendisti) Lp. do łupow, v. plon.

**plewy** Spreu 28 a 32; b 23 (paleae).

**plon** Beute 139 b 35; 167 b 15; 169 a 3; 265 b 12 (praeda)

pass.; bódó nyeprzyaczolom w plon 104 b 15 cf. Olm.: „za plen“ Anth. 60 (praedae forent): plonu gen. 116 b 11: w pylon 333 b 34 (in depraedationem): bódó w pylon a w lup 227 a 3 (in vastitatem et in rapinam): pylon 252 b 6 (manubias): plon 135 a 7 (spolia): (kromyc) plon (statt plonu) 134 b 4 (absque spoliis) cf. Fasn.: myedzi plonem 167 a 17 (inter spolia) cf. Roczn. Pozn. VII, 62.

**plonnik** Plünderer, na dzal przisedl plonnikom 131 b 4 (in partem praedantium) Lp. boiownikom: cf. Olm.: „plennik“ Cas. 1864, 160.

**plunać** speien 145 a 34 (spuere).

**placa** Geldbusse, poddal w placzó sobye zemyó we sto lybr szrzebra 283 a 15 (condemnavit terram 100 talentis argenti).

**placz** Weinen 40 a 8: 44 a 9 (fletus, planctus) etc.: s placzem 38 a 4 (flevit): plakal wyelykim placzem 225 a 12 (flevit fletu magno); Klagelied, tocz gest pysano w placzoch 283 a 3 (in lamentationibus).

**plakać** weinen 24 b 18: 26 b 5 (flere) etc.: nye placzi 317 b 12 (noli flere): nye lkayeye any placzeye 298 b 20: placzó part. praes. 44 a 2: 214 b 36: plakal gest 44 a 7: plakaly só 158 b 13: plakalasta oba 187 a 25; abi plakal gey 26 b 5 (ut plangeret et fleret eam): placzóc dzewstwa 174 b 10 (ut plangam virginitatem): trauern 158 b 16: Jer. 14, 2 (lugere).

**plaszcz** Mantel 11 a 32: 43 a 8 (pallium) pass.

**plaszczowy** (adj.), na cztirzech wóglech plaszczowich 106 b 10 (per angulos palliorum).

**płat** Abgabe, nyesly plat panu 264 b 22 (pretium) Lp. item: cf. č. plat, u msc.

**plawca** Seemann, lodze y plawce 260 b 38 (naves et nautas) Lp. okręty y żegl. rze.

**plazać (plazie)** kriechen, ot plazóczey [\* M] twarzy 7 b 26 Trkr. č. cf. Zabł.: „od plazycie twarzy“ Pr. Filol. IV, 157, 162, Slav. VI,

175 (a reptili) Lp. od robactwa czolgaiacego sic: cf. lazić, plózić.

**plód** Frucht 1 b 8: 4 b 8 (genus, semen) pass.: plood 94 a 11 (germen); plod mayó 52 a 18 (germinant): memu plodu 25 a 4 (stirpi meae): plodu gen. 43 b 9 (vulvae): s plodem 88 a 36 (cum foetibus): w plodu 118 b 3: 4: 153 b 6 (in fructu): Geschlecht 57 a 26; 97 a 7: 13 (sexus) etc.: plod ribni, latayóczy etc. v. entsprechd. Adj. oder Vb.

**plodny** fruchttragend 222 b 20 (fructifer).

**plodzenie** Zeugung, syó zchodzó samezi s samyczamy ku plodzemyu plodu wohl freie Uebersetzung der Vorlage 34 a 30 (masculos, ascendentes super feminas, varios, maculosos atque respersos) Lp. wrtl.

**plodzie** hervorbringen, szemyó plodzóc 1 b 9 (habens sementem): (pocznye) plodzycz wynycze (sic) 11 a 25 (plantavit vineam) Lp. szczepić: wasz plodzó 151 a 15 (vos multiplicans): — siq, plodz syó 40 a 14 (multiplicare): ploczycz szye 2 a 35: plodzezye szyó 10 b 22: plodzó syó 301 b 23: — szó plodzy (sic) 2 a 21 v. plózić.

**plomień** Flamme 111 a 32: 35 (flamma) etc.: plomyenim 86 b 8 (flammis).

**plomienny** Flammen-, plomienni myecz 5 a 7 (flammeum gladium): ogen (plomyenni glosse) 22 a 33.

**plony (plonny?)** wildwachsend, (drzewye) iest plone 140 a 24 (ligna agrestia) Lp. drzewa plonne: cf. č. planý = neúrodný.

**ploszcyce** Wanzen, ploszcyce 49 a 23: 27: 29: 32: 33 (sciniphes) Lp. u. Wj. mszyce: cf. č. ploštica Slav. IV, 246, 363. Nchr. Lex. 214, a, Altpl. Sprachdkm. 118.

**plótno** Linnen, byale plotno 72 b 5: 73 a 14: b 17 (byssum).

**plózie** kriechen, wszitko plózóc, geszto plózy 9 a 34 cf. Olm.: „vsě plazicie vèci, jězto sě plazie“ Anth. 57, Slav. VI, 166

(omnia reptilia, quae reptant) Lp. czołgać się; geżto po zemy plozy 10 a 21 cf. ibid.: „jěžto sě po zemi płazie“ (quae reptant super terram); czso po zemy plozy 10 b 7 (quae moventur super terram): — robaczstwo, ysto szō plodzy (sic statt plozy) po szemy 2 a 21 cf. Zabł.: „zylaly, gto se plazie po zemi“ Pr. Filol. IV, 154 (reptile terrae) Lp. robactwo ziemne; cf. płazac.

**płuco** Lunge, myedzi płucem 208 a 34 (inter pulmonem).

**płuk** Abteilung, drugi plug (sic) 36 b 23 (turma) Lp. huff: ku gednemu plugu 36 b 22; plugowyo 38 a 15: we dwa plugy 36 b 20 Trkr. č. cf. Olm.: „ve dva płuky“ Čas. 1864, 151, 1872, 308, Slav. VI, 181: ze dwyema plugoma 36 b 33 cf. ibid.: „se dvěma płukoma“.

**płynac** fließen 107 a 33 (fluere) etc.: szemyō plynōczō mlyekem 57 a 1; 86 a 4 (fluentem) cf. ciēc; yasztō mlekiem plinye 107 a 30 (quae manabat); plynōly (wedi) 9 b 20 cf. Olm.: „płoviechu“ Anth. 57 (ibant); abi na nych (korabyoch) plinōl do O. 209 a 6 (classes, quae navigarent in): az y trzewa z nyego plinōli 262 a 4 (ita ut egereret etiam viscera): az do plynyc [?M] 15 b 21 wohl fl. Trkr. č. planiny bis zur Ebene (usque ad campestria) Wj. pól, Lp. až do rowniey: — plinōczec rzeczy 76 a 4 (libamina) Lp. oliary napoyne.

**po** nach, po połudny 4 a 20 (post): po malich dnyech 5 a 15: po stu a po pyōczy dzesōt dny 9 b 16: po was 10 b 27: po tobye 18 b 9 etc.: auf, in, durch, gemäss, po szemy 2 a 30 (in terra): po wszey zemy 5 b 18: 50 b 20: po puszczy 24 b 10 etc.: po wszem swyeczyc 8 b 21: po wszey semy 8 b 32: 9 b 34: 10 b 23 (super terram) etc.: po wszitky dny 4 b 6: 23: 95 a 33 (cunctis diebus); po wsze czasy 7 b 19 etc.: po wszyczyk czas 65 a 8: po trzy czasy 71 b 14 (tribus temporibus)

etc.: po wszitky dny 45 a 24: 61 a 18: 23 (per singulos dies) etc.: po rodzyech 46 b 13; 17 (per cognationes); po czyelyadyach 46 b 22: 54 a 22 etc.: po swich slugach 260 b 37 (per manus servorum); — po Isaakowy 24 b 2 (in Isaac): zemyō po lossu rosdzelil 129 b 25 (sorte); — szō plodzy po szemy 2 a 21, po powyetrzu 2 a 38, po kragynach 2 b 30, po wszitky czasy 5 b 11, gemusztō gymyō adzal po swem synu 5 b 33, po wodō chodzyez 27 b 28, poszlyō po czyō 31 a 13, starszy po rodu 44 a 23 etc. v. entspr. Vb. oder Subst.

**pobit** schlagen 15 b 24; 36 b 22 (percutere) pass.; pobilismc[\*M] 151 b 28 Trkr. č. cf. Slav. VI, 181 (percussimus); pobyly szyō (= są) 15 b 18: pobiges (sic) 113 b 6 (percusserunt); pobyly bil 215 a 20 (percussisses); pobyw 1 mac. sgr. 216 a 6; 250 b 4; 269 b 7: pobyt 216 a 15; 269 b 11 (percussus): uzrawszi, ysze pobyt 252 a 13 (quod cecidisset); poby[\*M] 180 b 4 (percuti, kein aor., wie Og. Slav. IV, 269) cf. py 178 a 13: pobyly wszitko myasto 39 b 5 (depopulati sunt); pobyly (sic z. l. sposobyly) swe zastōpi 15 b 29 (direxerunt aciem); asz ge y pobygesz 181 a 32 (usque ad internecionem eorum); (a pobyly ty wszitki, gysz myely w brzuszec wyescze czari Glosse) 191 b 5 cf. Fssn., desgl. bei Lp. pobit one, ktorzy mieli w sobie iakie wieszczby.

**pobite** Beschlagen des Daches, vnycz na pobyce domu 160 b 8 (solarium) Lp. wyższy strych: Schlagen, Kampf 262 b 5; 329 a 30 (certamen, pugna); Treffen, ku pobyczu 266 b 16: 268 a 10 (ad proelium, proelia); Niederlage, wroczył ot pobyczya 16 a 26 (a caede); po pobycyu 266 b 19.

**poblec, poblōgnac, poblōzec** fliehen, wszitek Israel . . . pobyegli 108 a 19 (fugit) cf. Slav. IV, 367: pobyegl 138 a 13 (profugus est): pobyezō 148 a 27 (fugient): Israhel . . . pobyezō 166 b 17

(fugiet); pobyeczysz 149 a 16 (fugias); pobyegnyem 167 b 27 (fugiemus); gdysz my pobyegnyem 167 b 32 (nobis fugientibus); pobyegnyecze 94 b 19; 95 a 6; pobyeszely 241 a 5.

**pobiegły** Flüchtling, pobyeglego 138 a 14 (fugientis); byli jako pobyegly 168 b 14 (simulaverunt fugam); pobyeglich 128 b 13; 35 (fugitivorum) Lp. zbieg: v. uciekły, zbieg, zbiegły.

**pobiegać, pobleżeć v. poblec.**

**pobojować** überwinden 250 b 34 (percutere).

**pobrać** nehmen 16 a 4; 39 a 22 (ferre) pass.; pobraw 34 b 8; 213 b 35 (tulit); pobraw bogy ustauil ge 266 b 20 (allatos deos statuit); bil pobral 181 a 10 (attulerat); wegnehmen 16 b 2; 197 b 4 (tollere) etc.; pobraw 198 b 8 (tollens); pobraw wszitki kleynoti 270 b 21 (direptis omnibus vasis); annehmen 109 a 2; 325 b 4 (accipere); pobyoro\* M 16 b 12 (accipient); pobyerz 35 b 7 (pone); pobral 16 a 24 (reduxit); pobraly lub wyelyky 39 b 7 (cuncta vastantes).

**pobudzać** reizen, pobudzaić pana 201 a 19 (irritans); pobudzala gy szona 206 b 2 (concitavit eum).

**pobydlie** bleiben, pobidl 321 b 32 (mane); cf. bydlie.

**poczałować** küssen 30 a 23; 35 a 6 (osculari) etc.; poczałował 32 b 23 (in oscula ruens).

**poczałowanie** Küssen, day my poczałowane 30 a 22 (da mihi osculum); sobye poczałowane dalasta 321 a 22 (osculati sunt se).

**pocestny** reisend, bilo potrzehno ku pokarmu pocestnim 320 b 10 (in cibos iter agentibus) Lp. na strawę w drodze: cf. č. pocestný Slav. IV, 363, VI, 178: v. cesta.

**pochadzać** kommen, se czsnoti bozey pochadzala 333 b 5 (ex virtute pendebat).

**pochodzić** kommen von 245 a 4 (egredi): hervorgehn 76 a 8; 16; 23; 35 (procedere).

**pochopić** fassen, ergreifen, gdziesz mogli pochopycz cyla zabytich 313 b 18 cf. Leitm.: „kdez mohl zabitich tyela pochopic (sic)“ Thomsa Chrest. 107. Slav. VI, 171 (rapiebat corpora occisorum) Lp. chwytal; pochopyw kobilky, rzuczyl ge 53 a 6 (arreptam locustam proiecit) Lp. pochwyć; pochopiw konczerz 118 a 24 (arrepto pugione); cf. chopić się.

**pochować** begraben 195 b 27; 29 (sepelire) etc.; abich pochował 320 a 26 (ut sepeliam); nye bōdziesz pochowan w grobye 195 a 35 (non inferetur cadaver tuum in sepulcrum).

**pochowawać** begraben 313 a 10; 16 (sepelire); martwe pochowawasz 313 b 16; 314 a 7 cf. Leitm.: „mrtwe pochouauass, pochouauassie“ Thomsa Chrest. 107 (sepelis); pochowawas, pochowawasz 323 b 31; 34; pochowawal 313 b 20 cf. ibid.: „pochouauassie“; pochowauaić 313 b 22 cf. ibid.: „pochouauagic“; pochowauaić 215 a 26.

**pochwalić** loben 294 b 26 (laudare); pochwały pana 311 a 20 (benedixit); pochwalcye pana 248 b 16 (confitemini domino) etc.; **pofalić**, pofalyly pana 258 b 25 (laudaverunt dominum); cf. fała.

**pochwyć** ergreifen 86 b 6; 148 a 13 (deprehendere, apprehendere); fassen 117 b 32 (capere); pochycil (sic) gest 157 b 21; pochwiezon bōdże 117 a 14 (tolletur); cf. pochycić.

**pochybienie** Tadel, nye w twich rzeczach ny genego pochibyenia 332 a 11 (non est in sermonibus tuis ulla reprehensio) Lp. przygana.

**pochycić** greifen, pochycily slowo 204 b 1 (rapuerunt verbum) Lp. uchwycili; pochycyw myerz 240 b 28 cf. Olm.: „pochytiv meč“ (as. 1864, 168 (arripuit ense)); — **się**. pochiczyl szō 21 a 21 (surrexit et ivit obviam eis) Lp. wrtl.: cf. chycić się, pochytawać.

**pochylać się** sich neigen 136 a 26; 148 b 18; 159 b 2 (declinare).

**pochyllé się** sich neigen 85 a 12; 136 b 27 (declinare); **syć** pochilō myedze 127 b 22; 25 (metabuntur fines, descendent termini); (smisl y smislyenye) pochilila (sic) szō gest 10 a 31 (prona sunt); pochilyl szō od wschoda sluncza 15 a 10 (recessit ab).

**pochytawać** erfassen, duch boszi zli pochitawal Saula 183 b 4 (arripiebat) Lp. iał porywać: cf. pochycić.

**poelagnać** hinziehen, **poćyōgly** ku boyu 251 b 22 (venerunt ad bellum); **poćyōgnym** na gori 328 a 1 (ascendamus in montana).

**poeléc** fliessen, poczeze woda 117 a 12 (fluet).

**poćwirdzać** bekräftigen, tichto przisyōgl\*<sup>M</sup> **poćwirdzayō** 152 a 14 (haec iuramenta confirmo) Lp. tych przysiąg twierdże.

**poćwirdzenie** bekräftigter Vertrag, **poćwirdzenye** 110 b 12 (pactum); cf. poćwirdzić.

**poćwirdzić** befestigen, **abi** **poćwirdzil** krolewstwa 218 a 5 (ut firmaret regnum); **podwirdzyla** (sic) 79 a 7; **bestätigen**, **poćwirdzily** to pole 27 a 21 (confirmatus est ager); **poćwirdzil** gy bog krolom 245 b 17; **stärken**, **poćwirdzycze** swego szercza 19 b 16 (confortate cor vestrum); **besiegeln**, **to** **poćwirdzō** 301 b 30 (signant); cf. Nehr. Lex. 214, b.

**poeząć** anfangen 6 a 26; 7 b 1 (incipere) etc.; **poecznye** 11 a 25; b 26; 131 a 4 (coepit); (poecznye syō modlycz panu bogu (Glosse) arzkōcz 27 b 29 (dixit) dieselbe bei Lp. modlił sic Panu mowiac: **poeczyōla** 65 b 28; **poeczōti** (statt **poeczōli**) 275 a 19 cf. Fssn.: **poeczōlasta** 322 b 32; 323 b 11; **poeczōlasta** fem. 176 b 22; 177 a 18; **bōdzeye** nam **poeczny** [?M] (in der altē. Vorlage stand wohl **poeczty**) 293 b 35 (sint nobis vices) Lp. mieycie między sobō przemiany, cf. oczrzedź; **poecznye** wzywacz 14 a 15 (invocavit); **poeczōla** blōdzycz

24 b 10 (errabat) etc. v. entsprchd. Vb. — **schwanger** werden 5 a 10; b 31 (concipere) etc.; **gest** **poeczōla** 17 b 19; 24 a 7; **poeczōla** (sic) 18 a 5 (concepisti); **gest** **bila** **poeczyōla** 17 b 24; **poeczyōlasta** (sic statt **poeczyōlasta**) **dwyc** **dzewce** 23 a 3; — **się** anfangen 127 a 35; b 14 (incipere) etc.

**poeczatek** Anfang 117 b 25 (principium) etc.; **poeczyōtek** 11 b 30; 42 b 11; 54 a 16; **poeczyōtek** syrskyego ludu 26 a 29 (patrem Syrorum); **od** **poeczōtka** 3 a 5 (a principio); **na** **poeczōtce** 1 a 3; **od** **poeczōtka** 169 b 23; 224 a 25 (ab initio) pass.; **ot** **poeczyōtka** swyata 7 b 14 (a saeculo); **na** **poeczōtku** myesyōcza 122 b 20 (in calendis).

**poeczelé** ehren 114 a 31; 117 a 31 (honorare); **poeczéi** imprt. 84 b 9; 182 a 2; **poeczcyon** 55 a 3 (venerabilis); **verehren** 306 a 35 (honorificare); **poeczcyon** gest 60 b 4 (magnificatus est); **gdiz** **gych** **poeczcy** (sic, die Vorlage las wohl honoraretur) 319 a 13 (cum hortaretur eos).

**poeczéiwle** ehrenvoll, **poeczcywyc** gest 323 b 20 (honorificum est).

**poeczéiwosé** Ehre 315 b 16 (honor).

**poeczéiwy** geehrt, **poeczéiui** 325 a 17 (honorati).

**poeczéle** Schwangerschaft, **twā** **poeczyōczyā**\*<sup>M</sup> (ā = á cf. Proleg. XL) 4 b 12 (conceptus tuos).

**poeczekać** warten 316 b 35; 330 b 11 (sustinere, expectare).

**poeczeladnik** Nachkomme eines Geschlechtes, **czlowyek** **szemyenyā** **twego**, **poeczeladnik** **twoy** 86 b 29 (homo de semine tuo per familias) Lp. **w** **rodzie** **twoim**; cf. czeladź, czeladnik.

**poeczestność** Ehre, **napomy** **naly** **iō**, **abi** **w** **poeczestnoscy** (myala) 322 a 19 (monentes cum honorare).

**poeczue** fühlen 268 b 19 (sentire); (**boczeye**) **poeczul** [\*M] 20 b 23 fl. Trkr. č.: „počal“ cf. Slav. VI, 173 (quia coepi).

**poeczynać** gebären, **plod** **myali** **poeczynacz** 33 b 15 (admissura erat,

hier fehlt et conceptus extremus); — poczynali kotni bicz etc. v. entsprechd. Bw.: — **się** entstehen 109 b 25 (oriri); (poczynayō sze, syō . . . Glosse) 1 a 1; 130 b 15; 158 b 31; 176 b 3; 288 b 30; 311 b 26 cf. Mał.; poczinaio\*<sup>M</sup> syō 209 a 15.

**poczyrpnąć** schöpfen, poczyrpnw 81 b 36 (hauriens).

**pod** unter 1 a 17; 22 (sub) etc.; bod\*<sup>M</sup> 129 b 2; pot drzewym 19 b 15; pot twim posluszenstwem 336 a 6; pode wszym nyebem 9 a 29; poden 63 b 11.

**podać** übergeben 45 b 10; 106 a 34; 110 b 11; 159 a 11 (prachere, offerre, dare, tradere) etc.; poda 29 b 23 (dedit); abych podal 159 a 24 (ut traderem); podaw rōkō 322 b 28 (tradita manu); podani (sic statt poddani) bōdzecze 94 b 18 (subiciemini); podać tył v. letzteres; — **się**, abichom syō podaly 330 a 16 (ut tradamus nos).

**podal** weit, podal od myasta 162 a 33 (procul ab urbe).

**podawać tył** v. tył.

**podbić** unterwerfen 269 b 33 (subicere); sōcz podbycy 224 a 29 (humiles manu).

**podciąć** abmāhen. podetnō 85 a 9; 206 a 24 (succidam, demetam).

**podezaszy** Mundschenk, (uzrzala) odzenya y potezasza[\*<sup>M</sup>] (der Kontext bewirkte wohl die fl. Endung) y rucha 261 a 20 (pincernas); cf. cześnik.

**poddać** übergeben 103 b 10; 134 a 35; b 10; 25 (tradere) pass.: zemye gych poddaw 133 b 31 (tradens); poddaw podda ge tobye 327 b 20 (tradens tradet illos); poddaw gym krolewstwa 300 b 17 (dedisti eis regna); zuerteilen 152 b 29 (attribuere); unterwerfen 17 a 19; 54 a 3; 68 a 26; 31; b 23 (subicere, subiacere); — bōdz wam poddana 39 a 6 (possidete eam); sobye poddane mōże 263 b 2 (viro, qui sub se erant); poddany gego 231 b 26 (cum ichi) Lp. komornicy; — **się** sich unterwerfen 52 a 9

(subici); aczbich syō ia tobye poddal 320 b 27 (si me ipsum tradam).

**poddanie** Botmässigkeit, w poddanyu 139 b 27 (sub tributo).

**poddawać** übergeben 134 a 31 (tradere); nye poddaway dzewki swey ku nyecistocze v. nieczystota: — **się** unterliegen 87 b 8 (subiacere).

**podeprzeć** unterstützen, abi potparl skrzinyō 245 a 31 (ut sustentaret arcam).

**podjać** in die Höhe heben, podyōł ramyenyem 13 a 16 (supposit humerum); podyōł bōdże 99 a 25 (erigetur).

**podkać, podkanie** v. potk-.

**podkadzać** räuchern, zakadzy (podkadzōyōcze\*<sup>M</sup> rzeczy viell. (Glosse) tuk 81 a 6 (adolebit adipem).

**podkadzenie** räuchern, ku podkadzenyu 80 b 29 (in incensum).

**podkopać** untergraben 42 b 22; 69 a 7 (suffodere).

**podkróle** (neutr.), **podkróll** Vicekönig, podkrole 304 a 4 (subregulus) Lp. podkroli, cf. książę neutr.: podkrolym 308 a 2 (subregulis).

**podla, podle, pole** neben, gemäss, podlya drogy, slowa, czysła 41 b 16; 49 a 12; 61 b 33 (iuxta); podlya wod 60 b 34; poddlya (sic) morza 57 b 17; **podle**, podle podobyenstwa 2 a 17 (secundum) etc.; podle dolu 15 a 34 (iuxta) etc.; podle Yordana 15 a 10 (circa) etc.; podle wodolu\*<sup>M</sup> 16 a 12 (in convalle); syō gest podle gego poloszyla 23 a 1 (accubuit); podlige wodi v. potkać: **pole**, polye lyczbi 54 a 27 (iuxta numerum); pole scyani 186 a 34; pole gego 290 a 20 (iuxta cum); pole mnye 315 b 22 (circa me); s obu stronu (pole krolya Glosse) Saula 186 a 38 (ex latere Saul); pole cyebye 186 a 21 (intra te); cf. Slav. IV, 361, 375.

**podlec** unterliegen, pomseye podlyōszesz 328 a 33 (ultioni subiacetas); podlyōsze grzechowy 79 a 2 (subiacebit delicto).

**podłożny** Pflaster-, podložne kamyenye 258 b 24 (pavimentum stratum lapide).

**podłożyć** unterlegen, dwa podstawky . . . podloszona bódóó 74 b 22 (ponebantur); s glóbokosci podlozoney 157 b 1 (de abyssu subiacente); ogen podloszicz 171 a 7 (supponere); nye podlozily swu pleczu 291 a 34: — **się**, zona, ktoraskole syó podlozi ktoremukole dobitezóczyu 85 b 6 (quae succubuerit).

**podług** gemäß 1 b 4: 7; 10; 2 a 7 (inxta, secundum) pass.

**podnieble** (neutr.) Wölbung, syedzi pod podnyebym 334 a 23 (in conopoco) Lp. namiotem.

**podniebienie** Stockwerk, troge podnyebyenye 8 a 22 cf. Zabł.: „troge ponebie (sic)“ Pr. Filol. IV, 158 (tristega) Lp. troie piętra: na swyrzchnyem podnyebyenyu swego domu 330 b 34 (in superioribus domus) Lp. na wyższym piętrze; wnydze do pokoyka zwyrzchnyego (podnyebyenya viell. Glosse) domu 314 b 35 (in superius cubiculum domus).

**podniecenie** Anfachen, ku podnyeczenyn ogniovemu 123 a 26 (in fomitem ignis).

**podniecie** anzünden, nye podnyeczyczye ognya 72 a 30 (non succendetis); — **się**, podnyecy syó gnyew 228 b 1 (succendetur).

**podnieść** emporheben 63 b 7; 82 b 11 (levare) pass.; podnyozł (sic) 242 a 31; podnyosly bi 67 a 37 (si levaveris): podnyoswszy I msc plr. 58 a 34; podnyosszi 193 b 17; 311 a 23; gróždy podnyesyone 81 a 13 (pectusculum elevationis); gdisz ge podnyesze 89 b 4 (cum elevaverit eos); podnyeszysz 141 b 12 (sublevabis); erheben 70 a 37; 98 b 3; 169 a 1 (tollere, erigere, porrigere): rókóó podnyesze myecz 25 b 31 (extendit manum et arripuit gladium): — **się** sich erheben 5 a 34 (consurgere); sich aufrichten 116 b 9; 267 a 9 (erigi); podnyosło syó syerce 268 a 31; 277 a 37 (elevatum est); podnyozło syó (sic) syerce twe 216 a 7 (sublevabit te cor).

**podnosić się** sich erheben 107 a 11 (erigi).

**podnózek** Schemel, bódz podnoskyem 11 b 2; 5; 7 (erit, sit servus) Lp. służebnik, sługa.

**podobien**, **podobny** ähnlich, podobyen 318 b 26 (similis); wspomoszenye podobne k nyemu 3 a 36; pomoczynka podobnego 3 b 9 etc.; podobne gymyó 60 b 13 (congruum nomen).

**podobieństwo** Aehnlichkeit 2 a 24; 6 a 30; b 4 (similitudo) etc.; Arten 2 a 17; 19 (species): ku oblyczyu (y ku podobyenstwu Glosse) swemu 2 a 31 (ad imaginem suam) auch Lp. na obraz y na podobieństwo swoje.

**podobizna** Bild, podobyzni modl 230 a 26 (figuras idolorum) Lp. obrazy; (skazily) podobyzni 279 b 7 (simulacra); podobyzn 279 b 5; cf. podobność.

**podobniej** vorteilhafter 205 a 17 (commodius).

**podobno**, yako podobno (Textkup.) 21 b 11 cf. Fssn. (illuc).

**podobność** Bild, szlupam podobnosci 95 a 21 (simulacra confringam) Lp. obrazy; cf. podobizna.

**podole** Tal, podole 15 b 35 (vallis); w podolu 19 b 4 (in convalle) Lp. w dolinie; cf. udole.

**podolek** Quaste, podolki 106 b 9 (fimbrias) Lp. bramy; na podolecze [?M] (z. l. podolczech) 142 a 1 (in fimbriis); cf. č. podolek.

**podpasać** schürzen, podpasan bódze 43 a 26 (accingetur); podpasaly 43 a 25 (accinctus); — **się**, potpasaw syó 316 b 21 (praecinctum).

**podpić sobie** sich betrinken, potpył sobyc 200 a 6 (erat bibens et temulentus).

**podpierać** unterstützen, podpyeraly 63 b 12 (sustentabant).

**podpieranie v. podpiranie.**

**podpierać się** sich stützen, laasky (syó podpyrayó Glosse) 36 b 31 cf. Mał. (in baculo) Lp. wrtł.

**podpiranie, podpieranie** Stützen, (drzewye) ku podpyranyu domow 280 a 4 (ad contignationem domorum); ku podpyeranyu szwyecz 72 b 21 (ad luminaria sustentanda).



**podpłomyk, podpoplelny** in Asche gebacken, potpłomik chleba, podpopyelny chleb 19 b 23: 56 a 17 (subcinericios panes): oprzasnek podpopyelni v. oprzasnek.

**podpora** Stütze, kyg, (podpora\*<sup>M</sup> Glosse) starosecy naszey, nama gesz otiól 317 b 4 (baculum senectutis nostrae tulisti).

**podrapleżyé** rauben, wszitko podrapyeszil 197 b 5 (diripuit) l.p. schwächer rozebrał.

**podróźnik** (Wanderer) Fremdling, chezcóz tam podrosznykem bicz 176 a 12 (ut peregrinaretur).

**podróźny** Wanderer Jer. 14, 8 (viator): Fremdling 89 b 14: 93 a 14; 152 b 9 (peregrinus).

**pod zadek** Hintersasse, podszadek 87 b 12 (inquilinus) l.p. komornik: cf. č. podsedeck.

**podstee** untermähen, podszekó 84 b 35 (succidam): cf. posier.

**podstawek** Untergestell 72 b 29: 30 (basis) pass.: kaszdemu podstawku 77 b 33: podstawkowy 78 a 21: u potbstawka (sic) 78 a 8: podstawkowye 77 a 22: dwa podstawky 74 b 21; 75 a 1: (s) podstawky 72 b 17; 77 a 1: 15: 36: 101 a 23: se cztyrmy dzeszyót postawky\*<sup>M</sup> 74 b 20: se cztyrmy dzeszyót podstawkow 74 b 27.

**podstawlee** Untergestell, potstawczy 77 b 30 (bases): podstawczy 78 b 1: podstawczy 101 a 20; cf. Olm. I. Esdras 3, 3: „oltár na svých postavceích“ Čas. 1864, 169 (altare super bases).

**podstrzeszen** des Vorhofes, slupowye podstrzesni 101 a 22 (columnae atrii) l.p. słupy sienne: cf. strzecha, strzesza.

**podwój** Türpfosten, w podwoyu 5 a 29 (in foribus): u podwoya 55 a 29 (in limine): swyszrchnye (sic) podwoye 55 a 30 (superliminare): (ku) podwoyom 67 b 18 (ad postes); na oba podwoya 54 b 2 (super utrumque postem): na obu podwoyu 55 a 35.

**podwojfé** verdoppeln, podwo-gisz 138 b 11 (duplicabis).

**podwracaé** umwerfen 273 b 25 (subvertere).

**podwrócenie** Umwerfen, podwroczenye 169 a 27 (offendiculum) abweichend Zabł.: „w vraz“ (nur) cf. Pr. Filol. IV, 159, 166 u. Einl. 56.

**podwróclé** umwerfen 59 a 17: 151 a 17: 152 b 18 (subvertere) pass.: unterwerfen, podwroczilby wszitki narody 145 b 29 (subiecerit cunctas nationes).

**podzlaé sié** verschwinden, syó podzal 204 b 34 (non comparuit).

**podziwé sié** sich verwundern 182 b 7 (admirari): gemu syó ocyecz podziwy 317 a 4 (super quae admiratus): podziuiiy syó barzo krasye gey 333 b 15 (mirati sunt nimis pulchritudinem eius): lókl syó (i podzywył syó Glosse) 31 b 38.

**podziwienie** Entsetzen 228 b 10 (stupor).

**podzwignacé** erheben 52 b 19 (levare): podzwygnow\*<sup>M</sup> I insc. sgr. 48 a 22: podzwygnóól gest swoge rózce 51 b 23 (tetendit manus): syerza gich podzwygnycye 333 b 21 (erigite).

**po facé** ergreifen, po facyl osezep 186 b 32 (arripuit lanceam): cf. chwacié, chwataé, fataé.

**pófallé v. pochwallé.**

**pogadka** Rätsel, skusycz w pogatkach 261 a 7 (in aenigmatibus) l.p. w gadkach.

**pogańblé** verunreinigen 229 a 25 (contaminare): beslecken 229 b 17: 332 b 34 (polluere): entehren, pogańbil (!) zonó 142 b 6 (humiliavit uxorem): gest yó pogańbil (!) 142 b 23: rozswydzoney (y poganbyoney Glosse) . . . nye poymye 86 b 22:

**poganlé**, (ze) poganili (statt poganil) 85 a 2 (contaminaverit); verwirren 12 b 30; 35: Jer. 14, 4 (confundere: poganyon gesm 308 a 30: cf. zagańbié).

**pogańblenie** Schmach 327 a 31: b 26 (opprobrium); Verwirrung 331 b 9: 332 b 4 (confusio):

**poganionie**, s poganyenym 308 b 3 (cum confusione).

**poganié, poganienie v. pogańb-**.

**poganin** (nur plr.), pagani 117 a 18 (gentes); pagani (sic) 71 b 18; poganow 219 a 31; poganom 294 a 32.

**pogański** Völker-, krol pogansky 15 b 4 (rex gentium); krolu poganskyemu 15 b 32; przed obliczim poganskim 96 a 2; poczóték pogański (!) 117 b 25 (principium gentium) etc.; podle modl poganskich 226 a 22 (iuxta idola gentium); pogańska (!M) modla 116 a 34 (idolum); grzech modli poganskey 181 b 14 (scelus idololatriae); pogański (!) bog 116 a 35 (simulacrum).

**pogaństwo** Völker, w poganstwy 248 a 33 (in gentibus).

**pogardzić** verachten 224 a 8 (spernere); abich gym pogardzila 333 a 6 (ut contemnam illum); abichom nye pogardzily prikazanym 286 b 32 (ut non irrita faceremus mandata).

**poginać** unkommen 8 a 27 (consumi).

**poginienie** Untergang 152 b 4; 330 a 13 (perditio).

**poglądnać** sehen, poglądny 15 a 21 (vide); poglądnołem 293 a 37 (perspexi).

**pogłowić** Häupter, kaszde poglowye 61 b 33 (singula capita); poglowya kalszdego 97 a 6.

**pognać** verfolgen, ktorzisto nasz pozonó 167 b 29 (persequentes) Lp. puścić sie za.

**pogorszenie** Aergernis 52 a 27 (scandalum).

**pogorszon** verderbt, pogorszon sółcz 137 b 25 (depravatus).

**pogórze** Bergland, weszly na to wszitko pogorzec 327 b 14 (ascenderunt montana).

**pogrzeb** Begräbnis 26 b 9; 24 (sepulcrum, etc.; nye uczynily sławnego pogrzeba 262 a 8 (exsequias).

**pogrzebny** Begräbnis-, myasto pogrzebne 177 a 31 (locum

sepulturae); dom pogrzebni 290 a 10 (domus sepulcrorum).

**pogrzebować** begraben, obiczay bil czyalo pogrzebuyóczym 44 a 7 (mos cadaverum conditorum).

**pogrześć** begraben, acz pogrzebó 26 b 9 (ut sepeliam); pogrzebó 27 a 2; 44 a 18 (sepeliam); pogrzebyesz 44 a 17; pogrzebl gesm 41 b 16; pogrzebl 27 a 18; 158 b 6; só pogrzebly 43 b 30; pogrzebly 40 b 18; 191 b 2; 262 a 12; b 19; 265 a 20; b 23; 267 b 5; 268 b 29; 269 a 25; 270 b 32; 278 a 2; 279 a 12; abich pogrzebl 26 b 19; bi nye pogrzebl 26 b 15 (quin sepelias); abi pogrzebl 26 b 32; 41 a 12; pogrzeb 26 b 12; 27 a 7; 44 a 20; pogrzebiczye 43 b 23 (sepelite); pogrzebyon 17 a 25; 43 b 31; 141 a 33; 171 b 11; 20; pogrzebyona 40 a 6; 30; 43 b 33; 112 a 26; pogrzebszy I msc. plr. 44 b 10.

**pogubić** vertilgen, vernichten 269 b 2; 270 b 7 (interficere, vastare); pogubyeny 216 b 31; 327 b 8 (consumpti, exterminati); nye chcyal pogubycz lepszych owyecz 181 a 18 (pepercit).

**poić** gehen, kommen, poydziesz 17 a 23 (ibis); poydzieszly ty na lewo, ya poydó na prawo 14 b 35 (si ad sinistram ieris, ego dextram tenebo); poydze 14 a 12; 28 a 5; 29 a 27 (transgrediens, egrediebatur, apparuit veniens); poydzeczye 19 b 17; 21 a 25 (transibitis, proficiscemini); poydzeczye (sic) w lud wyelyky 20 a 25 (futurus sit in gentem magnam); poydó 16 b 11 (venerunt); ot gegosz bil poszedl 12 a 28 (de quo ortus est) etc.; poydzy 13 b 21; 35 b 36 (voni); podzi 116 a 8; poydzi 18 a 27 (ambula); poydzy a wnydz 28 b 19 (ingredere); poczmi 103 a 9 (ascendamus) Olm. genauer: „vzejděmy“ Anth. 59; podzwasz precz 189 b 12 cf. Olm.: „pod'vež pryč“ Čas. 1864, 173 (abeamus); poczczye 12 b 15; 290 b 36 (venite); poydzewa (sic) 22 b 22 (veni); poydzewye

dual. fem. 176 b 23 (pergemus); poydzeta 161 a 11 (ibitis); (poszedw Glosso) T. rzecze 319 a 14 (dixit).

**pojać** nehmen 5 b 37: 13 b 33 (accipere, ferre) etc.; poymy 24 b 24; 31 a 22 (tolle, accipe); poył sem ył w myasto zoni sobye 23 b 20 (dixi eam in uxorem) cf. č. jsem, v. być; poyłlasta sobye zoni 13 b 3 (duxerunt uxores); poyłw I msc. sgr. 41 a 23; 167 a 29; 183 a 32; 264 a 18; 266 b 7; 272 a 2; 321 a 8.

**pojednać** schlichten, pagednacz tey rzeczi 310 a 18 (examinare negotium istud).

**pojeść** aufessen 194 b 1; 4 (comedere); poiadw 192 b 10; (mogo\*<sup>M</sup> gego pogesz Glosse) 187 b 16 auch bei Lp. niechay iedzą; poiadł chleha 313 b 6 (manducavit panem).

**pojmać, pojmać** nehmen, any szoni s gich dzewek pogymay 71 a 27 (nec accipies); poymam tō mō syostrō 320 a 9 (accipio); zon nye poymaly 175 b 2; poymawszi sobye zoni 287 b 19 (duxistis uxores).

**pojnować** nehmen 31 a 19; b 2 (accipere) pass.: abi memu synu nye poynowal zoni 2. sgr. 27 a 32.

**pokajać się** Busse tun, pokaymi sył tego 331 a 29 (in hoc ipso poeniteamus).

**pokajanie** Busse 79 a 9; 175 a 4; 258 a 16; 259 b 7; 279 a 10; 287 a 19 (poenitentia); cf. Slav. IV, 383; v. pokuta.

**pokalać** Makel antun 42 b 16 (maculare); verunreinigen 86 b 18; 87 a 7 (contaminare) etc.; pokalanye gest 88 a 28 (maculata sunt); beflecken 79 a 1; 80 b 13; 19; 83 b 3 (polluere) pass.; czoszem ukazal wam bōdōcze pokalanye \*<sup>M</sup> 86 a 11 (quae vobis ostendi esse polluta); ssōdi pokalanye 111 b 32 (vasa polluta); (lud) pokalanye \*<sup>M</sup> 112 a 6 (homines pollutos); pokalanye nye poymye 86 b 23 (meretricem non accipiet); — **się** sich verunreinigen 80 b 8; 84

b 1 (se contaminare, contaminari) etc.; sich beflecken 84 b 6; 87 b 6 (pollui) etc.

**pokalanie** Makel 54 a 29; 83 a 10 (macula) pass.; na pokalanye (sic) 326 a 12 cf. altč. pokálenie (in pollutionem).

**pokarać** züchtigen 323 a 7 (castigare).

**pokarm** Speise, Nahrung 2 b 7; 8 a 34; b 1 (esca, escae, cibus) etc.; s pokarma 105 b 28 (de cibis); nabrawszi pokarma 204 a 6 (acceptis cibariis); pokarma zemskyego bōdziesz poszywacz 4 b 21 (comedes ex ea); ku pokarmu 32 a 13 (ad vescendum); ku pokarmu ognya 72 b 23 (ad nutrimenta ignium); pokarmem 80 b 8 (adulio); w pokarmyech 312 b 14 (in escis).

**pokarmić się** sich erquicken 329 a 18 (reficere).

**pokarmienie** Nahrung, abi sobye myal (sic) na pokarmyeny 2 b 12 (ut habeant ad vescendum).

**pokazać** zeigen 102 b 31 (ostendere); pokaze (sic) rucho 142 a 18 (expandent vestimentum); — **się**, pokaszwa syebye spolu 267 a 1 (videamus nos mutuo).

**pokazić** vernichten 223 b 15 (vastare).

**pokląć** verfluchen 10 a 29; 85 a 20 (maledicere) pass.; poklni 113 b 29; 114 a 14; 31; 115 b 24; 116 a 11; kto poklni (statt poklnye) tobye 117 a 23; aby pokłōł 2. sgr. 116 a 4; b 19; pokłōti (sic) 13 b 26 (maledicam) Lp. r. będę złorzeczył; pokłōł gest 165 a 32 (imprecatus est).

**poklęcie** Fluchen 117 a 27 (maledicendum).

**poklęknąć** sich beugen, niederknien, pokłōkl 28 a 34 (inclinavit se); poklyōkl na kolyanu 210 b 6 (curvavit genua); poklyōkl 308 a 28 (ingeniculus); pokłōkl 29 b 20 (procidens in terram); poklyōknōwszi 258 b 25 (adoraverunt).

**poklinać** verfluchen 13 b 26; 114 a 18 (maledicere) etc.; poklinial iest gy 91 a 10.

**poklinanie** Fluch 228 b 11 (maledictum).

**pokład** Hinterlegtes, zaprzalabi pokladu 79 b 29 (negaverit depositum) Lp. to co złożył; cf. č. poklad = věc svěřená Anth. XL.

**pokładnica** Schatzkammer, do pokładnyce 303 a 7 (ad gazophylacium) Lp. do skarbnyce.

**poklāmaē** m. instr. spotten, poklamala tobŏ 224 a 9 (subsannavit te) cf. klāmaē.

**pokloniē** sĕ sich verneigen 38 a 10; 192 a 10 (incurvari, se inclinare): anbeten 19 b 10; 21 a 22; 25 b 17; 38 a 13 (adorare) pass.; poklony syŏ 26 b 16; 33; 28 a 34; 115 a 6 (adoravit); poklony sze 41 b 31; poklonyl sze 55 b 12; 64 a 12; poklonyw szyŏ I msc. sgr. 70 b 33; 146 a 33.

**pokołk** Gemach, pokoyk 330 b 35 (cubiculum): do pokoyka 287 a 34; 314 b 34.

**pokoj** Friede 17 a 24; 65 a 1 (pax) etc.: Ruhe 43 a 15; 72 a 28; 159 b 25 (requies): pokoya 160 a 3: myr a pokoy 255 a 2 (pacem et otium); — Gemach, do pokoia 202 a 19; 208 a 1; 309 b 2 (in coenaculum, cubiculum, pastophorium) etc.: z swego pokoia 313 b 1 (de accubitu suo).

**pokojnie** friedlich 243 b 15; 330 a 9 (pacifice): przidz k nam panye pokoyne 325 a 6 veni nobis pacificus dominus).

**pokojny** friedlich, pokoyni 255 a 1 (pacificus): pokoyne wesce 182 b 9; slowi pokoynymy 64 a 14; w slowyech pokoynych 134 a 13; — prawo, myŏsso obyati pokoyney 80 a 18; b 15 (hostiae pacificorum): myŏsso obyati pokoyne[\*M] 80 b 4 die Endung ist č. (victimae pacificorum); z obyati (sic) gich pokoynych 81 a 15 (de hostiis eorum pacificis); s pokoynych obyati 81 a 8 (de pacificorum hostiis); obyati pokoyne 80 b 38 victimam pacificorum): za pokoyne 78 b 4 (pro pacificis) Lp. spokoyne; pokoyne obyati 105 b 11 (pacificas victimas); za obyati pokoyne 81 a 29 (pro pacificorum victimis); za pokoyne obyati 83 a 11 cf. Zabł.: „zpokoine obieti“ Bibl.

Warsz. 1872, III, 137 (pro pacificis); w obyatach pokoynych 78 a 10 (de victimis pacificorum); za pokoyne rzeczy 80 a 26 (pro pacificis) etc.; cf. Slav. VI, 178.

**pokolenie** Geschlecht 6 a 27; 7 b 32 (generatio, generationes) etc.: w pokolenyŏ[\*M] 89 b 10 (in generationibus); Stamm 77 b 9 (tribus) pass.; se wszim swim pokolenym 312 b 10 (cum omni tribu sua); dwyc pokoleni 128 a 6 Anl. č. pokoleni; s pokolenim 157 a 8 (cum tribubus); s gego (sic) pokolenym 18 b 29 (in carne vestra); obogego pokolenya 275 b 23 (utriusque sexus); sameczowego pokolyenya 57 b 4; 121 a 17 (masculini sexus, generis); pokolenyu mŏskemu 275 b 29 (sexui masculino); wszitko sameczowye pokolenya[\*M] 100 b 8 (omnem masculum) cf. Slav. IV, 356; Volk 12 b 8; 26 a 21 (gens, gentes) etc.; swego pokolenya 12 b 6 (in gentibus); s swim pokolenym 11 b 21 (in nationibus suis).

**pokopaē** vergraben 39 b 31 (infodere).

**pokora** Demut 328 b 36; 331 b 4 (humilitas); nasze pokori 146 a 23 (humilitatem nostram); czekaymi w pokorze 331 b 13 (expectemus humiles).

**pokornie** ergeben, pokorneye Glosse 73 a 24.

**pokorny** demütig 333 a 12 (humilis).

**pokorzyć** sĕ sich demütigen 206 b 14; 228 b 7; 277 b 2; 280 b 30 (humiliari); wydzalesz, vsze syŏ pokorzil 206 b 12 (vidisti humiliatum); pokasz (sic) syŏ 18 a 2 (humiliare) Lp. vkorz sie.

**pokręta** Kuchen, (weszmy) dzesyŏcz chlebow a pokrŏtŏ 196 a 15 (et crustulam) Lp. placek; cf. č. pokruta.

**pokropiē** besprengen 79 a 20; 80 a 14 (aspergere, conspergere) pass.; pokropy 82 b 14 (aspersit); trzi dzesyŏtki pokroponye (sic) 105 b 13; pokropyone 122 b 24.

**pokryē** bedecken 75 a 31; 332 b 23 (operire): zudecken 290 a 31:

291 b 33 (tegere); onasta pokrila  
291 b 3.

**pokrycie** Bedeckung 100 b 24  
(operimentum).

**pokusie** versuchen 25 a 35;  
60 b 21 (tentare) pass.; abich  
pokuszyl 61 a 19: — **slę** 174 a 4  
(tentare); pokusywa syō 215 b 34  
(videamus nos): pokusylasta syō  
216 a 13 (viderunt se): abi (sic)  
syō pokusyly spolu 267 a 17 (et  
mutuos sibi praeuere conspectus):  
syō nye pokusyl, abi wigezdzil  
231 b 6 (non addidit, ut egrederetur).

**pokuszac** versuchen 331 a 22  
(tentare): pokuszali sō mnye 104  
a 21 cf. Olm.: „pokušēli sū mne“  
Anth. 60.

**pokuszenie** Versuchung 63 a  
29; 151 b 13 (tentatio) etc.

**pokuta** Strafe, Schuld, Geld-  
busse 68 a 27; 144 a 13; 306 a  
30 (poena, culpa, mulctatio): cf.  
pokajanie.

**pole** Feld 5 a 33; 26 b 30  
(ager) etc.; w poly Jer. 13, 27:  
s pool 49 a 14; nad twymy polmy  
50 a 24; na polych 51 a 35:  
Ebene 12 b 13 (campus) etc.:  
Ebenen, na pole 127 a 4 (ad  
campestris): w polu 128 a 31:  
164 a 20 (in campestribus): na  
polyoch 203 b 37; 241 a 3 (in  
campestribus): na polech 268 a  
5; po poloch 163 a 20; 328 b 2  
(per campestris).

**pole** praep. v. **podla**.

**polecie** geben, übergeben 29  
a 1; 322 a 4 (dare, tradere): an-  
vertrauen 69 a 27; b 10 (commen-  
dare): ktorim poleczoni bili ssōdi  
240 a 10 (qui credita habebant  
utensilia).

**polegać** liegen, polega na lonye  
150 b 13; 24 (cubat in sinu).

**polepszenie** Besserung 332 a  
7; 334 b 10 (emendatio, correptio).

**polepszye slę** besser werden,  
abi to polepszilo (z. ergänzen syō,  
man erwartet aber podeprzez) 265  
a 6 (ut fulciretur Lp. podparto).

**polesny** Aufseher des Waldes,  
(day my) lyst ku polesznemu 290  
a 30 (ad custodem saltus) Lp. do  
esnego.

**polewać slę** überströmt werden  
330 b 9 (infundi).

**pollezac** anrechnen, ze msdō  
policzaycze (statt policzayōczō  
syō) 93 b 29 (mercedibus imputatis):  
(kaszdōō librō) polczyayōcz 77 b  
33 (singulis talentis supputatis);  
nye polczyaiōcz w pospolyte telko  
dzalo 294 b 8 (non repetamus in  
commune istud): — **slę**, gdisz syō  
sam za malego polczyal 181 a 26  
(cum parvulus esses in oculis tuis).

**pollezenie** Berechnung 92 a  
20 (numerus).

**pollezye** zählen 97 a 2; 12  
(numerare, recensere) pass.; policzi  
101 a 36 (numera): policzil bi 92  
a 25 (numeraveris); sōō polczyoni  
77 b 4 (enumerata sunt); policzony  
bōdō 92 b 19 (computabuntur):  
za bogaczstwo bichom hily sobye  
polczyly 317 b 10 (ut divitias  
computaremus hoc); nye bōdze  
tobye polczono ku slawye 268 b  
8 (non reputabitur tibi in gloriam).

**polny** des Feldes 94 b 33;  
224 a 31; 336 a 4 (agri); szyola  
polna 51 a 23; 37; zwyerzōta  
polna 334 b 12; der Ebene 133 a  
23; 270 a 34 (campestris).

**polski** des Feldes, udzalat  
nyebo y szemyō y wszelkō  
chroszlyna\*<sup>M</sup> polskō 2 b 28 (et  
omne virgultum agri: Lp. roszeke  
polnā).

**pōl** halb 105 b 14; 122 b 34  
(medius) etc.: pol pokolenya 128  
a 5 (media tribus): pol pokolenyu  
128 a 1 (dimidiae tribui): polu  
pokolenya gen. 234 a 2; 235 b 21;  
236 a 15; 244 a 31; b 16; polu  
pokolenye 234 a 18 (dimidiam  
tribum): — pol drugego sta dny  
9 b 5 cf. Olm.: „pōl druhého sta  
dni“ Anth. 57 (centum quinquaginta  
diebus); pol drugego ssta tysyōczow  
99 a 19: — poltora lokezya 74 b  
14; 75 b 1; 2; 26 (unum ac semis  
cubitum, cubitum ac semissem, unius  
cubiti et dimidii): pooltora 75 b  
15: — poltrzeczya lokezya 75 a  
34 (duos semis cubitos): pool-  
trzeczyego lokezya 75 b 13 (duorum  
cubitorum et dimidii): pol trsyecya  
sta 260 b 3 (ducenti quinquaginta):

— pol pyōta stalyber 261 a 3 (quadringenti quinquaginta talenta).

**połaple** ergreifen 80 b 26; 183 a 18 (capere, arripere).

**połknać** verschlingen 108 a 9; 317 b 25 (deglutire, devorare).

**połknienie** Verschlingen 323 b 2 (devoratio).

**połnoc** Mitternacht, Norden 15 a 22; 31 b 27; 100 b 22 (aquilo, septentrio, occidens) etc.: na poolnoczy 74 b 25 (ad aquilonem); o poolnoczy 53 b 20; 313 b 20; 323 b 34 (media nocte, mediis noctibus, nocte).

**połnocny** Mitternachts-, poolnoczna strona 128 b 9 (septentrionalis plaga): na poolnocznō stronō 101 a 18; ku poolnoczney stronye 77 a 4; 99 b 9 (ad septentrionalem plagam, aquilonis partem) etc.

**połowica** Hälfte 194 a 22; 200 a 5; b 13 (media pars) etc.: poolowyczō \*M mlodzeneczow gich czynily dzalo 293 b 12 (media pars iuvenum eorum faciebat opus); poolowyczō twey mōdroscy 261 a 29 (medietatem sapientiae tuae).

**połowień** Obol, rubl ma poolownyow dwadzescza 101 b 22 (siclus habet 20 obolos) Lp. sykłus waży 20 halerczow; zawaze dwadzescza poolownyow ma 110 a 37 Trkr. ć. cf. Olm.: „závažić má poolovnjev dva dejeti“ Čas. 1864, 158, Slav. VI, 178.

**położyć** legen 5 b 23; 17 a 10; 18 a 28 (ponere) etc.: poolozyō 84 b 33; poolozyw 1 msc. sgr. 27 b 19; 81 b 35; duszō swō poolozil gest tobye 144 a 17 (opposuit) Lp. zastawił: — poolozon bōdzesz k ludu 156 b 17 (iungeris) Lp. przyložon: poolozō stani 98 b 4 (metabuntur castra cf. rezbić stany; — się sich niederlegen 22 b 28; 23 a 2 (accubare, concubare).

**pół pleta etc. v. pół.**

**półstronny** halbseitig, sin Aluesow (sic), ksyōszōcyca (sic) poolstrōney \*M ulyce 291 b 21 (filius Alohes princeps mediae partis vici): ksyōszō poolstronni \*M C'heyle (sic) w swey ulyci 292 a 9 (princeps

dimidiae partis vici Ceilae in vico suo).

**południ** des Südens, strona pooludna 127 a 35 (pars meridiana): na pooludnye [\*M] stronye 329 b 11 (a parte australi) cf. lewie; **pooludniowy**, ku pooludnyowey stronye 99 a 3; 101 a 3; 102 a 31 (ad meridianam plagam): asz ku pooludnyowey stronye 102 b 11 (ad meridiem): **pooludzienny**, k stronye pooludzenney 74 b 19 (ad plagam meridianam): na pooludzenney stronye 76 b 33 (in australi plaga).

**południe** Mittag 4 a 20; 14 a 17 (meridies) pass.; morze y ku (sic) pooludnyo \*M odzerzi 157 b 31 (mare et meridiem possidebit); Süden, na pooludnye 14 b 14; 23 a 11 (ad australem plagam, in terram australem); s pooludnya \*M 193 b 8 (ex parte australi); przeczyw pooludnyu 74 b 19 (contra austrum) etc.

**pooludniowy, pooludzienny v. południ.**

**połuważki** (plr.) Sekel, trzydzeszczy pooluwaszkow da szrzebra panu 68 b 25 (siclos) Lp. sykłow; v. zaważe.

**pomacać** betasten, pomaczaw gego 30 a 9 (palpato eo).

**pomagać** helfen 241 b 29; 243 b 25 (adiuvare) etc.

**pomazać** salben 34 a 35; 81 b 25 (ungere) pass.; abich pomazal 180 a 32; pomazeczye (sic) 54 b 2 (ponent).

**pomazanie** Salben 72 b 24 (unctio): ku pomazanyu oczu 318 a 16 (ad unguendos oculos).

**pomieszkać** sich aufhalten 161 b 12 (morari); cf. mieszkac.

**pominać** zu Grunde gehen, pomynyc 328 a 17 (disperiet).

**pomlotać** hinwerfen, bōdō pomytany Jer. 14, 16 (proiecti).

**pomnieć** gedenken 23 b 36; 95 b 26; 315 b 25 (meminisse, recordari, in mente habere): pomny 66 b 22 (memento); pomnyczyc 56 b 26; to pomnycz macye 175 a 20 (observare).

**pomniejszyć** vermindern, nye pomnyeyszōcz wam nyczs czegel

45 a 23 (non minuetur quidquam de lateribus).

**pomnożon byé** Erfolg haben, moszesz pomnoszon bicz 255 a 14 (proficere poteris).

**pomoc** Hilfe 168 a 9; 203 b 4 (auxilium) etc.; ku pomoci 128 b 14; 28; 35 (in auxilia, praesidia, subsidia).

**pomóc** helfen 35 b 27; 243 b 16; 247 a 33 (adesse, auxiliari, adiuuare); nützen 80 b 6; 270 b 11 (prodesse).

**pomocen byé** helfen, ktorekoly (rzeczi) bódō tobye pomoczni 305 b 35 (quaecunque tibi subuenerint).

**pomoenik** Helfer 3 b 9; 43 b 5; 64 a 2; 243 b 24 (adiutor); Gehilfe 158 a 2; 276 a 34 (auxiliator); pomocnyki 325 a 13 (auxiliarios).

**pomodłé się** beten, aubeten 23 b 37; 29 b 21 (orare, adorare); pass.; pomolyesm\*<sup>M</sup> sō (= sie) 29 b 4; pomodlyō sze 50 a 6; pomodlw\*<sup>M</sup> sze 41 a 19 (adoravit) Zabł.: „pomodli se“ Bibl. Warsz. 1872, III, 135.

**pomówić** reden 319 a 11 (loqui): beschuldigen, gesz myō złodzeystwem pomowyl 35 a 18 (me furti arguis).

**pomścić** Rache ausüben, pomsci (synow) 126 a 1 (ulciscere filios): pomscysz 258 a 8 (ulciscaris); pomscy nad naszimy grzechi 330 b 1 (vindica iniquitates nostras): nad krwyō wrogu pomszczono bódze 129 a 10 (percussoris sanguine vindicabitur): pomscy naszey krwy 331 b 14 (exquiret sanguinem nostrum): iest pomscil boga 118 b 5 (zelatus est pro deo): nad nym pomszczono bódze 5 b 22: 91 b 2: 129 a 8 (punietur): (bocz bich tego pewno pomszczyl Glosse) 10 b 13 cf. Mał.

**pomściefelowy** des Rächers, z rōku pomsciczelowich 129 a 25 (de ultoris manu) Lp. z rēki mściciela.

**pomsta** Rache 6 a 17: 83 b 34: 101 b 24; 126 a 7 (ultio) pass.

**pomyć się** sich abwaschen 112 a 9 (se lavare).

**pomyślenie** Denken, pomislenim 137 b 29 (cogitatione).

**ponękać** aufmuntern, anspornen, w czele ponękaiōcz 244 b 13 (in acie provocantes) Lp. na harc wyicżdżac; syebye panōkayōcz (sic) 168 a 31 (se mutuo cohortantes) Lp. sie napominayac (Og. Slav. IV, 361 hält pa- für die ältere Form von po); cf. č. ponuknouti, ponoukati, ponoukovati.

**ponieśé** tragen 78 b 13; 83 b 2 (portare) etc; ponyeszeta 85 b 15; 24; 28 (portabunt).

**poniżacé** demütigen 329 a 2 (humiliare).

**poniżyć** demütigen 174 a 28; 177 b 10 (humiliare) pass.: gesyō ponizil 141 a 3; ponyszmi nasze dusze 331 a 34; ponyzily swich dusz 326 a 3: ponyszzi wszech narodow 331 b 15; — się herabkommen 150 a 6 (descendere).

**ponocowacé** Wache halten, ponoczowaly przede dzwyrzmy 197 b 9 (excubabant) Lp. strzegali; trzecya czōsz . . . ponoczuyeyesz (sic) 212 a 11 Trkr. č. cf. Zabł.: „trzieta strana . . . ponocugtez“ Bibl. Warsz. 1872, III, 139, Slav. VI, 175 (tertia pars observet excubias) Lp. niech trzyma straż: dwye czōscy . . . ponoczuyeyesz 212 a 17 cf. ibid.: „dwie stranie . . . ponocugtez“ (duae partes custodiant excubias) Lp. niechay będą na straży: bódzeczye ponoczowacz 212 a 15 cf. ibid.: „budete ponocowati (custodietis excubias) Lp. strzee czuynie.

**ponowić** ausbessern 279 b 38 (sarcire).

**pop** Priester 16 a 31; 63 b 27 (sacerdos) Lp. kapłan: popowye 164 b 14: 18 cf. Olm.: „popové, popi“ Anth. 61, Slav. VI, 170, Nehr. Lex. 216, b u. Čas. 1861, 148: „slovo pop ve smyslu čestněm a nezavadněm užíváno . . . až asi do konce 13. století“.

**popaśé** ergreifen 129 a 11: 142 a 19 (apprehendere): popadnō part. praes. 142 b 19: popadl dyabla 319 b 23; popatwszi I msc. plr. 141 a 19; fassen 328 a 34

(comprehendere): popadnyon 144 a 17 (deprehensus); popadw yō 142 b 10 (si invenerit cam).

**popatrzeć** suchen, popatrz 316 b 16 (inquire).

**popędzić** in Bewegung bringen 252 b 34 (concitare); verfolgen 94 a 23; 169 a 15 (persequi); reizen 230 b 6; 280 b 22; 293 a 12 (provocare).

**popelnąć** begehen 38 b 32 (operari); — **się** sich erfüllen 82 b 32 (compleri); dwye lecyę syō popelnyle swim byegem 262 a 2 (duorum annorum expletus est circulus).

**popelznąć się** ausgleiten, gdisz syō kto popelznye 141 b 27 (labente alio).

**popielny** Schutt-, kamyenye z gromad popyelnych 292 b 32 (de acervis pulveris).

**popiół** Asche 20 b 25; 149 a 12 (cinis) etc.; popyola 50 b 7; 14; popyol 111 b 6; 12 (cineres); nabyorō popyulu (sic) 112 a 1 (tollent de cineribus).

**popisać** aufschreiben 71 b 31; 36 (scribere) etc.; ktora sō popysana 280 b 18.

**popłatek** tributpflichtig, Tribut, poddał ge w poplatki 260 a 31 (subiugavit eos in tributarios) Lp. podbił sobie, że mu dawali dań: wam przikazuiō, abi . . . ktorich poplatkow od nych pozōdaly 306 a 21 (ut neque ulla alia indictio irrogetur) Lp. abyście na (nich) żadnych popłatkow nie wkładali; č. poplatek nur in der letzteren Bedeutung allgemein gebräuchlich.

**popłynąć** dahinfließen 156 a 3 (fluere).

**poprawiać** ausbessern, abi poprawyaly koscyola 213 b 24 (ut instauraretur templum); skaszonych rzeczy poprawyaiō 227 b 27 (interrupta componunt).

**poprawienie** Ausbessern 227 b 29; 265 b 30 (instaurandum, instauratio).

**poprosić** bitten 51 b 7 (orare); poprosy 225 b 7; 317 a 4 (invo-

cavit, rogavit); abi poprosyl 323 b 7 (ut roges).

**poprzec** verleugnen, poprze czebye nyeprzyaczel 158 a 14 (negabunt te inimici) Lp. zaprza sie ciebie; cf. č. popřiti, popřati.

**popytać się** um Rat fragen 136 a 20; 210 b 22 (quaerere, interrogare); nachforschen 327 b 17 (perquirere).

**porąbać** zerhacken, porōbal 279 b 9 (succidit).

**porąbić** zerhacken, porōbył 221 a 9; 325 a 24 (succidit, excidit).

**poradzać** gebären Jer. 13, 21 (parturire).

**poradzić się** um Rat fragen 122 a 19; 179 a 34 (consulere) pass.; poradzimi syō 295 b 14 (incamus consilium).

**porazić** schlagen 10 a 32; 21 b 19; 50 b 34; 95 a 3 (percutere) pass.; strachem poraszeny 67 a 12 (pavore concussi); myczem porazon bōdze 328 a 4 (gladio transverberabitur); porasz gych mocz 332 b 31 (allide virtutem); takez (poraszeny viell. Glosse) bōdō wszitci 326 a 25 (sic erunt universi).

**porodzenie** Geburt 6 b 19; 36 b 27 (ortus, nativitas) etc.; po porodzeniu tego syna 6 b 16 (postquam genuit filium); ku porodzeniu 223 a 17 (ad partum); zadni z ludu porodzenia tegoto 132 a 29 (de hominibus generationis); to to szō porodzenie [\*M] nyeba 2 b 25 (istae sunt generationes coeli, cf. Slav. IV, 367).

**porodzić** gebären 5 b 31; 6 a 20 (parere) etc.; porodzyła (sic) 18 a 6 (paries); porodzyła (sic statt porodzy-ly) 19 a 8; sō porodzyli 7 b 14 (genuerunt); zeugen, (sinow)porodzis 226 a 3 (generabis).

**porodzie** (neutr.) Geburt, wszitko zemskeye poroze (Korr. porodze) 20 a 27 (omnes nationes terrae) Lp. narody, cf. Mał. Lex. 344, a, Slav. IV, 246; — stworzenie szywe w swem porodze (sic wohl z. l. porzōdze) 2 a 15 fl. Trkr. č. cf. Zabł.: „w swem porzadiu“ (Ordnung) Pr. Filol. IV, 154, 162 (in genere suo) Lp. w rodzaui.



**porokować** schelten, porokował gest 25 a 8 (increpavit) Lp. przymowił: prorokowawszi (Korr. porokowawszi) 314 a 8 cf. Leitn.: „porokouassie“ Thomsa Chrest. 107, Slav. VI, 178 (increpabat); nye porokuy panye 35 a 34 (ne irascatur dominus: Lp. nie gnieway sie; nye porokuyezye 21 b 3 (nolite, nolite malum hoc facere) Lp. wrtl.

**poroze v. porodzie.**

**porozumieć** einsehen, porozumnye 10 a 5 cf. Olm.: „porozumě“ Anth. 57, Slav. VI, 167 (intellexit) Lp. porozumiał.

**poruszyć** bewegen, sōcz poruszon 292 b 25 (motus); nye bōdze poruszon 249 b 13 (non commovebitur); — **się** aufstehen 252 b 33 (consurgere); sich bewegen 118 a 35; 248 b 7 (commoveri): abi (sic) syō poruszily 251 b 35 (et perrexerunt); poruszili syō z myasta 168 a 28 (cesserunt loco).

**porząd** ordnungsmässig, der Reihe nach, bila oddana (po rzōd Glosse) syedny inōzom 314 b 23: 318 a 29 cf. Mał. (tradita fuerat septem viris); pocznye . . . wszitko (po rzōd Glosse) powyadacz 323 a 16 cf. Olm.: „počě . . . všeko pořád (!) rozpravovati“ Anth. 65 (narravit omnia): cf. rząd.

**porządnie** dem Ritus gemäss 122 b 18: 124 a 35: b 5: 13: 22: 125 a 1: 11: 274 b 8: 282 a 31 (rite): cf. rząd, rządnie, sprawnie.

**porzēc się** sich vorstellen, porzeka syō, bi nye bila ta, ktorasz bila 196 a 28 (dissimularet se esse, quae erat) Lp. czyniąc sie inną: cf. ċ. porici se.

**porzueć** hinwerfen 47 b 14: 195 b 2: 5 (proicere) pass.: gdisz rōce zenske gy porzueyta 333 a 9 (cum manus feminae deiecerit eum): — **się** sich hinwerfen 205 a 26 (se proicere).

**posadka** Besatzung, ustawy w E. posatkō 251 a 10 (praesidium) Lp. obronę: befesti ter Ort, na tey posatce 188 b 14: i6: 242 a 14 (in praesidio) Lp. w onym osadzeniu, na twierdzy: na posatkō 243 b 13 Trkr. ċ. cf. Zabł.:

„na pesadku (sic) statt posadku“ Slav. VI, 176, 178 (ad praes.); dobil posadki 241 b 17 (coepit arcem) Lp. zamku: na posadce 241 b 22.

**posadzić** setzen 18 b 4: 199 b 10 (ponere) etc.: posadzi dzezcyō pod drzewem 24 b 12 (abiecit puerum subter unam arborum); legen 219 b 35: 264 a 23 (collocare); — **się** sich setzen 288 a 10 (sedere): posadzil (sic) syō 322 b 34 (considerunt).

**pośeć się** fasten, poseylem syō 289 a 17: poseyl syō 206 b 9; poseyla syō 331 a 2; poseylsini syō 285 a 17; poseyly syō za syedm dny 241 a 24 cf. Olm.: „postiebu sie (!) za sedm dni“ Cas. 1864, 168 (ieiunaverunt septem diebus); syō bōdō poszeycz Jer. 14, 12.

**pośećela** Lager, pokalyalesz poszeyelyō 12 b 16 (stratum): na twō poszeyelōō 48 b 13; iako posecely (z. l. na posecely) 157 a 33 (quasi in thalamo)

**pośećelny** Bett-, w komorze posecelney 262 b 31 (in cubiculo lectulorum).

**pośećnąć** folgen 34 b 31: 68 a 34 (consequi, subsequi): erreichen 34 b 24 (comprehendere); poseignye znywo inloczbō (sic) 94 a 12 (apprehendet messium tritura vindemiam) Lp. młocenie zboża pośećnie zbieranie wina; nas poseygl 301 b 1 (invenit nos); głod ge poseygl 334 b 31 (invasit).

**pośećnać** umbauen 140 a 18 (succidere).

**poselstwo** Auftrag, Nachricht 28 b 23: 320 a 29 (sermones, nuntius) etc.: Botschaft 36 b 10: 277 b 24 (legatio: dringende Angelegenheit 144 a 11 (necessitas).

**poseł** Diener, posłał posli 37 a 12 (misit per manus servorum): Bote 36 b 1: 113 a 1 (nuntius) pass.: Herold, poslowye 161 b 14 (praecones).

**poslec** abmāhen, posyeklem 224 a 19 (succidi: iasm posyekl 224 a 22: posyekly 274 b 11: posyekl (sic) 229 b 25 (succendit, nicht succidit): cf. podsiec.

**posłekać** zerhacken 229 b 18 (succidere); poszekaw 140 a 25; poszekasz 140 a 20 (debes vastare).

**posleść, posłędę** besetzen, groza, iasz twarz twó posyadla 328 a 25 (pallor, qui faciem tuam obtinet); posyódze gy wszistko przekłóczy 152 a 36 (sedcant super eum omnia maledicta).

**posłewać** besäen 84 a 5; 91 b 21; 141 b 28; 152 b 14 (serere).

**posilać** stärken 286 b 23; 295 b 21 (confortare).

**posillić** stärken 41 a 27; 43 b 10 (confortare) etc.: — **się** sich stärken 159 a 25; b 10 (confortari) pass.; posyl syebye 154 b 8; 155 b 10; 159 a 21 etc.: posilicze sebye 154 b 2; posilicze syó 102 b 6 cf. Olm.: „posilite sę“ Anth. 59 (confortamini) Lp. męsko sobie poczynaycie; posylyó syó part. praes. 193 b 27; zu Kräften kommen 192 b 10 (convalescere).

**poskądzić** beflecken, entehren, poscundzila ymyó otcza 86 b 7 (violaverit) Lp. zelzyć; cf. ě. paskuditi = škodu dělati, v. Slav. IV, 249, VI, 182.

**poślad v. napoślad.**

**pośladek** Nachkomme, poslyatki Bazowi a poslyatki domu gego 199 b 15 (posteriora) Lp. pośladki; poszlyatky 206 a 25 Lp. potomstwo; s poslyatkow 260 a 29 (de posteris); — s przotku y na poslyatku 251 b 31 (ex adverso et post tergum).

**pośledni** folgend 33 a 29 (sequens); pośledni waszy 90 b 8 (posteri vestri) Lp. potomkowie; z nych poślednych 306 b 28 (ex ipsis postremis); äusserster 57 b 26; 113 a 12; 115 a 23; 33; b 2; 126 a 10; 150 a 26; 155 b 33 (extremus); poślednyego\*<sup>M</sup> czasu (vicił. statt poślednyego czasu) 117 b 6 (extremo tempore) cf. unten; poślednego zastópa 145 b 24 (extremos agminis); poślednye (sic) strony 127 b 4 (australem plagam); letzter 165 b 36; 201 a 23; 267 a 36; 268 b 27; 270 b 29; 283 a 6; 284 b 4; 299 a 27 (novissimus); az do morza pośledne-

go (sic) 158 a 23 (usque ad mare novissimum); poślednya wyelikoscz 168 a 19 (novissimi multitudinis); poślednyego 206 a 26 (ultimum).

**pośledniejszy** letzter, poślednyeyszych (sic statt poślednyeyszi) 243 b 5 (novissimus).

**posłać** senden 21 b 27; 23 a 16; 27 b 14; 29 a 12 (mittere) pass.; poszly 51 a 8; 320 a 23 (mitte); posli (sic) 138 b 20 (mittent, nicht mitte); poslycye 298 b 24 (mittite); (tobye gesm poslal Glosse) 38 a 17; poslal posli 173 a 17; 33; b 9 (misit nuntios) etc.; poszlyó po czyó 31 a 13 (adducam te).

**posłuchać** hören 4 b 17; 27 a 4; 31 a 8; 42 b 8 (audire) pass.; ges posluchal 150 a 12; posluchal gest 50 b 22; posluchaly sóó 62 a 8 etc.; uszi twoy posluchayta 258 b 4 (intentae sint); posluchayó 181 b 20 (oboediens).

**posłuchnąć** hören auf, posluchnyeszly slow 334 b 5 (si secutus fueris verba).

**posługować** dienen 100 a 22; 107 a 18 (ministrare) etc.

**posługowanie** Dienst, ku posługowanyu 246 a 30 (ad ministrandum).

**posłuszen być** hören auf, poslussen bódz gey 24 b 2 (audi); gehorchen, posluszenem bil glosu 146 b 17 (oboedivi voci); zesz mego kazanya bil poslussen 26 a 22 (quia oboedisti voci meae); abi posluszen bil rzeczi 146 b 33 (ut oboedias eius imperio); yszesz nye bil posluszen ust 195 a 29 (quia non oboediens fuisti ori); nye bil posluszen rzeczi ust 195 b 11 (inoboediens fuit ori); **posłuszny**, poslužni 31 b 3 (oboediens); nye poslužny só bili glossu mego 104 a 22 cf. Olm.: „neposlužni bicchu hłasa mého“ Anth. 60 (nec oboedierunt voci meae) etc.

**posłuszeństwo** Gehorsam 181 b 10 (oboedientia); Botmässigkeit, pot twim posluszenstwem 336 a 6 cf. Lesk.: „pod twym poslussenstwem“ Hanka Sl. 393 (sub ditione tua) Lp. pod mocą.

**posłuszny v. posłuszen.**

**pośmiech** Spott 291 a 2; 330 a 20 (opprobrium).

**pośmiewać się** m. dat. lachen 20 a 6 (ridere); lachen über 273 b 12; 293 a 10 (irridere); spotten 224 a 15; 294 b 4 (exprobrare).

**pośpiech**(schnelles)glückliches Fortkommen, maifcz pospyech tey drogy 305 a 22 (secundum prosperitatem itineris, oder las man properare?) Lp. podług fortunney drogi.

**pośpieszać** hinziehen 132 b 15 (pergere); fortfahren, pospyeszał 241 b 26 (proficiebat); — **się**, pospyeszala syf swyfta dzala 304 a 10 (prosperata sunt).

**pośpieszyć** eilen 155 a 1; 168 b 8; 282 b 25 (pergere); pospyesyf 116 a 17 (pergam); poszpyesziwszy 192 b 17 (festinavit); pospyesz 115 b 25 (propera); uczynił y pospyeszył gest 276 a 1 (fecit et prosperatus est) Lp. powodziło mu sie: — **się** eilen 160 a 26; 273 a 19 (pergere); pospyeszi syf 164 a 31 (perrexit); poszpyesz syf 210 a 37 (festina); poszpyeszył syf 19 b 19; pospyesziw syf 168 a 23 (festinavit); pospyesziwszy syf 126 b 6 (profecti); pospyeszył syf 268 b 18 (acceleravit).

**pośpiewować** vorsingen, pospyewowaly (sic statt pospyewowala) 60 b 3 (praecinebat).

**pospolite** insgesamt, pospolycy przysyfgly 175 a 7 (in commune); (pospolicze Glosse) 108 a 5 cf. Einl. 18.

**pospolity** gewöhnlich, öffentlich, allgemein 108 a 4; 144 a 12; 328 b 32 (consuetus, publicus, communis); nye mam chlebow pospolytych 187 b 13 (laicos panes): abi czynly Przisyce s pospolytych doobitkow \*M 281 b 32 (ad faciendum Phase pecora commixtim); myedzi lyudem (pospolytim Glosse) 212 b 24 (inter populum); pospolytego lyuda 229 a 20 (vulgi).

**pospólny** gemeinnützig, nye uczynil gey pospolney 139 b 4 (communem); pospolne (sic) przyszczye 55 b 8 (victima transitus).

**pospółstwo** Menge 54 a 35; 83 a 19; 104 b 32; 106 a 6 (multitudo) pass. (cf. wielikosc); Volk 64 b 25; 65 b 18 (plebs) etc.; Haufen 66 a 24 (vulgus); kszyfyszfta wsego pospolstwa 72 a 9 (principes synagogae); s pospolstwa ludskyego 5 b 16 cf. Zabł.: „z obce lidske“ Pr. Filol. IV, 156, 161 (a facio terrae) Lp wrtl. od oblicza ziemie; (s pospolstwa Glosse) 5 b 26.

**pospołu** zusammen 19 b 1; 21 a 33 (pariter, simul) pass; szlasta pospołu 25 b 28 (venerunt); bōdzem pospolu bidlycz 39 a 19 (habitabimus vobiscum); bōdōf (sic) z mymy pospolu 56 b 10 (Vl. nur: erit).

**pośród, pośrodek v. pośrz-**  
**posromocle** verwünschen, ktorim rozumem posromoczō, gegosto bog nye posromoczil 115 b 27 (detester, detestatur).

**pośrzacenie** Begegnung, wisedl iest . . . w posrzaceny nam 134 b 20 (egressus est in occursum nobis) Lp. przeciwko; cf. pośrzatnąć.

**pośrzacaj** entgegen, w posrzaczay panu 116 a 18 (obvius) Lp. na potkanie; cf. pośrzatnąć.

**pośrzatnąć (pośrześć)** begegnen, posrzatł ge 113 a 33 (occurrit eis) Lp. potkał sie z nimi; gegosz gdisz pan possrzadł 116 a 19 Lp. ktoremu zaszedł; cf. altc. postřici = potkati u. Slav IV, 364, Nehr. Lex. 217, a: v. śrzatnąć.

**pośrzadni** mittlerer, az do posrzadney strony 135 a 25 (usque ad mediam partem) Lp. do połowice.

**pośrzód** mitten in 4 a 2; 22 (in medio) pass.; poszrzood oltarza 76 b 19; posszood was 95 a 7; poszroot synow 110 b 18; w poszrzod wod 1 a 14 (in medio aquarum); wposzrzod raya 3 a 10 etc.; s poszrzod 180 b 21 (de medio); z poszrzod 211 b 31; **pośród** nur: posrod l'uda . . . 140 b 19; 148 b 14; 162 b 19; 165 b 29; 166 b 24; 168 a 6; possrod 162 b 3; 163 a 2; 7; possrot 143 a 30.

**pošrzodek** Mitte 47 b 4; 49 b 17 (medium) pass.; na posrzotcze 128 b 10; po posrzodecze, posrzotce 59 a 7; 264 a 21; po posrzutku\*<sup>M</sup> 126 a 14; **pošrodek** nur: s posrotku 142 a 34; b 8; 162 b 10; s posrotka 144 a 21; 162 b 32; s poszrotka\*<sup>M</sup> 196 a 36; przeciw posrodku 167 a 21; na posrotku 168 a 14; po posrotku 152 a 18; w posrotku 101 a 28; 161 b 14; w posrotcze 168 b 23.

**post** Fasten 125 b 21; 205 b 13; 24 (ieiunium) etc.; w poscyech 326 a 17.

**postać** steben bleiben, postoy 115 b 9 (sta).

**postapać** treten, ani za syŃ postŃpaycze 139 a 26 (nolite cedere).

**postapić** zunehmen 225 b 4 (crescere); — polouiczŃ . . . (gemu) postŃpyl 320 b 19 (dedit).

**postawa** Gestalt 182 b 19; 242 b 5 (statura); Figur 210 a 15 (figura).

**postawiać** aufstellen 94 a 3; 271 b 36 (ponere, exponere).

**postawić** stellen, setzen 3 a 5; 27; 11 a 4 (ponere) pass.; postau 165 b 37 (ponat); gdysz postavŃ\*<sup>M</sup> 162 a 18 (cum posuerint); postawyl (sic) 22 a 6 (posuerunt); postawy 25 a 18 (statuit); geszesz to postawyl 25 a 21 (quas stare fecisti); hinstellen 247 b 14; 337 b 3 (constituere); aufstellen 40 a 31 (erigere); stopy na zemi postavicz 150 b 21 (figere); als Opfer hinstellen = opfern, postawy Aarona, syni 81 b 11; 82 a 27 (obtulit); postawyw 1 msc. sgr. 81 b 30; (starszy) z myasta, giszto ve wroczech sŃ (postawiw[?]<sup>M</sup> Glosse wohl fehlerhaft aus č. postaveni entstanden) 142 a 12 (qui . . . sunt).

**postawlec** Seide, Purpur, modre postawcze 72 b 2; 73 a 12 (hyacinthum) Lp. iedwab modrey barwy; postawczow modrich 73 a 20; (s) postawczu czyrwonego 74 a 11 (de cocco); (s) postawcza czyrwonego 77 a 29

(vermiculo); przed timy, gysz w postawczoch chodzŃ 306 a 37 (in conspectu purpuratorum) Lp. przed oblicznošcią ksiąŃat; cf. č. postavec = tkanina hedvábná.

**posuć** schütten 229 a 20 (proicere); cf. posypać.

**posucie** Bestreuung, posucym 204 b 24 (aspersione).

**pošwićcać** heiligen 85 a 20; 86 b 5 (sanctificare) etc.

**pošwićenie** Weihe 76 b 6; 81 b 20 (sanctificatio) etc.

**pošwićcie** heiligen, weihen 2 b 22; 56 b 22 (sanctificare) etc.; poszwyŃczy imprt. 65 b 14; gestem (!) poszwyŃczil 88 b 9; poszwyŃczy\*<sup>M</sup> 81 b 27 (sanctificavit); poszwyŃcylysmi wszego domu 271 b 30; poszwyŃczyw 82 a 2; poszwyacil[\*<sup>M</sup>] gest 66 b 35 (cf. Slav. IV, 249); poswiazczoni\*<sup>M</sup> sŃ 108 a 32; poswiazczony 84 a 26; grŃdzi poswiazczone 110 b 7; na czemyenyu poswiazczonem 157 b 7 (super verticem nazaraei); — **sie** sich heiligen 85 a 16 (sanctificari) etc.; geszto panu sze\*<sup>M</sup> (man erwartet gest, Nehr. Slav. VI, 164 korrigiert sŃ) poszwyŃczono 79 b 5 (quae sunt sanctificata).

**pošwićcone** Geweihtes, za poszwyŃczone 81 a 28 (pro consecratione); gescz bŃdze poszwyŃczone 87 b 3 (vescetur de sanctificatis) etc.

**pošwićcować** heiligen, poszwyŃczuyŃ 87 b 32 (sanctifico); poszwyŃczowaly 219 b 5 (consecraverunt); — **sie**, poszwyŃczuyŃ syŃ 272 b 26 (sanctificantur); poszwyŃczoval syŃ 281 b 4; syŃ poswiazczuge 110 a 6; syŃ poswiazczuyu 110 a 2.

**pošwićcowanie** Heiligung, poszwyŃczowanya 308 b 8 (sanctificationis).

**pošwićtnygeheiligt**, poszwyŃtne rzeczi 213 b 35 (sanctificata); poszwyŃtne (chlebi) 187 b 14 (panem sanctum); chlebi poszwyŃtnimy 240 a 20; 256 b 10 (super panes propositionis); stol poszwyŃtnego chleba 271 b 32 (mensam propositionis);

poszwótnóŝ obyato 81 a 1 (sacrificium); poszwótney obyaty 81 a 27; ku obyecye poszwótney 254 a 18; s poszwótnich obyaa 91 a 4 etc.; poszwótnego 43 b 14 (nazaraei); (poszwótnie ruchoGlosse) 193 b 30 cf. Mał.; genze chowal odzenya (poszwótna Glosse) 280 b 10; w poszwótnich komorach etc. v. Subst.

**pośwłętnica** Heiligtum, w poszwótnyci 256 b 7 (in sanctuario).

**posyłać** senden 187 b 7; 210 b 19 (mittere) etc.; poszylacz (sic) 36 b 10 (mitto).

**posypać** schütten 111 b 7 (effundere); cf. posuć.

**poszywać** sticken, abi dzalaly dzalem . . . poszywanyu barwamy pyora ptaszego 73 b 14 (ut faciant opera plumarii).

**pot** Schweiss, w potu 4 b 25 (in sudore); — pot<sup>\*M</sup> przed waszima oczima 169 a 28 (sudes in oculis vestris Pfahl, wofür wohl die altē. Vorlage, nicht der altpl. Autor sudor las) cf. Proleg. XLII, Zabł. r.: „kole“ Pr. Filol. IV, 171, auch Lp. u. Wj. koły.

**potem** darauf 1 b 28; 2 b 17 (etiam, igitur) etc.; potek (statt potem) 11 b 16 (porro).

**potępa** Verachtung, potópa 279 a 7 (contemptus) Lp. wzgarda: przes potópi 268 b 7 (ne contempseris) Lp. nie lekce sobie tego waż: uczinyeny w potópf 293 a 5 (facti despectui) Lp. sie stali ku wzgardzie: cf. potupa Miel. Etym. Wörterb. 358, a: v. tępic.

**potęplać** verachten, nye potópyay 210 b 8 (noli despicere).

**potępić** verschmähen 94 b 7 (contemnere); potópyw to sliszócz 205 a 6 (audire contemnens); verurteilen 129 b 5; 145 a 6 (condemnare).

**potęplenie** Verachtung 293 a 6 (despectio); Schmach 251 b 8; 289 a 13 (contumelia, opprobrium).

**potępný** Schmähe-, poslal, abi potópnó rzecz mowyl nam 223 b

30 (ut exprobraret nobis) Lp. zganić; cf. tępic.

**potkać** begegnen 30 a 4; 143 a 2 (occurrere) pass.; potkaw 145 b 23; podka yó 28 a 11 (occurrit ei); podkal gy 115 b 13; podlige [?M] (z. l. podkali go) wodi 59 a 28 (occurrerunt aquae) Lp. zaskoczyły ie wody, cf. Einl. 42, 43; podkaly czó E., moy brat 37 a 14 (si obvium habueris fratrem meum); podkaw 114 b 23 (obvius); czso myó só podkaly 38 a 16 (quas obviam habui); gdisz szyó s nym podkaczye 37 a 25 (si inveneritis eum); — **się** begegnen 333 b 28 (occurrere); potkaw syó 151 b 27; potkaly sze 45 a 24; potka szyc s angyoli 36 a 31 (fuerunt ei obviam angeli).

**potkanie** Begegnung, na potkanye drogy wyszedl 132 b 24 (obviam veniens); w podkanye 36 b 15; 38 a 2 (in occursum, obviam) etc.

**potłoczyć** zerdrücken 158 a 15 (calcere); zertreten 216 a 6; 267 a 7 (conculcare); bil potłozil iako proch 214 b 9 (redegerat quasi pulverem).

**potok** Bach, Strom 48 a 16; 90 a 36 (rivus, torrens) pass.; potook<sup>\*M</sup> 134 a 2; do potoko<sup>\*M</sup> 102 b 17; ku potoku 134 b 14; na potoce 180 b 15; plinye potoki 107 a 33 (fluit rivis); cf. prąd.

**potop** (msc.) Sintflut, potop 9 a 21 (diluvium); potop (sic) po wsey zemy 9 a 25 (omnia repleverunt in superficie terrae) Olm.: „naplnichu vešken svrehek země“ Anth. 56; wodi s potopu 8 a 24 (aquas diluvii) Zabł.: „s potoky“ Pr. Filol. IV, 158, 170; ale gdi potopa bódze (z. l. ale (ny)gdi potopa (nye) bódze) 10 b 34 (neque erit deinceps diluvium) daher nur msc., nicht fem., wie Og. Slav. IV, 355; po potopye 11 b 8; 14; 12 b 8; 13 a 3; nye bólf potopi 11 a 11 (non erunt aquae diluvii).

**potracić** vernichten 22 a 35 (subvertere).

**potrzeba** Gebrauch 72 b 34 (usus); k potrzebye 73 a 19: 75 b 38: 76 b 13; 80 b 27 (in usus) etc.; k potrzebam 140 a 24; 280 a 12 (in usus); ku potrzebam 110 b 30 (ad necessaria); przyprawyó gemu potrzebó 254 b 21 (praeparabo ei necessaria); ku wszey potrzebye 255 a 25 (ad universa impendia); ku potrzebye 73 a 6 (ad cultum); (a ku potrzebye (Glosse) 109 b 17; potrzeby (stanu) 98 a 35; 100 b 31 (utensilia) Lp. sprzety; Werk 73 b 6; 131 a 27 (opus, negotium) etc.

**potrzeba jest** ist nötig, nye gest tego potrzeba 38 a 37 (non est necesse); czsosz gest potrzeba ku offyerze 53 a 33 (quae necessaria sunt) etc.

**potrzeblen, potrzebny** bedürftig, nötig, czosz gest potrzebyen 143 b 13 (id, quo indiget); potrzebego 312 b 28 (egentem) Lp. niedostatecznego; rzeczi tobye potrzebne 317 b 36 (haec necessaria); (czso) potrzebno gest 73 b 24 (quae necessaria sunt); czso potrzebego 213 a 18 (quid necessarium).

**potrzeblzna jest** ist nötig, wyóczyey offyeruge lud nasz, nysz potrzebysna gest 73 b 36 (quam necessarium est); cf. Nehr. Lex. 217, b.

**potrzebny v. potrzeblen.**

**potrzebowaé** bedürfen 112 a 27 (indigere); verlangen 93 a 20 (exigere); fordern 53 b 12; 106 a 4 (postulare); (czegel) potrzebuyó 45 a 12 (lateres imperantur); suchen 294 b 17 (quaerere); bódó potrzebowaacz zywota 10 b 18 (requiram); radi . . . potrzebuy 316 a 27 (perquire); cf. č. potřebovati = žadati Anth. XL.

**potrzécé** zermalmen 94 b 23; 166 b 19 (conterere); — **się**, potrzy syó 158 a 6 (conterere).

**potwarzaé** verleumden 248 a 28 (calumniari).

**potwirdzié v. poéwirdzié.**

**potykaé się** straucheln, potikaio syó na nogy 322 b 28 (offendens pedibus).

**powladaé** erzählen 261 a 27; 324 a 18 (narrare); powyada 20 a

33 (dixit); bódzesz powyedacz 57 a 9 (narrabis); powyedal rzekócz 28 b 27 (ait); powyedaly 26 a 25 (nuntiatum est).

**powledzié** sagen 1 b 13; 3 a 33 (dicere) pass.; powye 107 b 29; 116 b 21 (dixit) etc.; powyeczalasta 161 a 11; powyeta 205 b 16 (dicant); abichom powyeczeli 44 b 19 (ut diceremus); sprechen 23 b 5; 36 b 4 (loqui) etc.; verkünden 41 a 21; 58 a 13 (nuntiare) etc.; powye oczczu swemu 313 a 32 cf. Leitm.: „otci svemu prawie“ (aor.) Thomsa Chrest. 106 (nuntiavit ei); erzählen 50 b 37; 62 a 20 (narrare) etc.; powyecz nam, czemosz to uczynyl 23 b 13 (quid vidisti, ut hoc faceres); abi powyeczely (statt wydzely) Dauida 134 b 3 (ut viderent).

**powlesé** Erzählung 149 b 26 (fabula); Sprichwort 259 b 34; 271 a 28 (parabola, sibilum).

**powlesé, powlodeę** führen, powyodó 116 b 17; 226 b 35 (ducam).

**powleslé** aufhängen 72 b 19; 161 a 32 (oppandere, appendere).

**powietrze** Luft, powyetrzim 149 a 6 (aere); panuyczye . . . ptasztwu, geszto po powyetrzu lata 2 a 38 (dominamini volatilibus coeli).

**powlec** überkleiden, powlekl zlotem 75 b 9 (vestivit auro); — **się**, szyó bilye oczy I. powlekle 41 b 24 cf. Olm.: „sě běsta oči powlekle“ Čas. 1872, 308 (caligabant) Lp. mgłą byly zaszły; cf. ociemnić się.

**powódz** Flut, powyócz (!) 8 b 21 (aquae diluvii); przed powodzó 8 b 24.

**powollé** einwilligen 17 b 14; 39 a 33; 331 a 19 (acquiescere, assentiri, consentire); (Gabelus gemu powolył Glosse) 321 a 18; cf. pozwolić.

**powołaé** berufen 14 b 2; 19 b 24 (vocare) etc.; powolaw 207 a 12.

**powonlé** riechen, powonyaw pan bog wonyey chótney 10 a 27 cf. Olm.: „povoněv hospodin vóně

chutné“ Anth. 57 (odoratus est dominus odorem suavitatis) Lp. zawniał pan wdzięczney wonności.

**powróż** Strick 100 b 30; 204 a 29 (funis, funiculus) etc.: s powrozy swymy 72 b 33.

**powrozek** Strick 161 a 16; 32; 226 b 32 (funiculus): powrozek 156 a 24 cf. Klem. Ps. u. Olm.: „povrázek, provázek“ Čas 1864, 161 (funiculus): po powrosku 161 a 5 (per funem); s powroski swimi 101 a 24; Riemen, skorzanim powroskem opasani 210 a 18 (zona pellicea accinctus).

**powstać** sich erheben, aufstehen 104 b 27; 105 a 4 (consurgere, surgere) pass.; powstany imprt. 84 b 8; powstanó part. praes. 167 b 10; powstaw I msc. sgr. 49 b 2; 70 b 15; 138 b 17; 155 a 12; 161 b 9; 170 a 17; 287 b 17; 291 a 18; 309 b 21; 322 b 26; powstawszi 126 a 13; 17; 22; b 3 (profecti); folgen, po nyem powstał 171 b 12 (huic successit).

**powstawać** sich erheben 142 b 13 (consurgere).

**powyszenie** Erhöhung, powyszenie 63 b 22 (exaltatio).

**powyszzyć, powyszyć** erhöhen, powiszszó 59 b 17 (exaltabo) Fl. Ps. 157 powyszó; sófcz powiszon 136 b 10 (sublevatus); abi powiszyl 44 b 33 (ut exaltaret); powiszil 196 a 36; 199 b 9; powiszon 277 a 31 (exaltatus); powiszony 311 b 22: isze bil powiszil syercza swego 277 b 3 (quod exaltatum fuisset cor eius); powiszono 245 b 18 (sublevatum); dom, gen mymo gyne bil powiszon 257 a 20 (quae ceteris praecerat); — **się**, chcesz syó powiszicz 295 b 9 (te levare); powiszili syó 308 a 33 (exaltatae sunt); emporragen, powiszil syó 298 a 35 (eminebat).

**powzdallć się** (nicht powzdać się) sich entfernen, powzdal szó ode mnye 14 b 34 (recede a me).

**późnie** spät, czso szó posdnye urodzyło 33 b 16 (quae erant serotina) Lp. ktore były pozne; cf. adj.

**późny** spät, pszenyczka a byel . . . sófcz bila pozdna 51 b 21

(serotina orant) Lp. pozne; posdne owco 33 b 14 (serotina); cf. č. pozdni.

**pozdrowić grüssen, pozdrowyw** gy 316 b 23 (salutavit eum); — **się**, posdrowylasta sze 64 a 13 (salutaverunt se).

**pożłocić** vergolden 75 a 23 (deaurare).

**poznać** erkennen 5 a 9; b 30; 21 b 2; 26 a 1 (cognoscere) etc.: poznaw I msc. sgr. 189 b 37; — **się** sich erkennen, anerkennen 102 b 35; 327 b 36 (cognosci, agnoscere).

**pożreć, požrzyć** verschlingen, poszrzecz 103 b 14 (devorare); posrze 116 b 11; 150 a 32; poszrzó 117 a 18; poszarł 47 b 28; 59 b 30; pozarł 108 a 37; 113 a 19; poszarla, pozarla 60 a 9; 108 a 15; pozarla ge (Der Herausgeber vermutet eine Glosse oder = gest) Chore 119 a 15 (devoravit Core); poszarta gest 52 b 26; (snacz) posrze 108 a 21 (ne forte deglutiat).

**pożrzeć** sehen, pozrzicze 189 b 34 (vide).

**pozwolić** einwilligen 173 a 36; 181 b 14; 198 b 22; 206 a 2; 216 a 11; 265 a 26 (acquiescere): pozwolyl takesz lyud temu slyubu 228 b 35 (acquievit pacto); abi grzechovy nygdi nye pozwolyl 315 b 26 (ne peccato consentias): cf. powolić.

**pożać** abmähen, posznó 199 b 15 (demetari).

**pożądać** fordern 68 b 21; 331 a 30 (postulare): zurückfordern 10 b 15 (requirere): verlangen 139 a 14; 306 a 21 (exigere, irrogare); begehren 167 a 20; 180 b 6; 315 a 14 (concupiscere); ersehnen 242 a 15 (desiderare).

**pożądanie** Begehrlichkeit 315 a 16 (concupiscentia).

**pożalować**, pozaluczycze slow mich 6 a 14 fl. Trkr. č. cf. Zabł.: „pozorugte slow mych“ Pr. Filol. IV, 156, 162 (auscultate sermonem meum) Lp. wyrozumieycie powieść moję, Wj. posłuchajcie mowy mojej.

**pożarcie** Verschlingen 155 a 19 (devoratio).

**pożegnać** m. dat. segnen 2 a 9; 34; b 21 (benedicere) etc.; m. acc. 6 a 31; 10 b 1 etc. (die beiden Konstruktionen alternieren; die mit dem Dat. scheint vorzuherrschen); poszegnayō part. praes. 67 a 34; poszegnaw 16 a 32.

**pożegnanie** Segen 30 b 14; 19 (benedictio) pass.; pozegnanye, gimzeto gest pozegnal 156 b 28 (benedictio, qua benedixit); przymy s poszegnanym 38 a 25 (suscipe benedictionem); poszegna tobye poszegnanym 43 b 6 (benedicet tibi benedictionibus); poszegnanym 43 b 8; 9; 21 (benedictionibus); s poszegnanya (sic) 43 b 11 (benedictionibus); twim poszegnanym (dom) poszegnan bōdze 250 a 37 (te benedicente benedicta erit); poszegnanye tobye, gemu dam 13 b 24; 19 a 16 (benedicam) etc.

**pożegnawać** segnen, poszegnawamczy tobye 26 a 13 (benedicam tibi); pozegnaway 116 b 13.

**pożyczać** leihen 148 b 10; 11 (foenerare, foenus accipere) etc.

**pożyczyć** leihen 56 a 7; 143 b 9 (commodare, foenerare) etc.; gewähren 174 b 6; Jer. 13, 14 (concedere).

**pożywać** essen 4 b 22; 71 a 33 (comedere, vesci) etc.; — gebrauchen, pokarmu . . . poziwam 324 a 15 (cibo utor); poziuay sluszbi naszey 325 a 7; sedm trōōb, gichzeto w miloscive l'ata (sic) pozivali 165 a 15 cf. Olm.: „sedm trub, jichžto v milostivé léto poživáchu“ Anth. 61 (septem buccinas, quarum in iubilaeco usus est); poziwal kaplanstwa 234 a 35 (sacerdotio functus est) Lp. był kaplanem; kaplanystwa poziwali 100 a 12 Lp. sprawować rząd kapłański; kaplanstwa poziwały 307 a 7; poziwali sō kaplaynstwa 100 a 15; abi kszyōsztwa poszywały 72 b 36 (ut sacerdotio fungantur) cf. używać; w (sic) zysznoscz poziwacz bōdze 157 b 30 (abundantia perfructur); erlangen, užitkow poziwały z nyeba

327 a 21 (annonam de coelo consecuti sunt).

**pożywanie** Essen 3 a 9 (vescendum).

**prać** waschen, na drodze tego polya, gdzesz sukno praly 221 b 33 (in via agri fullonis) Lp. roley Farbiarskiey.

**praca** Arbeit 301 b 1 (labor); pylnō praczō abi myala o swem domu 322 a 21 (gubernare domum); ustanōcz w praci 329 b 27 (fatigati).

**prąd** Strom 259 a 21; 290 b 24 (torrens); cf. potok.

**pragnąć** dürsten 152 a 33; 178 a 12; 300 a 24 (sitire); — abi nas zabyl . . . pragnye (sic z. l. pragnyeny) pyczya 63 a 15 (ut occideres nos siti).

**pragnienie** Durst, w pragnyeny 150 a 22; 276 b 11; 300 b 13; 330 a 13 (in siti); w pragnyeny pycya 330 a 30 (in ariditate sitis).

**praśnica** ungesäuertes Brot, uwarzył prasnyce 21 a 30 (coxit azyma) Lp. u. Wj. chleb praśny; cf. praśny, praśniki, prześńce, przesnice.

**praśny** ungesäuert, chleb prazny 56 a 17 (panes azymos); cf. praśny.

**prawda** Wahrheit 29 b 9; 64 b 27; 81 b 18 (veritas) pass.; Gerechtigkeit 145 a 4; 251 a 14 (iustitia); czynyły prawdō y mylosyerdze 20 a 30 (iudicium et iustitiam); prawdō czystō v. cesta; cf. zaprawdę.

**prawdziwie** recht, uczynyl prawdziwy 215 b 14 (fecit rectum); cf. prawie.

**prawdziwy** wahr 207 b 5; 261 a 24; 275 b 33 (verus).

**prawica** Rechte 41 b 33; 35 (dextera) pass.; syn prawyce 40 a 29; przawyczōō<sup>\*M</sup> 70 a 36.

**prawidło, równość** allzu wörtliche Trkr. von regula, pravidlo złote 167 a 18; 31 (regulam auream) Lp. blat złota; w rownosci 84 b 18 (in regula) Lp. w łokciu, Wj. w prawidle.



**prawie** recht 180 a 4 (recte): prawye czynyl 198 a 2: 21; 269 a 31 (fecit rectum): tako (prawye Glosse) gorzka szmyrecz rozlŏcza 182 a 12; cf. prawdziwie.

**prawo** Gesetz 80 a 17; 81 a 17 (lex) pass.; Recht 69 b 14; 91 a 4 (ius) etc.: s prawem 30 b 15 (iuste): prawem\*<sup>M</sup> 90 b 34 (foedere).

**prawo** rechts, poydŏ na prawo 14 b 36 (dexteram tenebo): poydzesly ty na prawo 15 a 2 (si tu dexteram elegeris): na prawo 29 b 12; 59 a 37 (ad dexteram, a dextris) etc.

**prawy** rechts 42 a 16 (dexter) etc.; ot prawe[\*<sup>M</sup>] stroni 212 a 32 Trkr. ě. cf. Zabł.: „od prawe strany“ Bibl. Warsz. 1872, III, 140 (a parte dextera); polouiczŏ prawa\*<sup>M</sup> 320 b 19 (dimidiam partem); recht 156 a 11; 193 a 17 (rectus) pass.; prawi sŏd 91 b 3 (aequum iudicium); (bŏdzecze myecz) prawyŏ myakŏ\*<sup>M</sup> 84 b 21 (sit aequus sextarius); wahr 145 b 16; 202 a 37; 332 a 10; 336 b 4; Jer. 14, 13 (verus); (prawim\*<sup>M</sup> viell. Glosse) prawem\*<sup>M</sup> wyeczni 90 b 34 (foedere sempiterno).

**prażyć** braten, (gesz) prazono 240 a 18 (quae frangebantur): nad kotli y nad chlebem prazonim v. kociel.

**pręcie** (neutr.) Ruten, prŏczye 33 b 1; 4; 11 (virgas); wzglŏdayŏcz na to prŏczye 33 b 13 (in earum contemplatione): nye kladl prŏczya 33 b 15 (non ponebat eas); cf. pręt.

**przez** hinaus 5 a 33; 16 b 28 (foras) pass.; przecz (sic) s stanow 91 a 17; b 8 (extra castra): precz wszŏl 7 a 16 (tulit): precz uczyeczye 17 b 29 (fugam inuit); puszczy yŏ precz 24 b 9 (dimisit eam): szedl precz 187 a 33 (abiit) etc.; chezcŏcz precz (sic) gydź 181 b 28 (ut abiret); szlasta przecz\*<sup>M</sup> 189 b 14 (abierunt) Olm. r.: „jidešta pryć“ Ćas. 1864, 173; gydźi precz (sic) 186 a 26 (vade in pace): gesz przecz (sic) poslal 317 b 6 (transmisisti).

**pręgaty** gestreift, prŏgatich Glosse 73 a 23 cf. Einl. 19.

**pręt** Stab 47 b 14; 20 (virga) pass.: die Schreibart des „ę“ durch „ŏ“ ist allgemein (wahrscheinlich wegen ě. prut) mit nur folgenden Ausnahmen: prŏt 63 a 22; b 2; prŏt-em 48 a 8; 68 a 23.

**proboszcz** Vorsteher, proboszczow 255 b 19 (praepositorum) Lp. przełożonych.

**proca** Schleuder, proczamy (sic) cyskaiŏcz 243 a 15 (fundis saxa (!) iacentes): gysz s proce luczaiŏ v. luczaić.

**proch** Staub 4 b 28; 29; 15 a 26 (pulvis) pass.; prooch 50 b 10; s prochu 3 a 7 (de humo): Qualm 22 b 8 (favilla).

**prócz** m. gen. ausserhalb, procz stanow 165 b 21 (extra castra) Olm.: „kromě stanŏv“ Anth. 62: fern von, Abram rzekl: dobrze, ysze yŏ wszŏly procz mnye wohl freie Uebersetzung der Vorlage 14 a 34 (Abraham vero bene usi sunt propter eam) Lp. Abrama ważyli dla niey; — ohne, procz sobot 90 a 24 (exceptis sabbatis); procz zlota 165 b 24 (absque auro): cf. Slav. IV, 376.

**próg** Schwelle 197 a 7 (limen): na swyrznych\*<sup>M</sup> prodzech 55 a 35 (in superliminari): na zwyrzchnich prodzech 54 b 3 (in superliminaribus): oba progy 55 a 31 (utrumque postem); az do progu nyebyeskyego 153 a 19 (usque ad cardines coeli).

**prok** Wurfmaschine, udzalasť proki 140 a 25 (machinas) Lp. czego potrzeba ku dobywaniu: proky 268 a 22 (fundas) Lp. proce: s prokem 224 b 18 (munitio) Lp. wałem; cf. ě. prak Slav. VI, 178.

**promień** Quelle, promyeny wodne 2134 (fons) Zabł.: „studnice“ Pr. Filol. IV, 154, 167, Lp. zdroy: cztyrzy promyeny 3 a 14 cf. ibid. 155, 162: „cztyrzy hlawnie prameny“ (quattuor capita) Lp. cztery głowne rzeki.

**proroczski** Prophetie-ksyŏszŏ prorocske 247 b 2 (princeps prophetiae).

**proroecstwo** Prophezeiung, proroecstwo 328 a 23 (prophetiam); nad proroecstwem 247 a 20: proroecstwem (gych) 304 a 11 (prophetantibus): proroecstwo Jer. 14, 14 (divinationem).

**prorok** Prophet 23 a 34: 47 a 25 (propheta) pass.: prorol\*<sup>M</sup> 204 b 22: prorokowye Jer. 14, 13: myedzi proroki 185 a 6; w proroecch 248 a 30.

**prorokini** Prophetin 60 a 36 (prophetissa); ku prorokiny 280 b 8 (ad prophetidem).

**proroków, prorokowy** Propheten-, ku prorokowye zenye 228 a 26 (ad prophetidem uxorem): s sinow prorokowich 204 b 12 (de filiis prophetarum).

**prorokować** vorhersagen 24 a 9: 137 b 34 (praedicere) etc.; prophezeien 184 b 24: 26 (prophetare) pass.: prorokuić 295 b 32 (vaticinans): prorokowawszi 314 a 8 v. porokować.

**prośba** Bitte, proszbó 22 a 24 (preces): proszbam 173 a 37 (precibus): powolil k gey proszbye 17 b 14 (deprecanti): w proszbye za Ysmahela 19 a 15 (super Ismael); uczynily bog prze prozbó gego, czyli nyczs wohl freie Uebersetzung der Vorlage 28 a 23 (utrum prosperum iter suum fecisset dominus an non) etc.

**prośelé** (gerade machen) befreien, proszyl gest Lota 22 b 11 (liberavit); cf. č. prostiti; v. sprośelíc, wyprośelíc.

**prośelé, prosto** gerade, szedw s nim do lasza proscze 138 a 20 (simpliciter); proseye staly 311 a 19 (erecti steterunt); (proseye Glosse) 180 b 23; wnidó wszistezi prosto z myasta, gdzie só stali 164 b 24 cf. Olm: „vejdu všickni upřiemu s miesta, kdež sú stáli“ Anth. 61 (ingredientur singuli per (!, locum, contra quem steterint) Lp. tym mieyscem, przeciwko ktoremu.

**prośelé** bitten 22 a 11: 23 a 34 (quaerere, orare) pass.; prossyć 26 b 35 (quaeso); proszy (statt proszyć) 14 b 31 (quaeso): (proszć

czyebye boze, proszyć Glosse) 21 a 11: 50 a 4; prosi 108 b 25; 318 a 26 (roges, pete); prosyćocz 79 a 36 (rogans); szczye proszyly 52 b 7 (petistis); beschwören 14 a 25; b 35 (obsecrare) etc.; acz prosyć czyebye 20 b 35 (si loquar); prossy 21 a 27 (compulit); prosyl radi 191 b 13 (consuluit); fordern 121 b 16 (postulare).

**prosiniec** Dezember, stalo syć gest myesyćza prosyncza 289 a 3 (factum est in mense Casleu) Lp. księżyca listopada (!); cf. č. prosinec Proleg. XXVII, Slav. VI, 180.

**prosto** v. prośelé.

**prostosć** (Einfachheit) Einfalt; w prostoszczy sercza 23 a 25: 29 (in simplicitate cordis, simplici corde) Lp. uprzeymym sercem.

**prosty** aufrecht, proscy 94 b 3 (erecti); recht, proste 275 b 33 (rectum).

**prószny** Staub-, da pan zemi twey przewal prossni 149 a 11 (d. t. dominus imbrem terrae tuae pulverem) Lp. niechać da miasto dźdza na ziemię proch; cf. proch.

**prowadzić** geleiten 20 a 22 (deducere).

**próžen, próžny** leer, hohl, prozen 71 b 8 (vacuus); prozna 1 a 5; prozen bódze 144 a 12 (vacabit); (myasto) ostalo prozno 186 b 2 (vacuus apparuit locus); (bo myasto prozno bilo Glosse) 303 b 2; proszni (oltarz) 76 b 28 (altare cavum).

**próžność** Müsiggang 45 a 16 (otium).

**próžnować** müssig sein, proznugeczye w proznoszczy 45 a 15 (vacatis otio).

**próžny** v. próžen.

**prza** Rechtsstreitsache 69 b 7; 121 b 14; 136 a 13; 14; 139 a 1; 145 a 1 (causa) Lp. sprawa; prza przislaby k sódzu 142 b 19 (res); „ein in der altpolnischen Gerichtssprache sehr häufig vorkommendes Wort“ cf. Slav. IV, 383, Nehr. Lex. 219, a.

**przaśniki** ungesäuerte Kuchen przaznky 80 a 21 (lagana) Lp'

placki cienkie: nad przazniki 256 b 11; cf. prześńce, prześńce.

**przaśny** ungesäuert 54 b 6; 33; 80 a 22 (azymus) pass.

**prze** wegen, prze którósztó 3 b 20 (quam ob rem); prze któró rzecz 14 b 5 (quam ob causam); prze pamyócz 63 b 18 etc.; um — willen, prze lyudzy, abramowó zonó, pyóczdzesyót 10 a 29; 14 b 1; 20 b 11 (propter) pass.; prze to 151 a 35 (propter ea); przez nódzjenje ducha a prze dzalo przetwarde 46 a 28 (propter angustiam spiritus et opus durissimum); vor, prze wyelykó myloszcz 33 a 5 (prae amoris magnitudine); prze wyelkó stóroszczyó (sic entweder = przed . . . oder przewyelkóó oder prze w. stóroszcz) 41 b 24 (prae nimia senectute) Olm.: „pro velikú starost“ Čas. 1872, 308; prze nyedostatky wod 63 a 11 (prae aquae penuria) etc.; für, prze pozegnanye, dzewkó 30 b 37; 32 b 36 (pro) etc.; hindurch, prze nocz 37 a 4 (nocte illa); durch, przén 105 b 34 (per eum); prze dlugy obochod 163 b 35; prze sprawce 227 b 22 etc.; prze grzech 22 a 2 (in scelere); czosmi prze czyó sgrzeszyly 23 b 9 (quid peccavimus in te); proszyny, abi prze slugó (sic) boszego otcza twego odpuszczyl nam 44 b 23 (ut servus dei patris tui dimittas); prze proszbó v. próśba; prze to wszitko 64 a 21 (super omnibus bonis); prze (sic viell. przeto) gesmi lyosi rzucyly 302 b 15 (sortes ergo misimus) v. przeto; rad udzelyay (prze bog viell. Glosse) 316 a 1 (libenter impertiri stude); — prze (Mał. liest przed) oblyczim 214 b 21 (in conspectu) cf. Slav. IV, 380.

**przebie** durchschlagen 108 a 38 (affigere).

**przebiec** verfliessen, (pakli) rok bi przebyegl 92 b 31 (si anni circulus fuerit evolutus).

**przebljać** vernichten, kogosz dzisz przebyial 191 a 13 (in quem irruisti hodie).

**przebość** (przebodnąć) durchstossen, patrził tego S., abi

D. przebodl kopygim 184 a 23 (nisus est configere lancea); przebodó 189 a 30 (perfodiam); przebodze 222 a 10 (perforabit).

**przebrać** auslesen, przebraw mósze 251 b 31 (elegit); — się überschreiten, przez rzekó szó przebral 34 b 19 (amne transmisso); cf. brać się.

**przebrać** (przebrednąć) durchwaten, przebredl gesm 1. 36 b 31 (transivi); przebredwzi I. 161 b 2 (transmisso lordane) Lp. przeprowiwszy sie.

**przebyć** verbleiben 31 a 10; 320 b 17 (habitare, morari).

**przebyteczny** bewohnbar, do szemye przebiteczney 62 b 31 (in terram habitabilem); cf. przebytek.

**przebytek** Wohnort 12 b 1; 28 a 28; 60 a 12 (habitatio, locus ad manendum, habitaculum) pass.; przebitka 105 a 26; 127 a 27; 129 b 11; ku przebitku 28 a 33; w przebiteze 60 a 27; przebitkowye 235 b 1 (habitacula); we wszech przebitezech 72 a 31; 88 b 21; 89 b 10; 90 a 2; 129 b 2; przebidzech (sic) 55 a 22; po swich przebitezech 63 a 3 (per mansiones suas); przebitek po nyem rozlyczni (!) sdzalas 8 a 12 cf. Zabł.: „przebytky w niem rozlicz“ zdielasz“ Pr. Filol. IV, 158 (mansioneulas in arca facies); w swich przebitecech 310 b 31 (in commorationibus); w zwych przebitkach 41 b 10 (in possessionibus); przebitki 117 a 8 (tentoria); w przebitku 11 b 6 (in tabernaculis); w przebitecech 233 a 22 (in tabernaculis); do przebitka 204 a 24; 25 (in cubiculum); szwyótego przebitku 77 b 20; 23; 30 (sanctuarii); ku przebitku 25 b 12; 19; 25 (in holocaustum); cf. przybytek.

**przebywać** wohnen 6 a 3; 11 b 6; 14 b 26 (habitare) pass.; przebywami (sic) 29 a 5 (habito); przebiwyayóczy\*<sup>M</sup> bódzeczce 85 b 35 (habitaturi estis) cf. będący; przebiwyayóczy 60 a 18 (habitatores) Olm.: „bydliteli“ Čas. 1864, 154, cf. bydliciel; przebiwyayóczemu 56

b 15 (colono); abi przibiwali (sic statt przebiwali) 14 b 24 (ut habitarent) cf. Einl. 33; sich aufhalten, bleiben 15 a 13; 22 b 14 (morari, manere) etc.; przebiwaiō 249 a 30 (manens); uszał Israela w stanyech przebiwayōcz 116 b 34 (commemorantem); przebiway (sic) 255 a 9 (prosperare).

**przebywacz** (nur plr.) Einwohner, przebiwacze 113 a 20; 262 a 15; 277 b 4; 278 b 7; 280 b 17; 281 a 4; 10; 24 (habitatores); przebiwaczow 279 b 34; przebiwaczom 280 b 32; s przebiwaczmy 71 a 14; 113 a 31; (a z. ergänzen) przebiwaczem dat. plr. 282 b 7 (et habitantibus) Anl. č. cf. ludzie, v. suo loco.

**przebywanie** Aufenthalt 237 b 12 (habitatio); przybiwane (sic statt przebiwane) 56 a 22; Wandel 131 a 29 (conversatio).

**przebywawać** bleiben, bōdzc przebiwawacz 7 b 8 (permanebit).

**przechadzać** überschreiten, l. przechadzaiōcz 172 a 16 (Iordane transmisso).

**przechatny v. przechętny.**

**przechętny** sehr lieblich, wonyey przechętny 73 a 31; 122 a 31; b 13; 30 (odoris suavissimi); wonyey przechodney (statt przechętny) 72 b 9 cf. Mał.; wonyey przechatney \*M 95 a 26; ku wony przechętny 89 a 15; 123 a 27; b 18; 30; 124 a 1; 18; 125 a 6; ku wony przechatney \*M 89 b 1; offyaruyęze obyātō wonnō przechętnō 123 b 1; w wonyō przechōnō (statt przechętnō) 82 a 19 cf. Fssn.; (w) wonyō przechatnō \*M 105 b 9; 106 a 2 (in odorem suavitatis, suavissimum); na wonyō przechatnō \*M 110 b 5 (in suavissimum odorem); na offyerō przechatnō wonyō 105 b 16 (in oblationem suavissimi odoris); cf. chętny.

**przechodzić** m. acc. vorangehen, przechodził (= przedchodzył stani 58 b 30 cf. Oim.: „přēdchodieše stany“ Anth. 58 (praecebat castra) l.p. szedł przed obozem: wasz przechodził

na drodze 132 a 22; cf. przedchodzić.

**przeć hingen v. przejęć.**

**przeć** leugnen, przala 20 a 16 (negavit).

**przećchnąć** still werden, iest przećchło 108 b 37 (quievit).

**przećłżki** sehr schwer 49 b 21 (gravissimus); przećłska brzemiona 146 a 20; moor wyelmy przećłszky 50 a 26 (valde gravis).

**przećnać** zerteilen, przećnyay (sic) 17 a 10 (divisit).

**przećw v. przećwo.**

**przećwlać się** feindlich gesinnt sein 127 a 26; 145 b 5 (adversari, rixari); verfolgen 146 a 14; 150 a 10 (persequi) etc.

**przećwleć się** widerstehen 52 a 10; 95 b 10; 327 b 25; 33 (resistere); sze przećwyc 44 b 31; widerspenstig sein 181 b 12 (repugnare); entgegentreten 177 a 24 (adversari); abich syō przećwil 115 a 10 (ut adversarer); przećwiyw \*M (wohl statt przećwiywsi) syō 132 b 20 (adversantes) cf. Slav. VI, 184; sich empören 119 a 14; 200 a 3; 222 a 6; 295 b 8 (rebellare); nachstellen 71 b 20; 189 a 3 (insidiari); (a przećwicz syō bōdzerze Glosse) 95 a 1.

**przećwleństwo** Widerspruch 121 b 36 (contradictio).

**przećwko v. przećwo**

**przećwnik** Gegner 59 b 29; 139 a 18 (adversarius) etc.; mnye przećwniku 115 a 14 (adversanti); nyeprziacyelya a przećwnyka 285 b 12 (inimici et insidiatoris).

**przećwno** missbillig, nyc zdacz syō to wyelmy przećwuo 24 a 34 (asperum).

**przećwność** Widrigkeit, chodźōcz w przećwnoszczach przećwko mnye 94 b 37 (si ambulaveritis ex adverso mihi).

**przećwny** feindlich, w gnye-  
we przećwnem 95 a 16 (in furore contrario); (droga) przećwna 115 a 11; (abi nye mowyl) nyczs przećwnego 34 b 29; 35 a 11 (ne quidquam aspere, quid-

quam durius loquaris); boge (prze-  
cywne Glosse) 332 b 28.

**przeclwo** gegen 61 a 6; 107  
a 24 (contra) etc.; entgegen 190  
a 8; 192 a 15; Jer. 13, 21 (ad-  
versum); przyczywo gim 245 b 30  
(obviam eis); przeciwu czlowyku  
85 a 8 (super hominem); przyczy-  
wo wschodu sluneczna 187 a 23 (ad  
austrum); **przeclwko** 107 a 23:  
b 13 (contra, adversum) etc.; prze-  
cziwko gemu 115 a 23 (in occur-  
sum eius); gest sedl przeciwko  
toby 145 b 24 (occurrerit tibi);  
**przeclw** 3 a 24: 14 a 12 pass.;  
przeclwych \*<sup>M</sup> mnye 63 a 9; prze-  
czyw wschodu slunecznemu, polu-  
dnyu 77 a 11: 128 b 6 (contra  
orientem, meridiem): — przeciw  
temu blogoslavis gim 116 a 4 (e  
contrario).

**przeclz** warum 14 b 4; 28 b 20  
(quare, cur) pass.; przeclzsyf gest S.  
sinyala 20 a 9; przeclzycz to uczynyl  
24 b 34; przeclzycz uczyekl 34 b 36;  
przeclzszeto 52 b 32 (quam ob rem).

**przeclzedl, przeclztly v. prze-  
czyśc.**

**przeclzyć** (durch Geberden  
widersprechen) drohen, bog nye  
przeclzi. iako gyny czlowyck 331 a  
31 (comminabitur) Lp. grozi.

**przeclzyśc** durchlesen, (gdisz  
bil) przeclzedl 223 b 21 (legisset)  
Lp. item: przeclztly 307 b 38  
(relegerunt).

**przeclzysty** sehr rein 75 b 3;  
13 (purissimus, mundissimus) pass.

**przed** m. acc. zu 3 b 1; 16  
(ad) etc.; vor, przeden 65 a 10  
(ante eum); przede drzwi 100 b 25:  
— m. instr. vor 5 a 6 (ante) etc.:  
przed gospodzynem 8 a 3: 11 b  
27 (coram) etc.; przed demnoff \*<sup>M</sup>  
70 a 22; przed oblyczym 4 a 22  
(a facie); przed ranamy 50 b 19  
(propter ulcera): nye mogl przed  
glodem bicz w zemy 14 a 20  
(praevaluerat fames in terra): przede  
wszemy 26 b 27 (cunctis audien-  
tibus); przede wszemy ludzyny 26  
b 31 etc.

**przedać** verkaufen 67 b 21;  
92 a 17 (vendere) etc.; boddiesz  
przedan 151 b 1 (venderis); przedan

93 h 21 (venditus); przedmyescza  
swego nye pprzedadzyf (sic) 93 a  
10 (suburbana non veneant); przedan  
boddye 69 a 14 (venumdabitur);  
— sie sich verkaufen 93 a 25: b  
13 (se vendere), etc.; przeda syf  
92 b 37 (vendetur).

**przedajny** verkäuflich, prze-  
dayne rzeczy 302 b 1 (venalia).

**przedanie** Verkauf 92 b 26;  
93 b 15 (venditio) etc.

**przedawać** verkaufen 92 b 13;  
294 a 33 (vendere) etc.; nye bodd  
przedawani 93 a 35 (non veneant).

**przedawca** Verkäufer, prze-  
dawczom (sic) 292 b 17 (vendentium).

**przedchodzie** vorangehen,  
przedchodzil ge 57 b 27 (praece-  
debat eos); przedchodzoczich 58 a 28.

**przeclje, przedjie** voran-  
gehen, przedeclzy 63 a 20 (ante-  
cede): nye przedeclzyeszly ty nas  
sam 70 a 12 (si non tu ipse prae-  
cedas): przedeclzydzyc \*<sup>M</sup> czyf 70 a  
10 (praecedet te) Lp. poydzie  
przed toba.

**przeclugl** sehr lang 252 b  
25 (longissimus).

**przecluzenie** Länge 154 a 18  
(longitudo).

**przecluzyc** verlängern 125 b  
26: 301 a 25 (differre, protrahere):  
— sie verlängert werden 330 a 29  
(longior effici).

**przeclmieście** Grundstücke in  
der Vorstadt 93 a 9: 128 a 35;  
36 (suburbana) pass.: s przed-  
myescym 235 b 11: 12: 14 etc.

**przeclni** vorderster 37 a 14  
(prior).

**przecldobry** sehr gut 3 a 18:  
43 a 16; 111 a 6; 169 a 30: b 8:  
15: 235 a 31 (optimus): cf.  
nalepszy.

**przecldrogl** sehr kostbar 252  
b 4: 261 b 12 (pretiosissimus):  
cf. nadrozszy.

**przecldrzeć sie** sich durch-  
brechen 110 a 28 (erumpere).

**przeclwczorajszyc** vorgestrig,  
przeclwczorayszym dnym 33 b 29:  
34 a 8 (nudiustertius).

**przeclgadać** spielen, przeclgodaly  
247 a 18 cf. Olm.: „prehudachu”  
Cas. 1864, 167 (canebant): v. gasc.

**przegęsty** sehr dicht 66 a 1 (densissimus).

**przebrać** umbiegen, nye przepuszczyć przegięć nogy 226 b 12 (non faciam commoveri pedem).

**przebrnąć** durchsuchen, przebrnąć dal gesz 35 b 5 (scrutatus es).

**przebiegać** durchkommen, kōdibi przebiegało 290 b 23 (ut transiret); durchziehen, przebiegał Syrię 325 b 1 (pertransiens); v. \*biegać.

**przebrać** annehmen, nye przeproszę (myędz) 138 b 26 (non assumes).

**przebieżać, przebieżać, przebieżać** hindurchgehen, dokōd nye przebieżę 60 a 22; 23 (donec pertranseat); przebieżę 51 b 20 (transibo); przebieżę 128 b 26; przesli 163 a 12 etc.; przebieżę ibid. (transivit); przesli 131 b 12; abichom przesli 133 b 4; przedz 173 b 15 (transire); cheżę przecz 163 a 11 (et transivit); przeczę 134 a 1; acz przedz, przedzemi 173 a 35; b 12; przedzes 133 b 14; przedz 328 a 20; przedzem 134 a 14; przedzecz 127 a 10; gdisz przedziesz (sic) 147 a 7 (cum transieritis); nam przepuszcza przecz 134 a 20 (nobis concedas transitum); dacz nam przecz 134 a 26; I. przebieżę 147 a 13 (Iordane transimisso); przebieżę I. 156 b 8; przedz wasz 162 a 14 (antecedet vos); przedzwa naprzod 322 a 30 (praecedamus); przeszy sō 59 a 35 (perreterunt).

**przekarzać** Trotz bieten, nye bil nyzadni, ktōbi temu lyudu przekazał (statt przekarzał) 327 a 26 cf. Fssn. (insultaret).

**przekaza** Makel 88 a 6: 13 (macula); sbyeranye vina przekaza [?M] bōdże szenyu die Weinlese wird der Aussaat ein Hindernis sein (d. h. die W. wird so lange dauern) 94 a 13 (vindemia occupabit sementem); dowiedz was przeszekazi do domu 322 a 12 (incolumes); v. Linde przekaza.

**przekazliwy** hinderlich sein, any gemu (myastu) scził przeszekazi 224 b 17 (nec occupabit eam clypeus).

**przekląć** verfluchen 4 b 3: 20; 5 b 7 (maledicere) pass.; przeklęty\*<sup>M</sup> gich wzgardzenye 42 b 22 (maledictus furor eorum).

**przeklęcie** Fluch 280 b 18 (maledictum); wszystko przeklęte 152 b 1 (omnia maledicta); podle przeklętych\*<sup>M</sup> 152 b 5 (iuxta maledictiones); ku przeklętych\*<sup>M</sup> 147 b 6 (ad maledicendum).

**przeklinać** verfluchen 91 a 22; 205 b 30 (maledicere, euphemistisch benedicere).

**przekładać** vorziehen 311 b 4 (praeferre).

**przekłucie** durchbohren, przekłucie 118 a 27 (perfodit); przekłucie sōcz 328 a 20 (confixus).

**przekłucie** durchbohren 67 b 19 (perforare).

**przekowy** Fesseln 43 b 1 (vincula).

**przekrasny** sehr schön 28 a 9; 90 a 34; 299 a 10 (pulcherrimus); cf. nakrasszy.

**przekryć** verbergen 211 b 34: 262 b 32 (abscondere).

**przelewać** vergiessen 10 b 19; 20 (effundere, fundere) pass.; przelewasz 42 b 13 cf. Olm.: „prolę jsi” Čas. 1872, 308 (effusus es); krew przelewa 138 a 26; rōcze nasze nye przelewa lista krwye 140 b 5; przelyaw I msc. sgr. 254 b 33.

**przelewać** vergiessen 328 b 34 (effundere).

**przelewanie** Ausgießen 273 b 33 (effundendum).

**przelicznik v. przelicznik.**  
**przeliczny** sehr zahlreich, (przeliczne wohl Glosse) opłitoszczy 30 a 26 (abundantiam).

**przelisz** sehr, ostal bil lyud przelysz [?M] barzo (2 fach, č. u. pl., ausgedrückt) 179 a 11 (defatigatus est populus nimis); ranō przelisz złō Jer. 14, 17 (plaga pessima vehementer); wyelike sō (przelysz Glosse) odwracanya Jer. 14, 7 (multae sunt aversiones); cf. altě přelíš, Stamm lihъ nimius; v. przelisz.

**przelicznik, przelicznik** sehr, rozgnyewal sō gest k. prze-

lyczne (sic) 5 a 25 fl. Trkr. č. cf. Zabł.: „rozhniewal se gt K. przelissnie“ Pr. Filol. IV, 156, 162 (iratus est vehementer) Lp. harzo; prossyŃ przelystnye [?M] 26 b 35 (quæso, ut audias me = valde) Lp. wrtl.; cf. č. přílišně.

**przełścić** betrügen, nye gestem przelščzyon 41 b 28 (non sum fraudatus) Lp. onylon; cf. č. přelstíti Slav. IV, 364; v. lešć.

**przełazić** hinüberkommen 293 a 2 (transilire).

**przełblea** Helm, przelbyce 268 a 21 (galeas).

**przełożyć** über Kreuz legen, przeloszyw rŃkŃ 42 a 3 (commutans manum).

**przemądry** sehr klug 255 a 29 (prudenterissimus).

**przemagać** überhand nehmen 63 b 8; 255 a 23 (vincere).

**przemieniać** ändern 35 b 24; 249 a 29 (immutare, mutare).

**przemienić** ändern 34 a 12; 39 b 25; 58 a 15 (mutare) pass.: przemyenyw I msc. sgr. 191 b 21; 204 b 23; 208 a 18; verändern 114 a 34; 196 a 8 (immutare, commutare); bibilo (sic) przemyenyono szercze 58 a 15 cf. Olm.: „by proměněno srdce“ Anth. 58 (immutatum est cor); przemyenyl genu gmyŃ 231 a 6; 281 a 19 (vertit); przemyenyl radŃ 304 b 23 (convertit); (pakli) przemyenieze (sic statt przemyniecze) czso koli 105 b 32 (quod si praeterieritis quidquam) cf. Einl. 31.

**przemienny** wechsellvoll, (zwyŃk) przemyenny 161 b 20 cf. Olm.: „vzvuk proměnný“ Anth. 61 (conciator) Lp. trabienie drobniejsze: gewirkt, abi dzyalaly . . . dzyalem przemyenym 73 b 14 (ut faciant opera polymitarum) Lp. robili robotę hawtarską; dzyalem przemyennym 74 a 12; 75 a 21 (opere vario).

**przemillały** sehr geliebt 157 a 31 (amantissimus).

**przemilczeć** verschweigen 125 a 31; 139 b 19 (tacere, silere).

**przebrać** verziehen, to tak gdisz przemynŃlo 16 b 14; 45 b 2 (quibus transactis).

**przemóc** überhand nehmen 207 b 29; 232 b 10 (praevalere); słowa krolyowa wyŃczy syŃ (= sŃ) przemogla 253 a 10 (sermo regis magis praevaluit); übertreffen 117 b 36; 203 b 27; 252 a 1 (superare); przemoc 37 b 2; 329 b 24; przemozon 266 a 30; przemoszeny 252 a 27; überwinden 251 b 36; 261 a 30; 269 a 11; 328 b 26 (vincere); przemoszona sŃŃcz wynŃ 80 a 4 (convicta delicti); ge przemoszemi 203 b 38 (obtinemus eos).

**przemówić** sprechen 70 a 21; 114 b 28 (loqui); przemowyl 194 a 18 (ait).

**przemówienie** Rede, przemowyenye 156 a 4 cf. Olm.: „promluveniē“ Čas. 1864, 160, Slav. VI, 169 (eloquium).

**przemysleć** erwägen, gdisz o tem na miszly przemislyal 319 a 24 (cum nutaret).

**przenagły** sehr heftig, szwyŃk trŃby przenagly brznyal gest 66 a 3 (clangor buccinae vehementius perstrepebat).

**przenagorzej** am schlimmsten 52 b 4 (pessime).

**przenasładować** verfolgen, przenasładowal iest wasz 132 b 25 (persecutus est) Lp. gonil: cf. naśładować.

**przenieść** tragen 65 a 26 (portare); hinübertragen 129 b 31; 138 b 27; 218 b 7 (transferre) pass.: — sŃŃ, przenyesy syŃ ku D. 243 a 29 (transfugerunt).

**przeniesienie** Hinübertragen, ku przenyesyenyu skrzinye 247 a 30 (ad deportandam arcam); Hinwandern 234 a 2; 288 a 6 (transmigratio); przenyesyenym Jer. 13, 19.

**przenosić** verrücken, przenoszi myedze 147 b 18 (transfert).

**przenzeto** dessentwegen, przenzeto 37 b 26 (quam ob causam); przenszeto wiszedl 176 a 9 (abiitque); cf. prze.

**przepadnienie** Untergang 22 b 11 (subversio).

**przepaść** Abgrund 1 a 6 (abyssus).

**przepaść, przepadnę** einfallen, (byczował Pharaona) y domgego przepadł zemyŃ [? M] (statt w zemyŃ) prze abramowŃ zonŃ wohl freie Uebersetzung der Vorlage 14 b 1 (flagellavit Pharaonem et domum eius propter Sarai uxorem Abram); cf. Slav. IV, 370.

**przeplnie** sehr eifrig 304 a 2 (diligentissime).

**przeplny, ostrzegayŃ** (statt ostrzegay) słowa tegoto przepylnego [? M] 55 b 1 (custodi verbum illud legitimum, wofür die Vorlage wohl diligentissimum las): cf. napilniejszy.

**przeplawić się** durchschwimmen, syŃ przepławicz za morze 153 b 26 (transfretare mare).

**przepokojny** sehr friedfertig, mŃsz przepokojni 254 b 35 (quietissimus).

**przepowiedzieć** vorhersagen 195 b 31; 229 b 31; 37 (praedicare).

**przeprowadzić** hinüberbringen, przeprawyw wszitŃo 37 a 36 (ductis omnibus).

**przeprawy** sehr wahrhaftig, przeprawiim szyerzem 170 b 4 (verissimo).

**przeprosić** sich erbitten, prze [? M] prosyla (z. l. przeprosyla) 177 b 35 (rogavit); przeprosycz nykake nye mogli 322 a 3 cf. Olm.: „nikakež přeprositi nemože“ Anth. 64, Slav. VI, 172.

**przepuścić** entlassen, vergeben 20 b 20; 23 a 32; 34 a 14 (dimittere) pass.; przepuszczyŃ 52 b 2 (dimittam); gegosz przepusei na czŃ 150 a 21 (inmittet); erlauben 134 a 20; 144 b 25 (concedere, pati) etc.

**przepuszczać** zuiassen 316 a 13 (permittere); nye przepuszczay tego 20 b 12 (absit a te, ut rem hanc facias).

**przepuszczenie** Erlass 129 b 35; 154 b 20 (remissio).

**przerzec** vorher erwähnen, dal mu to przerzeczone srebro 312 b 29 (memoratum pondus argenti): cf. przepowiedzieć.

**przes** m. acc. durch 43 b 2; 48 b 25 (per) pass.: przes dzen 57 b 32; 72 a 32 etc.: przesz dzen a przesz nocz 57 b 28 (per diem et per noctem); przesz ogyen 137 a 30; przesz czelyadz 46 b 5; przs \*M rŃkŃŃ, leszez 61 a 9; 80 a 5 (per manum, fraudem); przes czalŃ(nocz) 59 a 4 (tota nocte); asz przes trzeci dzen 68 b 14 (et nudiustertius) cf. przedwczorajszy; przes rzekŃ szŃ przebral 31 b 19 (anne transmissio); przes myedze 129 a 30 (extra fines) Lp. za granicami; przes Abrahama 20 a 32 (propter): przes to 96 b 7 (ultra): — m. gen. ohne 67 b 34; 83 a 9 (absque, sine) pass.; chleb przes kwassu 82 b 1 (panes absque fermento); przesz 102 b 4; 108 b 33; 139 b 34 (absque); przs \*M lify 143 b 13; przes pyŃczy 20 b 25 (minus quinque); przes genego trsydzescy lyat 221 a 3; 266 a 1 (viginti novem annis); przes mego wyedzenia 34 b 36 (ignorante me); przes czysla 56 a 12 (innumerabile); przes lyczbi pyenyŃdze 264 b 35 (infinita pecunia); przes tego sluba 151 b 7 (praeter illud foedus); cf. przez.

**przeschnąć** trocken werden, przeschla gest 10 a 14 (arefacta est); przeschnŃli cysterni 329 b 35 (defecerunt).

**prześć** hinüberschreiten 160 b 21; 173 b 1 (transitus).

**przed- v. przed.**

**przesięgnąć** hindurchreichen, przesyŃglabi 75 a 11 (perveniret); aby liczbi cztirzech dzesyŃtkow nye przesyŃgnŃli 145 a 11 (ut quadragenarium numerum non excedant).

**przesilnie** sehr tapfer 168 b 16 (fortissime).

**przesilny** sehr stark 20 a 26; 169 a 13; 242 a 29 (robustissimus); sehr tapfer 102 b 37; 107 b 21; 163 b 13 (fortissimus) pass.; przesylni a wyelyky grad 51 a 3 (grandinem multam nimis); rosbo-gaczyl (so ergänzt nach Zeile 26) szŃ bil Iacob w gyuyenyc przesylnie 33 b 19 (ditatus est homo ultra modum); cf. uasilniejszy.



**prześlachtetny** ausgezeichnet, młodyniec przesyłachtetnego rodu 244 a 22 (egregiae indolis).

**prześladować** nachstellen 191 b 29 (insidiari).

**przesławny** sehr berühmt 89 b 7: 27: 90 a 15: 123 a 29: 125 a 4 (celeberrimus); (dnyowye) przesławny 90 a 20 (ferias celeberrimas); cf. nasławniejszy.

**przesłony** sehr salzig 135 b 8 (salsissimus).

**przesłyszec** anhören 131 b 6 (audire).

**prześńce, prześńce** ungesäuerte Brote, przesńce\*<sup>M</sup> 55 a 6 (azyma); przesńce, przesńce 55 a 13; 27 (azyma, Phase) pass.; geszcz przesńce 55 a 23; przesńcz 71 a 33: b 26 etc.; cf. przasńki.

**prześńczny, prześńczy** der ungesäuerten Brote, dzen sławni przesńczni 304 b 22 (azymorum); god przesńczych 71 a 32; s nyccek przesńczych 82 a 36.

**przespać się** ausschlafen, przespał szō 11 a 35 (evigilans).

**przesplęcznie, przesplęczno** ohne Gefahr, przesplęczne 32 a 15 (prosperare); (przesplęczne Glosse) 327 b 19; tobye przesplęczno 186 a 23 (tibi pax est).

**przesplęczny** vollkommen, przesplęczni 137 b 1 (perfectus); w przesplęcznym syerczu 266 a 5; ku przesplęcznemu przewodu v. letzteres.

**prześplęwać** vorsingen, to przesplęwać Glosse 248 a 2.

**prześplęwanie** Vorsingen 247 a 21 (praecinendum).

**przesprawie v. przesprawnie.**

**przesprawiedliwy** sehr gerecht 158 a 1; 254 a 25 (rectissimus, iustissimus); cf. nasprawiedliwszy.

**przesprawnie, przesprawie** ungerecht, przesprawnie 45 a 14 (iniuste); przesprawy uczynily 251 b 12 (iniuriam).

**przestać** aufhören 9 b 30: 12 b 33 (cessare) pass.; przestanye 108 b 31 (cessavit); dszdzowye z

nyebyosz przestaly 9 b 13 cf. Olm.: „dščevé s nebě přěstachu“ Anth. 57 (prohibitae sunt pluviae de coelo); beedigen 19 a 22 (finire); ablassen 20 a 4; 51 b 7 (desinere) etc.; przestaw 198 b 28 (intermisit); przestal y narzekal v. letzteres; ausruhen 2 b 23 (quiescere).

**przestąpić** übertreten 66 a 19: 197 a 7 (transcendere, ingredi); verachten 321 a 7 (spernere); sich vergehen 95 b 18; 166 b 12; 35: 209 a 18 (praevaricari).

**przestąpienie** Übertretung 286 a 9; 15; 287 b 1 (transgressio); przestōpyenym wynna 80 b 9 (praevaricationis rea); przestōpyenim 138 b 37.

**przestępować** übertreten 105 a 8; 135 b 26 (transgredi) etc.; sich vergehen 79 b 3 (praevaricari).

**przestępowanie** Übertreten 309 a 2 (transgredi).

**przestraszyć** erschrecken 94 a 18 (exterrere); przestraszō 240 b 28; 254 b 2 (perterritus); iakoby przestraszeni 168 a 29 (simulantes metum).

**przesukowany, przesukowy** gezwirnt, ze lnu byalego przesukowanego, przesukowanego 74 a 9; 75 a 20: 28: 76 b 35 (de bysso retorta) Lp. kręconego; byalym lnem (oponō przesukowana\*<sup>M</sup> 77 a 30; s byalego lnu (przesukowanego Glosse) 77 b 18; (oponi) s byalego lnu przesukowego 77 a 21 cf. Zabł: „z bielcho przesukowaneho“ Slav. VI, 175, 178 (tentoria byssus retorta).

**przesuszyć** vertrocknen lassen 160 b 20; 163 b 12 (siccare).

**przeświałły** sehr hell, kadzidło przeswiałle 90 b 30 (thus lucidissimum).

**przeswłeczny** ewig dauernd, poszeganym przeswłeczny 43 b 8 (benedictionibus abyssi).

**prześwłętny** sehr heilig 90 a 16 (sanctissimus).

**prześwłęty** sehr heilig 89 b 7; 90 a 21 (sanctissimus); cf. naswłętny.

**przeszarzedny** sehr gräulich, skutki przeszarzedne 219 a 11 (verba pessima) Lp. rzeczy barzo złe: cf. Linde przeszarzać durch Tragen abnutzen, č. šaradný, šeredný: v. szaradność.

**przeszkarady** sehr garstig, ganyebnosey ti przeskarade 226 b 24 (abominaciones istas pessimas) Lp. te nagorsze brzydkości; cf. č. škaredý.

**przeszyroki** sehr breit, przeszyrokey puszczey 164 a 2 (latissimae solitudinis); w zemy przeszyrokey 301 b 15.

**przeszywać** sticken, (dzyalem) przeszywanym 74 a 13: 75 a 20: 28: 77 a 27 (arte polymita, opere polymitario, plumarii, plumario): cf. poszywać.

**przeszywacz** Sticker, przesywacz 77 b 14 (polymitarius) Lp. haftarz.

**przetłusty** sehr fett 182 a 11 (pinguissimus): cf. natłustszy, natuczniejszy.

**przeto** daher, przeto 3 b 10 (ergo) etc.: (przeto tocz mowy pan Glosse) 206 a 23: przetocz 22 a 29 (ideirco): przetoosz 60 b 12 (unde et); a przetoosz 51 a 7 (ergo): przeto ysze 4 a 27 (eo quod): przeto ze 4 b 2 (quia): pochwiczon bódze przeto Agag (sic statt prze Agaga) 117 a 14 (tolletur propter Agag).

**przetwardy** sehr hart 46 a 28: 155 b 21: 162 b 10 (durissimus): sehr fest 292 a 14 (firmissimus): myasta przetwarda 260 a 19.

**przeuczony** sehr weise, mōze przeuczone (sic) 284 b 25 (virum doctissimum).

**przeudatny** sehr stark, tapfer, przeudatny ku boiowanu 236 b 19: 26 (robustissimi ad pugnam): mōszowye przeudatny 238 b 34: 243 a 31; mōsz przeudatni (sic statt des Gen.) 242 a 37.

**przeukrutny** sehr grausam, przeukrutna[\*M] 264 b 14 (impiissima): v. ukrutny.

**przeutwirdzony** sehr fest, stolecz gego bódze przeutwirdzoni 249 b 31 (firmissimus).

**przewał** Regen, przewał 156 a 4 cf. Klem. Ps. u. Olm.: „přievař“ Čas. 1864, 160, Slav. VI, 169 (imber) Lp. deszcz: da pan zemi twey przewał 149 a 11: v. Nehr. Lex. 220, b.

**przeważyc** abwiegen 307 b 24 (ponderare).

**przewiedzenie** Hinüberwandern 285 b 23: 287 b 5 (transmigratio).

**przewiedzić** vorher wissen 224 a 35 (praescire).

**przewiele** sehr viel, osłow (przewyelo Glosse) 28 b 36.

**przewieliki** sehr gross 132 a 7: 137 b 14 (maximus): wołanim przewyelikiim 164 b 22: przewyelikymy ranamy 14 a 38.

**przewieść, przewieść** hinüberführen 166 a 34: 226 a 35: 290 a 28 (traducere): hindurchführen 14 b 9; 94 b 9 (deducere, perducere); hinführen 20 a 31; 270 a 27: 300 b 22 (adducere); hinüberbringen 231 b 33; 232 a 1: 239 a 5: 260 b 5 (transferre): z sboru przewyedzonich 287 b 10 (de coetu transmigracionis).

**przewieść, przewieść** wrtl. Uebersetzung, wahrscheinlich Transkription, von conducere dingen, abi przewyezly sobye . . . wozi y geszece 251 b 15 (ut conducerent sibi currus et equites).

**przewinić** sich vergehen, szce przewinili 156 b 20 (praevaricati estis).

**przewinienie** Vergehen 185 a 10 (iniquitas).

**przewlec** hindurchziehen, ty przewlekl przes krōgy 75 b 9: 76 b 25 (quos misit in angulos, induxit in circulis); przewleczye przes nye szerdzy 75 b 34 (misit in eos vectes); szerdzy (przewleczye Glosse) 75 a 7: — **sle**, abi sze mogli przewlecz przes nye 76 b 2 (ut mittantur in eos).

**przewleczenie** Hindurchziehen, ku przewleczyenyu szerdzy 76 b 22 (ad immittendos vectes).

**przewłaczać** hindurchschleppen, przewłaczał swe sini przez ogen 278 a 22 (transire fecit filios suos per ignem).

**przewód** Geleiten, ku przespyszcznemu przewodu 307 a 26 cf. Olm.: „ku prówodu miłostivého bezpečnostvié“ Čas. 1864, 144 (in comitatu tutelae gratia).

**przewracać** verkehren, przewraca sód 147 b 22 (pervertit iudicium).

**przewrócenie** Umstürzung 152 b 16 (subversio).

**przewrócić** zu Falle bringen 333 a 7 (evertere): umstürzen 15 a 6; 22 a 25; b 9; 278 b 9 (subvertere); nye przewrocisz sód 144 b 15 (non pervertes iudicium); — **się** zusammenstürzen 164 b 23; 165 b 6 (corruere).

**przewrotny** verkehrt 115 a 10; 156 a 13 (perversus).

**przewysoki** sehr hoch 127 b 17; 135 a 1 (altissimus): drzwy przewisoke 218 b 28 (portam sublimissimam): udzalały wyeszó przewisokó 292 b 2 (turrim, quae prominebat): cf. nawyszszy.

**przewyszony** erhaben, na wszelkem pagorku przewiszonem 219 a 6 (in omni colle sublimi): od wyesze przewiszoney 292 b 4 (a turro eminente).

**przez** m. gen. ohne 16 b 19; 54 a 29 (absque) etc.: przeze wszy wyni 184 a 7: panem przez liczbi v. pan: — m. acc. durch, przez grosznaa znamyona 47 a 35 (per): przez nocz 57 b 31: Jer. 14, 17: przez szemyó 54 b 20: przez ręcze 51 b 32: przez rókó 73 a 35; 77 b 6 (per manum): przez zalozenia 68 a 7: przez cztery wógly 75 b 6: przez Moysesza 77 b 10: przez wsziczky 76 a 19: przezen 323 b 3 (per eum): gdysz gest przezen sla 162 b 27 (cum transiret eum): acz nye chodzó przez granycze 66 a 31 (ne transeant terminos): przez rókó 299 a 3 (in manu): um — willen, przez czyó, dzewky, nódzenye 14 a 27; 31 a 14; 46 a 27 (propter); cf. przes, prze.

**przezdny** bodenlos, studnye przesdne 9 b 11 cf. Olm.: „studnicé bezedné“ Anth. 57 (fontes abyssi) Lp. przepaści.

**przezdziatkini** kinderlos, przezdziatkyny 13 b 8 (sterilis) Lp. nieplodna; syostró gey przezdziatkynyó ostawy 33 a 34 (sorore sterili permanente): przezdziatkyny bila 17 b 7 (non genuerat filios): cf. Nehr. Lex. 220, b.

**przezdzięcznie** wider Willen, spal s nyóó przesdzócznye 38 b 20 (dormivit cum illa vi opprimens virginem) Lp. gwałt uczyniwszy pannie: przesdzócznye czyni krolyowo przikazanye 253 a 20 (invitus) Lp. bezdzięcznie za niechucia.

**przezdzięczny** wider Willen, s potrzebó przesdzócznó 172 b 34 (necessitate compulsi).

**przezłisz, bezłisz** sehr, zatyrdzy szyó szercze . . . przezłysz 51 b 29 (nimis) Lp. barzo; dobitka rozmagitego plodu wyelyc bezłysz 56 a 14 (multa nimis); v. przelisz.

**przezły** sehr schlecht 142 a 7; 23; 261 b 22; 266 b 36 (pessimus): cf. nagorszy, psotny.

**przeźrzeć** wieder sehen, przerzał 323 a 2 (visum accepit).

**przeżeganie** Segen 116 a 32 (benedicendum, benedictio).

**przodek** Vorderseite, s przotku 251 b 30 (ex adverso): — Vorfahr, przotkow 276 b 33 (patrum): przodkow 326 b 26; 29.

**przodować** vorangehen 164 b 51 (praecedere).

**przy** bei, an 19 b 28; 25 a 27 (iuxta, pro) etc.; przy gorze v. góra.

**przybić** an schlagen 108 a 30; 221 b 24; 241 a 16 (affligere).

**przybiec** herancilen 322 b 24 (advenire).

**przybieżec** gelangen 313 b 2 (pervenire).

**przybliżać się** herannahen 41 a 6; 65 b 33 (appropinquare)

**przybliżyć się** sich nähern 38 a 1; 9 (appropinquare) etc.: sze bil przyblyszyl 58 a 33: przyblize ge (man erwartet priblizó sze) 107 a 5 (appropinquabunt);

gelingen 133 b 16; 171 a 6 (accedere, ascendere).

**przybrać się** sich aufmachen, przibraly syŃ (do zemye) 215 a 24 (venerunt); cf. przebrać się.

**przybytek** Wohnung 89 a 29 (habitaculum) sonst immer przybytek.

**przybywać, przybywanie v. przeb.**

**przychadzać** kommen 162 a 23; 239 b 37 (venire) etc.; przychadaly\*<sup>M</sup> 244 a 8.

**przychód** Eingang, w przychodze 263 b 24 (in introitu).

**przychodniów** des Ankömm- lings, rŃka przychodnyowŃ (!<sup>M</sup>) 93 b 12 (manus advenae).

**przychodzić** kommen 64 b 9; 261 b 35 (venire, succedere); przychodzŃ\*<sup>M</sup> (es könnte przychodzŃ part. praes. sein) 56 a 36 (advena); przychodzŃczy 105 b 19 (peregrini); przychodzŃczim 106 a 22; 129 a 1 (advenis) etc.; (k sobye przychodzŃcego Glosse) 34 b 26.

**przychodzić** Ankömm- ling 46 a 8; 55 a 19 (advena) etc.; przychodnyowye 152 a 3; 274 a 36.

**przychylać się** sich neigen 84 b 4 (declinare).

**przychylić** hinneigen 107 a 4; 15 (applicare, iungere); bŃdzeta uszi moy przychiloni 259 b 11 (erunt aures meae erectae).

**przyć v. przyć.**

**przyciągać** ziehen, przycyŃ- galy w syŃ wyatr Jer. 14, 6 (traxerunt ventum).

**przyciągnąć** heranziehen, przycyŃgly 15 b 23; 270 a 31 (venerunt); przycyŃgnŃł 250 b 15 (supervenit); przycyŃgnye 265 b 9 (ascendit).

**przycieć** heraneilen, lyszki, gdisz przycyekŃ 293 a 2 (si ascenderit vulpes).

**przyczyna** Ursache 163 b 31 (causa) etc.; ZubehŃr, szwyeczydlnyk se wszŃŃ swoyŃ przyczynŃŃ 76 a 30 (cum omnibus vasis suis) I.p. z naczyniem.

**przyczyniać** hinzufügen 106 b 11; 172 a 3 (ponere, iungere).

**przyczynić** hinzufügen 79 a 32; 206 a 15; 270 a 11 (imponere, addere, adicere) etc.; przyczyny, przycziny 16 b 21; 272 b 10 (addit); przycziny (sic) 139 b 13 (addent); przyczini 149 a 1 (adiungat); przyczyny grzechu 51 b 28 (auxit peccatum); przyczynycy sycerza 255 b 2 (praebete corda); — **się**, k czemu szkole syŃ przyczynyl 251 a 12 (ad quae perrexerat).

**przydać** hinzufügen 87 b 26; 94 b 21; 30 (addere) pass.

**przydzierżawać się** an- hangen, przydzierszawal syŃ drogy 209 b 7 (ambulavit in via); przydzierszawal syŃ wszitkimy czini drog 208 b 29 (ambulavit in omni via).

**przydzierżać, przydzierżać się** anhangen, bŃdŃw syŃ przydzierzecz 169 a 21 (erroribus adhaerere); przydzierzecze syŃ pana 169 a 9 (adhaerentis); gego syŃ przydzierzeci 154 a 17 (adhaerentis); przydzierszal syŃ boga 221 a 18; przydzierszal syŃ swim skutkem 201 a 18 (addidit in opere suo); czarownego syŃ umyenyja przydzierszal 278 a 24 (maleficis artibus inserviebat); wyeszczbi a gusly syŃ przydzierszely 219 b 8; syŃ przydzierszal T., sina 200 b 16 (sequebatur); bŃdze syŃ gey przydzierszecz 212 b 14; abi syŃ przydzierszal grzechow 201 a 11 (ut ambularet in peccatis); przydzierszal syŃ wszitkimy obiczaymy skutkow 200 b 28 (ambulavit in omni via); przydzierszal syŃ wyczdzb 226 b 2 (observavit auguria); cf. ċ. pridŃiti se Slav. IV, 363.

**przygadzać się** geschehen 308 b 36 (contingere).

**przygoda** Ereignis, usliszawszy tŃ przygodŃ 3<sup>a</sup> b 30 (audito quod acciderat); ti cyŃszke przigodi, gesz nas potkali, tisz wimiszyly 332 b 11 (illa post illa cogitasti); Erfordernis 143 a 26 (requisita).

**przygodzenie** Ereignis, (my szŃ gest) sstalo przygodzenye 35 a 37 (accidit mihi).

**przygodzić się** sich ereignen 161 b 5; 177 b 26 (accidere) etc.;

przygodzy sze 64 b 8; sze bila przygodzyla 64 a 19.

**przygotować** vorbereiten 254 b 23: 255 a 24 (praeparare).

**przygórze** Hügel, na wszelkém przigorzu 197 a 33 (super omnem collem).

**przymię** Beiname, gegosz przymye (sic) 40 a 2 (cognomento).

**przyjać v. przyjajać.**

\***przyjać** hinzufahren, (zaly-cyem) przyiał 222 a 26 (numquid ascendit); przyiał 197 b 2: 221 a 31: 231 a 22: 305 a 6 (ascendit); descendit 206 b 20: venit 217 b 20: 232 b 4: 325 b 3: przyiał . . . do Tersa (sic) 218 a 2 (veniebat in terram, nicht Tersam) l.p. hat denselben Fehler przyjeżdżał do Tersy: ysze prział 276 a 7 (venisse); przigely 231 b 17 (ascenderunt); venerunt 305 a 21: 328 b 10: venerant 28 b 26: 251 b 20: 28: pervenerunt 322 a 24 Olm.: „prijidechu” Anth. 64: przyiaw 218 b 3: 221 b 10 (venit, ascendit): (przyiawszii Glosse) 193 b 3 cf. Mał.: v. \*jać.

**przyjać** empfangen, annehmen 5 b 8: 42 a 17: 65 a 27 (suscepere, accipere, assumere) etc.: przymy 14 b 7: 38 a 25 (accipe, suscipe) etc.: przymó 46 a 17: 95 a 25 (assumam, recipiam): przymiesz 93 a 13: 138 b 30: 148 a 30: 318 b 17: przymye 69 b 17 etc.: przymie\*<sup>M</sup> 153 a 21 (assumet): przigely\*<sup>M</sup> 310 a 11 (susceperunt): przyótti 90 b 33 (suscepti): przyów przysłowye 116 a 25: b 36: 117 b 6: 24: 27: 32 (assumpta parabola): przyów k sobye towarzysza 77 b 11 (iuncto sibi socio): przyół gy k sobye 180 a 30 (sociabat cum sibi): nye przymiesz persony 83 b 25 (non consideres personam) Zabł.: „nesnabdieg obliczege” Bibl. Warsz. 1872. III. 138, l.p. nie micy bacznosci na: przimó 228 b 14 (colligam): bódzesz przyół 228 b 15.

**przyjaćel** Freund 33 a 9: 53 b 13 (amicus) etc.: przyyacze-lyowy 69 a 28: ku przyyacze-lyowy 69 b 30: przyyaczelow 306 a 36:

przyiaczyom 305 b 11: Ver-wandter 64 a 8: 31: b 1: 65 a 11 (cognatus) l.p. cieść, powinowaty: przyyacze-lyowy swemu 64 a 16: wyszedw w podkanye przyyacze-lyowy swego 64 a 11 cf. Olm.: „vyšed u pótku svému prieteli” Čas. 1864, 153 (egressus in occursum cognati sui): opuseyla swe przyiacze-lyowy 178 b 3 (parentes) l.p. rodzice, cf. rodzic, v. suo loco: — przyyacze-lyowy [?M] (viell. Glosse des Urtextes, prijali, zum folgenden Vb. wzyóli só 128 a 6 (acceperunt).

**przyjajać, przyjać** freund-lich gesinnt sein, gemu nye przy-iaialy 265 b 26 (insidiati sunt, l.p. nań na zdradzie godzili, cf. they yał przyiawacz na vmor Rczp. i Spraw. 1904, 319: przyiaw my Glosse) 335 a 8.

**przyjaźń** Freundschaft 71 a 15: 169 a 23 (amicitiae etc.: Cinade 177 b 22 (gratia).

**przyjaźniwy** freundlich, sobye (prziiaznywe Glosse) poczalowanye dalasta 321 a 21 cf. Mał. (osculati sunt se invicem).

**przyjeć, przyeć** kommen, dokół nye przyyó 70 a 37 (douce tran-scant): przycz 27 b 17 (sequi): przydz 114 a 24 (venire): czso ma wam przydz: ti rzeczi, geszto maió przycz 42 b 6: 336 b 4 (quae ventura sunt): ma przydz 69 b 8 (perveniet): gensze ma przydz a Glosse poslan biez 43 a 2: przydzi 178 b 16: 190 a 27 (veni, transeat: przydzy sie 31 a 2 venient: przydzyezye\*<sup>M</sup> 8 a 9 venit): przydz 186 a 22 (veni: przydócz 36 b 36: 156 a 28: przydó 203 a 6: 31 i b 25: to gest przydócze[?M] 156 b 12 (transituum, wofür die Vorlage wohl transiens oder transitum las l.p. przeszeia: przydó\*<sup>M</sup> viell. als part praes. aufzufassen 136 a 18 venies, statt dessen ve-niens wohl gelesen): przydó 117 b 3 (pergens): przydó 65 b 8: 67 a 33 (veniam: przydzesz 146 a 2 etc.: przydze 15 b 16: 32 a 20 (venit etc.: przydze k nyemu slowo 16 b 24 factus est sermo): gest przislo 11 b 28 (exivit etc.:

przised (phonetische Schreibart) 188 a 11 (venit) cf. Slav. IV, 257: drogó, iószesz przisedl<sup>M</sup> 224 b 3: przyszly gesui bily 36 b 14: przislism 133 a 24; przyszly só 13 b 15; 21 a 18; 60 b 10; 30: 62 a 18; 64 a 32 etc.: przisli só 102 b 27; 113 a 26; 126 a 9; 11: b 34; 131 b 31; 161 b 10: (uslisy) przisle syni 126 b 29 (venisse lilios): przyszli (?M) synowy Israhelszczy (Textkrrp.) 37 b 26 (im altpl. Kontexte fehlt non comedunt nervum, qui emarcuit in femore Iacob usque in praesentem diem): móže, ktorassta przisla 160 a 33: przyslasta 160 a 35: 161 a 34; przislasta 161 b 3: znam, zesta byla przisla 160 b 2: przyslasta (statt przislesta) fem. 177 a 38; gdiszsta przisla 221 b 29; az bi przisla dual. 318 a 5: przisedw I msc. sgr. 114 b 2; 183 a 35; 220 a 16; 313 b 23; przisedw 276 a 4: Ausnahme: przisedwszy Moyzesz 65 a 35 cf. Einl. 66; przisedwsi msc. plr. 126 b 31; 168 a 10; przisedszy 73 b 34; przisedszy 195 b 6; 279 b 26; przisedszy 194 b 18; 241 a 6; 245 b 31; 330 b 27: przisedszy fem. sgr. 261 a 11; 335 a 12; przisedsy 322 b 9.

**przyjechać** ankommen, przygedze 27 b 24; 30 a 34 (perrexit, venit); przyjadó 44 a 29 (venerunt); abi przigechal 262 b 9.

**przyjednać** hinneigen, abi bila przigednana 319 a 34 (ut coniungeretur): — się, k nym syó przigednaly 304 a 21 (appositi sunt).

**przyjmać** empfangen. przigymaly 273 b 32 (suscipiebant): nye przigymaymi 302 b 3 (non accipiemus): przymal 140 b 5 (recepit).

**przykazać** gebieten 3 a 28: 4 a 2 (praecipere) etc.: przikazi 127 a 9 (praecipere); przikasz 90 b 15; przikazicze 159 b 16 (imperate); przikazaw I msc. sgr. 167 b 21.

**przykazanie** Gebot 42 b 13: 46 b 1; 60 b 20 (imperium, mandatum, praeceptum) pass.: Gebote 43 b 33; 44 a 5; 60 b 26 (man-

data, iussa, praecepta) etc.; przika(za)nya (so korrigiert) 94 b 5 (cf. Slav. VI, 164); boszym przykazanym 77 b 10; 126 b 21; 180 a 4; 158 b 6 (iubente, praecipiente domino) etc.: podlug przikazanya boszego (wohl sehr freie Uebersetzung der Vorlage von Genesis VIII, 18, 5 u. 19) 10 a 23.

**przykazować** gebieten 69 b 34; 105 b 35 (praecipere, iubere) etc.

**przykazowanie** Gebot 336 a 1 (imperium).

**przykład** Beispiel 259 b 35 (exemplum) etc.: na prziklaad 152 b 16.

**przykładać** beilegen, prziklada gey gimyó 142 a 15 (imponit).

**przykłać** hinneigen, przyklonyw 41 b 36 (applicuit).

**przykro** scharf 172 b 25 (acriter).

**przykry** rauh 140 b 3 (asper).

**przykryć** bedecken 9 a 28; 31 (operire) etc.: przikrigeta 11 a 33 (operuerunt).

**przykrycie** Bedeckung 23 b 34; 74 b 6; 147 b 26 (velamen, pallium, operimentum) etc.: przykryczya 72 b 15 (operimentum); ku przykrzyczyu (sic) 74 a 29 (ad operiendum); przykrzyczye (sic) 74 b 9 (velamentum); s przykryczym 77 a 24 (cum cunctis caelaturis): w przikrycyu 249 a 31 (in tentorio): ku przikrycyu koscyola 264 b 4 (ad sartatecta templi).

**przykrywać** bedecken 66 a 2; 82 a 33 (operire) etc.

**przykrywadło** Deckel der Bundeslade 72 b 18; 75 b 12; 17; 20 (propitiatorium).

**przylać** hinzugiessen, przylege 79 a 31 (mittet).

**przylecieć** herbeifliegen, przylyeczyale czyeczyerze 61 b 17 (ascendens coturnix).

**przyleżeć** liegen an 134 b 13; 175 b 13 (adiacere, situm esse): dom gey przilezal ku murovi 161 a 6 (haerebat muro).

**przyllezać** anrechnen 332 a 3 (reputare).

**przyllezyć** hinzuzählen 256 a 11 (annumerare).

**przyłączyć** anschliessen 54 a 26 (iungere); — **się** sich anschliessen 178 a 7 (iungi).

**przyłożyć** legen 187 b 27 (ponere); **hinzulegen** 43 b 36; 48 a 35; 156 b 19 (apponere); **magy przyloszycz** 67 b 18 (applicabitur); **pyeczó k nym przyložily** 270 a 24 (adhibuissent eis curam); **cyó przilożó ku oczczom** 280 b 36 (te colligam).

**przymieszać się** sich vermischen 309 a 3 (commisceri).

**przymieszyć, przymiesić się** sich vermischen, **syó k wam nye przimyeszi** 109 b 23 (non miscebitur); **nygdim syó nye przimyesyla** 315 a 17 (nunquam miscui me); **aby syó nye przimyesilo** 130 a 9 (ne commisceatur).

**przymować (przyjmować)** empfangen, **nye przymuycze** 88 a 29 (non suscipietis); **przimuiócz** 325 a 18 (excipientes).

**przynaszać** herbeibringen, **przynaszay** 187 a 5 (affer).

**przynędzon** bedrückt, ubóstwem przinódzon sófcz 93 a 24 (paupertate compulsus) Lp. **przyciśniony**.

**przyność** herbeibringen 19 b 13; 29 a 14; b 6 (afferre, accipere, sumere) etc.; **przynyesysz, przynyesy** 30 a 17; 186 a 19 (affer); **przynyoszó** 64 b 33 (referant); **przynyosó** 83 a 15 (tulerunt); **przynyozw** 298 a 19 (attulit); **przynyoszsi** 267 b 4 (reportantes).

**przynosić** hinbringen 65 a 10; 197 b 14 (referre, reportare) etc.

**przyodziać** bekleiden, **przyodzely** 270 a 21 (vestierunt).

**przyodziać** bekleiden 313 a 9; 316 a 23 (vestimenta praebere, tegere).

**przypad** Zufall, s **przypadu** 129 a 19 (fortuitu) Lp. z **przygody**; cf. ě. **připad**.

**przypaść** zufallen, **iakos los przypadnye** 127 a 20 (ut sors ceciderit); **czso koli losem przypadne** 120 b 35 (quidquid sorte contigerit); **strach wszem kraynam przypadnye** 325 a 15 (incubuit).

**przypędzić** herantreiben 53 b 11 (compellere); **przypódzony sófcz** 73 b 34 (compulsi); **zwingen** 192 b 12 (cogere); **abi przipódzil** 264 b 9 (ut cogeres); **przipódzon bódze** 91 a 37.

**przyplódek** junges Zuchtvieh, **pyrzwego przyplotka swego stada obyetowal** 5 a 18 (obtulit de primogenitis gregis) Lp. **pierworodne rzeczy**; cf. ě. **připlódek**.

**przypomagać** beistehen 310 a 12 (cooperari).

**przyprawa** Zubehör, **przypawó kosecyola** 271 b 33 (supellectilem) Lp. **sprzęty**.

**przyprawiać** bereiten 282 a 17; 22; 30; 295 a 10 (parare); **verleiten** 262 a 28 (impellere); **przyprawyalesz lyud moy ku grzechu** 199 b 13 (peccare fecisti populum); — **się** sich vorbereiten 326 b 2 (se praeparare).

**przyprawić** bereit machen 28 a 1; b 21; 29 a 25 (praeparare) etc.; **przyprawyw to wszitko** 317 a 35 (paratis omnibus); **przyprawili só ku szemranyu wszitko pospolstwo** 104 b 31 cf. Olm.: „připravichu k vrtráníu všeko množství“ Anth. 61 (murmurare fecerant omnem multitudinem) Lp. **przywiedli ku**; — **się** sich vorbereiten 191 a 28; 222 a 4 (praeparari, se praeparare) etc.

**przyprawny** vorbereitet, **nakladi przyprawne** 260 b 31 (impensas praeparatas); **kromye tich przyprawnych mózow** 329 a 26 (praeter praeparationes virorum); **przyprawnego ku boiu** 180 a 29 (aptum ad proelium).

**przyprowadzić** hinzufügen 28 b 2 (perducere); **przyprowadzó czyó zasyó** 31 b 32 (reducam te).

**przypuścić** hinzulassen 318 b 14; 319 a 31 (admittere); **przypuszczye myó ku pogrzebu** 26 b 8 (date mihi ius sepulcri vobiscum).

**przyrazić się** sich drängen, **przirazi syó ku szenye** 114 b 18 (iunxit se parieti) Lp. **przycisnąć się**.

**przyrodzenie** Art 1 b 4; 2 a 7; b 6; 9 a 10 (genus) etc.; **w swem przyrodzenyu** 2 a 21 cf. Zabł.: „w swem przirozeni“ Pr.

Filol. IV, 154, 162 (in genere suo) Lp. w rodzajach: (podług przyrodzenia swego Glosse) 2 b 4; Gattung 1 b 10 (species); Verwandtschaft, s pokolenia y s przyrodzenia 130 a 12 (de tribu et cognatione); tocz sō przyrodzenia 119 b 29; po przyrodzeniach 119 b 6; toto przyrodzenie 120 b 12 (hae cognationes) etc.

**przyrodzon, przyrodzony** angeboren, verwandt, usliszaw, yze bil przyrodzon gemu wohl freie Uebersetzung der Vorlage 32 b 24 (auditis causis itineris); w przyrodzoney zemy 13 b 2 (in terra nativitatis); wroc szō do zemyc przyrodzoney 34 b 1; myedzi przyrodzonimi 86 a 23 (in consanguineis); przyrodzony 63 b 28; 128 b 31; 129 a 17 (cognatus); przyrodzony 314 a 4; przyrodzone wszistki gey 165 b 20 cf. Olin.: „všěcky přivuzně jejie“ Anth. 62 (cognitionem illius); ksyōszōta domow po przyrodzonych 234 a 7 (per domus cognationis); bracya gich po wszzech przyrodzonych 236 b 18 (per omnem cognationem); tocz sō przyrodzeni 120 b 20 (cognationes); po przyrodzonych 119 b 16; 31 (per cognationes); (po przyrodzonych swich Glosse) 120 a 37; po przyrodzonych \*M 120 b 15; podle przyrodzonych y podle liczby swey 128 a 4 (iuxta cognationum numerum); przyrodzona ksyōszōta 238 b 9; ksyōszōta przyrodzonych 237 a 4; 239 a 25 (principes cognationum); sławōtne obyati ode wszitkich gego przyrodzonych 185 b 4 (universis contribulibus); prze przyrodzonych przigodō 143 a 25 (ad requisita naturae).

**przyrównać** vergleichen 103 a 21 (comparare).

**przyrównawać się** ähnlich sein, przyrównawa syō 116 b 4 (similis est).

**przyrządzić** anpassen, przyrōdzy 81 b 16 (aptavit) Lp. przystosował.

**przyrznać** abschneiden, przisznyesz (sic) 83 b 6 (tondebis).

**przyrzucić** werfen, przirzucili gy kamienim 91 b 8 (lapidibus oppresserunt); cf. obrzucić.

**przyrzynać** abschneiden, nye przizinaycze (sic) 89 b 12 (non secabitis).

**przysądzać** urteilen, za otplati przisōdzaiō 305 b 3 cf. Zabł: „za odplatu przysuzuge“ Bibl. Warsz. 1872, III, 140 (in beneficiis iudicans).

**przysądzić** gerichtlich zuerkennen 69 b 3 (iudicare).

**przyscie** Ankunft 115 a 28; 225 b 16; 322 b 7 (adventus); w prziscyo \*M 269 b 2; wasze prziscye 319 a 33 (vos venire); twe prziscye (sic) 322 b 21 (in aspectu tuo); Uebergang 54 b 20; 55 b 8; 133 b 7 (transitus); Phase 88 b 25; 123 a 8; 273 a 3 (Phase) pass.; uczynili Przyscze 164 a 19 cf. Olm.: „učinichu přieštie“ Anth. 61, Slav. VI, 170 (fecerunt Ph.) Lp. Faze; zakon Przyszczyaa 56 a 33; uczynycz godi boszego Przyszczya 56 b 7 (facere Phase domini).

**przyscigać się** sich einholen, syō prziscigayō 123 a 3 (succedunt).

**przyscignąć** einholen, iest nas przisciglo 113 a 5 (apprehendit).

**przysłać** schwören 27 b 12 (iurare) pass.; przysyōszy imprt. 25 a 2; przysyōszta 160 b 30; przysyōglesm 26 a 11; bosta tu oba przysyōgla 25 a 26; czsowa przisyogla \*M 187 a 28 (quaecunque iuravimus ambo).

**przysłoga** Eid 27 b 17; 69 b 17 (iuramentum) etc.; tichto przisyōgl \*M 152 a 14.

**przysłogać** schwören 78 b 9; 79 a 4 (iurare) etc.

**przysłoganie** Schwören 302 a 29 (iurandum).

**przysiężenie** Verschwörung 216 b 4 (coniuratio); cf. sprzysiężenie.

**przysiężny** eidlich, prawo przysyōszne 69 b 14; 309 a 27 (iusiurandum).

**przysłowie** Sprichwort 11 b 28; 259 b 36 (proverbium) etc.;



Parabel 115 b 21; 116 a 26; b 36 (parabola) etc.; przislowey (statt przislowye) 117 b 7; na ganbõ zlego przislowya matki 186 b 24 (in confusionem ignominiosae matris).

**przysłuchać** angehören, czso przysłucha 50 a 30; 107 b 32 (quae pertinent); przysłuchayõ 38 a 7; 108 a 10; przysłuchalo 275 b 2; k tobyc s prawa przysłucha 173 b 29 (tibi iuro debentur); iasz (gõdzba) k gich urzõdu przysłuchala 274 a 17 (organa, quae suo officio congruebant); przede wszymy syni, gesto przysłuchaly[\*M] (viell. z. l. przistõpaly) do myasta 27 a 17 (videntibus filiis Heth et cunctis, qui intrabant portam civitatis illius); cf. przysłuszać, słucha, słusza, słusze.

**przysługować** dienen 102 a 4; 234 b 35; 248 b 29 (ministrare) pass.; angehören, kto k nimu przysługuge 107 a 3 (qui ad se pertinent).

**przysługowanie** Dienst 235 a 1; 24 (ministerium) etc.; ku przysługowanu 100 a 30 (ad ministrandum).

**przysłuszać** angehören, przysłusza 98 a 33; 100 b 30 (pertinet); tobyc nye przysłussa 20 b 15 (non est hoc tuum); k tobyc przysłusza 309 a 32 (ad te spectat); to czsosz k temu przysłusza 305 b 26 (quae his sunt congruentia); cf. przysłuchać, słusza, słusze.

**przysłusze** gehört zu, k słusbye przysłusze 100 a 23 (ad cultum pertinet); v. słusze.

**przyśleć** herbeikommen, ni-zadni nye przispial 142 b 16 (nullus affuit); cf. asl. prispëti, è. prispëti.

**przysporzyć** vermehren 140 a 22; 150 b 37; 270 b 12 (augere); przysporz 253 a 5 (augeat).

**przystać** beipflichten, glosu w(a)szemu chezal przistacz 132 b 30 (acquiescere).

**przystąpić** herantreten 87 a 6; 109 b 19 (accedere).

**przystapawać** herantreten, aby nyzadni nye przistõpawal 108 b 3 (ne quis accedat).

**przystąpić** herantreten 30 a 6; 8; 21 (accedere) pass.; przistõpyõ part. praes. 146 a 5; przystõpyw I msc. sgr. 20 b 6; 30 a 23; 171 a 4; 203 b 20; 207 b 33; przistõpiwszy zona 145 a 32; przystopywszy\* M 38 a 11.

**przystaw** Aufseher, rzeczce B. ku przistawowy, gen za zenci stal 177 b 31 (iuveni, qui messoribus praerat) Lp. do młodzińca: cf. è. přistav (Og Slav. IV, 364 will es für rs. erklären).

**przystawać** beistehen 235 a 2 (assistere).

**przystęp, przystępa** Zutritt, przistõp myecz bõdze 315 a 31 (venire licebit); ktorõ przistõpõ 331 a 3 (quo aditu) Lp. przystępem: cf. è. přistopa: v. Slav. IV, 355, 384.

**przystępować** herantreten 66 a 22; 110 b 22 (accedere) etc.

**prystrzechy** Dacharbeit, przistrzechi czynly 213 b 11 (sartatecta faciebant) Lp. poprawiali dachow: cf. strzecha.

**prystrzesze** (neutr.) Vorhang, przystrzesze 75 a 25 (tentorium) Lp. oponę: Halle, przystrzessze 76 b 33 (atrium) Lp. sien: w przistrzeszu 263 a 23; 265 b 3 (in atriis, atrio: s przistrzeszo\* M 309 b 1 Lp. z przedsićku: w przystrzesszu 76 b 32 (in ostio); przed przistrzeszim 260 b 12 (ante porticum); w przistrzeszu 271 a 22 (in porticu).

**prystrzeszków, przystrzeszkowy** des Vorhofes, kol-kowy przystrzeszkowy 77 b 1 (atrii); oponi przystrzeszkowe 77 a 20 cf. Zabł.: „opony przystrziesko“ Slav. VI, 175 (atrii tentoria) Lp. opony do sieni; slupi przystrzeszkowe 77 a 25.

**przysuć** zuschütten 167 a 23 (operire).

**przyświadczać** bezeugen, prziswyatczam 156 a 34 (testificor).

**przyswięcić** heiligen 110 b 2; 272 b 18 (sanctificare); weihen 263 b 10 (consecrare).

**przytargnąć** heranrücken, przitargnąć 283 b 3 (ascendit); gdisz bil przitargnąć 283 a 14 (venisset).

**przytowarzyszyć** zugesellen, temu lyudu bódzes przitowarżiszon 328 a 30 (sociaberis).

**przytutić** an sich drücken, przytutylw ge k sobye, czalował ge 41 b 26 (applicitos ad se deosculatus); przytówszzi gy, on a matka, przitutyłwshi k sobye, poczalowały gy 322 b 31 (suscipiens osculatus est eum cum uxore sua).

**przywalić** heranwälzen, przivalcyce skaló 179 a 18 (volvite).

**przywiązać** anbinden 319 b 23; 328 b 5 (religare, ligare); sód, ktoris nyeprikriti any przywózany z wirzchu 111 b 34 (vas, quod non habuerit operculum nec ligaturam desuper).

**przywiązanie** Band 177 a 8 (vinculum).

**przywieść, przywiodę** herbeiführen 3 b 1; 16; 8 a 23 (adducere) etc.; przywyedzi imprt. 313 a 29; przywyodsz(i) I msc. plr. 205 b 25; iestem przywyedzon 116 a 32; — **się**, przywyodszzi syó (ku pokaianyu) 175 a 3 (ducti poenitentia).

**przywieść, przywiozę** hinfahren, przywozl 245 b 6 (adduxit); abi przywozl 245 a 16; przywyszly 251 b 17 (conduxerunt); przywyezmi 245 a 9 (reducamus).

**przywoźić** hinführen 191 a 17; 272 a 15 (adducere, applicare).

**przywołać** herbeirufen 52 a 31; 118 a 6 (revocare, vocare) etc.; przywoław 169 b 18; 170 a 19; 171 a 11.

**przywoławać** anrufen, przywoławam 154 a 11 (invoco).

**przywozić**, czso na koszdi dzen przywozily (sic) ku sluszbye 275 b 16 (quidquid per singulos dies conducebat in ministerio).

**przyznać** anerkennen 141 a 11 (agnoscere); — **się** Bekenntnis

ablegen 309 b 26 (dare confessionem).

**przyznawać się** bekennen, przyznawayó syó 146 a 6 (profiteor).

**przyzwać** herbeirufen 72 a 7; 117 a 27 (vocare) etc.; przizowy imprt. 155 a 3; przizowy 162 b 14 (vocavit); przizowó 157 b 16 (vocabunt); przizowó 155 b 28; 156 a 6 (invocabo).

**przyzwolić** einwilligen 33 a 25; 105 a 15 (acquiescere); beistimmen 85 a 10; 315 a 20 (consentire).

**przyzywać** anrufen 330 a 22 (contestari).

**psek** Hündchen, psek 317 b 20; 322 b 22 cf. Olm.: „psik“ Čas. 1864, 169, Anth. 65 (canis) Lp. pies.

**psl** des Hundes, zaplati psej 143 b 6 (pretium canis).

**psotny** sehr schlecht 112 b 2; 132 a 30; 149 b 18; 151 a 2; 286 b 27; 301 b 18 (pessimus); cf. nagorszy.

**pstry** gesprenkelt 33 b 3; 34 a 16; 18 (maculosus, varius).

**pszenea** Weizen 51 b 20; 254 a 5 (triticum) etc.; psenycze gen. 150 a 35; 269 a 14.

**pszenczny** Weizen 71 b 12 (triticeus).

**ptak** Vogel 17 a 11 (avis); w ptaczach 86 a 8; ptakom 2 a 25 (volatilibus); ptaku 2 b 9 (volucris); ptaczi 9 a 33; ptakow 7 b 27.

**ptastwo** Gevögel 9 a 13; b 1; 196 b 21 (volatile, volucres, aves); (stworzil) ptastwo 3 a 38 (formatis volatilibus); ptastwo (sic) 10 b 28 (in volucris); ptasztwo 2 a 11; 336 a 4 (aves, volucres); (s) ptastwa 8 b 11; 26; 295 a 12; s ptasztwa 80 b 33; ptastwu 149 a 19; ptasztwu 2 a 38.

**ptaszę** Vöglein, na ptaszóczach 141 b 19 (pullis).

**ptaszy** Vogel-, gnyasdo ptasze 141 b 18 (avis); ptaszemu (stworzeniu) 3 b 8 (volatilia coeli); stworzenia ptaszego 10 a 19 (in volatilibus); pyora ptaszego v. pióro.

**puścić** entsenden 31 a 31; 37 b 4; 45 b 20 (dimittere) pass.; puszczyó 37 b 6 (dimittam); pu-

szczy 24 b 9; 53 a 11 (dimisit): bi bil pusczył 35 b 28 (dimisisses); (puszczycz lyuda Glosse) 48 a 32: (pnsycyey gy precz Glosse) 188 a 30 auch bei Lp. puścić go stad; pusz tam mannō 62 b 22 (mitte): puscy korzen 224 b 10 (mittet); puszczyō . . . grad 51 a 2 (pluam grandinem); puszczyōō chleb 61 a 16 (pluam panes); — **się**, nye pusezi syō czebye 154 b 13 (non dimittet te).

**pust.** **pusty** wüst, öde, verlassen, pobyly wszitko myasto, az bilo pusto 39 b 6 (depopulati sunt urbem): Ierusalem pusto gest 290 b 35 (deserta); bōdō pustey\*<sup>M</sup> drogi 94 b 35 (desertae fiant viae); pusta (zemya) 95 a 31; w zemy pustey 156 a 26 etc.: na pustem lesye 268 a 5 (in eremi vastitate): Wüsten-, puste morze 162 a 36 (solitudinis): do morza pustego 216 b 26; po wszitky dny puste 95 a 34; w szoboti puste 95 a 36.

**pustki** Verwüstungen 286 b 8 (solitudines).

**pustynie** Verödung, cirpyōōcz pustinye 95 b 29 (patiens solitudinem).

**puszeza** Wüste 15 b 22; 17 b 32 (solitudo, desertum) pass.; puszczya 58 a 8; na puszczyōō 49 b 34; 60 b 8; 64 a 6; 65 a 18; na puszczyō 61 b 8; 65 a 16; na puszczyo\*<sup>M</sup> 61 a 1; na puszczo\*<sup>M</sup> 112 a 32; puszczey 57 b 26; 63 a 2; puszczey 127 b 1; 135 b 6; 164 a 3; 233 a 18; puscey 126 a 10; puszczey (statt s puszczey) 126 a 30; s pusceze 134 a 12; od pusceze 159 a 12; pusczō 25 a 31 (nemus).

**puszezac** fallen lassen, szi puszczacz v. sza.

**puszczny** der Wüste, do morza puszcznego 135 b 7 (deserti).

**pycha** Hochmut 94 b 23; 106 a 25; 132 b 22 (superbia) pass.

**pysznie**, **pyszno** hochmütig, piznye 64 a 29; 300 a 5 (superbe); pizno 300 a 28; 301 a 20.

**pyszny** hochmütig, pizny 333 a 11 (superbi).

**pytaé** fragen 37 b 17; 84 b 6; 135 b 32 (quaerere, sciscitari, inquirere) etc.: bichom gego pitaly 207 a 5 (ut interrogemus per eum); pitayō odpowedy 210 b 19 (ad consulendum): — **się**, pitaiōcz syō na takō rzecz 288 a 11 (ut quaerent rem).

## R.

**rābaé** fällen, (szedw) rōbacz drzew 138 a 20 (ad ligna caedenda): behauen, kamyenye, gysz rōbaly a lamaly 213 b 13 (lapides, qui excidebantur).

**rābacz** leśny Holzhacker, przes rōbaczow lyesnich 152 a 5 (exceptis lignorum caesoribus).

**rābanie** Fällen 138 a 21 (succissio).

**Rachelin** der Rachel, w stan Rachelyn 35 a 28 (Rachelis).

**rāczø** schnell 160 b 7; 171 a 11 (cito) etc.: byezely rōcze 273 b 9 (velociter); eilends 204 b 1; 264 b 5 (festinantes, festinato): sogleich 268 a 35; b 12; 316 a 17 (statim): rōcze poznala 322 b 8 (illico): wymy (rōcze Glosse) myecz 171 a 12; rōcze Glosse 313 b 26 cf. Leitm.: „inhd“ Thomsa Chrest. 107: — ale rōcze 295 a 3 (quin potius).

**rāczy** schnell, rōczy 243 a 33 (veloces).

**raeczyé** geruhen, racz my ot-puszcycz 20 b 34 (ne iudigneris; nacznye (z. l. racz nye) syō bacz 24 b 21 (noli timere); racz my syō wzywycz 27 b 31 (ocurre obsecro; gdisz raczysz myloszcz . . . uczynycz 29 b 8 (si facitis misericordiam): otplacy ti nam, czso raczisz 172 a 34 (quidquid tibi placet) etc.

**rad** gern 254 a 18; 315 b 35 (libens, libenter) etc.: wyclmy rad v. wielmi.

**rada** Rat 42 b 18; 204 a 1 (consilium) etc.: posluchay . . . radi mey 64 b 17 (audi consilia): rada twa 107 a 8 (concilium).

**radlica** Pflug, ani zemye kro-  
gila radliczō 140 b 2 (vomere)  
Lp. orać.

**radość** Freude 35 a 3; 150  
a 18 (gaudium) etc.; cf. wiesiele.

**radościen, radostny** freudig,  
radostna puscyl gy 322 a 9 (gau-  
dentem); rospuscyl lyud . . .  
radostny 259 a 27 (dimisit popu-  
los gaudentes); cf. Nehr. Lex.  
222, b.

**radować się** sich freuen 151  
a 14; 184 a 4 (laetari) etc.;  
(uzrzala) lyud zemski raduyō syō  
212 b 8 (laetantem); ogonem  
machaiō, raduiō syō v. machać;  
Glück wünschen 250 b 34 (con-  
gratulari); cf. wiesielić się.

**radzca (raca)** Ratgeber,  
raczcza 266 b 29 (consiliarius);  
raczce plr. 262 a 31; 307 b 2;  
raczczamy 284 a 1 (consiliatori-  
bus); raczczam 329 b 32 (satelli-  
tibus).

**radzić** raten 65 a 3; 177 a  
37 (suggerere, persuadere); czasu  
radzōczego 106 b 28 (tempore  
concilii); nye radzila (sic viell.  
raczila) dawacz poinoci 252 a 29  
(noluit); — **się** um Rat fragen  
193 b 32; 209 b 24 (consulere)  
etc.; radzmi syō spolu 295 b 23  
(tractemus nobiscum).

**radziej** vielmehr, ale radzey  
242 a 22 (sed magis).

**raj** Paradies 3 a 4; 4 a 1  
(paradisus) etc.; raya 3 a 10; 5  
a 3; b 29; wirzuczyl Adama (s  
raya Glosse) 5 a 5 cf. Einl. 20.

**rajski** des P. 3 a 29; b 31  
(paradisi) etc.; ku wilewanyu  
rayskemu 3 a 13 (ad irrigandum  
paradisum).

**ramię** Arm 60 a 20; 146 a  
26; 157 b 22 (brachium) etc.;  
podyōł ramyenyem swym 43 a 17  
(supposuit humeris suis); na swa  
ramyona 11 a 32; 246 b 30 (hu-  
meris suis); na gego ramyonach  
157 a 34.

**rana** Plage 14 a 37; 50 b 29;  
53 b 9 (plaga) pass.; rana slepoti  
313 b 34 cf. Leitm.: „rana slepoti“  
Thomisa Chrest. 107 (p. caecitatis);  
nad twe rani (aus Uachtsamkeit

wiederholt) 50 b 30; raan 95 a  
17; Wunde, ranō za ranō 68 b 1  
(vulnus); Beule, rani 50 b 16  
(ulcera); ranamy 50 b 20.

**ranie** schlagen 170 a 1; 246  
b 23; 253 b 13; 261 b 33; 327  
a 2 (percutere); ran (!) 157 a 28;  
rani 149 a 4; 21; 25; b 17 (per-  
cutiat); ranyō ge morem 103 b 25  
cf. Olm.: „raniu je šelmú“ Anth.  
60 (feriam eos pestilentia) Lp.  
pokažę ie morem; verwunden 69 b  
32; 204 b 22 (vulnerare) pass.;  
ranyon 282 b 26; 29; ranyeny  
sōc 240 b 16 cf. Olm.: „jsúce  
raněni“ Čas. 1864, 167 (vulnerati);  
ranyen[\*M] 208 b 1 (vulneratus)  
cf. č. raněn; bil wyelykimy rana-  
my ranyen[\*M] 262 b 4 Ltgs. č.  
cf. Slav. VI, 181 (multas plagas  
acceperat); (bōdzeli) ranyone 88  
a 15 (si cicatricem habens).

**rano** früh 32 a 3; 50 b 25;  
61 a 27 (mane) etc.; s yutra rano  
etc. v. jutro.

**rany** frühzeitig, (rane Glosse)  
owce 33 b 10 cf. Mał.; ranego  
plodu 33 b 18 (primi temporis)  
Lp. ranego (!) czasu; cf. č. raný.

**rataj** Ackermann, sluzebnik a  
ratay 93 a 27 cf. Olm.: „otrok a  
rataj“ Čas. 1864, 156, Slav. VI,  
180 (mercenarius et colonus) Lp.  
kmicé.

**raz** Schlag, od tego razu (iestli)  
umrze 129 a 7 (si ictus occubuerit);  
mał, drugi ras 30 b 17 (altera  
vice); dopyro tym razem v. dopiro.

**rdza (rdzla)** Getreidebrand,  
owocze zemye twey rdza zaguby  
150 a 3 (rubigo); rani czō . . .  
rdzyō 149 a 6 (cf. Slav. IV, 252).

**Rebeczyn** der Rebecka, syn  
Rebeczyn 32 b 19 (Rebecca);  
pyestunka Rebeczyna 40 a 6; bratu  
Rebeczynu 31 a 33.

**řeczne(plr.)** Zithern, na řecznych  
246 b 35 Trkr. č. cf. Olm.: „na  
ručnicih“ Čas. 1864, 167 (in nablis)  
Lp. na gešlach; řeczny, řeczny  
rotamy 247 b 8 cf. ibid.: „s zvukem  
ručničným i rotným (nablis et  
citharis).

**řecznicza** Zither, na řecznych  
6 a 7 cf. Olm.: „na ručnicieh“

Čas. 1872, 308 (cithara) Lp. na cytrach; z rōcznyczamy 272 a 24 (cum citharis); na rōcznyczach cy gōdly 247 a 15 (in nablis arcana cantabant; cf. naręcznica.

**ręczny v. ręczne.**

**ręka** Hand 4 b 37; 5 b 9 (manus) pass.: ma rōkōφ\*<sup>M</sup> 50 a 23; rōkōφ\*<sup>M</sup> ma 60 a 1; z rōkōφ\*<sup>M</sup> 42 b 2 (de manu); rōkōφ acc. 41 a 10; 42 a 18; 46 a 22; 48 a 15; b 19; 49 a 25 etc.; rōco 18 a 9; 10 etc.; s rōku 36 b 34; 59 b 1 etc.; u rōku 43 b 2; moyu rōku 23 a 27; 35 b 30; rōku naszu 7 a 29; rōkama 117 a 26; 143 b 30; 187 b 10; 188 a 23; 212 b 2; 243 a 15; 259 a 10 etc.; na rōku 28 b 10; w rōku 5 a 7; 25 b 21 etc.; w twoyu rōku 17 b 28; w rōku twu 57 a 13.

**reptać v. rzeptać.**

**robaczstwo** (Gewürm, robaczstwo 2 a 20 (reptile): cf. płozić się.

**robak** Wurm, robaky 2 a 16; 9 b 1 (reptilia, reptile): od robakow sō zgynōly 331 b 37 (a serpentibus): cf. chrobak.

**robic** arbeiten 66 b 24; 71 b 8; 73 b 23 (operari) etc.; zemyφ. w nyeyzesce nye robili 170 a 35 (laborastis).

**robieniec, robionek** Kind, robyenci 330 a 5 (parvuli) Lp. dziatki małe; ani syφ slutuge nad robyonkem 150 a 32 (nec misereatur parvuli): robyonkowye 154 b 28; robota [?M] wasz (sic) 104 b 13 fl. Trkr. č. cf. Olm.: „robata vaše” Čas. 1872, 309 (parvulos vestros) Anth. 60 bat: „robencè vaše” (somit robionek nicht klrs., wie Og. Slav. IV, 364): cf. č. robenec, robenek.

**robota** Arbeit 7 a 28; 64 a 18; b 13 (labor: z gego roboti 294 b 24 (de laboribus suis; Werk 73 b 8; 77 b 19 (opus): naszey roboti 303 a 2 (operum nostrorum): Aufgabe 139 b 8 (officium): Dienstbarkeit 17 a 19; 46 a 15; 56 b 28; 93 a 26; 308 b 11 (servitus): cheyely ge k swey roboeye nawroycz 327 a 6 (ad servitutum revocare): Lohn, nye bōdzesz

offyerowacz roboti swey nyecistoti 143 b 5 (non offeres mercedem prostibuli); robota 104 b 13 v. robieniec

**robotnica** Magd 68 b 24; 269 b 34 (ancilla): robotnice (statt des dat. sgr.) 91 b 28.

**robotnik** Sklave, podbycz w robotnyki 269 b 33 (subicere in servos); Lohnarbeiter, zaplata twego robotnyka 316 a 18 (mercenarii).

**robotny** kuechtlich, dzala robotnego nye ucinicze, udzalacze 88 b 30; 34; 89 b 8; 22; 90 a 12 (opus servile) pass.: z domu robotnego 170 b 20 (de domo servitutis); abi sluzily robotnimy dzali krolyowy 260 a 33 (ut servirent operibus regis); viszly z iōczstwa robotnego 296 b 13 (de captivitate migrantium).

**robotować** Fronddienste leisten 17 a 21; 94 b 1; 144 b 18 (servire): gesz sam robotowal w Egipcze 144 b 35; cf. č. robotovati.

**robotowanie** Werke, we wszem robotowanyu rōφk 153 b 4 (in cunctis operibus manuum); cf. Vb.

**roczen, roczny** einjährig, czyelcza y barana rocznya 83 a 9 (vitulum atque agnum anniculos) Zabł.: „rocznieho” Bibl. Warsz. 1872, III, 137; dwa barany rocznya 89 b 3; 122 b 15; baranow nyepokalanych rocznyow sedm 123 b 4; baran nyepokalany roczny 89 a 11; barani roczne nyepokalane dwa 122 a 34; sedm baranow nyepokalanych rocznich 89 a 34; kozφ rocznφ 106 a 17 etc.; jährlich, okrōz roczni 283 b 18 (anni circulus): swyφto roczne 175 b 12 (solemnitas anniversaria).

**ród** Geburt, rodem starszy 42 a 3 (maior natu: starszy po rodu 44 a 23 (maiores natu) etc.: cf. więszy rodem, z rodu: Abstammung, syemyφ tve po tobye i gich rod 18 b 16 (semen tuum post te iu generationibus suis): myedzi twim syemyenyem po tobye twemu rodu (sic) 18 b 8 (post te in generationibus suis).

w swem rodu 12 a 19 (in generationibus suis); w, po rodzech 54 b 32; 55 a 10; 56 a 31; 97 a 17; b 25; 118 b 28 (in generationibus, per generationes); po rodzech slug kosczielnic 99 a 23 (per officia levitarum); Stamm. s rodu 18 b 27; 87 a 21 (de stirpe); Geschlecht 9 a 13 (genus); podlug przyrodzenia swego (rodu viell. Glosse) 9 a 10 (secundum genus suum); wszittek rod samezowi 101 a 15 (omnes generis masculini); w rodu samezowena 101 a 33 (in genere masculino); rodu samezowego 71 a 37; 101 a 37 (generis, sexus masculini); pyrworodzone rodu dobitczego 53 b 27 (primogenita iumentorum); Verwandtschaft 13 b 21; 29 a 7; 85 a 9; 97 a 11 (cognatio) etc.; po wszech rodzyech 46 b 13; 17 (per cognationes); podlug swego rodu 12 b 4 (secundum cognationes); po rodze 119 a 20 (per cognationes); Volk, sluzycz tobye bōdō rod\*<sup>M</sup> y klanycz syō 30 a 28 (serviant tibi populi et adorent te tribus) cf. Slav. IV, 367; rodowye 137 b 3 (gentes); hervorzuheben ist: mlodzenycz przeslyachetnego rodu (ród = geistige Intelligenz) 214 a 23 (puer egregiae indolis) Lp. wybornego dowcipu.

**rodzaj** Abstammung, w gich rodzaju 81 a 25 (in generationibus suis); Stamm, z rodzaju 236 b 13; 244 a 20 (de stirpe); Geschlecht, rodzaje (sic) 100 b 35 (generis); to sōō rodzajowye 46 b 11 (hae progenies); Art, kaszde osobnye w swem rodzajō\*<sup>M</sup> 2 a 6 (in species suas); Verwandtschaft 47 a 5 (cognatio) etc.; ksyōszōta rodzaju\*<sup>M</sup> 238 a 13 (principes cognationum); ksyōszōta rodzajem dat. plur. 238 a 1 Tkr. ě. cf. Slav. VI, 181 (principes cognationum) v. ludzie suo loco: w rodzajoch 214 a 31.

**rodzic** Erzeuger, rodzici 314 a 4 (parentes) Leitm.: „przietele” Thomsa Chrest. 107; rodziczowye 322 a 16; rodziczow 314 b 4; nad rodzici twimy 321 a 29; Verwandter, rodzicz 177 b 16 (cognatus)

Lp. krewny, cf. rodziczka; in demselben Lande geboren, wszitko geden zakon bōdzye tu rodzyczow 56 b 14 (eodem lex erit indigenae) Lp. tuteczemu; tako z przychodnyow, yako tu rodzyczow w szemy 55 a 20 (tam de advenis quam de indigenis terrae) Lp. rodakow tey ziemie, Wj. obywatelow, cf. rodzic sie.

**rodzic** zeugen 13 a 13; 18 (gignere) etc.; rodzi zemya 91 b 23; rodzila rola 92 a 34; empfangen, (abi) poczynali rodzycz plod 33 b 13 (ut conciperent); gebären 4 b 14; 17 b 12 (parere) etc.; sprossen 4 b 24 (germinare); — slę geboren werden, entstehen 3 a 17 (nasci) etc.; sze sō gemu rodzyly synowye a dzewky 6 b 8 (genuit filios et filias); ten czso sze rodzyl w szemy 56 b 11 (indigena terrae) cf. rodzic.

**rodziczka** Verwandte, rodziczka twa 177 a 21 (cognata) Lp. przyziaciolka; cf. rodzic.

**rodziczny v. rozliczny.**

**rodzina** Geschlecht 34 a 1; 97 a 29 (generatio); Geschlechter 40 b 20; 97 b 6 (generationes); Verwandtschaft 27 a 34; 93 a 30; 97 a 18 (cognatio) pass.; rodzyna 46 b 8; 36; 234 b 15 (cognationes); Haus 190 b 17 (domus).

**rodzony** Blutsverwandter, rodzoni 93 b 17 (consanguineus) Lp. krewny.

**rōg** Horn 26 a 5; 68 b 22; 76 a 35 (cornu) etc.; (s) rogy 76 a 37.

**rogaty** mit Hörnern behaftet, wōōsz rogati 43 a 21 (coluber) Lp. nur wāż; wol rogaty 68 b 37 (bos cornupeta); rogaty licze 72 a 2; 19 (cornuta facies); rogatōō twarz 72 a 5.

**rolec** slę schwärmen, syō obikli pczōli\*<sup>M</sup> royczy 132 b 26 (persequi).

**rok** Jahr 19 a 22 (annus) etc.; dwye szczye lat y dwa roky 13 a 22; w tem roce 215 a 24; po roce 252 a 31; 265 b 9; (w rok Glosse) 19 b 34; 20 a 15.

**rola** Acker 69 a 18 (ager) etc.; da roley 188 b 27 (agros);

pylni roley 268 a 8 (agriculturae deditus).

**rosa** Tau 30 a 25; 61 b 20 (ros) etc.

**rośé** wachsen, roszyć 18 b 3 (crescere) etc.; roszyć 40 a 14 (cresce); nye roszyć 42 b 14 (non crescas); roszyć 2 a 10: 35: 10 b 2; 22; rozl (sic) 24 b 30; 66 a 12; rosły 42 a 14; rostóć 241 b 27 (crescens); nye bódzecz szacz any zyóćz samego od szeye rostóćzego 92 a 12 (non seretis neque metetis sponte nascentia); ti rzeczy, gesz sami ot syebye rostó 224 b 6 (quae sponte nascuntur).

**rosłać (rozslać)** zerstreuen, rosyć Jer. 13, 24 (disseminabo).

**roslec (rozslęc)** zerhauen, rosyekl 182 a 17 (concidit).

**rosledlna (rozslędlna)** (das Auseinander-Gegangene) Riss, Kluft in der Wand, zapelnyaly scyenne rosyedlni 265 a 8 (obducebatur parietum cicatrix) Lp. rozpadliny w ścianach; ysze rosyedlni pelnyó syó, roznyewaly syó 293 a 17 (quod coepissent interrupta concludi); cf. č. rozsedlina; v. dziura.

**rosłodlać (rozslödlać)** absatteln, rosyodlal wyelblódi 28 b 23 (destravit).

**rośmłać (rozśmłać)** się auf-lachen, roszyala syó 19 b 35 (risit).

**rosno v. różno.**

**rostanowić (rozstanowić)** auseinanderstellen, rostanowylem lyud 293 a 35 (statui).

**rostapleć (rozstapleć)** sich spalten, rosstópywsi syó 108 a 13 (dirupta est).

**rostrzygać (rozstrzygać)** zerschneiden, rostrzigał 251 b 5 (praecidit).

**rosué (rozsucé)** się zerstreuen, rosuly syó 245 b 31; 246 a 8; 266 b 16; 270 a 34 (diffusi sunt).

**rosypać (rozsypać)** zerstreuen, rosypye 50 b 8 (spargat); rosipal 229 b 11; 279 b 11 (dispersit).

**roszyczenie (rozszyrczenie)** Ausbreitung, w roszyrczeniu 157 b 20 (in latitudine).

**roszyrczyć (rozszyrczyć)** ausbreiten 37 a 2; 138 b 1; 250 b 8 (dilatate); roszyrczi 11 b 5 (dilatet); roszyrczóć 71 b 18; bódzecz roszyrczon 31 b 26; liscim roszyrczonim 109 a 25 (foliis dilatatis); krasó na nyey roszyrczil 333 b 7 (ampliavit); — **się**, roszyrczyw syó I msc. sgr. 202 a 25 (expandit se).

**rota** Harfe, Zither, na rothach 246 b 35 Trkr. č. cf. Olm.: „na rotách“ Čas. 1864, 167 (lyris) Lp. na arffiech: rotamy 247 b 8 cf. ibid.: „s zvukem rotným“ (citharis) Lp. na lutniach.

**rów** Grab, na rowi 229 a 20 (super sepulera) Lp. po mogiłach grobow: pobral koscy z rowow 229 b 28; pogrzebly gy nad rowi 278 a 2; na rovyech 279 b 9 (super tumulos); dwu rowu (sic) 114 b 16 (duarum macerarium) Lp. miedzy dwiema murmi.

**rówleń (gen. równia), równy** ähnlich, rowyen 60 a 4: 5: 230 a 32 (similis): abi wydzyal (sic), sze my nye rownya 50 b 32 (ut scias, quod non sit similis mei): nye temu ny genego rownya 188 a 9; nye rownya tobye 250 a 9; rowni bódzecz 153 a 11; 189 b 27; 221 a 17 etc.; byli rowni 133 a 34; gleich, rownóć myaróć 80 a 16 (mensura aequa): rownó bódzecz myecz wagó 84 b 20 (aequa sint pondera).

**równia** Ebene, myasta, gesto só ustawyona na rowni 135 a 14 (in planitie) Lp. leżą w rowniey; sly po rowni 163 a 19 (per plana).

**równie** gleichmässig 74 b 34 (pariter); ebenso 77 a 3; 18 (aeque).

**równość v. prawidło.**

**równy v. rówleń.**

**rozbić stany** (Zelte) Lager aufschlagen 57 b 25; 58 a 1: 60 b 33; 63 a 4; 64 a 7: 65 a 18 (castrametari) pass. Lp. rozbić namioty, obóz położyć, położyć sie obozem: stani swe rosbyó 101 a 3 (castrametabuatur): stany swe

rosbyŃ 100 b 21 (metabuntur); rosbyŃ stany swe 98 b 8 (figent tentoria); rosbili sŃ stani 99 b 15 (fixere tentoria); rosbili stani 126 a 20; 26; b 10; 36; rozbyly stani 172 b 3; rosbygece stany 162 b 13; nach J. Jirč. Čas. 1864, 158 ist „rozbiti stany“ ein in Olm. stehender Ausdruck; cf. rozpiąć, ruszyć, ustanowić, zastanowić, zastawić stany.

**rozbijać stany** (freq.), bŃdŃ rosbyacz swe stany 98 a 36 (metabuntur); myescze, na nyemze szez stany rosbiyali 132 a 24 (locus, in quo tentoria figere deberetis); rosbyal (viell. statt rozwyal) puszczŃ 25 a 31 (plantavit nemus) Lp. r. szczepił sad, Wj. nasadził gaj.

**rozblec się** sich zerstreuen, wydzalem wszitek Israhel rozbyegsz i syŃ 207 b 7 (vidi dispersum); cf. Slav. VI, 183.

**rozbitować** Beute verteilen, plon wyogensky rozbitugesz 139 b 36 (divides) Lp. rozdzielić: zbutuge [?M] lub (sic) 43 b 18 cf. Olm.: „rozbytuje lúpež“ Čas. 1872, 309 (dividet spolia) v. Einl. 66; wszitek dobitek rozbitugecz sobye 167 b 16 (diripietis vobis); die Freibeuter, welchen Sig. Aug. Freibriefe gab, wurden freibitero wie genannt (J. Bielski).

**rozbogacé się** reich werden, ot gego szŃ rosbogaczyl 33 b 26 (de illius facultate ditatus est).

**rozehwatané** Beraubung, poddanysmi w roschwatany(e) 314 b 6 (traditi sumus in direptionem).

**rozelağnaé** ausstrecken, roscyŃgnŃlem rŃce 286 a 21 (expandi); roscyŃgnonim ramyenyem 146 a 25 (brachio extento); w ramyenyu roscyŃgnyonem 220 b 15: — **się** sich erstrecken 127 b 9; 128 b 4 (tendere, tendi).

**rozczosać** kämnen, rosczosawszy \*M wlosi 333 a 31 (discriminavit crinem) Olm.: „zčesarši vlasy“ Čas. 1864, 170.

**rozdawać** verteilen 213 b 27; 228 a 6 (distribuere) etc.

**rozdeťy** aufgeblasen, rosdŃtego nosza 86 b 34 (grandi vel torto naso).

**rózdné** getrennt, rozdneye [\*M] na polyu staly 251 b 28 (separatim) Lp. osobno, cf. Slav. IV, 258, 360; v. narŃzdno, różnie.

**rozdrazić się** sich zerschlagen, a (wtemto rozdraziw syŃ Glosse) nyemogl 209 b 15 cf. Mał. (et aegrotavit); č. rozraziti; v. Einl. 69.

**rozdraźnić** reizen 278 a 27 (irritare).

**rozdraźnienie** Erregung 230 b 5 (irritationes).

**rozdrzeć** zerreißen, rozdarl gesz 228 b 12; 280 b 34 (scidisti); rozdarl 174 a 34; 206 b 7; 223 a 8; 228 a 12; rosdarlasta 103 b 5; rozdarszy I fem. sgr. 212 b 9; 263 b 28; rozdarszi msc. plr. 223 a 5; rosdrze rucho 166 a 28 (scidit); rozdarlem 308 a 19 (conscidi); rucho rozdarte 308 a 28 (conscissa vestimenta); rozdrzesz zemyŃ SyrskŃ 207 a 22 (ventilabis Syriam); — **się**, (klyn plascza) syŃ rozdarl 181 b 30 (scissa est).

**rozdwŃjć** halbieren, acz my da yaskynyŃ rozdwogycz \*M 26 b 22 (ut det mihi speluncam duplicem).

**rozdział (roździał)** Verteilung, Abteilung 130 a 1; 275 b 18 (distributio, divisio) etc.: w, po rozdzelech 260 b 25; 274 b 19; 281 b 12; Unterschied 131 b 4 (distantia).

**rozdziałać (roździałać)** się sich zerteilen, syŃ wodi rozdzelyaiŃ 246 a 3 (dividuntur).

**rozdziałenie (roździałenie)** Verteilung, rozszdzelyenye, rozdzelenye 49 b 18; 245 b 2 (divisio) etc.: ot nychze gest rozdzelenye pokolenya 12 b 8 (ab his divisae sunt gentes).

**rozdziałać (roździałać)** trennen, rozdzelyl 1 a 16 (divisit); rozdzelcze 1 b 14 etc.; rozdzelyl (sic) 1 a 15 (dividat); rozdzelylasta 202 b 19; rosdzeliw I msc. sgr. 167 a 6; rozszdzelyl 1 a 10; rozszdzelyŃ 42 b 25; (a byla gest



roszdzelona woda Glosse) 59 a 7  
dieselbe in Olm.: „a rozděla sě  
jest' voda“ Anth. 58, bei Lp. nicht  
vorhanden; — **się**, bil szō rozdzył  
15 a 19 (divisus est); rozdzyłasta  
szyō 15 a 11; rozdzeliła sze 59 a 5.

**rozdzielnie** (roździelnie)  
getrennt, rozdzzielnye 74 a 35  
(seorsum); czty w ksyōgach zakona  
bozego rozdzzielnye 298 b 13 (di-  
stincte) Lp. roździelnie.

**rozesłać** entsenden, rozezslan  
(sic) glos 287 b 3 (missa est vox);  
rozeslałem slugy 187 b 8 (pueris  
condixi).

**rozeznanie** Zeichen, na ro-  
zeznanie czasom 1 b 16 (in signa  
et tempora).

**rōzga** Zweig 90 a 35 (ramus);  
rozgy 299 a 9: 10; 12 (frondes);  
Rute 109 a 3; 4 (virga) pass.

**rozgniewać się** zornig werden  
5 a 22; 38 b 31 (irasci) pass.:  
rozgniewał sze 62 a 11; rozgniewa-  
wały sze 60 a 13; rozgniewam  
(statt rozgniewa) syō pan 118 a 9;  
rozgniewa syō gnyew moy 155 a  
16: bi syō na myō nye rozgniewał  
21 a 10 (ne irascaris); rozgniewaw  
syō 114 b 26; 132 a 27; vor Zorn  
entbrennen 35 b 4 (exardescere);  
a s tim szō nawn Iacob rozgniewał  
y rzekl 35 b 2 (tumensque cum  
iurgio ait); cf. rozniewać.

**rozgniewanie** Zorn 98 b 9;  
109 b 25 (indignatio) etc.; cf.  
rozniewanie.

**rozgnolé się** faulen, rozgnoyla  
sze szemya 49 a 15 (computruit).

**rōzgowaty, rōżdżany** ästig,  
pod wszelkim drzewem rozgowatim  
219 a 7 (subter omne lignum  
nemorosum: pod wszelkim drzewym  
rozdżaniem 197 a 34 (subter omnem  
arborem frondosam) Lp. gałezisty.

**rozgrzać się** sich erwärmen,  
gdysz siuncze bilo sze rozgrzało 62  
a 15 (incaluisset).

**rozejé** (rozjłé) się ausein-  
andergchen, rozidōcz syō 311 b 11  
(digressi): roziczeye syō 179 a 19  
(dispergimini).

**rozkazać** befehlen 114 b 5  
(praecepere) etc.

**rozkazanie** Befehl 115 b 6;  
188 a 2 (sermo) etc.

**rozkosz** Wonne 3 a 4; 12  
(voluptas) pass.: da roskoszykolom  
43 a 27 (delicias).

**rozkoszny** lieblich 4 a 12  
(delectabilis): zart, czlowyck ros-  
kosnego ziwota 150 b 10 (homo  
delicatus); roskosna 150 b 19;  
dzczyō roskoszne 254 b 18; ka-  
dzidło wonyey (roskosnyee Glosse)  
a przechōtney 122 a 31 cf. Mał.  
(incensum odoris suavissimi).

**rozkwiśé** aufblühen, nalasi  
rosquetłsyō (sic) rosqō 109 a 21  
(invenit germinasse virgam).

**rozkwitać się** aufblühen,  
(nalasi rosqō) rosquitayōcza\*<sup>M</sup> syō  
pōkowim 109 a 23 (turgentibus  
gemmis).

**rozlać się** sich ergiessen,  
pirzechliwoscz gego rozlege syō w  
pomstō 152 a 35 (furor eius fumat  
et zelus).

**rozleśé się** zergehen, sze to  
rozlyazło 62 a 10 (scatere coepit):  
włoscz, gęsto szō wszitka rozlazła  
(viell. rozlala) 15 a 4 (irrigabatur)  
Lp. bywała odwilżana.

**rozliczny** verschieden 49 b  
12; 263 b 27 (diversus) etc.:  
zahlreich 80 b 28 (varius); ro-  
dziczne (sic Korr. rozliczne) ro-  
baczstwo 2 a 20 (omne reptile) cf.  
Slav. VI, 164; (przebitek) rozlyczni  
v. przebytek: rozlycznego stroia  
v. strój.

**rozliczyty** verschiedenartig,  
pola nye poszaway rosliczitim sze-  
myenyem 84 a 6 (diverso semine)  
Zabl.: „rozlicznym semenem“ Bibl.  
Warsz. 1872, 111, 133, Lp. roz-  
maitym nasieniem; cf. rozliczycie,  
rozliczytośé Nehr. Lex. 223, b.

**rozłączać** scheiden 156 a 21;  
182 a 12 (separare) etc.

**rozłączyć** scheiden 57 a 23;  
130 b 1 (separare) etc.

**rozmaćé** mischen 192 b 18  
(miscere).

**rozmajlele**, rozmagycze rytōō  
v. ryty.

**rozmajlity** verschieden 56 a  
14; 73 a 18 (diversus, varius) pass.  
(die Schreibart gi, gy herrscht vor):

viel, rozsmagitemi dziwi 170 a 2 (multis signis); all, rozmagitego pokarmu 8 a 34 (ex omnibus escis); **rozmały**, ku rozmaytim studnyam 202 b 15 (ad universos fontes).

**rozmawiać** sprechen 44 b 12 (colloqui).

**rozmlęś** auseinander werfen, rosnyecze 108 a 28 (dispergat).

**rozmnazac** vermehren, bōdzemi rozmnaszacz (sic) 12 b 21 (dividamur): zagrodi podle potokow rozmnazane 117 a 9 (horti iuxta fluvios irrigui).

**rozmnożyć** vermehren 4 b 12; 41 a 32 (multiplicare, augere) etc.; — **się** sich vermehren 2 a 10; 9 a 23 (multiplicari) etc.; rozmoszil sze gest 41 a 2.

**rozmóc się** stark werden, rozmogl syō 269 a 16 (corroboratus est): rozmogszii syō 308 b 32 (invalidescentes); cf. rozmocnić.

**rozmocnić** verstärken, stare rozmocznycz wyni 270 a 12 (cumulare).

**rozmocnić** stark werden, gdisz bil rozmocznyal 268 a 31 (cum roboratus esset); cf. rozmóc się.

**rozmoczyć** eintauchen, rozmoczi w oleyu nogō 157 b 34 (tingat).

**rozmownie** vorwendend, aby ge rosmownye [?M] powyedzal damit du es der Rede ausweichend (= roz + mowa) sagen könntest 153 b 25 (ut causis et dicas) Lp. abyś wymowki nie miał; cf. Eml 41.

**rozniecać się** entflammen, gdisz syō pocznye rosnyeczacz gnyew 108 b 12 (cum oriretur seditio).

**rozniecić** reizen, bolesezō sōfōcz rosnyeczon 138 a 26 (dolore stimulatus) Lp. schwächer żalōścią zruszony; **się**, rana syō iest rosnyeczila 108 b 27 (desaevit).

**roznieć się** krank werden, roznyemogl syō 196 a 6; 202 a 11; 225 a 1; 277 a 32 (aegrotavit); cf. niemóc.

**roznieś** verbreiten, roznyeczly 195 b 7 (divulgaverunt); roznye-

syono gest gymyō 246 a 20 (divulgatum est); roznyosl oczy y uszrzal 15 a 2 (elevatis oculis vidit): — **się**, roznyoslo syō gymyō 268 a 28 (egressum est); nowyna syō roznyosla 177 b 2 (percerebruit).

**rozniewać** zum Zorne reizen, abi myō roznyewal 206 a 30 (ut me ad iracundiam provocares): roznyewal pana 209 b 12 (irritavit): (wyedzōcz). ysze pana boga swego roznyewaly 334 b 29 (quoniam sciunt se offendisse); — **się** (erst von I. Regum an, mit einer Ausnahme, nur in 5. Handschrift) zornig werden 184 b 29; 193 a 4; 215 a 18; 219 b 10; 245 a 33; 266 b 5 (irasci) pass.; roznyewal syō gnyew 214 a 25; syō roznyewalo gnyewanye 230 b 3; roznyewal syō gest pan 269 b 27; roznyewaw syō 1 msc. sgr. 107 a 37; 313 a 14; 328 a 8; b 24; roznyewan grzechi 334 b 24 (peccatis offensum); cf. rozgniewać się.

**rozniewanie** Grimm 192 a 28; 331 a 25 (furor): gnyew roznyewanya 273 a 37 (ira furoris); nye przestal pan od gnyewu roznyewanya 230 b 2 (ab ira furoris): roznyewanye gnyewu 271 a 36 (furorem irae); wyelykim roznyewanyu zapalyw syō v vyelyki gnyew 326 b 4 (furore nimio exarsit in iracundia magna); ku roznyewanyu pana 230 a 9 (ad irritandum dominum): gestlycz nye nyzadnego roznyewanya 327 b 23 (si vero non est offensio); der Transkribent scheint ro(z)sierdzie etc. (cf. Fl. Ps. Lex. 223, a) für furor nicht gekannt zu haben.

**RÓZNO** auf verschiedenen Seiten, gichze to (chlebow) iest (się) rosno [?M] szecz na stoley[\*M] przed panem przecistem polożisz (z. l. gichze to szecz rosno szecz na stoley przecistem przed panem polożisz) 90 b 29 (quorum senos altrinsecus super mensam purissimam coram domino statues) Lp. po sześciorgu w ieden rząd przeciw sobie: cf. altč. różno; v. narōzno, różnie.

**rozpamiętać się** gedanken, rospamyótay syō na dawne dny 156 a 17 cf. Oim.: „rozpominaj się“ Čas. 1864, 160 (memento dierum antiquorum).

**rozpaść się** auseinander fallen, rospadli sō sze przekowi 43 b 1 (dissoluta sunt vincula).

**rozpedzić** zerstreuen Jer. 13, 14 (dispergere, disperdere).

**rozpiąć** aufspannen, poszrzod stanku, ktorisz rospyōł bil 247 b 15 (in medio tabernaculi, quod tetenderat); rospyōł swoy stan 34 b 30 (extenderat tabernaculum); stan rozpyōł 14 b 19 (fixerat tabernaculum); stani rozpyōł 38 b 12; 65 a 20 (fixerat tabernacula, tentoria); stanowe, ktoresz iest rospyōł 117 a 11; cf. rozbić stany.

**rozplądzać się** sich vermehren 7 b 1 (multiplicari).

**rozpiatać** ausweiden, rozplatay ribō 317 b 33 (exentera).

**rozplodzić** vermehren 18 a 29; 26 a 14 (multiplicare) pass.; czyō rozmnozō a rozplodzō 41 a 33 (te augebo et multiplicabo); rozplodzō gy 19 a 17 (augebo et multiplicabo eum); czyō rozplodzō w wyelikō wloszcz 13 b 23 (faciam te in gentem magnam); rozplodzysz (sic) twe syemyō jako proch 15 a 26 (faciam semen tuum); rozplo-dzy (sic) wyelky lud 19 a 19 (faciam illum in gentem magnam); rozplodzy (statt 1. sgr.) 24 b 4; rozplodzy czyō w wyelkye zastōpi ludu 31 a 25 (crescere te faciat atque multiplicet, ut sis in turbas populorum); rozplodzicze drzewey v. drzewiej statt drzewie: — **się** sich vermehren 2 a 12; 11 a 23 (multiplicari, disseminari) etc.: syō rozplodzycze po zemy 10 b 23 (ingredimini super terram et implete eam); po Isaakowy twe syemyō syō rozplodzy 24 b 3 (in Isaac vocabitur tibi semen); syō rozplodzy w wyelkyō wloszcz 24 b 25 (in gentem magnam faciam eum).

**rozpłoszyć** zerstreuen 42 b 25 (dispergere): cf. rozproszyć.

**rozplynać się** zerfliessen, roz-plynōlo sze 62 a 15 (liquefiebat): rosplinōli (sic) syō 166 a 28 (liquefactum est).

**rozpominać się** sich erinnern, any syō rospomynaly na tve dziwi 300 a 32 (non sunt recordati mirabilium tuorum); any syō rospomy-nay 314 b 2 (neque reminiscaris).

**rozpomionać się** eingedenk sein, bi snacz sze nye rospomyonōł na krzywdō 44 b 13 (ne forte memor sit iniuriae) Lp. by snadź nie wspamiętał krzywdy, Wj. pamiętał na krzywdę; rospomyanōw (sic) syō 319 b 18 (recordatus); syō rospomyonō na gich zloscy Jer. 14, 10.

**rozpomnieć się** sich erinnern, rospomyen syō 225 a 8 (memento); rospomyen syō na myō 314 b 1 (memor esto mei).

**rozpostrzeć** ausbreiten, rospostrō 102 a 19 (extendent); rospostarw I msc. sgr. 308 a 29; — **się**, rospostarw syō 192 a 36 (porrectus); rozpostarszi syō 333 a 26 (prostrata).

**rozpowiedzieć** erzählen 194 b 19; 24 (narrare); rozpowyedzely 281 a 4 (retulerunt).

**rozprawca** Vorsteher, od rozprawce\*<sup>M</sup> domu 228 a 7 (a praefectis operum templi).

**rozprawiać** verwalten, w wyerze ge (pyenyōdze) rozprawya-ly 213 b 28 (in fide tractabant illam).

**rozproszenie** Zerstreung, z rosproszenya swego, gim bily rosproszeny 327 b 12 (ex dispersione, qua dispersi fuerant).

**rozproszyć** zerstreuen 153 a 18; 289 b 10 (dispergere) pass.: rosproszon sōōcz 149 a 17 (dispergaris); rosproszon 153 a 19 (dissipatus); — **się** sich zerstreuen 241 a 5 (dispergi).

**rozpuścić** entlassen 259 a 26: 270 a 15 (dimittere).

**rozruszyć** zerstören, rozruszicz twō swyōcz 332 b 31 (violare sancta tua).

**rozrzazać** aufschneiden, rozrzazal ge (zoni) 217 b 31 (scidit eas).

**POZS- V. POS.**

**rozargać** zerreißen 195 b 12; 252 b 11 (confringere, dissecare).

**rozargnać** zerreißen, rozargnąć gest 181 b 31 (scidit); rozargnąćli 135 a 8 (diripuimus).

**roztyć** fett werden, roztyły 300 b 35 (impinguati sunt); rościw [?M] (statt rościwsi) 155 a 35 (crassi).

**rozum** Verstand 73 b 22 (intellectus); rozuma 318 b 5; Einsicht, napelnyl go . . . rosuma 73 b 4 (intelligentia): ku rozumu 298 b 14 (ad intelligendum); ktorim rozumem 115 b 27 (qua ratione); oczy rozuma v. oko.

**rozumieć** m. acc. verstehen 189 b 16 (intelligere); rozumyeićcego 267 b 21 (intelligentis) etc.; myedzi sobõ rozumyalasta 187 a 18 (rem noverant); m. dat.: temu nyczs nye rozumyal 187 a 17 (penitus ignorabat); rozumyey wszemu 159 b 3 (intelligas cuncta); abysze rozumyely wszemu 151 b 32; rozumyemy temu iõziku 222 a 32; rozumyely czyenyu 311 b 5.

**rozumnie** verständig 265 a 7 (industrie).

**rozumność** Einsicht 274 a 19 (intelligentia).

**rozumny** einsichtig 151 b 16 (intelligens).

**rozwiać** zerstreuen, rozwyege ge 196 b 38 (ventilabit eos).

**rozwiązać** losbinden 328 b 11 (solvere).

**rozwiedziona** geschieden, rozwyiedziona 125 b 12 (repudiata); rozwyiedzoney 86 b 22; cf. rozwodny list.

**rozwleścić się** sich freuen, rozwyesyelyl syõ 272 b 30 (lactatus est).

**rozwinać** ausbreiten 223 b 22 (expandere).

**rozwodnić się** sich ergießen 8 b 21; 31; 243 b 8 (inundare): nagle szõ rozwodnyli 9 a 25 cf. Olm.: „sě v náhle rozvodnichu“ Anth. 56 (vehementer inundaverunt) Lp. sie były rozlały.

**rozwodnienie** Wasserfülle, roswodnyeny morskye 157 b 17 (inundationem maris).

**rozwodny list** Scheidebrief, list roswodny 143 b 35; 144 a 3 (libellum repudii).

**róždžany v. różgowaty.**

**różność** (andere Ansicht) Streit, roznoszcz myedzi mimy a myedzy twymy pastyrziny 14 b 31 (iurgium) Lp. swar.

**rubl** Sekel, rubl 101 b 22 (siclus) Lp. syklus; rublow 96 a 15; b 6; 8; 101 b 20; 29; 167 a 18; cf. Slav. IV, 364; v. zaważe.

**ruchać** bewegen, (duszõõ) ruchayõczõ 2 a 4 (animam motabilem); — **się**, geszto szõ rucha na szemy 2 b 1 (quae moventur super terram).

**rucho** Kleid 29 b 22; 32 a 13; 39 b 26 (vestes, vestimentum, vestimenta) pass.; rosdarlasta rucho swe 103 b 6 cf. Olm.: „rozedřęsta rúcho své“ Anth. 60 (sciderunt vestimenta sua); rucha wyelye 56 a 5 (vestem plurimam); k ruchu 73 a 7 (ad vestes); s ruchem 67 b 14 (cum vestitu) Lp. z odzienim; na rusze, w swem rusze 69 b 5; 144 a 37 (in vestimento); w rusze 82 b 17 (in vestitu); (poswyõtne rucho Glosse) 193 b 30; 31 cf. Fssn.

**ruda** Erz 77 a 6 (metallum) Lp. kruszec.

**rudny** rot, po drodze morza rudnego 104 a 34 Trkr. ě. cf. Olm.: „po cęstě morě rudného“ Anth. 60 (per viam maris rubri) Lp. drogą ku morzu czerwonemu; wody morza rudnego 160 b 21; asz do Morza Rudnego 173 a 32; ku brzegu morza rudnego 260 b 36; z Rudnego morza 327 a 16; nad morzem Rudnim 300 a 1; w morzu rudnem 163 b 11; „mořie rudné“ kommt in Olm. in Genesis u. Exodus nicht vor, cf. Čas. 1864, 151, Slav. VI, 168, 179, so auch hier, v. czerwony.

**rum** Schutt, rumu gest wycle 293 a 25 (humus nimia est) Lp. item.

**rumiany** rötlich 183 a 2 (rufus).

**ruszać się** sich bewegen 2 a 29; 56 a 9 (moveri) pass.: zóby só syó ruszaly 158 b 12; ruszaly syó slovem 308 a 23.

**ruszanie** Bewegen, gest mylowal rvszanye nogamy Jer. 14, 10 (dilexit movere pedes).

**ruszyć** aufbrechen, rusziwszy 126 a 32 (profecti); rusze stani 101 a 32 (movete castra) Lp. ruszcie sie obozem: ruszycz mayó stany 102 a 8 (movenda sunt castra); rusziw stani 161 b 9: — **się** sich b wegen 53 a 20 (se movere): ruszylismi syó od rzeki 285 b 7; 307 b 20 (promovimus): rusziwszy syó 126 a 28; 34: b 7 (profecti) etc.

**rwać** ausraufen, rwó wlosy 308 a 20 (lacerans)

**ryba** Fisch 10 b 8; 48 a 10 (piscis) etc.: ribam: dat. plr. 2 a 25; 37

**rybi, rybny** Fisch-, zolecz ribyó 322 b 35 (piscis); zolecz ribyó 322 b 17; wnoótrze ribye 318 b 11; broní ribney 278 b 27 (portae piscium): bronó ribnó 291 a 25; plod ribni 1 b 29 (reptile).

**rybnik** Fischteich, muri okolo ribnyka 291 b 35 (muros piscinae) Lp. staw: az do ribnyka 292 a 5: cf. stawek.

**rybny v. rybi.**

**rycerstwo** Soldaten 212 a 3 (milites): ksyószóta ricerstwa (sic) 244 a 3 (principes militum, wofür die Vorlage militum las) Lp. hat denselben Fehler hetmani nad rycerstwem: Heer 200 a 32; 219 b 4; 252 a 16; 34; 326 b 1; 328 a 19 (militia): ksyósyó nad gego ricerstwem 189 a 16 cf. Olm.: „knieóze nad jeho rytierstvem“ Cas. 1864, 172 (princeps militiae eius): ricerstfem (sic) 180 a 23: ricerstwo (sic stat ricerstwa) 25 a 29 (exercitus gen).

**rycerz** Soldat, ricerze 211 a 22; 250 b 19 (milites): ricerzom 211 a 18; 266 a 35.

**rychle** cilends, richlyc M. sklonyw szyó, skureczył szyó 70 b 31 (festinus) Lp. śpieszno.

**rychlej** vielmehr, alyc richley 80 b 7 (quin potius).

**rychło** bald 30 a 2; 4 (cito): schnell 28 a 14; 55 b 35 (celeriter, velociter) etc.: richlo wesmy 19 b 21 (accelera): cilig 28 b 8; 29 a 31 (festinus, festivans) etc.: sogleich 16 b 24 (statim): ya yusz umró richlo 42 a 35 (en ego morior).

**rychty** schnell, richla nowyna 177 b 1 (velox).

**rycie** Schnitzwerk, riece 147 b 11 (sculptile): ricya 279 b 9; 18 (sculptilia): w rieczu kamyenya 73 b 7 (in sculpendis lapidibus): Verzierung, ryczye 77 a 3; 11; 37 (caelatura).

**rycina** Schnitzwerk, od ricya 279 b 6 (a sculptilibus).

**rynek**, rinek (sic statt Resen Eigennamen) 12 a 2.

**rytygeschnitzt, rite** (znamyona) 278 a 27 (sculptile signum): nye cincez sobye modli ritey 94 a 1 (non facies tibi idolum et sculptile): nye uezynysz sobye obrazu ritego 66 b 5 (sculptile): ritim obrazom 265 a 28 (sculptilibus): coronó zlotóó rozmageze rytóó 75 b 30 (coronam auream interrasibilem).

**rząd** Reihe, Ordnung 213 a 16; 26 ordo) etc.: na drugem rzódu 247 a 6: przichodzily po rzódu 263 b 3; po rzódzech 275 b 20: w rzódzech 99 a 27; Ritus 64 b 22; 82 b 31 (ritus) etc.: podle rzódu 90 a 23: podle wszego rzuda[\*M] 122 b 12 (iuxta omnem ritum) cf. Slav. IV, 249, v. urzud: k rzódu 100 b 29; rzódem 90 b 21 (ritu): Kult 101 a 21; 102 a 5 (cultus) etc.: Amt, nye twoy to rzód 268 b 3 (non est tui officii): bily w swem rzódu 272 a 36: w rzódzech 259 a 5.

**rzádek** Linie, dzesyóecz rzótkow 225 b 1; 4 (decem lineis): po tich rzótkach 225 b 8.

**rzádnie** dem Ritus gemäss, rzódnyc slawicz bódzeeze 124 b 30 (rite celebrabitis): cf. porzádnie.

**rzádzic** regieren, leiten 255 a 12; 260 b 3 (regere, erudire).

**rzazać** schneiden, bódzecz  
rzazacz 84 a 34 (incidetis).

**rzée** sagen 1 a 7: 13 (dicere)  
etc.: rzeczy imprt. 23 b 25: 46  
a 12: 48 a 13; b 5: 18; 50 b 26:  
39 a 2; rzeczy 127 a 9; Jer. 13,  
18; rzekni 225 a 16; arzekócz  
(Vorschlag von a nach dem Č.)  
5 a 11: 10 b 2: 14 b 3; 17 a 34:  
20 a 6; 10: 25 b 1 etc.; arzekócz  
58 b 5 cf. Olm.: „a řkúce“ Anth.  
58 (dicentes) v. ibid. 59, 60 etc.:  
arzkócz 2 a 9; 34; 7 a 27; b 23:  
27 b 30; 29 a 3: 32 a 9; 41 a  
32; 43 b 22; 44 a 11; 45 b 3  
etc.; gemuszo odpowiedzal Iosef  
(arzkócz Glosse) 41 a 16 cf. Zabł.:  
„gemuz odpowiedzie Iozef rzka (!)“  
Bibl. Warsz. 1872, III, 135 (cui  
respondit Ioseph); arzkó 6 a 22;  
29 b 31; 42 a 5; 29: 44 a 14:  
61 b 13 (dicens) etc.; rzekócz 20  
a 16 etc.; rzekó part. praes. 31  
b 38; 139 b 13; 155 b 16; 156  
a 32; 164 a 32; 166 a 12; rzekl  
gesm 29 a 16; 37 a 24 etc.;  
rzeklesm 23 b 23; rzekl gest 4 a  
32 etc.; rzek (phonetische Schreib-  
art) 225 a 29: 246 a 10 (dixerat,  
dixit); rzeklasta 61 a 24: 107 b  
20; 161 b 5: 205 b 29; 318 b  
33; iakosta rzekla 161 a 30; rzekla  
wszitka ksyószóta 172 b 5: 35:  
rzeku[\*M] aor. 192 b 31 (dixerunt)  
cf. Einl. 60; rzeczech (statt rze-  
czesz) 91 b 14 (dices); rzeczi  
(Korr. rzecze) 112 b 23 (dixit)  
cf. Slav. VI, 164; rzeczye 28 b  
30; 37 b 10; 38 a 26; 41 b 22  
etc.: (to rzekw viell. Glosse oder  
freie Uebersetzung der Vorlage)  
181 b 27; 207 a 34 cf. Einl. 20:  
to rzeksz 172 a 35 (quae dicen-  
tes); morze, gesto nynye rzeczono  
Martwe 162 a 36 (vocatur); gena  
rzeczona O. 176 a 21 (vocabatur):  
rzeka czwarta rzeczona gest E.  
3 a 25 (fluvius autem quartus,  
ipse est E.): zonama (drzewyey  
rzeczonima Glosse) 6 a 12 cf.  
Mał.: (tako rzeczono Glosse) 11 b 33.

**rzecładz** Kette, skowawszi (gy)  
rzeczyódmzy 278 b 14 (catenis) Lp.  
łańcuchy; skowanego gy rzeczyódmzy  
wyodl 283 b 5.

**rzecz** Sache 14 b 6: 38 b 32  
(causa, res) etc.; tato rzecz 64 b  
15 (negotium); gyne reczi \*M 305  
b 35 (cetera): ostatecznó recz \*M  
79 b 1 (reliquam partem); czassu  
sznywa nowich rzeczy 71 a 35  
(novorum); a nye bódzecz vinni  
tich rzeczy 165 a 36 cf. Olm.: „a  
nebudete vinni tú věciú“ Anth. 62  
(ne sitis praevagationis rei).

**rzecz** Rede 62 b 15: 63 a 3;  
65 b 3 (sermo) pass.; a wszak  
gest bila tato rzecz 58 b 4 cf.  
Olm.: „avšak jest' była tato řeč“  
Anth. 58 (nonne iste est sermo);  
ani zadna rzecz z ust waszich  
vinidze 165 a 6 cf. ibid. 61: „ani  
žádná řeč z ústu vašiú vyjde“  
(neque ullus sermo ex ore vestro  
egredietur) Lp. słowo: tocz gest  
rzecz, ktorószto przykazal 83 a 20  
cf. Zabł.: „totot gt. rziecz, gizto  
gt. przikazal“ Bibl. Warsz. 1872,  
III, 137 (iste est sermo) Lp. ta  
rzecz iest; rzecz, ktorósz mowyó  
245 a 4; rzecz, iószesz mowył 250  
a 21; any posluchal Nechaowich  
rzeczi 282 b 24; usliszal pan glos  
rzeczi waszich 132 a 27 (vocem  
sermonum vestrorum); mowył tymy  
rzeczamy 222 a 38; gednego yózika  
a rzeczy gednostayney 12 b 11  
(labii unius et sermonum eorundem);  
wszitkó rzecz slyszal 28 b 11 (cuncta  
verba); ukoył syó w rzeczi 184 a  
8 (placatus voce).

**rzeczny** Fluss-, na brzegu  
rzecznem 47 b 36 (fluminis); wodóó  
rzecznó 48 a 9; 12 etc.

**rzeka** Fluss 3 a 21: 25 (fluvius,  
flumen) etc.; rzeka \*M acc. sgr. 3  
a 12; ymyó pyrzwey rzece 3 a 15  
(nomen uni).

**rzektanie** Wichern, rzektanye  
Jer. 13, 27 (hiinnitus); cf. viell.  
zeklać.

**rzemieślnik, rzemieślnik**  
Werkmann, bil rzemyesznyk z  
drzewya 77 b 13 (artifex lignorum)  
Lp. stolarz; rzemyesznyczy 73 b  
33 (artifices); rzemyóslnyka 231 b  
36; rzemyóslnyki 245 b 14: 265  
a 2; rzemyóslnykow 232 a 6; 255  
a 26; 28; rzemyósl(ny)kom 213 b  
27; 280 a 1; Goldschmied, rze-

myślonyk 291 b 9 (aurifex); rzemyślownicy 292 b 21 (aurifices) oder las etwa die Vorlage artifex statt aurifex?

**rzemęślnikowy** (adj.), dzalo rōpōk rzemyślownikowich 147 b 13 (manuum artificum); włodarzom rzemyślownikowim 280 a 26.

**rzemęsło** Handwerk, ku tkaczkemu rzemyślui 314 a 15 (ad opus textrinum); kōwal na wszitkyem zelaznem rzemyślui 6 a 9 (faber in cuncta opera ferri); wszelkego rzemyślui 255 a 28 (omnium artium).

**rzeptać, reptać** murren, rzeptajōczy 83 b 29 (susurro) Zabł.: „wrtlakem“ Bibl. Warsz. 1872, III, 138, Lp. podszczuwacz: reptal gest lud 60 b 15 (murmuravit) Lp. szemrał; cf. asl. rrpūtati Slav. IV, 253, č. reptati.

**rzerzucha** Kresse, s kwasznō rzerzuchō 54 b 7 (cum lactucis agrestibus).

**rzęsza** Reich, z gego rziszey (Korr. rzeszey) 269 b 9 cf. Fasn. (de eius imperio) Lp. z iego państwa.

**rzucić** werfen 171 a 8 (iacere); hinwerfen 47 b 25; 53 a 7 (proicere) etc.; gesmi lyosi rzucyli 302 b 16 (sortes misimus); gyni lyud rzucyli lyos 303 a 18 (reliqua plebs misit sortem); — **się**, podle seyani sobō rzucyw 313 b 24 (se iactasset); sich stürzen 116 b 35; 240 b 30 (irruere) pass.; angreifen 193 b 8; 208 a 27 (impetum facere).

**rzud v. rząd.**

## S.

s Praep. v. z.

**sąc, sący** part. praes. v. być oder entspr. Vb.

**sadowy**, wszitko twe (sadowe Glosse) drzewyc 150 a 2.

**sadzać v. słać.**

**sadzić** pflanzen 60 a 25; 224 b 8 (plantare).

**sąd** Gericht 20 b 16 (iudicium) pass.; sōdowyc 96 a 4; 130 b 10; 248 a 16; 314 a 33; b 11; sōdowyc

156 a 9 cf. Klem. Ps. u. Olm.: „sūdové“ Čas. 1864, 160 (iudicia); sōdy 60 b 21; 67 b 4; 94 b 6; 95 b 31; 146 b 27; 157 a 24; 248 a 13; w sōdzech 301 a 22; uczyniō sōd 54 b 25 (faciam iudicia); sōd (sic) 179 b 16 (iudicium, wofür iudicium gelesen wurde); Urteilspruch, sōdu bōdze poddan 68 b 23 (sententiae subiacebit); nawroczon bōdze sōdem do myasta 129 a 26 (per sententiam) Lp. przez ortel.

**sądowy** (adj.), widanye \*<sup>M</sup> sōdowe 136 a 31 (decreto iudicis); (w widzenyu) sōdowem 139 a 2 (in conspectu iudicium); przyczyw bronye sōdowey 292 b 18 (contra portam iudicalem).

**sądzić** richten 20 b 15; 21 b 13 (iudicare) pass.; sōdzy 17 b 25; 243 b 20 (indicet); sōdzi 83 b 27 (iudica); sōdōdz 45 b 8; sōdzicze \*<sup>M</sup> 131 b 2 (iudicate); sōdzilles \*<sup>M</sup> 157 a 18; abich sōdzyl 64 b 10 (ut iudicem); (to gest sōdzyl Glosse) 336 b 12 cf. Fasn.: nye bōdzyely sōdzyl \*<sup>M</sup> 78 b 12 (statt indicaverit las die Vorlage iudicaverit).

**sam** selbst 19 b 23; 28 (ipse) etc.; czebye samego 21 b 14 (te ipsum); same \*<sup>M</sup> 336 a 22 (ipsum); na sami wyrzech gory 66 a 15; kaszdi sam przy sobye 62 b 7 (unusquisque apud semetipsum); w sobye samem 1 b 5; 2 b 6 (in semetipso, semetipsis); sama dwa 25 b 22 (duo simul); allein 9 b 3; 37 a 37 (solus) etc.; rōka samego (sic) pana des Thrones 63 b 23 (manus solii domini, während die Vorlage es von solus (!) ableitete) Lp. r. stolca: — samy mōszowyc 52 b 6 (tantum viri).

**sam** (adv.) hierher, hierhin, wiwyedz ge sam 21 b 1 (huc); przystōp sam 30 a 6; przistōpcze sam 162 a 6; 179 a 34; wesslasta sam 160 a 30; przidzi sam 178 b 16; zgromaczycy sam lyud 179 b 2; nye wnydzesz sam 241 b 16; nye wodzycy sam wyōznyow 270 a 9; yze nye bōdze zona sam gydzcycz 27 b 3 (si noluerit mulier

venire mecum); nye chciała sam przycz 27 b 17 (sequi te); ani szam ani tam uczecz 168 b 13 (huc illucque); sam y tam rosprosiwszy syō 241 a 5 cf. Olm.: „i siem i tam“ Čas. 1864, 168; ogyen y tam y sam rosmyecze 108 a 28; tam y sam syō obraczal 204 b 33; rozeslalem slugy swe sam y tam 187 b 9 (in illum et illum locum).

**sameowy** männlich, wszittek rod samczowi 101 a 15 (omnes generis masculini) Lp. wszystkich mężczyzn; rodu samczowego 71 a 37; 101 a 37; w rodu samczowem 101 a 33; samczowego plodu 57 a 26; 97 a 7; 14; 100 b 19; 139 b 32; 163 b 33; samczowego pokolenya 57 b 4; 121 a 17; rodzaje samczowe 100 b 35; wszitko samczowe (viell. statt samczowego) pokolenya 100 b 8 (omnem masculinum) Lp. każdego mężczyznę.

**samczek** männlichen Geschlechts, kaszdi samczek twoy 71 b 15 (omne masculinum tuum) Lp. mężczyzna; cf. samiec.

**samlea** weiblichen Geschlechts 8 a 32 (feminini sexus); Weibchen 2 a 33; 6 a 31; 8 b 8 (femina) pass.

**samleem** männlichen Geschlechts, samczowe 8 a 32 (masculini sexus); Männchen-2 a 33; 6 a 31; 8 b 8 (masculus) pass.; iest nyc myal samczow synow 121 b 9 (non habuit mares filios).

**samo** (adv.) allein, przebywacz bōdze Israel (dou)fale a samo 158 a 8 (confidenter et solus); cf. Einl. 38.

**samomarły** von selbst tot, tuk marchi samomarley 80 b 25 cf. Olm.: „mrchy samomřelē“ Čas. 1864, 158 (adipem cadaveris morticini) Lp. łoy zdechliny.

**samostrzelnik** Armbrustschütze, (bil) nad zastōpi samostrzelnykow (sic offenbar Glosse) 251 a 20 (super legiones Phelethi) Lp. był rotmistrzem nad wojski Pawężnikow (!); cf. strzelec.

**samostrzelnikowy** (adj.), samostrzelnykowe (sic) zastōpi 212

b 80 (Phelethi legiones) Lp. Pawężniki (!).

**Sarain** der Sarai, sluszebnyce Sarayna 17 b 34 (ancilla Sarai).

**sarna** Reh 243 a 34 (caprea).

**saslad** Nachbar 54 a 25 (vicinus) etc.

**saslada** Nachbarin, od szōf-szadi 53 b 13 (a vicina).

**sasledni** benachbart, myedzi osobami (sōszetnimi Glosse) 131 b 5.

**sasledzstwo** Nachbarschaft, (szemya), ktora gestwsōszedstwyc 57 b 13 (vicina est); w sōsydzstwo (sic) 205 a 14 (cf. Slav. IV, 250); prziblizisz syō w sōsyedstwyc 133 b 16 (accedes in vicina); sōsyedztwo 173 b 8 (confinium); sō w sōsyedstwyc 261 b 27 (confiues sunt).

**Saulów** des S., bal syō wszitek lyud (Saulowa Glosse) zaprzisyōszenya 178 a 22; (muli Saulowy Glosse) 187 b 32 cf. Fssn.; zenye Saulowyc 180 a 21 etc.

**sbawlé** etc. v. zb.

**sblig** etc. v. zb.

**sblerać, sbleranie** v. sbir.

**sbirać, zbirać, sblerać,**

**zbierać** sammeln, bōdziesz sbiracz 83 b 8; 91 b 25 (colliges); bōdзецze sbiracz 92 a 13; sbiray 61 b 31; 144 b 32; sbiracz nychasz 83 b 11 (carpenda dimittas); nye bōdziesz s nyey (vinnicze) sbiracz 149 a 35 (non vindemies eam); sbirayōcz 84 a 28 (congregantes); poslal zbyracz slug 336 b 18 (misit ad congregandos satrapes); zbyram 201 b 29 (colligo); (zbyray Glosse) 186 a 19; zbyraycyc 264 b 2; zbirać 144 b 28; 177 b 20; 178 a 6; zbyraiōc 201 b 20; zbyrala 177 b 25; 178 a 1; sbyeraycyc 62 a 33 (colligite); szbyeraycyc 89 b 14; sbyerali 92 b 2; szbyerzesz 91 b 19; gdisz sbyerasz twō vinnicō 144 b 31 (si vindemiaveris vineam tuam); zbyeraly sōf 61 b 37 (collegerunt); zbyeraly 62 b 1; zbyerayōcego 106 a 33.

**sblranie (zbiranie), sbleranie (zbieranie)** Sammeln,



sbiranye vina 91 b 24 (vindemiam); sbyeranye vina 94 a 13.

**sbór, zbór** Versammlung, sboor 56 b 4 (coetus); sbor 81 b 5; szbor (statt des Gen.) 90 a 17 cf. Fssn.; (z) zboru 55 a 18; wszemu sboru 61 b 7; 102 b 28 etc.: sbor 107 b 5 (congregatio); przede wszym zborem 61 b 4 (universae congregationi); przed sborem 107 a 17 (coram frequentia); sbor 112 a 32 (ecclesiam); s poszotku sboru 112 a 13; ku wszemu zboru 72 a 33 (ad omnem catervam); wnycz (do) zboru 56 b 6 (transire in coloniam); sbor 106 b 4; 118 a 20 turba) etc.; przede wszym sborem 122 a 25; po zborzech 281 b 15 (per turmas); sbor 70 a 9 (gentem); Heer, sboor 56 a 26 (exercitus); sboor acc. 55 a 8; sbor boyownikow 98 b 32; 99 a 5; 10; 15 etc.; zbor a zastóp 47 a 34 (exercitum); s zastópy rozdzielonymi sbory (viell. z. l. we sbory) 99 b 30 (per turmas divisi exercitus); w zborzech 98 b 6.

**sboże v. zboże.**

**sbyt- etc. v. zb.**

**schadzać, zhadzać się** zusammenkommen, w prziaszni syó schadzaacz 169 a 23 (amicitias copulare); w kóóczyech sze schadzaly 74 b 24 (in angulis terminantur); schadzalyszyó (w spogenye) 71 b 34 (in compagine ferebantur); wydzal gesm, ysze szó zhadzali s barani owce 34 a 25 (vidi ascendentes mares super feminas).

**schallé v. schwallé.**

**schodzié, zchodzié** m. acc. ein Land durchziehen, schodzy zemyó 15 a 32 (perambula terram); wszitki krage schodziwsi 102 b 26 cf. Olm.: „všěchny krajě zchodivše“ Anth. 59 (omni regione circuita); zchodziwsi ludzino pokolenye 263 a 7 (circumeuntes ludam); zchodzyw wszitek Israhel 326 a 14 (circuivit); wloscy, abi ge schodzyly 202 b 20 (ut circuissent eas); zemyó, ktorósz iest zchodzil 132 a 34 (quam calcavit); auskundschaften, ktorózesmi schodzyli 103 a 16 cf. ibid.: „južo smy

zchodili“ (quam lustravimus) Lp. item: ktorassto bila schodzyła zemyó 103 b 5 cf. ibid. 60: „ježo bęsta zchodzyła zemy“ (qui et ipsi lustraverunt terram); — **się** zusammenkommen, patrz, yzcz syó zchodzyó 31 a 29 (vide ascendentes).

**schowaé** bewahren 109 a 31; 318 a 10 (servare); schowayze 317 b 35 (reponere tibi); verbergen 202 b 11 (abscondere); — **się**, ucyekl y schowal syó 184 a 26 wohl fl. Trkr. č. zachoval se (fugit et salvatus est).

**schowanie** Aufbewahrung, bódzecz gescz dawnego schowanya 94 a 29 (vetustissima veterum); schowanya zbosza 277 b 12 (apothecas frumenti).

**schowaniec** im Hause geborener Knecht, schowanyecz w domu iego 87 b 15 (vernaculus domus eius) Lp. sluga, ktorzyby v niego w domu zrodzil sie i zrosł: wszitky schowanyec swego domu 19 a 25 (omnes vernaculos domus suae) Lp. czeladniki domarodaki domu; zczedl dospyele swe schowanye (sic statt schowanyec, nicht schowanyje, wie Mał. liest) 16 a 18 fl. Trkr. č. cf. Olm.: „zčedł jest dospiele své zchovancě“ Slov. stě. 305, a (numeravit expeditos vernaculos suos) Lp. służebniki, ktorzy sie w domu iego zrodzyli, cf. wchowaniec.

**schowany v. schowaniec.**

**schrona** Zufluchtsort 28 a 27 (locus); Schatzkammer, do tey schroni 303 a 8 (ad gazophylacium) Lp. do pokladnice; das an einem Orte Aufbewahrte, przegłódal gescz wszitkó moyó schronó 35 b 6 (supellectilem); cf. chrona.

**schwallé** loben, schalyly \*M 14 a 31 (laudaverunt).

**śela** Weg, seza [?M] (Glosse) iedenmascze dnyow z Oreb po drodze 130 b 16 (undecim diebus de Horeb per viam); cf. ścieżka, v. Nehr. Lex. 225, b.

**śelaé** abhauen 241 a 11; 333 a 1 (amputare).

**śelagnaé** ausstrecken 59 a 25; 60 a 8 (extendere) pass.; zaczyóg-

ny imprt. 58 b 20; **szczyógław**\*M rókó 41 b 37 (extendens manum); — **się**, scyógłól syó 309 a 14 (prostratus): cf. wzięgnąć.

**ściana** Wand 79 a 20; 184 a 25 (paries) etc.; ku sczenye 114 b 18; k sczenye 184 a 23; 205 a 27; 225 a 7; **szczyani** 75 a 11 (tabulata); **szczyani s des'k** 72 b 16 (tabulata).

**ścienno** Wand-, scyenne rosyedlyni 265 a 7 (parietum cicatrix).

**ścieżka** Weg 17 b 32; 40 a 30; 199 a 13; 314 a 34 (via); scyeszki 316 b 30 (itineraria); Pfad 43 a 22; 114 b 15 (scmita).

**ścigać** verfolgen 34 b 23; 39 b 35 (persequi) pass.; **szczyga**, sczyga 16 a 19; 22 (persecutus est).

**ścienie** Stoppeln, **szczyrnye** 59 b 31 (stipulam) Olm.: „strnyssie” Čas. 1864, 154, Fl. Ps. Cantie. Moysisz sczeblo, Lp. źdźbło.

**ścierzplęć** ertragen, sam tego nye bódzesz mocz sczirzpyecz 64 b 16 (sustinere).

**ścierzw** Leiche, syó dotknól scierzwu czlowyeczego 111 b 17 (cadaver).

**śewirdzać** bekräftigen, tato zasłubyenya sczwirdzajó wohl part. praes. 152 a 13 (hoc foedus ferio).

**śewirdzić** befestigen, bekräftigen, sczwirdzylesm szlyub 71 b 33 (pepigi foedus); aby ge (słowa) sczwirdzil 151 b 5 (ut feriret); sczwirdzi (rzecz) 250 a 23 (sermo confirmetur); cf. stwirdzić.

**sczynić** machen, (any) sczynyó narzaskow 86 a 30 (nec facient incisuras).

**śdać** etc. v. zd.

**śdechnąć** sterben, śdechnyecz 23 a 19 (morieris).

**śdrechnąć** dahinsiechen, śiróchnó w złosczech swych 95 b 13 (tabescent) Lp. wyschnąć: cf. asl. drehiti Slav. IV, 364, č. sdahnouti, zdrhnouti, zřehati, zřehati.

**sebrać**, **zebrać** sammeln, chezó to sebracz 144 b 30 (ut colligas): gest sebral 62 a 2; sebraly 62 a 16; 227 b 21; szbyerzesz 91 b 9; sbyerze 111 b 6; sebraw 187 a 14 (collegit); abi

bito sebrano 305 b 23; versammeln, sebralem 284 a 4; b 8; 294 a 29; 306 b 2 (congregavi); sebral 191 b 9; 252 a 33; 264 b 1; sebraly 191 a 27; 263 a 8; was zbyerzó 289 b 14 Anl. č. v. unten (congregabo); sebraw 169 b 17 (congregavit); sebraw 173 b 16; 206 b 34; 229 a 24; 252 a 18; 255 b 12; 266 a 14; sebrar (dor Kontext erfordert sebraw) 108 a 35 (tulit); acz sbyerze kadzidlnicze 108 a 26 (ut tollat thuribula); sbyerz 118 a 10 (tolle); sebrany sóó w gednotó v. jednota: — **się**, sebral syó 287 a 11 (collectus est); sich versammeln, sebral syó 241 a 33 (congregatus est); bil syó sebral 273 a 11; sebraly syó 228 b 20; 242 a 3; 273 b 20 etc.; syó sbyerzó 32 b 7; 39 b 15; acz syó zbyerzó[\*M] 245 a 9 Anl. č. cf. beřu, beřou, nicht nach bierzesz etc. gebildet, wie Og. Slav. IV, 253 (ut congregentur); sbyerzó[\*M] syó 166 b 6 (conglobati); syó sebraw 137 b 11; sebrawszi syó 191 b 7; 251 b 21; 293 a 18; zusammenkommen, sebrali syó 112 a 28 (convenerunt).

**sebranie**, **zebranie** Versammlung, (uczinyly) sebranye 299 a 29 (collectam); (sebralem) vyelyke sebranye 294 a 29 (congregavi contionem magnam); sebranya 107 b 18 (congregationis); w sebranyu 42 b 19 (in coetu); ku wszemu sebranyu 245 a 2; wszitka sebranya 122 a 17 (omnis synagoga); sebranye lyuczskye 180 b 26 (vulgus); (uzrzala) spyewaki y sebranya (sic vom Autor der Vorlage turbas gelesen) 212 b 7 (cantores et tubas); Menge 104 b 26; 122 a 22; 204 a 13 (multitudo) pass.; przed wszitkim sebranyu 270 a 18; 272 a 16; 311 a 17.

**sedrdź v strdź**.

**śędzia** Richter, sódza (sic) 176 a 7 (iudices); sódzgo 136 a 15; sódzey genego 176 a 6; ku sódzi 136 a 19; 249 a 32; sódzó acc. 145 a 2; sódze plr. 140 a 32; 232 a 3; 249 b 16; 306 a 24; 336 b 24; (sódze Glosse) 64 b 29; sódzó gen. 169 b 19; sódz 230 a

20; 255 b 19; 336 b 19; k sōdzam 118 a 14; ku wrotom sōdz 141 a 21 (ad portam iudicii).

**sejé v. sjlé.**

**sejmować** abnehmen, seymuiōc lupi 241 a 10 (detrahentes spolia).

**selgać** lügen, selgali 166 b 14 (mentiti sunt); m. instr. täuschen, selgal; gym 195 a 22 (fefellit eum) Lp. zwiōdł go; cf. kłamać, pokłamać, skłamać.

**semrzeć v. zembrzeć.**

**semye** Textkrrp. v. śnienie.

**sen** Schlaf 35 b 21 (somnus) etc.; ze sna 31 b 35; we znye, ssnye 31 b 17; 34 b 26 (in somnis).

**sesłać (zesłać)** hernieder-senden, acz seszłyō descz 202 b 4 (ut dem pluviam); seszle descz 202 a. 3.

**setkać, zetkać** zusammenweben, abi sedkaly 73 b 18 (textant); (oponi) zedkani bili 77 a 22 (tentoria texuerat).

**setkanie (zetkanie)** Weben, s kamyenya nadroszszego setkanym 334 a 26 (lapidibus pretiosis in-textum).

**setknać się (zetknać się)** sich zusammenfügen, ktorymybi sze sedkla 74 b 5 (quibus nectertur).

**setnik** Hundertmann 64 b 29; 65 a 6 (centurio) pass.: setnicy 212 a 23; s sethnyki 245 a 1.

**setrwać (zetrwać)** ausharren, acz setrwałye 326 a 17; 27 (si permanseritis, perseveraveritis).

**setrzeć v. zetrzeć.**

**sewrzeć** zusammenfügen, swarly wozy (sic) 58 a 19 cf. Olm.: „sevrě vóz“ Anth. 58 (iunxit curruum) Lp. kazał zaprzęgać wozy.

**seznać v. zeznać.**

**seźrzeć v. zeźrzeć.**

**seźzenie** Brandopfer, prawo seszzenya 81 a 26 (lex holocausti) Lp. ofiar palonych: cf. źzenie.

**sgańbić, zgańbić** tadeln, schmähen, sganbili zemyō 103 a 14 (detraxerunt terrae) Lp. naganili; sze gy bil zganbył 187 a 1 (quod confudisset eum).

**sgardzić** verachten, sgardziczei prawi mimi 94 b 6 (si spreveritis leges meas).

**sginać v. zginać.**

**sgładzić, zgładzić** zerstören, sgladzō 89 b 36 (delebo); zgladzisz 207 a 23; sgladzil 132 a 5; sgladzili sō 133 b 35; zgladziw 133 b 30; sgladzon bōdze 106 a 30; trzy tisyōcze mōzow poydze y sgladzy 166 a 18 (pergant et de-leant); zgladzi 9 a 35 cf. Olm.: „shładi“ Anth. 57 (delevit); zgladzi 336 a 21 (consumet).

**sgłoba (zgLoba)** Klagen, sgłobō synow I. usliszalesm 104 b 1 (querelas audivi) Olm.: „żałoby“ Anth. 60; v. Nehr. Lex. 245, a.

**sgnić** verwesen, doyōd nye sgnýō 104 b 19 (donec consumatur) Olm.: „doniudź nezhyńú“ Anth. 60.

**sgodna (zgodna)** festgesetzter Preis, sgodney vrocicz nye mogł 96 b 9 (aestimationem) Lp. według szacunku: cf. sgodzenie.

**sgodnać, zgodnać** Preis festsetzen, bestimmen, czosz bi on sgodł 96 b 11 (quantum ille aestimaverit) Lp. iako on oszacuie; to gest sōōł troy, genszesz sam zgodł 204 b 36 (iudicium, quod ipse decrevist).

**sgodzenie (zgodzenie)** Schätzungswert, pod sgodzenim 96 a 12 (sub aestimatione): podług sgodzenya 69 a 22.

**sgromadzać** sammeln, sgromadzac bōdzesz 83 b 9 (colliges); sgromadzał (kaszdi) 62 a 6 (singuli congregaverunt).

**sgromadzenie, zgromadzenie** Versammlung, syō sebraw we wsem sgromadzenyu 137 b 11 (contio congregata est): zgromadzenie 61 a 5 (congregatio): zgromadzenie wod 1 a 25: 329 b 35 (congregationes, collectiones aquarum): uczynił osmi dzen zgromadzenie 259 a 22 (collectam).

**sgromadzić, zgromadzić** versammeln, sgromadzysz 81 b 4 (congregabis): sgromadzicze 90 a 28: zgromadz 51 a 8: zgromadzono 51 a 12 etc. (die Schreibart mit

„zg“ pass.); zgromadziły sōf 49 a 14; zgromadziw 180 a 14; 271 a 11; sgromadziw 72 a 23; 112 b 22; 157 a 7; sgromadzeny[\*M] sōf glōbyny 59 b 33 cf. Olm.: „shromaždeny su hlubyny“ Čas. 1864, 154 (congregati sunt abyssi); zgromadzoni sō (pyenyōdze) 264 b 35 (congregata est pecunia); sgromadz pokolenye 100 a 18 (applica); sgromadziwski 107 b 13 (coacervassent); wsziczko sgromadzysz 71 b 13 (omnia conduntur); — **się**, sgromadziły sōf sze wodi 59 b 32 (congregatae sunt aquae); sgromaczczye sze 1 a 22; 42 b 7; sgromadzymi (sic) syō 22 a 21 (salvabor).

**sgrzeszać, zgrzeszać** sündigen, ktorzis sgrzeszayō 106 a 23 (qui peccaverint); zgrzeszay 183 b 28; zgrzeszaiōf 323 b 26 (faciunt peccatum).

**sgrzeszenie, zgrzeszenie** Sündigen, sgrzeszenye 185 a 11 (peccatum); obiczay sgrzeszenya mayō 80 a 3 (peccare solent); sgrzeszenya 44 b 20 (sceleris); zgrzeszenye 239 a 6 (delictum); przywyodl ku zgrzeszenyu 214 a 24 (peccare fecit) etc

**sgrzeszyć, zgrzeszyć** sündigen, iaczem sgrzeszil 167 a 14 (ego peccavi); sgrzesilem 115 a 16; zgrzeszylem 51 b 5; 52 b 35; gest sgrzeszil 145 a 7; 166 b 11; gest zgrzeszil 183 b 30; grzech gęgo, gym zgrzeszil 227 a 15 (peccatum eius, quod peccavit); (czsosni) sgrzeszily 23 b 9; bosmi sgrzeszili 105 a 7; sō sgrzeszili 106 a 8; sgrzeszili 156 a 11; zgrzeszy 78 b 9; sgrzeszicze 111 a 15; abi przeczyw mnye nye sgrzessyl 2. sgr. 23 a 31; abichoin nye zgrzeszily 270 a 10; sgrzeszylibische 140 a 14; sgrzeszilibi 91 b 5; sgrzeszyla gest 78 b 18 (deliquit); gest sgrzeszyl 79 b 25; gest nyewyedzōcz sgrzeszyl 79 b 24 (nesciens fecerit); sgrzeszō (sic) 106 a 25 (commiserit).

**sgublę, zgublę** vernichten, zgubyla wszitko pokolenye 262 b

25 (necavit); (sgubicze Glosse) 127 a 16; cf. zagubić.

**sgublenie (zgublenie)** Vernichtung, do sgubyenya 134 b 30 (ad internecionem).

**siąc** säen 71 b 10; 91 b 17; 92 b 5 (serere) pass.; szaacz 92 a 11; 94 b 13; saacz 149 b 28.

**siadać** sich setzen 322 b 3 (sedere); sádzacz (statt szadacz) 114 b 35 cf. Fssn.; syadam 185 a 32 (sedere soleo).

**siano** Heu 28 a 32; b 24; 224 a 31 (foenum).

**siara** Schwefel 152 b 12 (sulphur.)

**siatka** Netz 82 a 4; 34 (reticulum).

**siđlo** Schlinge, iōt syđlem swich oczu 833 a 2 (laqueo); cf. osidlenie.

**się, się, sobie** reflex., syō, szyō, sze wird mit Vb. und Praep. verbunden (nur sehr selten ist syō = są, was beim entsprehd. Vb. notiert wird); sye, szyc, szo kommt beim Vb. nur vereinzelt vor, seltener als się, v. entsprehd. Vb., bei Praep. nur einmal: (mow), abi szly przed sze 58 b 19 (ut proficiscantur); w sobye samem 1 b 5 (in semetipso) etc.

**sięc** schlagen, sekōcz 105 a 22 (concidens).

**sięc** Netz 76 b 18 (rete); cf. siatka.

**sięc** etc. sechs v. **szōśę**.

**siędlisko** Sitzplatz vor der Kirche, sebrawszi wszitko sebranye spolu na syędlisko 310 b 32 (in aream) Lp. plac; na syędlysku 311 a 4; Land, po syędlyskach 275 b 25 (per agros) Lp. po polach.

**siędm** sieben 6 b 13 (septem) etc.; po sedmi baranyech 123 a 21; po syędmi leczech 154 b 20; gednō drogō przydō przeciw tobye, a sedmyō pobyzō 148 a 26 (per septem fugient); gednō drogō winidiesz przeciw gim. a sedmyō pobyzysz 149 a 16; bōdō was karacz sedmyō raan 95 a 17.

**siędm dziesiąt** siebzig, szędm dzęszyōt 44 a 8 (septuaginta) etc.; szędm dęszyōd[\*M] 60 b 32; s szędmy dęszyōd 77 b 34; bil

w szedmy dzeszót leczycch 6 b 24; 13 a 33; b 31 etc.

**siedmioro** je sieben 8 b 8; 11 (septena) etc.

**siedm kroć v. kroć.**

**siedm na écle, siedm na šcle** siebzehn, szycdm naszczye 41 a 3 (decem et septem); syedmnaczye 197 a 23; 214 a 20; syednaczye \*M 237 a 6; — (wiszedl lyos) syedmnaczye 257 b 2 (sors decima septima).

**siedm siedmi** siebenmal sieben, sedm sedmi 91 b 33 (septies septem) Lp. po siedm kroć siedm.

**siedmy v. siódmy.**

**siedzenie** Sitz 186 a 10 (sessio); Besitz 92 b 22; 237 b 11 (possessio); kleinesBesitztum, przedal szedzenie swe 92 b 15 (possessiunculam) Lp. majątnostkę.

**siedzieć** sitzen 19 b 4; 21 a 19; 24 b 17 (sedere) pass.; syedzi imprt. 216 a 9; 267 a 10.

**siegnąć** ausstrecken, syógnóř 178 a 25 (extendit).

**siekira** Axt, szekira 133 a 21 (securis); szekirami 140 a 19.

**sienie** Samen 1 b 2; 7 (semen) pass.; szemye (sic) 1 b 5; śemyó (!M) 145 a 19; semyenyó \*M dat. 131 a 19.

**sień** Vorhof 225 a 14; 239 b 11; 259 a 12; 292 a 33; 299 a 16; 17 (atrium); we dwu syenyu koscyola, domu 226 a 35; 278 a 21 (in duobus atriis); strosze syeny 239 b 20 (custodes vestibulorum); w syenyach 256 b 5 (in vestibulis); Kammer, pot sobó wuyem uczynysz szyen 8 a 22 Trkr. č. cf. Zabł.: „pod sebu w niem vczinisz sien” Pr. Filol. IV, 158, 168 (deorsum coenacula) Lp. na dole gmachy: oltarze, gesz bili na strzechach syeny 229 b 7 (super tecta coenaculi): s syeny 211 b 33 (de triclinio) Zabł.: „s syny (sic)” Rozp. i Spraw. 1884, 128; Palast. szedw na syen 200 a 37; 212 b 33 (palatium) Lp. do domu krolewskiego: sprawyal syen 217 a 25 (gubernabat palatium) Lp. rządzil dwor: podle syeny 205 a 10; 212 b 20: w syeny krolyowyc 214 a 3:

u krolya B. w syeny 226 a 6 (in palatio regis).

**sieńca, sieńce** gen. (fem.) Vorhof, opony syencze 100 b 27 (cortinas atrii) Lp. w sieni; opony, giszto zawyeszoni (w) wesczu stanowem syencze 100 b 28 (in introitu atrii tabernaculi) Lp. w w. do sieni przybytkowey; we dwu syenczu 229 b 9 (in duobus atriis); Vorhalle, weszly w szyenczó 271 b 25 (ingressi sunt porticum); cf. Olm. III. Reg. 6, 3 sieńce = porticus Čas. 1864, 175; Tempel, asz do lewey stroni ołtarza a syence [?M] 212 a 33 cf. Zabł.: „az do strany lewe oltarze a sieńce” Bibl. Warsz. 1872, III, 140 (et aedis) Lp. i domu.

**sienie** Aussaat, przekaza bódz szeniu 94 a 14 (occupabit semen-tem); cf. č. seni.

**sierć** Fell, syercz Jer. 13, 23 (varietates).

**sierca** Herz 7 b 22; 10 a 30 (cor) pass.; zemdlalo gest syercza \*M gich 163 b 23.

**sierdeczny (serdeczny)** Herz-, myszleuye serdeczne 7 b 18 (cordis).

**sieść, siędę** sich setzen 35 a 31; 41 a 27 (sedere) etc.; szyódze 24 b 14 (sedit); syedze- li \*M 43 a 35 (sedit); syadlasta (sic) 186 a 36 (sedit); syadlasta oba 207 a 15; abi syadia dual. 319 a 13; — szódo [?M] (z. l. szydó) 16 b 18 (vadam) cf. sjić.

**siestrzeniec** Schwestersohn, syestrzency 323 a 20 (consobrinii); cf. č. sestřeneč.

**silnie** tapfer 171 a 5; 173 b 17 (fortiter).

**silniejszy** stärker 103 b 28; 145 b 8 (fortior); silnyeyszi nasz 103 a 13 cf. Olm.: „silněji nás” Anth. 59 (fortior nobis est); silnyeyszi myne 113 b 29 (f. me).

**silno** sehr, sylno mocnego mósza 183 a 26 (fortissimum robore).

**silny** stark 43 a 35; 45 b 21 (fortis) pass.; mächtig 7 b 15; 11 b 26 (potens); sylni. moczni (Glosse) 59 b 8.

**sła** Kraft 192 a 37 (robur); Tapferkeit 42 b 11; 50 b 37 (fortitudo) pass.; z wyelykō sylō lyuda 221 b 28 (cum manu valida).

**slniałość** Beule, szynyaloszcz za szynyaloszcz 68 b 1 (livorem pro livore) Lp. siność.

**słódmy** siebenter 2 b 19 (septimus) etc.; w syodmi dzen 186 a 13 (in die, qua operari licet) Lp. w robotny; sedmy myeszōcz 9 b 18 cf. Olm.: sedmý měsiec“ Anth. 57 (mense septimo).

**słódmy na ćele, słódmy na ćele** siebzhnter, syodmego naczye lyata 209 b 4; 219 a 1 (anno septimo decimo): syodmi naszczye dzen 9 a 1; syodmi naszcze (sic) dzen 9 b 18 Trkr. ċ. cf. Olm.: „sedmý mezi dcět'ma (!) den“ Anth. 57 (vigesimo septimo die): sodmi naszczye (sic) dzen 10 a 13 cf. ibid. u. Slav. VI, 167: „sedmého meziu dcět'ma dne“ (vigesimo septimo die).

**slostra** Schwester 14 a 26; 23 a 15 (soror) pass.: sestrze dat. 6 a 10 wohl Anl. ċ. cf. sestra: szestrze 39 a 13; sóstra [?M] (statt sóstra'n) acc. 118 b 20; syostrzō (sic) instr 14 b 6 (fl. Analogie nach dem dat. cf. Slav. IV, 253); Tochter 7 b 13 (filia).

**słota** Waise 144 b 16; 24: 31 (pupillus) pass.: (y sirotō (Glosse) 150 a 32; ostala szona syrotō po dwu sinu y po mōszu 176 b 7 (orbata).

**słrp** Sichel 143 b 31 (falx).

**słrsień** Hornisse, szirszenye 170 a 30 (crabrones).

**słrsi** Haar (von Tieren), szyrzyl koszōō 72 b 5; 73 a 14 (pilos): szyrzly koszey 73 a 23; s syrszly koszych 74 a 29.

**sjednać** vereinigen, sgednaymi spolu swadzbō 39 a 1 (iungamus conubia): byl sgednal 168 a 19 (dirigebat); alysz poselstwo sgednam 28 b 29 (donec loquar sermones meos); — **słq**, syerce me sgedna syō s wamy 243 b 16 (iungatur vobis); cf. zjednać.

**sješć** aufessen, gesm syadl 30 b 8 (comedi); sgedzō 150 b 28.

**sjlé, sejé, snié (zejśé)** herabgehen, sydz, snydz 264 a 20; 295 a 32 (descendere); sidzi imprt. 210 b 16; sydze 210 b 17 (descendit); snydze na dol ptastwo 17 a 12 (descenderunt volucres); seszla do domu 333 a 28 (descendens in domum) Olm.: „všedši“ Čas. 1861, 170; sessli sō 169 b 33; sesslasta 161 b 1; abo aczbi w boiu szedl 189 b 7 (aut in proelium descendens perierit) Olm. ibid. 173: „aneh u boji sšet“; abi z gori szedl 210 a 27 (ut descendas): szedwszi 328 b 10 (descendentes); dahingehen, sesslismi 134 b 18 (ascendimus); seszlo byelmo z gego oczu 322 b 37 (coepit egredi); seszli oczu gich Jer. 14, 6 (defecerunt); isze dzisz pokolenye geno seszlo 174 b 29 (ut auferretur); fallen, seszly od rōki 252 b 31 (cecidere in manu); sydzesz szmyrcyō 185 a 14 (morieris); — **słq**, abi szyō pospolu mogly sgycz 74 b 3 (ut sibi invicem iungerentur); gdysz syō sydō wszitezi 154 b 22 (convenientibus cunctis); sydōcz syō 305 b 9; seszly syō 286 a 13; 287 b 11; 308 a 22; 336 b 22 (convenerunt); sesly syō 299 a 32; bily szō sesly 15 b 11; syō szniec 84 a 4 (coire); (ktos) sydze syō 85 b 4 (qui coierit); ktos syō szydze 85 b 25; ktos syō zy.lze 85 b 17; szō zny.lō (s szyostramy) 7 b 12 (ingressi sunt ad filias); szydzye szo 42 b 5 (congregamini); sydze syō 298 a 13 (congregatus est); abi szo spolu sesla 74 a 23 (ut contra se invicem venirent); szedl syō boy 252 b 15 (initum est proelium); ssedwszy syō 162 a 31 (descendentes); szedwszi syō k nyemu tam, seszly syō 188 a 36 (descenderunt ad eum illuc et convenerunt); cf. Slav. IV, 255.

**sjlmać** wegnehmen, sgymaasz nyeprawoszcz 70 b 25 (aufers).

**sjlmować** słq sich verbinden, nye mami syō pospolu tak sgyuovac 319 b 32 (non possumus ita coniungi).

**skaczący** tanzend, użrzala kroya Dauida skaczōci 247 b 12 (saltantem).

**skala** Fels 63 a 24; 25 (petra) etc.; skali (z. l. s skali) 112 b 24.

**skapać** herabträufeln 149 b 36 (defluere).

**skaranie** Züchtigung 334 b 9 (correptio).

**skarb** Schatz 112 b 10; 148 b 7 (thesaurus) pass.: w skarbyech 214 a 2; 216 a 25; 221 b 22; 225 b 20; 31; 267 a 29.

**skarbnica** Schatzkammer, w skarbnyci 307 a 6 (in gazophylacio).

**skarbnny, skarbowy** Schatz-, podle myasta skarbnego 307 a 4 (iuxta locum gazophylacii); w strozach skarbouich 260 b 30 (in custodiis thesaurorum).

**skazić** zerstören, skasz 71 a 17 (destrue); skazil 229 a 27; b 10; 252 b 1; 267 a 24; 276 b 14; skazily 211 a 26; 264 b 15; 273 b 22; 274 b 12; 279 b 6; 280 a 5; skazō 95 a 19 (destruam); skazoni bōdō muri 150 a 38 (destruantur); myasta wasza skazona 95 a 32 (civitates vestrae dirutae); niederreißen, mur wszi tek, ktori bil skazon 276 a 21; 289 a 13 (dissipatus); muri skazone 290 b 18; oltarze skazil 279 b 17; verwüsten, vernichten 117 b 17; 36; 223 b 12; 261 b 28 (vastare); sō skazili 150 b 16; 276 b 24; skaszysz myasto 167 b 34 (vastabit civitatem); skazil iaskinyō 198 a 31 (subvertit); skazil mur 216 a 20 (interruptit); skaszono myasto 232 b 12 (interrupta est civitas); skaszonych rzeczy poprawyaiō 227 b 27 (interrupta componunt); skazicz myeczem swim rog oltarza 332 b 35 (decere); gesz skaszil 206 b 5 (quos consumpsit); — **się**, zkaszyła szō gest 8 a 3 (corrupta est); gest szō skaszyla 8 a 6; skaszyla sze gest 49 b 23; szō skazyło na zemy 8 a 7 (corruperat viam suam super terram).

**skaznić** hart behandeln, gdisz yō S. skaszny 17 b 29 (affligente eam).

**skazenie** Verheerung, w skazenyu 150 b 8; 30 (in vastitate); rani czō pan . . . powye-trzim skazeny 149 a 6 (acre corrupto); any w nyem ostavyono nygenego skazeny 295 a 24 (interruptio); padnyecze w skazenyu 95 a 22 (inter ruinas).

**skiba** (Scheibe) Stück Brotes 178 b 17; 201 b 25 (buccella); cf. althd. scibā Pr. Filol. IV, 369, Nehr. Lex. 226, b u. č. skýva.

**sklepać** zusammenschlagen, sklepye ge w blachi 108 a 30 (producat eas in laminas); sklepow 108 a 38.

**składać** zusammenlegen 137 b 36; 295 b 17 (configere, componere); skladaly syō (= są) 213 a 35 (mittebant); swich dzewek nye skladaycye z gich sini 308 b 29 (non iungetis); sklada lescz v. leść.

**składanie** eheliche Verbindung, po trzeczyey noci bōdzewa w swem skladanyu 319 b 30 (in nostro coniugio) Lp. w małżeństwie.

**skłamać** m. acc. täuschen, zaly E. sklamal was 276 b 10 (num decipit vos) Lp. zwiodł; sklamali sō wasz 118 b 18; cf. selgać.

**skłaniać się** abweichen 134 a 15 (declinare).

**skłaść** zusammenlegen, skladly 326 a 6 (prostraverunt).

**skłonić** beugen, neigen 286 a 20; b 4 (curvare, inclinare); sklonywzi swa kolyana 272 b 8 (incurvato genu); sklonyw nogy 43 b 34 (collegit pedes); bōdze k szenyc swey sklonyon 3 b 22 (adhaerebit uxori); — **się**, sklonyw szyō 70 b 32; 272 b 2 (curvatus, incurvatus est); sklonyw (sic) syō 298 b 5 (incurvati sunt); sich neigen, syō skonicze (statt sklonicze) 155 b 31 (declinabitis); ausweichen 114 b 23 (deviare).

**skłuć** durchstechen 65 b 26 (confodere).

**skoczyć się** trüchtig werden, wszitky syō skoczyli 33 b 2 (in ipso calore coitus); sze owco

zkoczyły 34 a 18 (pariebant oves foetus); cf. skot.

**skoczski** Vieh-, (myal) stad owczich y skoczskich 277 b 16 (habebat greges ovium et armentorum) Lp. bydła; cf. skot.

**skonać** zu Ende sein, skonal R. s swimy oczci 197 b 20 (dormivit); — **się**, skonal syō mur 296 a 3 (completus est) Lp. dokonan iest; gdisz syō skonal trzeci dzen 307 b 23 (cum factus esset): ten uzitek nye moze syō skonacz w genem dnyu 310 a 1 (hoc opus non est nobis unius diei); cf. skończać.

**skonanie** Ende, skonanim 127 b 14 (fine); do skonanya 215 a 21 (usque ad consumptionem).

**skończać** zu Ende sein, skonczal gest 270 b 31 (dormivit); skonczal 197 a 17; 199 a 4; 209 a 12; 214 b 14; 226 a 14; 267 b 12; 268 b 28; 269 a 24; 278 a 1; 279 a 11; (y skonczal Amon s oczci swimy (Glosse) 227 b 2; skonczal gest 43 b 35 (obiit).

**skończenie** Ende 330 a 28 (finis); — skonczōna[\*M] ma 116 a 1 fl. Trkr. č.: „konečna ma“ Slav. VI, 174 (novissima mea) Lp. ostatnie rzeczy.

**skop** Widder 79 b 7: 20 (aries) pass.; skop acc. 82 a 17; 122 b 22 Anl. č. cf. koon 59 b 12; po scopyech 105 b 18; 122 b 27; 35; 123 b 6; 124 a 6; 35: b 5: 13; 21; 29; 37; 125 a 10; po scopoch 123 a 19; b 23; 305 b 24; scopu dwu 89 a 35; dwyema scopoma 124 a 26; batarow a zkopow (sic) 35 b 12 (arietes).

**skopiec** Widder, skopyecz 17 a 8 (arietem) Anl. č. cf. supra.

**skopowy** Widder-, tuk skopowi 78 b 4; 181 b 12 (arietis, arietum): skopowe skory 72 b 5; 73 a 15; skoor skopowich 74 b 8.

**skóra** Fell 72 b 5; 73 a 15 (pellis) pass.; skoor 74 b 8; 10.

**skórka** Fell, skorkama koszelkowyma osyla gemu rōce 29 b 27 (pelliculas hoedorum circumdedit manibus); Vorhaut, (s) skorkami byli 164 a 10 (in praeputio erant).

**skorupa** Scherbe, skorupō 336 b 1 (testam).

**skórzany** ledern 210 a 18 (pelliceus).

**skot** Vieh, skot, skoth acc. 39 b 8; 55 b 31 (armenta) Lp. dobytki, stada, cf. kón, v. suo loco; skota 148 a 19 (iumentorum) Lp. bydła; dobitku y scotu 91 b 30 (iumentis et pecoribus) Lp. bydłę y dobytek; cf. skotarz Slav. IV, 383; v. skocić się, skoczski.

**skować** zusammenschmieden 278 b 14; 283 b 5 (vinciro).

**skowiknać** winseln, nye zkwiknyo pyesz 53 b 31 (non mutiet canis) Lp. zaskowyczy.

**skracać** bezwingen, skracza (szelyazo) wszitki rzeczy 336 a 13 cf. Lesk.: „skrocige“ Hanka Sl. 393 (domat).

**skraplać** besprengen 282 a 6 (aspergere).

**skropić** besprengen 56 a 16; 80 a 24 (conspergere) etc.; czōstkō Efy skropyonyō[\*M] oleem 105 a 34.

**skruszenie** Aufreibung, skruszenym Jer. 14, 17 (contritione).

**skruszony** gedemütigt, w duchu skruszonem a ponyszonem 331 a 35 (in spiritu constituti humiliato); — bōdz skrussoni[?M] 18 a 28 fl. Trkr. č.: „svrssený“ cf. Slav. VI, 173 (esto perfectus) v. swirzechowany.

**skryć** verbergen 35 a 30; 155 a 18 (abscondere) pass.: gest skrila 165 a 32; skarby skrite 157 b 19; — **się** sich verbergen 4 a 21 (se abscondere); skrilem szō 4 a 27; skriw syō I msc. sgr. 254 a 4; abi syō skril 208 a 1 (ut abscondaris); skrig syō 201 b 2 (abscondere); skril syō 313 a 20 (latuit); ulapyl a on syō skril 262 b 17 (comprehendit latitantem); skrig syō 183 b 20 (observa te); nye skrigeszly syō 184 a 31 (nisi salvaveris te); **skryel się**, do nyegosz mogō uydz, (a w nyem syō skriczy Glosse) 22 a 20 cf. Mał. (ad quam possum fugere).

**skrycie** Verborgenes, polozi to w skricze 147 b 13 (ponet illud in abscondito) Lp. w skrytości; w



**skricyv** Jer. 13, 17: skricze [?M] 152 b 37 (statt abscondita las wohl die Vorlage abscondite) Lp. tajemnice.

**skrzelo** Kiemen 317 b 30 (branchia).

**skrzydło** Flügel, skrzydła 75 b 21 (alas); pod gego skrzydle 178 b 9 (sub alas); na skrzydłu 65 a 27 (super alas); skrzydło złote 81 b 20 (laminam auream); achtsaitige Zither, na skrzydłach przegódały 247 a 18 cf. Olm.: „na křidlech přehudáchu“ Čas. 1864, 167, Slav. VI, 171 (in cytharis pro octavo canebant) Lp. na lutniach o osmi strnna-h grali.

**skrzynia** Bundeslade 72 b 17; 75 a 33 (arca) pass.: skrzyuya 165 a 9 cf. Olm.: „skřině“ Anth. 61; skrzinye gen. 155 b 18; 245 a 35; 247 a 23; 28; 31; 264 b 26; skrzyńó 154 b 17; 155 b 15 etc.: skrzynya\*<sup>M</sup> acc. 161 b 16; 29; 166 a 30; skrzynya (sic) 165 a 13 cf. ibid.: „skřiniu“ (arcam); poydó przed skrzynya\*<sup>M</sup> 164 b 16 cf. ibid.: „pójdu před skřiniú“ (praecedant arcam); vezsmicze skrzynya\*<sup>M</sup> 164 b 27 cf. ibid.: „vezměte skřiniu“ (tollite arcam); za skrzynya\*<sup>M</sup> 165 a 18 cf. ibid.: „za skřiniú; za skřinyńó\*<sup>M</sup> 165 a 2 cf. ibid.: „při skřini“: przed skrzinyńó 164 b 29; 32; 34; 165 a 16 cf. ibid.: „před skřiniú“: nyesly skrziny\*<sup>M</sup> 246 b 27.

**skrzynka** Bundeslade 75 b 11; 101 a 5 (arca).

**skurezyć** zusammenziehen, skurezył gest 168 b 37 (contraxit); — **slę**, sklonyw szyńó, skurezył szyńó na szemy 70 b 32 (curvatus est pronus in terram).

**skusie** versuchen 261 a 7 (tentare); prüfen 67 a 17; 157 a 17 (probare) pass.; skuszon 315 a 27 (in probatione).

**skutek** Werk 12 b 28; 20 b 2 (opus) etc.; skutkowye 156 a 8; 199 a 32; 208 b 36; 269 a 20; w ksyńógach skutkoeh (statt skutkow 226 a 13; skutech 199 b 21; 267 a 35.

**slać (zlać)** giessen, slal 74 a 25 (fudit); szczyani okraszyl złotem, slawszy gego (sic) podstawky 75 a 12 (fusus basibus earum).

**ślachele (szlachele)** vornehm, slyachycy 291 a 34 (optimates) Lp. przedniejszy i zacniejszy; (szlyachycy przez lyosu poszrod lyudzi przebiwały Glosse) 303 a 16; slyachyczowye 302 a 28; slyachyczow zidowskich 296 a 12; slyachyczom 290 b 30; 293 b 1; 22; 294 a 26; zvolal slyachyce 296 b 8; desgleichen kommt nach J. Jirč. Čas. 1864, 168 in Olm. Esdras šlechtic = optimas vor; Tyrann, szlyachycy 336 b 25 cf. Lesk.: „sslechtycie“ Hanka Sl. 395 (tyranni) Lp. slacheicy; szlyachyczow 336 b 20 cf. ibid.: „sslechtyciew“.

**ślachelánka (szlachelánka)**, slachezónka\*<sup>M</sup> 84 a 10 Trkr. č. cf. Olm.: „šlechticna“ Čas. 1864, 143. 1872. 309. Slav. VI. 171, 181, Zabł.: „sslechticzna“ Bibl. Warsz. 1872, III, 138 (somit las schon die altč. Vorlage nobilis statt nubilis) Lp. r. niewiasta znowiona za muž. **ślachetniejszy (szlachetniejszy)** Vornehmer, slachatneyszich (sic) 114 a 25 (nobiliores) Lp. zacniejszych.

**ślachetny (szlachetny)** vornehm, może mōdre y slachetne 131 a 35 (et nobiles; Geisel, sini slyachetne 216 a 25 (obsides) Lp. zastępcę.

**śląd** Spur, szlyad przedchodzōczich 58 a 28 cf. Olm.: „sled přēdidūcích“ Anth. 58 (vestigia praecedentium).

**ślęknąc slę** in Angst geraten, abi slōkli syńó 131 a 9 (ut pavent).

**ślepotą** Blindheit 149 a 26; 313 b 34 (caecitas); o gego slepocy wyedzely 323 a 4 (sciebant eum).

**ślepy** blind 83 b 21; 86 b 33 (caecus) etc.; slepe 88 a 14 (caecum).

**ślężny** anmutig, sliczna 28 a 8 (decora).

**sliczyć** zusammenzählen, sliczy 16 b 30 (numera); sliczeni, slyczeni 99 a 6; b 4 (numerati, recensiti); cf. zliczyć.

**ślina** Speichel, szlyni 188 a 24 (salivae).

**ślub** Vertrag 10 b 25; 32 (pactum) pass.; Bund 11 a 2; 6 (foedus) pass.; Gelübde 32 a 9; 49 a 10 (votum, sponsio) etc.; ślub 88 a 1; 9 (vota); cf. ślubienie.

**ślubić** versprechen 24 a 6; 31 a 30 (promittere, polliceri) pass.; geloben 96 a 11; b 14 (spondere, vovere) pass.; wspomyonō na swoy szlyub, gezemto wam szlubył 11 a 10 (recordabor foederis mei vobiscum); acz kto czso szluby 80 a 32 (si voto obtulerit); schwören 57 a 21; 151 b 10 (iurare).

**ślubić się** v. zl.

**ślubienie** Versprechen, dobre twe slyubyenye 335 b 3 (promissio) Zabł.: „slib“ Bibl. Warsz. 1872, III, 141; w zemi slubyenya 145 b 30 (in terra, quam tibi pollicitus est); Gelübde 125 b 1 (sponsio); szlyubyenye 73 b 32 (vota); cf. zaslubienie.

**ślubować** versprechen, geloben 143 b 21; 302 a 27 (polliceri, spondere); slyubuiu 332 b 33 (promittunt) die Endung ju ist č.; — **się**, s wamy mocz syō klubowacz (statt slubowacz) 39 a 16 cf. Fssn. (foederari); v. ślub.

**ślubowanie** Versprechen, ku slyubowanyu 302 a 29 (ad pollicendum).

**ślutować się** Mitleid haben, slyutuyeye syō 175 b 27 (misereamini); slyutowal syō 215 a 32; 253 b 14; slutugesz syō 139 a 12; syō slutuge 150 a 31; 153 a 16; abi syō slyutowal 210 b 14 (ut miserearis); sich erbarmen 231 b 1; 274 a 6 (propitiari); slyutowal syō nad swim lyudem 274 a 11 (placatus est populo); slutowal sze l. nad nym, y rzece 30 b 30 (motus dixit); syō slyutowal 172 a 37 (doluit).

**ślutowanie** Mitleid, slyutowanye 273 b 2 (misericordiam);

ślutowanya 70 b 23; 300 a 37 (misericordiam).

**ślać** senden 218 b 32 (mittere).

**ślączenie (złączenie)** Vereinigung, semyō ślōczyenya 87 a 31 (semen coitus); ślōczyeniin 81 a 9; 85 a 34.

**śława** Ruhm 42 b 20; 59 b 28; 61 a 28 (gloria) pass.; Fest, boga naszego śława 52 a 38 (solemnitas) Lp. święto.

**śławetność** Berühmtheit 261 a 5; 30 (fama); Ansehen 205 b 3 (auctoritas).

**śławetny** berühmt, zławōtny mōszowyc 7 b 15 (famosi); sō ślawōtny 249 b 10 (celebrantur); ślawōtne obyati 185 b 3 (victimae solemnes).

**ślawić** rühmen 59 b 16; 247 b 27 (glorificare); preisen, feiern 54 b 31; 57 a 2; 90 a 30; b 1; 4 (celebrare) pass.; ślawyni 12 b 20 (celebremus); godi ślawyly 321 a 37; ślawyly wyesyce 311 b 24; ślawily dzen 304 b 21 (celebraverunt diem); (ty śwyōta ślawicz (Glosse) 274 a 36.

**ślawnie** ruhmvoll 59 b 11; 60 b 4 (glorioso); herrlich 117 a 30 (magnifice); pcczōly ślawnye spyewacz 272 a 32 (coeperunt laudes canere); owocze gego poswyaczony bodo \*M ślawney 84 a 26 cf. Zabł.: „owoce gego poswecone bude ślawne“ Rozp. i Spraw. 1884, 126 (fructus eorum sanctificabitur laudabilis) Lp. owoc chwalebny.

**ślawniejszy** feierlicher, szodni dzen bōdze ślawnyeyszi 88 b 33 (celebrior) Lp. vroczywszy.

**ślawny** ruhmvoll 150 b 36 (gloriosus); berühmt 277 b 7 (inclytus); feierlich 55 a 1; 186 b 14 (solemnis); w dzen ślawni 299 a 5 (in die solemnibus); ślawni bōdze panu dzen 124 a 16 (celebrabitis solemnitate domino); w ślawne swyōta 302 b 12 (in solemnitatibus); dzen pirwi ślawni 88 b 29 (celeberrimus); pirwi dzen bōdze ślawni 123 a 11; b 14 (venerabilis); ślawily dzen ślawni 304 b 21 (celebraverunt diem festum); ślawnego pogrzeba v. pogrzeb.

**słodki** süß, slotkey pycszny v. pieśń.

**słodkość** Süßigkeit, zlotkooszcz 60 b 19 (dulcedinem).

**słoma** Stroh 45 a 10; 18 (paleae).

**słony** Salz-, morze slone 127 b 3 (mare salsissimum); slonim morzem 127 b 29.

**słopleń** Fussspur, uye otstópyl od gego slopyenyow 221 a 20 (a vestigiis) Lp. od torow; wisuszilem slopyenny nog mich wszitki wodi 224 a 23 Lp. nogami; Grad, syf nawrocy tylesz slopyenyow 225 b 2 (totidem gradibus) Lp. stopniow; dzesyfecz slopyenyow 225 b 6; 10; Stufe, gdisz uzrzy krolya na slopyenye w przichodze 263 b 24 (cum vidisset regem stantem super gradum in introitu) Lp. na wschodzie: cf. Kott šlupen, v. Einl. 65, 66.

**słowle v. słuć.**

**słowo** Wort 16 b 25; 64 a 14 (sermo, verbum) etc.: pozaluczye slow v. požalować; na ta słowa 27 b 21 (super sermone hoc); gich slovi 140 b 10; slovi Daidonimy 272 b 6; w slowyech 134 a 13; 183 a 27; po tich slowyech 195 b 35; 205 a 8; o slowyech 228 a 19 (de verbis); to slowo 24 a 31 (hoc).

**słożenie, złożenie** Zusammenlegen, gdje bilo slozenye gego skarbow 335 b 9 (ubi repositi erant thesauri eius); ku zloszenyu 73 a 31 (ad componendum).

**słóżyć, złożyć** zusammensetzen, gesz (pycszny) zloszil 259 a 6 (fecit); sloszy 76 b 5 (composuit); slozon bódze lossovi rosłzal 129 b 35 (confundatur); hinlegen, sloszyl gesz 59 b 28 (deposuisti); slozof 318 a 33; slozofcz 140 b 32; slozon bódze (stan) 99 a 26 (deponetur); slozil lescz 218 b 9 (tetendit insidias); slozil strosze 217 b 24 (tetendit insidias); — **slę**, slozmi syf z bogem 319 b 28 (deo iungimur); sloziwszy syf w malzenstwo z zonamy 309 b 23 (collocantes vobis in matrimonium uxores).

**słuć, słuel** genannt werden, heissen, bódze zloti (sic. in der č. Vorlage stand wohl bude sluti) dom 32 a 17 (vocabitur domus); (myasto), gesto slowye rzeczono (zweifach ausgedrückt) 162 a 34 (urbs, quae vocatur); slowye 26 a 8; 306 b 31; 329 a 33 (dicitur); geszto slowye 263 a 22 (quae appellatur); nygdi yuze slugof [?M] nye bódzesz iacob 37 b 11 fl. Trkr. č.: „ne budetez sluczy = sluti“ Slav. VI, 174 (nequaquam appellabitur nomen tuum I.); gen slowye 298 b 16 (ipse est); (charmi, gen slowye Gotonyel 328 b 18 (Ch., qui et G.); (lyas), geszto slowye Rama 198 b 21 (nemus, quod est in R.); Ierusalem, gensz slowye lebus 241 b 13 (I., haec est I.); w to swyfoto, gesz slowye przesnyce 281 b 22 (in solemnitate Phase); az do (tego myasta, gezto slowye) C. 329 a 34 (usque ad C.); (gezto, geszto slowye Glosse) 3 a 20; 5 b 29 cf. Mał.

**słucha** ist nötig. czso ku gdzenu slucha 55 a 5 (quae ad vescendum pertinent); cf. przy-słuchać, słusza, słusze.

**słuchać** hören 47 a 21 (audire).

**słudzić v. złudzić.**

**sługa** Diener, Knecht 11 b 3; 14 a 35 (servus) etc.: wspomycn panye na slugof (sic) 333 a 18 (memento d. testamenti); slugof 37 b 11 v. słuć; Satrap 192 b 27; 336 b 19; 24 (satrapes); fem. Magd 192 b 4; 8 (ancilla); **sługa kościelny** Levit 93 a 3; 7 (levita); pass.: slugi koszczyelnye 101 b 2; 109 b 15; sluk \*M koszczyelnich 77 b 6; **sługa kościelów, kościelowy** 98 a 26 etc. (doch seltener als sluga kościelny): cf. nauczony, stanowy sluga.

**słońce** Sonne 22 a 30; 31 b 14; 37 b 24 (sol) pass.: przeciw slunczovi 118 a 12; slunczu 135 b 29; 229 a 14; poszrzod dnja na slunczu 19 b 6 (in ipso fervore diei); wchód, zachód słońca v. entsprehd. Subst.

**sluneczny** Sonnen-, az do znoia slunecznego 296 a 32 (solis): przeciw slunecznemu zachodu, wchodu 159 a 15; 160 a 10; przed slunecznym zachodem 144 a 36; b 8; po sluniecznym\*<sup>M</sup> zachodu 143 a 23; goręzosecz sluneczny (sic) 152 b 13 (salis ardore, wofür die Vorlage solis las) bei Lp. derselbe Fehler sluniecznym wzżeniem; Osten-, przeciw wschodu slunecznemu 77 a 12; 127 b 3; 27; 128 b 4 (contra orientem); ku zachodu (statt wchodu) sluniecznemu 135 b 9 (ad orientem); s gori (sic) slunecznego wchodu 115 b 23 (de montibus orientis); östlich, ku wchodu sluneczney strony 101 a 26 (ad orientalem plagam); ku wchodu v sluneczney (sic) strony 128 a 8 die Endung des Adj. ist ě.; ku wchodu sluneczney strony 166 a 11; 173 b 5; 175 b 15; ku, przeciw strony wschodu slunecznego 127 b 23; 163 a 36 etc.

**slup** Säule 58 b 32; 59 a 16 (columna) pass.; slub (sic) 57 b 31; w slupye 57 b 27; 29; 103 b 36; w slpye\*<sup>M</sup> 103 b 35 (cf. Slav. IV, 250); slupowye 77 a 19; 35; 101 a 20; 22; sluppy (sic) 72 b 30; Statue, w slub (sic) 22 b 3 (in statuam); slupi 197 a 32.

**slupać v. złupać.**

**slupić** berauben, slupyly sół 56 a 7 (spoliaverunt); cf. złupić.

**slupów, slupowy** (adj.), podstawkowye slupowy 77 a 23 (columnarum); glowi slupowe 77 a 2; 5; 10; b 36.

**slusza** gehört zu, czosz k rzółu temu slusza 101 a 22 (quae ad cultum huiusmodi pertinent); gesto ku pokarmu sluszayó 16 a 6 (quae ad cibum pertinent); (zboze), gesz sluszalo wodzom 294 b 32 (annonae, quae ducibus debebantur).

**slusze** gehört zu, czosz slusze k slusbye 109 b 32 (quae ad cultum pertinent); na pana slusze 64 b 19 (ad dominum pertinent); gemu slusze pirworodenstwo 141

a 14 (huic debentur primogenita); ziemt sich, nye tako slusze 42 a 21 (non ita convenit); my iusz slusze wyócey umrzecz 314 b 16 (expedit); nye slusze nam w tem daley stacz 309 a 12 (non est enim adhuc stare in his); ist erlaubt, nam nye slusze kradzonego any gesz any syó dotknócz 314 a 23 cf. Leitm.: „nam neslussie kradneho any giesty any se dotknuty“ Thomsa Chrest. 107 (non licet nobis aut edere ex furto aliquid aut contingere) Lp. sie nam nie godzi.

**sluszo jest** ist erlaubt, by bylo slusno wszem poziwacz 139 b 5 (vesci omnibus liceat).

**sluszny** gebührend, dal gymyeye slussnye otczu 129 b 27 (possessionem debitam patri) Lp. dzierzawę, ktora należała oycu.

**sluzba** Dienst 86 b 32; 98 a 35 (ministerium) etc.; swó sluszbo sluszily 240 a 26; podle sluszeb 257 b 8; Knechtschaft 57 a 36; 66 b 3 (servitus) etc.; bil gemu w sluszbo poddan 231 a 24 (factus est ei servus); Gehorsam, obmyókczone sócz gich sluszbye\*<sup>M</sup> 265 a 26 (delinitus obsequiis eorum); Werk. slusba slugy 83 b 19 (opus mercenarii); Lohn 34 a 13; 17; 35 b 25 (merces).

**sluzebnica** Magd 28 b 35; 36 b 9 (ancilla) pass.; sluszebnyce gen. 67 a 6; sluszebnyce voc. sgr. 17 b 33 cf. ě. sluzebnice, v. Einl. 61.

**sluzebniczka** Magd 93 b 1 (ancilla).

**sluzebniczy** Dienst-, sluszebny- czym glossem wolacz 74 a 1 (praeconis voce).

**sluzebnik** Diener 45 a 12; 53 b 35 (famulus, servus) etc.; sluszebnykow 261 a 18 (ministro- rum); Lohnarbeiter 93 a 27 (mercenarius); Waffenträger, uczi- nyl gi swim sluszebnykem 183 a 37 (factus est eius armiger); Herold 208 b 5 (praeco); Satrap 222 a 23 (satrapes); Eunuch, sluszebnyki 232 a 3 (eunuchos).

**służebność** Dienst 256 b 8; 260 b 21 (ministerium).

**służebny** Dienst-, ku dzalanyu potrzebi sluszebney 239 b 3 (ad faciendum opus ministerii): nad dzali sluzebniny 239 b 20; myala dzewkō sluszebno 17 b 8 (ancillam); sluzebney liczbi 93 b 22 (rationem mercenarii); (z domu sluszebnego Glosse) 57 a 17.

**slużyć** dienen 15 b 13: 30 a 27 (servire) etc.; gesm ssluzyl 33 a 18; gesm sluszyl 34 a 10; 35 b 23; sluzi imprt. 190 a 13; sluzicze 169 a 8; 170 b 3: 7; zluzōcze<sup>\*M</sup> 100 a 25 (servientes); nad ssōdi sluszōcimy 240 a 9 (super vasa ministerii).

**ślinać** genannt werden 145 b 3: 255 a 2 (vocari).

**ślyszec** hören 18 a 7; 25 a 14 (audire) etc.; gesm slyszal 46 a 9; 61 b 11; gesm (statt gest) slyszal 61 a 29; slyszalesm 4 a 26; slysz 26 b 11; 29; bōdze sliszan 165 a 5.

**ślza, zļa** Träne, slzi 225 a 19; 319 a 31 (lacrimas); dokōd mogly slzi puszczacz 193 b 20 (donec deficerent in eis lacrimae); wiwyeczeye oczu moie slzi Jer. 14, 17 (deducant oculi mei lacrimam); se zlzamy 314 a 31; 323 b 31 (cum lacrimis); slzamy 330 b 9; se slzamy 331 a 30 (fusus lacrimis); po zlzach 315 a 34 (post lacrimationem); se zlzamy prosyl boga, rzekōcz a placzōcz 287 a 9 (implorante eo et fletu): cf. lza.

**ślzawy** trübsüchtig, slzawi 86 b 36 (lippus) Lp. pływających oczu.

**ślzić** weinen, pocznye slzicz 319 b 12 (lacrimata est); poczōlesta slzicz 319 a 10 cf. Olm.: „slyzyti statt slziti” Čas. 1864, 169.

**smācic** betrüben, nye smōcz brata 92 a 19; 143 b 1 (ne contristes) Lp. zasmucac; Leid antuu, anyczem kogo smōczil 107 b 4 (nec afflixerim); abi cyebye nygeden nye smōczyl 178 a 11 cf. Olm.: „aby tebe iżadny nesmutil” Čas. 1864, 166 (ut nemo molestus sit tibi): in Verwirrung bringen, smōcylem ia Israhela 203 a 25

(turbavi); zes z nasz smōczyl, smōcz czō pan 167 a 36 (turbasti, exturbet); — **ślę** traurig sein 290 a 9 (moerere): smōcylasta syō 290 b 4 (contristati sunt); nye smōcyeye syō 298 b 26 (nolite dolere); nye ny genego z was, ktobi syō za myō smōczyl 188 b 34 (non est, qui vicem meam doleat ex vobis); smōczyw syō 204 b 32 (turbatus): cf. zamācic.

**smarszczać** ślę einschrumpfen, czemu szō smarszcza<sup>\*M</sup> (= ā) twoge oblicze 5 a 26 (cur concidit facies tua) cf. Proleg. XL.

**smarszczyć** ślę einschrumpfen, suarsczy szō gnyewi (sic) lice gego ō a 23 (concidit vultus eius) Lp. wrtł. spadła twarz.

**smazać** salben, smasze, smaze 81 b 22; 29 (linivit, unxit): cf. zmazać.

**smęcien, smętny** traurig, syedzō smōcyen 286 a 17 (tristis); oblycze twe smōtno 290 a 3; smōtny 311 b 15; 19 (moesti); w moy smōtny czas 39 b 28 (in die tribulationis meae); s czasu smōtnego 172 a 32 (in tempore angustiae).

**smętek** Not, smōtek 177 a 15 (angustia); (w vyclykom smōtku Glosse) 314 b 33; cf. zamętek.

**smętny v. smęcien.**

**śmiać** ślę lachen 20 a 10; 18 (ridere); szmyalasm syō 20 a 16.

**śmieć** wagen 39 b 35; 95 b 9 (audere) pass.; abi szmyal 222 a 5 (ut audeas).

**śmiech** Gelächter 24 a 15 (risus).

**śmierć** Tod 3 a 33; 4 a 6 (mors) etc.; szmyerzyōō umrzecz 68 a 13; smyereza umrze 91 a 30; 115 b 35.

**śmierdzieć** stinken 45 b 9 (foetere).

**śmiertelny** totbringend 110 b 24 (mortifer).

**śmiertnie** des Todes, szmyertnye muszysz umrzecz 23 b 1 (morte morieris).

**smiesić** vermischen, smyesyly 286 a 6 (commiscuerunt): — **się**, grad y ogeyn smyeszyszy sze 51 a 29 (mista): gysz syf smyesyly 310 a 22 (permisti); cf. smieś Nehr. Lex. 228, a.

**smieszać** vermischen, nye szmyeszay 86 b 25 (ne commisceat); bocheyncza szmyeszani\*<sup>M</sup> olegem skropyone (sic) 80 a 24 (collyridas olei admistione conspersas); lud smyeszani 56 a 12 (vnlguš promiscuum); — **się**, syf smyeszacz w szwaczbach 169 a 22 (miscere connubia): any sobye smyeszana bōdō pokolenya 130 a 16 (nec sibi misceantur tribus); cf. zmieszać.

**smieszkać** zögern, smyeskamly 321 a 3 (si tardavero); cf. mieszkac.

**smiłowac się** Mitleid haben 138 b 24; 320 a 13; 14; 37; 330 a 38; Jer. 13, 14 (misereri); smyluyf sze 70 a 27; smyluy syf nade mnō pan 205 a 19 (propitius sit mihi dominus).

**smiłowanie** Mitleid 330 b 11 (misericordia); bog wyelykego smyłowanya 301 a 32 (deus miserationum); Erbarmen 89 b 31; 92 a 2 (propitiatio); Verzeihung 5 b 14; 331 a 30 (venia, indulgentia).

**smiłowac** zusammenhäufen, smyotano 167 b 2 (congregaverunt).

**smirzyć się** Frieden schliessen, smyrzil syf s nym 204 b 11 (pepigit foedus); smyrzyw syf s tobō 204 b 10 (foederatus) Lp. uczyniwszy przymierze; cf. mir.

**smok** Drache 47 b 27; 48 a 1 (draco); smokowye Jer. 14, 6.

**smowa** Verabredung 36 a 20 (sermo); Vertrag 71 a 22; 151 b 32; 152 b 24; 157 a 23; 166 b 12; 35; 169 b 10; 220 b 9; 263 a 12; 301 a 35 (pactum): Bedingung, pod smowyf vicupyenya 92 b 13 (sub redemptionis conditione); Bündnis 263 a 7 (foedus); w smowf gycz 139 b 28 (foedus inire); cf. zanova.

**smowca** Vermittler, smowcza 173 a 12 (mediator) Lp. średnik; s tich smoyecz bily 301 b 32 (signatores) Lp. pieczętarzmi.

**smówić** reden, yakozm s tobō smowyl 20 a 13 (iuxta conductum); szlub smowyl bil 49 a 11 (condixerat).

**smówienie** Verabredung, podle smowyenya 187 a 3 (iuxta placitum).

**smród** Gestank, Scheusslichkeit 143 a 34; b 35 (foeditas).

**smyc v. zmyć.**

**smykać** hindurchschieben, smikal sini swe przes ogen 269 a 36 (lustravit filios suos in igne) Lp. oczyścił (Og. Slav. IV, 248 liest: zmykał).

**smyslenie** Gedanke, smislyenye 10 a 30 (cogitatio).

**mysl** Sinn 10 a 29; 255 a 11 (sensus); w twem smislu 316 a 13.

**snad** etwa, aby snad nye umarl 139 b 1; 7; 12 (forte); aby snad nye nauczili 140 a 12; aby snad nye bili 152 a 22; abi snad nye powstał 306 a 14; vielleicht, aby snad . . . (nye) gonil 138 a 25 (forsitan); zalycz snad nas zywy 204 a 32; (snad Glosse) 137 b 15; cf. č. snad; v. snadź.

**snadnie** eifrig 304 a 8 (diligentissime).

**snadniejszy** leichter, snadnyeczim rzōdem 272 b 26 (faciliori ritu).

**snadno** leicht, snadno gest 225 b 3 (facile est).

**snadź** etwa 36 b 36; 171 a 13; 173 b 32; 191 a 18; 202 b 16; 223 a 18; 240 b 25; 319 a 22 (forte); (snadz Glosse) 159 a 22; 222 a 24; snacz 4 a 4; 44 b 12; 67 a 15; 108 a 20; 116 b 18; znadz 22 a 16; 57 b 13; znacz 66 a 18; 32; vielleicht 222 a 4; 315 a 22; 23 (forsitan); snacz 58 a 38; znadz 23 b 16; 35 b 27; wenigstens 329 b 27 (certe); ale snadz 34 a 11 (sed et).

**snazny** eifrig, myszlenye serdeczne snazne 7 b 18 cf. Zabł.: „snazne“ Pr. Filol. IV, 157 (cogitatio cordis intenta) Lp. pochopny (nicht snazny = szkodliwy, zły).

**snębić** verloben, any (abichom nye dawaly) gich dzewek snōbycz za nasze sini 302 a 37 cf. Zabł.: „ani gich usnubovali“

u. snúbiti, snoubiti Slav. VI, 176, 179 (ut filias eorum non acciperemus filiis nostris) Lp. żebychmy corek ich nie brali synom.

**snędzać, znędzać** bedrücken, nyo snędzaycze 92 a 28 (nolite affligere) Lp. czynić bezprawie.

**snędzić, znędzić** bedrücken, snędzicz 141 a 2 (opprimere); snędzily sōf 46 a 10; snędzisz 83 b 18; barzom znędzon 192 a 14 (coarctor nimis); znędzon 278 b 17 (coangustatus); unterdrücken, yesz znędzyl 45 b 13 (afflixisti); gest snędzil 152 b 12; znędzyl 45 b 16; 270 b 7; ssnędzi 170 b 35; snędzicze 90 a 3; snędzicze 89 b 28; znędzicze 123 b 33; snędzona 89 b 34; snędzenny bōdō 95 b 16; bily znędzenny 172 a 11; (paklibi) znadzila \*M 125 b 22 (si affligat); zle napadnye gego y znędzy 155 a 20 (invenient cum mala et afflictiones); snędzō czō 150 a 10 (apprehendent te); ge znędzili 332 b 21 (fatigaverunt eos); cf. nędzić.

**sné v. sjié.**

**snęczyścé** Unzucht treiben, gdiszbi ony snyeczyszczyli 71 a 29 (postquam ipsae fuerunt fornicatae); cf. nieczyścić.

**śnienie** Schlaf, wpuszczyl przeto pan bog uczyōszone somye (z. l. snenye) w Adama 3 b 11 (inmisit ergo dominus deus soporem in A) Lp. sen twardy; v. Einl. 59.

**snieść, znieść** zusammentragen, snyosō 303 a 8 (deportabunt); tragen, snyoszszi 275 a 8 (portantes); moci gego snyesz nyé mogōcz 113 b 15 (ferre); znyesyesz 183 a 19 (feras); ertragen, nyé mogō sam snyesz was 131 a 21; 27 (sustinere); erheben, gdisz snyosl oczy 19 b 6 (cum elevasset oculos); herabnehmen, snyoswszy wyadro 29 a 31 (deposuit hydriam).

**snieść** essen, snyeszecz 62 a 5 (edere); snyedzyona bōdzyo 80 a 34 (edetur); snyedzyena ma bicz 80 b 1 Ltgs. ċ. (vesci licitum est); verzehren, snyadlezm 4 a 34

(comedi); snyadlasm 4 b 1; snyadl 4 a 15; 5 a 2; snye 4 a 13 (comedit); comedet 43 b 17; snye gy ptastwo 199 b 20 (comedent cum volucres); snyecze 92 a 15; snyedzō 196 b 20; 199 b 19; snyedzō 206 a 33; 35; 36; abichowa to snyadszi y umarla 201 b 32 (ut comedamus et moriamur); abi snyedzono bilo 52 a 16 (ut comedatur); aczbi snyedzyono bilo 69 b 20 (si comestum); verschlingen, snye ge ptastwo 196 b 21 (vorabunt eos aves); snyedzō 149 b 30 (devorabunt); acz snyedzōf 52 h 13; gdisz to wszitko snyesz 335 b 17 cf. Zabł.: „kdyz to wssochno sniesz“ Bibl. Warsz. 1872, III, 141 (si defecerint tibi ista).

**śnieżny** des Schnees, (w) czasu snyeznem 242 b 3 (tempore nivis) Lp. czasu śniegu.

**snizenie** niedrige Lage, az do snyzenya 292 a 29 (usque ad flexuram); przyczyw snyzenyu ibid. 30.

**snop** Garbe 89 a 10; 144 b 23 (manipulus); snopi 89 a 25 (manipulum); snopy 89 a 4; 330 b 27 (manipulos).

**snosć** zusammentragen, snyeszecze 36 a 5 (afferte); suoszywszy 36 a 6 (congregantes); cf. znosić.

**sobć** (für sich nehmen) anmassen, abiscez takyesz wam kaplanstwa sobyli 107 a 21 (ut vobis etiam sacerdotium vindicetis) Lp. przywłaczać; cf. ċ. sobiti; v. osobić.

**sobota** Sabbath 62 a 31; 34 b 5 (sabbatum) pass.: soboth (sic) 94 a 6; prziszly (s soboti s timy, gysz wiciodzily, nur dieser Passus, ist unnötige II. Wiederholung des Kontextes) ku Ioyadowy 212 a 27 (venerunt ad Ioiadam) Zabł. r.: „przyssli su k I.“ Bibl. Warsz. 1872, III, 140.

**sobotni, sobotny** Sabbath-, dzen sobotny 66 b 23; 72 a 32 (sabbati); sobotni 88 b 17; 89 a 9; sobotni (sic) 106 a 34; dnya sobotnego 89 a 24; dnyowy sobot-

nemu 66 b 35; otpoczywany(c) sobotne 62 a 22 etc.

**socha** Statue, ku poswyńceny sochy 336 b 22 Trkr. č. cf. Lesk.: „ku poswieceny sochi“ Hanka Sl. 395 (ad dedicationem statuæ) Lp. bałwana; modlyly sō syō zlotey sosze 337 b 3 cf. ibid.: „zlotey sossie“; uczynyl sochō 236 b 14 cf. ibid.: „sochu“; wszōwsi sochō 211 a 24; sochy plr. 71 a 18; 127 a 13; 221 a 9; 229 b 18; 269 a 34; 279 a 9; naczynily sobye soch 219 a 5 Lp. słupy; v. Slav. VI, 179.

**solny** Salz-, slub (sic) solni 22 b 3 (salis): morze solne 15 b 12; na wdolyu Solnem 215 b 29 (Salinarum); w dolyu Solnem 251 a 8; padolu solnego 266 b 8.

**spać** schlafen, beiwohnen 22 b 27; 31; 36 (dormire) pass.; bōdzecze spaacz 94 a 18; spywa dual. 22 b 23 (dormiamus); abich spal 41 a 13; uszrzaw, nalyazlasta Saula spyōc 189 a 17; 25 (dormientem); nysze szly spacz 21 a 31 (irent cubitum).

**spachać** begehen, mōszoboystwo spachal 69 a 12 (perpatravit) Lp. popełnił; cf. č. spáchati; v. pachac.

**spachanie** Begehen, ku spachanyu sdrady 69 b 3 (ad perpatrandam fraudem) Lp. ku wyrządzeniu; cf. spachać.

**spadnienie** Vernichtung, do spadnyenya 113 b 8 (ad interencionem).

**spalić** verbrennen 165 b 23; 166 b 33 (succendere, comburere) etc.; spaliw 169 a 5 (succendit); spaly 111 b 1 (vorat); spalysz cyō 210 a 29 (devoret te).

**spaść** fallen 43 a 23; 51 a 13 (cadere); spadw 117 b 13 (cadens); spadnōcz szekira s toporziska 138 a 21 (securis fugerit manu ferrumque lapsum de manubrio); strach troy spadl na nye 334 b 30 (tremor tuus super ipsos est); spadnō 108 a 16 (descenderunt); zufallen, acz gim spadnye dziedzictwem 121 b 18 (ei in hereditatem succedant); spadl lyos na Ionatō

179 b 25 (captus est Ionathas); czso na nas spadlo 286 b 27 (quæ venerunt super nos); (abi y ta druga polouicza) na Tobyasa spadla 320 b 22 (ut Tobiae dominio deveniret).

**spaść** abweiden, abi spasl czudze 69 a 20 (ut depascatur aliena).

**spatrzeńie** Besichtigung, ku spatrzenu zemye 102 a 30 (ad considerandam terram); cf. opatrzeńie.

**spatrzeć** besehen, spatrzi zemyō 131 b 18 (vide); cf. oglądać, v. suo loco.

**spełnić** tun 281 a 20 (facere); erfüllen 105 b 11; 299 b 34 (implere).

**spłać** zusammenbinden, spyōł stani 38 b 5 (fixis tentoriis).

**spłca (szpłca?)** (Spitze) Schlachtreihe, zrzōdzily spycyō 183 b 16 (direxerunt aciem) Lp. zszykowały woysko; spycō sposobyly 251 b 26; staly na spyci 244 b 4; cf. Slav. VI, 179.

**spłec** braten, spyekl myōso 318 a 2 (assavit carnes) Olm.: „poće pēci“ Čas. 1864, 170.

**spłeglerz** Späher, Kundschafter, poslal dwa mōza spyeglerza 160 a 23 (exploratores) Lp. śpiegierzow; spyeglerzasta 160 a 35 (exploratores sunt); sesslasta spyeglerza 161 b 1; cf. łazak.

**spłegować** (spähen) auskundschaften, spyegowali zemyō 102 b 9 cf. Olm.: „špehovásta zemiu“ Anth. 59 (exploraverunt terram); aby spyegowali 160 a 31; 165 b 31.

**spłieszność** Eile, szpyesznoszcz (man erwartet szpyesznoszczōō oder szpyesznye) Ffarao zawola 52 b 33 (festinus vocavit).

**spłiewać** singen 60 b 3; 188 a 15; 234 b 36 (cantare) pass.; spyewaymi 59 b 10 (cantemus) Fl. Ps. Cantic. Moysis poymy; oczyecz spyewayōcz (sic) 6 a 6 (pater cantantium) Olm. r.: „zpiewajcich“ Čas. 1872, 308; spielen, stroia spyewaiōcego v. strój.

**spłiewaczka** Sängerin 282 b 36; 297 b 28 (cantatrix) etc.



**śpiewak** Sānger 212 b 7; 234 b 33 (cantor) etc.

**śpiewanie** Singen 155 b 1; 7; 156 a 29 (canticum) etc.; popisze sobye spyewanya tato 155 a 27 (canticum istud); (s) spyewanym 35 a 3 (cum canticis); Lied 248 b 23 (carmen); Jubel, w spyewanyu 247 b 6 (in iubilo).

**śpłynąć** abfließen, splinō 162 a 22 (decurrent).

**śpód** unten, we spod 43 b 9; 277 b 21 (deorsum, subter).

**śpodni** unterer, spodnyego 144 a 15 (inferiorem).

**śpodrąbać** von unten abhauen, śpodrōbay 71 a 19 (succide) Lp. wyrōb.

**śpołé v. spojłé.**

**spojenie** Zusammenfügen, w gedno spogenye 74 b 34 (in unam compaginem); ku spogenyu 254 b 12 (ad iuncturas).

**spojłé, społé** zusammenfügen, abi spogyona byla 74 a 24 (ut iungerentur); spoyoni bily 74 b 32; dzalalysmi mur y spoyly 293 a 11 (et coniunximus); spogisz ge wapnem 147 a 10 (calce levigabis); spoges z (statt spogisz) 147 a 19; spogysz 8 a 14 cf. Zabł.: „spogisz” Pr. Filol. IV, 158, 167 (limies); spogenysmi z bogem 307 a 32 (compotes facti sumus in deo); — **śię**, abi szyō spogyła 74 b 16 (ut iungeretur).

**spojmać** nehmen, spoyal gync zoni 245 b 20 (accept); bily spoy-naly zoni 288 b 28; spoyalysmi zoni 287 a 17 (duximus); spoyal y sobye zoni 287 b 35; 288 a 13; 16; spoymawszi sobye w malzenstwo zoni 309 a 23 (quod collocavimus nobis in matrimonium mulieres); (y spoyal y sō ge Glosse) 175 b 32; — **śię**, syō spoyal y z gich dzewkany 308 a 13 (coniuncti sunt).

**spojmować** aufnehmen, abi ge spoymowaly 175 a 29 (ut eos susciperent); verbinden, bily sobye spoymowaly zoni 310 b 25 (coniunxerunt); cf. zpojimować.

**śpokojny** friedlich 39 a 27 (pacificus); offyery wasze zeszone

y spokojne 67 a 30 (holocausta et pacifica vestra) sonst pokojne gebraucht; v. pokojny.

**społa** zusammen, szcdł społa (Mał. vermutet spolu) 20 a 21 (gradiebatur simul).

**społu** zusammen 14 b 24; 26 (simul, communiter) etc.; rozdze-lylasta szyō brati spolu 15 a 12 (divisi sunt alterutrum a fratre suo).

**śpomocnik** Helfer, śpomocznik 157 a 13 (adiutor).

**śponki** Armbänder, śponky 73 a 10 (dextralia) Lp. manelle: č. spona, śponka, śpončička ge-bräuchlich.

**śposoblé** vorbereiten 139 b 22; 282 b 23 (praeparare); aus-erschen 182 a 31 (providere); richten, leiten 29 a 13; 251 b 26; 289 b 23 (dirigere); śposobyeny bily 275 b 27 (dispositi erant); śposobyona 177 a 7 (apta).

**śposoblenie** vorbereitetes Heer, (syō klauyayōczy) wszemu śposobyeny nycbyeskemu 135 b 29 (ut adoret omnem militiam coeli) Lp. rycerstwu.

**śposobny** bestimmt, śbavil czō czczy śposobney 117 a 32 (privavit te honore disposito).

**śpośrodek** Mitte, w śposrodku stanow 159 b 15 (per medium castrorum).

**śpowładać śię** bekennen 167 a 11; 248 b 21; 299 b 6 (confiteri); spowyadacye syō 287 b 22 (date confessionem).

**śprać** abwaschen, śperze rucho swe, pomige syō 112 a 9 (lavabit et se et vestimenta sua).

**śprawa** Gesetz, śprawa (sic) 157 a 24 (legem); cf. śsprawnie.

**śprawca** Anordner, śprawce domu 227 b 22 (praepositos domus); śprawce lyuczsey 290 b 26 (magistratus) Lp. vrzędnicy mieysey; veziny vas włodarzmy a śsprawczanny 188 b 28 (faciet vos tribunos et centuriones).

**śsprawlać** leiten 205 b 4; 268 b 24 (regere); śsprawyal syen 217 a 24 (gubernabat palatium).

**sprawić** machen 276 a 23 (facere); leiten 316 a 30 (dirigere); sprauil (sic wohl statt sbauil) pan Dauda 251 a 11 (salvavit); (sprawysz a Glosse) spogysz 8 a 14 (lines) Zabł. nur: „spogisz“ Pr. Filol. IV, 158, 167.

**sprawiedliwie** gerecht 83 b 27 (iuste) etc.

**sprawiedliwość** Gerechtigkeit 16 b 33 (iustitia) etc.: Wahrheit, uczynysz se muŃ miłoszrdze y sprawyedlywoszcz 41 a 11 cf. Zabł.: „uczynisz semnu miłosrdnste (sic) y sprawedlnost“ Bibl. Warsz. 1872, III, 135 (facies mihi misericordiam et veritatem) Lp. prawdę.

**sprawiedliwy** gerecht 3 b 5 (iustus) etc.; wagŃ sprawyedliwyŃ\*<sup>M</sup> 84 b 20 (statera iusta); sprawyedliwy (sic) rzeczy 121 b 15 (iustam rem).

**sprawnie** dem Ritus gemäss, sprawyne szwyŃŃczycz bŃdze 56 b 9 (rite) Lp. porządnie; cf. porządnie, rządnie.

**sprawować** leiten 322 a 20 (regere).

**sprościć** geradeaus richten, sproscziw przeciwko pusi oblicze 116 b 31 (dirigens); — befreien, sproscylesz ge 301 a 16 (liberasti) Lp. wybawił; abi iŃ raczil sproscycz 314 b 38 (ut liberaret); cf. Olm. Exodus 14, 30: „zprosti“ Anth. 59 (liberavit); sproszczon bŃdziesz brzemyenya 30 b 35 (solvas iugum); v. Slav. VI, 179; cf. prościć, wyprościć.

**sproсна niewlasta** Hure, (s) sprosney nyewyasti urodzon 142 b 31 cf. Olm.: „z prázdne nevěstky“ Čas 1872, 309 (de scorto natus) Lp. nieuczciwa białogłowa.

**sprošnośel** Unzucht 152 a 20 (sordes); w sprosnoścach 156 a 12 cf. Olm.: „v prznostech“ Čas. 1864, 160.

**sprŃznion** być beschäftigt sein, bily kapłany az do noci zproznyeny 282 a 19 Aul. ċ. cf. Zabł.: „byli su kniezie do noci neprazdni“ Slav. VI, 176 (occupati) Lp. sie byli zabawili.

**sprzećwić się** sich empören 200 a 30; 231 a 25 (rebellare); nachstellen 243 b 17 (insidiari); standhalten 169 a 14 (resistere).

**sprzećwieniestwo** Nachstellung 200 b 7 (insidiae).

**sprzysięć się** sich verschwören 214 a 8; 218 a 24; 227 a 34 (coniurare); sprzysięgszi syŃ I usc. plr. 279 a 23.

**sprzysięzenie** Verschwörung 212 b 10; 217 b 24 (coniuratio).

**spuścić** herablassen 63 b 8 (remittere); spuszczyŃ rŃkŃ 47 a 32 (inmittam manum); spuscyla gy okencem 184 a 32 (deposuit); spuszczyŃ deszcz 8 b 14 (pluam); spuszczył gest deszcz 22 a 32; spuszczył gest pan graad 51 a 27 (pluit graudinem).

**spustki** Geschosse, (ufaiŃ) w sve spustki 332 b 25 (confidunt in contis) Lp. drzewce; cf. ċ. spustka Slav. VI, 179

**spuszczać** fallen lassen, nye spuszczał dszdz 2 b 31 (non pluerat).

**spsychać** herabstürzen 266 b 12 (praecipitare).

**spytać** nachforschen 332 a 24 (scrutari); gesto (pokolenye) podle swych czeladzy by spytano 167 a 3 (quae tribus, cum iuxta familias suas esset oblata).

**śrebrny, śrebro v. śrzebrny, śrzebro.**

**środek** Mitte, stal po srotku 168 a 22 (in medio).

**srok v. zrok.**

**sromać się** sich schämen 279 a 20; 21 (reuereri); errŃten 285 a 9; 286 a 24; 307 a 24 (erubescere); sromalasta sze 3 b 24.

**sromieźliwość** Schamhaftigkeit, sromyszlywoszczy 67 b 32 (pudicitiae).

**sromota** Scham 85 b 31 (turpitude); Schmach, bi ucinil sromotŃ 91 a 32 (irrogaverit maculam) cf. oganić sromotę; (ze gest uczinila) sromotŃ 142 a 32 (ut fornicaretur); sromotą\*<sup>M</sup> acc. 142 a 5 (occasions).

**sromotny** schamhaft, sromotno rzeczy Jer. 13, 22 (verecundiora).

**srząd** Ordnung, ktorimze srzodem 99 a 25 (quomodo): cf. zrządzenie.

**srządzić** anordnen, anfügen. nye sdrzodzi [?M] (z. l. srzodziś twich drog 149 a 29 (non dirigas vias tuas): gynemu boku czkam srzodzonych\*<sup>M</sup> 75 a 5 (ad alterius lateris coaptandas tabulas); srzodzi 81 a 3 v. grędzi; cf. zrządzić.

**srzagać się** in Streit geraten, srzógal syō iest w stanyech s mōzem 91 a 7 (iurgatus est) Lp. zwadził się: cf. č. sryuhal Slav. VI, 174.

**srzas-** v. zż.

**srzatnać (srześć)** begegnen, srzatla gy 174 a 31 (occurrit ei) Lp. wybiegła przeciw iemu; cf. č. strěci, strětnouti: v. pośrzatnać.

**srzebrny** silbern 53 b 14; 56 a 5 (argenteus) pass.; ryczye szrebrnee 77 a 11; ssōdi złote a szrebrzne\*<sup>M</sup> 213 b 21 (cf. Slav. IV, 253); ssōdi szrebrne 251 a 1; 265 a 15; ssōdow szrebrnich 285 a 28; **šrebrny** nur: srebrne klenoti 29 b 22.

**srzebro** Silber 14 b 15; 27 a 5 (argentum) pass.; (szrebra (Glosse) 266 a 34 auch bei Lp.: **šrebro** nur: srebro 27 a 9; 152 a 21; 167 a 22; 26: 30; szrebro 198 a 38; b 18; srebra 27 a 11; 96 a 15; 110 a 36; 117 a 35; 142 a 21; 165 a 38; 167 a 18; 266 a 23; srebra 255 a 20; szrebrem 77 a 26.

**srzes-** v. zż.

**srześć** v. **srzatnać**.

**srzezać (zrzezać)** abschneiden, srzerzō w nyey gardlo 140 b 5 (caedent).

**srzon** Reif, szronowy 61 b 24 (pruinae).

**srzos-** v. zż.

**ssać** saugen, mleko saacz bōdō 157 b 18 (sugent).

**ssād** Gefäß 73 a 10; 196 a 15 (vas); ssōnd 112 a 3; szōd 69 a 29; sōd (sic) 111 b 33; sstōd (statt ssōd) 62 b 22 (cf. Mał. u. Slav. VI, 164); sōdovi (sic) 109 b 18 (ad vasa); w ssōdze 201 b 22 (in vase); ssōdōdi 72 b 22; 75

b 38; 76 a 28; b 14; 111 b 32; 187 b 20 etc.; sōdowy(e) (sic) 42 b 17; sōdow (sic) 165 b 1; 24; ssōdow 53 b 14; 56 a 4; 100 a 25; 101 a 7 etc.; nad, se wszitkimi ssōdi 98 a 32; 240 a 8; 271 b 33; myedzi swimi sōdy (sic) 166 b 15: (s) sōdy (sic) 72 b 20 Lp. z naczyniem: s sōdōdi (sic) 72 b 28; we ssōdzech 187 b 23; w sszōdzech 48 a 20; Krug, we ssōdze 201 b 28 (in hydria); w sōdze (sic) 201 b 38; 202 a 7; cf. asl. sāsadi. Slav. IV, 363, Nehr. Lex. 229, b u. npl. sādek.

**ssadzić** absetzen, gy ssadził 283 a 14 (amovit): — **się**, ssadzily syō spolu 310 a 17 (considerunt).

**ssowity** doppelt, w yaskyny ssowitey 43 b 25; 44 b 5 (in spelunca duplici) Lp. dwoistey; cf. dwojisty.

**ssstąpić, stąpić** herabsteigen, gest sstōpyl 12 b 22 (descendit); sstōpyl 66 a 33; 70 b 18; 210 a 30; b 10; 258 b 16; sstōpila gest Jer. 13, 18; biil sstōpil 146 a 15; bil sstōppyl 66 a 8; 225 b 9; sstōpp 66 a 17; 29; sstōpysz ogen 210 a 28 (descendat); stōpisz ogen 210 a 38; stōpil gest 65 b 29; stōpyl 66 a 14; 210 b 2; stōpiō 20 a 36; stōpy 65 b 17 (descendet); stōpylesz 42 b 31 (ascendisti); treten, stōpicz 133 a 11 (calcare); myeseze, na ktorez stōpy 159 a 10 (locus, quem calcaverit); stōpczye do domu 21 a 23 (declinate); gdisz bily stōpyly z drogy 327 b 7 (cum recessissent a via).

**ssstarzeć, starzeć się** alt werden, abichowa oba pospolu syō sstarzala 320 a 15 (ut convescimus ambo pariter); yesm syō starzala 20 a 7; starzal syō 265 a 17 (senuit).

**ssstaw, staw** Zustand, Stand, nawyedly dom bozi we sstaw pyrwi 265 a 9 (in statum pristinum); (dzewka), gesto w dzewczem stawu 125 b 34 (in puellari aetate) Lp. w dziewczęcych leciech; w malzenski sstaw wstōpuiō 318 b 1

(coniugium suscipiunt): cf. č. stav.

**sstawić (zestawić)** zusammenfügen, sstawyl 74 a 20 (copulavit): ktorych pyōcz sstawyō (sic wohl part. praes.) pospolu, a szeszcz gynich rozszdzyelnye sstawyō (sic) 74 a 85 (quorum 5 iunxit seorsum et 6 alia separatim).

**sstępować, stępować** herabsteigen, sstōpowal 69 b 24 (descendebat); stōpuyōcz 31 b 19; wydzely stōpuyōcz ogen 258 b 22 (descendentem); abweichen, nye sstōpowal ze wszego, czsosz gemu prikazowal 198 a 3 (non declinasset).

**stać** stehen 19 b 27; 20 b 5; 21 b 19 (stare) pass.: a on stogi 28 b 17 (qui stabat): staał 155 a 9; stalasta 50 b 14; 155 a 9; stanō 63 a 24; stanyesz 47 b 35; stanye 96 b 10 etc.; stanyeta oba 139 a 1 (stabunt ambo); stoy 50 b 25; 83 b 30; stoyczye 58 b 10; stoycye[?M] Glosse 256 b 21; stoytasz 155 a 4 (stare); uzrzala krolya stoiōcego 212 b 5; uzrzal aniola boszego stoiōcz 253 b 20; (wydzal gest) diab stoyōcz 31 b 17; trzy sta owyecz (uzrzal) stoyōcz 32 a 22 (accubantes); stoyōcz za drzwyamy 20 a 1 (post ostium); stoiō przed starszyny part. praes. 328 b 19 (in medio seniorum); gdisz gescze pzi tem gesm stal (sic) 296 a 33 (cumque adhuc assisterent); — wert sein. stogy za cztyrzy sta zawazy 27 a 5 (valet); zacz stoy 254 a 11; 21 (quantum valet); za czczokoij stogy. mycy ge sobye 27 a 7 (quantum est hoc); pyenyōdze, gesto stanō przed wamy 26 b 24 (pecunia digna tradat eam mihi coram vobis); dam cy szrzebra, zacz stoy 205 a 18 (argenti pretium, quanto digna est); za toczbi stalo 27 a 6 (istud est pretium inter me et te); — slę werden, geschehen 1 a 24; b 27 (feri) pass.: stal sze 1 a 20; stalo sze gest 1 a 18; b 6 etc. (sic kommt mehr in I. Handschrift zur Anwendung); — gdzyeszto

wsztyko gdysz stalo syō (sic), przed pospolstwem rzecze 83 a 18 il. Trkr. č. cf. Zabł.: „kdezto wssecko kdyz stasse (= staše) mnozstwe, wece“ Bibl. Warsz. 1872, III, 137 (ubi cum omnis multitudo astaret) v. Einl. 52.

**stąd** seitdem, stōōt 45 b 14 (ex eo); sstōōd v. ssąd.

**stadko** kleine Herde 253 b 29 (grex).

**stadny** der Herde, bronō stadnō 291 a 20 (gregis); myedzi bronō stadnō 292 b 21.

**stado** Herde 5 a 19; 14 b 22 (grex) etc.; dwye male stadze 204 a 8.

**stajnia** Stall, staynye 277 b 13 (praeseptia); stanye (sic) wyelblōdom 28 b 21 (locum camelis).

**stan** Zelt 14 b 19; 15 a 34; 19 b 5; 10; 20; 34 b 30; 33 (tabernaculum, tentorium) pass.: (w stan Glosse) 35 a 25 v. Einl. 22; to gest ka-zde w gego stan wwyodł wohl freie Uebersetzung der Vorlage 9 a 19 (introierunt); stanu (sic) 14 b 23 (tabernacula); gdisz on patrzył po wszemu stanu 35 a 32 (scrutanti omne tentorium); za drzwyamy w stanu 20 a 1 (post ostium tabernaculi); w stanu 11 a 28; 90 b 19; 100 b 24; 102 a 4; 6; 109 a 9; 20; b 14; 110 b 21; 25; 111 a 14; b 30; 155 a 4; 7 (in tabernaculo); w stanye 189 a 25 (in tentorio) Olm.: „v stánku“ Čas. 1864, 172; plr. Zelte, stanowye 38 b 7; 117 a 10 (tabernacula); stani 65 a 20; 117 a 7; 299 a 13; 21; dnyowye stanow 90 a 10 (feriae tabernaculorum) Lp. święto kuczek; z gich stany 108 a 15; w stanyech (sic) 61 b 34 (in tabernaculo); w stanyech 6 a 3; 90 b 5; 7; 9; 116 b 34; 132 a 1; 157 b 15; 214 a 35 (in tentoriis, tabernaculis) etc.; w stany swyaticz (sic) 110 a 9 (in sancta sanctorum); plr. Lager, stanowye 99 a 29; 143 a 33 (castra); wszistezi stanowye 165 a 36 cf. Olm.: „všickni stanové“ Anth. 62 (omnia castra);

stani 58 b 31; 59 a 15 cf. ibid. 58: „stany“ (castra) Lp. wojsko; stani 104 a 33 cf. ibid. 60: „stany“: stani 58 a 4; 61 b 19 etc.; gdisz stany [\*M] (z. ergänzen rosbyjō) 98 b 2 (cum castrametandum) cf. Einl. 31; wraczala syō do stanow, wroczi syō do stanow 165 a 11; 21 cf. ibid. 61: „vracovásē sē do stanov, vrátichu sē do stanov“ (reversa, reversi sunt in castra); myedzy stany Egipskymy a myedzy stany Izrahelskymy 58 b 34 cf. ibid. 58: „mezi stany Egyptských a mezi stany Israhelských“ (inter castra Aegyptiorum et castra Israel) Lp. między wojskiem; w stanyech 58 a 29 cf. ibid. 58: „v staniech“ (in castris); w stanyech 66 a 4; 91 a 8; 98 b 34; 99 a 2; 18; b 7; 25; 152 a 4 etc.; stani 242 a 14 (statio) Lp. stanowisko.

**stanek** kleines Zelt 332 b 35 (tabernaculum); stanku gen. 235 a 25; 247 b 15; stankow 69 b 27; cf. stan, v. suo loco.

**stankowy** (adj.), u dzwyrzy stankowich 69 b 26 (ad ostium tabernaculi) Lp. namiotowych; cf. Olm. I. Esdras 3, 4: „učinichu lody stánkové“ Čas 1864, 169 (fecerunt solemnitatem tabernaculorum); v. stanowy.

**stanowić się** Zelte aufschlagen, tusmi syō stanowily 306 b 32 (metati fuimus illic); cf. stan, rozbić stany.

**stanów, stanowy** des Zeltes, kolkowye stanowy 77 b 1 (tabernaculi); kolky stanowe 72 b 32; u dzwyrzy stanowich 72 b 26 etc.: slugy stanowe 98 b 2 (levitae) cf. sługa kościelny; der Zelte, na swyōta stanowe 154 b 21; 260 b 18 (in solemnitatem tabernaculorum); syodmi myesyōc (swyōta stanowego Glosse) 298 a 11 (mensis septimus); des Lagers, na temze stanowem myescu 164 a 13 (in eodem castrorum loco); po otrzedzach stanowich 239 b 22; cf. stankowy.

**stapać** schreiten 163 a 30 (calcare).

**stapanie** Tritt, stōpanyu nog 151 a 25 (vestigio pedis).

**staplé v. sstaplé.**

**staplenie** Tritt, stōpyenym 185 a 25 (gradu); stōpicz . . . stōpyenim 133 a 11 (calcare vestigium).

**star** bejaht 22 b 19; 255 b 10 (senex); **stary** alt, stare 94 a 29 (vetera); uzitki stare 92 b 6 etc.; bejaht, stari 27 a 24 (senex); starego 84 b 9; staremu 150 a 31; oba stara 20 a 2 (ambo senes) etc.; i starzy y mlodzy 21 a 32 (a puero usque ad senem).

**starejszy** bejaht, weszmy s sobōō s starejszych 63 a 21 (de senioribus).

**starość** Alter 17 a 25; 24 a 8; 29 a 1 (senectus) pass.; w dobrej staroszczy 40 b 18 (senex et plenus dierum); gegoz gest porodzyła w staroszczy 24 a 22 (iam seni); bil gest w staroszczy Iaret (sic) wszech swich lyat 7 a 5 (et facti sunt omnes dies Iared); bil gest w staroszczy 7 a 22 (vixit); (w staroszczy Glosse) 4 b 13 cf. Mał., auch Zabł.: „w starosti“ Pr. Filol. IV, 156; (a y w staroszczy bila Glosse) 20 a 3.

**starosta** bejaht, starosti tego myasta 138 b 20 (seniores); pomagaiōcz starostam 304 a 9; Vorsteher, starostō domu 202 b 8 (dispensatorem); starostam krolyovim 308 a 1; starosti 264 a 9; 308 a 17 (praepositos, magistratus); Vorfahr, polozyl myō w grobye mich staroost 41 a 15 cf. Zabł.: „polozyl mie w hrobie mych starost“ Bibl. Warsz. 1872, III, 135 (maiorum) Lp. przodkow.

**starszy** älter 22 b 26; 27 a 27 (maior, senior) pass.; starsyō 33 a 19: — przy waszych starszych 322 a 14 (circa parentes vestros); gey starsze obradowal 323 b 1 (gaudium parentibus fecit); heute genügt der Positiv (wenig ehrbar) = parens.

**stary v. star.**

**starz** Alter, syedm lyat bil w starz 212 b 37 (septem annorum erat); dwanaczeye, osunnaczeye lyat

bil w starz 226 a 17; 231 b 11; dwadzescya y pyócz lyat bil w starz 218 b 19; 221 a 2; 231 a 15; dwye a XXXX lyat bil w starz 262 a 23; dwadzescya y cztirzi (sic) lyata bil w starz 230 b 26 (20 trium annorum erat); w szescinaczycy lyat w starz 216 b 12 (annos natum sedecim); cf. č. stár, i fem.

**starzec** bejaht 309 b 11 (senior).

**starzec** sję v. sstarzec.

**statezyé** können, yako mosze bidlo statezycz 38 a 33 (sicut videro parvulos meos posse); genug sein, kaplany, giszbi mogly stateczicz 273 a 9 (sufficere); czsobi gyma moglo stateczicz 318 a 4 (quae sufficerent eis); nye stateczilo gemu 201 a 10 (nec suffecit); nyestaezczone oczu 151 a 27 (oculos deficientes); cf. Nehr. Lex. 230, a.

**stateczny** fest, wibraw mósze stateczne 65 a 4 (electis viris strenuis).

**staw** v. sstaw.

**stawać** stehen 183 b 2 (stare).

**stawadło** (Standort) Hafen, na stawadlach lodz 43 a 12 (in statione navium) Lp. na mieyscu stawiania okrętow; cf. č. stavadlo.

**stawek** Teich 208 b 11; 221 b 31; 226 a 11 (piscina); cf. rybnik.

**stawiać** aufstellen, stawyacz oltarz 179 a 28 (aedificare).

**stawienie** Gebäude 280 a 3 (aedificium).

**stępować** v. sstępować.

**stłuc** zerbrechen, stłukly 211 a 25 (comminuerunt); stłukly (sic) 231 b 30 (concidit); (a koszczy gego nye stłuczyczye Glosse) 54 b 12 cf. Einl. 22; stłuczone (dobiteczó) 88 a 22 (animal tuis testiculis); — **stę**, syó stłukly 266 b 13 (crepuerunt).

**sto** hundred 6 b 3 (centum) etc.; stem lyber 266 a 22; bil gest we szczye leczyech 13 a 1 etc.; dwye ssczye 37 a 8; dwy\*<sup>M</sup> ssczye 37 a 6; dwye szecze 106 b 26; dwye secze 107 b 10; dwy\*<sup>M</sup> secze 108 a 22; wiplaczi

dwyma stoma 101 b 17; we cztirzech sstoch leczyech 326 b 35; (chodzily) po sstoch 192 b 27.

**stodoła** Scheune 148 a 21; b 28; 275 a 24 (horreum).

**stolec** Sitz 249 b 24; 255 a 6 (solium) pass.; na stolczu 53 b 24; 55 b 18; 136 b 17; 207 a 16; 264 a 23 (in solio); super solium 200 a 11; 207 b 17; 214 b 32; super cathedram 186 a 33; a stolecz 186 a 34 (quae, scil. cath.); na stolczu 281 a 15 (in tribunali); super tribunal 212 b 6; 311 a 10; Thron 249 b 30 (thronus); na stolczu 211 b 3; 212 b 34; 261 a 36 (super thronum); Hügel 36 a 7; 8; 11; 14 (tumulus); cf. tron.

**stół** Tisch 102 a 14 (mensa) etc.; stool 72 b 19; 75 b 24; 36; na stoley (statt stolye) 90 b 28.

**stoła** Stole, obleczon bil stoló lnyanó 247 b 4 (ephodo lineo).

**stołów, stołowy** des Tisches, po kaszdey nodze stolowey 75 b 34 (mensae); ku rozmagytey potrebye stolowey 76 a 1.

**stonać** versinken, stonóli sóp 59 b 22; 60 a 3 cf. Olm.: „ztonuli su“ Čas. 1864, 154, Slav. VI, 169 (submersi sunt) Lp. u. Wj. potoneli.

**stopa** Fuss, stopy 150 b 20 (vestigium); stopam 4 b 10 (calcanéo) etc.

**strach** Furcht, Schrecken 23 b 17; 39 b 33; 60 a 20; 67 a 11 (timor, terror, formido, pavor) etc.; urzaswszy syó strachi (es könnte instr. plr. sein) 20 a 17 (timore perterrita).

**strachować** sję sich fürchten, syó strachowacz 131 b 22 (timere).

**stracé** vertilgen 148 b 36 (perdere); rzecz straconó 79 b 33 (rem perditam); — straczy[?M] kray swey braczy (sic z. l. u. z. ergänzens strony kraya swey braczy rozbyge stani) 18 a 11 (e regione universorum fratrum suorū figet tabernacula) Lp. naprzeciwo wszystkiey braciey swey rozbiye namioty, cf. Einl. 45; — **stę**, verloren gehen 141 b 9 (perire).

**straszliwy** schrecklich, straszliwy bódzeye 10 b 4 (tremor vester sit); cf. straszwy.

**straszyć** in Schrecken setzen 95 b 4; 296 a 2 (terrere); straszony sód 60 a 18 (obriguerunt); — **się** sich fürchten 94 a 6; 103 b 16 (pavere, metuere) etc.; nye strasz (statt strasz) syó 159 b 11; nye strazy syó 16 b 16 (noli timere); strazyócz syó 163 b 24; prze strach syercza twego, gimzeto syó sstraszył 151 a 34 (propter formidinem, qua terreberis); nyzadnego syó nye boyóócz (any straszeye [? M] Glosse) in der alté. Vorlage stand wohl strašiece 92 a 37 (nullius impetum formidantes) cf. Einl. 45.

**straszydło** hängendes Schreckbild, bódze ziwot twoy iako straszidlo przed tobó 151 a 29 (quasi pendens ante te) Lp. wiszaiący.

**straszwy** furchtsam, czlowyek straszivi a syercza straszivego 139 b 15 (formidosus et corde pavido) Lp. boyaźliwy a serca lekliwego; syercze strasywe 151 a 26; cf. č. strašivý.

**strawić** verzehren 334 b 38; Jer. 14, 15 (consumere); stravi 152 b 3 (consumat); verwenden 77 b 19; 146 b 16; 335 b 21 (expendere).

**strdź (strdzi)** Honig, szemla sedrdzód (wohl z. l. se strdzód) 62 b 14 (cum melle) Lp. z miodem; dal tobye szemyó plynóczó mlyekyem a strdzód 57 a 2 (fluentem lacte et melle); cf. č. strd' Slav. IV, 250.

**strofé** zurichten, abi stroyla godi 320 b 9 (ut instrueret convivium); stroyóczy (viell. strozyóczy) synow 45 a 7 (praepositi) Lp. przeloženi

**strój** Musikinstrumente, spyewaki na organoch y (sic) rozlycznego stroia 246 b 34 Trkr. č. cf. Olm.: „zpěváky na varniěch rozličného stroje“ Čas. 1864, 167, Slav. VI, 170 (cantores in organis musicorum) Lp. na instrumenciech muzyki rozmaitey (!); wszelkego stroia spyewaiócego 337 a 7 cf.

Lesk.: „wsselikeho strogie piewneho“ Hanka Sl. 395 (universi generis musicorum) Lp. wszelkiey muzyki.

**strón** praep. m. gen. (von Seiten) gegenüber, roszybyly stani stroon[\*M] wloszczy Ffyaroth (sic) 58 a 2 cf. Kott: „rozbili stany stran (= se stran) vlasti ffiaroth (e regione Phihahiroth) Lp. na przeciwko: hinter, stron drogy 312 a 5 (post viam): stron myasta Daudowa ku zapadu sluncza 277 b 21 (ad occidentem urbis D.).

**strona** Seite 76 a 9; 127 b 13 (latus, plaga) etc.; s obu stronu (sic) 186 a 36 (ex latere); strony (sic) 127 b 4 (plagam); w stronógori 65 a 20 (e regione montis): Teil 127 a 35; 244 a 27 (pars) etc.; trzecya (strona Glosse) 263 a 21 cf. Mał.: s obu stronu 63 b 13; 74 b 22; 35; 75 b 17; 168 b 25 (ex utraque parte): (s obu stronu Glosse) 75 a 6; — s obu stronu 327 a 8 (hinc inde); na stronye 107 b 6 (seorsum).

**stroskotać** zerschmettern, stroskotat 336 b 1 (comminuit) Lesk.: „rozbył“ Hanka Sl. 395; stroskoce fut. 336 a 14; stroszcze y setrze glowó 4 b 9 (conteret caput) Zabł. nur: „stroskoce hlavu“ Pr. Filol. IV, 155, Lesk.: „zroskoce“ Čas 1872, 308.

**stróż** Hüter 5 b 3; 31 b 30 (custos) etc.; bilem gich strosz wohl freie Uebersetzung der Vorlage 35 b 13 (arietes gregis tui non comedi); bil stroszem mim 39 b 29 (socius fuit itineris mei): strozovye 293 b 37; 333 b 28 (custodes, exploratores); nad stroszmi 101 a 12 (super excubitores custodiae); stroze 329 b 33 (centenarios).

**stróża** Hut 69 b 12; 82 b 33 (custodia) pass.; na strozy, w strozi 98 b 11; 109 b 21 (in custodiis); bódze w strozi 263 a 29 (observet custodias); bódó myecz strozó 101 a 2 (habebunt excubias) Lp. straž; polosz stroszó 329 b 24 (pone custodes); Hinterhalt, polosz, polosce strozó 167

b 17; 22 (pone, ponite insidias); s strozey 167 b 34 (de insidiis); založil strož 168 a 15 (posuerat in insidiis); založil strozce 180 b 14 (tetendit insidias).

**stróžny** Wächter, strozni 292 b 10 (custos); stroznich 221 a 27; — myscze strozne 168 a 4 (locum insidiarum) cf. stróža, v. suo loco.

**struna** Leier, strun 247 b 32 (lyras).

**strye, stryezok** Vaterbruder, sin stryca 242 b 16 (patruj) l.p. stryia; striczka 241 b 37; cf. č. strye (streje), strýček Slav. VI, 179.

**stryezny** des Vaterbruders, striczni brat 180 a 24 (patruelis) l.p. stryieczny; (wsz 0 0 1 szon 0) stryecz 46 b 23 (patruelem); cf. č. strýčny; v. stryny.

**stryj** Vaterbruder, stry \*M 93 b 16 (patruus); stryia 171 b 7; 232 a 10; striya 85 b 26; 130 b 5; 283 b 22; striyow 121 b 26.

**stryny** Vaterbruders-, stryny brat 93 b 17 (patruelis) l.p. stryieczny; cf. č. strýny; v. stryeczny.

**strzała** Pfeil 43 a 35; 186 a 15 (iaculum, sagitta) etc.

**strzéc** bewahren, hüten 18 b 15; 66 b 17 (custodire) pass.; acz strzeg 100 a 24.

**strzecha, strzesza** Dach, strzecha 74 b 5 (tectum); uczinisz mur strzech 0 \*M 141 b 25 (murum tecti); na (sic) strzech 0 103 b 19 cf. Olm.: „nad střechú“ Anth. 60 (super tectum); sztrzechy 72 b 14 (tectum); przede drzwi strzech 100 b 26 (ante fores tecti); strzech 0 213 a 17 (sartatecta); strzechi gen. 213 a 21 etc.; na strzesze 171 a 3 (super tectum); oponi przy strzesse, sztrzesze 72 b 30; 32 (cortinas atrii, vestibuli); ku przykrzyczju (sic) strzesse 74 a 30 (ad operiendum tectum) von strzesza?

**strzelać** schiessen, strzelyaj 0c strzalamy 243 a 16 (dirigentes sagittas); zwikal strzelyacz v. zwykać; strzelyacz a luczacz v. luczać.

**strzelba** Pfeil 329 b 21; 332 b 26 (sagitta).

**strzelce** Bogenschütze, strzelci 240 b 22 cf. Olm.: „střelci“ Čas. 1864, 168 (sagittarii); strzelczow 282 b 27; strzelce (sic) 212 b 29 (Cerethi legiones) l.p. strzelce (!); nad zastopi strzelczow 251 a 21 (super legiones Cerethi) l.p. nad wojski strzelcow (!).

**strzellé** schiessen, strzelyl strzał 0 208 a 32 (sagittam dirigens); na to myasto, gdzie bil strzelyl 187 a 10 (ad locum iaculi, quod miserat).

**strzepakl** Quasten 141 b 34 (funiculi) l.p. sznurki.

**strzesza v. strzecha.**

**strzye** scheren, szedl bil strzecz (sic) owycz 34 b 13 (ad tondendas oves); b 0 dzecze strzicz 84 a 32 (attondebitis); strzize 86 b 15 (scindet).

**strzyzenie** Schur 137 a 8 (tonsio).

**studnia** Quelle 9 a 2; b 11 (fons) pass.; studzen 126 a 18; ku rozmaytin studnyam 202 b 15; Cisterne 68 b 27 (cisterna); pan studnyey 68 b 29.

**studnlea** Quelle 15 b 23; 28 a 10 (fons) pass.; blisko studnycey 28 b 18; u studnycey 17 b 31; 27 b 33; Brunnen 15 b 36; 18 a 16; 17; 24 b 27; 25 a 9; 24 (puteus) etc.; s studnycey 32 b 8 (de ore putei); s tey studnycey 32 a 23 (de illo, scil. p.); u studnycey 27 b 27; Cisterne 184 b 31 (cisterna).

**studniezny** Quell-, ku bronje studnyczney 290 b 19 (fontis).

**stwardzić** Bund schliessen, stwardzil 248 a 19 (pepigit); cf. śewardzić.

**stworzenie** Geschöpf 2 a 15; b 1 (anima, animantia) etc.; poszegnal temu stworzenyu 2 a 9 (benedixit eis); wszemu stworzenyu 2 b 10 (universis); zwyczo 0 tom szemskym y wszemu stworzenyu 2 a 28 (bestiis universaeque terrae); myedzy wszem stworzenym 4 b 4 (inter omnia animantia); nade wszym stworzenym 10 b 5 (super cuncta



animalia); wszelkiego stworzenia 10 a 18 cf. Olm.: „všelikého tvaru“ Anth. 57, Slav. VI, 167 (ex omni carne); myedzi wszym stworzenym 11 a 19 (inter omnem carnem super terram); — bōǫdz stworzenie (!) 1 a 14 auch fl. cf. Zabł.: „stworzenie“ Bibl. Warsz. 1872, III, 134, 135, Rozp. i Spraw. 1884, 114, r. aber cf. Lesk.: „bud stwrzenie“ Hanka Sl. 393, Olm.: „stvrzení“ Čas. 1864, 142 (Proleg. XXVII), Leitm.: „stwrzenie“ Slav. VI, 165 (firmamentum) Lp. twierdza; uczynyl bog stworzenie (!) 1 a 16; nazwał bog stworzenie (!) nyebem 1 a 19; nat stworzenym (!) 1 a 18; pod stworzenym (!) 1 a 17; 2 a 2; 26; w stworzeniu (!) 1 b 14; 23; stworzenie (!) 36 a 33 (castra).

**stworzyć** machen 2 b 14; 7 b 28 (facere) etc.; stworzono szwyatłoszcz 1 a 8 (facta est lux); bilden 2 b 36; 3 a 6 (formare) etc.; schaffen 1 a 3; 2 a 3 (creare) pass.; sō stworzony 2 b 26.

**stworzyciel** Schöpfer 333 a 14 (creator).

**styskać** Ekel haben, poczōl sobye stiskacz Israhel (sic) 211 b 10 (coepit dominus taedere super Israel) Lp. styskować nad Izraelem; cf. teskność, tesznie, teszno, tešno.

**such, suchy** trocken, obroczył w sucho 59 a 5 cf. Olm.: „obrátil v sucho“ Anth. 58 (vertit in siccum) Lp. w suchość: (szly) po suchu 58 b 22 cf. ibid.: „po suchu“ (per siccum) Lp. po suszy: chodzyly sōǫ po susze 60 a 35 cf. Olm.: „po suchu“ Čas. 1864. 154, cf. susza; morza suchegoo \*M 59 a 7; suchego morza 59 a 36 etc.

**suchość** Trockenheit 1 a 24; 25 (arida); po suchosey 300 a 9 (in sicco); svchosey Jer. 14, 1 (siccitatis); cf. susza.

**suchy v. such.**

**suknia** Gewand 4 b 33; 81 b 14; 31 (tunica) pass.

**sukno** Tuch, czyrwone sukno 72 b 4; 73 a 13 (cocum) Lp. karmazyn; s sukna czyrwonego 73 b 16; 75 a 18; 77 b 16 (de cocco, vermiculo); (sōǫ naprzōǫdly) czyrwonieb suknyen 73 a 21 (vermiculum);

byalich (suknyen) 73 a 23 (byssum); sukno praly v. prać.

**suma** Summe 98 a 30 (summa).

**sunąć** schütten, sunōl 50 b 15 (sparsit) Lp. sypał.

**surowy** roh 54 b 8 (crudus).

**susza** Trockenheit, na suszō 317 b 31 (in siccum).

**suszyć** trocknen, suszonego wyna 194 b 4 (uvae passae); winna grona suszona 244 b 32 (palatbas, uvam passam) Lp. figi, rozyнки.

**swada** Streit 14 b 27; 64 b 9 (rixa, disceptatio); w swadze 119 a 13 (in seditione); w zwadze 121 b 6; cf. swar, wadzić się.

**swadźba** Hochzeit, uczynyl swaczbō 33 a 10 (nuptias) Lp. wesele; sfadzboǫ (sic) 67 b 31; prziszedl na mō swadzbō 320 b 35; na gego swadzbō gidz 321 a 17; prze swadzbō 321 b 1; gymye zōdacz swaczbi 33 a 28; uczynili swadzbō 130 b 4 (nupserunt); nyszly swadzbi s nymy doczekacye 177 a 13 (quam nubatis); swadzbō 39 a 1 (connubia); syō smyszacz w swaczbach 169 a 22 (miscere connubia); teyto swaczbi 33 a 23 (huius copulae).

**swadźbic** się heiraten, zeby syō swadzbili 130 a 7 (nubant) Lp. iść za kogo; cf. č. svadbiti se.

**swadźiebny** Hochzeits-, swadzebne godi 321 a 36 (nuptiarum convivium); godi (swadzebne Glosse) 320 b 9 (convivium); cf. szaty swadźiebnej nie widzieli Brückn. Co Nowego 54.

**swar** Zank 145 b 5 (iurgium); Streit 155 b 21; 300 a 35 (contentio); (pizes swar Glosse) 300 b 1 cf. Mał.

**swarłwio** widerspenstig 155 b 23 (contentiose) Lp. upornie.

**swarzyć się** Streit haben, swarzyłi bi sze 68 a 14 (si rixati fuerint) Lp. zwadzić się.

**świadczyć** bezeugen 66 a 26; 219 a 29 (testificari, contestari) etc.

**świadczeństwo v. świadczeństwo.**

**świadek** Zeuge 36 a 12; 20 (testis) pass.; swyatkowy 171 a

2; swyatki 154 a 11; dwu swyatku 136 a 4; swyadkyem gest 78 b 12 (consciens).

**świadków** (adj.), rōka swyatkowa 136 a 8 (testium).

**świadomie** (neutr.) Gewissen, nye czyn grzecha w swem swyadomyu 316 a 12 (nunquam patiaris crimen scire) Lp. poznać.

**świadomo** bewusst, bōdze swyadomo 36 a 2 (in testimonium).

**świadzeczstwo, świadczenie** Zeugnis, swyadzeczstwo 155 b 20 (testimonium); swyadzeczstwa 84 a 16; stan (swyadzeczstwa Glosse) 98 a 34 cf. Einl. 22; swyadzeczstwa 67 a 4; 77 b 4; swyadzeczstwa 98 b 11; 18; swyadzeczstwo 129 b 4; 136 a 7 etc.; szwyadzeczstwa 72 a 1; 73 a 5; swyadzeczstwa 90 b 18; 98 a 31 pass.; swyadzeczstwa 109 a 20; 31; swyadzeczstwa 239 b 32; przed swyadzeczstwem 109 a 10; na swyadzeczstwie 25 a 23; stolecz szwyadzeczstwa, szwyadzeczstwa 36 a 9; 15 (tumulum testis); swyadzeczstwa 100 b 26 (foederis); w swyadzeczstwie 248 a 22 (in pactum).

**świarciało** Spiegel, (s) szwyarczyadł 76 b 30 (de speculis) Lp. z zwierciadł.

**świat** Erde 186 a 3 (terra) etc.; na swyecye 186 b 26 (super terram); na szwyat (sic) 7 b 24 (a facie terrae); bil gest zyw M. na szwyeczye wszech swich lyat 6 b 36 (facti sunt omnes dies M.); (na swyeczye Glosse) 9 a 6; ot poczýotka swyata v. poczatek: — duch boszy naszweczye 1 a 6 ff. Trkr. ě. cf. Lesk.: „nassiesse sie“ Hauka Sl. 393, Proleg. XXVIII, Oln.: „násěše sie“ Čas. 1864, 142, Leitn.: „nassiesse se“ Slav. VI, 165, Zabł.: „wznassiesse (wznassiesse) se“ Bibl. Warsz. 1872, III, 134, Rozp. i Spraw. 1884, 113 (ferabatur) Lp. vnaszał sie.

**światło** Licht 1 a 8; b 13 (lux, luminare) etc.; oley ku szwyatloom 73 a 29; szwyatle\*<sup>M</sup> 17 a 32 (lampas).

**światłość** Licht 1 a 8; 9; 10 (lux) etc.; szwyatloszczy 67 a 9 (lampades).

**światły** klar, (olej) stwyatli\*<sup>M</sup> 90 b 17 (lucidum) Lp. naświetlejszy.

**świąt, święty** heilig, bōcz swyōt (sic), iako ia iestem swyōt 86 b 4 (sint sancti, quia et ego sanctus sum); (dobiteczō) swyōto bōdze 96 b 14; (bōdze to) swyōto 121 b 28; szwyōti 55 a 2 etc.; swyati[\*<sup>M</sup>] lud 148 a 31 (cf. Slav. IV, 248 u. Anm. 249); swyatich 106 b 32; 111 a 10; 156 b 34.

**świąteczny** festlich, w swyōteczne dny 260 b 16 (in festis diebus).

**świątek** Fest, swyōtek 88 b 27 (solemnitas) Lp. świąto; na swyōtki 105 a 30 (in solemnitatibus); waszich swyōtkow 313 b 9 (festi vestri) Leitn. sgr.: „hodu vasseho“ Thomsa Chrest. 106; (kromye) swyōtkow 331 a 4 (praeter festa).

**świątość** das Heilige, swyōtoszcz 111 b 16 (sanctum); szwyōtoszczy 57 a 3 (sacrorum); w szwyōtoszczy 60 a 6 (in sanctitate); szwyōtoszczy 82 b 10 (sacrificii); swyōtosci 105 a 18 (testamenti).

**świątostny (świętostny)** (adj.), (bōdō ostrzegacz) ssōdow swyōtostnich 101 a 7 (vasa sanctuarii) Lp. naczynia świątnice; nad stroszmi swyōtostnymi 101 a 12; k myerze swyōtostney 101 b 21; vagy swyōtostney 101 b 30; cf. ě. svatostný Slav. VI, 179.

**świątynia** Heiligtum, swyōtynyō 112 a 13 (sanctuarium); s swyōtiney, z swyōtynyey 146 b 19; 268 b 7; swyatiney 109 b 7; 110 a 36 (cf. ě. svatyně); swyatiney 109 b 24; w swyatini 110 a 11; w swyōtynyey 110 b 9; (w swyōtini Glosse) 105 b 21 cf. Einl. 22; potrzebō swyōtiuyey 235 a 28 (opus sancti); z swyōtiney 297 b 21 (de sanctis).

**swlāzac, zwlāzac** binden, swyōzanego 328 b 7; 14 (vincium); zoni gich zwyōzawszy zabraly 39

b 10 (uxores duxerunt captivas);  
zwyózwaw 81 b 16 (astringens).

**swiązek (związek)** Bündel,  
swyózek fyg 225 a 27 (massam);  
dwa swyóski suszonego wyna 194  
b 3 (duas ligaturas); cf. č. svazek.

**świecenie v. świecenie.**

**świeca** Leuchte 72 b 22  
(luminare); dwye szwyeczi 1 b 19.

**świećenie** Leuchten, ku  
ustawnemu swyczenyu (sic) 90 b  
17 (ad concinnandas lucernas).

**świećelc** leuchten 1 b 17; 24  
(lucere); abi dnyu, noczi szwyec-  
czyło 1 b 21; 22 (ut praecisset).

**świećidlnik** Leuchter 76 a  
5; 17; 102 a 23 (candelabrum)  
Lp. lichtarz; (bóđó ostrzegacz)  
szwyeczidlnikow (sic) 101 a 6  
(custodient candelabrum); szwyec-  
czydlnykow szedm 76 a 26  
(lucernas) Lp. kagańcow; cf.  
świetedlnica.

**świecować** erhellen, oblok  
czyemni a szwyeczuyóczy nocz 58  
b 36 cf. Olm.: „oblak temný a  
osvěciujě noc“ Anth. 58 (nubes  
tenebrosa et illuminans noctem)  
Lp. oświecający; cf. oświecować.

**świecznik** Leuchter, na  
swyeczniiki (statt swyeczniiku) 90  
b 23 (super candelabrum).

**świeć** (fem.) das Heilige, swyócz,  
swyóócz 83 b 3; 102 a 7 (sanctum);  
w swyócy 256 a 6; swyócz 332 b  
34 (sancta); do swyócy swyóćich  
275 b 7; Heiligtum 84 b 3; 86 b  
19; 87 a 5; 8; b 9; 28; 94 a 6  
(sanctuarium) pass.; swyóócz 95 a  
25 (sanctuarium).

**świećenie** Weihe 82 b 28: 30  
(consecratio) etc.

**świećelc** heiligen 81 b 24: 86  
b 26 (sanctificare) etc.; abi szywyó-  
czyl \*M 66 b 23 (ut sanctifices);  
swyóczzone iedli 87 b 32 (sancti-  
ficata); yadl nycwyadomye swyó-  
czzone 87 b 26; nye bóđze gecz  
swyóczzonego 87 b 12 etc.; skrzydło  
złote szwyóczzone 81 b 20 (laminam  
auream consecratam); ysze szwyó-  
czona gest obyata 82 b 8 (quod  
consecrationis esset oblatio); feiern  
56 b 9; 88 b 22 (celebrare) etc.;  
swyóczycz bóđczcze soboti 90 a 5;

szwyóczyl gest lud szyodmi dzen  
62 b 9 (sabbatizavit die septimo);  
swyóczcze (sic) sobotó 91 b 16  
(sabbatizes sabbatum) etc.; — sę  
geweih't werden 89 a 10 (con-  
secrari).

**świećidlnia** Opferstätte, w  
szywyóczydlny 83 a 12 (in sacri-  
ficio) Ltgs. č. cf. Slav. VI, 177 u.  
Einl. 51.

**swledzenie (zwledzenie)**  
Verführung, swedzenye Jer. 14, 14  
(seductionem).

**śwlekrew** Schwiegermutter,  
dzerszala syó swyckrwy 177 a 20  
(adhaesit socru); ku swey swyc-  
krwy 177 b 19; czosz uczynyla  
swey swyckrwy 178 b 2; czalo-  
waw:zi swyckrew 177 a 19 Lp.  
świekre; swyekri (sic) 322 a 19  
(soceros).

**swieść, swłodę v. zwieść.**

**swieść, swiozę** zusammen-  
bringen, swyozó 325 b 18 (congre-  
gaverunt).

**świetedlnica** Licht, ugasyly  
swyetedlnyce 271 a 22 (lucernas)  
Lp. kagańce; s swyetedlnyczamy  
325 a 19 (cum lampadibus) Lp. z  
pochodniami; cf. č. světedlnice  
Slav. VI, 177; v. świećidlnik.

**świetle** (adv.) deutlich, yawnye  
y swyety (statt swyetye) 147 a  
29 (plane et lucide).

**świete** das Heilige, swyó'e 91  
a 3 (sanctum).

**świetny** des Heiligtums, rzódu  
swyóćnego 256 b 23 (ritum sanctu-  
arii); ku sóđowi (sic) swyatnemu  
109 b 18 (ad vasa s.) viell. be-  
einflusst durch č. svatný.

**świeto** Fest 90 b 4 (festum);  
swyóto 185 a 31; 186 a 9 (ca-  
lendae); swyóta 186 a 31 (calendae);  
Festlichkeit 90 b 1; 175 b 12  
(solemnitas) etc.; swyóć \*M 274  
a 13; movil iest M. o swyóczzech  
90 b 12; na swyóta 154 b 21 (in  
solemnitate).

**świetszy** heiliger 88 b 34  
(sanctior).

**świety v. świat.**

**świrk** Tanne, Myrtus (albo  
Swyrk Glosse) 299 a 11 cf. Fssn.

**świrzb** Krätze, swirzb 86 b 37; 88 a 16 (scabiem).

**świrzbie** (neutr.) Krätze, swirzbyem 149 a 24 (prurigine).

**swirzech** Oberfläche, swyrzech szemye 52 b 25 (superficiem terrae).

**swirzehni, zwirzehni** oberer, swyrzehny 237 b 6 (superiorem); swyrzehnyego 319 b 24; zvirzehnyego 144 a 16; 221 b 31; 314 b 34; swyrzehney broni 264 a 22; zwyrzehnyō studnyczō 277 b 19; swyrzehnye podwoje 55 a 30; na swyrznych<sup>\*M</sup> prodzech 55 a 35; na zwyrzehnich prodzech 54 b 3; na swyrzehnym podnyebyenyu swego domu 330 b 33.

**swirzechowanie** Vollkommenheit, swirzechowane 157 a 15 (perfectio); cf. swirzechowany.

**swirzechowany, zwirzechowany** oberster, swyrzechowanego boga 315 b 2 (summi) Lp. nawyższego; vollkommen, sycerce gęgo swyrzechowane 197 b 32; 198 a 35 (perfectum); swirzechowanim (szyercem) 170 b 3; swyrzechowanō rzecz uczyny 334 b 6; przenyesyenyu swyrzechowanim Jer. 13, 19; zwirzechowani sō skutkowie bozi 156 a 7 cf. Olm.: „svrchovani jsū skutei boži“ u. Klem. Ps.: „bożié dieła svrchovana“ Čas. 1864, 160 (dei perfecta sunt opera); v. dokonały.

**świtacé** tagen 193 a 38 (dilucescere).

**świtanie** Tagesanbruch, przed swytanym 320 b 8 (priusquam clucesceret).

**swlęc (zwlęc)** ausziehen, gdisz swlekly gy 211 a 10 cf. Olm.: „když svlęcěchu“ Čas. 1864, 168 (cum spoliassent eum); swlekl takesz odzenye 185 a 2 (exspoliavit se vestimentis); swlyoksz s syebye odzew 333 a 29 cf. ibid. 170: „svlekši s sebe oděv“ (exiit se vestimentis); swlekōcz gy 145 a 8 (prosternent).

**swłaczać (zwłaczać)** ausziehen, (ia a bracya) nye swłaczały (Mał. ergänzt gesmi) swego odzenya 294 a 1 (non deponebamus).

**swój** sein 1 b 4 (suus) etc. (die kontrabierten Formen werden bevorzugt); s gymyenia braczee swee 137 a 1; 139 b 18 cf. è. své; z rodzini swe 235 b 21; ot swe pomoci 270 b 4; braczey swey (statt twey) 136 b 5; po wszitky dny puste swey (wohl statt swe, oder pustynye swey) 95 a 34 (cuntis diebus solitudinis suae); od pusczey swey (sic) 102 b 10 ll. Trkr. è. cf. Olm.: „ot pūšě Sin“ Anth. 59, Slav. VI, 169 (a deserto Sin); rōkōō swōō acc. 46 a 22; 47 b 3; 48 a 15 etc.; poyōl szostrō swyō (statt swoyō) 85 b 9; sóstra (sic) swā<sup>\*M</sup> 118 b 20 (sororem suam); z maczochō swyō (statt swoyō) 85 a 27; wzgardzy swu<sup>\*M</sup> panyō 17 b 20 cf. altč. svú Anth. XVII: przedewszemy swymy (sic statt syny) 27 a 10 (audientibus filiis); swee czari 48 b 26; swee grzechi 95 b 30; rōcze swee 140 b 13; rōcze swogy 81 b 36; swoy rōce 298 b 5; swu rōku 228 a 37; rōkama swima 259 a 10; 314 a 15; swima rōkama 280 b 23; w swu rōku 212 a 32; 243 b 19; rucha swa 65 b 15; 112 a 17; rucha swō<sup>\*M</sup> 65 b 31; dobideczyōta swōō<sup>\*M</sup> 51 a 9; usta swa 108 a 9; 14; 119 a 15; 174 b 4; 324 b 6; swa usta 5 b 8; ramyona swa 246 b 31; bidla swa 334 b 34; dwa syny swa 41 a 24; swa myasta 65 a 2; 171 a 17; swa gymyenia 176 a 1; na swa oblycza 324 a 7; b 3; 328 b 31; na swu pleczu 162 b 20; swu oczu 334 a 18; oczu swu 224 a 14; swima oczima 149 b 8; 184 a 4; oczima swima 151 a 36; 158 b 3; rzekl L. swima zonama 6 a 12; swima dzewkama instr. 22 b 17; powyedzal bratoma swima 11 a 30; y swim (?M) (viell. nicht r. angewandte Glosse) 312 a 26; poslal posli swogymy (sic) 37 a 12 (hier fehlt die Uebersetzung von singulos seorsum greges); w swyem 20 b 3 v. wzwiedzieć.

**swozicé (zwozicé)** zusammenfabren, svoszō wodō 152 a 5 (comportant aquas).

**syn** Sohn 5 b 33; 6 a 21 (filius) etc.; syn (koll.) 7 b 3; 12 (filii); swemu synu 26 a 2; 27 a 32; b 2; 15; 29 a 4; 8 etc.; synovi (statt synovye) 91 b 9; 103 b 21; synowye 6 b 8; 8 a 29; b 24 etc.; synoom 46 a 26; syni acc. 4 b 14; 6 b 14; 21 etc.; przedo wszymy syni 27 a 17; przed syny Israhelskimi 163 a 16; 174 a 29; myedzi syni israhelskimi 99 b 34; 129 b 18; 155 a 31; (s) syny 52 a 36; 176 a 19; s syny Israhelskymy 71 b 32; 151 b 6; s syny swimi, striya 101 a 27; 130 b 5; przed synmi Israhelskimi 103 a 15; 112 b 31; 135 b 13; myedzi synmi israhelskimi 91 a 7; 93 a 9; 96 a 6; 121 a 19; 156 b 24; s sinmi israhelskimi 98 a 30; w synyech 100 a 35; 157 b 33; 162 a 31; se dwyema sinoma 176 a 13; po dwu synu 176 b 7; od swich synow (sic) 38 b 24 (absentibus filiis, nicht ab suis filiis) cf. Einl. 37.

**synowlec** Sohn des Bruders 13 b 34 (filius patris); memu sinowczu 318 b 27 (consobrino meo).

**sypać** streuen, sipali proch 166 a 32 (miserunt cinerem); sipyć popyol 329 b 2.

**syř** Käse, syr 333 b 11 (caseum).

**sytość** Sättigung 61 a 12; 33; 92 a 36; 94 a 15 (saturitas); tysmi gedly az do sytoscy 275 a 20 (comedimus et saturati sumus); otkód bi syć napyly do sitoscy 330 b 1 (unde satiarentur).

**syty** satt, bódzeczce sziczi 95 a; 12 (saturabimini).

**szady** grau, przeciwiwo szadim glowam powstany 84 b 8 (coram cano capite consurge) Lp. człowiek sędziwy, cf. č. šedý, šadý Slav. VI, 179; yusz wszitkyem [?M] wyeku 20 a 2 fl. Trkr. č. cf. Olm.: „již v šietém věku“ Čas. 1872, 308 (provectae actatis) Lp. zeszłego wieku.

**szalony** unvernünftig 64 b 13; 156 a 14 (stultus); pocznye syć przed uym (sic) szalyonim czynycz

przes usta 188 a 21 (immutavit os suum coram eis).

**szaradność** Unrat, szaradnoscy 198 a 25 (sordes) Lp. plugastwa; cf. č. šerednost', šeredný, šaradný.

**szczed-** v. sjlé.

**szczedrze** reichlich, viplinye szczedrze 157 b 28 (largiter); szczedrze daway 315 b 34 (abundanter).

**szczeniec**, **szczenieq** Junges (des Tieres), szczyenyecz lwowi 42 b 30 (catulus leonis); szczyeny (sic) lwowe 157 b 27.

**szczep** Baum 140 a 18 (arbor).

**szczepić** pflanzen 139 b 3; 249 b 11 (plantare).

**szczepowy** fruchttragend, drzewyecz szczepowe 300 b 34 (ligna pomifera).

**szczęście** Glück 286 b 22 (prosperitas); myal szczęscye 259 a 34 (prosperatus est); to przyiõly mōszowye za szczęscye 204 a 38 (acceperunt pro omine).

**szczęsnie**, **szczęstnie** glücklich, szczęssnye wszitko gest wam przisslo 169 b 4 (prospera cuncta venerunt); szczęstnye 207 a 25; 277 b 23; 285 a 19 (prosperare); cf. Nehr. Lex. 232, b.

**szczodry** freigebig, w ialmusznach szczodrego 321 a 27 (eleemosynas facientis); (uczini czõ) we wszem sbozu szczodrego \*M 153 b 8 (in rerum omnium largitate) cf. Einl. 61.

**szczyt** Schild 158 a 12; 168 b 3 (scutum, clipeus) pass.; szciti przedawczom (sic) 292 b 17 Trkr. c. cf. Zabł.: „kterzysz sstity prodawagi“ Pr. Filol. IV, 160, 161 (scruta, nicht senta vendentium) auch Lp. až do kramarzow tarczowych (!), Wj. r. wiotesz.

**szczytownik** Schildträger, (brona), iasz gest za przebitkem szciztownykw 212 a 14 cf. Zabł.: „za przebytky sstitownikowymi“ Bibl. Warsz. 1872, III, 139 (post habitaculum scutariorum) Lp. za mieszkaniem pawężnikow.

**szczytowników** (adj.), prziszly bronõ szciztownykwõ 212 b 32

(per viam portae scutariorum) Lp. pawężnikow; cf. szczyt.

**szezytowny, szezytowy** (adj.), dal ge wodzom szczytownim 197 b 9 (in manum ducum scutariorum); do chowatedlnyce odzenya szczytowego 197 b 15 (ad armamentarium scutariorum); cf. szczyt.

**szeć etc. v. sześć.**

**szed- v. jle.**

**szeląg** Goldstück, myely w sobye po tysyóczu szelyógow 285 a 30 (habebant solidos millenos) Lp. złoty; Sekel, szelyógow 294 b 37 (siclos); szelyógow (sic) 302 b 9 (sicali).

**szemracé** murren 61 a 30; 35; 63 a 6 (mussitare, murmurare, iurgari) pass.; szemrally sôf wszitko zgromadzenye 61 a 4 (murmuravit omnis congregatio) cf. Slav. IV, 367.

**szemranie** Murren 61 a 29; 34 (murmur, murmuraciones) pass.

**szemrzić** sich auflehnen, nye szemrzićze 103 b 11 (nolite rebelles esse) Olm.: „nerodite vztrnni býti“ Anth. 60; szemrżóci 106a27 (rebellis).

**sześć** sechs 18 a 21 (sex) pass.: a (szesz Glosse) myast 277 b 14 cf. Mał. (et urbes); sôf weszly seszczyf [?M] w moy dom 21 b 9 fl. Nachschreibung von č. vestiu für ve stín (sub umbra culminis mei) cf. Slav. VI, 175; sest [\*M] a pyrwe lato 10 a 9 (sexcentesimo primo anno) v. unten, Lp. wrtl.; syeszcz \*M dny 71 b 8; w szyszczy dnyech 66 b 31; **szeć (sleć?)**, szecz 97 a 9; 98 b 35; 166 a 24; rosno szecz v. różno; secz 91 b 16; 99 a 6; 101 a 16; 128 b 13; secz dny 165 a 21 Olm.: „šest' dni“ Anth. 61; secz' \*M 120 b 2; syecz dny 164 b 13 (nach Analogie von pięć (?) oder viell. pięć (?), v. Slav. VI, 182) Olm. ibid.: „šest' dni.“

**sześć dziesiąt** sechzig 7 a 6 (sexaginta) pass.; w szyszczy dzeszóft leczyech 7 a 1; 9 etc.; **szeć (sleć?) dziesiąt**, szecz dzeszóft 96 a 14; secz dzeszóft 98 a 5; 99 a 6; b 14; 119 b 23; 30; 134 b 33; szecz dzeszóftci 96 b 7.

**sześć na éele, sześć na śele** sechzehn, szeszczaczyc 214 b 20; 218 b 20; 257 a 6; 268 b 35; 269 a 29 (sedecim); szeszczaczyc 269 a 23; szeszczaczyc (sic) 238 a 4 (viginti sex); w szeszczaczyc lyat 216 b 11; w szeszczaczyc lecycch 217 a 12; w szeszczaczyc lecycch 267 b 8; 12: szeszcz na szczy 74 b 37: — (lyos) szeszczaczyc 257 b 1 (sors decima sexta).

**sześć set** sechshundert, od szyszczyc sed 77 b 26 (de sexcentis) etc.; bil w szyszczyc set (sic) (leczyech) 6 b 31 (vixit sexaginta annis); **szeć (sleć?) set**, szecz sed 97 a 22; 28; szecz sed 98 a 24; secz sed 120 a 33; b 25; secz sed 98 b 24; 99 a 17; b 28; 31.

**szest v. sześć.**

**szkarada** Schandtät, grzech skaradi 85 a 32 (scelus).

**szkaradość** Scham 67 b 2; 85 b 15; 22 (turpitude).

**szkoda** Schaden 68 a 31; 69 a 22; b 5 (damnum) pass.; wszitky skodi 35 b 14 (damnum omne); Gefahr, viswoli wasz ze scodi 139 a 30 (de periculo); cf. Nehr. Lex. 232, a.

**szkodzić** schaden, abi my nye skodzyl 25 a 3 (ne noccas mihi).

**szósty** sechster 2 b 16 (sextus) etc.

**szósty na éele** sechzehnter, w szosti naczcyc dzen 271 b 27 (iu die sexta decima).

**szukać** m. gen. suchen 83 b 34; 183 a 16 (quaerere) pass.; szukaió 262 b 17 (perquirens).

**szyblenica** Galgen, na szibyeniczi 141 a 32 (in patibulo); na szibyeniczach 118 a 12; cf. č. šibenice.

**szydło** Pfriemen, szydlyem (sic) 67 b 19 (subula).

**szyja** Hals 319 a 5 (collum); Nacken 300 a 33; 301 a 25 (cervix) etc.; twardey sszyge 70 b 36.

**szykować** aufstellen, szikowaw (woyskó) 252 a 20 (direxit aciem).

**szyp** Spiess, uderz szypem w zemyf 215 a 16 cf. Zabł.: „uderz szypem“ Slav. VI, 175 (iaculo)

Lp. strzała; ranyly gy szipi 240 b 23 (iaculis); Pfeil, szypy 117 a 19 (sagittis); v. Slav. IV, 363.

**szYROKI** weit 293 b 24; 296 b 5 (latus).

**szYROKOŚĆ** Breite 158 a 24 (latitudo); sirokosc pusczy 135 b 5 (planitiem solitudinis).

**szYRSZY** breiter 127 a 19; 291 b 12 (latior); na szirszich myesczoch 127 a 7 (in planioribus locis).

**szYRZ** Breite, na ssyrz 75 b 1 (in latitudine); w szyrz 74 b 14; Zwischenraum, biła wyełka szirz myedzi gymi 189 b 20 cf. Olm.: „biěše veliká šíř mezi nimi“ Čas. 1864, 173 (grande intervallum) l.p. niemałe pole.

**szYRZA** Breite, na szyrzõf 74 a 16; 32 (in latitudine); na ssyrzõf 75 b 15; 25; na syrzõf 135 a 22; w szirzõf 336 b 15.

**szĄC (zZĄC)** abmāhen, gdisz sesznesz 144 b 21 (quando messuris); ssezsznyecze 89 a 4.

**szĚC v. zZĚC.**

## T.

**tablica** Tafel 101 a 19 (tabula).

**talĚ v. tajĚ.**

**tajemnica** Geheimnis, tagemnyczõf krolyowõf 323 b 18 (sacramentum regis).

**tajemnie** heimlich 20 a 5; 34 b 34 (occulte, clam) etc.; wzglõdal na nyõf tagemnye 28 a 22 (contemplatur eam tacitus); cf. tajnie.

**tajemnośĆ** geheimē Kraft, tagemnoszczy 47 b 25 (arcana).

**tajĚ, talĚ** verbergen, (gdi) taysz (sic) 323 b 33 (quando abscondebas); tayl 313 b 6; 19 (occultabat); — slĚ sich verbergen 69 a 32; 168 a 26; b 7 (latere) pass.; syõf tagilasta 160 b 15.

**tajnie** heimlich 183 b 21; 189 a 12; 211 b 35 (clam); insgeheim 295 b 23; 323 b 14 (secreto, occulte); (bidly) taynye 262 b 36 (fuit absconditus).

**tajno** geheim, tayno myecz 323 b 18 (abscondere); gest to tayno 334 b 20 (hoc latet).

**tajny** geheim 323 b 30; 330 b 35 (occultus, secretus).

**tak** so 8 a 14 (sic) etc.: tak odpowędzal 5 b 2 (respondit); a tak 6 a 20 (et); ale tak 109 b 17; 110 a 31 (ita dumtaxat); tak — yako 10 a 19 (tam — quam).

**taki** solcher 67 b 9 (talīs) etc.: słowa taka 207 b 23; 289 a 15 (verba huiusmodi).

**takĚ** auch 16 a 24; 23 b 7 (quoque, etiam) etc.; a mi takye 44 b 22 (nos quoque); a takye 6 a 4 (atque); cf. takieź.

**takieź** auch 15 a 29; 30 b 29 (quoque) etc.; takyesz 30 b 12; 47 b 24; 108 b 19; 117 b 37; 185 a 2; 286 a 8 (etiam); quin desuper 28 a 17; 30 b 32; takez 271 b 10 (necnon); rzuczyly takyesz 47 b 26 (proieceruntque); takyesz uczynyõf 104 b 5 cf. Olm.: „takeź ućiniu“ Anth. 60 (sic faciam); myõsta<sup>M</sup> takes 102 b 3 (urbes quales); w ten czas takyesz nye 50 a 17 (ne hac quidem vice); āhnlich 48 a 30; b 26; 74 a 23; 129 a 8 (similiter); (takyesz Glosse) 15 a 27; takyesz — iako 105 b 22; 128b37 (tam — quam); iakos — takes 91 a 33; 182 a 14 (sicut — sic); yakosz — takyesz 159 a 19; 160 b 33 (sicut, quomodo — ita); takyesz — iako 154 a 36 (similiter — sicut); — a takyesz 8 b 10; 16 a 7 (sed et, necnon et); quoque 23 a 7; 82 b 25; a takesz 271 b 4 (porro); a takyesz zemyõf (sic) 102 b 2 (ipsa terra) Olm.: „a ta zemĚ“ Čas. 1864, 159; a takesz y 230 a 24 (sed et); y takesz 272 a 12 (etiam); y vi takyesz 84 b 16 (et vos).

**takiź** solcher 91 a 36 (talīs); takas myara 128 b 8 (eadem mensura).

**tako** so 1 a 19; 24 (ita) etc.; also 24 b 5; 25 b 8 (itaque, igitur) etc.; tako — yako 48 a 19; 80 b 33 (tam — quam) etc.; tako w ludzech, yako w dobitcze 49 a 33 (in hominibus et in iumentis); tako, aze 21 b 20 (ita ut); tako,

ze 79 a 18; tako, gdisz 95 b 33 (etiam, cum).

**takóž** so, yakooszo — takosz 47 b 6 (sicut — ita).

**tam, tamo, tamto** dort, tam 22 a 28; 27 b 19 (illuc) etc.; tam\*<sup>M</sup> 132 a 38; tam, gdze 25 b 29 (ad locum, quem); y bral sze tam 41 a 25 (ire perrexit); tam (sic viell. z. l. mam) 27 b 5 (debeo); tam y sam v. sam; tamo dort 25 b 6; 39 b 27; 113 a 6; 146 a 4; 157 b 16 (ibi); tamo staly 21 b 18 (foris erant); dorthier 27 b 1 (inde); dorthin 27 b 8 (illuc); tamto 22 a 27 (ibi).

**taniec** Reigen 175 b 21; 36 (chorus) etc.; s tanczy 60 b 2; 174 a 33; w tanczoch 188 a 16.

**tarcz** Schild 263 b 9 (clipeus); cf. szczyt.

**tarika** Mörser, tarlkó 102 a 16 (mortariola) Lp. móźdzrzyki; cf. trzeć.

**tarń** (oder **tarnie** neutr.) Dornen, tarnye 4 b 23 (spinas) Lp. ciernie; cf. Nehr. Lex. 233, a, Slav. IV, 356.

**taž** auch, a tasz y sini 267 a 30 (necnon et filios) Mał. möchte takesz lesen.

**teząc v. tkać.**

**teda** also, teda przyszedl 64 a 4 (venit ergo); cf. č. teda.

**tedy, tegdy** darauf, tedi 10 a 22; 12 b 10 (ergo, autem) etc.; tidi (statt tedi) 52 a 5 (ergo); nychaysze mnye tedi (sic) 185 a 33 (dimitte ergo me, hier fehlt die Uebersetzung von ut abscondar); tedi, gdisz 8 b 20 (quando); tegdi 3 a 26; 27 b 19; 46 a 25 (ergo); igitur 160 a 22; at vero 11 a 31; at 25 a 21; und 51 b 21; 66 a 33; 70 b 31; 73 a 37 (que); und siehe da 160 b 16 (et ecce); tegdi wiyól 3 b 12 (tulit); bo tegdi nye 2 b 31 (non enim).

**télež v. tyléz.**

**télko** nur 49 a 7; 185 a 25 (tantum); tantummodo 65 a 10; 219 b 13; 263 a 26; nye telko — ale 274 b 12 (non solum — sed); telko\*<sup>M</sup> we dnyoch 226 a 8 (in diebus); w pospolyte telko dzalo 294 b 8

(in commune istud); cf. č. telko = toliko.

**ten** dieser 1 a 17 (hic) etc.; tóř 56 a 29 (hanc); w teem 48 a 7 (in hoc); ty 93 b 6 (hos); ty rzeczy 72 a 25 (haec); slowa ty 105 a 2 (verba haec); ta slowa 27 b 21; 71 b 31 etc.; jener 3 a 18 (ille) etc.; ti 7 b 13 (illae); selbst 3 a 22 (ipse) etc.; ty szczyani 75 a 11 (ipsa tabulata); w tem szodmem dnyu 2 b 23 (in ipso); der, er, ze to gest dobrze 2 a 22 (quod esset bonum); tego dnya 2 b 26 (in die); temu stworzenyu 2 a 9 (eis) etc.; ta wesla dual. 108 b 15 (ingressi sunt); ten (?<sup>M</sup>) starszi 140 a 35 (seniores); (tich bilo XIII Glosse) 271 b 12 cf. Fssn.; **tenž** derda, tegoz czasu 19 a 21 (tempore isto); derselbe, tegosz czassu 24 b 34 (eodem tempore); tóřsz 137 a 21 (eandem); tóřsz drogó 136 b 13; tymysz godi 55 a 2 etc.; **tenže**, teysze myary 77 a 5 (eiusdem mensurae) etc.; — teyze godzyni 25 b 33 (ecce); **tento** dieser 8 b 6 (hic) etc.; tóřto pyeszn 59 b 9; w tóřto godzynó 52 b 37; tito myedze 127 b 20 (hi termini); narodi tito 154 a 30 (gentes has); tato slowa 44 b 19; slowa tato 154 a 23; tato só gymyona 128 a 10; ta to gymyona 100 a 6; 8; tyto wyezna bódó 129 b 1 (haec sempiterna erunt); tyto rzeczi 144 b 21 (hanc rem); dieser da 2 b 25 (iste) etc.; ti to 7 b 14 (isti); tyto synowye (sic) Datanovi 119 a 10 (isti sunt Datan); tyto só czeladnikowye 119 b 13; klótwy tyto 148 b 26; 150 a 9; tato só prawa 125 b 30; pozegnanya tato 148 a 13; gymyona tato 128 a 14 (ista vocabula); der, tento oltarz 10 a 26 (altare); tegoto roku 54 a 18 (anni); tato gymyona 121 a 35 (nomina) etc.; — **ten isty, jisty** dieser, tego istego zakkona (sic) 57 a 18 (huiusmodi cultum); selbst 79 b 10 (ipse); dieser selbst, ta ista zamócenya 332 a 3 (haec ipsa supplicia); a ti giste 77 b 36 (quas et ipsas); tóř istóř rzecz 79 a 6 (idipsum); der da, cy iscy



lyudze 220 b 28 (*gentes istae*);  
ti iste rzeczy 206 b 7 (*sermone*  
*istos*); jener, to yste Przyscy 304  
b 9 (iliud Phase); prorok ten isti  
Jer. 14, 15 (*prophetae illi*); er, ty  
iste 311 b 5 (*eos*); tyste (statt ty  
yste), gisz w syf ufaiŃ 329 a 1  
(*praesumentes de se*); cf. Slav. IV,  
256, 267, Nehr. Lex. 233, a.

**tepic** lästern, dokóŃd tento lud  
tópicz myŃ bójze 103 b 22 cf.  
Olm.: „dokud tento lud veŃken  
tupiti mě bude“ Anth. 60 (*usquequo*  
*detrahet mihi populus iste*) Lp.  
uwłaczać; any zadni z nich, giszto  
sŃ tŃpili myŃ 104 a 25 cf. *ibid.*:  
„a iżádny z nich, jižto sú tupili  
mě“ (*nec quiquam ex illis, qui*  
*detrahit mihi*); slowi gy tŃpyła  
314 a 28 (*verbis exprobrabat ei*)  
Leitm.: „geho zamucowassie“  
Thomsa Chrest. 107; otępno, von  
Micl. Etym. Wörterb. 358, a an-  
geführt, ist mir unbekannt; wahr-  
scheinlich ist damit potŃpnŃ rzecz  
mowyl 223 b 30 gemeint.

**tesarz** Zimmermann, teszarz  
239 b 6 (*carpentarius*) Lp. cieŃła;  
teszarzow 255 a 27 (*artifices ligno-*  
*rum*); ge nakładaly na teszarze  
213 b 9 (*impendebant eam in*  
*fabris lignorum*); teszarzom 227 b  
26 (*ignariis*); cf. č. tesar.

**tesknoŃ** Verdruss, za tŃ  
tezknoŃ 319 b 15 (*pro taedio*);  
cf. Slav. IV, 249.

**tesznie** verdriesslich, tesznye  
wszŃł 24 a 32 (*dure accepit*); cf.  
Nehr. Lex. 233, a.

**teszno(teŃno)** verdriesst, tesno  
myŃ 31 a 14 (*taedet me vitae meae*);  
cf. supra.

**teŃ** auch 5 a 18; 48 a 33  
(*quoque, etiam*) etc.; tesz (Textkrrp.)  
29 a 19; teesz 74 b 7; 75 b 15  
(*et, etiam*); teesz pospolu 76 a 12  
(*simul*); staly teesz y ony 69 b 26  
(*stabantque ipsi*); — a tesz 22 b  
33 (*et*); tu tez 3 a 19 (*ibi*); ato  
tez 10 b 25 (*ecce*); tesz (statt  
teysz) myari 105 b 1 (*eiusdem*  
*mensurae*).

**teŃe** auch 3 a 9 (*etiam*) etc.;  
gensze tesze szuyadł 4 a 14 (*qui*  
*comedit*).

**tkac** weben 229 a 23 (*texere*);  
tkano gest 141 b 34 (*contextum*  
*est*); heften, (nalyazlasta) kopye  
teczŃcz w zemy 189 a 26 cf. Olm.:  
„ualezła sta kopié tčieće v zemi“  
(Čas. 1864, 173 (*hastam fixam in*  
*terra*) Lp. szeffelin wetkniony w  
ziemię).

**tkacz** Weber, tkaczow 252 b  
23 (*textentium*).

**tkaczski** Weber-, tkaczsky  
nawoy 242 b 6 (*liciatorium texen-*  
*tium*); ku tkaczskemu rzemyŃslu  
314 a 14 (*ad opus textrinum*)  
Leitm.: „k tkadlezouemu rzemeslu“  
Thomsa Chrest. 107.

**tkanie** Gewebe, rucho, ktoreŃ  
iest ze dwoyga tkanya 84 a 7 cf.  
Zabł.: „rucho gto. gt. ze dweho  
tkanie“ Bibl. Warsz. 1872, III 138  
(*vestis, quae ex duobus texta est*).

**tluc się** sich zerschlagen, o  
drzwy siŃ tlukŃcz 188 a 23 (*im-*  
*pingebat in ostia portae*).

**tlustoŃ** Fett 30 a 26 (*pin-*  
*guedo*).

**tlusty** fett 43 a 27 (*pinguis*)  
etc.; czylyŃ tluste 19 b 24 (*vi-*  
*tulum tenerrimum*); cf. tuczny.

**tluszcza** Schar 72 a 23; 98  
b 6 (*turba, cuneus*) etc.

**tobolka** (fem.) Reisetasche, s  
swey tobolki 319 b 20 (*de cassi-*  
*dili suo*) Lp. torba; cf. č. tobola,  
tobolka.

**toé** (= otoé) siehe da, tocz  
myŃ wirzuczysz 5 b 15 (*ecce*  
*cicis me*); tocz ya dam gemu po-  
szegnanye 19 a 16 (*ecce benedi-*  
*cam ei*); tocz twoy brat grozycz 31 a  
6 (*ecce frater tuus minatur*) etc.:  
tocz 51 a 2 (*en*); cf. č, ci.

**tocuŃ** das ist, to czysz 75 b  
12 (*id est*); nāmlich, to czysz 64  
b 1; 75 a 1 (*scilicet*); ona, to  
czysz mŃszowye 205 b 28 (*scilicet*  
*ut*); to czysz 228 b 10 (*videlicet*);  
toczusz 325 a 26 (*videlicet ut*);  
cf. tociŃ (totiŃ) = tocuŃ Slav. VI,  
179.

**toczyé** się dahinliessen,  
-ziehen 3 a 16; 173 b 2; 174 a  
14 (*circuire*); gdisz syŃ<sup>M</sup> okrŃg  
roczni toczil syŃ 283 b 18 (*cum*

anni circulus volveretur) cf. Slav. IV, 368, 369.

**toń** Untiefe, geszora y wszitky tonye wodne 48 a 17 (omnes lacus aquarum).

**toporzysko** Stiel, s toporziska 138 a 22 (de manubrio).

**towarzystwo v. towarzyszstwo.**

**towarzysz** Gefährte 77 b 11; 168 a 7; 204 b 13 (socius); towarzysze 304 a 6 (sodales).

**towarzyszka** Gefährtin 4 a 33 (socia); s swimy towarzyszkamy 174 b 11; 14 (cum sodalibus).

**towarzystwo, towarzyszstwo** Gefolge, se wszym towarzysztwem 44 b 9 (cum omni comitatu); s towarzyszstwa 72 a 3 (ex consortio); bōdō ss tobōō w towarzysztwy 38 a 27 (ero socius itineris tui); rozdzyly ge w towarzystwo 16 a 20 (divisis sociis).

**traba** Posaune 65 b 29; 66 a 3 (buccina) etc.

**trabie** blasen 165 a 3; 16; 19 (concrepare, clangere, personare) etc.

**trabny** Flöten-, zwyōk trōbny 164 b 20 cf. Olin.: „zvuk trubny“ Anth. 61 (vox tubae); trōbni (dzen) 123 b 16 (dies tubarum); w zwyōku trōbncem 247 b 7 cf. ibid.: „s zvukem trubnym“ Čas. 1864, 167 (in sonitu buccinae).

**trād** Aussatz 268 b 12; 16 (lepra) etc.

**trawa** Gras 156 a 6 (gramina).

**trclany** Rohr-, w lyascze trecyaney 222 a 7 (in baculo arundineo) Lp. w kiyu trzczinnym; cf. asl. trstent Slav. IV, 250; v. treś u. trzciany Nehr. Lex. 233, b.

**trędowat, trędowaty** aussätzig, trōdowat 87 a 26; 217 a 22; 268 b 21 (leprosus); trōdowati 268 b 31 etc.; myedzi trōdowatim a nyetrōdowatim\*<sup>M</sup> 136 a 14 (inter lepram et lepram).

**trěś** Rohr, trescz 196 b 35 (arundo) Lp. trzczina; cf. asl. trstn, č. trst Slav. IV, 364; v. treciany.

**troje** je drei, troge podnye-byenye v. letzteres; troyga tego nye uczynyl 67 b 33 (tria ista).

**tron** Thron 217 b 14; 259 b 22 (thronus); cf. stolec.

**tropie** plagen, troyl duch boszi zli Saula 184 a 19 (factus est iu S.) dialektisch noch jetzt im Posenschen gebräuchlich.

**truchlen** traurig, truchlen 286 a 13; 308 a 26 (tristis) Lp. smucien; cf. č. truchliti Slav. VI, 179.

**truchlo** (neutr.) Traurigkeit, w zaloscy a w truchle 308 a 22 (dolens et moestus); cf. č. truchlo.

**truchłość** Bedrängnis, truchlosecy 208 a 8 (angustiae); cf. č. truchlost'.

**trudzie się** sich bemühen 166 a 19 (vexari).

**trwać** bleiben 326 a 17 (manere); verbleiben 156 b 7; 250 a 28 (permanere); trwaiōcz 314 b 37 (persistens); uczynyenyu trwayōczemu v. Subst.

**trzasac** schütteln, trzōsaiōc zwoneczki 249 a 9 (quatientes cymbala).

**trząś się** zittern, trzōsl syō 182 a 11 (tremens); trzōsōcz syō 287 b 16; 309 b 20; 324 a 7 (trementes); trsyōszly syō 224 a 30 (centremuerunt).

**trze v. trzy.**

**trzeba** ist nötig, bōdze trzeba 189 a 32 (opus erit).

**trzeć** zermalnen 332 b 28; 336 a 13 (conterere, comminere).

**trzeć** dritter 1 b 12 (tertius) etc.; trzczycyemu\*<sup>M</sup> 37 a 22; trzczyc (statt trzczey) rzece 3 a 23.

**trzcio** zum dritten Male 114 b 30; 117 a 29; 187 a 24 (tertio); trzczey (statt trzczyc) 115 a 8; poslal trzczycy posli 184 b 27 (tertios nuntios); cf. wtōre.

**trzczina, trzczina** dritter Teil, trzczyna 263 a 20 (tertia pars); trzczynō 302 b 8.

**trzeci na ście** dreizehnter, trzczycy naszczycy lato 15 b 14 (tertio decimo anno).

**trzczina v. trzczina.**

**trzęsienie** Zittern 60 a 17 (tremor).

**trzewa** Eingeweide, trzewa 82 a 16; 261 b 24; 262 a 4 (intestina,

vitalia, viscera); cf. droby; v. trzewny.

**trzewice** Sandalen, obula nogy swe w trzewyco 333 a 35 (induit sandalia pedibus suis) Olm.: „vtáhla trievie na své nohy“ Čas. 1864, 170, Lp. trzewiczki letnie; cf. č. třevíc = střevíc.

**trzewny** des Unterleibes, trzewnō bolescyō 261 b 34 (alvi languoro); cf. trzewa.

**trzosła** Genitalien, przez gich trzosła 118 a 28 (de locis genitalibus); s trzosl 150 b 26 (de medio feminum).

**trzy, trze** drei, trzy 13 a 9 (tres) etc.; trzy (statt trzeczy) dzen 65 b 17 (die tertia); w trzy<sup>\*M</sup> zemye 17 a 18 (in terra non sua); az do trsy<sup>\*M</sup> 242 b 13; trsyie sinowyie 236 b 23; 240 b 34; 256 a 27 cf. Olm.: „trii synové“ Čas. 1864, 168; trsyie mōszowyie 242 a 29; trsyie ze trsydzeszcy ksyōszōt 242 a 10; (ksyōszōta) trsyie 255 b 28; trsyie cyto 242 a 18; cy trsyie 255 b 30.

**trzydziesci** dreissig 6 b 3 (triginta) etc.; trsyem dzesstom 208 a 20; we trsyech dzesstoch lecyech 208 b 24; gdisz bilo pod trzydzeszcy dny 9 b 24 fl. Trkr. č. cf. Olm.: „když bě po čtyřech dcětech dni“ Anth. 57, Slav. VI, 167 (cum transissent 40 dies).

**trzy na ćele, trzy na šele** dreizehn, trzinaczce 124 a 19; 24 (tredecim); trsynaczcyie 235 b 18; trzynaszcyie 19 a 32: — (lyos) trzinaczcyie 257 a 28 (sors tertia decima).

**trzy sta** dreihundert 7 a 12 (trecenti) etc.; ze trzemi sty 97 a 16; za trzysta (sic) lat 17 a 19 (quadringentis annis); trzi (sic) sta dzewek 175 a 23 (quadringentae).

**tu** dort 3 a 19; 12 b 30 (ibi) etc.; tu [?M] 151 a 26 (ibi); tu gdziesz 3 a 17 (ubi); — tu [?M] wszey zemye (statt tō wszō zemyō, indem in der altē. Vorlage wohl r. tu vsiu zemiū stand) 15 a 23 (omnem terram).

**tuczność** Fett 282 a 18 (adeps).

**tuczny** fett 111 a 16; 298 b 23; 300 b 31; 301 b 16 (pinguis).

**tudziōż** dort, tudzycz 82 b 19; 285 a 4 (ibi); sofort 70 b 8 (statim); (tudzycz Glosse) 5 a 27 cf. Mał.

**tuk** Fett 78 a 9; 22; b 3 (adeps) pass.; cf. łój.

**tuł** Köcher, tuli 250 b 23 (pharetras) Lp. tarcze; cf. asl. tul, Slav. IV, 364, Nehr. Lex. 233, b.

**tułac się** unstät sein, gen syō tula Jer. 14, 9 (vagus).

**tułacz** unstät 5 b 11; 17 (vagus).

**tuto** hier 21 b 22; 116 b 22 (hic); — zemyō tuto [\*M] (statt tōto, wohl Trkr. č. tuto acc. sgr. von ta-to) 14 a 9; 17 a 2; b 1; 27 b 13 (terram hanc, istam); tuto (sic) studnyczō 25 a 24 (puteum istum).

**twardość** Härte 94 b 24 (dunitia).

**twardy** hart 42 b 24; 70 b 36 (durus) etc.; fest 258 a 28 (firmus); w wyelny twardem przebitcze v. wielmi; myasta twarda 260 a 14 (civitates munitissimas).

**twarz** Gesicht 29 b 3; 32 b 33; 38 a 24 (facies) etc.; Fläche, czmi bili na twarzy przepaszcy 1 a 5 Trkr. č. cf. Lesk.: „nad twarzi propasti“ Hanka Sl. 1834, 393 (super faciem abyssi) „tvar je jotovaná forma slova tvar = tvor“ Čas. 1864, 145, Slav. VI, 179; Geschöpf, ot plaszōccy twarzy 7 b 26 cf. Zabł.: „od plazyie twarzy“ Pr. Filol. IV, 157, 162 (a reptili) Lp. od robactwa czołgaiącego sie; nade wszō twarzō na zemy 10 b 9 (omne, quod movetur): twarzy (wohl Glosse, ebenso z. erklären, oder viell. statt twyrdze oder wrota) y grodi 26 a 18 (portas).

**twyrdza** (nur plr.) Lager, twyrdze 192 a 35; 246 a 16; 18 (castra); winydzysz se mnō na twyrdze 191 a 31; 193 a 19 (mecum egredieris in castris); twyrdz 274 b 24; udzalał sobyie twyrdze 189 a 6 (castrametatus est):

wdzalaly sobyc twyrdze 191 b 8; cf. éwirdza.

**twój** dein 4 a 26 (tuus) etc. (es herrscht eine fast gleiche Alternation von ein- u. zweisilbigen Formen vor): pod twu[\*M] rókó 140 b 26 cf. ě. tvú, v. swu panyó (swój); przed twim obliczim 148 a 27; 158 a 5; przed twim vidzenim 153 a 7; syerczem twim 153 a 8; sprawa\*<sup>M</sup> twa 157 a 24 (legem tuam): robota twa\*<sup>M</sup> 149 b 12 (labores tuos): w zisnosci zemye twe 153 b 7 cf. ě. tvé; w zemi twe 144 b 6 cf. ě. tvé; w zemi twee 144 a 8; mymo twóó braczyó 42 b 1; slawó twóó 70 a 24; swirzchowanye twee 157 a 16; weszye twe 224 a 34; dwa syni twa 41 b 3; 64 a 10; synom twim (sic) y twey (sic) czeladzy 20 a 28 (filiis suis et domui suae); slowa twa 289 b 7; 299 b 34; twa przikazanya 301 b 11; occhi twy (sic) 289 a 23; oci twogi 149 b 17; 151 b 14; od twu oczu 145 a 13; przed twyma oczyma 19 b 12; 70 a 8; 16; 178 a 17; b 11; 179 b 14 etc.; myedzi twimó (= twymá) oczyma 57 b 8; rócze twogy 42 b 28; w rócze twoy 134 a 29; rókó twoyu 153 b 5; róku twu 133 a 17; 144 b 27; 148 a 29; b 10; w twoyu róku 17 b 28; braczya twoya 42 b 27; syna twego (viell. statt twey) dzewky 24 b 4 (filium ancillae); w domu twemu (beeinflusst durch die Endung des Subst.) 110 a 24; 140 b 34.

**ty** du 4 a 29 (tu) etc.: (na czyó Glosse, 49 b 7; czyó 13 b 23; czyóó 70 a 2; nauczó czó (\*M) 136 a 25; s tobóó 10 a 17; 64 b 14; 18 etc.; nad tóbó\*<sup>M</sup> 150 a 15; po tobye (sic) 20 a 29 (post se): waam 52 b 36; waasz 94 a 18; was (statt nas) 57 a 37; ollyerowano bilo wami 88 a 4 (per vos) Lp. przez was: dual.: wama 176 b 19; 21; s wama 176 b 17; 317 a 35; 319 b 3; nad wama 319 b 5; ě, el enklitisch u. pleonastisch: nye dacz 5 b 10 (non dabit tibi); iszcz bich dal

17 a 2 (ut darem tibi); tocz dawam na pokarm 10 b 10 (erit vobis in cibum); wszitkocz dawam 10 b 11 (tradidi vobis omnia) etc.; onacz stroszcze y setrze glowó twoyó 4 b 9 (ipsa conteret caput tuum); istocz gest otworzyla 5 b 7 (quae aperuit); tocz gest pokolenye 7 b 30 (hae sunt generationes); tocz só 119 b 21; 120 a 10 (haec sunt); ticz wam wywyodó 21 b 6 (educam eas ad vos); tycz sóó nastroge 77 b 3 (haec sunt instrumenta); czyczto 16 b 12 (isti); takocz bódze 16 b 31 (sic erit); yacz yesm ubogaczyl Abrama 16 b 8 (ego ditavi A.) cf. Slav. IV, 368; yacz yesm swó dzewkó dala w twoge lono 17 b 22 (ego dedi ancillam meam in sinum tuum); nye bódzcz tento twim dzedzycem 16 b 25 (non erit hic heres tuus); od pana bogacz ta rzecz possla 29 b 14 (a domino egressus est sermo); bocz winydzye 49 b 3 (egredietur enim); bocz iest 90 a 17 (est enim); bocz syó wyelmy gego boyó 36 b 35 (quia valde cum timco); otocz gedze w potkanye tobye 36 b 15 (et ecce properat tibi in occursum); tobyecz dam 15 a 24 (tibi); tobyecz syó ma dostacz 318 a 24; dacz bog tobye 30 a 25; ustawyócz tobye myasto 68 a 4; wszzechmogóczyecz poszegna tobye 43 b 6; poszegna-wameczy tobye 26 a 13 etc.; **ciom** = ci + (e)m Verbalendung der 1. sgr.: powyecz, acz kyedi czso czem takyego wcinila tobye 115 a 2 (dic, quid simile unquam fecerim tibi); wszako dobiteczó twezem 114 b 34 (nonne animal tuum sum); yaczem pan 83 b 23; 84 b 10 (ego sum dominus) etc.; iaczem dal 109 b 26 (ego dedi); tobyeczem oddal 110 a 3 (tibi tradidi); bo ya dalczem wam yó 127 a 17 (ego enim dedi vobis illam); bocyem zwolył 259 b 13 (elegi enim); bocyem myecza nye wszól 187 b 34 (quia gladium non tuli); zecem kazal przebiwacz 90 b 8 (quod habitare fecerim).

**tydnyowy** Wochen-, godi tydnyowe 71 b 10 (hebdomadarum) Lp. tegodniow; swyōta tydnyowe 260 b 18.

**tydzień** Woche 33 a 22; 26 (hebdomada) etc.; tegodnya 89 a 27; tidnyow 89 a 25; 91 b 33; tydny acc. plr. 123 a 34; przez tidzen 212 a 26 Trkr. ě. cf. Zabł.: „przez tyden“ Bibl. Warsz. 1872, III, 140 (sabbatum).

**tylekroć** so oft, kilkokolykrocz — tilekrocz poddany 327 a 30 (quotiescunque — dati sunt).

**tyleż** ebensoviel, sedm krocz tilesz 94 b 31 (septies); telesz (sic) 76 b 21; 77 a 20 (totidem).

**tylkoj, tylktoż** ebensoviel, tilkey scopow 116 b 23 (totidem) cf. Slav. IV, 256; tilkesz spyewakow 255 b 21.

**tylko** nur 130 a 8 (tantum) etc.; czosz — tilko (sic statt tile) 96 b 12 (quantum — tantum, das irrtn. als adv. aufgefasst wurde) cf. Einl. 37.

**tył** Rücken, til podaly 16 a 3; 166 a 22 (terga verterunt); tyl podawayōcz 166 b 4; 167 b 27 (terga vertentem); s tilu 168 a 26 (post tergum); retrorsum 43 a 26; retro 74 b 32.

**tysiąc** tausend 23 b 33 (mille) etc.; tysyōczowe 157 b 12; tyszyōczow 77 b 27; 78 a 2 pass.; wnukow, az ku stu a pyōczdzesyōt tysyōczow (?M) 239 a 1 (centum quinquaginta) Lp. hat denselben Fehler až do sta pięćdziesiąt tysięcy; trzidzescy tōsyōczow\*<sup>M</sup> 231 b 24; sto tysyōcz lybr 255 a 20 (cf. Slav. VI, 182); pyōcz tysyōcz 281 b 38; syedm tysyōci 252 a 23; dzesyōcz tysyōci 188 a 17; dzesyōcz tisyōczō\*<sup>M</sup> 180 b 12; nad tiszōczmy 66 b 16; nad tyszyōczy 70 b 25; sto tisyōci (sic) włodnōl 243 b 6 (centum militibus praerat, nicht millibus); po tisyōczoch 192 b 28; dwa tiszōcza 99 b 1; 128 b 5 etc.; dwadzescza dwa tisyōcza 101 a 35; b 10; dwadzescza dwa tysyōczow 119 a 29.

## U.

**u** bei, u nas 28 a 32; 35 a 21 (apud) etc.; u szarnowa 53 b 26 (ad molam); u gospodzyna 7 b 30 (coram).

**ubać się** sich fürchten, szyō gest ubal 36 b 17 (timuit); cf. ubawać się.

**ubaczyć** einsehen, grzechswoy ubaczylabi 79 b 19 (intellexerit).

**ubawać się** sich fürchten, pocznye syō ubawacz 188 a 19 (extimuit).

**ubić** Gewalt antun 21 b 14 (affligere).

**ubogacić** reich machen, yesm ubogaczyl 16 b 8 (ditavi).

**ubogi** arm 83 b 10; 26; 89 b 14 (pauper) etc.

**ubóstwo** Armut 93 a 24; 255 a 18 (paupertas) etc.; w ubostwe 150 b 16 (in penuria); cf. ubōżstwo Nehr. Lex. 234, b.

**ubraniec** Waffenträger, prziwolaw rōcze swego ubranca 171 a 11 (armigerum) Lp. pachōlka, ktory broń nioś; od pyōczy dzeszōt ubranczom (statt ubranczow) 77 b 28 (armatorum) Lp. godnych ku bitwie; cf. ě. ubraniti Slav. IV, 384; v. odzieniec.

**ubywać** abnehmen 202 a 1; 7 (deficere); y ubiwalo gich 9 b 16 cf. Olin: „a jě sě jich ubývati“ Anth. 57 (coeperunt minui); ubiwalo gich 9 b 21 cf. ibid.: „ubývāše jich“ (decresebant).

**ucho** Ohr 185 b 33 (auris) etc.; day w uszy 63 b 19 (trahe auribus); w uszy 52 a 1; 2; v vszu 156 a 30; w mu uszu 181 a 16; na gich uszu 39 b 31; ku uszyna 44 a 12; uszima naszima 250 a 12 etc.; ucha gen. 82 a 25 (auriculae).

**uchopić** fassen, uchopyō 59 b 35 (comprehendam); uchopil 69 a 24; uchopyw gy 181 b 28 (apprehendit); cf. chopić się.

**uchować się** sich retten, uchował syō 184 a 33 (salvatus est).

**uchwacić, ufacić** erfassen, uchwaczonego od zwyerōcza 87 b

4 (captum a bestia); ufacy iō 317 b 29 (apprehende); cf. Nehr. Lex. 234, b.

**uchwycić** fassen 145 b 9; 168 b 28 (apprehendere).

**uchylać się** sich neigen, vchilyasz syō Jer. 14, 8 (declinans).

**uchylić się** sich neigen 115 a 13; 184 a 24; 227 b 13; 279 a 33 (declinare); syō uchilisz 145 b 10 (flecteris).

**uc, ujé = ujsé** fliehen, dasz gey ucz 141 b 21 (abire); uydz 22 a 19 (fugere); uszedł 313 b 15.

**uciać** abhauen, utnyesz 145 b 10 (abscides); uczōtego (lona) 88 a 22 (sectis testiculis).

**uciazać** bedrücken, ucyōsza 177 a 15 (premit); nye ucyōszay 93 a 26 (non opprimes); uczōzayōcz 93 a 36 (ne affliges).

**uciażyć** bedrücken, nye uczōzicze 93 b 10 (ne opprimatis); reizen, uczyōszyli gego 43 a 32 (exasperaverunt); uczyōzone semye v. śnienie.

**ucieć** fliehen 16 a 4; 11 (fugere, evadere) etc.; uczekłasta 108 b 14; 224 b 33; uczyczcze 17 b 30 (fugam inquit); gestoby uczekło naszych rōku 134 b 9 (quae nostras effugeret manus); sō ucyekly rōku krolya 273 a 27; nye gest, ktobi mogł ucyecz rōki twey 324 b 12; nye bilo myasto, gesto by nasz uczekło 134 b 33 (quod nos effugeret).

**uciecha** Trost 321 b 16 (solatium).

**uciekać** fliehen 17 b 36; 39 b 21; 59 a 27 (fugere) pass.: ucyekaiō 204 a 23 (fugiens); ucyekaiōcz rani 313 a 12 (fugiens plagam); gdisz bidliczele bōdō z nyego uczekacz (sic) 95 a 29 (cum habitatores illius fuerint, wofür die Vorlage fl. fugerint las) Lp. gdy będą w niey mieszkać.

**uciekanie** Flucht 113 a 23; 253 a 35 (fuga, fugere); ku ucyekanyu 235 b 9; 236 a 4 (ad confugiendum).

**uciekły** Flüchtling, ku pomocy uczeklim 128 b 29 (in praesidia fugitivorum); s tego myasta uczek-

lego 138 b 22 (de loco effugii); cf. pobiegły.

**ucieszenie** Trost 331 b 13 (consolatio); ku gego ucyeszennyu 251 a 29 (ad consolandum); radocz (a ucyeszenny Glosse) 319 b 14 (gaudium); Feierlichkeit, oblekla syō w rucho ucyeszenny 333 a 34 (induit se vestimentis iucunditatis) Olm.: „oblekla sie v rúcho svátceníc“ Čas. 1864, 170.

**ucieszyć** trösten 7 a 28; 44 b 36; 178 b 12; 251 a 32 (consolari); abi cyō ucyeszil (sic) 251 a 35 (ut consolentur te); — **się**, temu syō ona ucyeszicz nykake nye mogła 321 b 24 (nullo modo consolari poterat).

**ucirpłéć** sich (leidend) enthalten, tegosmi ucyrpyely 187 b 18 (continuumus nos) Lp. strzymaliśmy sie.

**ucirzplenie** Kasteiung, abichom ucyrzpyenye myely 285 a 5 (ut affligeremur); ginich rzeczi ucirzpyenim 125 b 22 (per ceterarum rerum abstinentiam).

**ucisnąć** eineugen, uczysznyeny sōfō 58 a 6 (coarctati sunt).

**ucisnienie** Bedrängnis, uczisznyenya 253 b 6 (angustiae); ganyebne uczisznyenye 314 b 8 (improperium).

**ucéwirdzić, utwirdzić** befestigen, uczwyrzdō 255a6 (firmabo); udzwirdzō 94 a 27; utwyrzdō 249 b 23; utwyrzdyl 268 a 2; ktory (przebitek) uczwyrzdylie rōcze 60 a 29 (firmaverunt manus) Olm.: „vrodile rucie“ Čas. 1864, 154; iakossta gey przisyōgō uczwirdzila dual. 165 b 17 cf. Olm.: „jakoż sta jiej přisahú utvrđila“ Anth. 62 (sicut illi iuramento firmastis); uczwirdzil 134 a 27 (confirmaverat); uczwyrdzy to pole 27 a 12 (confirmatus est ager); uczwyrdziw swe krolwstwo 180 a 7 (confirmato regno); uczwirdzi 132 b 2 (robora); utwyrdzono krolwstwo 266 a 6 (roboratum imperium); utwyrzdō 249 b 22 (stabiliam); slub, ktoriszem uczwirdzil 155 a 16 (foedus, quod pepigi); uczwyrdzi smowō 264 a 2 (pepigit foedus); iōszto (smowō)

gest uczwirdzyl 169 b 11; uczwyr-dzywa slub 35 b 36 (ineamus foedus); udwyrdzō (sic) s tobō (ergänze slub) 8 a 27 (ponam foedus); uczwyrdzoni szlyub 198 b 15 (foedus est).

**uczenie** Lehre, uczyenye, uezenye 81 b 17; 156 a 3 (doctrina); gychszeto uczenym 281 b 3 (ad quorum eruditionem).

**uczestny** teilhaft 308 a 16; 315 a 18 (particeps).

**uczęszczać, uczęselać** häufig machen. powyodō vczōsčiaiō grawkō 226 b 35 (ducam crebrius stylum).

**uczony** gelehrt, kaplan uczeni 297 b 23 (doctus); uczonego 73 b 27 (eruditum); Levit 239 a 9; 271 b 2 (levita) pass.; cf. nauczony, sługa kościelny.

**uczosać** abrechen, abi nye doszōgl swō rōkō na drzewo zywota wyecznego, a nye uczosl owocza 5 a 1 cf. Olm.: „neučesl ovoce“ Čas. 1872, 308, Slav. VI, 161 (ne forte mittat manum suam et sumat etiam de ligno vitae) Lp. wrtł. wziął.

**uczta** Leichenbegängnis, uczynily ucztō 44 a 31 (celebrantes exsequias).

**uczuc** aufwachen, nye bilo ny genego, ktobi to wydzal a rozumyal albo uczul 189 b 16 cf. Olm.: „nebo učil“ Čas. 1864, 173 (evigilaret) Lp. sie ocucił; v. czuc.

**uczyc** m. acc. lehren 43 b 34; 155 a 27 (instruere, docere) pass.: (wszitki) uczi 306 a 27 (doce); uczōczy 157 b 23 (doctor); m. dat.: uczi ge zakonnim ustawam 220 a 15; uczily lyud zakonu bozemu 311 b 2: — **się** leruen 90 b 8 (discere).

**uczyciel** Lehrer, uczycyela 268 a 11 (doctoris) Lp. item; uczyciel zakona 306 a 7; 311 a 9 (lector) Lp. czytelnik; uczycyelowy 311 b 7.

**uczynek** Werk 7 a 28 (opus) etc.; uczinkowye 223 b 35; na wszitkich uczincech 228 a 37; we wszech uczincech 256 b 8; 280 b

22; gyny uczinkowye 197 a 12; b 15; 198 a 9; b 35; 200 a 22; b 6; 34; 214 b 10; 218 a 12 (reliqua verborum, sermonum); gyny uczinci 214 b 26; 279 a 1 (rel. serm., gestorum).

**uczynie** machen 1 a 12; 15 (facere) etc.; uczyny 42 a 31 (faciat); uczynymi 12 b 18 (faciamus); uczyny 8 b 18; 47 b 5; 49 b 20 (fecit); gesm uczynyl 52 a 4; uczynuylesm 29 b 33; gestem uczynyl 23 a 27; czso gest (statt gesm) uczynyl 65 a 25 (quae fecerim); iest ucini (statt ucini) 85 b 23; uczynylyszczy (statt uczynylyszczye) 39 b 13; ucini (statt ucini) 91 b 9; nye uczynily gemu lyud slawnego pogrzeba 262 a 7 (non fecit ei populus exsequias) cf. Slav. IV, 367; uczynylasta 4 a 18; 22 b 35; 47 b 18; 48 a 21; 54 a 9; 85 a 34; boszta ucini 85 a 32; iakosta wi uczynile dual. fem. 176 b 18; iesta ucini 85 b 13 (operati sunt); uczynyw 1 msc. sgr. 181 b 37; 196 b 2; (gy uczynysz Glosse) 8 a 16 cf. Zabł.: „gei wezinisz“ Pr. Filol. IV, 158; uczyniwszy godi 29 b 24 (inito convivio); uczin'my\*<sup>M</sup> slyub 287 a 21 (percutiamus foedus); — **się** werden 53 a 17 (lieri); uczynyszō 17 a 30 (facta est); uczynyl my szo gest 59 b 14.

**uczynienie** Tun, ku uczynienyu 255 a 29 (ad faciendum); Werk, w twem uczynienyu 4 b 20 (in opere tuo); Geschöpf, uczynienyu trwayōczemu (sic Korr. plazōczemu) 2 a 28 (reptili) cf. Slav. VI, 175.

**uczyselē** reinigen, ucziszczeye 271 a 14 (mundate); ucziscyl 279 b 13; ucziscyw 279 b 21; cf. oczyscić.

**udać** zuerteilen, nye uda myōsa 150 b 14 (non det de carnibus) Lp. udzielić; cf. č. udati.

**udacien, udatny** stark, udaczen 154 b 8; 155 b 10; 159 a 22; b 11 (robustus); udatnich 266 a 22; (ysze) udatna gi uczynyl 268 a 30 (quod corroborasset eum);

w ręce twej udatney 289 b 19 (in manu tua valida); cf. ě. udaten.

**udatność** Stärke 239 b 2; 244 a 30 (robur).

**udawlać** erwürgen, ge udawyaiō 220 a 10 (interficiunt); udawwały 220 a 4: cf. zadawić, zdawić.

**udawlé** erwürgen, udauil 314 b 26 (occiderat).

**uderzyć** schlagen 48 a 8; 23; 49 a 22 (percutere) pass.; uderzy 49 a 26 (percussit); bi bil uderzil 215 a 19 (si percussisses): wderziw 112 b 26; gesto (slub) dzysz . . . uderzi 152 a 8 (foedus percutit); uderzył 37 b 2 (tetigit); fallen über, uderzy na nye 16 a 21; 17 a 14 (irruit super): uderzy na wszitka myasta 39 b 34 (invasit omnes civitates); barana, gesto uderz (sic) za rogi 26 a 5 (arietem inter vepres haerentem cornibus); — **się**, uderzył sze na obliczye 44 a 1 (ruit super faciem).

**udole** (neutr.) Tal, (tego wdolya Glosse) 189 a 7; na wdoly 188 a 5 (in valle); na wdolyu 215 b 29; na wdolyu 269 a 37; syō sebraly na tem wdolyu 183 b 15 (congregati venerunt in vallem); po wdolyach 243 b 10; cf. ě. údolí.

**udręzaci** bedrängen, bōdō udręzaczy 17 a 22 (affligent).

**udręzenie** Bedrängnis 216 b 30; 289 a 12 (afflictio); w udręczeniu 331 b 14 (de afflictionibus).

**udręczyć** bedrücken 172 a 12; 17; Jer. 13, 21 (opprimere, affligere, apprehendere) etc.; aufreiben 151 a 28 (consumere).

**udzielać** geben, udzelyay 316 a 1 (impertiri stude).

**udzielić** geben 85 a 6 (dare); ze iest udzalal (sic statt udzelyl) 85 a 1 (quod dederit).

**udzielać** machen 8 a 14; 18 (facere) etc.; udzyla 74 b 26 (fecit); sto podstawkow udzylalo (Korr. udzylano) gest 77 b 32 cf. Fssn. (centum bases factae sunt); dzala robotnego nye udzalacze 88 b 35 (opus servile non

facietis); vollbringen 2 b 21 (patrare); lyud udzalal sobye boga 220 a 20 (gens fabricata est deum); einrichten, abi udzalaly stodoli 275 a 24 (ut praepararent horrea); pflanzen, udzalal lug 201 a 17 (plantavit lucum); aufrichten, sedm oltarzow udzalaesm 115 b 14 (erexi); bauen 3 b 14; 5 b 32; 10 a 24; 14 a 10; 14 (aedificare) pass.; udzala 12 a 1 (aedificavit); udzalal (statt udzalay) mi tuto sedm oltarzow 116 b 21 (aedifica); bronō starō udzalalasta 291 b 1; iest udzalal (sic) 85 a 1 v. udzielić; — udzalala gemu gynyō 237 a 18 (vocavit nomen eius) cf. zdziąć; — **się**, (dom) gen syō udzala 255 b 8 (aedificatur); v. dzielać, udzielać.

**udzielaować** seinen Anteil „udział“ vorbringen, wdzaluge wyōczszim urodzenia 145 a 25 (interpellabit maiores natu) Ip. przeloży skargę przed starszymi; cf. ě. udělovati.

**udzielać** machen, udzyla 74 b 17; 76 b 4 (fecit); udzylal 74 b 30; 35; 75 a 13; b 4; 8; 23; 27; 36; 76 a 26; 37; b 9; udzylalyal (sic) 75 a 2; bauen, udzelał gest oltarz 63 b 21 (aedificavit); dom udzelał 149 a 34; Ltgs. ě. cf. udělati Slav. VI, 181.

**udźwignąć** emporheben, wdzwygnō 16 b 3 (levo); (any) wdzignōcz [?M] (= wdzwignōcz statt inprt.) 94 a 3 (nec erigētis, wofür die Vorlage wohl erigentes las) cf. Einl. 46.

**ufać** vertrauen 222 a 5; 12 (confidere); ufaiō 266 b 7 (confidenter); hoffen 329 a 1 (praesumere); cf. doufać u. das Gegenteil zufać.

**ufaelé v. uchwaelé.**

**ugasić** auslöschen 271 a 22; 280 b 25 (exstinguere).

**ugasnąć** erlöschen, ugasznye 228 b 2 (exstinguetur).

**ugładzić** glätten, spogisz ge wapnem y ugładzysz 147 a 11 (calce levigabis); (s) skaly nye-rownanego ani ugładzonego (wohl



kamyenya z. ergänzen) 147 a 22 (de saxis informibus et impolitis).

**ugodzić** treffen 171 a 9 (illidere).

**ugrozić** in Schrecken setzen, chcźcz ge ugrczicz 277 a 10; 296 a 23 (ut terreret eos) Lp. strwożyć.

**uścic v. ujścic.**

**uj** Mutterbruder, ugya 31 a 23; 32 b 14 (avunculi); cf. č. uj; v. ujeczny.

**ujac** fassen, uiow 319 a 38 (apprehendens); uyow 42 a 17.

**ujc v. uc.**

**ujawic sc** erscheinen, ktoryszem szo wyawyl 46 a 2 (qui apparui).

**ujeczny** des Onkels, wzwyedzal, ze gest syotra gego ugeczna 32 b 13 (consobrinam) Lp. wujeczna; cf. uj.

**ujednac** übereinkommen, iakos ugednali byli 165 a 23 cf. Olm.: „jakož ujednáno bieše“ Anth. 61 (sicut dispositum erat); beschliessen, czsosz bilo ugednano 304 a 7 (quae erant decreta).

**ujścic, uścic** versprechen, bewahrheiten, dokod my nye ugyscys 319 a 17 (nisi promittas mihi); bilo visczono 138 a 19 (comprobatur); cf. ten jisty.

**ukamionowac** steinigen 63 a 18; 91 a 20 (lapidare) pass.; ukamyonuge\*<sup>M</sup> 84 b 33.

**ukazac** zeigen 13 b 22; 25 b 7; 29; 41 b 29 (monstrare, ostendere) etc.; ukazy 64 b 21 (ostendas); ausüben 44 b 21 (exercere); rokwo wyelykwo, ktoro ukazal przeczyw gym 59 b 4 cf. Olm.: „ruku velikú, južo ukaza proti jim“ Anth. 59 (quam exercuerat contra eos) Lp. item; ukaz swc myloserdze 27 b 32 (fac misericordiam); ucazo (sic) swirzchu plasz 102 a 13 (extendent) Lp. rościagną; anzeigen 4 a 29; 46 a 5 (indicare) etc.; ukazaw 290 b 10; — **sc** erscheinen 1 a 23; 11 a 8; 14 a 7 (apparere) etc.; hervorbrechen, ukazali syo 9 a 2 (rupti sunt).

**ukazanie** Wertschätzung (nach dem Vorzeigen), podle ukazanya užitkow 92 a 21 (iuxta suppu-

tationem frugum) Lp. według szacunku.

**ukazowac** zeigen 132 a 25; 135 a 18 (monstrare) etc.; bili roce ukazowale znamywo 30 a 13 (expresserant); ukazowal myloserdze 251 a 28 (praestitit gratiam).

**ukladac** sich znrechtlegen, vkladaiwo przecyw mnoye boge 174 a 7 (indicens mihi bella).

**ukladzca** Schiedsrichter, vkladzca 174 a 8 (arbiter).

**ukocic** besänftigen, ukoycz pana 193 a 11 (placare); — **sc** besänftigt werden 184 a 8 (placari); ukoyla syo 317 b 19 (tauit); ukoy syo w wolney obyecye zaszzoney wohl freie Uebersetzung der Vorlage 190 a 8 (odoretur sacrificium).

**ukraina (ukrainia?)** fremdes Land, cy z ukraynyey narod 308 a 8 (alienigenae gentes) Lp. od cudzoziemcow ziemie; cf. cudzokrain, cudzokrajny.

**ukrasic** stehlen 34 b 14; 35 a 14; 68 a 12 (furari) pass.; ukraatli\*<sup>M</sup> so 166 b 13; (albo ukradl Glosse) 79 b 31.

**ukrocic** besänftigen 325 a 22 (mitigare); doiwo nye ukroczo gnyewu 310 a 8 (usquequo solvant iram); cf. č. ukrotiti Slav. IV, 364; v. krócić.

**ukrucienstwo** Grausamkeit, ukrucyenstwo 269 b 31 (crudelitas); cf. č. ukrotenstvi.

**ukrutnie** grausam, ukrutnye 269 b 30 (atrociter); cf. č. ukrutně.

**ukrutnosic** Wildheit, ukrutnoscz syercza gego ukrocicz 325 a 22 (ferocitatem mitigare); cf. č. ukrutnost'.

**ukrutny** gewaltig, bil deszcz (ukrutni Glosse) 9 a 4; cf. č. ukrutný.

**ukryc sc** (sich verbergen) sich retten, syo nye ukrywo 22 a 16 (nec possum salvare).

**ukusic** kosten, ukusylem 179 b 28 (gustavi); iszem tego myodu ukusyl 179 a 4; essen, nye ukusylem tego 146 b 13 (comedi); ukusyl 186 b 36; gego ukuszisz, ukuszyczye 3 a 32; 4 a 8; cf. č. ukousnouti, ukusiti; v. Nehr. Lex.

235, a (Og. Slav. IV, 365 hält es für klrs).

**ukuszać** kosten, nye ukuszał chleba 309 b 4 (non gustavit panem) Lp. vkusił; cf. č. ukousati.

**ukwapić** drängen, to myć ukwapyło 188 a 2 (urgebat).

**ukwasić** säuern 56 a 18 (fermentari).

**ulać** giessen 75 a 24; 269 a 34 (fundere) etc; ulaal 75 a 31; b 31; ulyaw cztery pyerszczyenye 76 b 20 (fusus 4 annulis); ulaw 75 b 5 (conflans); ulani sōf potstawczy 77 b 29.

**ulać się** erschrecken, ulyōkło syf 228 b 6 (perterritum est).

**ulec** sich niederlegen, ulōze 116 b 10 (accubabit) Lp. położyć się.

**uleczyć** heilen 262 b 3 (curare).

**ulica** Gasse 12 a 2; 21 a 27; 204 b 7 (platea) pass.; ulyce gen. 291 b 12; 298 a 14; Stadtteil 291 b 14; 18; 22; 29; 292 a 3; 10 (vicus).

**uliczny**, bronf ulycznō (statt studnycznō) 291 b 31 (fontis) Lp. studziennā.

**ulubić się** gefallen 131 b 27 (placere) Lp. podobać się; gdisz syf to ulyuby 322 a 33 (cum hoc placuisset) Olm.: „kdyż to by lubo“ Anth. 64; cf. lub być, lubić się.

**ułapić** fassen 9 b 35; 262 b 17; 314 a 18 (apprehendere, comprehendere, accipere).

**ułomek** Bruchstück 194 b 3 (fragmen).

**ułowić** erjagen 30 a 2 (invenire).

**ułożyć** setzen 331 a 25; 337 b 8 (ponere).

**um** Geist, ustawyczen na swem umye 306 b 1 (constans animo).

**umarł** (fem.) Aas, umarli . . . nye bōdze gescz 87 b 4 (morticinum) Lp. zdechlina; cf. č. umrlý; v. marlina.

**umarlec** Leiche, myedzi umarlczu 86 a 22 (in mortibus) Lp. umieranie; cf. č. umrlac

**umarły** tot 26 b 9; 13; 15 (mortuus) etc.

**umdląć** ermatten, umdlala 37 b 4 (emarcuit).

**umdląć** müde machen, czuyōcz a nye spyōcz, any mnye sen kyedi umdlył wohl freie Uebersetzung der Vorlage 35 b 21 (fugiebat somnus ab oculis meis); — **się**, umdlył syf bil 178 b 24 (defecerat).

**umęczować się** ermüdet sein, zze rōcze gego nye umōczyowały sze 63 b 14 (ut non lassarentur).

**umiał** unterrichtet, umyali 297 b 23 (eruditus); umyely v odzenyu boiownem 244 b 4 (instructi armis bellicis); umyely orōszim boiownim 244 b 17; umyely sczitem a s kopym 244 b 9; kundig, umyale 131 a 29; 260 b 38 (gnaros); erfahren, umyale 307 a 2; 10 (peritos); cf. umiejący, umiejący.

**umieć** vermuten, umyely, bi on bil krol 208 a 26 (suspicati sunt) Lp. mniemając; wissen 73 b 22; 280 a 10 (scire) etc.

**umiejący** unterrichtet, umyeli iōci ku boiom 233 b 17 (eruditi ad proelia).

**umiejący** unterrichtet, mnye iōtny 244 a 35 (eruditi).

**umiekszać** befeuchten, umyōkczayōcz 2 b 35 (irrigans) Zabł.: „rozwlazugie“ Pr. Filol. IV, 154.

**umieść** denken, wyem, isze umyenył cyf zabycz 266 b 32 (quod cogitaverit); wszitko umyenyly nalozicz 334 b 37; beabsichtigen, czsom umyenyła uczynycz 332 a 16 (quod facere disposui); czsoumyenył 259 a 31; beschliessen, ieszczczem umyenił slawnye poczczicz czyebye 117 a 30 (decreveram).

**umienie** Wissen, Kunst 73 b 4; 327 b 36 (scientia, ars); czarownego syf umyenyła przidzerszał 278 a 24 (maleficis artibus inseriebat).

**umierać v. umierać.**

**umilknąć** schweigen, umylkl 222 b 35 (tacuit); umylkly 294 a 35 (siluerunt).

**umierać, umierać** sterben, umyram 179 b 30 (morior); umyral 265 b 7; umyeram 44 a 15.

**umniejszać** sich vermindern, w oleynyku oleya nye umnyeyszalo 202 a 8 (lecythus olei non est imminutus).

**umniejszyć** slesich vermindern 202 a 2 (minui); umnyeyszy szō woda 9 b 10 cf. Olm.: „umenši sě vod“ Anth. 57 (imminutae sunt aquae).

**umowa** Vertrag 118 b 4 (pactum); w umoye 148 a 4 (in sermonibus).

**umrzeć** sterben 3 a 33; 4 a 4; 6 (mori) pass.; umrzy 115 b 34 (moriatur); umar (phonetische Schreibart) 214 a 13 (cf. Slav, IV, 257); umarla sta 121 a 14; ktoras sta oba umarla 119 b 5; umarlasta dwa 256 b 29; umrzeta 84 a 13; 85 a 29; 31; b 29; 86 a 16; 142 a 36; abichowa umarla 201 b 32.

**umyć** waschen 21 a 24; 43 a 7; 65 b 15 (lavare) pass.

**umysłić** denken 127 a 28; 294 a 25; 333 b 38 (cogitare): bily umiszlyly, nye chezyely tego zostacz 12 b 27 (nec desistent a cogitationibus suis); ysze gednako umiszlyl 186 b 34 (quod definitum esset).

**umysł** Geist 169 a 33; 177 a 35 (animus); umisla 137 b 36; Sinn 335 a 25 (sensus); Gesinnung 185 b 26 (sententia); Vorsatz, s umyszla 68 a 6 (per industriam); Plan 333 a 20 (consilium).

**umywało** Waschbecken 72 b 29; 76 b 29; 81 b 26 (labrum).

**upad** Fall, bōdō w upad 224 a 27 (in ruinam) Lp. ku upadku; (bily sō) upad 270 b 20.

**upadnienie** Fall, na upadnye-nye 71 a 17 (in ruinam).

**upaść** fallen 133 b 13; 209 a 21 (cadere) etc.; upadnye 180 a 1.

**upatrzeć** sehen, upatrziwszy 114 b 11 (cernens).

**upełnie** vollständig, (nawroczy wszystko) upelnye 80 a 6 (reddet omnia integra) Lp. zupełnie: cf. ċ. úplně.

**upiec** backen, braten 89 a 32; 282 a 12 (coquere, assare).

**upoleć** trunken machen, upoywa 22 b 22 (inebriemus).

**upokoleć, upokojlć** się sich beruhigen, ruhen, vpokoyl syō Jer. 14, 10 (quievit); syō upokoylo 212

b 35 (conquievit) etc.; asczy syō zatym upokogy 31 a 11 (donec requiescat).

**upominać** ermahnen 132 b 2 (exhortari).

**upominanie**, z długow upomynanya v. dług.

**upominać** warnen, upomyonōl gest 35 b 30 (arguit).

**upostuchać** hören auf 49 a 37 (audire); nposlucha 49 a 18 (audivit); uposluchō[\*M] 46 a 34 (audiunt) cf. Slav. VI, 132; upozluchaly (sic) 46 a 27 (acquieverunt).

**uprzyć** rösten 247 b 23 (frigere).

**uprosić** sich erbitten 56 a 3; 106 a 20 (petere, impetrare); abich uprosyl 307 a 21.

**uprzec się** (sich widersetzen) eigenmächtig beschliessen, syō uparla s nyō gydż 177 a 35 (decrevisset).

**uprzespierać się** sich stützen, syō uprzespyszczasz 222 a 3 (niteris).

**upuścić** fallen lassen, upuszczō swyōfocz 95 a 24 (deserta faciam sanctuaria).

**uradować się** sich freuen 322 b 21 (gaudere).

**uradzić** beschliessen 273 a 13 (decernere).

**uragać** schmähen, urōgaycze gemu 84 b 12 (exprobretis ei); abi urōgal hoga ziwego 223 a 20 (ut exprobraret deum viventem); mnye bōlō urōgacz 155 a 37 (detrahent mihi); lästern 91 a 9; 24; 27 (blasphemare) pass.: urōgayfocz (losse) 91 a 19.

**uraganie** Beschimpfung 314 b 22; 315 a 1 (improperium); Spott 293 a 5 (opprobrium); Lästerung 277 a 1; 16; 313 a 13 (blasphemia).

**uragacz** Lästerer, urōgacza 91 a 17 (blasphemum).

**uraz** (msc.) Anstoss, any przed się pim polozisz uraszu (sic) 83 b 21 cf. Zabl: „ani przed ślepym polozysz uraza“ Bibl. Warsz. 1872, 111, 138 (nec coram caeco ponas offendiculum) Lp. vrazu; prze

urasz 138 a 12 (propter homicidium) Lp. dla mężoboystwa; cf. urazić.

**urazić** verletzen 55 a 38; 69 a 18 (laedere); beschädigen 121 b 35 (offendere); schlagen 68 a 20; 29 (porcutere) pass.; urazon sółcz 129 a 9 (percussus); (a urazilo gy Glosse) 330 b 29; — się się stossen Jer. 13, 16 (offendere).

**urazający** Totschläger, (urazający Glosse), ienze prze urasz pobyegl 138 a 12 cf. Mał. (qui propter homicidium profugus est).

**urazenie** Anstoss 229 b 16 (offensio).

**uroda** (auch sgr., nicht nur plr.) Gewachsenes, pirwey urodi uzitki 137 a 7 (primitias frumenti) Lp. pierwociny zboża; chlebi pirwey urodi 89 b 5; pirwey [\*M] (in der Vorlage stand wohl pirwie) urody 89 a 5 (primitias); pyrwe urody 71 b 26; 72 a 36; 110 a 13; b 9; 35 pass.; pirwich urod 87 b 19; 89 a 30; 32; 91 b 24 etc.; pirwich urod 89 a 25; 92 a 13; w pyrwich urodach 71 b 11.

**urodny** m. gen. fruchtbar, do zemye plodney y urodney wyna 222 b 21 (in terram fructiferam et fertilem vini).

**urodzenie** Geburt 145 a 26 (natus) etc., cf. więszy urodzenim: Zeugung, po urodzeniu 13 a 26; 30 (postquam genuit).

**urodzeńszy** älter, vornehmer, urodzenszi 205 b 20; 241 b 6; 247 a 29 (maiores natu); ku urodzenszym 205 b 10 (ad m. n. et optimates); myedzi urodzenszymy 205 b 14 (inter primos); cf. urodzony, więszy urodzenim.

**urodzić** gebären 5 a 10; 12 (parere) etc.: urodzyla (statt urodzy) 19 a 21 (pariet); zeugen 5 b 34; 35; 36 (gignere) pass.; urodzi czlowyck syna 141 a 15; z nyeysze urodzil sini 172 b 13 (de qua suscepit filios); — się geboren werden 24 a 14; 26 a 31 (nasci) etc.; sół (= syół) urodzyla 40 b 10 (nati sunt); dwa syni twa, ktorasz sze urodzyla 41 b 4; sze urodzół 41 b 8.

**urodzony** hochgeboren, dziewczka S. kxyółczca urodzonego 118 b 12 (nobilissimi) Lp. zawołanego.

**uroki** (nicht wroki) Geldschätzung, vloszil vroki na zemye 231 a 2 (imposuit multam terrae) Lp. dań piennęzą; cf. č. úroky.

**urość** heranwachsen, uroszli 172 b 14 (creverant); geszto sół urosly 84 a 28 (quae proferunt).

**urostły** (hochgewachsen) angesehen, pyółczdzesyółt mozow uroslich 106 b 27 (viri proceres) Lp. zacieyszych.

**urozumieć** einsehen, urozumyem 28 a 2 (intelligam); vrozumyaw 186 b 33.

**urwać** abreißen, any gey urwacz\*<sup>M</sup> 79 a 19 (et non abrumptur).

**urząd** Pflicht, Amt 197 b 12; 260 b 20; 261 a 18 (officium) pass; k gich urzółdu 274 a 17; w urzółdzech 231 a 36; 282 a 3; (w urzółdzech Glosse) 281 b 12; tim urzudem\*<sup>M</sup> 105 b 20 (eodem ritu) cf. rzud.

**urzas- v. uż.**

**urzazać** abschneiden, wrzazali 102 b 17 (absciderunt).

**urzędnik** Vorsteher, urzółdnyczy 45 a 21 (praepositi); urzółdnykom 290 b 30 (magistratibus); urzółdnykow 169 b 20 (magistros); — Eunuch, urzółdnyka 207 a 12 (eunuchum) Lp. komornika; urzółdnyci 226 a 5 cf. Zabł.: „vrziednici“ Slav. VI, 175.

**urznąć** abschneiden, malo uszńes (sic) 149 b 29 (modicum congregabis).

**urząd v. urząd.**

**usadzić** setzen 193 a 8; 293 a 22 (constituere, ponere); w bidlenyesz usadzil 220 a 6 (habitare fecisti).

**usadzić**, wsółdzy (viell. wrzółdzy oder wszrzy) 36 a 22 (respicit); bili (usółdzoni\*<sup>M</sup> Glosse viell. usádzoni) ot krolya 285 b 30 (erant de conspectu regis) Lp. nur: byli z rady krolewskiej.

**uścięgnąć** einholen 138 a 27 (apprehendere).

**usile** (neutr.) Arbeit 94 b 26; 113 a 4; 146 a 24 (labor); usilim 145 b 27 (labore); s uszylym 4 b 21 (in laboribus); Werk, we wszem usilu 123 a 16; 143 b 15 (in omni opere); we wszem uszylu 144 b 26; Werke, usile 148 a 29; 157 a 28 (opera); pozegna wszitko usyle 148 b 9 (benedicet omnibus operibus); v. nasile; cf. Nehr. Lex. 235, b.

**usilenie** Arbeit 35 b 30 (labor).

**usilnie** mühsam, uszylnye wznoszył 42 a 18 (levare conatus est).

**usłować** sich Mühe geben, w modlytwach usylowacz bódziesz 318 b 9 (orationibus vacabis).

**usłuchać** hören, gehorchen 95 a 13; 192 b 4 (audire, oboedire); usłuchayō (sic) 46 a 35 (audiet).

**usłyszec** hören 16 a 15; 24 a 16; 18 (audire) etc.; uslisy 126 b 26 (audivit); usliszalesm 104 b 2; usliszalasta 4 a 19; bil uszlyszal 63 b 27; usliszaw 30 b 10; 32 b 20; 24; 44 b 25; 65 a 2; 103 b 1; 125 b 28 pass; usliszewszy I fem. sgr. 19 b 35 wohl Anl. ě. cf. uslyšev, uslyševši; usliszawszy I msc. plr. 154 b 30; erhören 24 b 18; 22 (exaudire) etc.; gestem czyō usliszal 19 a 16; usliszich (wohl usliszisz oder uslisz ich) 258 a 27 (exaudies); otoczesm tako twō proszbō usliszal 22 a 24 (ecce etiam in hoc preces tuas suscepi); to gdisz usliszi (sic) 276 a 7 (quod cum vidisset, nicht avdisset).

**usłyszenie** Hören, wusliszeniu ludu 129 a 22 (audiente populo); Erhörung 279 a 6 (exauditio).

**usmierzać** versöhnen, usmyerzam 270 b 18 (placabo).

**usnąć** einschlafen 3 b 12; 313 b 24 (obdormire); bilasta nye usuōla 160 b 15; ussnyesz 155 a 11 (dormies).

**usnienie** Einschlafen, w tem usnyenyu 313 b 24 (dormienti).

**usta** Mund 5 b 8 (os) etc.; usty 155 a 29 (ore); swimi usty 143 b 25; w uszczyech 10 a 4; w uszycych 207 b 27; w uscyech 202

a 38; 284 b 19; w uszczach 115 a 31; 138 b 33; 153 b 30; Lippen 79 a 4 (labia) etc.

**ustać** (aufhören) ermüdet sein, ustal bil 313 b 22 (fatigatus); ustanōcz w praci 329 b 27 (fatigati); vstaly 113 a 26 (lassi); bily ustal 194 a 6; 9 (lassi); ustawszi 145 b 25; nogy gich nye ustal 300 b 16 (non sunt attriti).

**ustanie** Müdigkeit, przeustanye 270 a 24 (propter laborem).

**ustanowiać się** stehen bleiben, ustanowyayczye syō 22 a 8 (stes).

**ustanowić** festsetzen 148 b 12 (constituere); ein Ende machen, ustanowymi dzalo 293 a 30 (cessare faciamus opus); anhalten, ustanowyly iō 333 b 29 (tenuerunt eam); ustanowyl swoy stan 34 b 32 (fixit tentorium); ustanovi stani 98 b 20; — **się**, ustanowy szō korab 9 b 17 cf. Olm.: „ustanovi sē koráb“ Anth. 57 (requievit arca) Lp. stanął: ustanowyly (sic) syō u slugi 19 b 17 (declinastis ad servum); bestehen, ustanowysz syō 186 b 27 (stabilieris).

**ustąpić** zur Seite treten, ustōpiwszy z myescza 115 a 13 (dans locum).

**ustawa**, zakonnim ustawam v. zakonny.

**ustawić** setzen 10 b 25; 32; 18 b 5 (statuere) etc.; festsetzen 11 a 18; 18 b 2; 19 a 13 (constituere) pass.; gestin (sic) gi panem ustawyl 30 b 25; ustavillem\*<sup>M</sup> 131 a 35; wstawyui 103 a 33 (constituamus); bōdzta ustavyona ksyōszōta 287 b 33 (constituantur principes); ustawyon 137 b 6 (institutus); hinstellen 5 a 6 (collocare); gest gemu\*<sup>M</sup> ustawyl 81 a 22 (obtulit eis); hinsetzen 4 b 6; 85 a 14; 131 a 31 (ponere) etc.; anweisen. (myedze myestlye) ustawyoni sō 129 a 31 (fines urbium deputatae sunt); beschliessen 304 a 2 (decernere); w ustawyonem czasu 310 a 6 (accepto tempore); gründen, (myasto) ustawyono gest 102 b 16 (urbs condita est); gelegen sein, Gericho ustawyono gest 113

b 11 (sita est); myasta, gesto sō ustawyona 135 a 14; gdzie ustawyony sōō (sic) ku gassenyu 76 a 28 (ubi, quae emuncta sunt, exstinguantur); obyata ustawyona iest 122 b 6 (holocaustum iuge est) cf. ustawicznie.

**ustawlezen, ustawiczny** standhaft, unbeweglich, andauernd, ustawyczen 306 a 38 (constans); ustawyczen w boiazny 313 b 35 (immobilis in timore) Leitm.: „vstawicznye u bazny“ Thomsa Chrest. 107; opatrzon bōdōcz ustawyczen 331 b 28 (probatas); ustawyczne nyemoczi 151 a 2 (perseverantes infirmitates); w ustawyczne czaszy 57 a 19 (statuto tempore).

**ustawicznie** fortwährend 247 b 35; 248 b 29; 249 a 1 (iugiter); cf. ustawnie.

**ustawiczność** Standhaftigkeit, day my panye ustawycznosc 333 a 4 (constantiam).

**ustawiczstwo** Beständigkeit, dacz nam ustauiczstwo 308 b 18 (stabilitatem).

**ustawienie** Beschluss, uloziles ustawyeny 337 b 9 cf. Lesk.: „ulozil si vstavenye“ Hanka Sl. 395 (posuisti decretum); zakonne ustawienie v. zakonny.

**ustawnie** fortwährend 240 a 25; 256 b 21; 265 a 16 (iugiter).

**ustawny** fortwährend, ustawny swirzb 86 b 37 (iugem scabiam); k szwyatlu ustawnemu 72 b 7 (ad luminaria concinnanda); ku szwyatloom ustawnym 73 a 29; ku ustawnemu swyczenyu (sic) 90 b 17; hartnäckig, (wzgardzenye) ustawne 42 b 23 (pertinax).

**ustraszyc** in Angst versetzen, aby nye wstraszil syercz 139 b 17 (ne pavere faciat corda).

**uświt** Tagesanbruch, na uszwyczye 49 b 2; 59 a 27 (diluculo, primo diluculo); cf. oświt.

**uświtnac** hell werden, doiōd nye vswytnye 179 a 30 (nscue dum illucescat mane).

**uszkodzić** schädigen 34 a 15; 334 a 33 (nocere).

**utalic, utajlic się** sich verbergen, syō utagita 161 a 9 (latitate); utaycye syō 175 b 19; verborgen bleiben, syō nyo moglo utagycz 40 b 2 (minime latuit).

**utknac** fest bleiben, w scyanō (kopye) utknōlo 181 a 25 (in parietem lancea perlata est).

**utrudzić** ermüden, sōcz utrudzeny 330 b 6 (fatigati).

**utwirdzić v. ućwirdzić.**

**uwarzyć** kochen 21 a 30; 54 b 9 (coquere).

**uwiązać** anbinden 161 a 16 (ligare).

**uwiednac** verdorren, uwyōdl 224 a 33 (arefacta est).

**uwielbic** hochachten 190 a 34; 35 (magnificare).

**uwierzyć** glauben 30 b 6; 79 b 31; 103 b 23 (credere) pass.

**uwieslisc się** fröhlich sein, uwyesyelyl syō 212 b 34 (laetatus est).

**uwinac** einhüllen, uwinōl ge 59 a 29 cf. Olm.: „uvinu je“ Anth. 59 (iuvolvit eos) Lp. zalał.

**uwlaczac v. nasmlowac się.**  
**uzdrawiac** heilen 324 b 10 (salvare).

**uzdrowic** heilen 23 b 38; 149 a 24 (sanare, curare) pass.; bōdzeta (oczi) uzdrawyonye 318 a 17 (sanabuntur) Olm.: „zdravě budeta“ Čas. 1864, 170.

**uznac** erkennen 300 a 5 (cognoscere); uznalem 135 b 16 (novi)

**uznamlonac** sehen, gdisz uznamyonal dzeyn szmyerczy 41 a 6 cf. Zabł.: „kdyz uznamena den k smrti“ Bibl. Warsz. 1872, III, 135 (cum cerneret diem mortis); wahrnehmen, uznamyonani 115 b 30 (considerabo); uznamyona 33 b 27 (animadvertit); erkennen, gdisz uznamyonalasta 4 a 17 (cum cognovissent).

**uzrzc** sehen 1 a 9; 2 a 22; b 13 (videre) pass.; usrzita 149 b 17 (videbunt); usrzita 281 a 2; 317 b 14; usrzaw I msc. sgr. 117 b 26; usrzaw 174 a 34; 189 a 16; 191 b 11; 203 a 22; 253 b 14; 254 a 7; 32; usrzaw 10 a 11; 42

a 14; 113 b 12; 168 b 17; użrąwszy fem. sgr. 177 a 34; 334 a 22; użrąwszy msc. plr. 252 a 9; 12; 25; 275 a 13; 329 b 1; uszrąwszy (sic) 7 b 2 wohl Ltgs. č. (videntes); uszrę (sic statt uszrę) 140 a 35 (perspexerint); — **się**, syō s nym sam uszrę 37 a 30 (videbo illum); iestli czso nyesnadne syō wam uszri 131 b 8 (quod si difficile vobis visum aliquid fuerit); czso syō gemu dobrego uszri 252 a 5 (quod in conspectu suo bonum est).

**użręć** reif werden, uwyōdl pyrwey, nysz użrzał 224 a 33 (antequam veniret ad maturitatem) Lp. dostać się.

**użrzenie** Anblick, podle użrzenia 182 b 20 (iuxta intuitum).

**użasnąć się** in Furcht, Schrecken geraten, syō bil urzasł (sic) słow 192 a 37 (extimuerat) Lp. się był ulakł; geyze syō urzarsł[\*M] 317 b 26 cf. Olm.: „jieżto się użas” Čas. 1864, 169 (quem expavescens); syō sam gest strachem urzasł (sic) 139 b 19 (timore perterritus est); urzaswszy (sic) syō I fem. sgr. 20 a 17; v. Slav. VI, 180; cf. żżasnąć się, żżesić.

**użyteczno** nützlich, gesz wam nye uziteczno 265 a 38 (quod vobis non proderit).

**użyteczny** nützlich 222 b 14 (utilis); ku lekarstwu uziteczne 318 a 1 (ad medicamenta utiliter); fruchtbar 102 b 4 (pinguis); w zemi uziteczney 158 a 8 (in terra frumenti).

**użytek** Gebrauch 73 b 24; 89 b 6 (usus) etc.; ku uzitku 110 a 23; 144 b 34 (in usus); Frucht, nye dacz swego użytka 5 b 10 (fructus suos); uzitki 90 a 29; 92 a 35; b 6 (fructus, fruges) pass.: uszitkow 56 b 32; 71 b 26; 92 a 21 etc.; pirwich uzitkow 110 a 1 (primitiarum).

**używać** gebrauchen, uziwayō 164 b 15 (usus est); verwalten 139 b 8 (fungi); kaplanstwa uziwał 256 b 32 (sacerdotio functus est); w kaplanstwye uszywaly 81 a 23; cf. pozywać.

**użżęc (użęc)** verbrennen, uszona (sic) hōdze 86 b 8 (exuretur) Lp. będzie spalona.

## W.

**w** m. acc. in, w myasto 1 a 23 (in locum); w obliczye 3 a 1; w Adama 3 b 11; we cztyrzy promyeny 3 a 14; weyn 233 b 26 (in eum) cf. ji; w drugi dzen 50 a 33 (altera die) etc.; in. loc. w sobye samem 1 b 5 (in semetipso) etc.; bidlył w domu w wolnem 217 a 23 (in domo libera); wye \*M dnye 103 b 36; 132 a 26; 159 b 6 (per diem, die, diebus) cf. Slav. IV, 252; wye czmach 149 a 29 (in tenebris); wye drzwyach 107 b 14 (ad ostium).

**wacek** Beutel, (w) waczku 145 b 12 (in sacco) Lp. w worku: cf. wyjmie z wacka jakiejś maści Brückn. Facecy 64.

**wądół** Tal, do wōdolu 167 a 34 (ad vallem); podle wodolu \*M 16 a 12 (in convalle).

**wadzić się** streiten, iszesz (sic) syō wadzil 173 b 35 (quod iurgatus sit); aczbi wadzyla sze mō za dwa 68 a 28 (si rixati fuerint); cf. swarzyć się.

**waga** Gewicht 79 b 10; 84 b 19 (pondus) etc.; popysal gest vaga \*M 307 b 31 (scriptum est pondus); Waga 84 b 19 (statera); Sekel, kupycz mosze za dwye wadze 79 b 9 (duobus siclis).

**walczyć** kämpfen 170 a 18; 25 (pugnare) etc.; walczi imprt. 172 b 29; abich walczil 173 a 7.

**waleczny** kriegerisch 183 a 27 (bellicosus).

**walić się** fallen, nye walicze syō w grzech 107 b 32 (ne involvami in peccatis).

**walka** Krieg 197 b 18; 198 a 7 (bellum) etc.

**walny** des Tales, ku bronye valney (sic) 290 b 25 (ad portam vallis) Lp. do brany padolney; viszedlem bronō walnō 290 b 15; bronō valnō udzalal 291 b 23; nad bronō walnō 267 b 35.

**wapnieniczny** Kalk-, wyczoł wapyenycznó 291 b 20 (turrim furnorum) Lp. parową.

**wapiennik** Maurer, wapyennykom 280 a 1 (caementariis) Lp. murarzem; cf. Olm. I. Esdras 3, 7: „wápiennikóm“ Čas. 1864, 169.

**wapno** Kalk 147 a 10; 19 (calx); Żement 12 b 18 (caementum); (gysz) wapno zgó 225 a 27 (caementarios).

**wardęga** Vieh, mam wardógó mlodó 38 a 29 (parvulos habeam teneros et oves et boves foetas mecum) Lp. wrtl.; chcócz opatrzyć sswó wardógó wohl freie Uebersetzung der Vorlage 38 b 17 (ut videret mulieres regionis illius); cf. Nehr. Lex. 236, b.

**wargi** Lippen 47 a 21; 224 b 1 (labia) pass.; wark (sic) 46 a 36.

**warować** sich hüten, waruyczye 65 b 20 (cavete); **warować, wiarować się**, waruy szó 35 a 10; 53 b 4; 71 a 14 (cave); wyaruy syó 115 a 20; wyaruiócz syó 172 b 18 (devitans); wszitkich gynich syó wyaruiócz 312 a 20 (fugiebat consortia omnium); (łódzemly) grzecha syó wyarowacz 316 b 4 (si recesserimus ab omni peccato).

**warzyć** kochen, backen 19 b 27; 62 a 25 (coquere) pass.

**warzywo** gekochte Speisen, z warziwa 105 b 30 (de pulmentis).

**wasz** cuor 10 b 14 (vester) etc.; bogem waszem 90 a 37; waszim obliczim 162 a 10; w zemi waszee 88 a 24 Anl. č.: z pokolenya wasze<sup>M</sup> 131 a 34; waszem (= w waszem) pokolenyu 89 a 21 (in generationibus); nyepriyaczele waszy nom. 94 a 25; nyep. wasze acc. 94 a 21; kxyóžóta wasza 151 b 3; naszenya wasza 89 b 12; myasta wasza 95 a 24; 32; Jer. 13, 19; syercza wasza 255 b 3; przed waszyna oczyma 44 a 11; 169 a 28; 271 a 29; w usn waszich 164 b 20; w róku waszuy 212 a 19.

**wątpić** zweifeln 319 a 30 (dubitare); nye wótpyó (sic) 319 a 36 (noli dubium gerere).

**wązkość** Enge, wóskoscy drog 329 b 6 (loca, quae ad angusti itineris tramitem dirigunt).

**wąż** Schlange 3 b 26; 4 a 5; 36 (serpens) etc.

**wazyć** wiegen 76 a 31 (appendere); anrechnen, nye bódze to gym wazono 274 a 9 (non imputabit eis).

**wchadzać** eingingen 57 a 6; 102 a 3; 7 (ingredi) pass.; wchadzayó 148 b 32; gdisz wchazies 245 a 16 (dnm ingrediaris) cf. č. vcházěti, v. Einl. 34; abi w przyyasn nye wchadzał 71 a 16 (ne iungas amicitias).

**wchód** Eingang 77 a 17 (introitus).

**wchodzenie** Eingang 75 a 25; 77 a 26 (introitus); (w) wchodzenyu 77 a 35 (in ingressu).

**wchodzie** eingingen, nye wchodzy 71 a 22 (ne ineas); wchodzó part. praes. 72 a 15; nye wchotcze 132 b 17 (nolite ascendere).

**welsnać** hineinzwingen, wecsly ió do tey drogy 212 b 18 (impegerunt eam per viam).

**wczora** gestern 22 b 31; 33 b 29; 34 a 7 (heri) pass.; s wczora 138 a 17.

**wczorajszy** gestrig, od wczorayszego dnya 68 b 13; 37 (ab heri); przed wczoraysym dnyem 68 b 38 (nudiustertius); przed wczorayszim dnyem 214 a 36 etc. cf. przedwczorajszy.

**wdowa** Witwe 86 b 22; 87 b 20; 125 b 12 (vidua) pass.

**wdzięcen, wdzięczny** annehubar, wdzóczel (statt wdzóczen) 323 b 36 cf. Fssn. (acceptus); wdzóczno 88 a 8 (acceptabile); abi wdzóczna, wdzócznó bila 88 a 12 89 a 8; nye bódzye wdzóczna gego offyera 80 b 5 (irrita fiet oblatio); zapalne obyati wdzóczne 254 a 23 (holocausta gratuita).

**wędy, wędzlee** Gabeln, Haken, wódi y male wódzycze 76 b 15 cf. Olm.: „udicie“ Čas. 1864, 154 (fusicinulas, uncinos) Lp. widły, osęczki; wódzicze 213 b 19 (fusicinulae) Lp. haczki.



**wędzidło** Zaum. wódzidło 224 b 1 (camum); wódzidla 208 b 12 (habenas).

**węgielny** der Ecke, do wyczerzadla wógelnego 292 b 19 (anguli); wszesczyu wógelnemu 292 a 15; cf. kątowy.

**węgiel** Ecke, od wóglu 292 a 17 (ab angulo); do wóglu 292 a 29; od wóglu asz do wóglu 75 a 10; cztery wógly 75 b 6; wóglow 76 b 11; wóglow 74 b 23; po wóglech 74 b 35; 75 b 33; 106 b 10; 142 a 2; 263 a 26; cf. kąty.

**węgle** Kohlen 318 a 12 (carbones); ziwe wógle 319 b 22.

**węję v. wnić.**

**węlna** Wolle 141 b 34 (lana); dzal welni 137 a 8 (lanarum partem).

**węlna** Flut, w poszrzodek weln 59 a 29 cf. Olm.: „u prostrědčě vln“ Anth. 59 (in mediis fluctibus) Lp. wody morskimi; cf. Węlna Fluss im Posenschen.

**węście** Eingang, wesczyo 224 a 34 (introitum); wescya 216 b 25; 233 a 18; 239 b 23; wescza 163 b 24; k wesczu 160 b 28; w wesczyu 77 b 31; 78 b 1; w wesczyu 229 b 2; w wescyu 229 a 28; (w) wesczu 107 b 35; (w) wesczu 100 b 28; 137 b 1; 155 a 9; przez wescze gory Skorpiona 127 b 5 (per ascensum Scorpionis); wesczu<sup>M</sup> 157 b 14 (in exitu).

**wewlec** einstecken, wewlekó 102 a 13; 21 (inducunt).

**wezbrać się** sich aufmachen, wezbrały syó 172 b 25 (perreerunt).

**węzłek** Büschel, wózlek 55 a 28 (fasciculum); cf. oczepka.

**węzrzyć** sehen 18 a 14; 332 b 16 (videre); ansehen, wezrzy 328 b 35 (intuere); wezrzaw 318 b 24 (intuens); blicken 334 a 26 (intendere); anblicken 5 a 19; 21; 35 b 28 (respicere) pass.; wezrzy wezrzy, wezrzy 70 a 8; 146 b 19; 332 b 15 (respice); wezrzaw pan 59 a 15 (respiciens); wezrzawszi (pan bog) 146 a 23 (respexit) cf. Slav. VI, 184; tisz wezrzal 332 b

20 (aspexisti); hinaufschauen 254 a 3 (suspicere); wezrzy 16 b 29 (suspice); wezrzal (sic) 16 b 32 (credidit); wezrzal (sic) lepak bog y rzekl 1 a 21 (dixit vero deus).

**węzrzenie** Anblick 32 b 34; 183 a 3; 331 a 6; 335 a 25 (aspectus).

**węzwać** rufen 3 b 18; 18 a 11; 21 a 34 (vocare) pass.; wezwlasta 221 b 33; wzwyesz 182 b 2 (vocabis); wezwaw 182 b 23; 193 a 15; 201 b 21; 264 b 7; 329 a 17; anrufen 116 a 4 (invocare); nennen 18 a 16; b 1 (appellare) etc.; ymyó tve wezno (statt wezwano) bódze 40 a 12 cf. Fssn. (erit nomen tuum); (a wezwaw yó Glosse) 23 a 16.

**węzdy** immer, wezdy 30 b 36 (semper); wezdy gest 36 a 21 (praesens); cf. Slav. IV, 360; v. wždy.

**węzszy** enger, wóssze 127 a 19 (angustiore).

**wiać** wehen 53 a 5; 60 a 2 (flare); wyatr wyeyóczy 52 b 19 (ventus urens); wyeyóczy 52 b 17.

**wiadro** Eimer 27 b 36; 28 a 7; 10 (hydria) pass.; z wyadra 117 a 12 (de situla).

**wiadro v. wiadro.**

**wiano** Preis, wyana sromyeshlywoszczy nye zaprzy 67 b 32 (pretium pudicitiae non negabit).

**wiara** Glaube 79 b 30 (fides) etc.

**wiarować v. warować się.**

**wiatr** Wind 52 b 17; 19 (ventus) etc.; po czterech wyetzech 239 b 34.

**wiązać** binden 43 a 4; 330 b 27 (ligare, alligare).

**więtna** Weidengerte, swyózanego vycynamy 328 b 7 (vinctum restibus).

**widać** (freq.) sehen, wydaly 52 a 21 (viderunt); znamyó to, ktorogo nygdi nye wydaly 71 a 5 (signa, quae nunquam visa sunt); nygdi nye wydano 261 b 17; nye bili wydani 261 b 8 (non fuerunt).

**widz** Späher, poslal wydze 184 a 38 (apparitores) Lp. opravce.

**widzenie** Sehen, przed widzonym wszitkich 111 a 30 (cunctis videntibus); bog wydzenya (sic) 26 a 7 (dominus videt); Vision 25 b 6 (visio); widzeno<sup>\*M</sup> 117 a 4 (visionem) cf. Slav. VI, 177; widzenya (sic) 117 b 12 (visiones); Traumgesicht 23 a 17 (somnia); Anblick 71 b 15; 85 b 14 (conspectus) pass.; przed widzeniem 146 a 13; 149 b 10; 153 a 7; w wydzyenyu 58 a 4; (w) widzeno<sup>\*M</sup> 94 a 25; k wydzyenyu 4 a 12 (aspectu).

**widzieć** sehen 1 a 26; b 11 (videre) etc.; wydz 45 b 7; 265 b 8 (videat); wydz 203 b 23; 253 b 4; 316 a 20 (vide); wydzczye 58 b 10; 179 b 3; 211 a 9; 222 a 20; 255 a 35; 314 a 21; wydzq part. praes. 41 b 18; 44 a 1; 166 b 3; wydzali (statt wydzely) 11 a 35; gesto sta vidzele oczy twogi 151 b 14 (viderunt); abi nye wydzele oczy twoy 228 b 16 (ut non videant); vidzales (!) 158 b 3; iest vidzán<sup>\*M</sup> 116 a 35 (videtur); wydzau iesz 103 b 34 (videaris); ktoro (sic) bich wydzal (sic statt wyedzal) 17 a 4 wohl fl. Trkr. č. věděl, das viděl geles n wurde (unde scire possum); iakosz napirwey vidzal (sic) 125 b 30 (postquam rescivit); abi wydzal (sic), wydzal (sic) 50 b 31; 51 b 14 (ut scias); wydzq (sic) 321 b 35 fl. Trkr. č. cf. Olm.: „vědě“ Anth. 64, Slav. VI, 172 (novi); — **sleq**, wydzely sze 45 a 20 (videbant se); scheinen 33 a 4 (videri).

**wlec** Sache, (bōdō w wyczu Glosse) 7 b 23 fl. Trkr. č. cf. Zabł.: „buducie wieci“ Pr. Filol. IV, 157, 163.

**wlec** mehr, potem wyōcz nye bōdō 11 a 11 (et non erunt ultra); cf. č. věc, věcej.

**wlecej** mehr 21 b 14 (magis) etc.; wyōcey nye 11 a 34 (et non); — wyāczey [<sup>\*M</sup>], wyōczey [<sup>?M</sup>] 115 a 8; 126 a 5 fl. Trkr. č. wycze, vece (inquit) cf. Slav. VI, 174.

**więcszy** grösser, älter 1 b 20; 5 b 13; 12 a 23 (maior) pass.; wyōcszy gego 42 a 27 (maior illo) cf. Einl. 64; wyōcszyō wye-likoscz 139 a 17; (opytay) wyōcszych twych 156 a 19 cf. Klem. Ps. u. Olm.: „věčšie, věčšie tvé“ Čas. 1864, 161 (interroga maiores natu); zawolal wszitkich wyōcszych rodem 65 b 2 cf. Olm.: „svolav věššich rodem“ ibid. 157 (convocatis omnibus maioribus natu); (wezwal) wōcszych (im Faksimile aber: wyōcszych) rodem 83 a 2 cf. Zabł.: „wietzich rodem“ Bibl. Warsz. 1872, III, 137 (vocavit maiores natu); wyōcsze z rodu acc 155 b 26; wyōcszi urodzenim 140 a 32; b 12; 152 a 1; 172 b 26; 175 b 1; 253 b 24 (maiores natu); wyōcszy<sup>\*M</sup> urodzenim 114 a 2; wyōcszy urodzenym 262 a 18; wyōcsze urodzenym acc. 281 a 6; wiōcszych urodzenim 169 b 18; ku wyōcszim urodzenim 113 b 16; wyōcszim urodzenya 145 a 26 (maioribus natu); wyōcszim 127 a 18 (pluribus); nasz wsrostu wyōcszy 132 a 8 (nobis statura procerior).

**wieczerza** Gastmahl 329 a 16 (coena).

**wieczeradło** Speisesaal, do wyczerzadla 292 b 19 (al coenaculum) Lp wieczernika, Zabł.: „sieni“ Pr. Filol. IV, 160; wyczerzadlem 292 b 20; cf. č. večeradlo Slav. VI, 180.

**wieczerny** Abend-, do obyati wyczerzney 286 a 18; 308 a 26 (ad sacrificium vespertinum); v wyczerzney obyati 286 a 18; ku obyecye vyczerzney (sic statt vycerzney) 302 b 11 (ad sacrificium sempiternum et in holocaustum sempiternum).

**wiecznie** ewig, s wamy wycerznye 11 a 4 (vobiscum in generationes sempiternas).

**wieczny** cwig 18 b 13; 25 a 32 (aeternus) etc.; immerwährend 11 a 14; 18 b 8 (sempiternus) etc.; wycerzna bōdō 129 b 1; wycerznya<sup>\*M</sup> 110 a 5 (sempiterna); kromye obyati wycerznye (sic) 124

b 32; kromye obyaty wyeczne 125 a 12 (absque holocausto sempiterno); na obyato zapalno wyeczno 123 b 28 (holocaustum sempiternum, ist also r., nicht wdzięczną, wie Slav. VI, 174); zywota (wyecznego Glosse) 5 a 1 (vitae); na (wyeczne Glosse) znamy 18 b 22 (in signum).

**wieczór** Abend 1 b 12; 27 (vesper) etc.; wyeczor 1 a 20 (vespere); wyeczoor 61 a 25; 32: wyeczor 1 a 12; 61 b 13; wyeczyoor 61 b 16; do wyeczyora 64 b 5; k wyeczoru 122 b 2; 11: wyeczyor 35 b 31 (heri).

**wieczorny** des Abends, ku wyeczornemu (z. ergänzen viell. czasu) 88 b 25 (ad vesperum) Lp. wieczorowi.

**wiedzenie** Wissen, przes mego wyedzenia 35 a 1 (ignorante me); kromya twego wyedzenia 35 a 16 (in scio te).

**wiedzieć** wissen 4 a 7; 9 (scire) etc.; wyedz 17 a 17; 23 a 36 (scito); wyeczcz 169 a 24; wyecz (sic) 14 a 22 (novi); nye wyecz 185 a 22 (nesciat); abi wyeedzal, wyedzal 49 a 4; b 16 (ut scias); y nye wye (sic), kto pyeny 185 a 22 wida 321 b 7 fl. Trkr. č. cf. Olm.: „i nenie, kto jemu peněz vydada“ (sic) Anth. 64. Slav. VI, 171 (et nemo reddet illi pecuniam) Lp. a nie masz; (a wyesz Glosse) 182 a 27.

**wiedzenie wody, wiedziane wody** Wasserleitung, (szedlem) ku wyedzeniu (sic) vodi 290 b 20 (ad aquaeductum); wodi wyedzone 226 a 11.

**wiek** Leben 4 b 23; 8 b 33 (vita) etc.; Alter 20 a 3; 24 a 14 (aetas) etc.; Geschlecht, w czwartem wyeku 17 a 26 (generatione quarta); zgladzi bog wszitek wyek (sic) zywi fl. Trkr. č. cf. Olm.: „shladi boh vsiucku vec živu“ Anth. 57. Slav. VI, 167 (delevit omnem substantiam) Lp. stworzenie; na wyeky 5 a 2; 7 b 8 (in aeternum) etc.

**wleko** Korb 146 a 2; 11 (cartallum) Lp. kosz.

**wielbiad** Kamel 27 b 22; 26; 38 (camelus) pass.; wyelblodni

(sic unnötige Einschaltung) 28 b 24; gymyal gest) wyelblod \*M 14 a 37 (fuerunt ei cameli); wyelblodowe 28 a 25; wyelblodow \*M 233 b 27; z wyelblodi 261 a 9; 323 a 12; na wyelblodzech 244 b 30.

**wielbladowy** Kamel-, pod wyelblodowim gnogem (sic) 34 a 30 (subter stramenta cameli); stada wyelblodowa 325 a 2 (camelorum).

**wiele** viel, wyelye dzywow 54 a 7 (multa signa); so wyelye mylosyerdza 253 b 8 (multae sunt miserationes); welo lat 27 a 25 (dierum multorum); myal gest stad wyle 33 b 20 (greges multos); ot wyelya narodow 327 b 9 (a multis nationibus); barzom wyelya nye wyedzal 190 a 25 (multa nimis); gich bilo barzo wyelye 14 b 25 (erat substantia eorum multa); wyle luda 91 a 25 (populus universus); nad wyle wyna 30 b 24 (vino) etc.; cf. wielim, wielmi.

**wielebny** herrlich, wylebno bode 250 a 25 (magnificetur); godi (wylebne Glosse) 320 b 14 (epulas).

**wielebnie** herrlich 311 b 22 (magnifice).

**wielebność** Herrlichkeit 158 a 2; 248 b 1; 250 a 7; 309 b 27 (magnificentia); daycze wylebnoocz bogu 156 a 7 cf. Klem. Ps. u. Olm.: „velebnost“ Čas. 1864, 170 (magnificentiam) Lp. wielmożność; Majestat, wylebnoocz 258 b 20 (maiestas); cf. wielmożstwo.

**wielkanoc.** **wielkanoe** Osterfest, wyelykanoc 230 a 23 (Phase); wyelykono 230 a 16; wyelykono 273 a 7; wyelkanoc 230 a 19.

**wielki** gross 12 a 4; 13 b 23; 17 a 15 (magnus) pass.; myasta wyelika 132 a 9; dwye szwyczi wyciezi 1 b 20; wyelyky lud v. lud; celadz wyelik v. czeladz; s placzem s wyelykym v. s; boze (wyelyky Glosse) pana 28 a 36 (deus domini); wyelyki a ganyebni grzech 179 b 36 (nefas); prze wyelyk myloszcz 33 a 5 (prae amoris magnitudine); podle milosyerdza wyelikogo [\*M] 104 a 12 (secundum magnitudinem misericordiae)

cf. Slav. VI, 177; wiel, wyelikyego milosyerdza 104 a 6 (multae miser.); zezwaw wyelykye przyyacze-lye 33 a 9 (vocatis multis amicorum); iestli (lud) mali, czili wyeliki 102 b 1 (si pauci numero, an plures); wyelyke pyenyódze 213 b 2 (nimiam pecuniam); gross-artig 24 a 24; 102 b 37 (grandis) etc.; ausserordentlich gross 146 a 26 (ingens); znamyona wyelika 151 b 15 (portenta ingentia); gewaltig, mächtig, wyelyki boy 180 a 26 (bellum potens); z wyelykó syló lyuda 221 b 28 (cum manu valida); (s) wyelykim gnyewem 186 b 36 (in ira furoris); dobitok (sic) wyelikyemu y malemu y wszemu wohl freie Uebersetzung der Vorlage 10 b 29 (in iumentis et pecudibus terrae cunctis); **wielki** gross 19 a 19 (magnus) etc. (viel seltener als wieliki gebraucht, in I. Handschrift bis pag. 45 nur 5 mal); panye wyelky 27 a 4 (domine mi); prze wyelkóó staroszezyó v. prze; wiel, wyelka zloszcz 7 b 16 (multa malitia); wyelkye mnostwo 66 a 20 (plurima multitudo) etc.; wyelkye (sic statt wszelkye) myszenie 7 b 18 derselbe Fehler cf. Zabł.: „welike myssle“ Pr. Filol. IV, 157 (cuncta cogitatio) Lp. r.: cf. wielim.

**wielkość** Grösse 250 a 15; 255 a 23 (magnitudo); Menge 106 a 35; 107 a 1; 108 a 18 (multitudo) pass.; wyelikoszcz (sic) 104 a 36 Olm.: „množstvie“ Anth. 60; przede wszó wyelikoszczó (sic) 103 b 2 (coram omni multitudine); przed kaplanem y wszey wyelikosci\*<sup>M</sup> 122 a 14; nad wyelikoszcza\*<sup>M</sup> tóto 122 a 6; wyelikoszcz Glosse) 157 a 7; 168 a 27; (wyelikoszczó Glosse) 154 b 7 cf. Einl. 23; Heer 167 b 18; 326 b 36 (exercitus); **wielkość** (seltener als wielikość) nur = magnitudo 60 a 20; multitudo 98 b 9; 100 a 23; 103 b 38; 105 b 37; 106 b 32; 111 b 8; 112 b 19; podlye wyelkoszczy 80 a 11 (iuxta aestimationem); kamyenim yó obrzuczó wyelkoszcz myasta 142 a 31 (lapi-

dibus cam obruent viri civitatis) cf. Slav. IV, 367.

**wielim** wiel, s wyelym pyenyó-dzi 323 a 13 (et pecunia multa) Olm.: „s velikými penězi“ Anth. 65; wyelym slow 322 a 2 (verbis multis); — wylim wyóczy 114 a 25; 257 a 2; 276 a 31 (multo plures) Lp. daleko; wyelym wyó-ccy, nysz to 266 b 1 (multo his plura); wylim wyóccy zavynyl 279 a 22 (multo maiora deliquit); č. velím ist instr. zu \*wielije (velí, velý), cf. Kott; v. adv. wielmi.

**wielkanoc v. wielkanoc.**  
**wielki v. wielki.**

**wielkonocny** Ostern-, myala ta nyewyasta wyelkonocnego cyel-cza 192 b 16 Trkr. č. cf. Zabł.: „welikonoczného telce“ Pr. Filol. IV, 160, 161 (vitulum pascualem, wofür pascalem = paschalem gelesen wurde) Lp. r. cielę karmne.

**wielkość v. wielkość.**

**wielmi** sehr 14 b 15; 19 a 17; 23 b 6; 29 b 26; 36 b 17; 35; 153 b 30; 159 a 26; 167 a 17; 247 a 22 (valde); bogely sze wylmy y wzwołaly wylmy (!) ku panu 58 a 36 cf. Olm.: „vzbáchu sě velmi, i vzołachu k Hospodinu“ Anth. 58 (timuerunt valde et clamaverunt ad dominum); wylmi dobra 103 b 8 cf. ibid. 60: „velmi dobrá“ (valde bona) v. 19 b 24; wylmy przeczyószky 50 a 26 (valde gravis); wylmy barzo 290 a 7 (valde ac nimis); zu sehr 14 a 30; 54 a 4; 331 a 5 (nimis); rozmnoszil sze gest wylmy 41 a 2 cf. Zabł.: „rozmnozyl se velmi“ Bibl. Warsz. 1872, III, 135 (multiplicatus est nimis) Lp. barzo; heftig 287 b 32 (vehementer); wylmy 18 a 30 (vehementer nimis); wylmy buyno 18 b 3 (vehementissime); gyme syó wylmy dzywowacz 30 b 5 (stupore vehementi admirans); wyenym wyatra wylmy naglego 59 a 3 Trkr. č. cf. Olm.: „viením větra velmi náhlého“ Anth. 58 (flante vento vehementi); wylmy naglye v. nagle; wylmy wyóccy 179 a 5

(quanto magis); syŝ wyelmy roznyewal 184 b 29 (iratus iracundia); wyelmi sŝŝcz zbyt 145 a 12 (foedo laceratus); a on wyelmy rad, przyzwolyl 33 a 25 (acquievit placito); wyelmy wyelyke dzywy 53 b 11 (magnalia) Olm. ibid.: „všŝeliké divy“; zur Bezeichnung des Superlativs: wyelmy dobre 19 b 24 (optimum); miszlyŝ wyelmy gotowŝŝ 73 a 3 (mente promptissima); w wyelmy twardem przebiteze 60 a 26 (in firmissimo habitaculo) Olm.: „v prztwrdem przebytczie“ Čas. 1864, 154; wyelmy mala lyczba 265 b 14 (permodicus numerus); twe prziscye (sic) (wyelmy Glosse) syŝ uraduge 322 b 21 dieselbe cf. Olm.: „tvému pŝiŝciu velmi (!) sŝ obraduje“ Anth. 65 (in aspectu tuo gaudebit); (wyelmy Glosse) 14 a 32; 24 a 34; 33 a 4; 52 b 33; 60 b 12; wyelmy nyemoczna v. letzteres: cf. Nehr. Lex. 238, a.

**wielmnoŝtwo** Majestät, wyelmnostwo 104 a 19 (maiestatem) Olm.: „weleslavenstvie“ Anth. 60; cf. wielmnoŝstwo Nehr. Lex. 238, a; v. wielebnoŝć, wielmoŝnoŝć.

**wielmoŝnoŝć** Majestät 258 b 17 (maiestas).

**wielmoŝny** stark, w wyelmosznich 60 a 6 (in fortibus) Olm.: „weleslawny“ Čas. 1864, 154.

**wieloryby** grosse Wassertiere, wyeloribi 2 a 3 (cete grandia).

**wienie** Wehen, wŝenyu wyatra 59 a 3 cf. Olm.: „vieniŝ vŝtra“ Anth. 58 (flante vento) Lp. wianiem wiatru.

**wieniki** (nicht wienniki) Büschel von Laub, uczynylasta sobye wyenyky 4 a 19 cf. Hus: „udŝlali sŝ sobŝ vŝniky“ Čas. 1872, 308 (perizomata) Lp. winniki (sic); v. Kott vŝnik = vŝvička plná kvŝtu.

**wiernie** treulich 275 a 27; b 11; 24; 280 a 6; 312 a 23 (fideliter): — wahrlich 155 a 21; 167 a 14; 173 a 6 (vere); cf. zawiernie.

**wierny** treu 156 a 9; 316 b 17 (fidelis) etc

**wierzeja** (nicht wierzaja) Tor, wyerzeyami 135 a 1 (portis) Lp. bramami; cf. Nehr. Lex. 238, b.

**wierzyć** glauben 24 a 19; 59 b 6; 65 b 11 (credere) pass.; szez nye wyerzili 132 a 21 (credidistis); nye wyerzilisce k rzeczi 131 b 37 (incrŝduli ad sermonem).

**wieŝ** Dorf 92 b 35; 127 b 8; 20 (villa) etc.; wyeŝ<sup>\*M</sup> 135 a 36 (villas); wŝy acc. plur. 235 b 7; Flecken, wyesz 134 b 9 (vicus): po wszecz 235 b 2; w gego wŝyach 173 b 37 (in viculis); cf. wieŝnica.

**wieŝć, wiodŝ** führen, hinführen 57 b 11; 95 b 21 (ducere, inducere) pass.; wy(e)dzeni bŝdŝ 103 a 30; 150 a 1 (ducentur, ducentur); wyedzoni 271 a 32 (ductae); hincinführen 104 a 1; 112 b 32 (introducere) etc.; wyedzi 157 a 12 (introduc); wyoda<sup>\*M</sup> 104 b 15 (introducam) Olm.: „uvedu“ Anth. 60; wyele z nych wyedzeno 327 b 10 Ltgs. č. cf. veden (plurimi eorum captivi abducti sunt).

**wieslele (wesele)** Freude, wyesyele 299 a 25 (laetitia); uczinyly wyelyke wyesyele 298 b 33; slawyly wyesyele 311 b 24; zwyŝk wyesyelya 247 a 1; s wyesyelym 247 a 32 (cum laetitia); w wyelykem wyesyeliyu 272 b 8; 274 a 14; w radŝci syercza swego y veselu 150 a 19 (in gaudio cordisque laetitia); w wyesyeliyu 264 a 14 (iu gaudio); s radŝczyŝ (s wyeszelym wohl Glosse) 35 a 3 (in gaudio); radŝcz a wyesyele 315 a 34 (exultationem).

**wieslele** (froh) glücklich, gydzi wyesyele 207 b 2 (vade prospere) Lp. ciagni fortunnie.

**wiesleleć (weselleć)** sŝ sich freuen, acz syŝ wyesyelyŝ 258 b 10 (laetentur); wyesyelyl syŝ 264 a 24; syŝ weselicz bŝdze 151 a 16; bŝdzecze syŝ weselicz 90 a 37; aby syŝ weselil 153 b 9 (ut gaudeat); syŝ gest weselil 153 b 10; frohlocken. wyesyel syŝ 248 b 10 (exultat); wyesyeliye syŝ 248 b 13; wyesyelycz syŝ bŝdzem 248 b 22.

**wiesłól** byé sich freuen, wyeszyl gest bil 64 a 20 (lactatus est); wyeszyl sófcz 144 a 14 (ut laetetur); wyesyely sófcz 323 a 25 (gavisi sunt).

**wiesłoly** fröhlich, (lyud) wyesyely\*<sup>M</sup> 259 a 27 (populos lactantes).

**wieśnica** (nur plur.) Dorf, w wyesznychach 174 a 1 (in villis); Flecken, wyesznye 325 b 17 (vicos); w wyesznychach 233 b 9 (in viculis); s gich wyesznychamy 270 b 1; cf. č. vesnice, vesnička.

**wieszciec, wieszcznik** Wahrsager, wyeszcze 191 b 4 (magos); wyeszcze 191 b 29 (ariolos); wyeszcze rozmnožil 226 b 3 (aruspices); wieszcznikow 137 a 34 (pythones); cf. wieszczy.

**wieszczba, wleźdźba** Wahrsagerin, wyesczba 116 b 6 (divinationio); wyeszczbi (syf pizidzerszely) 219 b 7 (divinationibus inserviebant); wyeszczbó 191 b 17; 20 (pythonem); aby wyeszczbi patrzil 116 b 31 (ut augurium quaereret); wyezdzb 226 b 2.

**wieszcznik v. wieszciec.**

**wieszczy** Wahrsager, wahrsagend, ku wyescemu 113 b 23 (ad ariolum); grzech wyeszczego 181 b 13 (peccatum ariolandi); wyeszezi duch 86 a 15 (pythonicus spiritus); wyeszczó zaplató 114 a 3 (divinationis pretium); wyeszcze czari 191 b 6 v. pobić.

**wleźdźba v. wieszczba.**

**więzień** (nur plur.) Gefangener, wyfznye 270 a 1; 20 (captivos); wyfznyow 270 a 10; w liczby wyfznyom 140 b 27 (in numero captivorum).

**więzienie** Gefangenschaft 153 a 15; 312 b 8 (captivitas); (z vyfznenya Glosse) 297 b 8; cf. jęestwo.

**wieża** Turm 12 b 19; 23 (turris) etc.; gen. wyesze 219 a 4; 221 a 27; 291 a 21; 22; 292 b 3.

**wieżny** des Turmes, na strzesze wyeszney 171 a 3 (turris).

**wilk** Wolf, wykł\*<sup>M</sup> 43 b 16 (lupus); od wykła 80 b 26 (a bestia).

**wina** Vergehen 70 b 26; 81 a 28 (scelus, delictum) etc.; vinam waszim 170 b 32 (sceleribus); Sünde 84 a 17 (peccatum) etc.; Schuld 68 a 13; 106 a 14 (noxa, culpa) etc.; Gerichtssache, vina gego sódzona bódze 128 b 34 (causa).

**winarz (winlarz?)** Winzer, wynarze 268 a 6 (vinitores).

**winić** anklagen, wynyf gy przestópyeni 138 b 36 (accusans eum praevariationis) Lp. żałuiac nań o występek; beschuldigen, (vinyf yf gimyenyem przezlim 142 a 6 (obiciens ei nomen pessimum).

**winien** schuldig 69 a 10; 78 b 18; 83 b 2 (reus) etc.; grzechem sófcz wyyna 79 b 19 (peccati rea); takim grzechem vinyen 166 b 20; nye bódzewa vinna tóto przisyfógf 161 a 13 (innoxii erimus a iuramento hoc); nye bódze wynyen 68 a 19 (innocens erit); nye bódzesz przisyfogy wynyen 27 b 18 (non teneberis iuramento); nye bódze winna slubu 125 b 18 (non tenebitur promissionis rea).

**winnica** Weinberg 43 a 4; 69 a 21 (vinea) pass.; (pocznye) plodzycz wynycze (sic) 11 a 26 (plantavit vineam); vinnicze gen. 83 b 8; 91 b 22; 141 b 29; 31; wynnyczóf 69 a 19 (vineam); wynnoczó\*<sup>M</sup> 205 b 6; szczepil vinnicza\*<sup>M</sup> 139 b 3.

**winny** des Weines, (w zemi) vinney 158 a 9 (in terra vini); mastnoszci winne 110 a 19; uzitki vinnee 137 a 7; korzenyu wynneemu v. korzeń; winna grona suszona v. suszyć; der Weinberge, (do zemye) wynney 222 b 22 (in terram vinearum).

**wino** Wein 11 a 27; 16 a 30 (vinum) etc.; poszegaanym wyua (sic) 43 b 9 (benedictionibus uberrum, wofür wohl uvarum gelesen).

**włodro** Hitze, wyfdro (sic) 330 b 28 (aestus) Lp. vpalenie; wyodrem 149 a 5; cf. asl. u. č. vedro Slav. IV, 364.

**wlotchośe** Alter, wyotchosoczō 151 b 21 cf. Olm.: „vetchosti“ Čas. 1872, 310 (vetustate); v. wietrzeć, zwietrzeć Slav. IV, 383.

**wlotchy** alt, gescz wyotche 92 b 8 (vetera) Lp. stare; cf. asl. vetchn, č. vetchý Slav. IV, 364.

**wirzbie** (neutr.) Weidenzweige, wirzbye 90 a 36 (salices) Lp. wierzbiny.

**wirzch** Oberfläche (der Erde) 52 a 14; 61 b 21; 113 b 27 (superficies) etc.; z wyrzcha zemye 196 a 5; Gipfel (des Berges) 63 b 1; 6; 66 a 15; 70 b 9; 105 a 5 (vertex) pass.; wyrzchi 325 b 16; na wyrzchu geney gori 322 b 3 (in supercilio montis); na sami wyrzch 329 a 32 (usque ad apicem); na wyrzch osadzaiō syō 329 b 23 (in praecipitio constituti); na wyrzch wisokey gori 266 b 12 (ad praeruptum cuiusdam petrae); Spitze 66 a 16; 246 a 14 (cacumen); wyrzchowye gor 9 b 23 cf. Olm.: „vichové hor“ Anth. 67 (cacumina montium); oberster Teil 76 b 21; 151 a 20; 224 a 18 (summitas); s wyrzchu 75 b 18; 19 (in summitate); na obu wyrzchu 75 b 20 (in singulis summitatibus); od wyrzchu asz do wyrzchu 211 a 2 (a summo usque ad summum) Lp. od końca do k.; wyrzch (sic) 8 a 17 il. Trkr. č. cf. Zabł: „wysz“ Pr. Filol. IV, 158 (altitudo); wyrzch 8 a 19; 20 v. gromada; to (z wyrzchu viell. Glosse) napisanye 229 b 33 (titulus iste); gymyō napisz na rosdze s wirzchu 109 a 6 (superscribes virgae suae); s wyrzchu na tuku 82 b 3 (super adipēs); s wyrzchu 22 a 6; 43 b 7; 66 b 7; 74 b 9; 81 b 15; 102 a 13; 19 (desuper); z wirzchu 94 b 25; 107 a 9; 111 b 34; 115 b 16; z virzchu 108 b 24; asz do wyrzchu 74 b 33 (usque sursum); z wirzchu, virzchu 116 a 15; 148 b 14 (supra); esz do wyrzchu 101 a 1 (et supra).

**wirzchni** höchster 16 a 31 (altissimus); s wirzchnich skal 115 b 29 (de summis silicibus).

**wisłeć** hängen 77 b 31; 102 a 10; 141 a 35 (pendere).

**wjeehanle** Einfahrt, wgechanye 193 a 19 (introitus).

**wjezdzać** einfahren, (droga), iōszto s konmy wgeszdzaiō 212 b 19 (per viam introitus equorum).

**wkładać** auflegen 293 b 18 (imponere).

**wkłaść** auflegen, wkład (phonetische Schreibart) 116 b 26 (imposuit) cf. rzek, umar etc.; wkładly sōō 55 b 38; wklatw I msc. sgr. 116 a 15.

**włać** eingiessen, wław 81 b 28 (fundens); wlece 82 a 12 (fudit); wlece (sic) 112 a 2 (mittent).

**włewać** eingiessen 315 a 35 (infundere).

**włodać** (herrschen) besitzen, władalismi zemyō 135 a 23 (possidimus); władali sō przehywaczni 113 a 31; cf. włodać, włodnać, włość etc.

**włodnać** vorstehen, władnōly dzelniki 279 b 36 (praerant operariis); besitzen, władnō Ierusalem 327 b 15 (possident); abiseye władnōly dziedzicztwem 308 b 24; abi władnōl w zemy 31 a 28 (ut possideas terram); (ku bogu), genze władnye nyebem 16 b 4 (ad deum, possessorem coeli); cf. włodnać: — geszto sobō władnye 2 b 10 (quae moventur in terra) cf. płozić.

**włazlć** hincinkriechen, wlazōō 48 b 11 (ascendent).

**Włochy** Italien, z Włoch 117 b 35 (de Italia).

**włócznia** Lanze 293 a 36; 332 b 26 (lancea).

**włóczyć** hinziehen 252 b 9 (transire).

**włodać** besitzen, bōdze włodacz yō 104 a 30 (possidebit eam) Olm.: „własti jiej bude“ Anth. 60; niczim nye bōdзецze włodacz 110 b 15.

**włodarz** Vorsteher 200 a 7; 221 b 35 (praefectus, praepositus) pass.; bily (sic) włodarzmy 306 b 4 (sunt praepositi); bil włodarzem 27 a 28 (praerat); włodarzem (statt włodarza) 16 b 19 cf. Mał. (procuratoris); Tribun, włodarze 64 b 29; 65 a 6 (tribunos); veziny vas włodarzmy 188 b 28; Satrap, włodarzom 285 b 29 (satrapis);

Obrigkeit, włodarze 295 a 6 (magistratus); włodarzow 286 a 8 (magistratum).

**włodnać** vorstehen, włodnół 243 b 6 (praerant); włodnóli nad chlebi 240 a 11 (praerant similiae); włodnóly chlebi 240 a 20 (super panes erant); in Besitz nehmen, włodnóly Samarió, zemyó, gymy 219 b 37; 300 a 26; 301 a 14 (possederunt); abiscey ió włodnóly 286 b 14; mószow, gysz myeczem włodnóly 253 a 16 (virorum educentium gladium); cf. władnać.

**włos** Haar 180 a 2 (capillus) etc.

**włóść, włodnę** vorstehen, a(bi) włodly dnyem 1 b 25 (ut praesent diei).

**włóść** Land 11 b 32 (terra); we swey wszitkyey wloszczy 12 a 20 (in terris et gentibus suis); Gegend 15 a 4; b 25; 22 a 36 (regio) pass.; (s tey wloszczy Glosse) 13 b 29; w wloszczy w swey 12 b 5 (secundum regiones); w swó wloszcz 11 b 20 (in regionibus suis); Provinz 203 b 5; 12; 289 a 11; 296 b 12; 303 b 7 (provincia); Reich 276 b 31 (regnum); Vaterland, do swey wloscy gydź 176 b 8 (in patriam); Haus, do wloszczy 29 a 6 (ad domum); Volk 13 b 23; 24 b 26; 51 a 33 (gens) etc.; we wlosci 95 a 30 (in gentes); rozdzelona (czelacz) w wloszczy 12 b 7 (familiae iuxta populos et nationes suas); w Medzskoy wloscy 314 b 20 (Medorum); nad galyleyskó wloscyó nad tymy myesczy N. 312 a 3 (in superioribus Galilaeae supra N.); ludze mószny we wloszczy v. ludzie.

**włóslany v. gzło.**

**włosność** ureigenes Gesetz, wlosnoscz 89 b 9; 38; 90 b 2; 110 b 27 (legitimum) Lp. prawo, vstawa; (w) wlosnoszczach 85 b 36.

**włosny** eigen, s wlosznego szercza 108 a 2 (ex proprio corde); gesetzmässig, przikazanye wlosne 112 a 16 (legitimum); tobyeczem oddal . . . włosnyo (es könnte auch adv. sein) 110 a 4 (tibi tradidi legitima); cf. włosny.

**włostnie** eigen, dobrowolnye, pokornye, wlostnye wsziczko dawócz 73 a 24 (VI. nur: sponte propria cuncta tribuentes); cf. č. vlastně.

**włostny** eigen, z gego wlostnego zbosza 274 b 25 (de propria eius substantia); wlostnim myeczem 332 b 37; w urzódze swem wlostnem 274 b 21; we wsyach wlostnich 239 b 29; gego wlostny sinowye 313 a 22 (filii ipsius); gehörig, lud wlostni 146 b 35 (peculiaris); bódzeczye my lud wlostny 65 a 30 (in peculium) Lp. własny; gesetzmässig, wyeczna bódó y wlostna 129 b 1 (et legitima); cf. Slav. IV, 258, VI, 182.

**włóżyć** legen 33 b 5; 41 b 37; 72 a 14 (ponere) etc.; wlozyó 102 a 15 (ponent); wlozi 108 b 21 (mitte); wloszy na głowó 81 b 18 (textit caput); bil wlozyl pod swoyó głowó 32 a 4 (supposuerat capiti suo); hinlegen 24 b 7; 82 a 11; 115 b 7 (imponere) etc.; wlozysta 11 a 31 (imposuerunt).

**wmlotać** hineinwerfen, wnyotaly gych bogy w ogen 223 b 34 (miserunt).

**wnaszać** hineintragen, wnaszaly ssódi 240 a 9 (inferebantur vasa).

**wnątrz** innen, wnótrz 75 b 3; 271 b 19 (intus, intro); wnostrz [<sup>o</sup> M] (z. l. wnótrz) w stanye 187 b 29 (intus in tabernaculo) cf. č. vñutr = vnitř Witt. Ps., v. Kott; alye wnófótrz proszni (oltarz) s desk, a nófótrz dzurawi 76 b 28 (sed cavum ex tabulis, et intra vacuus); wnófótrz przebitka 204 a 25 (intra cubiculum); — s wnófótrz 8 a 13 (intrinsecus) Zabł.: „zewnitř“ Pr. Filol. IV, 158, cf. zewnątrz.

**wnęk, wnuk** Nachkomme, (wnók Glosse) 38 b 19 cf. Einl. 23; wnókwow 35 a 6; 36 a 27 (filios); wnókwow 52 a 2 (nepotum); wnókwom 35 b 35; wnukowye 220 b 3; wnukow 238 b 36.

**wnęka** Enkelin, dzewka E., (wnóka Glosse) Etheowa 40 b 23 (filiam Elon Hethaei); cf. č. vnuka.



**wnętrze** Leber 318 b 11 (iecur); wnątrza 319 b 21 (iecoris); wnątrza 317 b 35 (iecur) Olm.: „jetry“ Čas. 1864, 170; Eingeweide, w gego wnątrza 202 a 29 (in viscera).

**wnętrzny** innerer, wnątrznęj komori 208 a 1 (intra cubiculum); dotycznęj boleszczy wnątrznęj v. dotyczny; der Leber, syatkę wnątrznę 82 a 5; 34 (iecoris).

**wnie** eingehen 8 a 29; b 4: 22 b 21 (ingredi) etc.; wnydz imprt. 17 b 12; wnydzy 48 b 5; 51 b 34; 131 b 20; 212 a 10; vnidzi\*<sup>M</sup> 122 a 20 (ingredietur); wniczta dual. 165 b 14 (ingredimini) Olm.: „vejděta“ Anth. 62; vnidzęc (sic) 148 a 22; wnydze 9 a 6; 112 b 6 (ingressus est); vnidze 118 a 17 (intravit); wnydę 8 b 28 (ingressa sunt); wnydze s nymy w slyub 241 b 8 (iniit cum eis foedus); wnydze s nymy w radę y we smowę 263 a 6 (iniit cum eis foedus) cf. Slav. VI, 182; wnydze we smowę 263 a 11 (iniit pactum); wnidze\*<sup>M</sup> 142 b 35 (intrabunt); oponę, giszto (sic) vnidę\*<sup>M</sup> 100 b 25 (tentorium, quod trahitur); gest weszło 9 a 17 (ingressa sunt) etc.; ta wesla dual. 108 b 15; weszlasta 160 a 30; 34; weszlasta fem. 177 b 1; weszlysmi (Textkrrp.) 21 b 10 (recede); bichom wyesli (sic) 161 a 14 (ingredientibus nobis); abichom weszly w slyub 271 a 34 (ut incamus foedus); wyesliscze\*<sup>M</sup> 132 b 22 (ascendistis); wszedł gest 8 b 22 (ingressus est) etc.; przede wszemy, genzeto wszedł[\*<sup>M</sup>] 26 b 27 Anl. č. cf. któz (qui ingrediebantur); wszedł w radę 244 b 35 (iniit consilium); wszedszi w radę krol s ksyęszicę, ty 273 a 4 (inito consilio regis et principum) cf. Einl. 67; wszedszi do gey pokoia (abweichend von der Regel, wohl durch „gey“ beeinflusst) 318 b 7 (ingressus); wszedw I msc. sgr. 142 a 8; 143 b 25; 184 b 37; 223 a 9; 268 a 33; 287 a 35; 317 a 5 (cf. Slav. IV, 270, VI, 183); wszedszi msc. plr.

213 b 3; 264 b 25; 271 b 17; 29; wszedszi fem. sgr. 201 b 30; 212 b 4; 205 a 28; — a wszedł (sic man erwartet wszako) 17 a 20 (verumtamen) cf. Einl. 34.

**wnieś** hineinbringen 61 a 22; 196 b 27 (inferre); pyenyędze, gesz sę wnyesyoni 227 b 20; gesz bili wnyesyoni 279 b 28; 280 a 16; gesz wnyesyoni będę 213 a 11; wnyes 109 a 30 (refer); icst wnyosl 111 b 12 (portaverat); byli wnyesli 163 b 1 (sumpserant); będze wnyeszono 110 a 9 (cedit); — się hineingetragen werden 75 a 14 (induci).

**wnieszać** (nach wnieś gebildet) hinbringen, (pyenyędzi) nye wnyeszano 213 b 30 (pecuniam non inferebant).

**wnosić** hinbringen, s pyenyędzi, gesz wnosyly 213 b 22 (de pecunia, quae inferebatur); wnosyly [?M] do kosecyola boszego (irrtm. aus Zeile 22 hinübergenommen) 213 b 23.

**wnozdrz v. wnątrz.**

**wnu** aussen, s wnu 8 a 13 cf. Olm.: „ze dna statt ze vna“ Čas. 1872, 308, Zabł.: „zedua“ Pr. Filol. IV, 158 (extrinsecus) Lp. zewnątrz.

**wnuczę** Enkel, wnuczę'a 321 a 30 (filios filiorum); wnuczyętom 70 b 30 (nepotibus).

**wnuk v. wnęk.**

**wobyczaj** Brauch. nye u nas tego wobiczaya 33 a 21 (non est in loco nostro consuetudinis); ktorim ubiczagem (z.l. uobiczagem) 137 b 30 (quomodo); das anlantende „o“ wird mundartlich oft mit vorgeschlagenem „w“ gesprochen.

**woda** Wasser 1 a 7; 15 (aqua) etc.: wodę acc. 48 a 9; 23; k wodam 47 b 35; 49 b 4.

**wodny** des Gewässers 48 a 17; 126 a 18; 202 b 15 (aquarum) pass.: (wodny Glosse) cebrowye 213 b 18 cf. Einl. 23; promyenyę wodne v. promięń

**wódz** Führer 60 a 9; 98 b 30 (dux, princeps) pass.: woodz 98 b 26; przed wodzmy 285 b 2.

**wódzca** Führer, wódzca 57 b 29 (dux); wódzcie 306 b 13 (ductoris); wódzco plr. 307 a 1.

**wodzenie** Führen, ku wodzenyu tanczow 175 b 21 (ad ducendos choros).

**wodzić** führen, tance wodzili 175 b 36 (ducebant choros); wodzy tam zassyŃ 27 b 18 (reducas illuc); abi nye wodzil 2. sgr. 27 b 8.

**wojeński** des Heeres, w moci wogenskey 266 a 28 (in robore exercitus); plan wyogensky (sic) rosbitugesz 139 b 35 (praedam exercitui divides); zrzódzily spycyŃ wogenskŃ ku boiu 183 b 16 (direrunt aciem ad pugnandum).

**wojewoda** Heerführer 43 a 1 (dux) pass.; wogewodi plr. 211 a 22; 234 a 10; 238 a 2; wogewod 336 b 19; wiwod[\*M] 19 a 18 fl. Trkr. č. vévod cf. Slav. IV, 384; wogewodam 211 a 18; 290 a 27; 35; Fürst 99 b 11; 100 b 22; 101 a 4 (princeps) etc.; wogewoda s kaplanskich slug kosczielnich 101 a 9 (princeps principum levitarum).

**województwo** Statthalterei, zbosza w mem vogevozstwy nyc dbalem 295 a 15 (annonas ducatus mei non quaesivi).

**wojska, wojski** gen. (fem.) Heer 24 b 35; 58 a 11; 139 a 32; b 20; 164 a 35 (exercitus) pass.; ksyŃszŃta wszey woysky 58 a 23 (duces totius exercitus) Olm. aber: „vévody všeho vojska“ Anth. 58; ksyŃszŃ (woyski Glosse) gego 218 a 26 (dux eius); zabil woyskŃ (exercitum) 59 a 17 ibid. 58: „zabi vojsko“: woyska (wohl = a'n) gego wrzuczyl gest w morze 59 b 20 (exercitum) Olm.: „woysko“ Čas. 1864, 154; gina woyska (sic) . . . byl sgednal 168 a 18 (reliquus exercitus aciem dirigebat); (prze-cywycz syŃ) woyskam 327 b 34; przikaze swim woyskam 329 a 23; als fem. Anl. altč. cf. vojska Čas. ibid. 165 u. Slav. IV, 384; in einem einzigen Falle scheint wojsko neutr. vorzukommen: woyska nyebyeska tobye syŃ klanyaiŃ 299 b 24 (exercitus coeli te adorat) es könnte

aber auch das Vb. als Plr. beim Appellativ aufgefasst werden, cf. Slav. IV, 367.

**wola** Wille 30 a 4; 42 b 22; 44 b 30 (voluntas) etc.; przez woley 222 a 26; podle woley 287 a 24; 301 b 27; 314 b 14; 331 b 1; s dobrej woley 143 b 25 (propria voluntate); z dobrej woley 105 a 29; 275 b 5; 281 b 27; 303 b 5 (sponte); z swej woley 73 b 28; 106 a 8 (sponte, sponte sua); podle waszey woley 331 a 27 (in arbitrium vestr.); na woly 125 b 23; bez gego woley 29 b 15 (extra placitum eius); bi swej woley skutkyem nye napelnyly 12 b 28 (donec eas scil. cogitationes opere impleaut); wolya 20 a 35 (peccatum); wolya\*<sup>M</sup> 21 b 26 (clamor); daly sŃ woly swej 300 a 34 (dederunt caput).

**wolen, wolny** frei, wolen 67 b 7; 16 (liber); bidlyl w domu w wolnem 217 a 23 (in domo libera); ukoy syŃ w wolney obyecye v. ukoic sie.

**wolenstwo** Freiheit, maiŃcz volenstwo, abi czynyl czsobi kole chcyal 312 b 18 (libertatem) Lp. wolność; Wahl, ze trsyech rzeczy dauam wolenstwo tobye 253 a 29 (optionem) Lp. daięc na wole.

**wolnie, wolno** zu Willen, konay wolnye 305 b 31 (pro voluntate tua); wolnye wam dano gest 170 b 9 (optio vobis datur); czosz wolnye rodzi zemya 91 b 23 (sponte) Lp. sama; frei, przepuszczisz yŃ wolnye 141 a 1 (dimittes cam liberam); ma ge puszczycz wolno 68 b 5 (eos liberos); puszczy ge wolno 68 b 8.

**wolny v. wolen.**

**wól** Ochs 14 a 35 (bos) etc.; wool 88 a 30; 34; przedadzŃ wol szywi 68 b 33 (bovem vivum) Anl. č. cf. kŃn, v. suo loco; wroczy wol za wol 69 a 1; (przипrawyano) czali vol 295 a 11 (parabatur bos unus); po, na wolech 105 b 17; 244 b 31; wolow (sic) 33 b 22 (asinos).

**wołać** rufen 49 a 9 (clamare) etc.

**wołanie** Rufen 20 a 34; b 1 (clamor) etc.; od wolanyŃ (wohl = wołaniá, oder durch altc. volánie gen. beeinflusst) 108 a 20; wolanim 164 b 22; 330 b 6 (clamore, clamoribus); wolany 277 a 7 (vociferatione).

**wolowy** des Ochsen, tuku wolowego 80 b 23 (bovis); wolowe ucho 88 a 18; ust volowych 145 a 14 etc.

**wonia** Duft, wonya 45 b 9 (odor); wonyey 10 a 27 pass.; w wonyŃ 82 a 19; 105 b 8 etc.; w wonyŃŃ 82 b 9; w uonyŃ 122 b 7.

**woniające maści** wohlriechende Salben, mascy (s) wonyá-Ńcich mascy 240 a 14 (unguenta ex aromatibus).

**wonieć** duften, z wonyŃczych rzeczy 72 b 25 (ex aromatibus).

**wonny** duftend, wonne rzeczy 73 a 28; 107 a 9 (aromata, thymiana); s wonnych rzeczy 76 b 7; obyáŃ wonnŃ 123 b 1 (holocaustum in odorem) etc.

**wór** Sack 206 b 9; 223 a 9; 12 (saccus); wormy 204 a 28; w vorzech 299 a 33.

**wóz** Wagen 58 a 21; 22 (currus) etc.; wozy (sic) 58 a 19 (currum); wozowye 58 a 30 Olm.: „vozi“ Anth. 58; wozowye 59 a 12 cf. ibid.: „vozové“; z wozy 60 a 31; 170 a 5; na woszech 58 b 25; 29; okowanimy wozi v. ersteres.

**wozatarz** Wagenlenker, wozatarzu 214 b 38 (auriga) Lp. woźnica; myasta wozatarzow (sic) 260 a 20 (urbes quadrigarum) Lp. miasta oboźne; wogewodi nad wozatarzyny (sic) 260 b 1 (principes quadrigarum) Lp. hetmany nad wozy; cf. č. vozataj Slav. IV, 384.

**woźnica** Wagenlenker, woznyci swemu 208 a 35 (aurigae).

**wozowy** des Wagens, konye wozowe 250 b 13 (currum); ksyŃszŃta wozowa 208 a 25; 29; ksyŃszŃtom wozowim 208 a 20.

**wpaŃ** hineinfallen 68 b 28 (cadere).

**wpuŃ** hineinlassen 21 b 16; 60 b 18 (mittere manum, mittere); hincinseuden 3 b 10 (inmittere).

**wracać** zurückgeben 70 b 28 (reddere); — **się** zurückkehren 161 a 9; 191 a 11 (reverti) etc.: wraczał sze 69 b 31; wraczeni szŃ (= się) 9 b 14; abichom syŃ nye wraczeni zasyŃ 286 b 32 (ut non converteremur).

**wraźednik** Mörder, uraźednika 138 a 13 (homicidae) Lp. męžoboyce; cf. č. vraźednik Slav. VI, 174; v. wróg.

**wrócenie** Wiederkehr, czas (mego wroczenia Glosse) 290 a 25 cf. Einl. 23.

**wróć** zurückgeben 23 a 36; b 28; 68 a 35 (reddere) pass.: wroc 23 a 33; 91 a 31 etc.; erstaten 68 a 22; 91 a 36 (restituere) etc.; zurücksenden, wroczy gego posli zasyŃ aor. 267 a 2 (remisit); wroczyly ge (sic statt sze) 25 a 29 (reversi sunt); — **się** sich wenden, wroczyw syŃ 179 a 11 (versus); zurückkehren 9 b 27; 32 (reverti) pass.; wroczi syŃ imprt. 115 b 17; 139 a 35; b 16; wroczyczye sze 57 b 35; wroczi syŃ dual. fem. 177 a 1; 5; wrocził sze gest 36 a 28; 44 b 8; 45 b 11; wrocził sze 65 a 12; wrocziło sze gest 59 a 26; wroczy sze 65 a 1; 71 b 12; wroczywszy sze wodi zaszyŃ 59 a 30; wrocziw syŃ 115 b 18; 181 a 6; 195 b 22; 290 b 24; 313 a 32; 320 a 22 (reversus); regressus 109 a 21; **wróć** **się**, lepey iest syŃ nam wrocici 103 a 32 cf. Olm.: „lěpě nám vrátiti sě“ Anth. 60 (reverti).

**wróg** Totschläger 129 a 16; 23 (percussor): nad krwyŃ wrogu poinseżono bŃdze 129 a 10 (percussoris sanguine vindicabitur): Mörder, wrogu iakosz popadnye, zabye naticmyast gy 129 a 11 (homicidam interficiet, statim ut apprehenderit eum) cf. wraźednik; Feind, wrogowye 16 a 36 (hostes); wrogom 139 a 16; 143 a 17 etc.

**wrota** Tor 32 a 2 (porta) etc.: ve wroczech 142 a 12; 239 b 14 (in porta); we wroczech 274 b 24 (in portis); w wroczech 66 b 30 (intra portas); myedzi twimi wroci 136 a 16; 144 b 6; 146 b

6; 150 b 4; 18; 32; 154 b 30; we wroczech 239 b 31; 336 b 11 (in ostiis, foribus).

**wrotnieństwo** Amt des Türhüters, wibrany ku wrotnycstwu wrot 239 b 27 (electi in ostiarios per portas).

**wrotny** Türhüter 227 b 21; 229 a 3; 239 b 11 (ianitor) pass.; wrotne acc. plr. 247 a 10; 260 b 24; 264 a 15; 296 a 25.

**wrzący** brennend, (wyenym wyatra) wrzóczonego 59 a 4 cf. Olm.: „vieniū vētra vřúciho“ Anth. 58 (flante vento urente) Lp. palącego.

**wrzeciądz** Kette, wrzeczódze 94 b 2 (catenas) Lp. łańcuchy; cf. rzeciądz.

**wrszczecé** meckern 314 a 20 (balare) Leitm.: „miečeti“ Thomsa Chrest. 107.

**wrzód** Geschwür 149 a 22; b 17; 225 a 28 (ulcus); wrzodowy 50 b 11.

**wrzucé** hineinwerfen 59 b 13; 20 (deicere, proicere) etc.; hinsenden 111 a 35; 337 a 2 (mittere); übergeben 111 a 32 (tradere); legen 319 b 21 (ponere); einschliessen 106 a 36 (recludere); wrzucysz wnótrze ribye v ogen 318 b 10 (incenso iecore piscis); — się 160 b 18 (irruere).

**wsadzié** hincinstecken 9 b 35; 208 a 6 (inferre, mittere); einsetzen 34 b 7; 270 a 26 (imponere).

**wsch. v. wzch.**

**wścłekaé** się wüten 188 a 30 (furere).

**wścłękly** wütend 188 a 28 (furius).

**wszynié** hincintun, wszczynl myecz 254 a 30 (convertit gladium).

**wsd, wsg. v. wz-**

**wsiéć** sich aufsetzen, wsyadl 195 a 5 (ascendit); ktorzibi na nye wsyedly 222 a 22 (ascensores eorum); (todi on wsyadw na osla (Glosse) 195 b 16.

**wsj, wsk. v. wz-**

**wslónlowy** (wrtl. im Elefanten befindlich) elfenbeinern, dom s wslunowich\*<sup>M</sup> koscy 208 b 15 (domus eburnea) Lp. z slóniowych.

**wsn, wsp, wsr. v. wz-**

**wstaé** aufstehen 20 a 19; 22 b 29 (surgere) etc.; wstany imprt. 159 a 7; wstayn 15 a 31; 34 a 36; 50 b 25; wstań (!) 114 b 4; 166 b 10; wstan 21 b 35; 24 b 24; 29 b 34 etc.; wstanczye 21 b 31 etc.; wstaw I msc. sgr. 22 b 4; 23 b 4; 24 b 6; 25 a 28; b 8; 26 b 15; 32 a 3; 36 a 26; 107 b 27; 114 a 19; b 6 pass.; wstawsi, wstawsi msc. plr. 126 b 11; 192 b 21; wstawsi fem. sgr. 196 a 19; wstanyo (sic) 19 a 4 (risit).

**wstapié** eintreten 17 b 18; 22 b 26; 36 (ingredi); kommen zu 53 b 35; 59 b 23 (descendere); hinaufkommen 42 b 15; 63 b 5; 65 a 21 (ascendere) pass.; wstópili sô na myescze 164 a 7 (in locum successerunt); wstópyl duch boszi w 1). 183 a 7 (directus est).

**wstawaé** sich erheben, wydzal wstawyócze boge 57 b 14 (bella consurgere).

**wstawié** setzen 212 a 35 (ponere); aufsetzen 263 b 15; 333 a 32 (imponere); wstawy 81 b 32 (imposuit).

**wstęga** Riemen 16 b 6 (corrigia).

**wstępować** hinaufkommen 31 b 19; 65 b 21; 66 a 31 (ascendere) etc.; (wschodi), gesz wstópuiô z myasta 292 a 1 (gradus, qui descendunt de civitate).

**wstrąblé v. wztrąblé.**

**wstraszyé** się erschreckt werden, wstraszy syô 166 a 27 (pertinuit).

**wstydaé** się Ehrfurcht haben, wstidalesz syô twarzy 280 b 33 (reveritus es faciem).

**wsw. v. wzv.**

**wszak** etwa 173 b 28; 193 a 12 (nonne) etc.; a wszak gest bila tato rzecz 58 b 4 cf. Olm.: „a-však jest' byla tato řěč“ Anth. 58 (nonne iste est sermo); a wszaak 87 a 4 (tamen); a wszak 182 a 21 (verumtamen); (a wszak Glosse) 187 b 14; ale wszak 95 b 32 (et tamen); ale wszak kaplani 163 a 6 (secerdotes autem); — **wszako** etwa 114 b 33; 172 b 31; 181 a 25 (nonne); ob nicht 276 b 14 (numquid non); a wszako 33 a 17;

52 a 29 (nonne); a **wwszako** (sic) 23 a 23; a **wszakosz** (= **wszakoś**) ti Saul 192 a 3 (tu es enim); a **wszaco** 172 a 27 (et tamen); ale **wszako** 198 a 6; 277 b 24 (attamen); verumtamen 214 b 1; 215 b 15; 242 a 35 etc.; ale **wszaka** \*<sup>M</sup> 213 a 6; — **wszakoż**, a **wsakosz** 34 a 14; 35 b 10; 51 b 1 (et tamen, idcirco, tantum); ale **wszakosz** 211 a 29; 213 b 17; 217 a 18 (verumtamen) etc.: — **wszakże**, a **wszakze** 106 a 8 (nihilominus).

**wszczekać** bellen 335 a 16 (latrare).

**wszehmogący** allmächtig 18 a 27; 31 a 24; 41 a 29 (omnipotens) etc.; im Fl. Ps. cf. Nehr. Lex. 239, b **wszemogący**.

**wszed-** v. **wnie**.

**wszędy** überall, **wszyđli** około 77 b 2 (per gyrum); **wszódi** okolo gego 189 a 17 cf. Olm.: „všady okolo něho“ Čas. 1864, 172 (per circuitum eius).

**wszelki** all 3 b 6; 67 a 32 (cunctus, omnis) etc.: **wszelyka** dussa 80 b 34.

**wszelki** jeder 2 a 3; b 3: 8 (omnis) pass.; **wszelki** (statt **wszelkie**) **dobitecz** 88 a 21; **wszelkego** **dzala** 89 b 30; **wszelkyeka** \*<sup>M</sup> **dzala** 89 b 21; pod **wszelkim** **drzewem** 269 b 5; **wszelka** **myasta** 135 a 13; **wszelke** **rzeczi** 256 b 20 Endung des Adj. č. (uniuscuiusque rei); na **wszelke** **lato** 123 a 3 (anno vertente); **gesamt** 2 b 5; 9 a 11 (universus) etc.; **wszelkye** **ptastwo** 9 a 13 (cunctum volatile).

**wszy**, **a**, **e** jeder 2 a 28; 3 a 29; b 3 (omnis) etc.: podle **wsszego** \*<sup>M</sup> 269 a 3 (iuxta omnia): przede **wszem** **sborem** 122 a 25; przede **wszym** **ludem** 53 b 19; przede **wszym** **pospolstwem** 65 b 18; se **wszym** **towarzysztwem** 44 b 9; we **wszem** **Israhelu** 137 a 14; podle **wszech** (sic **Korr.** **wszey**) **nyeczystoty** 78 b 20 (iuxta omnem impunitatem, cf. Slav. VI, 164; we **wszich** (sic) **szemyach** 49 b 22; 52 b 22 Trkr. č. cf. ibid. 181; all 2 b 8; 3 b 26; 4 b 31

(cunctus) etc.; **wszech** **patrzóczich** na to 122 a 15 (cunctis videntibus); **ostaly** u **nyego** **wszech** **dny** 188 b 12 (cunctis diebus); we **wszech** **wszich** **przebiedzczich** 55 a 22; **gesamt** 2 a 28; b 9; 20 (universus) etc.: przede **wszym** **zborem** 61 b 3; ze **wszim** **gich** **nabitkem** 108 a 15; po **wszey** **zemy** 9 b 34; po **wszey** **zemy** 92 a 3; **ganz**, we **wsze** \*<sup>M</sup> **dušy** **twey** 153 b 17 (in tota anima); **wssó** **moczó** 34 a 10 (totis viribus); we **wszem** **yózyku** 12 a 19 (in linguis) etc.: — **zemye** **wszey** (statt **wszey**) 90 a 29 (terrae vestrae); we **wsem** (statt **swem**) **pokolenyu** 167 a 1 (per tribus suas); (ze **wszego** **Glosse**) 313 b 37 dieselbe in Leitm.: „zewsseho“ Thomsa Chrest. 107, cf. Einl. 29; ze **wszego** (sic statt **owezego**) **strzizenya** 137 a 8 (ex ovium tonsione) cf. Lit. rel. II, 82.

**wszytek** jeder, all 2 a 6; b 13 (omnis, cunctus) pass.; **wszitek** **lud** 58 a 20; 64 b 4 etc.; **wszitel** (statt **wszitek**) **lyud** 298 b 31; **wszitka** **gich** **okrasa** 2 b 18; **wszitka** \*<sup>M</sup> **czelacz** 109 a 8 (cunctas familias); **wszitko** **stworzenye** 8 a 24; **wszitko** **czsosz** 9 a 12; 47 a 18; 51 a 35 (omne quod, omnia quae, cuncta quae) etc.: ze **wszitkim** **pospolstwem** 107 b 37; pod **wszitkim** **nyebem** 134 a 7; **wszitkyem** **wyeku** v. **szady**; **wszitezi** 23 b 6; 43 b 18; 53 b 35; 55 b 35; 56 a 30; 60 a 18 etc.; **wsziteze** \*<sup>M</sup> **rodzaye** **samczowe** 100 b 35 (omnes generis masculini); **wszitky** **dobitki** 50 a 34; **wszitky** **dary** 73 b 30 etc.; **wszitki** \*<sup>M</sup> **uzitki** 90 a 29; **wszidky** (sic **krage** 48 b 9; **geszdzeze** v (sic) **wszitky** **zastópi** (sic) 59 a 31 Trkr. č. cf. Olm.: „jězdeč i všěcky zástupy“ Anth. 59 (equites cuncti exercitus); **wszitky** **nyewyasty** 60 b 1; **wszitky** **zony** 130 a 13; **wszitky** **rzeczy** 65 b 2; **wszitky** **dzyanycze** 74 a 34; **wszitky** **czky** 74 b 17; **wszitky** **oponi** 77 a 34; **wszitki** **rosgi** 109 a 26; **wszitki** **nódze** 151 a 3; **wszitka** **zwyerzótta** 3 a 37; **wszitky**

zwyrzōta 10 a 17; stada wszitka 38 a 31; wszitka myasta 39 b 34; 134 b 31; 35; wszitki myasta 134 a 37; 135 a 6; wszitka znamyona 54 a 9; wszitka dzala 66 b 24; wszitka slova 114 a 5; 147 a 28; 154 a 22; 156 a 29; 184 a 12; wszitka kxyōzōta 118 a 11; 172 b 5; wszitki kxyōzōta 109 a 16; 115 b 20; wszitka prikazanya 148 b 22; na wszitky szyola 51 a 23 (super omnem herbam); ganz, wszitek dzyen 52 b 18 (tota die); wszitek czas 58 b 38 (toto tempore) Olm.: „vešken čas“ Anth. 58; gesamt 3 a 38; 52 b 21 (universus) etc.; wszitek zastōp 58 a 31; wszitki slova 105 a 2 (universa verba); wszitko geden zakon 56 b 13 (eadem lex); wszitko nowe 73 b 19 (nova quaeque); po wszitky two dny 4 b 6 (cunctis diebus vitae tuae) etc.; — wszitek wirzech 52 a 14 (superficiem); wszitky przeczywnyky 59 b 28 cf. Olm.: „wsieczky protywnyky“ Čas. 1864, 154 (Vl. nur: adversarios); zawolal wszitkich wyōczsich 65 b 1 (convocatis maioribus); tve wszitky slugy 49 b 8; 10 b 31 (servos tuos); wszitki uzitki 148 b 29 (reliquiae); wszitki przisyōgi 125 b 9 (pollicitationes); wszitky dzivi wyliky 158 b 28 (magna mirabilia); wszitka szelyna 52 b 27 (herba) cf. wszitkōō szelynō ibid. 14 (omnem herbam); po wszitkyey szemy 53 a 14 (super terram); na Egipt y na wszitkōō szemyō Egipskōō 51 a 28 (super terram Aegypti); — wszittek (sic) rod samezowi 101 a 15 (omnes generis masculini) Og. Slav. IV. 268 will wszyttek als Uebergangsform (mit Dissimilation) zu wszyttek erklären, was unwahrscheinlich erscheint; wszittek sbor 99 b 22 (cunctus exercitus); wszittek dzen 157 a 33 (tota die); **wszytelek** (nur in II. Handschrift angewandt) jeder, wsziczyek lud 54 a 2; 56 a 26; 64 b 38 (omnis); po wszyczyek czas 65 a 8; wsziczko czso 57 a 23 (omne quod); wsziczko zloto

77 b 18; wsziczko dobre 70 a 25; wsziczko wipowyedzal 66 a 34 (omnia); wsziczko czsosz 66 b 32; 72 a 17 (omnia quae); all, wsziczyek Egipt 55 b 23 (cuncta Aegyptus); wsziczko 71 b 13; 73 a 25 (cuncta); rzczy tyto wsziczky 66 b 1; wsziczky oponi 77 a 20; wsziczky szyola 51 a 37; wsziczka stada 53 a 31; przez wsziczky 76 a 20 (per singulos simul); w ten dzejn wsziczko wywyodō 55 a 7 (in eadem ipsa die educam); — **wszystek** jeder, wszyttek zastōp 81 b 8 (omnem coetum) etc.; wszitstek (sic) 113 b 3; wszitko mnosztwo 73 a 1; wsziczy 44 a 22; 91 a 18; po wszitki dni 136 b 22; wszitka kszōszōta 62 a 19; wszitka slova 147 a 12 (omnia verba); all, wszyttek sbor 99 b 3; 12; 17 (cunctus); wszyttek 44 a 23; nad wszyttek ludzi 148 a 11; gesamt, wszyttek czsosz 8 a 26 (universa quae); wszitka slova 153 a 3 etc.; **wszytelek**, wszyttek zakon 159 a 27 (omnem legem).

**wtargnāc** einfallen, wtargly 246 a 8 (irruerunt); — **sie**, wtargnye (sic) sze na nye 60 a 19 (irruat super eos) Olm. r.: „vderz“ Čas. 1864, 154.

**wtchnāc** einhauchen 3 a 1 (inspirare).

**wtchnienle** Hauch, wtchnōl . . . wtchnyeny 3 a 2 (inspiravit spiraculum).

**wtōre** zum zweiten Male 163 b 27 (secundo); wtore nye bōdže trzeba 189 a 31 (s. opus non erit) Olm.: „podruhē potriebiē nebude“ Čas. 1864, 173; abermals 114 b 20; 187 a 12; 207 b 4 (iterum); wiederum 114 a 24; 117 b 7; 177 a 17; 184 b 3; 185 a 19 (rursum); poslal wtore posli 184 b 26 (misit et alios nuntios); potem wtore 246 a 8 (alia etiam vice).

**wtōry** zweiter 61 a 3; 99 a 22; 163 b 31 (secundus); anderer 88 b 4; 297 a 13 (alter).

**wtōry na ēcie** zwōlfter, wtorego naczye dnya 285 b 8 (duodecimo); cf. drugi na ēcie.

**wuj** Mutterbruder, wyuya \*M 85 b 26 (avunculi); cf. nj.

**wwiązać się w kogo, w co** Resitz nehmen von jemand oder von etwas, (w)wyóžó syó (klótwy) w czó 148 b 26 (apprehendent te); wwyóžal syó w skaló 215 b 30; abi syó w gich gymyeny wwyóžaly 237 a 34 (ut invaderent possessiones eorum) Lp. zabrać; wwyóžal syó w wynnyczó 205 b 37 (posside vineam) Lp. osiađź; wwyóžal syó we wszitkó zemyó 173 b 20; abi syó w nyó wwyóžal 206 a 7; 13; wwiązać się in der pl. Rechtsprache üblich, cf. Linde.

**wwleśe** führen 32 b 23 (ducere); hinführen 29 b 6; 46 a 21 (perducere, inducere) etc.; hineinführen 28 b 22; 33 a 11; 56 b 33; 57 a 20 (introducere) pass.: w gego stan wwyodl v. stan.

**wwodźle** hineinführen 241 b 3 (introducere).

**wybawić** befreien 45 b 17; 64 a 20; 24 (liberare).

**wyblę** ausschlagen 68 b 6 (excutere); vernichten 179 a 30 (vastare).

**wyblęc** entgegeneilen, wibyegł gest 19 b 8 (cucurrit); wibyegł 32 b 22.

**wyblęgać** hinauseilen 321 b 25 (exsilire).

**wyblęgnąć** hinauseilen, wibyegnycysz 175 b 22 (exite).

**wybojować** erstürmen, viboyugesz ge 139 b 29 (oppugnabis).

**wyborny** auserwählt 26 b 12; 58 a 21; 111 a 6 (electus) pass.; vortrefflich 111 a 16; 242 a 34 (egregius, inclytus) etc.; sehr stark 175 a 16 (robustissimus).

**wybrać** absonderu 37 a 5 (separare); auserwählen 7 b 5; 63 a 35; 107 a 4 (eligere) pass.; wibraw 65 a 4; 167 b 20; ktoregos z nich wybyerzó[\*M] 109 a 12 (quem elegero) Anl. č., cf. brać, v. suo loco; — **się** sich aufmachen, wibralsyó 180 b 20 (recessit); bylisyó vibralsi 168 b 1 (eruperant).

**wychadzać** hinausgehen 3 a 12; 87 a 31; 154 a 25 (egredi) pass.; vichadzayó part. praes. 148

b 32; gim wichadzayóczich \*M 104 a 13; vichadzayó z liczby 101 b 18 (excedunt numerum); ani vichadzay przeciw gim w boyu 133 a 27 (ne incas proelium); hervorgehen 252 a 33; 268 a 9 (procedere).

**wychód** Ausgang, vichod 143 a 24 (locum); od vichodu broni 278 b 26 (ab introitu portae).

**wychodźle** hinausgehen 55 a 32; 62 b 8 (egredi) etc.; wichódzicz \*M 198 b 7; hervorgehen 69 b 32; 76 b 12 (recedere, procedere).

**wyćlagnać** hinausziehen 138 b 21; 153 a 20 (arripere, retrahere); wiczyógnny 317 b 30 cf. Olm.: „vytiěhniž“ Čas. 1864, 170 (trahe); wiczyógnny 317 b 21 cf. ibid.: „vytaže“ (attraxit).

**wycięski, wyciężny** Sieges-, prawem wycyóskym 175 b 30 (iure victorum); chorógew (sic) wycyósznó 181 a 6 cf. Olm.: „korúhev vítěžskú“ Čas. 1872, 310 (fornicem triumphalem); na wycyóžnich góšlyach (przegóđaly) 247 a 19 (canebant epinicion) Olm.: „přehudáchu epyrion (sic)“ Čas. 1864, 167; obyató viczósznó 105 b 2 (victimam); obyati palyone y wyczyóžne 258 b 17 (holocausta et victimas) Lp. zapalne i inne ofiary; obyató wiczósznó 105 b 10 (hostiam) Lp. zwycięzna (!) ofiara; das Vb. aber kommt nur = zwyciężyć vor.

**wycięstwo** Sieg, wycyóstwo 174 b 6 (victoria); viczóstwa gen. 116 b 2; czóste wycyóstwo 267 b 33 (crebras victorias); wycyóstwo boia 266 a 28 (bella); cf. č. vítěžstvo.

**wycięzca, wycięzca** Sieger, wycyószca 173 b 30 (victor); bódzesz wycyószczóžó 37 b 15 (praevalebis); cf. zwycięzyciel.

**wyciężny v. wycięski.**

**wyciosać** aushauen, wycyzesz 70 b 3 (praecide); wiczyosal 70 b 13 (excidit); kupyly kamycyosanego 280 a 2 (lapides de lapidinis).

**wycisnąć** erpressen 79 b 32 (extorquere).

**wyczyścić** ausreinigen 271 b 16 (expiare); wiczyszczzyw 82 a 1; zerstören 274 b 15 (evertere).

**wyczyścić** reinigen, iako wicziscyaiō gnoy 196 b 18 (sicut mundari solet fimus).

**wydać** geben 131 a 28; 179 b 16 (dare); übergeben 143 a 35; 310 b 36 (tradere) etc.; bichom mlad-syō pyrwey widaly za mōz 33 a 22 (ut minore[m] ante tradamus ad nuptias); darreichen 274 a 26 (praebere); hervorbringen 2 a 5; 94 b 27 (producere, proferre); widaycye dwa mōsza 205 b 15 (submittite); verraten 161 a 3 (prodere); bekannt machen, (gest toto prawo) vidano 130 a 7 (lex promulgata est).

**wydanie** Erlass, vidanye \*M sōdowe 136 a 31 (decreto iudicis); patrōcz sōdu widanya 64 b 7 (quacrens sententiam).

**wydrzeć** wegreißen 68 a 8 (evellere).

**wydziałać** erarbeiten, czso tu rōkama swima widzala 314 a 16 cf. Leitm.: „a to czoz swima rukama widyelala“ Thomsa Chrest. 107 (de labore manuum suarum).

**wyglądać** hinausschauen, (wiglyōdala Glosse) a syadala 322 b 3 (sedebat).

**wyglądzenie** Ausrottung 326 a 12 (exterminium).

**wygnąć** vertreiben 133 b 34; 268 b 17 (expellere); gdisz sō vIGNALI (sic) 133 a 37 (quibus expulsis); wyzonō 85 b 37 (expulsurus sum); gdisz wiszonō 71 b 17 (cum tulero); hinaustreiben 327 a 3 (eicere); bōdze wignan 287 b 10 (abicietur); wignal 191 b 3; 198 a 24 (abstulit); (wignal Glosse) 191 b 28 cf. Einl. 23; wignaly 243 b 9 (fugaverunt).

**wyjać** hinausfahren, wiyaw 184 a 16 (gressus); wigely 204 a 6 (profecti); vigely 305 a 13 (ascenderunt); v. \*jać.

**wyjać** herausnehmen 3 b 12; 15 (ferre) etc.: wymy rōcze myecz 171 a 12 (evagina gladium); wiyōm myecz 60 a 1 cf. Olm.: „wygmu mecz moy“ Čas 1864, 154 (eva-

ginabo gladium meum); wymō myecz 95 a 30; wiyōw myecz 240 b 24 (evagina gladium tuum) ibid. 168: „vynma meč“; wiyōw 319 b 20 (protulit); rozplatay ribō tō a wimy syerce 317 b 34 (excentera hunc piscem et cor) ibid. 170: „rozkuchaje rybu tuto, vynniž srdce“; entreissen 46 a 14; 64 a 23 (cruce) etc.; wiyōt 198 b 31 (excusatus).

**wyjé v. wynlé.**

**wyjechać** hinausfahren 223 b 2; 262 b 10 (egredi) etc.; bil vigechal 250 b 8 (perrexit); wigechal 230 b 14 (ascendit); wigechaw 217 b 19.

**wyjechanie** Ausfahrt, wigechanye 193 a 18 (exitus).

**wyjeździć** hinausfahren, abi wigezdzil 231 b 7 (ut egrederetur).

**wykapać** herabträufeln lassen 79 a 21 (distillare).

**wykidnąć się** hervorspringen, wikidnōl syō mozg 171 a 10 (confregit cerebrum) Lp. rozbiła głowę až do mozgu; cf. č. vykydnouti, vykydati, vykydavati.

**wyklądać** auslegen 131 a 4; 298 b 17 (explanare, interpretari).

**wykopać** graben 25 a 24; 44 a 16; 68 b 27; 320 a 18 (fodere); ausgraben 268 a 3 (effodere).

**wykupić** loskaufen 46 a 15; 57 a 29; 60 a 11 (redimere) pass.; czim bichom ge vikupyly 294 a 22 (unde possint redimi); cf. wypłacić.

**wykupienie** Loskauf 92 b 13 (redemptio).

**wykupować** loskaufen 57 b 5 (redimere).

**wykusz** (msc.) Erker, na strzesze wyeszney stojōce wikusze 171 a 4 cf. Olm.: „na střeše vže stojiece výkušie“ Kott 981, a (super turris tectum stantes per propugnacula) Lp. stojąc na mieyscach, z kterych sie bronit mogli; v. Slav. VI, 180.

**wylać** giessen 80 a 29 (fundere); ausgiessen 28 a 18; Jer. 14, 16 (effundere).

**wylenie** Ausfluss 87 a 27 (fluxus).



**wyleganiec** Mamzer 142 b 31 (mamzer) Olm.: „ženimčic“ Čas. 1872, 309.

**wylewanie** Bewässern, ku wilewany 3 a 13 (ad irrigandum) Zabł.: „k rozwlazowani“ Pr. Filol. IV, 155.

**wyllezać się** Inhalt haben, a to syō tak wylleza 305 a 34 (cuius exemplum subiectum est) Lp. ktorego wypis ten iest.

**wyllezyć** zählen 89 a 23 (numerare).

**wyłączyć** absondern 72 a 35; 86 a 5; 13; 138 a 7 (separare): kaszdi ssōōl . . . wilōczono \*M gest 73 a 11 (omne vas separatum est).

**wyłamanie** Ausbrechen, bili blisko ku wilamany drzwy 21 b 15 (prope erat, ut effringerent foras).

**wyłazęczyć** auskundschaften, vilazōczce zemyō 166 a 13 (explore) Lp. wyszpieguyciež: vilazyōczili 166 a 14; wilazōczili 113 a 29; 251 b 1: cf. łazak, łazęka.

**wyłomieć** (ausbrechen) einbrechen, a pakly wilomy zlodzyey doom 69 a 7 (si effringens fur domum) Lp. sie włomie do domu: cf. č. vylomiti.

**wyłożenie** Interpretation, prawi gest sen, a wyerne wiloszenye gego 336 b 5 cf. Lesk.: „prawy gest sen awiernee wylozenye geho“ Hanka Sl. 395 (verum est somnium et fidelis interpretatio eius).

**wyłożyć** vorlegen 67 b 3 (proponere): auslegen 65 b 2; 261 a 13 (exponere): erklären 299 a 1 (interpretari).

**wyłupić** ausstechen 107 a 36 (cruere).

**wymawiać v. doclagnać.**

**wymłatać** hinauswerfen 273 b 26; 278 b 30 (proicere, auferre); cf. wymiotać.

**wymię** Euter, pod wimyenyem 88 a 32 (sub ubere).

**wymłotać** hinauswerfen 172 a 36; 211 a 22; 229 a 4; 278 b 33 (proicere); vertreiben 170 a 30;

b 25 (eicere); hinwegschaffen 219 a 10; 281 a 26 (transferre, auferre).

**wymowa** Rede 43 a 29; 331 b 20 (eloquium); vimovy 157 a 23 (cloquium).

**wymówić** aussprechen 154 a 22; 261 a 11 (loqui); darlegen 328 b 31 (exponere).

**wymyślać** ausdenken, vimislayō 142 a 4 (si quaesierit).

**wymyślenie** Ausdenken, ku wimyszlyeny 73 b 5 (ad excogitandum); wimislenty 148 b 37 (adinventiones).

**wymyślić się** angedacht werden, (czsoszkoly) wimyszlycz sze mosze 73 b 9 (quidquid adinveniri potest).

**wynaleść** auffinden 92 b 18 (invenire).

**wynaszać** hinaustragen, (sōōdi) winaszaly 240 a 10 (efferebantur vasa).

**wynieć, wyjść** hinansgehen, wynycz 53 b 10; 67 b 23; wynycz 63 a 14; vinidz 122 a 7 (exire); wynydze 54 a 4 (exivit); wyydze 63 a 25; 67 b 14; 22 (exibit); wynydzyczye 82 b 26; tedista ona visla 160 b 5; wiszlasta 185 b 23; hinaustreten, vynicz, winydz 164 b 8; 268 b 18 (egredi); winydz imprt. 13 b 20; winydz 10 a 15; 34 a 36; 46 a 30; 50 a 19; 54 a 2; 268 b 7; nychacz wyydze 61 a 17 (egrediat); vinidzi (sic) 122 a 20 (egrediet); winydz 5 a 32; 185 b 22 (egrediamur); winydzyczye 21 b 31; 222 b 15; vinidzōcz \*M 148 a 23 (egrediens); winydz 28 b 8; 115 a 23 (egressus est); iacob winydz 30 a 34 (egresso l. foras); winyđō l. sgr. fut. 44 a 17; 50 a 5; 51 b 11; 67 b 16; vynydzysz 22 a 28; 143 a 16; winydz 16 b 26; 47 b 35 etc.; wyydze 67 b 10; wydzeczye 56 b 31; winyđō 17 a 22; 18 b 5 etc.; pyrzwey, nysz wiszla 2 b 29 (antequam oriretur); wiszedl 5 b 25; 10 a 22 (egressus est) etc; gdism wiszdl \*M 57 a 12; wiszedw l msc. sgr. 40 a 22; 64 a 11; 158 a 17; 162 a 24; 207 b

29; 253 a 11; 316 b 16; 20; wiszedlw 51 b 22 (cf. Slav. IV, 270, VI, 183); wibyerz mósze, a wiszedwszy boyuy 63 a 35 (egressus) cf. Einl. 67; wiszedwszy ogyen 69 a 23 (cf. Slav. VI, 184); slowo z ust gey wyszedwszy 125 b 4; wiszedwszy (in variieter Schreibrart) msc. plr. 55 b 12; 107 b 35; 113 b 9; 126 a 10; 20; 23; 24; 26; 30; b 1; 9; 17; 20; 37; 127 a 1; 133 b 34; 161 b 10; 168 b 22; wiszedzsi 182 b 8; 305 a 20.

**wynieść** hinaustragen 56 b 2; 57 b 23 (efferre); vinyesze 109 a 26 (protulit); winyesly precz 271 b 21 (asportaverunt); abi unyee winyosl s teyto szemye 41 a 14 cf. Zabł.: „aby mie wynesl z te to zemie“ Bibl. Warsz. 1872, III, 135 (ut auferas me de terra hac); vinyoswszi 167 a 26 (auferentes).

**wynikać** hervorstehen 76 b 26 (eminere).

**wyniknąć** erscheinen, winyknó wyrzchowye gor (aor.) 9 b 23 cf. Olm.: „vynikú vrchové hor“ Anth. 57 (apparuerunt cacumina montium) Lp. vkażaly sie; cf. wznikać się, wzniknąć.

**wyobcowan** aus der Gemeinde ausgeschieden, vioeczowan 83 b 1 (profanus) Lp. przeklęty; cf. Kott vyobcovati = z obce vyloučiti.

**wypalon** verbrannt, broni gego wipalyoni 290 a 11 (portae combustae).

**wypełnić** vollbringen 77 b 10; 146 b 1 (complere); vollenden 249 b 19; 263 b 4 (implere); wipelnyl (statt wipelnyw) czas 44 a 9 (expleto tempore); ta wipelnyw 56 a 25 (quibus expletis); — się vollbracht werden 272 b 1 (compleri).

**wypełnienie** Vollbringen, po wipelnynyu tich rzeczy 285 b 33 (postquam haec completa sunt).

**wypić** austrinken 116 b 11 (bibere).

**wyplewić** (ausreissen) ausrotten, wiplewye (statt wiplewy) Israhel s zemye 196 b 36 (evellet).

**wyplacać** loskaufen 294 a 34 (redimere).

**wyplacić** loskaufen 71 b 3; 6; 92 b 31 (redimere) pass.; wiplaczon 92 b 37; wiplaczony 93 a 4; bili wiplaczony 93 a 5; wiplaczi dwyma stoma 101 b 16 (in pretio ducentorum); — się sich loskaufen 92 b 33 (redimi) etc.; syó wiplaczicz (statt wiplaczi) 93 b 18 (redimet se).

**wyplata** Loskauf 110 a 34 (redemptio); Lösegeld 68 b 19; 71 b 4; 84 a 11 (pretium) pass.

**wypłynąć** hervorfliessen 157 b 28; 261 b 24 (fluere, egredi).

**wypływanie** Ausfluss 85 b 17 (fluxus).

**wypowiadać** erzählen 102 b 32; 324 b 5 (narrare).

**wypowiedzieć** erzählen 66 a 34 (narrare); wipowyedzalista 161 b 4; — abi bil wipowyedzan s pospolstwa 309 b 13 (ut alienus iudicaretur a multitudine) Lp. wyobcowan, cf. č. vypověđen ausgesagt, gekündigt, verbannt; wipowyedzeny z zemye 254 b 7 (proselyti).

**wyprawiać** erzählen, wiprawyacye wszitki dziwi 248 a 6 (narrate); (ktośby) wiprawyal sny 137 a 31 (qui observet somnia).

**wyprawić** erzählen 46 a 25; 248 a 33 (narrare); wiprawif synom wszitko 125 a 18 (narravit); berichten 64 b 20; 65 b 6 (referre); ausrüsten, wiprawyeny ku boiowanyu 244 b 19 (expediti ad pugnandum); wipraw pan Dawyda 186 a 4 (requirat); — się gerüstet ausziehen, wyprawcze syó przed swó braczó, gidicze przed synmi 135 b 12 (expediti praecedite fratres vestros filios).

**wyprościć** (gerade machen) erretten, wiproszczy myó 36 b 34 (erue) Lp. wyswobodź; czó wiproszczil 143 a 31; cf. č. vyprostiti = prostým učiniti, vysvoboditi; v. prościć, sprościć.

**wyprosić** erbiten, viprosi(li) sobye sōdzō (sic) 145 a 2 (si interpellaverint iudices).

**wyprowadzić** hinausführen, abich czyō wiprowadzyl 35 a 2 (ut prosequer te); — **siq**, szō gest wiprowadzyl 14 b 12 (ascendit).

**wypróżnić** leer, wiproznyon 294 b 25 (vacuus).

**wypuścić** senden 186 a 15 (mittere); entsenden 94 b 32 (inmittere); hinaussenden 5 a 3; 9 b 26 (mittere, dimittere) pass.; lyen yusz bil pōkowsy wypuszczyl 51 b 19 (germinaret).

**wypuszczać** von sich geben, layna vipuszczasz 149 a 23 (stercora egeruntur).

**wyrość** heranwachsen, doiōdbi nyc wirozli 177 a 11 (donec crescant).

**wyrwać** entreissen 242 b 8 (rapere); herausreißen 64 a 3; 222 b 9 (eruere).

**wyryć** ausgraben, sō virili (myedze) 138 b 28 (fixerunt).

**wyrzec** angeben, w virzczoni dzen 321 b 10 cf. Olm.: „v určeny den“ Anth. 64 (statuto die).

**wyroczenie** beschlossene Ansicht, wirzczeyum 276 a 13 (decernente sententia).

**wyrzucić** hinauswerfen 5 a 5; b 15 (eicere) pass.; sōō wyrzuceny (statt wyrzuceny) 52 b 9; ausspeien 85 b 34 (evomere); wirzuczōō rzeki szabi 48 b 10 (ebulliet fluvius ranas); ausrotten 259 b 30 (evellere); hinwerfen 94 a 30 (proicere); wyrzuczyl gest prōōt 47 b 19 (tulit virgam); wirzucz 186 a 3 (auferat).

**wysechnąć** vertrocknen, wisechl 201 b 12 (siccatus est).

**wyście** Ausgang, wiszcye 224 a 34 (egressum); wiszcya 65 a 14; 126 b 23 (egressionis).

**wyskoczyć** hinausspringen, wiskocziw 313 b 1 cf. Leitn.: „wiskocziw“ Thomsa Chrest. 106 (exsiliens); wiskocziw przecyw gemu 321 a 20.

**wyskubać** ausraufen, wiskubalem wlosy 286 a 11 (evelli).

**wysłać** senden 102 a 26; 104 b 29; 131 b 24 (mittere) pass.; entsenden 10 a 2; 7 (dimittere, emittere).

**wysławiać**, wislawyal (sic) 185 a 4 (cecidit, wofür wohl cecinit gelesen wurde).

**wysłuchać** hören 131 b 9 (audire); erhören 39 b 28 (exaudire).

**wysoki** hoch 133 a 32 (excelsus); w rōze wisokyey 58 a 27 cf. Olm.: „v rucē vysokē“ Anth. 58 (in manu excelsa); wiszokim (z. ergänzen glosem) 147 b 10 (excelsa voce); na viszokey (sic) myesze 116 a 13 (in locum sublinem); wiszokowego wzrostu 103 a 17 (procerae staturae) ibid. 59 aber: úritné postavy; wisokim rozumem 175 b 5 (ingenti studio); wyeszō wisokō aze do nyeba 12 b 19 (turrim, cuius culmen pertingat ad coelum).

**wysoko** hoch, viszoko 160 b 29 (sursum); (wyeza), iaz vzviiszona przecyw (?M) krolyowu domu wisoko (?M) 292 a 32 (turris, quae eminent de domo regis excelsa).

**wysokość** Höhe 75 b 26; 76 a 34; 77 a 32 (altitudo) etc.; postawō gego wisokosey (sic) 182 b 20 (altitudine staturae eius, hier fehlt die Uebersetzung von quoniam abieci eum); na wiszokosecz 115 b 1 ad excelsa); wiszokoseczy 95 a 19; 127 a 14 (excelsa); na wisokosecyach 208 b 34 etc.; — przestaw wisokosey (sic) dzalacz 198 b 28 Trkr. ě. cf. Olm.: „přestav dělati výsosti“ Cas. 1864, 144 (intermisit aedificare Rama, wofür Alma gelesen wurde); udzalał wisokosecz (sic) ibid. 5 (aedificavit R.); odnoszily kamynye wisokosecy (sic) ibid. 32 (tulerunt lapides de R.).

**wyspłegować** ausspähen, abi wispygowaly 251 b 1 (ut investigent).

**wysprz** empor, wznyeszy swoze oczy (wisprz Glosse) 15 a 20 cf. Mał. (leva oculos tuos); w(z)nyeszy twoze oczu (wisprz Glosse) 34 a

29 cf. Mał.; v. asl. vysprn. Slav. IV, 360.

**wystąpić** herausgehen, wistópyw 207 b 23 (egressus est); wistóp (sic) na zemyó 10 a 21 (ingredimini super terram) Olm. r.: „chod'te na zemi“ Anth. 57; heraufgehen 22 b 13; 163 a 28 (ascendere); weichen 183 a 10 (recedere).

**wystruganie** Ausschneiden 74 b 15 (incastraturae).

**wystrzegać się** sich hüten 133 b 17 (cavere): (a wistrzegayóczge (sic), isze bódó w wyecu (Glosse) 7 b 22 dieselbe r. cf. Zabł.: „a wystrziehage se buducie wieci“ Pr. Filol. IV, 157, 163, auch bei Lp. a przestrzegaiąc na potym.

**wystrzeganie**, chowayczye strosze wistrzeganye (sic) pana 82 b 34 (observantes custodias domini).

**wystrzelać** Pfeile abschiessen 187 a 6 (iacere).

**wystrzelić** hinschiessen 186 a 16; 187 a 7; 215 a 9 (iacere).

**wysunąć się** hervorspringen, visunówszi syó gedna (!) wyelyka riba 317 b 24 cf. Olm.: „vysunuvši se jedna (!) veliká ryba“ Čas. 1864, 169 (et ecce piscis immanis exivit).

**wysuszyć** austrocknen 224 a 23 (siccare).

**wyświecon** (weggetrieben) verbannt, wiswyeczoni 129 b 7 (exsules) Olm.: „zbězi“ Čas. 1864, 151, Lp. wywołani; cf. pobiegły.

**wysypać** ausschütten 213 b 4 (effundere).

**wyszęd-** v. **wynié.**

**wyszsza** Höhe, na wiszszóó 76 b 11 (in altitudine): pyócz dzeszyót na wisszó (sic) gy uczynysz (!) 8 a 16 fl. Trkr. č. cf. Zabł.: „pietideat wssyrzy gei wczinisz (!) Pr. Filol. IV, 158, 163 (VI. nur: quinquaginta cubitorum latitudo).

**wyszszy** höher, Beteron (sic) wissze 260 a 16 (Beteron superiorem): uczini czó wisszogo wszech narodow 146 b 37 (excelsiorem cunctis gentibus) Anl. č. cf. Einl. 64; wisszego nad wszistki ludzi

148 a 11; bódze czebye wissy 150 a 6 (erit sublimior); wisszy nado wszitko swe pokolenye 7 b 32 (perfectus in generationibus suis); — myedzi sobó y wisszim (sic) lyudem 261 a 3 wohl fl. Trkr. č. všim (et universum populum).

**wyszyć** erhöhen, pocznó czó wysycz 161 b 33 (exaltare).

**wytrząść** ausschütteln 294 b 20; 21; 24 (excutere).

**wywodzić** erretten, wiwadziez móza 145 b 7 (eruer) Lp. wybawić; cf. č. vyvaditi.

**wywleść, wywłodeę** hervorbringen 2 a 14; 3 a 6 (producere) etc.; wiwyedzta 165 b 15 cf. Olm.: „vyvedita“ Anth. 62 (produce); hinausführen 10 a 21; 13 b 13; 16 b 28 (educere) pass.; wiwyedzi 21 b 24; 91 a 16; wiwyedze 115 a 37 (duxit); wiwyodóó 48 b 26 (eduxerunt); yasme (= jaśm je Mał.) wiwyodl 93 a 32; wiwióódem\*<sup>M</sup> 170 a 3; sze (wohl statt scze) nasz wiwyodli 112 a 34; wiwyodl (sic) 22 a 5 (eduxerunt); wiwyodlasta 165 b 18 cf. Olm. ibid.: „vyvedesta“; geszczye wiwyedzeny 62 b 20; wiwyodszi I msc. plr. 91 b 7; 205 b 32; — wywyodó (sic), wiwyodó (sic) in der altč. Vorlage stand wohl vývoda 24 b 35; 25 a 28 (princeps) cf. wojewoda.

**wywleść, wywłozę** hinausfahren, wiwyezisz 208 a 36 (eice).

**wywłosić** heraushängen 181 a 5 (erigere).

**wywodzić** hinausführen 70 a 13 (educere); tisz bil, genszesz\*<sup>M</sup> wiwodzilesz 241 b 2.

**wywolnić** befreien, domi nasze wiwolnyócz 55 b 11 (liberans); cf. wywolić Nehr. Lex. 241, b.

**wywołać** ausrufen 264 b 20 (praedicare); bilo wiwolano 309 b 6 (facta est praedicatio).

**wywrócić** umstürzen 196 a 4 (eventere).

**wywyszać się** sich erhöhen, nye wiviszaycye syó Jer. 13, 15 (nolite elevari.)

**wyznać się** bekennen, doyóóó syó (es könnte = są sein: dann

müsste das Vb. w. als Fehler aufgefasst werden) nye wisznyŏ sloszczi 95 b 17 (donec confiteantur iniquitates) wegen wyznawać się wird die Ansetzung wohl r. sein.

**wyznawać** bekennen 299 b 2; 323 b 16; 20 (confiteri); — **się**, wisznawacz syŏ bŏdŏ (sic) za grzechy 289 a 27 (confiteor pro peccatis); cf. pościć się.

**wyzwać** rufen, wiswal (sic, oder ist es = wsiwal?) gest gego pan z gory 65 a 22 (vocavit) Lp. wczwał.

**wyzwolenie** Freilassen, wiszwolenim 84 a 11 (libertate) Zabł.: „wyswobozenstwim“ Bibl. Warsz. 1872, III, 138.

**wyzwolić** erwählen 15 a 9; 136 a 17; 24; b 4; 137 a 9 (eligere); iest wizzolil (statt vizvolil) 137 a 17; wizwolony 117 b 30 (electus); erretten, befreien 139 a 30; 142 b 17 (erucere, liberare) pass.; wiszwolicze 160 b 37 (eruat); ony was wiszwolye (das unmittelbar vorhergehende Pronomen der 2. plr. bewirkte wohl die fl. Endung) 172 a 31 (liberent); wiszwolyon 214 a 33; wiszwolon bŏdŏ 129 a 24; wiszwolyon bicz 223 b 13; — wiszwolona 84 a 14 (libera) Zabł.: „swobodna“ Bibl. Warsz. 1872, III, 138.

**wyżej mleć** vorziehen, (syna) vissey myecz 141 a 10 (praeferre).

**wyżżée (wyżée)** verbrennen, bronu gego wisszoni ognym 290 b 35 (portae eius consumptae sunt igni); ognym wisszone acc. 290 b 18.

**wzbać, wzbojeć się** sich fürchten, wzbały syŏ 23 b 6; 325 b 9 (timuerunt); wzboży syŏ 141 a 29 (pertimescat).

**wzbadać się** nachforschen, wsbadayŏcz syŏ 139 a 4 (perscrutantes).

**wzbłogosławić** segnen, wsbłogoslavi 152 a 30 (benedicat).

**wzbojeć v. wzbać się.**

**wzbudzać** provozeren 216 a 10; 267 a 11 (provocare); reizen 190 a 7; 331 a 24 (incitare, excitare).

**wzbudzić** erwecken 42 b 33; 117 a 21; 137 b 18 (suscitare) pass.; wzbudzi bog nyebyeski krowlestwo 336 a 17 (suscitabit) Lesk.: „wzplodzy“ Hanka Sl. 395; iaszto (zwada) iest wzbudzona 121 b 7 (concitata); provozeren 196 b 11; 270 b 27; 300 b 37 (provocare); — **się**, syŏ wzbudził gnyew 271 a 25 (concitatus est furor).

**wzchadzać** aufsteigen 168 b 12 (conscendere).

**wzchód** Aufgang, na wzchot sluncza 5 b 28 (ad orientalem plagam); do tey gory na wschot sluncza 12 b 3 (ad montem orientalem); do zemye na wschot sluncza 32 a 21; ku wzchodu slunczney strony 101 a 26 (ad orientalem plagam) etc.; ode wschoda sluncza 12 b 12; 14 a 14; 15 a 11 (de, ab oriente); przeczyw wschodu sluncza 14 a 13; przeczyw wschodu sluncznemu 77 a 12 (contra orientem); s gory (sic) sluncznego wzchodu 115 b 24 (de montibus orientis); na wschoth, wschot, wzchod sluncza 15 a 23; 31 b 26; 98 b 19 (ad orientem) etc.; — Stufe, stal na wschodze 228 b 30; 298 a 27 (super gradum); wschodi 261 b 14; wschodow 291 b 36; po wschodzech 67 b 1; Eingang, ode wschodu 259 a 20 (ab introitu).

**wzchodźić** hinaufziehen, pocznye wschodziez 191 a 1 (ascendit); wschodzy 37 b 5; nye wzchoczze 105 a 10; — wzchucz (sic) morze 248 b 12 (tonet mare) Lp. niech zagrzmi.

**wzchopić** hinwegraffen, (myrzwa)wyatrem biwa wschopyona Jer. 13, 24 (quae raptatur); — **się** sich aufraffen, ona richlo (wschopywszy szŏ Glosse) 35 a 29 cf. Mał. (illa festinans); cf. č. vzhopiti; v. chopić się.

**wzchowający, wzchowaniec** Zögling, wschowayŏczy 19 a 36 (vernaculi); wschowanyecz 16 b 22; 18 b 26 cf. Olm.: „zchowanec“ Čas 1872, 308 (vernaculus) Lp. wychowaniec; v. Kott vzhovauec; cf. schowaniec.

**wzciągnąć** emporstrecken, wzczyógny 49 a 21; 51 a 20; 59 a 22 cf. Olm.: „ztiehni“ Anth. 58 (extende); wsczyógny 48 b 19; wszczyógny 48 a 14; wsczyógnolesm\*<sup>M</sup> 47 b 2; wzczyógnoł gest 48 b 22; 51 a 24; 53 a 16; wzczyógnoł 51 b 11; wszczyógnoł 50 b 33.

**wzdać** geben, wzdaycye panv sławo Jer. 13, 16 (date gloriam); wsda 81 a 5 (tradet); (gdisz) dzóki gemu wsdał (sic) 322 b 31 (cum gratias egissent); (chlebi) wzdana za dzyóky 80 a 25 (panes cum hostia gratiarum); cf. wzdawać.

**wzdał** Raum, Entfernung, dwa tysyócza wzdał lokyet 161 b 20 (spatium cubitorum duum milium); wzdał wszistkich nyast okolo 140 a 33 (per circuitum spatia civitatum).

**wzdawać** geben, abi chwało wzdawaly 260 b 22 (ut laudent); chwało tobye wzdawam 323 a 6 cf. Olm.: „chválu tobě vzdávaju“ Anth. 65 (benedico te); chwało wzdawami tobye 320 a 32.

**wzdłuż, wzdłużą** der Länge nach, cztirzi sta loket wzdłuż 267 a 26 (quadringentis cubitis); dzyeszócz lokyet bódzye (sic) wsdłużó czka 74 b 13 (decem cubitorum erat longitudo tabulae); wsdłużó 74 a 15; 31; 75 b 24 (in longitudine).

**wzdziąć** anziehen, wdzegę naloketnyce 333 a 35 (assumpsit).

**wzdzialać** aufbauen 241 b 26; 268 a 3 (exstruere); bauen 197 a 32; 237 b 5; 238 a 26; 267 b 10; 34; 276 a 19 (aedificare); wzdzialały sobye twyrdze 191 b 8 (castrametati sunt); aufrichten, (socha) iószto bil wzdzialał 336 b 23 (erexerat) Lesk.: „wzwedł“ Hanka Sl. 395; machen 268 a 23 (facere).

**wzdzierzyć się** sich enthalten, wdzerszecz syó ot wszelkego grzechu 312 b 6 (abstinere); syó wdzersiz od nyey 318 b 8 (abstinens esto).

**wzejć v. wziąć.**

**wzeście** Hinaufgehen, przecyw wzeszczyu 292 a 15 (contra ascensum).

**wzgardzać, wzgardzić** verachten, verschmähen, any(m) tako wzgardzał 95 b 35 (despexi); paklybi geszczye wzgardział 50 a 22 (quod si adhuc renuis); aczbi wzgardział yó 67 b 27 (si spreverit).

**wzgardzenie** (Verachtung) Zorn 42 b 23 (furor).

**wzgardzić v. wzgardzać.**  
**wzgardzić** verachten 173 b 2; 326 b 14; 333 b 35; 334 a 36 (contemnere); wsgardził 106 a 29; bo wzgardził bil 270 b 4 (quod contemptui habuisset); wsgardzoni (sic) pogorszon sóócz 137 b 24 (arrogantia depravatus); verschmähen 173 b 14; 247 b 13 (despicere); wzgardzy 17 b 20 (despexit); wsgardzisz 143 a 12 (abominaberis); wsgardzyw 42 a 23 (renuens); mżem wzgardzila 86 b 1 (repudiata est a viro).

**wzglądać** betrachten 33 b 1; 108 a 33 (intueri, cernere); ansehen 28 a 21 (contemplari); wzglódayócz 33 b 12 (in contemplatione); nye wsglóday 107 b 1 (ne respicias).

**wzglądnać** emporschauen, wsglódnyc 37 b 30 (elevans oculos suos); hinschauen, wzglyódnyc 328 b 36 (respice); (wzglyódnów Glosse) 333 a 3 cf. Einl. 23; — wzglódnyc (sic) 7 b 23 fl. Trkr. & cf. Zabł.: „zahladim“ Pr. Filol. IV, 157, 163 (delebo) Lp. r. zagładzę.

**wzgorę** in die Höhe, wzgoró 224 b 11; 292 b 5; 311 a 23 (sursum); wzgoró 9 a 24 cf. Olm.: „vz hóru“ Anth. 56 (in sublime); uszrzal proch gydócz wsgoró 22 b 8 (vidit ascendentem favillam de terra); nye wzhoczczę (wzgoró Glosse) 105 a 11 cf. Mał. (nolite ascendere); (wzgoró Glosse) 162 a 32; 225 a 35; 334 a 28 cf. Einl. 23, 24.

**wziąć** uehmen 3 a 26; b 19 (tollere, sumere) etc: wezmy 17 a 7; 25 b 4; 38 a 23 (sume, tolle, accipe) pass.; richlo wesmy 19 b 21 (accelera); weszmy próół 58 b

19 (eleva virgam) Olm. genauer: „vzdvihni prut“ Anth. 58; weszmyczye 50 b 7; 83 a 8 (tollite); weszmicze 161 b 28; weszmicze 164 b 26; gydzyczye, weszmyczye 55 a 26 (ite tollentes); wezmicze (sic) 101 b 34 (tolle); weszmyczye 55 b 31 (assumite); wezmye 23 b 26; 25 b 19 (tulit) etc.; wsyól sem 81 a 14 cf. é. jsem, v. byc (tuli); wszólasta 39 b 3; wezemyes\*<sup>M</sup> 101 b 20 (accipies); wyeszmye\*<sup>M</sup> 140 a 36 (tollent); wyeszmyeczye\*<sup>M</sup> 54 a 31 (tolletis); wszów 10 a 25; 81 b 22 (tollens, tulit) pass.; wszówszy I fem. sgr. 4 a 13; 192 b 18 (cf. Slav. VI, 183); wszyów 82 b 13; 212 a 3 (assumens); wzów 311 a 16 (assumpsit); wzyów przislowsye 115 b 21 (assumpta parabola); wszów ranó 69 a 9 (accepto vulnere); wszów lyst 319 b 5; wszów na syó gyne rucho 191 b 21 (vestitus est aliis vestimentis); wzów otpuszczenie ot oczcza 317 a 37 (f. cit. vale patri); wzów radó 266 b 36; 276 a 9 (inito consilio); wszówszy radó msc. plr. 175 b 11; 243 b 31; wzót 324 b 1 (ablatus); wzóte (sic) 92 a 15 (oblata, nicht ablata).

**wzleć, wznieć, wzejć** hinaufgehen, wzidzi 207 a 24; 222 a 28 (ascende); wznidzi 121 b 30; 156 b 11; wzidzi 327 b 20; acz wzidze 225 a 35; acz wzydó 163 a 26; wzidzi(e) aor. 168 a 8 (ascendit); wzidze 245 a 17; 267 a 16 (cf. Slav. VI, 182); wznidó 105 a 17 (ascenderunt) Lp. wbiegli; gdysz wznidó 168 a 10 (cum ascendissent); wznidiesz 167 b 11 (ascende); wzydзецze 102 a 31 (ascendite) Olm.: „vzejděta“ Anth. 59; só wzeszly 284 a 8; wznidzeta 161 a 7 (conscendite); ia y gina wyelikoscz . . . wznidó 167 b 25 (accedemus); wzydó na drogó 169 a 31 (ingredior viam); wzydze 123 a 28 (surget); gdy sluncze wzyydz 69 a 11 (orto sole); gdisz slunc wesczdlo (= wescz. dlo) drugogo dnya 186 b 6 (cum illuxisset dies secunda); cf. Nehr. Lex. 242, a.

**\*wzjać** hinauffahren, wziat 204 a 3 (ascendit); wziat gest 282 b 11; wziaw 198 b 4; v. \*jać etc.

**wzjawlé** offenbaren 85 b 18; 27; 31 (revelare) pass.; zesta . . . wzyavila 85 b 15; wzyawycz 34 b 16 (confiteri); wzyawyl gest Sarze 24 a 5 (visitavit Saram); — **slę** erscheinen 39 b 21; 107 b 15; 112 b 12 (apparere); wzyavi syó 155 a 7 (apparuit); sze wzyawyl 41 a 30; wzyawy sze fut. 57 a 7; racz my syó wzyawycz 27 b 31 (occurre obsecro mihi).

**wzjechać** hinauffahren, wsgedz 44 a 19 (ascende); wzgechalem 224 a 17; wzgedze 262 b 6 (descendit) Lp. ziachał był.

**wzkazać** beauftragen 44 b 16; 64 a 7; 173 a 27 (mandare) pass; melden 160 a 28; 184 b 18; 25; 252 a 18; 293 b 9 (nuntiare); wskazó 131 b 25 (renuntiant); (ya skaszó = wskaszó Glosse) 45 b 20 cf. Einl. 24.

**wzkazować** melden, wskazowaly 296 a 21 (nuntiant); wskazuge 113 a 3 (mandat); wskazage\*<sup>M</sup> 36 b 5 (dicit); zbawyenye (wskazuge Glosse) 305 b 2 cf. Zabł.: „pozdrawienie wskazuge (!)“ Bibl. Warsz. 1872, III, 140 (salutem).

**wzkladać** hinauslegen, wskladayocz 146 a 20 (imponentes); nye wskladay krwy 140 b 18 (ne reputes sanguinem).

**wzkopać** aufgraben, wskopasz 149 b 31 (fodias).

**wzkrzesić** erwecken 191 b 25; 34; 35; 197 b 36 (suscitare); abich bil wzkrzeszou 192 a 13.

**wzkrzyczeń** Geschrei erheben, wzkrziczcz 165 a 26 cf. Olm.: „vzkřičite“ Anth. 61 (vociferamini); v. wzwołać.

**wzlec, wzlegnąć** sich anlehnen, wzlegwszy 31 b 20 (innoxum); wzlegnyely 222 a 8 (si incubuerit).

**wzmóc** zu Kräften kommen, nyemogl Ezechias, (a wzmogl Glosse) 225 b 15 cf. Mał (aegrotasset E.); — **slę**, wzmoglesz syó 216 a 6 (invaluisti).

**wznaszać** erheben, oczy wznaszać 315 a 10 (oculos dirigo).

**wznie v. wznie.**

**wzniesić** emporheben 89 a 7; 104 b 10 (elevare, levare) pass.: wznieszy imprt. 15 a 20: w(z)nyesz 34 a 25; wnyosł 25 b 14; 26 a 3; wnyosł 253 b 19; wnyozł 241 b 35; wnyesly 174 b 25; zwnyozly (= wzniosły) 9 a 24 (elevaverunt) Olm.: „vzdvihú“ Anth. 56; wnyosw swe oczy 38 a 5 (levatis oculis): wnyosw, wnyosw 116 b 33; 298 b 4 (elevans): wnyozwsi 1 fem. plr. 176 b 22; wnyozsi (= wzniosszy) 177 a 17; wnyesz (sic) 147 a 17 (erigite); wnyesz 190 a 32 (extendere); wnyesz imprt. 53 a 12; wnyesz w gromadę v. gromada: vorbringen, melden, wnyesze ku mnye 131 b 9 (referte ad me); gest wnyesyon domisl 334 b 13 (nuntiatur industria): — **się**, wnyosł sze 53 b 30 (tollens se) Olm.: „vzdvih sě“ Anth. 58.

**wznikać się** entstehen, geszto (szemranye) syō wznikało 103 a 7 (oriebatur) Olm.: „sě vznímáše“ Anth. 59, Lp. się wszczynalo; cf. ċ. vznikati hervorkeimen.

**wzniknąć** entstehen, sō wznynęli 52 a 22 (orti sunt): wznikł gest 158 b 21 (surrexit); y bōdō (sic) mōszowye wznikly tieh czasow 7 b 11 fl. Trkr. ċ. cf. Zabł.: „y biechu obrowe wznikli tieh czasow“ Pr. Filol. IV, 156 (gigantes autem erant super terram in diebus illis) Lp. byli (Mał. Lex. 318, b bemerkt: w jednym miejscu, zamiast olbrzym, może przez nieporozumienie; der plr. mōszowye ist aber augenscheinlich = gigantes, und bily wznikly = erant).

**wznosić** emporheben 42 a 18 (levare); nye wznoszy 25 b 37 (ne extendas): — **się**, syō wnoszicze 106 b 33 (elevamini).

**wzplakać** weinen, wplakalasta oba 321 b 9 cf. Olm.: „plakasta oba“ Anth. 64 (coeperunt ambo simul flere): wplakali 170 a 7 (clamaverunt).

**wzplodzić** hervorbringen, wplodz 1 b 1 (germinet); wplocz-czye 1 b 29 (producant); wplodzyla 1 b 6; wplodzysz (sic) plod syemyō 18 a 3 (multiplicans multiplicabo semen); winnicze wplodzysz 149 b 30 (vineam plantabis) Lp. nasadzisz, cf. plodzić, v. suo loco; gegoszecze nye wplodzili 170 b 1 (quae non plantastis); cyō cheyal wplodzicz krolem 261 a 36 (to ordinare regem); — **się**, od nyego syō wplodzy wyelyky lud y kroyowye ludsczy 19 a 1 (erit in nationes et reges populorum orientur ex eo); ani czso zelonego syō wplodzilo 152 b 15 (nec germinet); wplodzył sze gest 41 a 1 cf. Zabł.: „wplodil se gt.“ Bibl. Warsz. 1872, III, 135 (auctus est) Lp. roskrzewił się; wplodzicze syō 94 a 27 (multiplicabimini).

**wzplynać** emporschwimmen, korab wzplinōł 9 a 26 (ferebatur) Olm.: „plýváše“ Anth. 56.

**wzplywać** hervorliessen, promyeny wodno wplywali 2 b 34 cf. Zabł.: „studnice wplywasso“ Pr. Filol. IV, 154 (fons ascendebat).

**wzpolegać** lagern, obraczayōcz albo wpolegayōcz Glosse 43 a 14 cf. Mał. (accubans).

**wzpoleżeć** lagern, wpoleszalesz 42 b 32 (accubuisti).

**wzpomagać** helfen, wspotmagaiō gym 270 b 17 (auxiliantur eis); wspotmagaly gyna 288 a 5 (adiuverunt eos); iōtim bracy wspotmagal 312 a 13 (concaptivis fratribus impertiret).

**wzpominać** gedenken 247 b 26; 248 a 11; 16: 265 b 4 (recordari); wspotminaycze 144 a 26; 159 b 22 (mementote); wspotminayō part. pra. s 144 b 18; 35; 145 b 21; (wspotminaiōcz Glosse) 185 a 35; (abi myeli) potem to wspotminayōcze 108 b 2 (ut babe-rent quibus commonerentur).

**wzpomlonać** gedenken, wspotmyonōł gestm 46 a 11 (recordatus sum); wspotmyonōł 22 b 10; wspotmyonōł na Noego 9 b 7 cf. Olm.: „vzpomanu na N.“ Anth.



57 (recordatus); wspomyonó 11 a 9; 95 b 24; wspomyonó 11 a 13; wspomnyenye (sic) 106 b 12 (recordentur); sich erinnern, wspomnyen 333 a 18 (memento); any wspomnyenysz krziwoti 83 b 35 cf. Zabł.: „ani wspomniesz krziwoty“ Bibl. Warsz. 1872, III, 138 (nec memor eris iniuriae); abi wspomnyenyoni bili zloscy 202 a 16 (ut rememorarentur iniquitates); doyóóđ syó nye wisznayó słosczy swich a zlego swego nye wspomyonó (!) 95 b 18 (Vl. nur: donec confiteantur iniquitates suas et maiorum suorum).

**wzpomóc, wspomócy** helfen, nye bil, ktobi wspomogl Israhelowy 216 b 34 (qui auxiliaretur Israeli); wspomoszi my 332 b 9 (subveni mihi): ktoby wspomogl tobye 149 b 6 (qui te adiuuaret); (Boga) gest wspomoci 266 a 31 (dei est adiuuare) cf. Proleg. XLIX.

**wzpomożenie** Hilfe, wspomozzenie 3 a 36 (adiutorium); wspomozenya 158 a 12 (auxilii); ku wspomozenyu 252 a 2 (in praesidium).

**wzprośić** bitten, gego wssprossy rzekócz 23 b 13 (expostulans ait).

**wzprzeciwić się** sich widersetzen, wzprzeczywyly syó przecyw krolyowy 263 b 1 (restiterunt regi); wzprzeczywyly syó gemu 267 b 1 (tetenderunt ei insidias).

**wzpychać** hoffärtig sein, ktoby wsspychayó nye chezal posluchacz 136 a 28 (qui superbierit nolens obocdire) Lp. sie pyszniąc.

**wzpytać** suchen, wzpitay 265 b 8 (requirat); — **się**, wsspitay syó na to 316 a 36 (perquire).

**wzrosć** emporwachsen, wzrosli 286 a 26 (creverunt); wsroszczecze 94 a 26 (crescere faciam vos); gego szyemyó wzroszczeye w rodi 42 a 28 (semen crescet in gentes); wzroszcze iako deszcz uczenie 156 a 2 (concrescat ut pluvia doctrina) Olm.: „zrost' jako dešť učenie“ Čas. 1864, 160.

**wzrost** Wuchs, wiszokyege wzrostu 103 a 18 (procerae sta-

turae); nasz wsrostu wyóczszy 132 a 8.

**wzruszenie** Erschütterung, ku wsruszenyu 94 b 8 (ad irritandum).

**wzruszyć** erschüttern 155 b 35 (irritare); wzruszi slub 155 a 15 (irritum faciet foedus); abi wzruszil slyub 2. sgr. 198 b 19; uczinyó wzruszoni slub 155 a 37; wsruszony ucinił bich slub 95 b 35 (irritum facerem pactum); nye ucini wsruszonego słowa 125 a 24; przisyógi gey wsruszoni bódó 125 a 36; zerstören 212 b 25; 229 b 24 (destruere): kosecyoli na gorach wisokocy, gesz bil wzruszil 226 a 26 (dissipaverat); — **się**, wzruszi syó 251 b 32 (perrexit); wzruszili syó na nye 168 a 31 (persecuti sunt eos).

**wztrąbić** emporblasen, w sedm tróób wztróbili 164 b 34 cf. Olm.: „v sedm trub vztrúbichu“ Anth. 61 (septem buccinis clangent); wstróbisz w tróób 91 b 35.

**wzwłazać** aufbinden, wsswyóze (drwa) na l. 25 b 19 (imposuit ligna super l.); wzwyó alem (sic) na nye srebro 285 a 21 (appendi eis argentum) Lp. odważyłem.

**wzwiedzenie** Erkenntnis, drzwo wswedzenya 3 a 11 (scientiae); wzwyedzenya 3 a 31.

**wzwiedzieć** kennen lernen 11 a 36; 163 b 13 (discere); wzwyedzal 189 a 11 (didicit) Olm.: „zvěděl“ Čas. 1864, 172: erkennen 125 a 29; 317 a 30 (cognoscere); erforschen, wzwyem 191 b 18 (sciscitabor); wissen, wzwyedzecz 28 a 22; 114 a 37 (scire); nye wzwyedzó 293 a 27 (nesciant): wzwyedzal 32 b 12; abich wzwyedzal 253 a 4: doióđ nye wzwyem 188 b 10 (donec sciam); w swyem [? M] (z. l. wzwyem) 20 b 3 (sciam): wsswyesz, wzwyesz 48 a 7; 191 a 33 (scies); wzwyeczeye 61 a 26; 107 b 38; 108 a 11; 204 a 14; wzwyeczec pomstó 104 b 24 cf. Olm.: „zvěste pomstu“ Anth. 60 (scietis ultionem): zwyeczec (Korr. wzwyeczec) 162 a 8 cf. Fssn.: fühlen, acz was wzwyedzó 118 b

15 (ut vos sentiant); sehen, abi  
wzwyedzal 9 b 30 (ut videret)  
ibid. 57: „aby viděl“; czsojoly na  
nym wzwyem 183 b 25 (quod-  
cunque videro); acz wzwy 320 a  
24 (et videat); — wswyedzawszy  
v. wzwieść; cf. Nehr. Lex. 242, a.

**wzwielbić** verherrlichen,  
wzwyelbil gest 163 a 21 (magni-  
ficavit); wzwyelby 311 b 16 (clari-  
ficabit).

**wzwiesić** emporrichten 226 a  
27; 332 b 29 (erigere); gesm  
wzwyodl 32 a 17; gesm wswyodl  
36 a 24; wzwyodl 32 a 5; wswyodl  
36 a 3; 40 a 18; aufrichten 286  
b 6; 7 (sublinare, exstruere); er-  
heben 46 a 22; 286 a 24; 300 a  
26 (levare); wzwyodlbich 334 a  
36 (levassent); wzwyedly iō 334  
a 28 (elevaverunt eam); wzwyodl  
(sic) lyud dom 285 b 31 (eleva-  
verunt populum et domum);  
wzwyedz 52 b 11 (extende);  
wzwyedze 52 b 15 (extendit) Lp.  
wyciągnął; isze nye wzwyodō  
rōki 189 b 9 cf. Olm.: „že  
nevzvedu ruky“ Čas. 1864, 173  
(ne extendam manum); wzwyodl  
gest na nye pan wodi 60 a 32  
cf. ibid. 154: „wzuedl nanye  
hospodyn wody“ (reduxit super  
eos dominus aquas); wzwyodl,  
wzwyodō 52 b 17; 60 b 28 (in-  
duxit, inducam); wzwyodl duch 9  
b 9 cf. Olm.: „vzvede duch“ Anth.  
57 (adduxit spiritum); sō swe  
czwyrdze wzwyedly 183 b 12 (castra-  
metati sunt); wswyedzawszy [?M]  
(z. l. wswyodwszy oder wswyodszy)  
swoy stan 15 a 33 (movens taber-  
naculum).

**wzwłestować** verkünden, acz  
wam wswyestuyō 42 b 6 ut  
annuntiem).

**wzwołać** Stimme erheben 45  
a 8 (vociferari); gdisz wszistek  
l'ud wzwoła 165 b 4 (omni populo  
vociferante) Olm.: „když vesken  
liud volaše“ Anth. 62: aufschreien  
195 a 26; 208 a 28; 222 b 3  
(exclamare); wzwoła 164 b 21  
(conclamabit) ibid. 61: „wzkřiči“;  
schreien 309 b 30; 326 a 2; 8  
(clamare); wzwoła 201 b 24; 204

b 26; 212 b 10 (clamavit); wzwoła  
k lyudu 189 b 20 cf. Olm.:  
„vzwoła k lidu“ Čas. 1864, 173  
(clamavit ad populum); wzwoła  
332 a 34 (clamabat); wzwołaly 58  
a 36 cf. Olm.: „vzwołachu“ Anth.  
58 (clamaverunt); rufen, wzwoła  
24 b 19; 26 a 9 (vocavit); wzwoła  
208 b 5 (insonuit).

**wzwysz** in die Höhe, wzwisz  
336 b 14 cf. Lesk.: „wzwysy“  
Hanka Sl. 395 (altitudine) Lp.  
wzwysz; wswisz poltora lokczya  
75 b 2 (altitudo unius cubiti fuit  
et dimidii).

**wzwyszyć** erhöhen, wzwiszil  
gy 278 b 27 (exaltavit); (wyeza),  
iaz wzviiszona 292 a 31 (quae  
eminet).

**wzyjé v. wzlé.**

**wzywać** rufen 177 b 4; 5  
(vocare) etc.; anrufen 6 a 26; 14  
b 20 (invocare) pass.; wzywayō  
part. praes. 70 b 19; pocznye  
wzywacz 14 a 15 (invocavit).

**wzdy** immer, wszdi, wzdi 90  
b 24; 148 b 14 (semper); (wzdi  
Glosse) zwycyōzil 327 a 25 cf.  
Eiul. 24; bogu (wzdi Glosse)  
dzōkuiōcz 313 b 37 cf. Leitn.:  
„bohu wzdi (!) dyekuge“ Thomsa  
Chrest. 107 (agens gratias deo):  
a iusz wzdi 313 b 16 (et iterum)  
ibid. 106 nur: „a gestye“: jedoch,  
alye wszdy 68 a 20 (ita tamen);  
ale wzdi 198 a 34 (verum tamen);  
ale wszdi 208 b 32: mimoto wszdi  
114 b 21 (et nihilominus).

## Z.

**z, s** mit, z wozy a s geszczczy  
60 a 31 (cum curribus et equi-  
tibus): s Bogem 8 a 1; sz nyō  
64 a 10 etc.: s[<sup>·</sup>M] mowycz 21 a  
15 cf. Einl. 31; se wszitkō  
czelyadzyō 45 a 1; se mnō 23 b  
24; 27 b 4 (mecum) etc.: uczynysz  
se mnō miłoszerdze 41 a 11 cf.  
Zabł.: „uczynisz semnu mil.“  
Bibl. Warsz. 1872, III, 135 (facies  
mihi misericordiam): se cztyrmy  
sti 37 b 31 (et cum eo 400); se  
wszitkymy 10 a 22 (sed et omnia);

ne wszitkym ludem 22 a 36 (et universos habitatores); ze wszym ludem 40 a 3 (ipse et omnis populus); s boleszczyŃ 4 b 13 (in dolore); rozdzelcze dzen s noczŃ 1 b 15 (dividant diem ac noctem): szwyatlo rozdzelily se czmŃ 1 b 26 (lucem ac tenebras): poczŃl gy czalowacz s placzem s wyelykym 38 a 4 (stringens collum eius osculans flevit); — von, z myasta 3 a 12 (de): z zemye 9 b 2; s szemye 2 b 34; s gily 3 a 1; s prochu 3 a 7; s korabya 10 a 22; s komyna 50 b 8; 14: s stada 83 a 4 etc.; ze Egypta 104 a 14; se dna 163 b 1; se zboza zytneho se wszego szemskyego 5 a 16 (de fructibus terrae); aus, s nyey 18 b 36 (ex) etc.; sz ludu 87 b 17; se wszego rayskyego drzewa 3 a 29; czyebye samego znam s gymyenia 70 a 23 (ex nomine) cf. znam czyŃŃ z gymyenia ibid. 2; boiŃ syŃ boga z mey mlodosey 203 a 8 (ab infantia): ktos vinidze sse\*<sup>M</sup> drzvi 161 a 21 (qui ostium egressus fuerit): (udzalal) s tey koszczy . . . szonŃ 3 b 14 (aedificavit costam in mulierem); — nye mam chleba, geno z garstkŃ mŃki 201 b 28 (nisi quantum pugillus capere potest farinae) cf. Slav. IV, 372: s yutra, z yutra etc. v. entsprechd. Bw.

**za** hindurch, za trsi godzini chwalyly boga 324 b 3 (per): za syedm dny godowaly 323 a 23: myeszkal za trzidzescy dny 325 b 5: udrŃczony za oszmnaczeye lyat 172 a 12: za czterdzesci lat 133 a 18: za trsy sta lyat 174 a 3: der blösse acc. im Lt.: po-myeskawszi tu za trzy dny 161 b 15 (morati sunt ibi tres dies): za dwye nyedzely u nyego przebil 320 b 16: za czterdzeszeczy dny 44 a 5: in allen anderen Fällen lt. der blösse abl.: posecily syŃ za syedm dny 241 a 24 cf. Olm.: „postichu sie za sedm dni“ Cas. 1864, 168 (iciunaverunt 7 diebus): za czterdzesci lat 101 b 17 cf. Olm.: „za čtyri deėti let“ Anth.

60 (annis 40): za trsy dny a za trsy noci 194 b 7 (tribus diebus et tribus noctibus); za dwadzeszeczya a za trsy lyata 171 b 10 (20 et tribus annis): deszcz leyŃczy na zemyŃ za czterdzeszeczy dny a za czterdzeszeczy noci 8 b 15 (40 diebus et 40 noctibus) etc.: za dluge dny 23 a 6; 9: 25 a 34 (usque in praesentem diem, usque hodie, diebus multis); za dlugy czasz krolowal 136 b 28 (longo tempore): bŃdzesz ziw za dlugy czasz 141 b 23; zur Zeit, za gego dny 206 b 15 (in diebus eius): za dnyow 267 b 20; 277 b 6 (in diebus): za swego krolewstwa 271 b 35 (in regno suo): (za Ezdri a za Necmyasza Glosse) 298 a 11 cf. Fssn., dieselbe bei Lp.: nach, za sobŃŃ 58 a 35 (post se) cf. zasię: za sobŃ 21 b 3; 26 a 4 (post tergum) etc.; jenseits, za Yordanem 44 a 30 (trans) etc.: für 23 a 31; 26 b 20 (pro) etc.: sluzyl z (sic statt za) R. 33 a 3 cf. gesm tobye za Rachel ssluzyl ibid. 18: zayn 78 a 12; b 6; 79 a 11; 25; 36; b 11; 23 etc.: bei, poymy dzeczyŃ za rŃkŃ 24 b 25 (tene manum illius): als, obyetyy za obyetyŃ 25 b 6 (offeret in holocaustum): — acz wzydŃ za lordan (statt z lordana) 163 a 26 (ut ascendant de lordane): — Fehlen der Praep.: zachodu (statt z zachodu) 53 a 5: pusezey (statt s pusezey) 126 a 30 etc.: za jutra v. jutro.

**zab** Zahn 43 a 10 (dens) etc.: zŃŃb za zŃŃb 68 a 36: zaab za zaŃb 91 a 35.

**zabie** töten 5 a 35; b 19 interficere, occidere etc.: zabycye 179 a 22 (occidite): zabycye gy 212 a 21 cf. Zabł: „zabitez geho“ Bibl. Warsz. 1872, III, 139 (interficiatur: zabita bŃdzeta oba 85 b 13; 20 (occidentur, interficientur): zabyw 217 b 7; 218 a 30; b 11: zabylasta 214 a 11; 224 b 32 (percusserunt): zabycye gy 212 b 15 (feriatur: yŃczmycya gest zabit (sic) 51 b 18 (hordeum laesum est): pszenycza a byel nye gest

zabyta (sic) cf. Olm.: „byel nezbitá“ Slov. stě. 36. a (non sunt laesa) Lp. wrtl. u. höchst unbeholfen pszenice y inszego zboża nie nieobrazil.

**zabile** Töten 109 b 3 (inter-necio); ku zabycyu 295 b 27 (ad occidentum).

**zabłec** fliehen, od nychszeto on zabyegl 172 b 18 (quos ille fugiens).

**zabijać** töten 203 a 10 (interficere) etc.; obiczyay gest zaby-yacz 78 a 18 (solent caedi).

**zabój** eingeschlagene Latte, zaboge 102 a 14 (vectes) Lp. drażki: cf. č. záboj, e msc.; v. za-wora. žyrdž.

**zabość** totstechen, aczbi wol zabodl mōsza 63 b 8: 24 (si percusserit, invaserit).

**zabrać** fortnehmen 35 a 22; 39 b 10 (auferre, ducere) etc.

**zabronić** verbieten 79 b 18; 114 a 21; 213 a 27 (prohibere).

**zabrznieć** erklingen, abi za-b:znyeće oby uszi 226 b 30 (ut tinniant); gdysz zabrzn 164 b 19 cf. Olm.: „když zavzni“ Anth. 61 (cum insonuerit) Lp. zabrzn 165 b 4 (clangentibustubis) ibid. 62: „když truby vzvučiechu“.

**zabyły** rasend, zabilego 188 a 26 (insanum) Lp. szalonego: cf. č. zabylý Slav. VI, 180.

**zabywać się** (sich vergessen) rasen, zabiwalesz syō na myō 224 a 36 (insanisti in me) Lp. oszala-łaś; cf. č. zabývati se.

**zachód** Untergang 31 b 27; 63 b 15 (occidens, occasus) pass.; zachodu (statt z zachodu) 53 a 5 (ab occidente).

**zachodni** West-, (z)zachodnyey strony 99 a 28 (ad occidentalem plagam).

**zachody** Latrinen, zachodi 211 a 27 (latrinas) Lp. wychody.

**zachować** wahren 22 b 24 (servare); bewahren 315 a 24: 334 a 9 (conservare); aufbewahren 111 a 16; 250 b 14 (reservare); beobachten 71 a 9; 220 b 19 (observare, custodire); zurücklegen

62 a 26; 225 b 36 (reponere, con-dere); erhalten 8 b 12; 22 b 34 (salvare); (ysze) zachowam sziwot swoy 190 b 8 (ut salver).

**zachowanie** Hut, ostrzegay-cye zachowanym 256 b 22 (custo-diant observationes); ku zachow-panyu 275 b 17 (in observationi-bus).

**zachowawać** beobachten 55 a 6; 312 a 29 (observare).

**zaćmié** verdunkeln, zaczymyono iest occo 117 b 9 (obturatus est oculus, wofür die Vorlage wohl obscuratus las); — **się** dunkel werden, zaczymyły sō syō Jer. 14, 2 (obscuratae sunt); zaczmili syō oczy 153 b 11 (caligavit oculo); gori zaczymyone Jer. 13, 16 (montes calignosos); drzewyey nysz syō zaczymy ibid. (antequam contenebrescat).

**zaćmienić** Dunkel, w zaczymy-nyu 65 b 9 (in caligine); w zaczymyenyu Jer. 13, 16.

**zaćwirdzić** verhärten, zaczywyr-dzily 219 a 24 (induraverunt); zaczywyrdzil studnyczō 277 b 19 (obturavit, das nach Mat. obdu-ravit gelesen wurde); zaczywyr-dzily (sic) 275 a 11 (obturaverunt); cf. zaćwirdzić.

**zacz** um was, zaczysz prosyl 224 a 5 (quae deprecatus es); dam cy szrzebia, zacz stoy 205 a 18 (argenti pretium, quanto digna est vinea).

**zad** Rücken, zbyrala klośi na zad po zenczoch 177 b 25 (post terga metentium).

**zadawić** erwürgen, zadavi 129 a 19 (iugulabit); zadavyoni 313 a 34 cf. Leitn.: „vdauen“ Thomsa (hrest. 106 (iugulatum); cf. č. zadáviti; v. udawić, zdawić.

**zadek** Rücken, rzucyły twim zakonem za swe zadki 301 a 1 (post terga sua) Lp. wstecz.

**zadrać się** abgenutzt werden, zadrali sō syō rucha 151 b 19 (sunt attrita vestimenta) Lp. wy-tarły sie; cf. č. zadrtiti.

**zadziałać** verstopfen, isze zadzalami dzuri muru 293 a 16 (quod obducta esset cicatrix muri).

**zadzlerzawać** zurückbalten,  
zadzierszawasz lud 51 a 1 (retines)  
Lp. zatrzymywasz.

**zadzirzenie** Erfassen, w  
bolesci zadzirzenya bōdō 134 a 10  
(dolore teneantur).

**zaganbić** zu Schanden machen,  
zaganbyon 308 a 30 (reveritus);  
zaganbyeny 224 a 30; Jer. 14, 3  
(confusi).

**zaginać** umkommen 35 b 16;  
50 a 29; 36 (perire) pass.:  
zaginyō\*<sup>M</sup> 117 b 37 (peribunt);  
abi czy (sic z. l. szczye) nye  
zaginōły pospolu 22 a 1 (ne et  
tu pariter pereas) cf. abiszczyc z  
nymy nye zagynōły ibid. 11: zu  
Grunde gehen 108 a 3; 210 b 33  
(interire); gest zagynōlo bilo 50  
b 2 (erat mortuum): nyczs gest  
nye zagynōlo 62 a 28 (non com-  
putruit): abi zagynōł 267 a 11  
(ut cadas).

**zaginienie** Untergang 262 a  
32; 268 a 32; 273 a 31; 329 a 9  
(interitus); na zagynienye 301 a  
31 (in consumptionem): zagynienym  
328 a 17 (perditioe).

**zagładzać** vertilgen, grzechow  
. . . nye zagładzay 293 a 9  
(peccatum non deleatur).

**zagładzenie** Vertilgung 286  
b 37 (consummatio).

**zagładzić** vernichten 8 b 16:  
9 b 2; 18 b 31 (delere) pass.:  
zagładzō 63 b 20 (delebo): abich  
ya nye zagładzil 118 a 36: gdisz  
sō zagładzili (sic) 133 a 37  
(quibus deletis): zagładziw 226  
b 35; tōten 127 a 24 (interficere)  
etc.

**zagnać** vertreiben 309 a 28:  
320 a 36 (expellere, excludere):  
zagnana 87 b 20 (repudiata):  
zagnal ge 219 b 11 (abstulit);  
zagnaly 238 a 29 (fugaverunt):  
zazenycze 94 a 21 (persequimini  
Lp. bedzicie gonić).

**zagnolć, zagnojlć sję** stiekend  
werden, zagnoyō sze wody 48 a  
11 (computrescent): zagnogyły  
szyō rzeky 48 a 27 (computruit  
fluvius).

**zagroda** umzäunter Garten  
117 a 9; 205 a 13; 227 a 19

(hortus) pass.; zagrodi olyvove  
300 b 33 (oliveta).

**zaguba** Untergang 271 a 28  
(interitus).

**zagubiać** verwüsten, zagubyal  
wszitkō tō zemyō 191 a 7 (percu-  
ticbat).

**zagubić** vernichten 8 a 21:  
20 b 27 (interficere, delere) pass.:  
zagubyw 217 b 22; bōdze zagubyon  
35 a 20 (necetur); przeczbi  
szmyercyō zagubyl gy 186 b 31  
(quare morietur); zagubczye swe  
bogi 39 b 23 (abiceite); zu Grunde  
richten 94 b 12; 173 a 21 (con-  
sumere, vastare) etc.: — sobye  
bily slub zagubyly [?M] (z. l.  
zalubyly oder zaslubyly) 16 a 14  
(pepigerant foedus) Lp. postanowili  
przymierze.

**zagubiciel** Verderber 331 b  
37 (exterminator).

**zagubienie** Verwüstung,  
zagubyenyo zemye Jer. 14, 4  
(vastitatem).

**zaiscie (zaiszte?)** fürwahr,  
a ty zaystczye [?M] (in der Vor-  
lage stand wohl zaystć, man  
würde ty yste erwarten, cf. ten  
isty) blachamy zlotymy poloszyl  
(sic statt obloszyl) 75 a 15 (quos  
et ipsos laminis aurcis operuit)  
cf. obloszyl yō zlotem 75 b 3.

**zaisze** fürwahr, zayste 102 b  
34 (revera) Olm.: „za věrně“  
Anth. 59, cf. zawiernie: sicher  
265 b 13 (certe): ohne Zweifel  
194 a 2 (absque dubio); zwar 22  
b 37; 53 a 8; 190 b 1; 316 b 14  
(quidem): anysz zayste ostal z  
nych nygeden 59 a 34 cf. ibid.:  
„ani zajiste z nich osta i jeden“  
(nec unus quidem superfuit ex  
eis): nämlich 236 b 17; 243 b  
25; 270 b 2; 33; 286 a 5 enim):  
da ja 234 a 6; 244 b 34; 247 a  
22; 262 b 8; 277 b 15 (quippe):  
ferner 245 a 25 (porro): auch  
269 b 3 (quoque): aber, zaisze  
235 a 1; 243 b 21 (vero): bo  
zaisze 245 a 32; 268 a 8 (quippe):  
quia 261 b 1; zayste Glosse) 107  
b 2 cf. Einl. 24; wyedz to zaisze  
191 a 30 (sciens nunc scito);

**zajste, zagyste, zagiste** 42 a 25; 45 a 4 (quidem, quoque).

**zajać** nehmen 269 b 8; 270 a 33 (capere); pobraw swoy nabitek a zayól (!) stada 34 b 9 (tulit omnem substantiam et greges).

**zajawić się** erscheinen, zayavila syō 103 b 18 (apparuit) Olm.: „zjěvi sě“ Anth. 60.

**zajć** untergehen, gdisz zaydze slunce 87 b 2 (cum occubuerit); slunce zaszło 208 b 7; gdisz slunce zaszło 313 b 11 (cum sol occubisset); gdisz bilo slunce za gorō zasło 17 a 30 (cum occubisset sol).

**zajste v. zaiste.**

**zajutrek (zajutrko)** Morgen, asz do zayutrka 55 a 32 (usque mane) Lp. u. Wj. aż do zaranja: cf. č. zajtřek, zejtřek, zýtřek, zítřek; v. jutro.

**zajutrze** Morgen, za iutra a po zaiutrze 319 b 27 (cras et secundum cras) Lp. iutro y po iutrze: cf. č. zajitři.

**zajutrzejszy** übermorgen, po zaiutrzeyszem dnyu 185 h 27 (perondie).

**zakadzić** räuchern 78 a 10; 79 a 23; 81 a 5 (adolere) pass.: zakadzy 82 a 6; 15; b 7 (adolevit).

**zakazić** zerstören, modl gornich nye zakazil 217 a 19 (non est demolitus).

**zakłać** beschwören 44 a 14; 57 b 22; 281 a 22 (adiurare): zaklyōt 44 a 20; zaklōta rzecz 166 b 23 (anathema); zaklōtey rzeczy ibid. 13; zaklōtō rzeczō ibid. 18; nyczso zaklōtego 166 a 7 (aliquid de anathemate).

**zakłecie** Anathema 166 a 4 (anathema).

**zakład** Pfand, zakład wzōpocz 144 a 32 (pignus): zaklada 144 a 15; zakladu 144 a 35; b 17.

**zakładać** anlegen, fundament zakładay 315 b 14 (construe).

**zakładny** des Fundamentes, (brona), geszto słowyc zakładna 263 a 22 (fundamenti).

**zakładować** verschliessen, zakładowana ta studnyca kamynyem

wohl freie Uebersetzung der Vorlage 32 a 24 (os eius grandi lapide claudebatur) Lp. zawierano; cf. č. zakládaváti.

**zakon** Gesetz 56 b 13; 57 a 14; 61 a 20 (lex) pass.; zakona 62 b 4; 150 b 33; 152 b 6; 154 h 32; 215 b 25 pass.: zakonu gen. 151 a 7; 153 a 3; 154 b 25; 155 b 14; 156 b 4; zakonow mich ostrzegaycze 84 a 2 (leges meas custodite) Zabł: „praw“ Bibl. Warsz. 1872, III, 138; zakon 64 b 11 (leges); Religion 55 b 7; 56 a 33; 111 a 20 (religio); w zakonyem \*M 81 a 25 (in religione); zakkona (sic) 57 a 18 (cultum).

**zakonny** des Gesetzes, słowa zakonne 230 a 30 (legis); uczi go zakonnim ustawam 220 a 15 (doceat eos legitima); zakonna ustawyeny 219 a 27 (legitima); nye znaiōc zakonnego ustawyeny 220 a 8 (ignorant legitima); ku przestōpowanyu (w könnte ergänzt werden) twich zakonnych ustawyenyach 309 a 2; zakona (sic) ustawyeny 220 b 17; 228 b 32 (ceremonias).

**zakręcić** umdrehen, zakrōczyw glowō 79 a 17 (retorquebit caput).

**zakrycie** Hülle 72 a 14 (velamen).

**zakrywać** verhüllen 72 a 20 (operire); verschliessen, studnyczō zakrywano 32 b 15 (puteus claudebatur).

**zakupiony, zakupieniec** angekauft, zakupyoni 56 a 35 (emptitius); zakupyenyecz 18 b 26 Trkr. č. cf. Olm.: „zakúpenec“ Cas. 1872, 308 (emptitius) Lp. sługa zakupiony; zakupyenci 19 b 1.

**zakwisać** aufblühen, zakwcz 109 a 12 (germinabit) l.p. zakwitnie; cf. Nehr. Lex. 243, a.

**zależać** sich liegend erstrecken, doiōd zalezal dom 292 a 21 (donec extenderetur); abhängen, z was zalezi zbawyenye 331 b 20 (ex vobis pendet); zalezalo wycyōstwo 266 a 28 (consistere).

**zali** ob 44 b 30; 107 a 28; 35 (num, numquid, an) pass.: zali on nye iest oczecz 156 a 15 (numquid non ipse est pater) Olm.: „zdali

on nenié otec“ Čas. 1864, 160: zaly nyo gesz ti mōsz 189 b 26 (numquid non vir tu es) ibid. 173: „zdali ty nejsi muž“: zalyceyem (przysł) 222 a 26 (numquid ascendi); etwa 190 b 7; 199 b 23 (nonne) etc.; zaly my nye otpowiesz 189 b 22 (nonne respondebis) Olm. ibid. 173: „zdali“; zaliczem nye rzekl 116 b 14; 117 a 33; zalycz snad 204 a 31 (forsitan); wenn 93 a 24; 116 b 18 (si) etc.; zalyz bich mogl 113 b 30; 114 a 15 (si possim); cf. aza, azali, izali.

**zalubě** Gefallen finden, zaluby (nicht za(s)luby) pan bog s Abramem slub 17 a 34 (pepigit foedus) l.p. postanowił przymierze; bosta oba zalubyla (nicht za(s)luby) sobye 25 a 26 (inierunt foedus); cf. Olm.: „slib mi zalibil“ Čas. 1864, 151; v. zaślubić.

**zaloğa, založenie** die hinter etwas Liegenden, Nachstellung, zaloga, gesto syō tagila, powstała 168 b 6 (insidiae); przez zaloszenya 68 a 7 (per insidias).

**založyé** legen 32 a 29; 168 a 15 (ponere); unterlegen 31 b 15 (supponere); anlegen 51 a 6; 201 a 23; 248 b 9; 260 b 32 (fundare); fundamentu (sic) gego zalozi 165 b 36 (fundamenta illius iaciat); zaloszil strosze 180 b 14 (tetendit insidias); prze zalozonō nyeprzyiazn 307 a 23 (propter insidias): — **slē** sich hinter etwas legen, nachstellen, gemu sze nye zaloszył 68 a 3 (non est insidiatus).

**zamačacé** verwirren, zamōczasz lyud 203 a 23 (conturbas): — **slē** sich betrüben, y pocznye syō zamōczacz barzo 321 b 8 cf. Olm.: „i počě sě velmi zamucovati“ Anth. 64 (coepit autem contristari nimis).

**zamačenie** Trübsal 301 a 6; b 27; 315 a 7; Jer. 14, 8 (tribulatio); zamōcenym 290 b 5 (afflictione); zamōczenya 332 a 4 (supplicia).

**zamačicé** in Verwirrung bringen 39 b 11; 179 a 1 (turbare); heimsuchen 177 b 11; 202 a 24

(affligere); — **slē** verwirrt werden 324 a 6 (turbari); bestürzt werden 192 b 3; 331 b 3 (conturbari); zamōczyw syō 30 b 11 (consternatus): gisz syō bily zan zamōcyly (sic) 188 b 1 (qui erant in angustia constituti); sich betrüben 185 a 23 (tristari); betrübt werden 180 b 37; 245 a 36; 321 a 4 (contristari); zamōcy ssyō\*<sup>M</sup> 193 b 24 (contristatus est): zamōcyw syō 186 b 38; syō przeto (!) nye zamōcyl 313 b 33 cf. Leitm.: „proto se gie nycz nezamutyl“ Thomsa Chrest. 107 (non est contristatus): cf. zasmācicé.

**zamawiac slē** sich verpflichten, nye zamaway sye tak 38 a 21 (noli ita, obsecro); cf. č. zamlouvati se = zakázati se.

**zamezon** verriegelt, zawarti sō broní y zamezoni 296 a 34 (et oppilatae) l.p. zatarasowano; cf. č. zamčen.

**zamek** Schloss 260 a 18; 291 b 4; 26; 30; 34 (sera); s zamki 291 a 27; (zamki Glosse) 296 b 1 cf. Einl. 24.

**zametek** Traurigkeit 318 a 34 (tristitia): Trübsal, zamōtka 208 a 8; 223 a 15 (tribulationis); w zamōtce 315 a 29; zamōtki 331 b 27; 31.

**zamiesicé** mischen, zamyesszy 19 b 22 (commisce).

**zamieszkać** vernachlässigen, zamyeszkaal slowo 51 a 17 (neglexit); cf. mieszkać, smieszkać, omieszkać.

**zamilczecé** verschweigen 125 b 25; 28 (tacere).

**zamowa** Bündnis, zamowō 215 a 33 (pactum): zarzucyly . . . zamow (sic) 219 a 28 (abiecerunt pactum) im Č. giebt es auch nur zámluva, zamluv msc. ist nicht nachzuweisen: Vertrag, zamowi 228 b 28; 230 a 18 (foederis); cf. smowa.

**zamówicé slē** sich verabreden, zamowō, gesz (z. l. jaž) syō zamowyl 219 a 28 (pactum, quod pepigit): zamowyl bil syō s nymy, a uczynyl bil smowō s nymy 220

b 8 (percusserat cum eis pactum et mandaverat eis).

**zamroczyć się** dunkel werden, hosta sy ǫ bile zamroczyli oazi 196 a 22 (quia caligaverant oculi): cf. zaćnić się.

**zamysł** Vorhaben, any sy ǫ czego boi ǫcz, swego zamysła ostanye 181 b 36 (et poenitudine non flectetur).

**zaniecać** entzünden 331 a 25 (accendere).

**zaniecić** entzünden, gnyew boszi zanyeczon 228 a 20 (ira succensa est); — **się** (entbrennen) wüten, gnyew przeciwko wszitkim zanyeczi sy ǫ 107 b 23 (desaeviet).

**zapad** Untergang der Sonne, na zapad 15 a 23; 239 b 35 (ad occidentem); na zapad sluncza 128 b 8; 312 a 6 (ad occidentem) Lp. ku zachodu słońca; przeczyw zapadu 74 b 29; ku zapadu sluncza 277 b 21 (ad occidentem); ku wchodu a ku zapadu sluncza 243 b 11 (ad orientalem plagam et occidentalem): cf. asl. zapadŭ, ě zapad Slav. IV, 364.

**zapadni, zapadny** des Westens, strona zapadnya 127 b 13 (plaga occidentalis) Lp. od zachodu; ku zapadnie (wohl Anl. ans Subst., oder ě.) stronye 237 b 14; k zapadney stronye 75 a 7; na zapadney stronye 278 b 25 (ad occidentem).

**zapalać się** entflammt werden 331 a 33 (inflammari).

**zapalić** anzünden 193 b 9 (succendere); — **się** entbrennen, zapalyw sy ǫ 326 b 4 (exarsit).

**zapalna oblata** Brandopfer 88 a 3; 90 a 17; 105 a 27 (holocaustum) pass.: obyato ǫ zapalny ǫ 106 a 1 (cf. Proleg. XLVII) sonst immer zapalno 122 b 21; 30 etc.: obyati zapalnye 90 a 23 (dagegen) zapalne 90 a 14; 147 a 24 pass.: obyati zapalne 157 a 26 (holocaustum); na offyer ǫ zapalno 105 b 1 (in holocaustum); zapalno ǫ obyato 229 a 13; 268 b 3 (incensum); zapalne 336 b 8 cf. Lesk.:

„zapalini“ Hanka Sl 395 (incensum); Trankopfer, obyati zapalney 122 b 12 (libamentorum); vino ku zapalnim obyatom 105 b 15 (ad liba fundenda).

**zapalona oblata** Brandopfer 115 b 9; 20 (holocaustum); Trankopfer, vino ku zapalonym obyatom 105 a 36 (ad liba fundenda).

**zapał** Feueropfer, zapał bozi 86 a 33 (incensum) Lp. zapał.

**zapamiętać** vergessen, zapamy ǫtawszy 79 a 7 (oblita); abi ty panye boze zapamy ǫtal sprawyedliwego s nycsprawyedlywim wohl froie Uebersetzung der Vorlage 20 b 13 (occidas iustum cum impio, fiatque iustus sicut impius).

**zapamiętanie** Vergessenheit, zapomy ǫtanye 155 b 3 (oblivio): cf. ě. zapomenutŭ.

**zapędzać** vertreiben 318 b 3 (excludere).

**zapędzenie** Vertreiben, zap ǫdzenym 306 a 30 (abductione).

**zapędzić** in die Flucht schlagen 63 b 16; 318 b 11 (fugare); vertreiben 157 b 10; 288 a 20; 310 a 27 (ventilare, cicere, expellere); zap ǫdzi wszelki rod dyabelski 318 a 12 (extricat) Olm.: „zahoni“ Cas. 1864, 170; dyabelstwo zap ǫdzil 323 a 36 (compescuit).

**zapełniać** ausfüllen, zapełnya ly scyenne rosyedlyni 265 a 7 (obducebatur parietum cicatrix).

**zapić się** trunken werden, zapyge sz ǫ 11 a 27 (inebriatus est).

**zapis** Schriftstück 319 b 6; 320 b 20 (conscriptio, scriptura); Schuldschein 313 a 1; 316 a 35; 38; b 13; 320 b 33; 321 a 12 (chirographus).

**zapisać się** schreiben 301 b 29 (scribere).

**zapłacić** bezahlen 115 a 28 (reddere); lösen, slub s tego zaplaczon bicz nye moze 88 a 20 (solvi).

**zapłakać** in Weinen ausbrechen, zaplakaw 321 a 22 (flevit): elevata voce flevit 32 b 17; zaplakal 105 a 3 (luxit).



**zaplata** Lohn 57 a 31 (pretium) etc.

**zapłoszyć** vertreiben 114 a 16 (abigere).

**zapominać** vergessen 220 b 22 (oblivisci).

**zapomnieć** vergessen 44 b 20; 78 b 17 (oblivisci) etc.: a zapomnyelibi[\*M] uczinicz tego wylkosc 105 b 36 (oblitaque fuerit facere multitudo) cf. Slav. IV, 367; zapomnyaw 144 b 22: nye zapomnyō (sic) slubu 95 b 37 (recordabor foederis): nykakye potem bōdže zapomnyano wszemu stworzenyu 10 b 33 (nequaquam ultra interficietur omnis caro).

**zaponica** Armspange, zaponyce 28 b 10; 29 b 3 (armillas) Lp. manello: mōszowye s szonamy daly sōf zausznycze y zaponycze (sic ungestellt) 73 a 9 cf. Olm.: „mužie i ženy dali sú záponice i náušnice“ Kott V, 205, b (viri cum mulieribus prae buerunt armillas et in aures); (zaponyce (Glosse) 28 b 14 cf. Fssn.

**zaponka** Hälchen, zaponek moszyōdzowich pyōczdzyseszyōt 74 b 4 (fibulas) Lp. spinka.

**zapowledny, zapowiedziany, zapowiedziany** (verboten) unerlaubt, skutek zapowiedni, zapowiedzanō rzecz 38 b 33; 85 b 30 (rem illicitam): gedly (zapowiedzane (Glosse) karanye 312 b 11 cf. Mał. (ederunt ex cibis): wynyō gy przestōpyenim zapowiedzenim (= č. záповѣdný) 138 b 37 (accusans eum praevaricationis); cf. č. záповѣdný; v. zapowiedzić.

**zapowiedź** Ausspruch, zapowiedzi przedluzilbi 125 b 25 (distulerit sententiam).

**zapowiedzieć** befehlen 3 b 29; 4 a 31; 31 b 1 (praecipere): syō chowaycze tego, abyseze syō wszego nye dotykali, czosz wam zapowiedzano 165 a 35 cf. Olm.: „sě chovajte, abyšte toho všeho nedotykali, což vám zapovēdjeno“ Anth. 62 (cavete, ne de his, quae vobis praecepta sunt, quippiam contingatis): verbieten 116 a 33;

134 b 16 (prohibere) cf. Slav. IV, 363; widersprechen 125 a 35; b 6; 9; 16; 17; 19; 29 (contradicere).

**zaprawdę** in Wahrheit, zaprawdō 36 b 30 (veritate tua) cf. prawda: wahrlich 23 b 18; 31 b 36 (vere) etc.; zwar 30 a 10 (quidem): zaprawdō 35 a 7 (et nunc quidem): aber 54 a 8; 106 b 21 (autem): zaprawdō kyedisz 37 b 12 (quoniam si); zaprawdō (nye) 10 a 28 (nequaquam).

**zaprzoć** ableugnen, zaprzysz 144 b 3 (negabis); zaprzy 67 b 33; zaprzala 79 b 29; zaprzal 80 a 1 (inficians).

**zaprzysięć** schwören 56 b 35; 125 a 33; 133 b 10 (iurare); yōszto (zemyō) otczom gich zaprzisyōgłem 104 a 24 cf. Olm.: „južto zapřisažech otcóm jich“ Anth. 60 (pro qua iuravi patribus eorum): w prawye zaprziszōzonim 152 a 7 (in iurciurando); beschwören 161 a 13; 29 (adiurare) pass.: zaprzisyōsze 309 a 34 (adiuravit); zaprzyszysz 66 a 18 (contestare); wyelykym zaprzyszyszōnym zaprzisyōgl 178 b 22 (iurciurando constrinxit); — **się**, zaprzisyōgl syō przecyw genu 217 b 6 (coniuravit contra eum); zaprzyssyōglasta syō oba sobye 25 a 16 (percusserunt ambo foedus).

**zaprzysięgać** beschwören 207 b 4 (adiurare): — **się** sich beschwören, pocznye wyōcey zaprzyszōgacz syō z Daudem 186 a 6 (pepigit ergo foedus cum domo D.).

**zaprzysiężenie** Eid 178 a 22 (iuramentum): Beschwörung 321 a 6 (adiuramentum): wyelykym zaprzyszyszōnym 178 b 21 (iurciurando) cf. Einl. 22.

**zapyrzyć się** (überwuchern) erröten, doyōfōd syō nye zapyrzy nycobrazana misl 95 b 22 (donec erubescat) Lp. dokąd sie nie zawstydzi.

**zaranek** Morgen, od zarenku\*<sup>M</sup> 64 b 5 (de mane) Lp. zaranku: Kott führt auch nur zaránek an.

**zaranie** Morgen, z zarayn (wohl gen. plur.) 43 b 17; 47 b 34 (mane) Lp. rano; od zaranya 64 a 37 (a mane).

**zarazic** verpesten, zaraszyl pan rzeki 48 b 3 (percussit): zaraszó l. fut. 48 b 9.

**zarza** Morgenröte, ode wschodu zarze 293 b 31 (ab ascensu aurorae) Lp. od weścia zorze; cf. č. záře; v. zorze.

**zarzazac** schlachten, zarzazaly 272 a 13; 17 (immolaverunt).

**zarzucic** bedecken, zarzuczeni z zemye (sic) 108 a 17 (operti humo); hinwerfen 181 b 25; 182 a 27 (proicere) pass.; verwerfen 95 b 31; 34; 181 b 15; 16; 219 a 27 (abicere); (czsokoly) zarzuczonego 180 b 33 (quidquid reprobum); zarzuczonego 196 b 15 (clausum).

**zarzwać** aufseufzen, zarzwwa 314 a 30 (ingemit) Lp. westchnał; cf. č. zárvaťi.

**zasie** hinter sich, zassyó 22 b 2 (post se) etc.; zurück, abi geszdzez spadl zassyó 43 a 23 (retro); in den meisten Fällen wird beim Vb. dadurch ausgedrückt: szyó nye wroczył k nyemu zaszó 9 b 27 cf. Olm.: „nevráti sě k němu zasě“ Anth. 57 (non revertatur); wroczył szyó zaszó 9 b 33 cf. ibid.: „vráti sě zasě“ (reversa est); wsadził gi zassyó w korab 9 b 35 cf. ibid.: „vsadi jej zasě v koráb“ (intulit in arcam); szó zaszó wroczył 10 a 2 (venit) ibid. nur: „sě vráti“; szó zaszó k nyemu nye wroczył 10 a 8 (non est reversa ultra ad eum) ibid.: „sě vice nevráti k němu“; wroczywszy sze wodi zassyó 59 a 30 (reversae sunt aquae) ibid. 59 nur: „vrátivše sě vody“; szó gest zaszó wroczył 14 b 16 (reversus est) etc.; przyprowadzó czyó zassyó 31 b 32 (reducam te); dowydó eyó zassyó 224 b 2 (reducam te); wodzy tam zassyó 27 b 19 (reducas illuc); pojmy gy zassyó 195 a 20 (reduc eum); gy bil zassyó przywyodl 195 a 25: 38 (reducerat eum): ktoró bil zassyó poslal 63

b 33 (remiserat); wnyes zassyó rosgi 109 a 30 (refer virgam); ge zassyó przinosyly 197 b 13 (reportabant); zassyó za malzonkó wzoócz\*<sup>M</sup> 144 a 5 (recipere in uxorem); im Gegenteil, ale zassyó uczynyl 195b37 (sed e contrario fecit).

**zaslibienie** (Versprechen) Vertrag, przed skrzinyó zaslybyenya 247 b 35 (coram arca foederis); cf. č. zaslíbení; v. zaslubienie.

**zaslubic** geloben 110 a 14; 125 b 26; 174 b 19 (vovere); gdisz kto z mózow zaslubi panu 125 a 23 (si quis virorum domino votum voverit); szlub gesz my zaslubyl 34 a 35 (votum vovisti mihi) Olm. nach J. Jirč. Čas. 1864, 151 soll hier: slib mi zalibil, nach Kott V, 254, b aber: slib mi zaslibil haben; zasluby takyesz szlub 32 a 9 (vovit votum); slyubzaslyubyl 174 a 16; versprechen 132 a 31 (polliceri); Vertrag schliessen, zaslyubyl panu 281 a 15 (percussit foedus coram domino); zaslubyblesm z nymy szlyub 46 a 5 (pepigi foedus cum eis); slub moy, ienzeczem zaslubil z Iacobem 95 b 25; (slub), genzeto gim zaslubil 151 b 8; smowó pana, yósto gest zaslubil otczom 152 b 24 (pactum, quod pepigit); do stanu zaslubyonego 108 b 14 (ad tabernaculum foederis) Lp. do przybytku przymierza; przed stanem zaslubyonim 101 a 25; w stanu zaslubyonem 90 b 19; 100 b 24; 110 b 21 (in tabernaculo foederis); w okol stanu swyadzcetwa zaslubyonego 98 b 18; k stanu (zaslubyonem(u) Glosse) 110 b 23 (ad tabernaculum); o tem (zaslyubyonem Glosse) slowe 186 a 27 cf. Einl. 24; — **slę** Vertrag schliessen, syó zaslyubyl s (synem) 188 b 32 (foedus inierit).

**zaslubienie** Vertrag 102 a 5; 6; 108 b 36; 109 a 10 (foedus) pass.; na (sic) strzechó stanu (sic) zaslubyenya 103 b 20 cf. Olm.: „nad střechú zaslúbenie“ Anth. 60 (super tectum foederis); vczmiche skrzinya\*<sup>M</sup> zaslubyenya 164 b 27 cf. ibid. 61: „vezmčte skri-

niu zasliúbenie“ (tollite arcam foederis); przed skrzynia\*<sup>M</sup>, skr(z)inyŃ zaslubycuja 164 b 17; 35 cf. ibid.: „před skřiniú zasliúbenie“.

**zasłaniać** (bedecken) schützen, oblok twoy zasłanya ge 103 b 34 (nubes tua protegat illos).

**zasłona** Decke 102 a 12; 20 (velamen, velamentum).

**zasłonić** bedecken, ienze zasłoni oczu 94 b 12 (qui conficiat oculos); zasłonyŃ czyŃ 70 a 35 (protegam te).

**zasłużyć** verdienen 114 b 31; 253 b 29 (commerere); bich zazłuszyl 5 b 14 (ut merear).

**zasmącić** in Verwirrung bringen, nye bŃdŃ w grzesech zasmŃczeni 165 a 37 cf. Olm.: „nebudú v hřiesě smúceni“ Anth. 62 (ne sub peccato sint atque turbentur); zasmŃczeny sŃŃ 60 a 15 cf. Olm.: „smuceny su“ Čas. 1864, 154 (conturbati sunt); — **się** betrübt sein, syŃ zasmŃcyła dusza twa 205 a 30 (contristata est).

**zaspiewać** vorsingen 59 b 8 (canere).

**zaspiewanie** Lied 155 a 30 (carmen).

**zastanowić stany** (Zelte zum Stehen bringen) sich lagern, stani zastanowyl 173 b 6 (castrametatus est); zastanovili (sic ergänze stani) 126 b 4 (castrametati sunt); cf. rozbić stany.

**zastawiać** (sich) zum Stehen bringen, zastawyał iest uyeseze 132 a 23 (metatus est locum); — **się** sich verteidigen, gdisz przycyw gym przikro zastawyały syŃ 172 b 25 (quibus acriter instantibus).

**zastawić** verpfänden, domi nasze zastanymi 294 a 11 (apponamus).

**zastawić stany** (Zelte zurückhalten) sich lagern, sŃ stany zastavili 126 a 12; 20; b 33 (castrametati sunt); zastavili stany 126 a 16; 23; 25; 29; 33; 35; b 2; 6; 9 etc.; cf. zastanowić stany

**zastęp** Schar 31 a 25; 41 a 33 (turba) etc.; geden s zastŃpa 189 b 29 cf. Olm.: „jeden z zástu-

pa“ Čas. 1864, 173 (unus de turba); ostatek zastŃpa 165 a 2 (reliquum vulgus); zastŃpy 157 b 12 (multitudines; Abteilung, z zastŃpi swymy 47 a 9 (per turmas suas); s zastŃpy 99 b 30; w swich zastŃpyech 56 b 20; 98 b 6; 15; 20; 99 a 2; 21 etc.; Heer 99 a 36; 139 a 17 (exercitus) etc.; wszitek zastŃp 58 a 31 cf. Olm.: „vesken zástup“ Anth. 58 (universus exercitus); na wszem zastŃpye 58 b 25 cf. ibid.: „na všem zástupě“ (in omni exercitu; geschledzey !; wszitky zastŃpi (sic) 59 a 31 cf. ibid. 59: „jězdě i všěcky zástupy“ (equites cuncti (!) exercitus); zbor a zastŃp 47 a 34 (exercitum); Schlachtreihe 139 a 22 (acies); zastŃpi 15 b 29 (aciem); Zug, zastŃpa 145 b 25 (agminis); zastŃpowye 192 b 23 (universa agmina); zastŃp 81 b 8; 184 b 21 (coetum, cuneum); kaszdi zastŃp swoy ku boyu sposoby 139 b 21 (cuneos suos); po sstooch w zastŃpyech 192 b 28 (in centuriis).

**zastřellć** treffen, zastrzelył krolya 208 a 33 (percussit).

**zasuć** zuschütten 320 b 7 (replere).

**zaszczyćenie** Schutz, gegoz zaszczyćenym 16 a 35 (quo protegente).

**zataić, zatajlic** verheimlichen, nye mogł czyesin zatagyez 20 a 23 (celare); zataył 185 a 16; zatayŃ 155 a 23; verbergen, nye zatay 167 a 12 (ne abscondas); iszem zataył 203 a 11; zatagy 160 b 1 (abscondit) l.p. skryła: — **się**, zatay syŃ 183 b 21 (absconderis).

**zatoplic** überfluten 327 a 13 (cooperire); zatopyła bila woda zemyoŃ 9 b 4 cf. Olm.: „zatopiły sú były vody zemiú“ Anth. 57 (obtinuerunt aquae terram) l.p. trzymały wody zemie.

**zatrąbic** blasen 164 b 18 (clangere).

**zatrącenie** Verderben 315 a 32; 316 a 15; 332 a 8; 335 a 3 (perditio; Untergang 108 b 37 interitus).

**zatrącić** zerstören 11 a 12; 20 b 7; 33 (delere, perdere, percutere) etc.; **zatrączyć** (sic) 117 b 22 (perdat); **zatrącon** (statt **zatrącon**) 149 b 26 (perditus); **zatrąconich** 108 a 20 (percuntium); **zatrąconismi** 109 b 1 (consumpti sumus); **vernichten** 95 a 26; 29 (disperdere, dispergere) etc.; **zatrączyć** ge 8 a 10 cf. Zabł.: „zatrącu ge“ Pr. Filol. IV, 158 (disperdam eos); **zatrączyć** 151 a 16 (disperdens); **verderben** 208 b 33; 213 a 7 (auferre) pass.; **zatrączyły** (sic) **studnyce** 276 a 14 (obturaverunt fontes); — **się**, **syć** **zatrączyć** (sic) 117 b 26 (perdentur).

**zatwardzać** verhärten, nye **zatwardzayę** swę **głowi** 273 a 32 (nolite indurare cervices vestras).

**zatwardziały** fest entschlossen, **zatwardzali** umislem 177 a 34 (obstinato animo).

**zatwardzić** verhärten 300 a 29; 33; 301 a 24 (indurare); **zathwardzyl** (sic) **gest** **pan** **szerce** 58 a 24 cf. Olm.: „zatvrđi hospodin srđce“ Anth. 58 (induravit); **zatwardzć** **szerce** 58 b 23 cf. ibid.: „zatvrziu srđcě“ (indurabor); **zadwardzć** (sic) 58 a 8; — **się** **sich** **verhärten** 57 a 36 (indurari).

**zatwierdzić** v. **zatwierdzić**.

**zatwierdzić** verhärten 47 a 29 (indurare); **gesm** **ya** **zatwierdzyl** 51 b 35; **zatwierdzyl** **gest** 54 a 11; **zadwierdzyl** (sic) **gest** 53 a 37; **zatwierdzyl** \*M 53 a 9; **zatwierdzy** **pan** **szerce** 50 b 21 (induravit); — **się**, **zatwierdzy** **sze** 50 a 15 (ingravatum est); **zadwierdzylo** (sic) **sze** **gest** 50 b 4; **zatwierdzy** **szyć** 51 b 28 (ingravatum est et induratum); **zatwierdzy** **szyć** 48 a 31 (induratum est); **zatwierdzylo** **sze** **gest** 49 a 36; **zatwierdzy** **sze** 47 b 29 (induratum est); cf. **zaciwierdzić**.

**zatworzyć** schliessen, einschliessen, **zatworzily** **bich** 259 a 37 (si clausero); **zatworzyl** **gego** 9 a 20 (inclusit); **zatworzyl**, **zatworzyla** **gest** 17 b 11; 58 a 7

(conclusit); **zatworzyl** **za** **sobć** **drzwy** 21 b 2 (post tergum ocludens ostium); — **się**, **szć** **zatworzyl** 9 b 12 (clausi sunt; Olm.: „sě zavřechu“ Anth. 57).

**zaty** darauf, inzwischen, **zati** 113 a 1 (interea); **zati** 103 a 6 cf. Olm.: „zatiem“ Anth. 59 (inter haec); **zaty** 183 b 9; 13 (autem, porro) etc.; **zaty** **poslal** 183 b 1 (misitque); — a **zaty** **ić** **ić** **podnyesze** **myecz** 25 b 31 (extenditque manum et arripuit gladium); a **zati** 161 b 9 (igitur).

**zaušnice** Ohrgehänge, **daly** **ść** **zaušnyce** 73 a 8 (inaures) Olm.: „náušnice“ Kott V, 205, b, Lp. **nauszki**; (**zaušnyce** Glosse) 28 b 13 cf. Mał.; v. Kott V, 316, a: **zaušnice** = **náušnice**, jež **prý** **naši** **předkové** **nosivali** **za** **ušima**, **ne** **v** **ušich**.

**zaważe** (neutr.) Sekel, **zawaze** 110 a 36 cf. Olm.: „závažie“ Čas. 1864, 158 (siclus) Lp. **sykl**; **trzydzeszcz** **zawasza** 77 b 22; **s** **szedny** **dzyeszć** **a** **s** **pyć** **zawasza** 77 b 35; **dwadzescza** **zawazy** 96 b 3; **pyć** **zawazy** 142 b 21; 167 a 19; **sto** **zawazy** 142 a 21; **cztyrzy** **sta** **zawazy** 27 a 5; **cztyrzy** **nadto** **zawazy** 78 a 3; **szesz** **set** **zawazy** 254 a 24; **pyć** **zawazy** 110 a 36; **Drachme**, **zlota** **tysyć** **zavazy** 297 b 35 (drachmas); **XX** **tysyć** **zavazy** 298 a 2; 3.

**zawłazać** verbinden 145 a 14 (ligare); **verpflichten**, **zawyć** **przisyć** 175 b 8 (constricti); **słowa**, **gimiszo** **iest** **zawyć** **duszć** 125 b 10; **zawyć** **duszć** 125 a 31; b 5 (obligavit); — **się** **sich** (**verbinden**) **verpflichten** 125 a 23; 27; b 14; 21; 174 b 35 (se constringere).

**zawidzieć** beneiden, **zawidcz** **bć** **bratu**, **mć** 150 b 11; 22 (invidet fratri, viro); **zawidzely** **gemu** 43 a 33; cf. č. **záviděti**.

**zawiernie** wahrlich, **zawiernye** 107 a 31 (revera); cf. **wiernie**, **zaiste**, **zaprawdę**.

**zawleść** wegführen 34 b 35; 149 b 21; 289 b 13 (abigere, ducere, abducere).

**zawleścić** aufhängen 29 b 1; 224 a 38 (suspendere, ponere): zawyesy 81 b 19 (posuit); opony, giszto zawyeszoni 100 b 27 (tentorium, quod appenditur): (bo gey tam bil zawyessyl . . . Glosse) 28 b 13 cf. Mał.

**zawinić** verschulden 279 a 23 (delinquere); czso gesm przeczyw tobye zawynyl 35 b 4 (quam ob culpam meam).

**zawlec** spannen, zawlekō 226 b 31 (extendam).

**zawołać** rufen 4 a 23; 23 b 4; 7 (vocare) etc.; zawola 25 b 34; 31 a 17; 47 b 22; 48 b 27; 51 b 3; 52 b 33 (clamavit, vocavit) etc.; zawolalasta 112 b 8; zawolaw 55 b 26; 103 a 23; 294 b 18; 309 a 20; 320 a 17; 323 a 26.

**zawora** (nicht zawor) Riegel, zawori 260 a 17; 291 b 4; 26; 31; 34 (vectes); zaworami 135 a 2; 291 a 28; (zaworany Glosse) 296 b 1 cf. Einl. 24.

**zawrzeć** verschliessen 21 b 17; 160 b 4; 164 b 6 (claudere) pass.: brony zawarty 160 b 14 (porta clausa est); zawarti sō broni 296 a 34 (clausae portae sunt); myasta zawarta sō Jer. 13, 19; zawizimi gego drzwy 295 b 25 (claudamus); zawarł 189 a 28 (conclussit) Olm.: „zawriet jest” Čas. 1864, 173; zawarł bil 24 a 2; a nye zawarłbi 68 b 15 (nec recluserit); (pakli) zawrze wszitki przisyōgi 125 b 9 (si irritas fecerit pollicitationes): — **się**, zawrze syō 127 b 15 (claudetur): zawarszi syō 330 b 36.

**zawždy** immer, zawsdi 114 b 35 (semper): zawsdy 155 b 23; zawsdi 149 b 14; 248 a 11; zawszdi 102 a 18; 316 a 27; zawszdi stoymi 324 a 5 (astamus): (zawszdi Glosse) 180 a 14; 316 a 22 cf. Einl. 24; szawszdy (sic) 57 a 15.

**zawzgi** immer, zawsgy 317 a 7 (semper): zafsgy 123 a 24; zawszy 240 a 20; 249 a 29; 250

a 36; 274 b 27; zawszgy 207 b 15; 313 b 31; 333 a 13: (zawszgi Glosse) 169 a 18; 170 b 7 cf. Einl. 24, 25; (zawszgy Glosse) 315 b 18; 335 a 7.

**zazrzeć** erblicken, sina z daleka zazrzecz 322 b 5 cf. Olm.: „zazrieti” Anth. 65 (respicere).

**zazēc** anzünden, za-ziczō 168 a 1 (succendite) Lp. zapalcieź; zaszsonō obyato 181 a 9 (holocaustum); zaszzone obyati 247 b 19; obyati zaszzone (sic) 254 a 27; zaszsonim offyeram 181 b 7; palyl na gorach zaszsonō obyato 213 a 9 (incensum): ukoy syō w wolney obyecye zaszsonoy 190 a 9 (odoretur sacrificium); cf. Čas. 1864, 174: zažžená obět' holocaustum: — **się**, zaszegl syō 200 a 37 (succendit se): cf. zžec, žec.

**zazēgać** verbrennen, zaszegal obyati 217 a 20; 218 b 26 (adolebat); zazegal 256 a 7; zazogaly 235 a 26.

**zazzenie** Anzünden, offyero-wacz bōdō kadzidlo panu zaszenya (viell. = zaszzenya als Glosse zu kadz., während Mał. nach dem lt. Texte = za szebje vermutet) 106 a 9 (offerentes domino incensum pro se).

**zbawiać** befreien, zbawya 316 a 4; 323 b 24 (liberat).

**zbawić** retten, abi sbawyl 22 a 15 (ut salvaret): bōdze sbawyon 36 b 23; zbaw 248 b 18; sbawyon gest 37 b 22 (salva facta est: abi sbawy! lyud 44 b 34 (ut salvos faceret populos); sbawyl gest 59 a 37 (liberavit) etc.: sbawil czō czezi 117 a 31 (privavit te honore): — **się**, zbawyl syō 184 b 13 (salvatus est).

**zbawiciel** Retter 214 a 33; 248 b 19 (salvator) etc.: sbawyczel 60 b 29 (sanator).

**zbawienie** Heil 179 b 35; 215 a 11 (salus) etc.; uczynyl my sze gest na sbawye[\*M] 59 b 15 cf. Klem. Ps: „ve zdravie” Anth. 6, Olm.: „na spasenye” Čas. 1864, 154 (in salutem) v. Einl. 32: sbawyenya twego 43 a 23 (salutare tuum): sbawyenyc (sic) 110 b 12

(solis, wofür in der Vorlage salus gelesen) Lp. r. soli.

**zbić** schlagen 51 a 34; 37 (percutere) etc.; zbyg 204 b 14; zbycze 118 b 16 (percutite); sbyge 16 a 22 (percussit); zemrǫ y zbi-  
czy bǫdǫ (sic) 104 b 34 cf. Olm. r.: „zemřechu a zbiti bychu“ Anth. 61 (mortui sunt atque percussi); tǫten 103 b 37; 104 a 3 (occidere) etc.; sbyly sǫ 179 a 26; sbylasta wszitky mǫsze 39 b 2 (interfectis omnibus masculis); zbyw I msc. sgr. 171 a 20 etc.; sǫǫcz zbyl 145 a 13 (laceratus).

**zblele** Töten 175 a 35 (interfectio).

**zblǫg** Flüchtling, sbyegem bǫdzesz 5 b 11; 18 (profugus); bidlyl zbyegem 5 b 27 cf. Olm.: „bidlil v zbǫzstvi“ Cas. 1864, 151 (habitavit profugus); wiswyeczoni y sbyegowye 129 b 8 (exsules et profugi) ibid.: „zbǫzi a pobǫhli“, cf. pobiegly; zbyegow 180 a 17; 262 a 19 (vastatorum, latrones).

**zblǫgly** Flüchtling, sbyegli 128 b 30; 129 a 31 (profugus); sbyegli 129 a 31 (exsulibus); cf. uciekly.

**zblǫgnǎc sǫ** zusammeneilen, syǫ zbyegnycye 293 b 27 (concurrere).

**zblǫrac, zblǫrac v. sblǫrac.**

**zbǫr v. sbǫr.**

**zboze** Vermögen 141 a 8; 261 b 29; 274 b 26; 281 b 26; 287 b 9; 318 a 25 (substantia); sboze 13 b 35; 34 a 22; Güter, nabraw sboza 27 b 23 (ex omnibus bonis eius portans); Habe, sboze 34 b 4 (opes); z wyelykim zboszim 261 a 8 (cum magnis opibus) Lp. z wielkimi bogactwy; Besitz, myedzy sboszym Izrahelskym a zboszym Egipskym 50 a 27 (inter possessiones I. et p.); wszego swego sboza, czso myal . . . postǫpyl 320 b 18 (de omnibus, quae possidebat); wszitko zboze 29 a 2 (omnia, quae habuerat); bil wladzarem nad gego wszym sbozym 27 a 29 (praeerat omnibus, quae habebat); obcyǫszeny czudzim zboszim 188 b 2 (oppressi

aere alieno) Lp. ktorzy sie byli zadluzyli; sbosze 69 b 2 (rem) Lp. rzecz; wo wszem sbozu szodrego (wohl so z. 1) 153 b 7 (in omnium rerum largitate); bǫdze dzedzycem mego sbosza 16 b 24 (heres meus erit) Lp. wrtl.; tego zboza 307 b 31 (ipsorum); Jahres-einkünfte, zboza, gesz sluszalo wodzom, nye gedlysmi 294 b 32 (annonas); zbosza w mem vogevoczstwy nye dbalem 295 a 15; Getreide 277 b 12; 294 a 9; 12; b 7; 14; 303 a 10; 306 a 10; 334 b 36 (frumentum); se zboza zytneho 5 a 16 (de fructibus).

**zbroja** Waffen, wezmy zbroiǫ 208 a 15 (arma).

**zbudowac** bauen 200 b 23 (aedificare).

**zburzyc** zerstören, zborzil \*M 267 b 24; 325 a 23 (destruxit).

**zbyc** entlassen, zbicz 142 a 25; b 24 (dimittere); prze ktorǫsto by gey zbyl 142 a 6; ziwota zbil 262 a 5 (vita caruit).

**zbyteczny** übrig, czakolybi sbitecznego bilobi 79 a 21 (reliquum); sbitecznǫ krew 82 a 3; bili sbiteczne 101 b 26 (fuerant amplius).

**zbytek** (nur plr.) Rest, zbitki 227 a 1 (reliquias) Lp. ostatek; za zbitki 223 a 23; 280 a 36; zbitkowye 275 a 23; zbitkow 287 a 1; ku zbitkom 273 a 26.

**zbywac** übrig sein, zbiwa 93 b 28; 320 b 21 (reliquum est, supererat); sbiwalo 74 a 6 (superabundarent).

**zehadzac sǫ, zehodzic v. sch.**

**zehromlic** lähmen, zchromyl wszitki konye 250 b 12 (subnervavit).

**zezysef** zählen, zcziszczy 15 a 29; 31 (numerare); zczedl 16 a 17 cf. Olm.: „zǫetl“ Slov. stǫ. (numeravit) Lp. wyprawil.

**zdat (sdat)** zusammengeben, verbinden, ten was sday 319 b 4 cf. Zabł.: „ten was zdag“ Slav. VI, 176, 180 (ipse coniungat vos) Lp. was niechay zǫaczy; — sǫ scheinen 24 a 33; 179 a 33; 249

b 37 (videri); sdalismi syf iako kobilki 103 a 21 cf. Olm.: „kobyłky sě zdáchow“ Anth. 60 (quasi locustae videbamur); nyemalo syf wam sda 107 a 14 (num parum vobis est); nyeluczskoszczy sze zdadzof Egipskym 49 b 29 (abominaciones Aegyptiorum); erscheinen, zdali syf podal 162 a 33 (apparebant procul).

**zdarzyć** geben, azacz bog zdarzy od nyey mnye syni 17 b 13 (si forte saltem ex illa suscipiam filios); zdarzy bog czso gest nyepodobno 20 a 12 (numquid deo quidquam est difficile).

**zdawić** zusammendrücken, zdawyonc lono mayocz 142 b 28 (atritis testiculis) Lp. zgniecionego łona; erwürgen, ge dyabel zdauil 318 a 31 (occidit); cf. č. zdáviti; v. zadawić.

**zdrada** Betrug, sdrady 69 b 3 (fraudem).

**zdradzać** betrügen, zdradza 222 b 25 (decipit); kwapyocz k sobye zdradza v. kwapić.

**zdradzić** betrügen, sdradzyl 4 a 36 (decepit); sdradzi 83 b 13.

**zdręczyć** bedrängen, zdróczyl ge 219 b 17 (afflixit).

**zdrow** gesund, sdrow 32 a 34 (sanus); zasyf (myf) zdrowa przywyodl 323 a 31 (me reduxit sanum); zdrow 317 b 12; 13 (salvus) etc.; zdrowa y radostna puscyl gy 322 a 8 (salvum atque gaudentem).

**zdrawić** durchbohren, sdurawyof 117 a 19 (perforabunt) cf. Kott zd'uravěti (die Silbe diu, wie Og. Slav. IV, 253 liest, ist in der Sophienbibel unmöglich; sie wäre ein unicum).

**zdziać** nennen, zdzal Adam gymyof swey szenie Gewa 4 b 30 (vocavit A. nomen uxoris suae Heva) Lp. nazwał: gemuszo gymyof zdzal 6 b 5; 18 a 21; 63 a 28; 200 b 23; 215 b 31; 221 a 13; gemusz gest zdzal gymyof 7 a 27; gemuszo Laban zdzal 36 a 8 (quem vocavit L.); gemuszo gymyof sdzal 5 b 33; sdzal gest A. synowy swemu, temu myszzczu 24 a 10; 37 b 20 (vocavit nomen filii

sui, loci illius); temu zdzala gymyof 23 a 8; temuto zdzala Moab 23 a 5 (vocavit nomen eius M.); gemusz zdzala 40 a 25 (vocavit n. filii sui); temu gymyof sdzala (sic) 18 a 6 (vocabis n. eius); zdzaly temu myastu 44 a 36 (vocatam est n. loci illius); temu myastu zdzaly sof 25 a 25 (vocatus est locus ille); gemuszo gymyof zdzege 6 a 21; 33 a 35 (vocavit n. eius); sdzcesz gemu gymyof 19 a 12 (vocabis n. eius); sdzano temu myszzczu 40 a 7 (vocatam est n. loci illius); benennen, gemu zdzal 40 a 28 (appellavit eum); sdzyl gest dom Israhelsky gymyof gego 62 b 10 (appellavit domus I. nomen eius); zdzal onemuto myszzczu 36 a 34 (appellavit n. loci illius); zdzal temu myastu 40 a 4 (appellavit n. loci illius); sdzal temu myastu 38 b 6; zdzal gest temu myszzczu 32 a 7 (appellavit n. urbis); sof gemu zdzano (statt zdzaly) 36 a 14 (appellatum est n. eius); pirwodorozonemu synu z nyey zdzege ymyof gego 145 a 21 (primogenitum ex ca filium nomine illius appellabit); zdzalesz gemu Abraham 299 b 27 (posuisti nomen eius A.); zdzal gemu gymyof 232 a 11 (imposuit n. ei); gemu gymyof zdzal Tobias 312 b 4 (n. suum imponens ei); gymyof myastu zdzaly (sic) 60 b 13 (n. loco imposuit); (gemusz gymyof zdzal Glosse) 6 b 19; 26; cf. dziać u. Kazania Gnieź., wo dieses Vb. wiederholt vorkommt, auch als praes. dzie inquit.

**zdziałać** machen, zdzalal 246 a 22; 270 b 23 (fecit); bil zdzalal 278 b 32; sdzalas 8 a 12 (facies) Zabł.: „dzielasz“ Pr. Filol. IV, 158; arbeiten, zdzalalycz ktokoly tobye 316 a 16 (quicumque tibi operatus fuerit); bereiten, szdzalal 76 b 14 (paravit); bauen, zdzalalem 295 a 4 (aedificavi); myasta zdzalal 269 a 8; zdzalal oltarze 270 b 26 (exstruxit); zdzalal (viell. statt wdzalal) sobye czwyrdze 192 b 25 (castrametatus est); —

sdzalaly (wohl statt sdzaly) sō gemu gymyō 12 b 34 (vocatū est nomen eius).

**zdzelać się** werden, dzzelaly sze 49 a 26 (facti sunt).

**zdzirać** abziehen, dzziraly 282 a 7 (detraxerunt),

**zdzwić się** erstaunen, zdzywyl syō 187 b 3 (obstipuit).

**zebr-** v. **sebr.**

**zecheleć** wollen, zechczō 130 a 8 (volunt).

**zodrzyć** abreissen, iōsz Thobias zdarl s oczu 323 a 1 (quam apprehendens traxit Tobias ex oculis) Olm. wrtl.: „južto ujem Dobeš, strže s očiú“ Anth. 65, cf. nająć, v. suo loco.

**zejć** v. **sjeć.**

**zekłtać** verschlingen, szemyō wasze, ktoresto od nyeprzyaczol waszich szekltano [?M] bōdze 94 b 15 (devorabitur) lp. nieprzyiaciel ochłanie: cf. č. zehliti, sehliti, shltiti, sehlitati etc., nicht aber klrs. kovtati, wie Og. Slav. IV, 247; v. **źrzeć**

**zemdleć, zemglać** olmmächtig werden, zemdlalo gest 163 b 23 (dissolutum est); zemdleny 330 b 7 (lassati); zemglyalo(bi) 69 b 12 (si debilitatum fuerit).

**zembrzyć** sterben, zmarlo gest 9 a 35 (mortua sunt); zemrōcz 38 a 30; zmarly sōō 48 a 26; 49 a 13 etc.; smyerczō zemrzeta 85 a 35 (morte moriantur); szemrze 53 b 21 (moriatur); semrōō 48 a 10; a nye semrōō 109 a 34 (nemoriantur); abisce nye smarli 87 b 9 (ut non moriantur); sō smarli 108 b 34 (perierant); abichom zmarli 112 a 32 (ut moriamur); abichom snacz nye smarly 67 a 15; abichom zmarly 58 b 2 cf. Olm.: „abychom zemřeli“ Anth. 58 (ut moreremur); bichom bily zmarly 61 a 9 (utinam mortui essemus); bichom bili smarli 103 a 27 cf. ibid. 60: „bychomy byli zemřeli“; zmarszi I msc. plr. 330 a 18; zemrō 48 a 11 (affligentur).

**zesłać** v. **sesłać.**

**zetkać, zetkanie** v. **setkać, setkanie.**

**zetrzeć, setrzeć** abreiben, sstarl proch 204 b 37 (abstersit); zerreiben, doyōd nye bōdziesz start 149 a 13 (donec conteraris); starta gest Jer. 14, 17; starcy 252 b 11; gesm starl 52 a 3; starl 279 b 18; starly 212 b 26; zetrze 150 a 37; 151 a 9; 336 a 15; setrze 148 b 36; 150 a 25; dobitczō starte 88 a 22 (animal contritis testiculis); stroszcze y setrze v. ersteres; zetrō 249 b 14 (atterent); zetrze 114 b 19 (attrivit); bil starl 214 a 32; zerbrechen, zetrō 117 a 19 (confringent); zerstören, zetrzi 180 b 5 (demolire); zetrzesz 222 a 29; starly 274 b 11; podobyzni . . . starti (wohl statt starli) sō 279 b 8 (simulacra demoliti sunt); zertrümmern, setrze 336 a 20 (comminuet); starl 229 b 25; 279 b 9; szetrzece 127 a 11 (disperdite); — **się**, zetrze syō y wnydze 222 a 9 (comminutus ingreditur).

**zewnątrz** aussen, sewnōtrz 128 b 11 (foris); zewnōtrz 9 a 21; 75 b 3; 128 b 2 (deforis, foris, forinsecus); cf. wnątrz.

**zeznać (seznać)** erkennen, seznalesm 51 b 15 (novi).

**zeźrzeć (seźrzeć)** herabsehen, ysze w pyōcy dnyoch sezrzy 332 a 22 (ut respiciat); — gdiszesm zezrzal [?M] (z. l. gdiszesz zrzōdzyl) 29 a 18 (si direxisti).

**zeźrzeć (seźrzeć)** verschlingen, sesrze 149 b 12 (comedat); szczrzeczye 54 b 11 (vorabitis).

**zezwać** zusammenrufen, zezwaw wyelykye przyyaczyelye 33 a 8 (vocatis multis amicorum).

**zgańbić** v. **sgańbić.**

**zginać (sginać)** umkommen, sō zgynōly 332 a 1 (perierunt); sgynōlo 66 a 20; zgynye 54 b 37; 55 a 18; 80 b 16 etc.; sgynye 80 b 30; 87 a 24; 89 b 34; 106 a 28 (peribit); sgynyō\*<sup>M</sup> 108 a 17 (perierunt); bichom bili sgynōli 112 a 30 (utinam perissemus); sgynye 80 b 20 (interibit); gdiszon sgynye 129 a 36 (postquam ille obierit); sginōla iest 113 a 25



(dispositi): sgynye 94 b 26 (consumetur); doydźde iest nye sginōl 133 b 9 (donec consumeretur); doydźd sō nye zgynōly 164 a 4; na pusei teyto sgynye 104 b 28 cf. Olm.: „na pūšci tēto zbyne“ Anth. 60 (in solitudine hac deficient: zgynōli sō wody 162 b 25 (defecerunt aquae): any od swyczōt ktore zgynōlo 35 b 14 (nec captum a bestia ostendi tibi): zgyuōlo 62 a 11 (computruit).

**zglądzić v. sgładzić.**

**zglōba v. sgłōba.**

**zgodna etc. v. sg.**

**zgorać** verbrennen, kamyenye z gromad popyelnich, gesz sō zgorale 292 b 32 (qui combusti sunt): cf. gorac.

**zgromadzenie etc. v. sg.**

**zgrzeszać etc. v. sg.**

**zgubić etc. v. sg.**

**zięc** Schwiegerson, syōczya 21 b 23 (generum); ku svemu zōczu 321 b 31 (ad generum suum); ku svemu zōczyu (sic) 21 b 29 (ad generos suos): swego zōcy (sic) 322 a 3 (VI.: Tobiam) Olm.: „svēho zēti (!) Dobešc“ Anth. 64, Slav. VI, 172.

**ziele** Kraut 1 b 2: 7 (herba) pass.: szyola 51 a 23; 37 (herbam): nye bito szol Jer. 14. 5 (non erat herba); zele 10 b 11 (olera); szele 333 b 11 Trkr. č. cf. Olm.: „zele“ Čas. 1864, 170 (palathas Feigenkuchen) l.p. r. figi.

**zieleniacy** grünend, szelenyōci 224 a 32 (virens): cf. zielny, zielony.

**zielenić się** grün werden, ysze yōcznyen sze szelenyāl 51 b 18 (esset virens).

**zielna** Kraut, szelyna 52 b 27 (herba); szelynō ibid. 14; na szelnyne ibid. 31 (in herbis).

**zielny** grünend, zagrodōszelnō 205 a 14 (hortum olerum).

**zilonosć** Grünes, zelonoscz 156 a 5 (herbam) Klem. Ps.: „býlé“ Čas. 1864, 160: cf. byle.

**zielony** grün, nyczs szelonego 52 b 80 (nihil virens): zele zelone 10 b 11: zzelonim listem 10 a 3.

**ziemia** Erde 1 a 4; 25 (terra) etc.: die merkwürdige Schreibart des nom. sgr. mit „ō“ wird m. E. durch č. země bedingt (cf. miecz, miasto etc., v. suo loco): zkaszyła szō gest szemyō 8 a 3 cf. Zabł.: „porrussena byla wszech<sup>a</sup> (sic) zemie“ Pr. Filol. IV, 157 (corrupta est autem terra): przeschła gest zemyō 10 a 14 cf. Olm.: „prosechła jest' země“ Anth. 57 (arefacta est terra); po wsze dny zemyō bōdže myecz zymno 10 a 33 cf. ibid.: „po všě dni země“, hier aber ist č. gen., da die Konstruktionen des Satzes in den betreffenden Kontexten verschieden sind (cunctis diebus terrae); zemyō . . . srze bidliczele 103 a 15 cf. ibid. 59: „země . . . hltá bydlitele“ (terra devorat habitatores); zemyō . . . wylmi dobra iest 103 b 7 cf. ibid. 60: „země . . . velmi dobrá jest“ (terra valde bona est); ausserdem zemyō = terra 85 b 34; 92 b 9; 94 a 10; 95 a 31; 104 a 17; 108 a 13; 21; 110 a 22; 119 a 15; 120 b 28; 127 b 33; 131 b 35; 135 a 15; 31; 149 a 9; 156 a 2; 157 a 36; 158 a 27; 301 b 20: wszitka zemya (sic) 159 a 14; szemyō (sic) gen. 2 b 25; szemye gen. 3 a 1; 17; 18 pass.; wodi z zemye (!) plynōly 9 b 20 cf. Olm.: „vody s země (!) ploviechu“ Anth. 57 (aquae ibant); wszey zemye (sic) 12 b 36 (hier fehlt: et inde dispersit eos dominus super faciem cunctarum regionum): zarzuczeni z zemye (sic statt zemyō; 108 a 17 (operti humo): szemyō (viell. instr. oder z szemy, nicht aber z szemyō, wie Mał.) 3 a 37 (de humo); szemyōō acc. sgr. (wohl beeinflusst durch č. zemiū) 48 b 24; (na zemy Glosse) 277 b 15 cf. Fssn.: wszitkim zemyam 223 b 12; 276 b 20; szemyech 52 b 22; az do zemye (sic) 135 a 33 (usque ad terminos).

**ziemianie** Volk des Landes, zemyanye 283 a 8 (populus terrae).

**ziemski** der Erde 2 a 16 (terrae) etc.: szelyna szemskaa

52 b 27; szwyerzôta szemska 2 a 18; 3 a 38; krolewstwa zemska 224 a 1; pysarz (zemski Glosse) 221 b 36; 223 a 4 cf. Einl. 25.

**zima** Winter 10 a 35; 309 b 21 (hiems).

**zima** Fieber 149 a 5 (febris).

**zimno** Frost 10 a 34 (frigus).

**zimny** winterlich, czas zimni 309 b 37 (tempus hibernum); **zymnô** (sic) gorôczoszczô 149 a 5 (frigore, ardore).

**zjawiać się** erscheinen 300 a 14 (apparere); **zyawyaly** szô 51 a 31.

**zjawić** offenbaren 250 a 29; 323 b 29 (revelare, manifestare); kundtun 14 b 5; 185 a 16 (indicare); melden 188 b 31 (renuntiare); genze genu bil **zyawyl** (sic, ergänze syô) 14 a 11 (qui apparuerat ei); — **się** erscheinen 7 a 16; 18 a 25; 83 a 15 (apparere) pass.: syô **zyawy** 17 a 31; 108 b 16 (apparuit); **zyawyla** sze gest 61 b 9 cf. 22; syô gest **zyawyl** 19 b 3; syô **zyawyl** 40 a 8; **zyawyôcz** syô **qucze** 109 a 24 (eruperant flores); **ziauy** syô **trôd** 268 b 12 (orta est lepra).

**zjawienie** Ausspruch 206 b 33 (sermo).

**zjawnie**, ale ony **ziawnye** [?M] (in der altč. Vorlage stand wohl **zjavenie** gen. subst., wonach z. l. **ziawyenya**) nye **cheyely** gich **posluchacz** 265 a 32 (quos protestantes illi audire nolebant) Lp. **gdy** sie **przeciw** nim **oświadcza**li; cf. Einl. 44.

**zjechać** (sjechać) herabfahren, **zgedze** aor. 325 a 9 (descendit); **sgechaly** 242 a 9.

**zjednać** vereinigen, anordnen, **zgednac**z **przikazal** **wszitkô** **woyskô** 325 b 6 (adunari praecepit); **zgedna** **czolo** 168 a 25 (direxit aciem); **zgedna** **Israhela** 166 b 37 (applicuit) Anl. č. cf. Slav. VI, 180; **zgedna** **wszitki** **rzeczi** **dobrze** 317 b 15 (bene disponat omnia, quae circa cum geruntur : **wasze** **przisce** **ku** **mnye** **zgednal** 319 a

33 (fecit vos venire ad me): cf. **sjednać**.

**zjednanie** (Vereinigung) Verabredung, to **mnye** **powyedzano** **zgednanym** **boszim** 335 a 17 (per providentiam dei); cf. č. **zjednani**.

**zjeżdżić** herumfahren, **zgedziw** **wszôdi** **w** **okol** 329 b 9 (dum circuit per gyrum).

**zjmać** ergreifen, **zgymayeye** 203 b 9 (apprehendite); **zgyman** 193 b 34 (comprehendam); **zgy-masz** 194 a 2; gefangen nehmen, **zgymany** 266 b 10; 269 b 20 (ceperunt); **zgymany** 328 a 2 (captivi); **zoni** **wasze** **zgymani** **y** **wyedzoni** **w** **iôczstwo** 271 a 32 (coniuges captivae ductae sunt); **zgymanwsi** **nye** **wyasti** 193 b 10 (captivas duxerant mulieres); (gdisz) **zgy-masz** 140 b 27 (si captivos duxeris); **gisz** **bily** **zgymany** 329 a 27 (quos occupaverat captivitas); **ostavyeny** **sô** **po** **zgymanich** 289 a 11 (relictii sunt de captivitate).

**zjmanie** Gefangennahme, **bily** **ostaly** **po** **zgymanyu** 289 a 9 (supererant de captivitate).

**zk. v. sk.**

**zlać** v. **slać**.

**zle** schlecht 79 a 5 (male) etc.

**zleczyć się** geheilt werden, **az** **syô** **zlecily** 164 a 13 (donec sanarentur).

**zliczyć** zählen 100 b 10; 18 (numerare) etc.; **zliczi** **imprt.** 100 b 6; **zliczicze** 118 b 25; **zliczeni** 99 a 16; 32; 37; b 6; 13; 18 pass.; **zliczoni** 99 a 11; b 25; 33 (numerati); (geszto **zliczoni** **sô** Glosse) 99 b 23 cf. Einl. 25; **zliczoni** **sô** (Korr. **zlyczily** **sô**) 98 a 17 cf. Fssn. (numeraverunt); **sô** (sic) **zliczeni** 104 b 7 (numerati estis) Olm. r.: „ste **zčtēni**“ Anth. 69; **zliczeni** 98 b 34 (annumerati); **abich** **ge** **zlyczil** 296 b 9 (ut recenserem); **zliczon** 101 a 11; **zliczeni** 97 b 8 (recensiti); **zlyczily** **in** **der** **altč.** **Vorlage** **stand** **wohl** **zčtli**, **das** **fl.** **als** **zčtli** **gelesen** **wurde** **lyu!** 308 a 3 (honorificaverunt gentem Lp. r. **mieli** **we** **czci**: cf. **sliczyć**.

**złubié, slubié się** gefallen, złubi syó gim 95 b 28 (complacebit sibi); zlyubyly syó wam 245 a 3 (si placet vobis); zlyubyla syó ta rzecz krolyowy 273 a 12; syó zlyubylo loaszowy, tobye 264 a 35; 334 b 3; syó gest mnye zlyubylo 305 b 11 (placuit) Zabł.: „gt. libo“ Bibl. Warsz. 1872, III, 140; zlyubylo syó to słowo Olofernoui 329 b 30 (placuerunt verba haec coram); zlyubyla syó ta wszitka słowa 335 a 21; zali snacz szlubi syó bogu 116 b 18 (si forte placeat deo); ktores syó gemu slubi 143 a 38 (qui ei placuerit); szlyubylem (sic viell. z. l. szlyubylo syó) 290 a 22 (placuit); synu memu szlubyla syó dzewka wasza 38 b 34.

**złączenie v. słaczenie.**

**złamać** brechen 70 b 7; 274 b 10 (frangere); zerbrechen 51 b 1; 95 a 9; 198 a 31 (confringere) pass.; złamyeczy (statt złamyeczye) 56 b 3; złamaw 270 b 22; ienzeczem słamal 94 b 2 (qui confregit); słamy 71 a 18 (confringe); słamyecze 127 a 13 (comminuite); — **się** zerbrochen werden 209 a 8 (confringi).

**złamanie** Zerbrechen, złamania \*<sup>M</sup> Egypskiego 222 a 7 (in confracto Aegypto).

**złapać** ergreifen, złapacze 160 b 7 (comprehenditis); rauben, złapacyesz \*<sup>M</sup> 175 b 23 (rapite); só złapaly 175 b 28; złapaly 175 b 35.

**zleptać** auffressen, abi (kobilky) zleptaly zemyó 259 b 2 (ut devoret terram locusta) Lp. wyrzec; ienze (zwyerz) szlepcze was 94 b 33 (bestiae, quae consumant vos) Lp. pojeść; cf. č. zleptati.

**złodziej** Dieb 69 a 7; 31 (fur) etc.

**złodziejstwo** Diebstahl 35 a 18 (furtum).

**złomek** Stück, złomkem . . . rzucy 171 a 8 (fragmen iaciens); złomki 279 b 11 (fragmenta); cf. złomek.

**złomić** zerbrechen, szlomyoney rōki albo nogi 86 b 34 (si fracto pede, si manu); cf. łomić, łomienie.

**złorzéc, złorzeczyć** fluchen, kako złorzekó tegoto 115 b 26 (quomodo maledicam); złorzeczeny 190 a 10 (maledicti); złorzeczil N. boga (euphemistisch) 205 b 17 (benedixit deum).

**złorzeczeniek** verwünscht, bōdzesz przekłót (a złorzeczenyk Glosse) 4 b 3 cf. Finl. 25, Lp. nur: przekłety; cf. č. zlořečen.

**złorzeczyé v. złorzéc.**

**złosć** Schlechtigkeit 7 b 17; 44 b 21 (malitia) etc.; Boshcit 5 b 14; 8 a 4 (iniquitas) etc.; sloszcz 17 a 28 (iniquitates); (przeto ze syó) rozmnozyla w zloszczy 21 b 26 (Vl. nur: quod increverit).

**złościé** Böses tun, nye zloscyce 248 a 31 (nolite malignari).

**złosciwie** schlecht, czynil zloscywye 200 b 27 (operatus est nequiter).

**złosciwy** böse, czosz zlosciwego iest 83 b 24 (quod iniquum est); sebranyu temuto zlosciwye-mu (sic) 104 b 26 (multitudini huic pessimae) Olm.: „množstviu tomuto přezlému“ Anth. 60; barzo grzeszny a zloszczywy 15 a 17 (pessimi et peccatores).

**złostnie** boshaft, złostnye przeczyw mnye czynysz 17 b 21 (iniquè agis).

**złotnica** goldene Schale, złotniczó 102 a 17 cf. Olm.: „zlatice“ Cas 1872. 309 (crateras) Lp. czasze.

**złotnik** Goldschmied, złotnyka 231 b 36 (clusorem); złotnykow 232 a 6.

**złotników** des Goldschmiedes, sin złotnykow 292 b 16 (aurificis).

**złoto** Gold 3 a 17; 18 (aurum) pass.; obróbbóó (z) złotaa 75 b 28 (labium aureum).

**złotogłowie** Purpur, z złotogłowa 334 a 21 (ex purpura).

**złoty** golden 29 b 22 (aureus) etc.; dwa pyerszczyenya złota 76 b 1.

**złożenie, złożyć v. sł.**

**złudzić (słudzić)** hintergehen, sludzyl mnō 34 a 12 (circumvenit me); cf. kłamać, pokłamać etc. m. instr.

**złupać, słupać** zerbrechen, szlupam 95 a 20 (confringam); złupaly 264 a 7.

**złupić** zerbrechen, złupicze 127 a 12 (confringite); cf. słupić.

**zły** schlecht, böse, zwyerżōta zła 94 a 20 (malas bestias) etc.; **złe**, zle 4 b 36; 22 a 17; 44 b 32 (malum); czynyl zlee 231 a 20 (fecit malum); iam zlee uczynyl 253 b 28; zlee uczynycz 295 a 30; drzewo wswedzenya dobrego i slego 3 a 11; 31: nyczs zlego 21 b 8; bich zlego rzekl 117 b 1 (ut quid mali proferam); wszistko zle 155 a 20 (omnia mala); wszitko zlee 155 a 25; toto zle 155 a 23; ze wszogo zlego 42 a 10 (de cunctis malis); — zła dzewka 143 b 2; 165 a 30 cf. Olm.: „zła dci“ Anth. 61 (meretrix); zła dzewka (sic) 165 b 26 (meretricem); zley dzewki 165 b 15 cf. ibid. 62: „złe dceře“ (meretricis); zle[\*M] dzewki (nye poymyesz) 86 a 35 cf. Olm.: „złe dceře nepojmēs“ Čas. 1872, 309 (scortum); sin szoni zley 172 b 12 cf. Olm.: „syn ženy zle dceře“ Čas. 1872, 310 (filius mulieris meretricis); nyewyasti zley 160 a 27 (mulieris meretricis); die Angabe J. Jir.'s Čas. 1864, 164: zła dci, zle dceře sei in Olm. ein gemeinsamer Ausdruck für meretrix in den Büchern Moses u. Iudicum, trifft auch hier zu.

**złza v. słza.**

**zmazać** salben, abi drogymy maszczyamy zmazaly oczcza 44 a 4 (ut aromatibus condirent); zmazan bōdze 67 a 38 (polluetur); cf. smazać.

**zmać** zerreiben, nasezikasz kloszow a rōkama zemnyesz 143 b 30 (conteres).

**zmienić się** sich verändern, nye zmyeny syō oblycze 328 a 24 (non concidat vultus).

**zmierzyć** abmessen 140 a 33 (metiri).

**zmieszać** vermischen, zmyeszano syemyō 308 a 14 (mistum est semen); cf. smieszać.

**zmieszkałość** (Verzögerung) Vergehen, zmyeskaloscy 314 b 3 (delicta) l.p. grzechy; cf. mieszkąć, smieszkać.

**zmordować** ermorden 262 a 19; 269 b 30 (interficere, occidere); erwürgen 266 a 7 (iugulare).

**zmorzyć** aufreiben, zemya was szmorzi 95 b 12 (consumet).

**zmyć, smyć** abwaschen, nogi zmicz 28 b 25 (ad lavandos pedes); zmiw 82 a 15; bily smyly 65 b 31.

**znać** kennen 32 a 32; 34; 62 b 18 (novisse) etc.; znava 318 b 34 (novimus); znataly? 318 b 32 (nostis); dwye dzewce, gezesta geszce mōzow nye znale 21 b 6 (quae necdum cognoverunt virum); mōza nye znala 28 a 9 (incognita viro); nye znam 157 a 20 (ignoro); ges nye znal 151 a 22 (ignoras); nye sznali sō 157 a 22 (nescierunt); nye znali 175 a 24: — syuowyc % po znaiomich 119 b 25 (per cognationes) l.p. rodzinach.

**znamię** Zeichen 5 b 23; 11 a 1; 6 (signum) etc.; bōdō (sic) na znamye (sic) 162 b 22 (sit signum); znamye (sic) to ncini 107 a 2 (notum faciet); po zastōpyech, znamyona (statt znamyonach) 98 b 16 (per turmas, signa); roszmagitimi dziwi a znamyoni 170 a 2 (multis signis atque portentis); w znamyenyoch 46 a 16 (in iudiciis, wofür wohl indiciis gelesen).

**znamienitszy** bezeichneter, znamyenytszi 244 a 30 (nominati).

**znamienity** bezeichnet, kamyen znamyenyti 40 a 19 (titulum lapideum); grzech gich znamyenyti 327 b 18 (iniquitas eorum).

**znamionać** bezeichnen, znamyonawszi gy pyrscyenyem 205 b 9 (signavit); gymyona znamyonana sō 307 a 18 (significata sunt); bemerken, sznamyonay 153 b 31

(considera); znamyonasz 251 a 36 (animadvertis).

**znamionawać** bezeichnen, znamyonawa 61 b 26 (significat).

**znędzenie** Jammer, znędzenym 172 b 1 (miseriis).

**znędzać, znędzić v. sn.**

**znieć v. sjęć.**

**znieść v. snieść.**

**znój** Glut, az do znoia slunecznego 296 a 32 (usque ad calorem solis) Lp. aż słońce zagrzeie.

**znosić** ertragen, znosycz 259 a 16 (ferre); cf. snosić.

**zobać się** gegessen werden, bil czasz, gdis (sic, hier fehlt iusz) zrzale jagodi godzili syō zobacz 102 b 8 cf. Olm.: „bieše čas, když już zrali hroznové moziechu se zobati“ Anth. 59 (erat tempus, quando iam praecoquae uvae vesci possunt) Lp. mogły być iedzione.

**zoblé** essen, zoby 143 b 26 (comede) Lp. iedz; v. supra.

**zoglądać** auskundschaften, w nichzesczeto zoglōdali zemyō 104 b 21 (considerastis terram) Olm.: „ste spatřovali zemi“ Anth. 60.

**zopusćeć** verlassen machen, zopusciwszy wszitka myasta 134 b 30 (vastantes) Lp. poburzywszy: cf. upuścić.

**zorze** Morgenröte, zorze wschodzy 37 b 5 (ascendit aurora); cf. zarza (zorza kommt nicht vor).

**zostać** übrigbleiben 82 b 24: 83 a 28; 127 a 25 (reliquum, residuum esse, remanere); abi s tobō zostali zywo 8 a 31 (ut possint vivere): nye chezyely tego zostacz 12 b 28 (nec desistent a cogitationibus suis).

**zpojmwować** nehmen, zpojmwowały sobye szoni 7 b 4 (acceperunt): cf. spojmwować.

**zprōznion być v. sp.**

**zradować się** sich freuen, zradowały syō 264 b 24 (lactati sunt).

**zranie** schlagen, zranyl 253 a 22 (percussit): verwunden, zranly 262 b 1 (vulnerabant).

**zrodzić się** geboren werden 150 b 28 (nasci) etc.

**zrok** Sehen, tobye zrok on nawrocyl 323 b 3 (to videre fecit lumen coeli): na srok 4 a 12 (oculis); cf. č. zrak.

**zrównać** ebenen 138 a 9 (sternere): — **się** sich gleich machen, przeto takesz y ti zrownay syō s nyiny 207 a 31 (sit ergo sermo tuus similis eorum).

**zrównawać się** zusammenspielen, zrownawaiōc syō 247 b 8 (conerepantes).

**zrozumieć** m. acc. oder abs. verstehen 79 a 8: 192 a 9; 208 a 29 (intelligere): zrozumyaw 251 b 29; sroz(u)myecz słowa (sic) 137 b 31 (intelligere verbum): m. dat.: zrozumyely slowom 298 b 34: yōzиковi nye bōdzysz moez srozumyecz 150 a 29; cf. rozumieć.

**zruszyć** zerstören 229 a 21: 264 a 6 (destruere): umstürzen, przykazanye gego zrusil 106 a 29 (fecit irritum) cf. wzruszyć: zruszil bog radō 293 b 9 (dissipavit); krolewstwo, geszto na wyeki nyo bōdze zruszono 336 a 19 cf. Lesk.: „kralowstwie, gezto nawicki nebude zrusseno“ Hanka Sl. 395 (quod in aeternum non dissipabitur) Lp. sie nie rozsypie.

**zrządzać** anordnen, zrządzały czola 204 a 15 (dirigebant acies).

**zrządzenie** Anordnung, podle zrządzenya 264 a 15: 272 a 24: 273 b 31 (iuxta dispositionem): cf. szrad.

**zrządzić** anordnen, zrządziły 183 b 16 (direxerunt): bil zrządzil 269 a 17: zrządzil 260 a 22: 264 a 11 (disposuit, distribuit): zrządzisz 309 a 31 (explica): zrządzi dom 225 a 5 (praecipe domui): zrządziw nam krole 808 b 11 (ponens): — **się**, (zrządziwszy syō Glosse 175 b 22 v. Einl. 25: cf. szradzić.

**zrzały** reif, zrzale jagodi 102 b 8 cf. Olm.: „zrali hroznové“ Anth. 59 (praecoquae uvae).

**zrzéć się** (sich zusammen besprechen) Nachstellungen bereiten,

zrzekly syŝ nan 227 a 32 (teten-  
derunt ei insidias) Lp. nastroiili  
nań zdrady.

**źrzcć** verschlingen, srzc 103  
a 16 (devorat) Olm.: „hltá“ Anth.  
59; cf. zekłtać.

**zrzczać v. srzczać.**

**źródło** Quelle, zrzodla  
studnych 276 a 11 (capita fontium).

**zrzucć** ablegen, zrzucy s syc-  
bye 333 a 28 (abstulit a se).

**zslćkać** zerhauen, zsyckaw 82  
a 14 (concidens).

**zubożć** verarmen 93 a 12;  
b 13; 295 a 16 (attenuatum esse);  
zubożaw 92 b 14.

**zucć (z-ucć)** ausziehen, zuge  
boti 145 a 33 (tollet calcamen-  
tum); zuy boty 164 b 2 (solve);  
zutego 145 b 4 (disalcecati).

**zufać (z-ufać)** keine Hoffnung  
haben (nicht zaufać), abi zufal  
190 b 9 (ut desperet) Lp. aby  
niemiał wićcey nadzieie, cf. das  
Gegenteil doufać, ufać.

**zwać** rufen 91 a 11 (vocare);  
zowycce 177 b 10 (vocatis);  
przisslili sŝ czito ludze zowo  
(viell. = zowŝ part. praes.) czŝ  
114 b 4 (si vocare te vengerunt  
homines isti).

**zwada v. swada.**

**zwlastować** melden 135 b 31;  
179 a 14; 327 a 15; 335 a 6; 12;  
20 (nuntiare); verkünden 65 a 24;  
156 a 19; 188 b 35 (annuntiare)  
pass.: preisen 329 a 7 (praedicare);  
raduiŝ syŝ a radosz(cz) zwyastuiŝ  
322 b 26 Olm. nur: „radujć sě“  
Anth. 65 (gaudebat).

**zwlązać, zwlązek v. sw.**

**zwłęczny** des Klanges, dzen  
zwyŝczny 123 b 16 (dies clangor-  
goris).

**zwłęk** Klang, szwyŝk 66 a 2  
(clangor): zwyŝk 116 b 2; swyŝk  
293 b 27; Ton, zwyŝŝk 95 b 4  
(sonitus); zwyŝk 246 a 13; b 37;  
szwyŝk 67 a 10; szwyŝk 337 a 4  
cf. Lesk.: „zvuk“ Hanka Slav. 395;  
swyŝku 337 a 7 cf. ibid.: „zvuku“:  
w zwyŝku 247 b 6 cf. Olm.: „s  
zvukem“ Čas. 1864, 167 in (sonitu);  
zwyŝk 164 b 19 (vox) Olm.: „zvuk“  
Anth. 61.

**zwłęczenie** grosse Tat, zwyc-  
lyczcny 250 a 8 (magnalia) Lp.  
wielkie rzeczy; cf. ċ. zveličeni; v.  
obwieliczyć sic.

**zwłercz** Tier, od szwyerza 69  
b 21 (a bestia); swyerza 78 b 15;  
Getier, zwyerz 267 a 6 (bestiae);  
szwyerz polni (der Punkt im Texte  
wäre hinter „polny“, nicht vor „a  
szwyerz“ zu setzen) 336 a 4  
(bestiae agri) Lesk.: „zwierzi pol-  
skee“ Hanka Sl. 393; wipuscŝ na  
was zwyerz polny 94 b 32 wobl  
Anl. ċ., cf. kŝn, v. suo loco u.  
Einl. 61 (innittam in vos bestias  
agri); (wiwyecz szemya) szwyerz  
szemsky 2 a 16 (producat terra  
bestias terrae).

**zwłerczć** Tier 2 a 18; 27  
(bestia) pass.; (myedzy)  
zwycrŝŝti szemskymy 4 b 4;  
lebendes Wesen 2 b 8; 3 a 38  
(animans) etc.

**zwłerczćy** des Getieres, (s)  
wszelkycgo s'worzcny . . .  
zwycrŝczcgo 10 a 19 (ex omni  
carne, in bestiis); nazwal gest A.  
gymyona gich, wszelykyemu  
stworzcniu zwycrŝczcemu 3 b 7  
(appellavit A. nominibus suis  
cuncta animantia).

**zwłerczyć** anvertrauen,  
swycrzona bila wszitka lyczba 240  
a 2 (creditus erat omnis numerus).

**zwłerczyna** Wild 30 b 8  
(capta venatio).

**zwłć** (swłć) verführen,  
swyodl 278 b 6 (seduxit); swyc-  
dzcny 226 b 18; 289 b 3; —  
slć, nye day syŝ zwyescz bogu  
223 b 7 (non te seducat deus);  
— zwyodlo syŝ nam 285 a 18  
(evenit nobis).

**zwłć** beugen, zwyesyw  
glowŝ 206 b 10 (demisso capite).

**zwłćszaly** schadhaft, wszitko  
zwyŝszale 279 b 38 (infirma  
quacque); cf. wiotchy.

**zwłćszć** alt werden, rucho  
gych nye zwyŝszalo 300 b 16  
(vestimenta eorum non invetera-  
verunt); cf. wiotchość, wiotchy.

**zwłrcz etc. v. sw.**

**zwłcc, zwłcczać v. sw.**

**zwłaszcza** besonders, a  
zwłaszcza (!) Thobias sam mowyl  
323 a 5 cf. Olm.: „a zvlášť sám  
svatý Dobeš mluvieče“ Anth. 65  
(VI. nur: dicebatque Tobias).

**zwódzić** verführen, nyc zwozdi  
was 222 b 6 (non vos seducat).

**zwollé** erwählen 107 a 10;  
140 b 7; 170 b 9; 171 b 1; 172  
a 31 (eligere) pass.; zwolony 248  
a 15; zwolyenya kszýřszótha 59  
b 21 cf. Olm.: „zwolena knyeczata“  
Čas. 1864, 154 u. Klem. Ps.:  
„vzvolená kniežata“ Anth. 6  
(electi principes) Fl. Ps. 158:  
wybrana křóřta; zwolyono 306 a  
24 (arbitros).

**zwołać** rufen, zwoła 151 b 8;  
326 b 5 (vocavit); zwolaw Iozue,  
syn Nunow, kaplani y powye k  
nim 164 b 25 cf. Olm.: „swołav  
I. syn Nunów popy, i vecě k nim“  
Anth. 61 (vocavit I. filius Nun  
sacerdotes et dixit ad eos); zwolaw  
276 a 25 (convocavit); zwoła(w)  
wszitki wyřczsze urodzenym 281  
a 6 (convocatis omnibus maioribus  
natu); gdisz zwoła 103 b 16 cf.  
Olm.: „když zvolá“ Anth. 60  
(cum clamaret).

**zwoneczki** Cymbeln, trzřsaiřc  
zwoneczki 249 a 9 cf. Olm.:  
„tleřtice zvonečky“ Čas. 1864, 167  
(quatientes cymbala); z swoneczki  
272 a 23; na zwoneczkoch 247 a  
12 (in cymbalis); na kobossye y  
na zwoneczkoch 246 b 36 (in  
cymbalis).

**zwonki** (wohl nicht zwonek  
u. zwońcy) Cymbeln, abi brznyal  
zwonki 247 b 33 cf. Olm.: „zvonil  
zvonečky“ Čas. 1864, 167 (ut  
cymbalis personaret) Lp. aby  
cymbalami dzvonil; w zwonech  
245 a 28; 247 b 7 (in cymbalis).

**zwozić** v. swozić.

**zwróćé** się zurückkehren,  
zvručiw syř 116 a 22 (reversus).

**zwycięzenie** Sieg, szvicřzenya  
(viell. z. ergänzen znauyř) dadřř  
145 a 4 (palmam dabunt).

**zwycięzyć** siegen, zwycyř-  
szil 180 a 14 (superabat); zwy-  
cyřail 327 a 25 (vicit).

**zwycięzyciel** Sieger, zwycyř-  
szyciel 181 b 34 (triumphator).

**zwykać** pflegen, iakobich  
zwikal strzelyacz 186 a 17 (quasi  
exercens me); cf. ě. zwykati,  
zvykovati.

**zwyszyć** się (nicht zwyřić  
się) sich erheben, zwyssi syř nad  
czř 150 a 5 (ascendet super te);  
die Ansetzung mit sz (nicht ř)  
stimmt zu wyszřa (cf. suo loco),  
Wyszogród.

**zżać** v. sżać.

**zżalé** się Reue empfinden,  
zżalilo szř gego (sic statt gest)  
gemu 7 b 19 cf. Zabł.: „zżelilo  
so gest ge“ Pr. Filol. IV, 157  
(poenituit eum).

**zżasnąć, zżosnąć** się er-  
schreckt werden, szřaszř (sic)  
sze 67 a 11 (perterriti); szřosnř  
(sic) syř 134 a 10 (contremiscant);  
v. Slav. IV, 247, VI, 180; cf. ě.  
zżasnouti; v. užasnąć się, zżesić.

**zżéc** (szęc) verbrennen, ver-  
sengen, zezze 78 b 5 (cremabit);  
seszře 79 a 34; 82 a 8; szesze  
111 a 30 (comburet); szczeczye  
54 b 14; zeszerze 83 a 29; sezgly  
211 a 25; krowa zeszona gest  
111 b 10; seszřono ma bicz 80 b  
12 (comburetur); nabyřř po-  
pyulu (sic) zezonego 112 a 1 (de  
cineribus combustiouis); sezze 82  
a 17 (incendit); sezřemi 12 b 16  
(coquamus); ogyen seszře 80 b 3  
(ignis consumet); ogyem sezze  
82 b 25 (ignis absumet); ogyem  
zezono gest 167 b 2 (igne con-  
sumpta sunt); offyery waszo zesz-  
one 67 a 30 (holocausta); cf. žéc.

**zżesić** in Schrecken versetzen,  
sř szřezřa nasza szřesili (sic) 13!  
a 7 (terruerunt); cf. ě. zżesiti;  
v. užasnąć się, zżasnąć.

## Ż.

**żaba** Frosch 48 b 9; 10: 17  
(rana) etc.

**żabny**, rana szabna (Mał. ver-  
mutet dein Kontexte nach řadna?  
oder ist řabna eine glossierte

freie Uebersetzung?) 54 b 28 (plaga disperdens, scil. ranarum).

**żać**, **żaći** abschneiden, mähen, znyeye 224 b 7 (metite); **żyółcz** 89 b 12; 92 a 11; **żyółcz**\*<sup>M</sup> 83 b 5; **szółcz** 178 a 9; **bódzesz** **znółcz** (sic) 91 b 2; **bódzesz** **zółcz** 143 b 31.

**żadać** wünschen 33 a 28 (optare); **ersehnen** 67 a 5 (desiderare); **zółdayó** 137 a 16 (desiderans); **lud tu szódayó pyczya** 63 a 11 (sitivit); **begehren** 35 a 12; 67 a 4 (cupere, concupiscere) etc.; **fordern** 27 a 4; 68 a 32 (postulare, expetere) etc.; **zółdaió** 270 a 31 (postulans).

**żadliwie** gern, **szódlwywe** **offyeruy** 72 b 1 (prono animo).

**żadliwość** Begierde 126 a 31; 32 (concupiscentia); **w szódlwywosci** 305 a 12 (in desiderio); **gysz zódlwywocz** (sic, ergänze etwa **mayó**) 305 b 4 (qui considerant).

**żadno jest** ist erwünscht, **bilocz zódnó** (gydz) **ku oczczu twemu** 35 a 13 cf. Olm.: „byłot' jest **żadno** jiti do domu otce svého“ Čas. 1883, 14 (desiderio erat tibi).

**żadny** keiner, **zadny**, **szadny** 26 b 13; 69 b 13 (nullus) pass.; **szadne** 50 a 36 (nihil); **nye czinczc zadnye** (statt **zadney**) **złoseczy** 84 b 18 (nolite facere iniquum aliquid); **zódný** (= **żadny**) **nye uszrzal brata** 53 a 19 (nemo); cf. Čas. 1883, 5 etc.

**żadza** Sehnen 43 b 12 (desiderium); **swey nyeczistey zódzi dosycz czynyó** 318 b 3 (suae libidini ita vacent).

**żál** Reue, **my gest zzał** 7 b 28 (poenitet me); **szal my** 180 b 35; **abi znadz nye bilo gemu szaal** 57 b 14.

**żałoba** Klage, **odwrocim od syebye zalobó** 109 a 13 (quaerimonias); **acz przestauó zalob** 109 a 33 (quiescant querelae); cf. npl. **obżałowany** = oskarżony.

**żałość** Trauer 146 b 14; 151 a 28 (luctus, moeror); **w zaloscy** 308 a 21 (dolens); **Klage** 30 b 30; 174 b 26 (eiulatus, ululatus);

**pod tobó bódze zaloszcz** (sic) **gego** 5 a 30 fl. Trkr. č. cf. Zabł.: „**pod tebu bude radost** (sic statt **żádost**) **ge**“ Pr. Filol. IV, 156, 164 (sub te erit appetitus eius) Lp. r. **pożądliwość**.

**żałośćiw** traurig, **bóđocz** **zalošciw** **syerczem** 153 a 7 (ductus poenitudine cordis); **nye bóczcye zalošcywy** 298 b 30 (nolite contristari).

**żałośćiwle** schmerzlich, **zalošcywe** **szalował** 175 a 34 (valde doluit).

**żałostny** trauernd, **klagend**, **przydzy zolostni**\*<sup>M</sup> **dnyu** 31 a 2 (venient dies luctus); **w zalostni placz** 313 b 10 cf. Leitm.: „**w zalostywj a placz**“ Thomsa Chrest. 106 (in lamentationem).

**żałować** anklagen, **zawalaly**\*<sup>M</sup> **só** **na szidi** 337 b 6 cf. Lesk.: „**zawalali nazidi**“ Hanka Sl. 395 (accusaverunt iudaeos); **sich beklagen**, **szaluyóe** **na was** 175 b 26 (cum adversum vos queri coeporint); **trauern** 175 a 35; 182 a 21 (dolere, lugere); **kaszdi zaluyócz sinow** 193 b 25 (amara erat anima uniuscuiusque viri super filii); **bereuen**, **bi czso uczinyw zalował** 182 a 1 (ut agat poenitentiam); (**zaluioecz** Glosse) 327 a 32 cf. Einl. 25.

**żaltarz** Psalter, **zaltarza** 247 b 32 (psalterii); **szaltarza** 337 a 6 cf. Lesk.: „**zaltarzie**“ Hanka Sl. 395; **zaltarze** plr. 261 b 16; **zaltarzmy** 272 a 23; **w zaltarzoch** 245 a 28.

**żarnaty** Granat-, **zarnata** **iablka** 112 b 4 (malogranata) Lp. **iablka granatowe**; **a iablek zarnatic** **y figow s tego myasta** **nabrali** 102 b 20 cf. Olm.: „**a jablek zrnatic** **i fikóv z toho miesta** **nabrasta**“ Anth. 59, Slav. VI, 180 (de malis quoque granatis et de ficis loci illius tulerunt).

**żarnów** (nicht, **żarnowo**) Mühlstein, **nye przymysz myasto zalkada**, **spodnyego y zvirzchnyego zarnowa** 144 a 16 (molam) Lp. **kamién z żarn**; **u szarnowa** 53 b 26.



**żarnowów** des Mühlsteines, złomkem szarnowowim z gori rzucy 171 a 8 (fragmen molae desuper iaciens).

**zdać** warten, zdal drugich szedny dnyow 10 a 6 (expectavit) Olm.: „čakav“ Anth. 57, Lp. poczekał, v. ezakać Nehr. Lex. 190, a: cf. č. ždāti.

**zdzéc** anzünden, verbrennen, (kteri) ogyen szdzegl 69 a 27 (qui ignem succenderit) Lp. wzniecił; zdzegl 229 b 5 (combussit); zdzegl obyati palyone 258 b 16 (devoravit holocausta); cf. žéc.

**že** weil 2 a 22 (quod etc).

**zebro** Rippe, gedno zebro 3 b 13 (unam de costis).

**žéc** anzünden, verbrennen, bōdzecye zecz kadzidlo 276 b 18 (comburetis); (gysz) wapno zgō 255 a 27 (caementarios); szgōžecz 152 b 13 (comburens); ienzeby zegl 111 b 4 (qui combusserit); zegl 269 b 4 (succendebat); zgly 219 a 8; 221 a 12 (adolebant); ku obyecze szoney 89 a 36 (in holocaustum); szzone obyati 282 a 33; zszone obyati 264 a 12; w obyatach zszonich 282 a 18 (in oblatione holocaustorum); szszone obyati Jer. 14, 12 (holocaustomata); (oltarz) nyc mogl znosycz obyati zszonich 259 a 16 (sustinere sacrificia); szszgōžecze rzeczi 89 a 12 (libamenta); szgōžecze rzeczi 122 b 17 (liba); cf. obět' žená, žhuci holocaustum Čas. 1864, 174.

**žegnać** segnen 30 a 32 (benedicere) etc.

**želazny** eisern 135 a 19; 149 a 10; 207 a 21 (ferreus); na wszitkyem zelaznem rzemyšle 6 a 9 (in cuncta opera ferri); zelyazne broni 252 b 8 cf. Olm.: „železné brány“ Čas. 1872, 310 (trahas) Lp. item.

**želazo** Eisen 94 b 25 (ferrum) etc.

**zemla** Semmel, chačz gego jako szemla 62 b 13 cf. Olm.: „chut jeho jako žemle“ Kott V. 806, a (quasi similiae); (rozdzelyl wszem) uprazonō w olcyu zemlō 247 b 24 (frixam oleo simillam)

Lp. žemle; cf. althd. semala, mhd. semelo Slav. IV, 246, 247 Anm., 386.

**žeń** (nicht žnia) fem. Ernte, szny waszey 89 a 5 (messis vestrae); cf. č. žeň, gen. žni; v. žniwo.

**ženlec** Schnitter 177 b 29; 32; 178 a 2 (messor); zenczow 177 b 21 (metentium); po zenczoch 177 b 25; stal nad zenci, gysz snopi wyōzaly 330 b 26 (instabat super alligantes manipulos).

**žeński** des Weibes 141 b 15; 333 a 8 (femineus, feminae); slōčzenim zenskim 85 a 34; zenska nyemocz 20 a 4 (muliebria); zywot zensky 24 a 3 (vulvam).

**žerdž v. žyrdž.**

**žlōb** Krippe, wilawszy wodō w slub 28 a 19 (effundens hydriam in canalibus); we zlobi 33 b 5; 11 (in canalibus).

**žniwo** Ernte 71 b 11 (messis) pass.: czassu sznywa (sic) 71 a 34 (in tempore messis, wofür in der Vorlage messis gelesen).

**žolādek** Magen 208 a 34 (stomachus).

**žolē** Galle 152 a 28; 317 b 35; 318 a 15 (fel) etc.

**žona** Weib 3 b 15 (mulier) etc.; zono<sup>\*M</sup> nom. sgr. 86 a 14; k szenye 3 b 22; 29; 4 a 5; b 11; 30; 33 etc.; mowyl o Sarze swey zenye 23 a 14; z zonya<sup>\*M</sup> 84 a 9; zōny<sup>\*M</sup> 134 a 9; zōni<sup>\*M</sup> 134 b 1; 135 a 7; žon<sup>\*M</sup> 139 b 33; dwyc zenye 5 b 37; 37 a 34; 141 a 4; 193 b 21; 264 a 33; szonam waszym 65 b 33; 275 b 22; rzekl L. swima zonama 6 a 12.

**žwać** abfressen, szwacz 113 b 20 (carpere).

**žyć** leben, dussze zywōce 3 b 4 (animae viventis); w wszem stworzenyu szywōcego (sic) 3 b 27 cf. Zabł.: „wsse<sup>o</sup> stworzenie zywućie<sup>o</sup>“ Pr. Filol. IV, 155, 162 (cunctis animantibus).

**žyd** Jude 16 a 11 (hebraeus) etc.; szidowye 192 b 32; 295 b 7 (hebraei, iudaei); opitale m gich o Židzech 289 a 8.

**żydowski** jüdisch, iōzikem zidowskim 277 a 8 (lingua iudaeica): z narodu zidowskiego 305 b 4 (ex gente iudaeorum): hog szydowsky 48 a 2: 50 a 20 (hebraeorum) etc.: — mow nam po szidowsku 222 a 33: b 4 (iudaeice): gysz czyniō (sic) po zidowsku (man würde etwa erwarten: gesztosz cziny syō po zidowstwy) 305 b 12 cf. Zabł. auch Textkrp.: „ty gto czinie po zydowsku“ Bibl. Warsz. 1872, III, 140 (ea quae aguntur secundum iudaeam).

**żydowstwo** Judäa, do zidowstwa 290 a 18: 29 (in Iudaeam); w Zidowstwy 295 b 12 etc.

**żyła** Sehne 37 b 28 (nervus).

**żyrdź, zerdź** Stange, szyrdz 75 a 9 (vectem): na zirdzi 102 b 19 cf. Olm.: „na žrdi“ Anth. 59 (in vecte) Lp. na dragu; szyrdzy nom. plr. 76 b 2; szerdzy 72 b 18; 75 a 2; 14; b 35; 76 b 4; szyerdzy 75 b 8; serdzy 75 b 36; zerdzi 101 a 20; szerdzy gen. plr. 75 a 7; 76 b 22; sżyrdzmy 72 b 20; s sżyrdzmy 72 b 28; s szerdzyamy 72 b 16; na szerdzach 246 b 31.

**żytny** des Roggens, brogy szydne (sic) 69 a 25 (acervos frugum); se zboza żytnego, se wszego szemskyego 5 a 16 (de fructibus terrae).

**żyw być** leben 5 a 2 (vivere) pass.: my iusz slusze wyōcey umrzecz, nyszly sziwu bicz 314 b 17 (quam vivere) cf. Slav. IV, 379; żyw bōdz 290 a 8: ziwczem ya 104 a 16: b 3 cf. Olm.: „živ jsem já“ Anth. 60 (vivo ego): żywa gest dusza twa 335 b 19 cf. Zabł.: „żywa gt dusse twa“ Bibl. Warsz. 1872, III, 141 (vivit anima tua); ostalasta ziwa 104 b 37 cf. Olm.: „ostała sta živa“ Anth. 61 (vixerunt); bōdziesz żyw 19 b 33 (vita comite).

**żywić** am Leben lassen, (R.) kazal I. zivicz 165 b 28 (fecit

vivere); proszō, abi myō szywył 204 a 36 (vivat oro te anima mea): ziwysz wszitki ti rzeczi 299 b 23 (vivificas omnia haec): ny myōza, ny szoni nye szywył 191 a 17: nas żywy 204 a 32 (salvabit nos): (y ziwysz Glosse) 324 b 11 cf. Mał.: — się leben 93 a 14; 17 (vivere): szywyō syō 202 a 23 (sustentor).

**żywioł**, wszelky żywyol (sic) 10 a 20 fl. Trkr. č. cf. Olm.: „všelikých žiůžal, žižal“ Anth. 57, Čas. 1872, 308, Slav. VI, 167 (in universis reptilibus) Lp. we wszystkim robactwie.

**żywny** lebend, dusze żywne 2 a 1 (animae viventis); duszōō żywnō 2 a 4.

**żywo** lebend, ziwo spalon bōdze 85 b 1 (vivus ardebit); spadnō ziwo 108 a 16 (vivi) etc.; ziwo (gy) uchwyczili 168 b 28 (viventem).

**żywot** Leben 3 a 2; 10 (vita) etc.; ziwoth (sic) 323 b 26; ziwotu twemu 151 a 31; dobremu ziwotu 314 a 5; za ziwota 108 a 10 (videntes); za gego żywota 12 a 31 (in diebus eius): aza sō nasze syostri (sic) we zlem żywoczye bily 39 b 17 (numquid ut scorto abuti debuere sorore nostra); Mutterschoss 24 a 2; 33 a 33; 57 a 23 (vulva) etc.: w mem szywoeye 177 a 3 (in utero meo): zatworzył moy żywot 17 b 11 (concluserit me).

**żywy** lebend, stworzenye szywe 2 a 15 (animam viventem) Zabł. aber: „tworzywy plod“ Pr. Filol. IV, 154, 170; dusza szywa 2 h 11; 3 a 3 etc.: (czso) szywee 69 a 16: ziwce wōgle 319 h 22: wlege ziwey vodi 112 a 2 (aquas vivas); sziwe obiccie v obicć.

**żyżność** Fruchtbarkeit 153 b 6; 157 b 29 (ubertas, abundantia).

**żżenie** (Brandopfer) Trankopfer, se zenim (sic) swim 123 b 12 (cum libationibus suis) Lp. z ofiarami napoynymi; cf. seżżenie.

## Druckfehler.

---

- S. 6 Z. 12 v. o. l.: wissenschaftlichen.  
 „ 44 „ 8 v. u. „ otpušteno.  
 „ 49 „ 14 v. o. „ przewisokimi.  
 „ 50 „ 6 v. u. „ der.  
 „ 52 „ 9 „ „ „ witezowie.  
 „ 54 „ 2 „ „ „ przykrila (sic).  
 „ 59 „ 3 „ „ „ 246.  
 „ 61 „ 2 v. o. „ Ogonowski.  
 „ 64 „ 3 v. u. „ oslaven.  
 „ 71 „ 2 „ „ „ rosninazane.
- 



**SPEGIMINA PHILOLOGIAE SLAVICAE**  
 Herausgegeben von O. Horbatsch, G. Freidhof  
 und P. Kosta

- Supplementband 9: W. Lehfeldt, Sprjaženie  
ukrainskogo glagola. Mün-  
chen 1985, 150 S., DM 40.-
- Supplementband 13: P. Kosta, Probleme der  
Švejk-Übersetzungen in den  
west- und südslavischen  
Sprachen. München 1986,  
689 S., DM 152.-
- Supplementband 18: T. Schmitt, Kasusgramma-  
tik - Konstruktive Logik -  
Temporaler Ausdruck. Mün-  
chen 1986, 237 S., DM 56.-
- Supplementband 19: G. Hentschel, Vokalperzep-  
tion und Natürliche Phono-  
logie. Eine kontrastive  
Untersuchung zum Deutschen  
und Polnischen. München  
1986, 348 S., DM 80.-
- Supplementband 20: W. Eismann, Von der Volks-  
kunst zur proletarischen  
Kunst. Theorien zur Sprache  
der Literatur in Rußland  
und der Sowjetunion. Mün-  
chen 1986, 359 S., DM 90.-
- Supplementband 21: H. Spraul, Untersuchungen  
zur Satzsemantik russischer  
Sätze mit freien Adverbia-  
len. München 1986, 290 S.,  
DM 68.-



**SPECIMINA PHILOLOGIAE SLAVICAE**

Herausgegeben von O. Korbatsch, G. Freidhof  
und P. Kosta

Verlag Otto Sagner

- Bd. 33: Dj. Daničić, Istorija oblika srpskoga ili hrvatskoga jezika do svršetka XVII vijeka. U Biogradu 1874. München 1981, 400 S., DM 80.-
- Bd. 40: P. Kosta, Eine russische Kosmographie aus dem 17. Jahrhundert (Sprachwissenschaftliche Analyse mit Textedition und Faksimile). München 1982, 471 S., DM 90.-
- Bd. 52: W.J. Rosa, Čechořečnost seu Grammatica linguae Bohemicae. Micro-Pragae 1672. Ed. by Jiří Marvan. München 1983, XXIX + 520 S., DM 56.-
- Bd. 65: S.K. Bulič, Cerkovnoslavjanskije elementy v sovr. lit. i narodnom russkom jazyke. SPb. 1893. Nachdruck und Nachwort von P. Kosta. München 1986, 409 + VII S., DM 82.-
- Bd. 66: J. Tuwim, Pegaz Dęba. Reprint and Introduction by J. Sawicka. München 1986, XXIII + 431 S., DM 86.-

